



AUSGRABUNGEN

in Westfalen-Lippe

UND FUNDE

Beiheft

5



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Ausgrabungen und Funde in Westfalen-Lippe

Beiheft 5

**Münzfunde
der Jahre 1999 bis 2010
in Westfalen-Lippe**

Peter Ilisch

**herausgegeben von der
LWL-Archäologie für Westfalen**

Münster 2012

Peter Ilisch

Münzfunde der Jahre 1999 bis 2010 in Westfalen-Lippe

Inhalt

1	Einzelfunde 1999–2010	6
1.1	Regierungsbezirk Arnsberg	6
1.1.1	Kreisfreie Stadt Bochum	6
1.1.2	Kreisfreie Stadt Dortmund	6
1.1.3	Kreisfreie Stadt Gelsenkirchen	6
1.1.4	Kreisfreie Stadt Hagen	7
1.1.5	Kreisfreie Stadt Hamm	9
1.1.6	Ennepe-Ruhr-Kreis	11
1.1.7	Hochsauerlandkreis	11
1.1.8	Märkischer Kreis	15
1.1.9	Kreis Olpe	18
1.1.10	Kreis Siegen-Wittgenstein	20
1.1.11	Kreis Soest	21
1.1.12	Kreis Unna	102
1.2	Regierungsbezirk Detmold	106
1.2.1	Kreisfreie Stadt Bielefeld	106
1.2.2	Kreis Gütersloh	107
1.2.3	Kreis Herford	110
1.2.4	Kreis Höxter	111
1.2.5	Kreis Lippe	130
1.2.6	Kreis Minden-Lübbecke	140
1.2.7	Kreis Paderborn	152
1.3	Regierungsbezirk Münster	169
1.3.1	Kreis Borken	169
1.3.2	Kreisfreie Stadt Bottrop	180
1.3.3	Kreis Coesfeld	180
1.3.4	Kreisfreie Stadt Gelsenkirchen	183
1.3.5	Kreisfreie Stadt Münster	183
1.3.6	Kreis Recklinghausen	188
1.3.7	Kreis Steinfurt	190
1.3.8	Kreis Warendorf	199
2	Depotfunde und Barschaften	208
2.1	Regierungsbezirk Arnsberg	208
2.1.1	Kreisfreie Stadt Hagen	208
2.1.2	Hochsauerlandkreis	209
2.1.3	Märkischer Kreis	212
2.1.4	Kreis Soest	214
2.1.5	Kreis Unna	215
2.1.6	Kreisfreie Stadt Bielefeld	216

2.1.7	Kreis Höxter	216
2.1.8	Kreis Lippe	217
2.1.9	Kreis Minden-Lübbecke	217
2.1.10	Kreis Paderborn	218
2.2	Regierungsbezirk Münster	219
2.2.1	Kreis Recklinghausen	219
2.1.2	Kreis Steinfurt	219
3	Literaturverzeichnis	225
3.1	Literatur	225
3.2	Sammlungskataloge	234
3.3	Überblickswerke, Zeitschriften	235
3.4	Vergleichsfunde	236
4	Abkürzungsverzeichnis	237
	Impressum	238

Im Folgenden werden die sowohl von Privatpersonen wie auch amtlichen Ausgräbern gemachten Münzfunde aus dem Zeitraum 1998 bis 2010 publiziert. Die Anordnung erfolgt nach der amtlichen Gebietseinteilung in die drei westfälischen Regierungsbezirke und innerhalb dieser nach Kreisen und politischen Gemeinden. Die gefundenen Münzen sind nach chronologischen Blöcken (Kelten/Römer/Karolinger/Mittelalter-Neuzeit) sowie nach Herkunft geordnet. Entsprechend dem westfälischen Blickwinkel stehen die Münzen der eigenen Region, eingeteilt nach erzbischöflichen, bischöflichen, abteilichen, weltlichen und städtischen Geprägen, am Anfang. Westfalen wurde dabei nicht als die aktuelle Verwaltungseinheit, sondern als historischer Raum erfasst, der Teile des Bundeslandes Niedersachsen sowie das heute zu Hessen gehörende Waldeck einschließt. Es folgt der benachbarte Raum des Rheinlandes einschließlich des Erzbistums Trier. Anschließend werden die Münzen aus dem niedersächsischen, dem obersächsischen und dem oberrheinischen Reichskreis verzeichnet, gefolgt von Fundmünzen aus noch weiter südlichen Kreisen sowie der Schweiz, aus Österreich und Böhmen. Danach sind die für Westfalen wichtigen Münzen aus den nördlichen und südlichen Niederlanden aufgeführt. Am Ende der Verzeichnisse finden sich jene Fundobjekte, deren äußere Gestalt zwar mit Münzen vergleichbar ist, die aber keine oder nur bedingt Währung waren. Dazu gehören ältere Devotional- und Wallfahrtsmedaillen, Rechenpfennige, Gewichte für Goldmünzen sowie die zu Verrechnungszwecken ausgegebenen metallischen Marken und abschließend die Färbermarken.

Alle erfassten Münzen wurden so gut bestimmt, wie es der jeweilige Erhaltungszustand zuließ, und mit einem Literaturzitat versehen, das eine Beschreibung der Fundstücke an dieser Stelle entbehrlich macht. Da die Erfassung sich über mehr

als ein Jahrzehnt erstreckte, wurden bei einigen Territorien unterschiedliche Zitierwerke benutzt, von denen die neueren anfangs noch nicht zur Verfügung standen.

Bei antiken und mittelalterlichen Münzen ist das Gewicht angegeben, wenn es nicht wegen starker Beschädigung oder Korrosion der Stücke seine Aussagekraft verloren hat.

Die Einzelfunde können keinen Gesamtüberblick über den historischen Geldverkehr bieten, da das Kleingeld im Verhältnis zu den hochwertigen Zahlungsmitteln überrepräsentiert ist: Goldmünzen und größere Silbermünzen wurden natürlich besser verwahrt und gerieten seltener in Verlust. Die zahlenmäßige Ungleichheit von Fundstücken in regionaler Hinsicht ist darauf zurückzuführen, dass die meisten von Privat gefundenen Münzen ehrenamtlichen Mitarbeitern der Bodendenkmalpflege zu verdanken sind, die in Westfalen nicht überall gleich häufig vertreten sind.

Das Fundinventar gibt Einblick in die historische Entwicklung der Region Westfalen, die keineswegs ein homogener Raum war, sondern durch Importe aus den Nachbarländern in unterschiedlichem Maße beeinflusst wurde. Es versteht sich nicht als Studie lokaler Verhältnisse, sondern soll großräumige Vergleiche ermöglichen. Dementsprechend sind benachbarte Fundstellen zu komplexen zusammengezogen worden. Typengleiche Münzen werden nur mit einem Eintrag berücksichtigt, der aber die Anzahl der gefundenen Exemplare angibt

1 Einzelfunde 1999–2010

1.1 Regierungsbezirk Arnsberg

1.1.1 Kreisfreie Stadt Bochum

1. Bochum-Stiepel

FU: Einzelfund bei Turmsondage in der evang. Kirche. – VZ: nach ca. 1493. – FZ: 01.08.2001. – StüZ: 1 Ex. – FV: LWL.

St. Dortmund, Heller (ca. 1490/1498), Berghaus 119, 0.263 g.

2. Bochum-Stiepel

FU: Einzelfund auf Acker. – VZ: nach 1580. – FZ: 1991. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finder.

Kgr. Frankreich, Henri III., Mzst. La Rochelle, 1/4 Ecu 1580, Sombart 4662, abgenutzt u. beschnitten.

1.1.2 Kreisfreie Stadt Dortmund

3. Dortmund-Asseln

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen eines frühmittelalterlichen Gräberfeldes, teilweise im Schädel des Bestatteten. – VZ: Völkerwanderungszeit. – FZ: Anfang 2005. – StüZ: 3 Ex. – FV: Stadtarchäologie Dortmund.

Römisches Reich, Constantinus für Constantinus II., Mzst. Arles, Follis (332–334).

Römisches Reich, Siliqua 2. H. od. Ende 4. Jh.

Merowingisches Reich, unbest. Ort (...INO VICO), Monetar Margisilo, Triens.

1.1.3 Kreisfreie Stadt Gelsenkirchen

4. Gelsenkirchen-Horst

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen in der Füllschicht eines Brunnens im Nordturm von Schloss Horst. – VZ: nach 1647. – FZ: 1999. – StüZ: 1 Ex. – FV: LWL.

A. Werden, zeitgen. Fälschung eines Albus zu 8 Heller (1647–76 od. Stift Essen 1656–57), Kupfer, geringe Reste von Versilberung, gering erhalten.

5. Gelsenkirchen-Horst

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen auf der Vorburg von Schloss Horst. – VZ: 14.–18. Jh. – FZ: 2002–2005. – StüZ: 27 Ex. – FV: LWL.

Vest Recklinghausen, Maximilian Joseph 1650–88, Mzst. Dorsten, 8 Heller 1656, Noß 516.

B. Osnabrück, Vierling (1. H. 4. Jh.), Vorderseite undeutlich geprägt, ausgebrochen.

Burgmannschaft Vechta, Vierling (um 1380), Hamburger Beiträge zur Numismatik 14, 1960, 487–488, Berghaus (1988), 0.15 g.

A. Werden, Heinrich Dücker 1646–67, 8 Heller (Fettmännchen) 1659, Grote 43.

St. Bocholt, 3 Heller 1616, Weingärtner 122.

St. Dortmund, Schüsselpfennig o. J., auf Frankfurter Schlag, Berghaus:–, 0.18 g.

St. Hamm, 3 Pfennig 1729, Kennepohl 81.

St. Soest, 3 Pfennig 1718, Krusy 104 c.

EB. Köln, Domkapitel 1702–14, Mzst. Bonn, 8 Heller 1705, Noß 617 c.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1740, Noß 713 c.

EB. Trier, Lothar 1599–1623, Mzst. Koblenz(?), Vertrags-Schüsselpfennig (ca. 1609–12), von Schrötter 256–258, Fd. Hemer 320.

Hzgtm. Jülich-Berg, Wolfgang Wilhelm 1624–53, Mzst. Düsseldorf, 8 Heller 16F53, Noß 677 a, b.

Hzgtm. Jülich-Berg, Philipp Wilhelm 1653–79, Mzst. Düsseldorf, 4 Heller 1662, Noß 644 b.

Hzgtm. Jülich-Berg, Wilhelm V. 1539–92, Mzst. Mülheim, Heller o. J., Noß 327.

Hzgtm. Jülich-Berg, 5 Heller leicht 1643, Noß 620 i–f.

Hzgtm. Jülich-Berg, 5 Heller leicht 1644, Noß 625.

Hzgtm. Kleve, Adolf II. 1394–1448, Heller 1402(?), vgl. Noß, (1931) 113, 0.16 g.

Hzgtm. Kleve, Johann Wilhelm I. 1592–1609, Mzst. Emmerich, 3 Heller 1606, Noß 307.

Hzgtm. Kleve, Possedierende Fürsten 1609–24, Mzst. Emmerich, Stüber o. J., Fd. Kirchhellen 9.

St. Göttingen, Schüsselpfennig o. J. (ab 1622), Schrock 144.

Hsch. Jever, Karl Wilhelm 1667–1718, Oertgen o. J., um 1690, Slg. Knyphausen 6791ff., Merzdorf 111.

Mecklenburg(?), Hohlpfennig (Anf. 14. Jh.), s. AFWL 6A, 363, Abb. 18, Fd. Kirial 1468, 0.32 g.

Gfsch. Leiningen-Westerburg-Cramberg, Christoph († 1635), Schüsselpfennig auf Frankfurter Schlag (um 1628), Joseph-, Ilisch, NNB 1988, 45.

Kfstm. Pfalz, Mzst. Bacharach, Hohlringheller 1455/57 od. 1477/81, Buchenau (1925) Taf. 227, Nr. 11, 0.12 g.

St. Deventer (zusammen mit Kampen u. Zwolle), Halbe Plak 1561, Van der Chijs XI,24, Fortuyn-Droogleever 54, (2 Ex.).

St. Zutphen, 1/2 Plak(?) 1582, Van der Chijs Taf. VI,3.

Hsch. Reckheim, Ferdinand 1636–65, Stüber o. J. auf klevischen Schlag, Fd. Kirchhellen 84.

6. Gelsenkirchen-Horst

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen auf Haus Horst. – **VZ**: nach ca. 1490 bzw. 1744. – **FZ**: 2002. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: LWL.

Hzgtm. Kleve, Johann II. 1480–1521, Mzst. Kleve, Heller (um 1490/1500), ausgebrochen, Noß 202.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Münster(?), 1 Stüber 1744, Noß 726.

1.1.4 Kreisfreie Stadt Hagen

7. Hagen

FU: Lesefunde an der Raffenburg. – **VZ**: nach 1249. – **FZ**: 2000 u. 2004. – **StüZ**: 5 Ex. – **FV**: Finder.

Gfsch. Mark, Engelbert I. 1249–77, Mzst. Hamm, Pfennig, Kennepohl 8, 1.16 g.

Gfsch. Mark, Engelbert I., Mzst. Iserlohn, Pfennig, Menadier 26, 1.05 g.

Gfsch. Mark, Engelbert I. 1249–77 od. Eberhard 1277–1308, Mzst. Iserlohn, Pfennig, Menadier 32–34, 1.23 g.

Gfsch. Mark, Eberhard 1277–1308, Mzst. Hamm, Pfennig, Vs. Mit +GRE.VE – Rs. SANC.....VIT, Kennepohl 12(?), 1.23 g.

B. Osnabrück, Konrad 1270–97, Pfennig, Kennepohl 86, 1.28 g.

8. Hagen

FU: Lesefund im Bereich der obermitteldevonischen Massenkalken an der B7. – **VZ**: nach 1235. – **FZ**: 1999. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Hzgtm. Brabant, Henri I./II. 1235–48–61, Mzst. Löwen, Penning, de Witte 67–68, 0.44 g.

9. Hagen-Berchum

FU: Lesefunde. – **VZ**: nach 1726 bzw. 1803. – **FZ**: 1998. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: Finder.

Hzgtm. Jülich-Berg, Maximilian Joseph 1799–1806, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1803, Noß 1014.

St. Lübeck, 4 Schilling 1726, Behrens 330.

10. Hagen-Herbeck

FU: Lesefunde in einer Baugrube nahe den Dolomitwerken. – **VZ**: nach ca. 40 v. Chr. bzw. 1220. – **FZ**: 2008. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: Finder.

Rechtsrheinische Kelten (Dünsberg Oppidum?), Quinar (nach ca. 40 v. Chr.), Scheers 57 II., Forrer 351 var., Schulze-Forster III A2, 1.15 g.

Dortmund, Friedrich II. Kaiser 1220–50, Pfennig (Sterling), Berghaus 73.

11. Hagen-Herbeck

FU: Lesefund auf einer wieder aufgefüllten Baugrube nahe den Dolomitwerken. – VZ: nach ca. 40 v. Chr. – FZ: 2008. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Nemausus (Nîmes), Augustus 27 v.–14 n. Chr., Dupondius (ca. 20–10 v. Chr), RIC I2 155; RPC 523, bei geringen Randverletzungen 8.84 g.

12. Hagen-Hohenlimburg

FU: Lesefunde in Baustellenaushub an der Stiftskirche Elsey. – VZ: 9.–19. Jh. – FZ: 2002. – Stüz: 14 Ex. – FV: Finder.

Karolingisches Reich, Karl der Dicke 884–887, Mzst. Mainz(?), Obol, beidseitig Kreuz, Morrisson/Grünthal:–, vgl. Slg. Bahrfeldt 3546.

Hzgtm. Westfalen, Konrad 1238–61, Mzst. Attendorf, Pfennig (nach 1244), Hävernich 799, 1.31 g.

Vest Recklinghausen, Maximilian Heinrich 1650–1688, Mzst. Dorsten, Fettmännchen 1661, Noß 529(?).

Gfisch. Mark, Engelbert III. 1347–91, Mzst. Iserlohn, Hälbling, vgl. Slg. Lejeune 1224, 0.48 g.

St. Bocholt, Stüber (21 Heller) 1689 od. 1690, Weingärtner 126–127.

Dortmund, Rudolf 1273–91, Hälbling, Berghaus 83, 0.45 g.

St. Dortmund, Weißpfennig (Reinoldialbus) (2. H. 15. Jh.–1488), Emissionszeichen Rosette (nur über Wappen), Berghaus 120, 1.41 g.

St. Dortmund, Schilling 1633, Berghaus 175.

St. Soest, 3 Pfennig 1736, Krusy 129.

St. Soest, 3 Pfennig 1741, Krusy 148 b.

Hzgtm. Jülich-Berg, Wolfgang Wilhelm 1624–1653, Mzst. Düsseldorf, 1 Leichter Albus 1637, Noß 603 a.

Ghzgtm. Berg, Max Joseph 1799–1806, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1802, Noß 1010.

Kfstm. Pfalz, Mzst. Heidelberg, 2 Albus 1708, Slg. Joseph 2282.

Münzgewicht, rechteckig, mit quadratischer Einstempelung eines Königskopfes en face, Ilisch (2003) 189–191, 6.87 g.

15. Hagen-Hohenlimburg

FU: Lesefund am Schlossberg. – VZ: nach 1756. – FZ: 2002. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1756, Berghaus 252.

16. Hagen-Hohenlimburg

FU: Lesefunde bei Anlegung einer Streuobstwiese. – VZ: 13.–18. Jh. – FZ: 2006. – Stüz: 4 Ex. – FV: Finder.

Dortmund, Rudolf 1273–91, Pfennig, Berghaus 82, 1.09 g.

Dortmund, Ludwig, K. 1328–47, Pfennig, Berghaus 92, 0.97 g.

Hzgtm. Kleve (unter Preußen), 2 Stüber 1752, von Schrötter 1392, Olding 282.

St. Köln, Weißpfennig (1474–81), Noß 22–24, Fragment.

17. Hagen-Hohenlimburg

FU: Lesefunde in Reh. – VZ: nach 1765. – FZ: 1999. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

St. Dortmund, 1/4 Stüber, 1755, Berghaus 251.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1765–94).

18. Hagen-Hohenlimburg

FU: Einzelfund bei Bauarbeiten im Wesselbachtal (Neubau am neuen Schlossweg). – VZ: nach 1616. – FZ: Herbst 2008. Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Spanische Niederlande, Albert und Elisabeth 1598–1621, unbest. Mzst., 3 Stüber 1616, van Gelder/Hoc 315.

19. Hagen-Holthausen

FU: Lesefund auf Acker. – VZ: nach ca. 1060. – FZ: 28.11.2008. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Grafen von Werl, Konrad II. (†1092), Pfennig, Krusy 6 a(?), an den Seiten des A unkenntlich, 1.11 g.

20. Hagen-Holthausen

FU: Lesefunde im Strang. – VZ: nach 1784. – FZ: 1998. – Stüz: 5 Ex. – FV: Finder u. LWL-LMKuK.

Gfsh. Lippe, Ludwig Heinrich Adolf 1782–89, 1 Mariengroschen 1784, Grote/Hölzermann 300.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Breslau, 1/12 Taler 1764, von Schrötter 648–649, Olding 94 b.

St. Soest, 3 Pfennig 1715, Krusy 101.

Kgr. Frankreich, Louis XV. 1715–74, zeitgen. Fälschung eines Ecu der Mzst. Paris von 1774, Weißbronze versilbert, mechanisch geprägt, mit Randprägung, zu Duplessy 1685, 24 g, 180°.

Kgr. Frankreich, Louis XVI. 1774–93, zeitgen. Fälschung eines Ecu der Mzst. Lille 1776 („W“), Bronze versilbert, mechanisch geprägt, mit Randprägung, zu Duplessy 1708, 28.18 g, 180°.

21. Hagen-Holthausen

FU: Lesefund am Mastberg. – VZ: nach 1760. – FZ: 2001. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Fstm. Anhalt-Bernburg, Victor Friedrich 1721–65, 1/24 Taler 1760, Mann 649.

22. Hagen-Nahmer

FU: Lesefunde. – VZ: nach 1257 bzw. 1469. – FZ: 1998 u. 2001. – Stüz: 5 Ex. – FV: Finder.

Dortmund, Richard 1257–71, Pfennig, Berghaus 77, 1.26 g.

St. Dortmund, Weißpfennig (Reinoldialbus) (2. H. 15. Jh.–1488), Emissionszeichen Kreuz, Berghaus 120, 1.99 g.

St. Dortmund, Halber Weißpfennig (Reinoldialbus) (2. H. 15. Jh.–1488), Emissionszeichen Rosette, Berghaus 121, 1.14 u. 1.12 g (2 Ex.).

St. Dortmund, Viertelweißpfennig (Reinoldialbus) (2. H. 15. Jh.–1488), Emissionszeichen Kreuz, Berghaus 122, 0.71 g.

St. Deventer, Witpenning 1469, Van der Chijs XVII,15, Fortuyn-Droogleever 19, 1.191 g.

Hzgtm. Geldern, Arnold 1423–73, Dubbele Stui-ver (um 1450), Van der Chijs XI,19, 2.40 g.

1.1.5 Kreisfreie Stadt Hamm**23. Hamm**

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen im Bereich Hafen-West in einem Brunnen des 3. Jh. – VZ: nach 81 (2. H. 3. Jh.?). – FZ: April 2003. – Stüz: 1 Ex. – FV: LWL.

Römisches Reich, Domitian 81–96, Denar (81). Die Bestimmung kann nur mit Vorbehalt erfolgen, da die Silbermünze extrem korrodiert war, und sich nur auf die Umrisse des Dreifußes der Rückseite stützt. Der Kopf der Vorderseite ist nur schemenhaft und die Umschrift überhaupt nicht erkennbar. RIC 2–3.

24. Hamm

FU: Einzelfund bei Renaturierungsarbeiten an der alten Ahse. – VZ: nach 1746. – FZ: 2003. – Stüz: 1 Ex. – FV: ?

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, Mzst. Braunschweig, 5 Taler 1746, Welter 2694.

25. Hamm

FU: bei Ausgrabungen auf dem St. Monica-Platz. – VZ: nach 1334. – FZ: vor 2000. – Stüz: 1 Ex. – FV: LWL.

Gfsh. Flandern, Louis de Nevers 1322–46, Mijt (1334–43), Gaillard 1292–1193 od. 203–204.

26. Hamm

FU: Einzelfund in der Innenstadt. – VZ: nach 1419. – FZ: etwa 1990. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Gfsh. Flandern, Philipp 1419–34, Mijt gering erhalten.

27. Hamm

FU: Lesefund auf Acker. – VZ: nach 1748. – FZ: Januar 2000. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1748, Weinrich 64.

28. Hamm-Herringen

FU: Lesefunde im Bereich der Grabung Hamm-Hafen. – VZ: RKZ u. nach 1027. – FZ: 2001. – Stüz: 5 Ex. – FV: Finder.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161 für † Faustina I., Denar (ab 140 n. Chr.), RIC 382 a, BMC 301, 2.05 g, 180°.

Römisches Reich, Marcus Aurelius 161–180, Denar mit MANTONINVS – und IMP VII auf der Rs.

Römisches Reich, unbest. Kaiser (Antoninus Pius?), Sesterz nicht weiter bestimmbar.

Römisches Reich, Constantinus I. 313–337 für Crispus, Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (323–324), RIC 440, 2.10 g, ca. 330°.

Römisches Reich, Constans 337–350, Mzst. Trier 2. Offizin, Follis, RIC 195, 0°.

Dortmund, K. Konrad II. 1027–39, Halbierter Pfennig, Dannenberg 754, Berghaus 24.

29. Hamm-Isenbeck

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen. – VZ: nach 270 bzw. 1614. – FZ: 17.03. u. 08.06.2005. – Stüz: 2 Ex. – FV: LWL.

Gallisches Sonderreich, Victorinus, Mzst. Trier(?), Antoninian (270–271), RIC 78, Schulzki 23, 2.10 g, 0°.

St. Hamm, 12 Pfennig 1614, Kennepohl 21.

30. Hamm-Isenbeck

FU: Lesefund auf Acker. – VZ: nach 1618. – FZ: Oktober 2000. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

St. Hamm, 6 Pfennig 1618, Kennepohl 23.

31. Hamm-Sandbochum

FU: Lesefunde auf Acker nördlich des ehemaligen Hauses Stockum. – VZ: nach 1741. – FZ: Herbst 2004. – Stüz: 4 Ex. – FV: Finder.

St. Hamm, 3 Pfennig 1719, Kennepohl 75.

St. Hamm, 3 Pfennig 1727, Kennepohl 80.

St. Soest, 3 Pfennig 1735, Krusy 128 b.

St. Soest, 3 Pfennig 1741, Krusy 148.

32. Hamm-Schmehausen

FU: Lesefunde. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: September 2000 u. August 2003. – Stüz: 6 Ex. – FV: Finder.

St. Bocholt, Stüber zu 21 Heller 1689 od. 1690, Weingärtner 126–127.

St. Dortmund, 6 Pfennig 1631, Berghaus 77.

St. Hamm, 3 Pfennig 1739, Kennepohl 88.

St. Soest, 3 Pfennig 1728, Krusy 115.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1740, Noß 711–713.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1760, Noß 767–769.

33. Hamm-Schmehausen

FU: Lesefunde auf Acker an der Lippe. – VZ: nach 1249 u. 17./18. Jh. – FZ: September 2002. – Stüz: 7 Ex. – FV: Finder.

Hsch. Lippe, Bernhard III. 1229–65, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf märkisch-dortmundischen Schlag (nach 1249), Grote 55, Berghaus (1964) 24, 1.03 g.

St. Hamm, 2 Pfennig 1637, Kennepohl 40.

St. Hamm, 3 Pfennig 1700, Kennepohl 63.

St. Soest, 3 Pfennig 1733, Krusy 125.

St. Soest, 3 Pfennig 1742, Krusy 150.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1739(?), Noß 705–706(?).

Kfstm. Pfalz, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Mannheim, 2 Kreuzer 1744, Haas 148.

34. Hamm-Uentrop

FU: Lesefund auf Acker an der Lippe. – VZ: nach 1725. – FZ: 11.04.2001. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

St. Hamm, 3 Pfennig 1725, Kennepohl 78 f.

35. Hamm-Werries

FU: Einzelfund in der Gemarkung Ostholz. Die Münze wurde erst nachträglich im Gefolge einer Ausstellung des Museums Hamm bekannt. – VZ: nach 54. – FZ: 30er-Jahre des 20. Jh. – Stüz: 1 Ex. – FV: Privatbesitz.

Römisches Reich, Nero 54–68, Mzst. Lyon, Dupondius, RIC I2 410/412/448/450/523/525/602/609.

36. Hamm

FU: Lesefund auf Acker in der Nähe von Haus Recke. – VZ: nach 1608. – FZ: 9.10.2010. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finder.

Domkapitel Münster, 12 Pfennig 1608 od. 1633, Weinrich 31–39.

37. Hamm-Heessen

FU: Lesefund in der Nähe des Hofes Peters östlich Heessen. – VZ: nach 1785. – FZ: April 2010. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1785, Noß 993.

38. Hamm-Heessen

FU: Lesefund bei Haus Killwinkel. – VZ: nach 1679. – FZ: 2009. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Jülich-Berg, Philipp Wilhelm 1653–79, Mzst. Mülheim, 8 Heller 1679, Noß 731 o.

39. Hamm-Haaren

FU: Lesefunde in Lippenähe. – VZ: nach 983, 1280 u. 18. Jh. – FZ: April 2010. – StüZ: 3 Ex. – FV: LWL-LMKuK.

Köln, Otto III. 983–1002, Halbierter Pfennig, Hävernich 34, schwach ausgeprägt, 0,42 g.

B. Münster, Everhard 1275–1301, Pfennig (ab ca. 1280), Ilisch XIII,5, 1,24 g.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unkenntlich (1716–36).

St. Soest, 3 Pfennig 1735, Krusy 128.

1.1.6 Ennepe-Ruhr-Kreis**40. Breckerfeld**

FU: Einzelfund im Garten unterhalb des Wenkenbergs. – VZ: nach 169 v. Chr. – FZ: mehrere Jahre vor 2001. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finder.

Römische Republik, TVRD 169–158 v. Chr., As, Crawford 193-1, 15,09 g.

1.1.7 Hochsauerlandkreis**41. Brilon**

FU: Einzelfunde an der Haar. – VZ: nach 1805. – FZ: 2007. – StüZ: 2 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1783 od. 1786, Noß 986/987/995.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm III. 1797–1840, Mzst. Berlin, 1/6 Taler 1806, von Schrötter 77.

42. Brilon

FU: Einzelfund in der Nähe des Golfplatzes östlich von Brilon. – VZ: nach 1789. – FZ: 2008. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finder.

Gfsch. Waldeck, Christian und Wolrad IV. 1598–1637, Mzst. Niederwildungen, 4 Pfennig 1622, Weingärtner 737, gelocht.

43. Brilon-Alme

FU: Lesefunde im Bereich Lünsenbecke und Diebensweg. – VZ: nach 1694. – FZ: 2008. – StüZ: 3 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, Mzst. Zellerfeld, 2 Mariengroschen 1628, Welter 1113, 1,21 g.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August I. 1694–1733, Mzst. Leipzig, 1/12 Taler (1694–98), Kohl 401, durchgebrochen (Hälfte).

Hsch. Tournai, Philipp II. 1556–98, 1/10 Philipsdaalder 1589, Hoc 293, van Gelder/Hoc 213–14, beschneiden, 3,04 g.

44. Brilon-Alme

FU: Lesefunde am Lühlingsbach. – VZ: augusteische Zeit(?) 11., 13. u. 17.–18. Jh. – FZ: 2004–2007. – StüZ: 23 Ex. – FV: Finder.

Römische Republik, L. Cotta 105 v. Chr., Denarius serratus (Kontrollmarke O), Crawford 314-1 b, 3,24 g.

Römische Republik, C. Egnatuleius 97 v. Chr., Quinar, Crawford 333-1, abgenutzt, 1,34 g.

Römische Republik, Marcus Antonius, Militär-mzst., Denar (38 v. Chr.), Crawford 533-2, zerbrochen.

Soest, Halbierter Pfennig (ca. 1000–1030), Hävernick 849, 0.73 g.

B. Münster, Everhard 1275–1301, Pfennig (ab ca. 1280), Ilisch XIII.3, 1.21 g.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1740, Weinrich 60.

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–60, 3 Pfennig 1658, Schwede 149.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 6 Pfennig „1706“, (geprägt 1709–11), Schwede 205.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Neuhaus, 6 Pfennig 1718, Schwede 253.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1781–95), Weingärtner 778 b/779/781-2.

St. Paderborn, 4 Pfennig 1622, Schwede 371.

St. Soest, 6 Pfennig, o. J. (1622–38), Krusy 65/67–69.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1783, Noß 989.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1784, Noß 990–991, (2 Ex.).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1785, Noß 994.

Gfsch. Hessisch Schaumburg, Friedrich II. 1760–85, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1775, Schütz 1941.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Georg II. 1727–60, 1 Pfennig 174?, Welter 2651–2652.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II. 1786–1797, Mzst. Berlin, 1 Pfennig 1788, von Schrötter 107.

Gfsch. Schwarzburg-Sondershausen, Christian Günther 1758–94, Mzst. Sondershausen, 1/24 Taler 1764, von Bethé 988.

B. Lüttich, Gerard 1564–80, 1/4 Stüber (Patard) Jahr nicht lesbar (1565 od. 1566), Chestret 521.

Kgr. Frankreich(?), Ludwig IX. 1226–70(?), unbest. Mzst., Gros tournois, Lafaurie 198 d, Duplessy 190E, van Hengel L*7.03, 3.78 g.

Kgr. Frankreich, Philippe V. 1316–22, unbest. Mzst., Gros tournois, Lafaurie 242, Duplessy 238, van Hengel:- (vgl. PV 14.02, Trennzeichen der Kreuzseite hier Dreiblatt, van Hengel: b), 3.25 g.

45. Brilon-Alme

FU: Lesefunde. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2010. – Stüz: 6 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Maximilian Friedrich 1762–84, 1/12 Taler 1764, Schulze 263.

St. Marsberg, 1 Pfennig 1638, mit Gegenstempel (16)39, Noß 253.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr unlesbar (1765–94).

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, 6 Pfennig 1764, Welter 2770.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August I. 1694–1733, Mzst. Leipzig, 1/12 Taler 1695, Kohl 401.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1780, Purmer/van der Wiel 4012.

46. Brilon-Keffelke

FU: Lesefunde östlich von Brilon nahe der B7. – VZ: nach 1376 bzw. 1685. – FZ: 2004. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

B. Osnabrück, Dietrich 1376–1403, Mzst. Osnabrück, Pfennig, Kennepohl 143, 0.91 g.

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, Mzst. Neuhaus, 1 1/2 Pfennig 1685, Schwede 187.

47. Brilon-Messinghausen

FU: Einzelfund. – VZ: nach 1795. – FZ: um 1998. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1795, Weingärtner 781.

48. Brilon-Rösenbeck

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen in einer wüsten Kirchenstelle. Die Münze lag in einem Grab in der Hand des Bestatteten. – VZ: nach ca. 1120. – FZ: 30.08.2003. – Stüz: 1 Ex. – FV: LWL.

Südostwestfalen, unbest. Mzst., Pfennig (um 1120/1130), Hävernick:-, Ilisch (2005/Nachrichtenblatt) 425–426, 0.50 g.

49. Finnentrop-Fretter

FU: Einzelfund am Wegesrand beim Spazierengehen oberhalb der Ennest. – VZ: nach 1623. – FZ: August 1999. – Stüz: 1 Ex. – FV: Privatbesitz.

St. Metz, 6 Gros (= 1/2 Franc) 1623, Wendling IIF j, Ilisch (2000) 84–86.

50. Marsberg

FU: Lesefunde auf Acker südlich von Marsberg. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: 2000 u. 2003. – **StüZ**: 4 Ex. – **FV**: Finder.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, 1 Pfennig 1767, Weingärtner 671 a.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 2 Pfennig Jahr undeutlich (1751–61), Weingärtner 759ff.

St. Marsberg, 1 Pfennig 1638, Noß 252.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (nach Mitte 17. Jh.), Peus 35.

51. Marsberg

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen im Bereich der Wüstung Dörpede. – **VZ**: nach ca. 1320. – **FZ**: Oktober 2003. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: LWL.

A. Essen, Beatrix 1292–1327, Pfennig (um 1320), Kramer 7, 1.11 g.

52. Marsberg

FU: Lesefunde auf Acker bei Giershagen. – **VZ**: nach 1730. – **FZ**: Oktober 1999. – **StüZ**: 3 Ex. – **FV**: Finder.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 1 Pfennig 1706, Weingärtner 656.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730, Weingärtner 749 (2 Ex.).

53. Marsberg

FU: Lesefunde auf Acker südlich von Giershagen. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: Herbst 2000. – **StüZ**: 4 Ex. – **FV**: Finder.

B. Paderborn od. Gfsch. Waldeck, 1 Pfennig (um 1700), nicht genau bestimmbar.

Domkapitel Paderborn, 3 Pfennig 1618, Weingärtner 688, Schwede 359.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 2 Pfennig Jahr unlesbar (1751–59), Weingärtner 758ff.

EB. Trier, Johann Hugo 1676–1711, Mzst. Koblenz, 4 Pfennig (= 1/2 Petermännchen) 1679, von Schrötter 870–871.

54. Marsberg-Beringhausen

FU: Lesefund. Nähere Umstände unbekannt. – **VZ**: nach 1328. – **FZ**: November 1998. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Münzhandel.

Gfsch. Mark, Adolf II. 1328–47, Mzst. Iserlohn, Pfennig, Menadier 56, Slg. Lejeune 1242, 1.24 g.

55. Marsberg-Obermarsberg

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen in der Stiftskirche. – **VZ**: nach 1623. – **FZ**: 22.10.1991. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: LWL.

St. Erfurt, 1/24 Taler 1623, Leitzmann 546.

56. Marsberg-Padberg

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen in der alten Kirche. – **VZ**: nach ca. 1300. – **FZ**: 30.08.2002. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: LWL.

Marsberg, Vierling(?) (14. Jh.?), stark kupfrig, Dethlefs zu 86ff., 0.24 g.

57. Marsberg-Westheim

FU: Einzelfund in der Nähe des Golfplatzes östlich von Brilon. – **VZ**: nach 1718. – **FZ**: 2008. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 6 Pfennig 1718, Schwede 253.

58. Medebach

FU: Lesefunde in Wüstung Wieferinghausen. – **VZ**: nach ca. 1195. – **FZ**: 2010. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: Finder.

GfSch. Schwalenberg, Pfennig auf Soester Schlag (ca. 1195–1205), Hävernicks 923, Krusy 31, 1.30 g.
EB. Köln, Philipp 1167–91, Pfennig (ca. 1180–90), Hävernicks 573, 1.28 g.

59. Medebach-Düdinghausen

FU: Lesefunde. – **VZ**: nach 1759. – **FZ**: 2010. – **StüZ**: 8 Ex. – **FV**: Finder.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 6 Pfennig 1718, Schwede 253.

B. Paderborn, Franz Arnold, 3 Pfennig 1718, Schwede 255.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, **Mzst. Arolsen**, 6 Pfennig 1730, Weingärtner 747.

Fstm. Waldeck, Karl, **Mzst. Arolsen**, 3 Pfennig 1759, Weingärtner 754.

Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, **Mzst. Dierdorf**, 1/4 Stüber 175(8?), Schneider 84(?).

Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Ernst August II. Constantin, allein 1756–58, 1 Pfennig 1757, Schön 81.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm VIII. 1751–60, 1 Heller Jahr undeutlich (1751–58) (2 Ex.).

60. Meschede

FU: Lesefunde in der Gemarkung Ensthof. – **VZ**: nach 1794. – **FZ**: März 2003. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: Finder u. LWL-LMKuK.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, **Mzst. Düsseldorf**, 1/4 Stüber 1794, Noß 1007.

Kgr. Frankreich, Louis XV., **Mzst. Montpellier**, Ecu 1748, zeitgen. Fälschung, Guss versilbert? (22.97 g statt >29 g, 180°), zu Duplessy 1680.

61. Meschede-Berghausen

FU: Einzelfund. – **VZ**: 18. Jh. – **FZ**: August 2003. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Wallfahrtsmedaille, Bronze, Öse quergestellt, Vs. gekröntes Brustbild der Muttergottes mit dem Jesuskind auf dem linken Arm, Rs. stehender hl. Johannes Nepomuk vor Brücke, mit Palmzweig in der Linken und geschultertem Kreuz in der Rechten (18. Jh.).

62. Olsberg-Brunskappel

FU: Lesefunde am Weisenfeld. – **VZ**: nach 1729. – **FZ**: 2010. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: Finder.

St. Hamm, 3 Pfennig, 1729, Kennepohl 81.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III. 1688–1701, **Mzst. Emmerich**, 1/12 Taler 1692, von Schrötter 613ff., Bruchstück.

63. Schmallenberg

FU: Lesefunde auf Acker. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: 2009 – **StüZ**: 4 Ex. – **FV**: Finder.

St. Soest, 2 Schilling, 1620, Krusy 57.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, **Mzst. Düsseldorf**, 1/2 Stüber Jahr unlesbar (1765–94).

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, **Mzst. Königsberg**, 1/12 Taler 1765, von Schrötter 672, Olding 119.

B. Lüttich, Johann Theodor 1744–63, Liard 1745, Dengis 1163.

64. Schmallenberg-Gleidorf

FU: Lesefunde. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: 2008. – **StüZ**: 5 Ex. – **FV**: Finder.

St. Hamm, 3 Pfennig, 1690, Kennepohl 57.

St. Hamm, 3 Pfennig, 1705, Kennepohl 67.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, **Mzst. Düsseldorf**, 1/2 Stüber 1790, Noß 998.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, **Mzst. Bonn**, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1736–60) (2 Ex.).

65. Sundern-Endorf

FU: Lesefund oberhalb von Endorf. – **VZ**: nach 1786. – **FZ**: 2009. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Hzgtm. Jülich-Berg-Karl Theodor 1742–99, **Mzst. Düsseldorf**, 1/4 Stüber 1786, Noß 996.

66. Sundern-illingheim

FU: Einzelfund. – **VZ**: nach 1786. – **FZ**: 2002. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Kaiserreich Russland, Elisabeth II. 1762–96, Mzst. unlesbar, 5 Kopeken 1786.

67. Warstein

FU: Einzelfund. Fundumstände nicht genau bekannt. – VZ: nach 1695. – FZ: vor 2004. – Stüz: 1 Ex. – FV: Privatbesitz.

Hzgtm. Schlesien, Leopold I. 1658–1705, Mzst. Brieg, Gröschel 1695, Friedensburg/Seeger 735.

68. Winterberg

FU: Lesefunde auf dem Altenfeld. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2010. – Stüz: 3 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 17(8?).
Spanische Niederlande, Albert u. Elisabeth 1598–1621, unbest. Mzst., 3 Stüber (1616–21), Bruchstück.
Kgr. Spanien, Philipp III. 1598–1621 od. IV. 1621–65, Mzst. Sevilla, 8 Reales Jahr unkenntlich (1612–25), 22.12 g.

69. Winterberg-Silbach

FU: Lesefund im „Roten Seifen“. – VZ: nach 1247. – FZ: 2009. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

B. Paderborn, Simon 1247–77, Mzst. Paderborn, Pfennig, Weingärtner:–, 1.38 g.

1.1.8 Märkischer Kreis

70. Altena

FU: Einzelfund bei Restaurierung des historischen Hauses Im Küstersort 14 unter alten Fußbodenbohlen. – VZ: nach 1733. – FZ: vor 2010. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

St. Soest, 3 Pfennig 1733.

71. Altena-Evingsen

FU: Lesefunde nördlich von Evingsen. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: vor 2003. – Stüz: 4 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 2 Stüber 1794, Noß 1005.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1740, Noß 711–713.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1746, Noß 729–731.

Hzgtm. Brabant, Philipp IV. 1621–65, Mzst. Antwerpen, Schilling 1645, van Gelder/Hoc 333-1, 3.71 g.

72. Balve-Eisborn

FU: Lesefund östlich der Hönne. – VZ: nach Mitte 1. Jh. v. Chr. – FZ: 27.07.2002. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Senones(?) (sicher östl. Gallien), Potin (Mitte 1. Jh. v. Chr.), de La Tour 7417, Castelin 699, Scheers (1977) 193, 3.73 g.

73. Hemer

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen in der Vituskirche in Schuttschicht. – VZ: nach 1758. – FZ: 1954. – Stüz: 1 Ex. – FV: LWL.

Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1758, Schneider 84.

74. Hemer-Sundwig

FU: Einzelfund beim Felsenmeer. – VZ: nach 1259. – FZ: Juni 2000. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

B. Osnabrück, Balduin 1259–64, Mzst. Osnabrück, Pfennig, Kennepohl 74–76, 1.08 g.

75. Herscheid

FU: Lesefund südwestlich von Herscheid. – VZ: nach 1765. – FZ: 16.07.2008. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr unlesbar (1765–94).

76. Herscheid

FU: Lesefund östlich von Wellin. – VZ: 15. Jh. – FZ: 2010. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Frankreich(?), Rechenpfennig (spätes 15. Jh.), Vs. Lilienwappen im Perlkreis: +AVEMARIA.... Rs. Lilienkreuz, in den Winkeln A – C – A – M, umher Vierpass mit Ringeln in den Außenwinkeln.

77. Iserlohn

FU: Lesefund südlich von Iserlohn. – **VZ:** nach 1036. – **FZ:** September 2003. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

EB. Köln, K. Konrad II. u. EB. Hermann III., zus. 1036–39, Pfennig, Hävernack 251, 1.14 g.

78. Iserlohn

FU: Lesefund nördlich von Dröschede. – **VZ:** nach 1760. – **FZ:** September 2003. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

Fstm. Anhalt-Bernburg, Viktor II. Friedrich 1721–65, 1/24 Taler 1760, Mann 649 a.

79. Iserlohn-Eileringsen

FU: Lesefund. – **VZ:** nach 1785. – **FZ:** Juni 2003. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–1799, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1785, Noß 993.

80. Iserlohn-Kalthof

FU: Lesefund. – **VZ:** nach 337. – **FZ:** 2005. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Museum Iserlohn.

Römisches Reich, Constantinus II. 337–340, Mzst. Trier 2. Offizin, Follis, RIC 81, 180°.

Römisches Reich, Constans 337–350, unbest. Mzst., Follis, Typ GLORIAEXERCITVS (337–341).

81. Iserlohn-Lethmate

FU: Lesefunde in der Nähe des Steltenbergs. – **VZ:** nach 1793. – **FZ:** 12.06.2001. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Finder.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 2 Stüber 1792, Noß 1001.



Abb. 1 Köln, Otto I./II., Pfennig (962–983), M 2:1.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 2 Stüber 1793, Noß 1003.

82. Iserlohn-Sümmern

FU: Lesefunde. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** 2008. – **StüZ:** 4 Ex. – **FV:** Finder.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 6 Pfennig 1718, Schwede 253.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1784, Noß 992.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 178? (1783–87).

Prov. Utrecht, zeitgen. Fälschung (Weißbronze) des Zilveren Rijder (Dukaton) Jahr unlesbar (1659–72), zu Delmonte 1029.

83. Iserlohn

FU: Lesefunde in der Nähe des Grünen Baches. – **VZ:** nach 962. – **FZ:** 2010. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** LWL-LMKuK.

Köln, Otto I./II. als Kaiser 962–973–983, Pfennig, Hävernack 64 c, (2 Ex.) (Abb. 1).

84. Iserlohn

FU: Lesefunde im Stadtwald. – VZ: nach 1618. – FZ: 2010. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

St. Frankfurt, Goldgulden 1618, Joseph/Fellner 333 b.

85. Iserlohn-Kalthof

FU: Lesefunde. – VZ: nach 1805. – FZ: 2010. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Hzzgtm. Jülich-Berg, Maximilian Joseph 1799–1806, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1805, Noß 1025.

86. Lüdenscheid

FU: Einzelfund im Garten Kalve 38. – VZ: nach 1803. – FZ: 2007. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Ghzzgtm. Berg, Maximilian Joseph 1799–1806, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1803, Noß 1014.

87. Lüdenscheid-Brügge

FU: Lesefund. – VZ: nach 1270. – FZ: 2009. Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Kgr. Frankreich, Philippe III./IV. 1270–85–1314, Gros tournois à l'O rond, Lafaurie 217, Duplessy 213, van Hengel 214, leicht beschnitten(?), Durchm. 26 mm, 3.63 g.

88. Menden-Holzen

FU: Einzelfund im Garten Holzer Weg 6. – VZ: nach 1792. – FZ: April 2005. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Kgr. Frankreich, Louis XVI. 1774–92, Mzst. Arras, 2 Sous 1792 (= Jahr 4 der Freiheit), Duplessy 1722.

89. Nachrodt-Wiblingwerde

FU: Lesefunde in Brenscheid. – VZ: nach 1738. – FZ: vor 2003. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

St. Soest, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1712–21).
St. Soest, 3 Pfennig 1738, Krusy 134 b.

90. Nachrodt-Wiblingwerde

FU: Lesefund westlich von Vesperde. – VZ: nach 1621. – FZ: 2009. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Hzzgtm. Brabant, Philipp IV. 1621–65, Mzst. Brüssel, Escalin (Brabanter Schilling) Jahr undeutlich (1621–62), van Gelder/Hoc 333-3.

91. Nachrodt-Wiblingwerde

FU: Lesefund in Rennerde. – VZ: nach 1650. – FZ: vor 2003. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Gfsh. Tirol, Ferdinand Karl 1632–62, Mzst. Hall, 3 Kreuzer 1650, Slg. Enzenberg 47.

92. Nachrodt-Wiblingwerde

FU: Lesefunde in Vesperde. – VZ: nach 1620 bzw. 1804. – FZ: vor 2003. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

Ghzzgtm. Berg, Maximilian Joseph 1799–1806, 3 Stüber 1804, zeitgen. Fälschung aus versilberter Bronze.

Hzzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 2 Schilling 1620, Noß 293–294.

93. Plettenberg

FU: Lesefunde nördlich von Plettenberg. – VZ: nach 1749. – FZ: vor 2003. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

St. Soest, 3 Pfennig 1733, Krusy 125.

St. Goslar, 1 Leichter Pfennig 1749, Buck/Büttner/Kluge 458 A.

94. Plettenberg

FU: Lesefunde östlich von Plettenberg. – VZ: nach 1297 bzw. 1703. – FZ: vor 2003 u. September 2003. – Stüz: 3 Ex. – FV: Finder.

Hzzgtm. Westfalen, Wikbold 1297–1304, Mzst. Brilon, Pfennig, Hävernich 815, 1.09 g.

EB. Trier, Karl Kaspar 1652–76, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1670, von Schrötter 500.

Hzzgtm. Sachsen, Friedrich August I. 1694–1733, Mzst. Dresden, 1/12 Taler 1703, Kohl 396.

95. Plettenberg-Frehlinghausen

FU: Lesefunde. – VZ: nach 1773. – FZ: vor 2003. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1786, von Schrötter 715, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1773, von Schrötter 815, Olding 148.

96. Schalksmühle

FU: Lesefund an der Glörtalsperre. – VZ: nach 1623. – FZ: Winter 2000–2001. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Brabant, Philipp IV. 1621–65, Mzst. Brüssel, Escalin 1623, van Gelder/Hoc 333, beschnitten, 3.68 g.

97. Schwerte-Westhofen

FU: Lesefunde in der Nähe des Natlandes bei Haus Ruhr. – VZ: nach 1799. – FZ: Frühjahr 2002. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 178? (1783–87).

Französische Republik, Mzst. Paris, 1 Centime Jahr 7(?) (1799), Mazard 280.

98. Werdohl

FU: Lesefund südlich der Lenne. – VZ: nach 1623. – FZ: vor 2003. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

St. Nürnberg, Taler 1623, Kellner 162 b, 27.79 g.

1.1.9 Kreis Olpe**99. Attendorn**

FU: Lesefund östlich der Altstadt. – VZ: nach Mitte 14. Jh. – FZ: 04.07.2004. – Stüz: 1 Ex. – FV: Museum Attendorn.

Unbestimmte (rheinische?) Münzstätte, Nachahmung zu: Kgr. Frankreich, Philippe V., Gros tournois (Prototyp 1318–22) (wohl Mitte 14. Jh.),

Rs. stempelgleich zu: Ilisch (1997) Nr. 30 u. 35 (Fd. Wenholthausen 2.97 g u. 3.40 g), 2.93 g.

100. Attendorn

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen in der Johanneskirche. – VZ: nach ca. 1330. – FZ: 7.02.2001. – Stüz: 1 Ex. – FV: LWL.

Gfsh. Limburg, Dietrich III. 1308–44, Mzst. Hohenlimburg(?), Vierling auf märkischen Schlag (um 1330/40), Berghaus/Spiegel 5, 0.34 g.

101. Attendorn

FU: Lesefund oberhalb der Attahöhle. – VZ: nach 1777. – FZ: 2000. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, zeitgen. Fälschung (Bronze) des 1/3 Talers 1777 der Münzstätte Breslau, zu von Schrötter 555, zu Olding 90.

102. Attendorn-Dünschede

FU: Lesefunde. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2005. – Stüz: 6 Ex. – FV: Finder.

St. Soest, 3 Pfennig, 1710, Krusy 97.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1736, Noß 701–703.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 17?0 (1740–60).

Gfsh. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1752, Schneider 77.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, zeitgen. (englische?) Fälschung des 1/24 Talers 1782 A, zu von Schrötter 707, zu Olding 140.

Hsch. Tournai, Albert u. Elisabeth 1598–1621, 1/4 Patagon o. J., Hoc/van Gelder 313-7 a, 6.57 g.

103. Attendorn-Grevenbrück

FU: Lesefunde. – VZ: nach 1467 bzw. 1669. – FZ: 2005. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

St. Hamm, 3 Pfennig, 1669, Kennepohl 48.

B. Utrecht, David 1455–96, Davidsgulden (1467–82), Van der Chijs 17.10, Delmonte 945, 3.18 g.

104. Attendorn-Helden

FU: Lesefunde. – VZ: nach 1782. – FZ: 2006. – Stüz: 3 Ex. – FV: Finder.

St. Wiedenbrück, 3 Pfennig 1691 (zeitgen. Fälschung?), Kennepohl 573.

Hzgtm. Kleve (unter Preußen) Friedrich II. 1740–86, zeitgen. Fälschung des 2-Stübers 175? (1751–56), zu Olding 282.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, zeitgen. (englische?) Fälschung des 1/24 Talers 1782.

105. Attendorn-Hofkühl

FU: Lesefund. – VZ: nach 1799. – FZ: Sommer 2006. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Kleve (unter Preußen), Friedrich II. 1740–86, 1/4 Stüber 1754 od. 1755, von Schrötter 1425–1426, Olding 285 b.

106. Attendorn-Mecklinghausen

FU: Lesefunde. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: Juli 2005. – Stüz: 4 Ex. – FV: Finder.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 b. Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1799, Weingärtner 784.

St. Hamm, 12 Pfennig 1620, Kennepohl 28.

St. Soest, 3 Pfennig o. J. (1691–92), Krusy 91.

107. Attendorn-Niederhelden

FU: Lesefund. – VZ: nach 1736. – FZ: 2007. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1736–60).

108. Elspe

FU: Lesefund auf dem alten Kirchweg von Theten nach Elspe. – VZ: nach 1786. – FZ: 2008. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1786, Noß 995.

109. Finnentrop

FU: Lesefunde. – VZ: nach 1785. – FZ: 2007 u. 2008. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

St. Hamm, 3 Pfennig, 1705.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, zeitgen. Fälschung des 1/24 Talers 1785 A, mechanisch geprägt, zu Olding 140.

110. Finnentrop-Rönkhausen

FU: Lesefund in der Nähe des Hauses Settmücke. – VZ: nach 1714. – FZ: 2000. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Nürnberg, Meister Johann Konrad Höger († 1743), Rechenpfennig nach 1714, Mitchiner 1892.

111. Lennestadt-Brenschede

FU: Lesefunde neben der Heidenstraße. – VZ: nach ca. 1620 bzw. 1744. – FZ: 2008. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 2 Schilling o. J. (um 1620), Noß 292–293.

St. Soest, 3 Pfennig 1744, Krusy 154.

112. Lennestadt-Elspe

FU: Lesefund in Hespecke. – VZ: nach 1799. – FZ: Sommer 2006. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

St. Soest, 3 Pfennig 1709, Krusy 95 a–b.

113. Lennestadt-Grevenbrück

FU: Lesefund zwischen Grevenbrück und Melbecke. – VZ: nach 1480. – FZ: 28.11.2004. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Brabant, Maria 1477–82, Mzst. Antwerpen, Double Briquet 1480, van Gelder/Hoc 39-1 b, Fragment.

114. Lennestadt-Grevenbrück

FU: Lesefund an der oberen Lohmke. – VZ: nach 1378. – FZ: 2000. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Kgr. Böhmen, Wenzel IV. 1378–1419, Mzst. Kuttenberg, Prager Groschen, mit Gegenstempeln von Fritzlar und danach von Soest, Krusy F4,2 u. S 10,10, abgenutzt, 2.24 g.

115. Lennestadt-Oedingen

FU: Lesefunde bei Untersuchung des ehemaligen Klosterbereichs. – **VZ**: nach 1244, 1506 bzw. 1740. – **FZ**: 2010. – **StüZ**: 4 Ex. – **FV**: LWL u. Finder.

Hzgtm. Westfalen, Konrad 1238–61, Mzst. Soest, Pfennig (1244–61), Hävernich 1018, 1.20 g.

Gfsch. Schwalenberg, Pfennig auf Soester Schlag (um 1210/1215), Krusy 43, Hävernich 938, 1.28 g.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1740, Noß 711–713.

Kgr. Spanien, Mzst. Segovia, 1 Real (1506–1566), im Namen v. Ferdinand u. Elisabeth (1469–1504), Castan/Cayon 2221, 3.08 g.

116. Lennestadt-Oedingen

FU: Lesefund. – **VZ**: nach 983. – **FZ**: 2009. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: LWL-LMKuK.

Köln(?), **Otto III. als König 983–996**, Pfennig Hävernich 67.

117. Olpe

FU: Lesefunde zwischen Rüblinghausen und Eichen. – **VZ**: nach 1786. – **FZ**: 2005. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1786, Noß 996.

118. Olpe

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen an der Unterten Mühle. – **VZ**: nach 1748. – **FZ**: 2004. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: LWL.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1 Stüber 1748 od. 1749, Noß 735–742.

119. Olpe-Lüttringhausen

FU: Einzelfund in der Nähe von Lüttringhausen in einem verfüllten Weg. – **VZ**: nach 1787. – **FZ**: Mai 2006. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1787, Noß 997.

120. Olpe-Mecklinghausen

FU: Lesefund. – **VZ**: nach 1799. – **FZ**: 20.08.2005. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1799, Weingärtner 784.

121. Olpe-Rhonard

FU: Lesefund. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: 2006. – **StüZ**: 3 Ex. – **FV**: Finder.

Hzgtm. Kleve (unter Preußen), 2 Stüber 175(?) (1751–56), Olding 282, ausgebrochen.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Calenberg, Ernst August 1679–98, 2 Mariengroschen 1688, Welter 2016, gelocht.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1 Stüber 1772, von Schrötter 1407, Olding 268.

1.1.10 Kreis Siegen-Wittgenstein

122. Bad Berleburg

FU: Lesefund hinter der Lenne. – **VZ**: nach 1754. – **FZ**: 2008. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Gfsch. Sayn-Altenkirchen, Karl Wilhelm Friedrich 1712–57, Mzst. Altenkirchen, 1/4 Stüber 1754, Müller-Jahncke/Volz 421.

123. Bad Berleburg-Meckhausen

FU: Lesefund. – **VZ**: nach 1705. – **FZ**: 01.11.2007. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Hsch. Rheda, Moritz Casimir 1710–68, 6 Pfennig 1760 od. 1761, Kennepohl 136–137/140–141, gelocht.

124. Hilchenbach-Müsen

FU: Lesefunde unterhalb des Altenbergs. – VZ: nach 1758. – FZ: 2006. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

St. Hamm, 3 Pfennig, Jahr unlesbar (1696–1711).
Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Ernst August II.
Constantin 1748–58, 1 Heller 1758, Schön 80.

125. Kreuztal-Krombach

FU: Lesefund. – VZ: nach 1780. – FZ: 2006. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, zeitgen. Fälschung des 1/24 Talers Jahr unlesbar (1780–86), zu Olding 140.

126. Kreuztal-Littfeld

FU: Lesefund. – VZ: nach 1731. – FZ: 2006. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

St. Soest, 3 Pfennig Jahr unkenntlich (1731–49).

127. Kreuztal-Littfeld

FU: Lesefunde zwischen Rüblinghausen und Eichchen. – VZ: nach 1800. – FZ: 16.10.2005. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Habsburgische Erblande, Franz II. 1792–1835, unbest. Mzst., 1 Kreuzer 1800, Jaeckel 121.

128. Kreuztal-Littfeld

FU: Lesefund im „Roten Seifen“. – VZ: nach 1736. – FZ: 2008. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Kgr. Frankreich, Louis XVI. 1776–93, Mzst. Dijon, 12 Deniers (Sol) Jahr unlesbar (1791–93), Mazard 32, Duplessy 1723.

129. Kreuztal-Littfeld

FU: Lesefund „Auf dem Bühl“. – VZ: nach 1736. – FZ: 2008. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Goldmünzgewicht für einen ungarischen Dukaten (16./17. Jh.), vgl. Pol 72.

1.1.11 Kreis Soest**130. Altengeseke**

FU: Lesefund bei Altengeseke. – VZ: nach 1751. – FZ: 1999. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber, Jahr unlesbar (1751–58).

131. Bad Sassendorf-Beusingsen

FU: Lesefunde. – VZ: 1. Jh. v. Chr., nach 1000 u. 17./18. Jh. – FZ: 2007–2010. – Stüz: 16 Ex. – FV: Finder.

Rechtsrheinische Kelten (Dünsberg Oppidum?), Quinar (ca. 30–25 v. Chr.) g, Scheers 57II, Schulze-Forster III B2, 1.28.

Soest, Halbierter Pfennig (ca. 1000–1030), Hävernick 849 b, 0.64 g.

Domkapitel Paderborn, Mzst. Rietberg, 3 Pfennig 1617, Schwede 357.

A. Corvey, Arnold 1638–61, 2 Mariengroschen 1652, Ilisch/Schwede 216 B2.

St. Hamm, 3 Pfennig 1717, Kennepohl 74.

St. Hamm, 3 Pfennig 1729, Kennepohl 81.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr(?) (zeitgen. Fälschung? oder 1680er-Jahre).

St. Soest, 3 Pfennig 1620, Krusy 59.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621–22), Krusy 67.

St. Soest, 3 Pfennig 1742, Krusy 150 b, Gelbguss.

Hgztm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1774, Noß 983.

Gfsch. Sayn-Altenkirchen, Karl Wilhelm Friedrich, Mzst. Altenkirchen, 1/4 Stüber 1752, Müller-Jahncke/Volz 421.

Gfsch. Sayn-Altenkirchen, Karl Wilhelm Friedrich, Mzst. Altenkirchen, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1752–58), Müller-Jahncke/Volz 421.

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1758, Schneider 84.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Königsberg, 1/12 Taler 1765, von Schrötter 672, Olding 113.

St. Utrecht, Duit 1790, Purmer/van der Wiel 5114.

132. Bad Sassendorf-Heppen

FU: Lesefund bei Heppen. – VZ: nach 1765. – FZ: 2005. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Hrgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr unlesbar (1765–94).

133. Bad Sassendorf-Lohne

FU: Lesefund im Bereich alter Kirchhof. – VZ: nach 1740. – FZ: Herbst 2000. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

St. Soest, 3 Pfennig 1740, Krusy 143–144.

134. Bad Sassendorf-Lohne

FU: Lesefund bei Lohne Richtung Schallern. – VZ: nach 1208. – FZ: 2008. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Hrgtm. Westfalen, Dietrich 1208–12, Mzst. Soest, Hälbling, Hävernich 939, 0.45 g.

135. Dinker

FU: Lesefund im Ort. – VZ: nach 1697. – FZ: Mai 2000. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Hrgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Rudolf August u. Anton Ulrich 1685–1704, Mzst. Wolfenbüttel, 1/12 Taler 1697, Welter 2103.

136. Erwitte

FU: Lesefunde westlich von Erwitte. – VZ: nach 1746. – FZ: Januar 2001. – Stüz: 3 Ex. – FV: Finder.

St. Soest, 3 Pfennig 1744, Gussfälschung aus Gelbbronze, zu Krusy 154.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 174(?).

Mgfsch. Brandenburg-Bayreuth, Friedrich II. 1735–63, 1/48 Taler 1746, Craigh 19.

137. Erwitte

FU: Lesefunde nördlich von Erwitte. – VZ: nach 1193. – FZ: September 2001. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Hrgtm. Westfalen, Adolf 1193–1205, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernich 917.

138. Erwitte

FU: Lesefunde westlich von Erwitte. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2004. – Stüz: 3 Ex. – FV: Finder.

Hrgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 12 Pfennig 1620, Noß 290.

B. Münster, Franz Arnold 1707–18, 3 Pfennig 1715, Schulze 198.

Fst. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730, Weingärtner 763.

139. Erwitte

FU: Lesefunde östlich von Erwitte. – VZ: nach 1718. – FZ: 2005. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 6 Pfennig 1718, Schwede 253.

140. Erwitte-Bad Westernkotten

FU: Lesefunde auf Ackergelände. – VZ: RKZ u. 14.–18. Jh. – FZ: 2000–Frühjahr 2001. – Stüz: 45 Ex. – FV: Finder u. LWL-LMKuK.

Römisches Reich, Hadrian 117–138, Mzst. Rom, Denar (119–122), RIC 120 b, BMC 264, 2.42 g, 180°.

Römisches Reich, Magnentius 350–353, Mzst. Trier, AE (Jan.–Feb. 350), RIC 260, Bastien 10–11, hinter dem Kopf seitlich sorgfältig gebohrte Lochung, 180°.

Hrgtm. Westfalen, Maximilian Heinrich 1612–50, Mzst. Marsberg, 2 Mariengroschen 1644, Noß 318 c.

B. Münster, Ludwig 1310–57, Pfennig (nach ca. 1330), Ilisch 25, 0.99 g.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 1/48 Taler 1692, Schulze 132.

B. Münster, Franz Arnold 1707–18, 3 Pfennig 1715, Schulze 198.

B. Osnabrück, Karl 1698–1715, Mzst. Koblenz, 2 Mariengroschen 1714, Kennepohl 334.

B. Osnabrück, Karl, 6 Pfennig 1703, Kennepohl 324.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig „1706“ (nach 1712), Weingärtner 656.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1767, Weingärtner 671.

GfSch. Mark, Gerhard 1422–61, Mzst. Hörde, Viertelgroschen (nach 1429), Menadier 89, 0.59 g.
St. Dortmund, 1/4 Stüber 1758, Berghaus 253.
St. Hamm, 3 Pfennig 1717, Kennepohl 74.
St. Hamm, 3 Pfennig 1734, Kennepohl 84.
St. Osnabrück, 1 Pfennig 1599, Kennepohl 443–444.
St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Weingärtner 698.
St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56, (2 Ex.).
St. Soest, 3 Pfennig 1736, Krusy 130.
St. Soest, 3 Pfennig 1740, Krusy 145.
St. Soest, 3 Pfennig 1740, Gussfälschung, zu Krusy 147.
St. Soest, 3 Pfennig 1746, Krusy 158.
St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1596, Kennepohl 522.
St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1692, Kennepohl 575.
St. Aachen, 12 Heller 1765, Menadier 297, Krumbach 198.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1785, Noß 993.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1794, Noß 1006.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1794, Noß 984.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 2 Stüber 1794, Noß 1005.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, 3 Stüber 1792, zeitgen. Prägefälschung aus versilberter Bronze, zu Noß 1000.
St. Köln, 4 Heller, 1768, Noß 642.
EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1743, Noß 720–721.
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1747, Noß 732–734, (2 Ex.).
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1760, Noß 767–769.
Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, Kipper-3-Flitter o. J. (um 1621), Welter 1353.
EB. Bremen, Johann Friedrich 1596–1634, Mzst. Bremervörde, 1/2 Grote o. J. (um 1620?), vgl. Numismatisch-Sphragistischer Anzeiger 1884, 47, Nr. 2.
St. Goslar, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1737–51), Buck/Büttner/Kluge 440/442–451.
Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1 Stüber 1771 (für die westlichen Provinzen), von Schrötter 1411, Olding 268.
Hzgtm. Sachsen-Zeit, Moritz Wilhelm 1681–1718, Mzst. Schleusingen, 1 Heller 1714, Neumann 4975.
Lgfsch. Hessen-Kassel, Karl 1670–1730, 1 Heller Jahr unleserlich (1725–30).

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–51, 4 Heller 1738, Hoffmeister 2043.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I., 1 Heller 173? (1730–39).

Hzgtm. Brabant, Philipp II. 1555–98, Mzst. Maas-tricht, Duit 1589, van Gelder/Hoc 233-2, Purmer/van der Wiel 9306, gelocht.

Kgr. Polen, Sigismund III. 1587–1632, Groschen 1610, zeitgen. Fälschung (Kupfer), wahrscheinlich aus der Werkstatt des Starost Mikołaj Komorowski in Żywiec, zu Gumowski 949, Wiadomości Numizmatyczne 39, 1995, S. 155–156.

Nürnberg, Rechenpfennig Typ St. Markus-Löwe/Reichsapfel im Dreipass, Rs. abweichend, gelocht, Mitchiner 1106.

141. Erwitte-Bad Westernkotten

FU: Lesefunde. – VZ: 1. Jh. v. Chr.–18. Jh. – FZ: 2001–2003. – Stüz: 72 Ex. – FV: Finder.

Rheinische Kelten, Regenbogenschüsselchen Bochumer Typ (1. Jh. v. Chr.), Buchenau, Fd. Bochum 11, 5.74 g.

Römisches Reich, Augustus 27 v. Chr.–14 n. Chr., Mzst. Lugdunum (Lyon), As (7 v. Chr.–2 n. Chr.), Pendilien herabhängend, RIC I2 230, 8.89 g.

Römisches Reich, Domitian 81–96, subaerate Fälschung des Denars Typ RIC 47 (Original 84 n. Chr.), 180°.

Römisches Reich, Trajan 98–117, Mzst. Rom, Denar (98–99 n. Chr.), RIC 17, BMC 15, 2.83 g, 180°.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161, zeitgen. Fälschung eines Denars (nach 148/149), Bronze verzinnt oder Bleibronzeguss, zu RIC 177 d, zu BMC 649, 180°.

Römisches Reich, Antoninus Pius, zeitgen. Fälschung eines Denars für die verstorbene Faustina I. (nach 140), Bleibronze (Guss?), zu RIC 366 a, zu BMC 432, 0°.

Römisches Reich, Mark Aurel 161–180, Mzst. Rom, Dupondius (Dez. 170–Dez. 171), RIC 1004, BMC 1407f, 9.70 g.

Römisches Reich, Constantinus I. 307–337, unbest. Mzst. im östl. Mittelmeergebiet, Follis, Typ IOVI CONSERVATORI (321–324), links seitlich gebohrte Lochung.

Römisches Reich, Constantinus I. für Constantinus II., Mzst. Trier 2. Offizin, Follis (323), RIC 410, 1.61 g, 180°.

Römisches Reich, Constantinus I., Mzst. Trier 2. Offizin, Follis (330–331), RIC 525, 180°.

Römisches Reich, Constantinus I., Mzst. Lyon 2. Offizin, Anonymer Follis (334–335), RIC 259, Bastien 259, hinter dem Kopf der Urbs Roma sorgfältig gelocht, 180°.

Römisches Reich, Constantius II. 337–361, Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (337–340), RIC 82, 1.46 g, 0°.
Hzgtm. Westfalen, Ferdinand 1612–50, Mzst. Marsberg, 1 Mariengroschen 1639, Noß 310.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 1/48 Taler 1692, Schulze 132 f–h.

Domkapitel Münster, 1 Pfennig 1707, Weinrich 55.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1759, Weinrich 66.

B. Paderborn, Theodor Adolf 1650–60, 2 Mariengroschen 1656, Weingärtner 145.

B. Paderborn, Theodor Adolf, 1 1/2 Pfennig 1659, Weingärtner 634.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1706, Weingärtner 656.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Münster, 2 Pfennig „1706“ (1709), Weingärtner 655.

B. Paderborn, Franz Arnold, 6 Pfennig „1706“ (ab 1709 geprägt), mit Gegenstempel „FA“ (1718), Weingärtner 652–654.

B. Paderborn, Franz Arnold, 4 Pfennig 1718, Weingärtner 658.

B. Paderborn, Franz Arnold, 2 Pfennig 1718, Weingärtner 660 a.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, 1 Pfennig 1767, Weingärtner 671 b–c.

A. Corvey, Maximilian 1714–21, 2 Pfennig 1715, Weingärtner 732 a.

Gfsch. Ravensberg (unter Brandenburg), Mzst. Bielefeld, 6 Pfennig 1655 mit Gegenstempel Sparrenschild, Stange 250.

Gfsch. Hessisch Schaumburg, Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. Kassel, Guter Pfennig 1799, Schütz 2169.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1783, Weingärtner 779 a.

Fstm. Waldeck, Friedrich, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1795/96, Weingärtner 781–782.

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1754, Berghaus 250.

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1756, Berghaus 252.

St. Hamm, 3 Pfennig, 1635 Kennepohl 37 c.

St. Hamm, 3 Pfennig, 1699 Kennepohl 62 a.

St. Hamm, 3 Pfennig, 1700 Kennepohl 63.

St. Hamm, 3 Pfennig, 1713 Kennepohl 71.

St. Herford, 12 Pfennig 1670, Weingärtner 940 f.

St. Soest, 3 Pfennig 1735, Krusy 128.

St. Soest, 3 Pfennig 1736, Krusy 130.

St. Soest, 3 Pfennig 1741, Krusy 148 c.

St. Soest, 3 Pfennig 1746, Krusy 158 c.

St. Soest, 3 Pfennig 174(?)

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst.

Düsseldorf, 1/2 Stüber 1790, Noß 998, (2 Ex.).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1784, Noß 990–991.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1794, Noß 1007.

Hzgtm. Kleve, Possedierende Fürsten 1609–21, Mzst. Emmerich, Stüber, Fd. Kirchhellen 4-15.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1746, Noß 729–731.

EB. Köln, Maximilian Friedrich 1762–84, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1765, Noß 807, (2 Ex.).

St. Köln, Schilling 1521, Noß 93 a–c, 0.79 g.

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1758, Schneider 84.

Hsch. Schönau, 4 Heller 1762, Menadier (1913) 2.

EB. Trier, Johann Hugo 1676–1711, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1700, von Schrötter 888.

EB. Trier, Franz Georg 1729–56, Mzst. Koblenz, 1 Kreuzer 1732, von Schrötter 972.

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1758, Schneider 84.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Georg II. 1727–60, Mzst. Clausthal, 1 Pfennig 1750, Welter 2651.

St. Neubrandenburg, Witten (Ende 14. Jh.), Jesse 323, zerbrochen.

Mgfsch. Brandenburg, Mzst. Minden, Leichter Körtling o. J. (um 1679), Stange, Ravensberg 244 a, von Schrötter 1944ff., 0°.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Breslau, 1/12 Taler 1766, von Schrötter 651, Olding 95.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1782, von Schrötter 707, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1783, von Schrötter 710, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1776, von Schrötter 822, Olding 148.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1778, von Schrötter 825, Olding 148.

Hrzgtm. Sachsen-Hildburghausen, Friedrich 1780–1826, 1 Heller 1788, Hollmann 155.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–51, 1 Heller 1746, Schütz 1676.

Gfsch. Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm 1614–53, Mzst. Kallmünz, Halbbatzen (2 Kreuzer) 1625, Noß 347.

Mgfsch. Brandenburg-Bayreuth, Friedrich II. 1735–63, 1 Kreuzer 1749, Craig 16.

Mgfsch. Brandenburg-Bayreuth, Friedrich, 1 Heller 1753, Neumann 6471.

B. Würzburg, Franz Ludwig 1779–95, 1/2 Pfennig o. J., Helmschrott 940.

St. Lippstadt(?), quadratische Bleimarke mit Abbildung eines Scheffels (16./17. Jh.).

Clausthal, Rechenpfennig des Heinrich Bonhorst (1683–89?), Neumann 31813ff.

Religiöse Medaille, Blei, Vs. Muttergottes-Gnadenbild, Rs. hl. Rochus stehend n. l. mit Hund, (17./18. Jh.), zerbrochen.

142. Erwitte-Bad Westernkotten

FU: Lese funde. – **VZ:** 1. Jh. v. Chr.–18. Jh. – **FZ:** 2004–2010. – **StüZ:** 91 Ex. – **FV:** Finder u. LWL-LMKuK.

Rechtsrheinische Kelten (Dünsberg Oppidum?), Quinar Typ Springendes Männlein, beide Beine n. r., Ringel im Auge des Pferdes (ca. 50–25 v. Chr.), zu de La Tour 9396, zu Forrer 351, vgl. Scheers Taf. XIII, 351, 1.203 g, 270°.

Römisches Reich, Augustus 27 v.–14 n. Chr.(?), As. Möglicherweise handelt es sich um ein As der Lugdunum-Serie mit Ara Galliae und ROM ET AVG. Darauf deuten schwache Schatten sowie Einstiche. Weitestgehender Oberflächenverlust macht aber eine absolut sichere Bestimmung unmöglich.

Römisches Reich, Trajan 98–117, Denar (103–111), RIC 128, BMC 328ff., 2.31 g, 180°.

Römisches Reich, Hadrian 117–138, Sesterz (frühe Prägung mit kleinerem Kopf u. Gesamtbrustbild), stark korrodiert.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161, Denar (156–157), RIC 261, rezent ausgebrochen.

Römisches Reich, Antoninus Pius für † Faustina I., Denar (nach 140), RIC 358, BMC 422, 2.66 g, 180°.

Römisches Reich, Marcus Aurelius 161–180, Sesterz (166–168), RIC 948 od. 952, 21.09 g, 0°.

Römisches Reich, Marcus Aurelius für † Antoninus, Denar (161 n. Chr.), 180°, RIC 441, BMC 71ff.

Römisches Reich, Marcus Aurelius, Mzst. Rom, Sesterz (Dez. 172–Dez. 173), RIC 1066, BMC 1440 var., 28.50 g, 0°.

Römisches Reich, Lucius Verus 161–169 für Lucilla, Denar (164–169), RIC 759, BMC 333ff., beschädigt, 0°.

Römisches Reich, Commodus 180–192 für Crispina, Denar, RIC 283, 2.39 g, 0°.

Römische Republik od. Römisches Reich, verschmolzener Denar (1.–3. Jh.), 2.76 g.

Gallisches Sonderreich, Tetricus II. 273–274, Antoninian. Da die Rückseite völlig unkenntlich und die Vorderseite stark beschädigt ist, ist nicht zu entscheiden, ob es sich um eine reguläre oder eine irreguläre Prägung handelt. Lesbar ist ...TRICVSC...

Römisches Reich, Constantinus 307–337, Mzst. Trier 2. Offizin, Follis (317), RIC 135, 2.65 g, 180°.

Römisches Reich, Söhne des Constantinus I, Mzst. Arles 2. Offizin, Follis (337–340), RIC 1–7, sorgfältig gebohrte Lochung durch den Hals des Kaisers.

Römisches Reich, Magnentius 350–353, Mzst. Trier, AE (Mai–Aug. 350), Bastien 33, RIC 271, 0°.

Römisches Reich, Magnentius od. Decentius 350–353, AE (Mai–Aug. 350), Emissionszeichen A auf der Vs. links, Rs. unkenntlich (stark verschliffen), sorgfältig gebohrte Lochung über dem Kopf des Kaisers, später ausgebrochen.

Soest, Pfennig (ca. 1000–1040), ausgebrochen, Hävernack 849.

Hrzgtm. Westfalen, Maximilian Heinrich 1650–88, Mzst. Geseke, Schilling münstersch 1656, Noß 488.

Hrzgtm. Westfalen, Ferdinand 1612–50, Mzst. Marsberg, Mariengroschen 1638, Noß 309 d.

Hrzgtm. Westfalen, Ferdinand, Mzst. Marsberg, Mariengroschen 1638, Noß 309 b–c.

Hrzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 12 Pfennig 1620 od. o. J., Noß 290–291.

B. Münster, Everhard 1275–1301, Pfennig (nach ca. 1280), Ilisch XIII,3, 1.12 g.

B. Münster, Potho 1379–81, Pfennig, Ilisch XX,2, 0.78 g.

B. Münster, Franz Arnold 1707–18, 1/48 Taler 1709, Schulze 170.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1760, Weinrich 67.

B. Paderborn, Ferdinand 1661–83, 4 Pfennig 1676, Schwede 173.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Münster, 2 Pfennig „1706“ (1709), Schwede 208.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 4 Pfennig 1718, Schwede 254, (2 Ex.).

Domkapitel Paderborn, Mzst. Rietberg, 1 Pfennig 1617, Schwede 358.

Domkapitel Paderborn, Mzst. Rietberg, 4 Pfennig 1617, Schwede 356.

Domkapitel Paderborn, Mzst. Rietberg, 3 Pfennig 1618, Schwede 359.

Gfsch. Lippe, Anonym, Mzst. Detmold, 3 Pfennig o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 139.

Gfsch. Lippe, Simon Heinrich 1665–97, Matthier 1672, Grote/Hölzermann 172 b, Slg. Weweler 477.2.

Gfsch. Lippe, Anonym, Mzst. Detmold, 3 Pfennig o. J. (1716–17), Grote/Hölzermann 139 a, Slg. Weweler 367.

Gfsch. Lippe, Anonym, Mzst. Detmold, 2 Pfennig o. J. (1715–17), Grote/Hölzermann 242, Slg. Weweler 642.

Gfsch. Ravensberg (unter Brandenburg), Mzst. Bielefeld, Matthier 1664, Stange 240, von Schrötter 2036.

St. Hamm, 3 Pfennig 1699, Kennepohl 62.

St. Hamm, 3 Pfennig 1727, Kennepohl 79.

St. Hamm, 3 Pfennig 1729, Gussfälschung, zu Kennepohl 81.

St. Hamm, 3 Pfennig 1739, Gelbgussfälschung, zu Kennepohl 88.

St. Herford, 12 Pfennig 1670, Weingärtner 940 f.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (1. Drittel 17. Jh.), Peus 33.

St. Osnabrück, 1 Pfennig 1698, Kennepohl 468 b.

St. Osnabrück, 4 Pfennig 1704, Kennepohl 470.

St. Osnabrück, 4 Pfennig 1726, Kennepohl 480.

St. Rietberg, 3 Pfennig 1639 mit Gegenstempel Stern, Weingärtner 928.

St. Soest, 3 Pfennig 1710, Krusy 97 c.

St. Soest, 3 Pfennig 1722, Krusy 108 b.

St. Soest, 3 Pfennig 1723, Krusy 123.

St. Soest, 3 Pfennig 1740, Krusy 142.

St. Soest, 3 Pfennig 1740, Krusy 145 c.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Ludwig Rudolf 1731–35, 1 Pfennig 1732, Welter 2489.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1773, von Schrötter 815, Olding 148.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ernst Ludwig 1678–1739, 2 Pfennig 1735, Schütz 2908.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, Mzst. Zellerfeld, 1 Mariengroschen 1626, Welter 1138 A, Donau 131.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, Mzst. Zellerfeld, 1 Mariengroschen 1627, Welter 1138, Donau 133.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1786, Noß 995.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1794, Noß 1006.

Hzgtm. Kleve, Possidierende Fürsten 1609–21 u. später, Mzst. Emmerich, Stüber, Fd. Kirchhellen 28–29.

Hzgtm. Kleve (unter Preußen), Mzst. Kleve, 2 Stüber 1755, (wahrscheinlich inoffizielle geringhaltige Nachprägung), von Schrötter 1396, Olding 282.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Münster(?), 1 Stüber 1744, Noß 726.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1740, Noß 711–713.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 17(41?), Noß 714(?).

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 174(?) (Mzz. Löwe 1740–42).

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 174(3?), Noß 720–721(?).

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1745, Noß 727–728.

St. Köln, 4 Heller, Wertseite unkenntlich (1750–93).

EB. Trier, Johann Hugo 1676–1711, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1680, von Schrötter 761–762.

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1702, von Schrötter 891.

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1704, von Schrötter 893.

EB. Trier, Franz Ludwig 1716–29, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1723, von Schrötter 946.

St. Anklam, Witten (ab Anf. 15. Jh.), Dannenberg 177.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 4 Gute Pfennig 1774, von Schrötter 1390, Olding 281.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1782, von Schrötter 708, Olding 140.

Hzgtm. Sachsen unter preußischer Besatzung, 1/24 Taler 1761, von Schrötter 1813, Olding 477.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August III. 1779–90, Mzst. Dresden, 1 Heller 1779, Buck 146.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August III., Mzst. Dresden, 1 Heller 1789, Buck 147f.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig X. 1790–1806, 1 Pfennig 1803, Schütz 3234.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Moritz 1592–1627, 4 Heller 1622, Schütz 675.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–51, Mzst. Kassel, 4 Heller 1743, Schütz 1649.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I., 4 Heller 1735, Schütz 1595.

EB. Mainz, Emmerich Joseph 1763–74, Mzst. Erfurt, 1 Pfennig 1769, Prinz Alexander 741.

Kfstm. Pfalz, Johann Wilhelm 1690–1719, Mzst. Heidelberg, 2 Albus 1707, Slg. Noß 335.

Kfstm. Pfalz, Johann Wilhelm, Mzst. Heidelberg, 2 Albus 1708, Slg. Noß 335.

Rep. Genf, 2 Quarts Jahr unlesbar (1720–50), Dé-mole 96–109.

Osmanisches Reich, Süleiman I. 1520–66, Mzst. Kairo, Altin (Dukat) (945–974 H.), vgl. Pere 180–181, 3.33 g.

St. Lippstadt(?), Einseitige runde Bleimarke mit 1636 / IIII.

St. Lippstadt(?), Einseitige rechteckige Bleimarke mit vier eingepunzten Rosetten.

Goldmünzgewicht für einen Andreasgulden.

Goldmünzgewicht für niederländischen Dukat (geprägt ab 1582), Pol 71–73.

143. Erwitte-Bad Westernkotten

FU: Lesefunde nördlich von Bad Westernkotten. – VZ: 1. Jh. v. Chr.–18. Jh. – FZ: 2000–2010. Stüz: 261 Ex. – FV: Finder.

Rechtsrheinische Kelten (Dünsberg Oppidum?), Quinar (2. H. 1. Jh. v. Chr.), Beine n. r., Pferd n. r., Scheers 351, Forrer 351 var., 0.94 g.

Römisches Reich, Vespasian 69–79, Mzst. Rom, Denar (71), RIC 1 30, 2.49 g, 180°.

Römisches Reich, Hadrianus 117–138, Denar (125–128), RIC 202, BMC 463, beschädigt, 180°.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161 für † Faustina I., Denar (ab 140), RIC 378 a, 2.81 g.

Römisches Reich, Antoninus Pius, Denar (irregulär u. hybrid?) (153–154 od. später), Rs. wie RIC 246, RIC:–, 2.35 g, ca. 135°.

Römisches Reich, Marcus Aurelius für Faustina II. 161–176, Denar, RIC 686, BMC 100, 2.58 g, 180°.

Römisches Reich, Marcus Aurelius für Faustina II., zeitgen. Fälschung eines Denars, fast mittig grob gelocht. Nach Röntgen-Fluoreszenz-Analyse durchgeführt am Institut für Metallurgische Prozesstechnik und Metallrecycling der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen besteht

die Legierung (bei Ausklammerung der der Verschmutzung zuzurechnenden Elemente Si, Ca und P) aus ca. 54,6 % Kupfer, 17,4 % Zink, 19,8 % Zinn, 3,6 % Blei, 1,1 % Silber und 2,6 % Eisen. Als Spurenelement in nennenswerter Größe ist auch Arsen anzutreffen. Demnach handelt es sich um eine neusilberartige Legierung, die ursprünglich wohl mit einer dünnen Versilberung überzogen war, zu RIC 694, zu BMC 118–121.

Römisches Reich, Marcus Aurelius 161–180, Denar, BMC 551, RIC 248, 180°.

Römisches Reich, Lucius Verus 161–169, Mzst. Rom, Sesterz (166–167), RIC 1461, BMC 1324, 19.56 g, 180°.

Römisches Reich, Gordianus III. 238–244, Mzst. Rom, Antoninianus (241–243), RIC 95.

Römisches Reich, Gordianus III., Mzst. Rom, Antoninianus (243–244), RIC 152, grob durch Gesicht gelocht, 0°.

Römisches Reich, unbest. Kaiser, Segment eines Sesterzes (1.–3. Jh.), nicht näher bestimmbar.

Gallisches Sonderreich, Postumus 260–269, Antoninianus (260–261), RIC 64, Schulzki 25, ausgelaut, 180°.

Römisches Reich, Anonym, Mzst. Trier od. Arles, Follis (333–334), RIC Trier 554/Arles 374.

Römisches Reich, Magnentius 350–353, Mzst. Trier, AE (Aug. 350–Ende 351), Bastien 39–40/42/44, RIC 306–307/309, ausgebrochene Lochung oben hinter dem Kopf, 4.97 g, 0°.

Franken, Rheinland, Siliqua (5. Jh.), Nau 23ff., 1.54 g. **Soest(?)**, **Otto II./III. 973–983–1002**, Halbierter Pfennig, Hävernack 64 od. 67, 0.66 g.

Soest, Halbierter Pfennig (2. H. 11.–Anf. 12. Jh.), Hävernack 856, 0.71 g.

Soest(?), Halbierter Pfennig (2. H. 11. Jh.–Anf. 12. Jh.), Hävernack 856(?), abgenutzt od. schwach geprägt, 0.64 g.

Soest(?), Halbierter Pfennig (um 1080), Hävernack:–, Fd. Remscheid 9, 0.54 g.

Soest, Halbierter Pfennig (2. H. 11. –1. H. 12. Jh.), Hävernack 856(?), (abgenutzter Stempel), 0.51 g.

Hzgtm. Westfalen, Philipp 1167–91, Mzst. Soest, Vierling, Hävernack:–, Pieper Nr. 13, 0.31 g.

Hzgtm. Westfalen, Philipp, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernack 882, 1.24 g.

Hzgtm. Westfalen, Dietrich 1208–12, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernack 931, 1.18 g.

Hzztm. Westfalen, Konrad 1238–61, Mzst. Soest, Pfennig (1244–61), Hävernich 1017, 1.02 g.

Hzztm. Westfalen, Ferdinand 1612–50, Mzst. Arnsberg, Schilling o. J. (um 1620), Noß 291, (2 Ex.).

Hzztm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 3 Pfennig o. J. (1620), Noß 296 a–b.

Hzztm. Westfalen, Ferdinand, Mzst. Marsberg, 2 Mariengroschen 1645, Noß 321 a.

Hzztm. Westfalen, Ferdinand, Mzst. Marsberg, 2 Mariengroschen 1645, Noß 321 b.

Hzztm. Westfalen, Maximilian Heinrich 1650–88, Mzst. Geseke, Doppelschilling münstersch 1655, Noß 472 a.

Hzztm. Westfalen, Maximilian Heinrich, Mzst. Geseke, 1/28 Taler 1656, Noß 487 a.

Hzztm. Westfalen, Maximilian Heinrich, Mzst. Geseke, 1/28 Taler 1656, Noß:-vgl. 483.

Hzztm. Westfalen, Maximilian Heinrich, Mzst. Werl(?), 1/16 Taler 1671, Noß 541.

B. Münster, Otto 1248–59, Hälbling, Ilisch X,2, 0.49 g.

B. Münster, Everhard 1275–1301, Pfennig (ab ca. 1280), Ilisch XIII,3/5, ausgebrochen.

B. Münster, Ludwig 1310–57, Pfennig (ab ca. 1330), Ilisch XVI,15, 0.98 g.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 1/24 Taler 1692, Schulze 131 g.

B. Münster, Franz Arnold 1707–18, 3 Pfennig 1712, Schulze 186.

B. Münster, Clemens August 1719–61, Mzst. Bonn, 3 Pfennig 1736, Schulze 220.

B. Münster, Clemens August, 3 Pfennig 1745, Schulze 229.

B. Münster, Clemens August, 3 Pfennig 1748, Schulze 236.

Domkapitel Münster, 3 Schilling 1633, Weinrich 38, gelocht.

B. Osnabrück, Mzst. Melle, Ernst August I. 1662–1698, 1/16 Taler 1665, Kennepohl 275, 1.64 g.

B. Osnabrück, Karl 1698–1715, Mzst. Koblenz, 2 Mariengroschen 1714, Kennepohl 334.

B. Paderborn, Anonym, Hälbling (ca. 1160–90), Weingärtner:-, ausgebrochen.

B. Paderborn, Otto, als Elekt 1277–82, Pfennig auf münsterschen Schlag, Weingärtner 51, 0.80 g.

B. Paderborn, Otto, als Bischof 1282–1307, Mzst. Paderborn, Pfennig, Weingärtner 55, 1.27 g.

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–60, 1/28 Taler (Fürstengroschen) 1655, Weingärtner 137 a.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 1 Pfennig 1706, Schwede 211.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Münster, 1 Pfennig „1706“ (1709 u. 1714), Schwede 211.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1706, Schwede 209.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Münster, 2 Pfennig 1706 (1709), Weingärtner 655.

B. Paderborn, Franz Arnold, 6 Pfennig „1706“ (geprägt nach 1712), Weingärtner 654.

B. Paderborn, Franz Arnold, 3 Pfennig 1718, Schwede 255.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 3 Pfennig 1718, Schwede 255.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Neuhaus, 4 Pfennig 1718, Weingärtner 658.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 4 Pfennig 1718, Schwede 254, (2 Ex.).

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1766, Weingärtner 670.

B. Paderborn, Wilhelm Anton, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1767, Weingärtner 671.

B. Paderborn, Friedrich Wilhelm 1782–89, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1786, Weingärtner 674.

Domkapitel Paderborn, 6 Pfennig 1761, Weingärtner 690.

A. Corvey, Florenz 1696–1714, Mzst. Osnabrück, 2 Pfennig 1704, Ilisch/Schwede 341.

A. Corvey, Maximilian 1714–21, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1715, Ilisch/Schwede 350 B.

A. Corvey, Theodor 1776–94, Mzst. Braunschweig, 4 Pfennig 1787, Ilisch/Schwede 374.

Stift Essen, Elisabeth 1370–1413, Pfennig, Kramer 12.2, 0.79 g u. 0.69 g, (2 Ex.).

Hsch. Lippe, Bernhard III. 1229–65, Mzst. Lippstadt, Pfennig (ca. 1230/35), Grote 7, Berghaus 15, 1.26 g.

Hsch. Lippe, Bernhard III., Mzst. Lippstadt, Vierling (um 1240/47), Berghaus:- (zu 22).

Hsch. Lippe, Simon 1275–1344, Mzst. Lippstadt, Pfennig (ausgehendes 13. Jh.), Grote/Hölzermann 44, 1.14 g.

Gfsch. Lippe, Anonym, Mzst. Detmold, 3 Pfennig o. J. (1619/320 od. 1622/23), Grote/Hölzermann vgl. 119, Slg. Weweler 262.

Gfsch. Lippe, Anonym, 2 Pfennig o. J. (1619–23) mit Gegenstempel v. 1640, Grote/Hölzermann 120, Weingärtner 818, gelocht.

Gfsch. Lippe, Mzst. Detmold, 1 Mariengroschen 1672, Grote/Hölzermann 168.

GfSch. Lippe, Friedrich Adolf 1697–1718, Mzst. Detmold, Mariengroschen 1714, zeitgen. Prägefälschung, Kupfer, zu Grote/Hölzermann 236.

GfSch. Lippe, Friedrich Adolf, Mzst. Detmold, 1 Körting (Pfennig) o. J. (1710–16), Grote/Hölzermann 178 var., Slg. Weweler 499.

GfSch. Lippe, Simon August 1734–82, 1/48 Taler 1764, Grote/Hölzermann 277.

GfSch. Lippe, Anonym, 3 Pfennig o. J. (1716–17), Grote/Hölzermann 139a.

GfSch. Lippe, Anonym, 2 Pfennig o. J. (1715–17) (2 Ex.), Grote/Hölzermann 242, Slg. Weweler 637 u. 642.

FstM. Lippe, Pauline 1802–20, 1 Heller 1802, Grote/Hölzermann 330.

FstM. Lippe, Pauline, 1 Heller 1802, Grote/Hölzermann 330, Fragment.

FstM. Lippe, Pauline, 1 Heller 1802, Grote/Hölzermann 329.

Hsch. Lippe, Simon 1275–1344, Mzst. Lippstadt, Pfennig (nach ca. 1280), Grote/Hölzermann 52, Berghaus 42, 1.16 g.

Hsch. Lippe, Simon 1275–1344, Mzst. Lippstadt, 1 Pfennig auf münsterschen Schlag (ab ca. 1280), Grote/Hölzermann 52, Berghaus 42, 0.84 g.

GfSch. Lippe, Anonym, 3 Pfennig o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 139 (2 Ex.).

GfSch. Lippe, Anonym, 3 Pfennig o. J. (1716–17), Slg. Weweler 367, Grote/Hölzermann 139, (2 Ex.).

GfSch. Lippe, Anonym, Mzst. Detmold, 3 Pfennig o. J. (1716/17 od. 1644–69), Grote/Hölzermann 138.

GfSch. Mark, Gerhard 1422–61, Mzst. Breckerfeld, Pfennig (1422–ca. 1430), Menadier 90.

GfSch. Ravensberg, Wilhelm V. 1539–92, Mzst. Bielefeld, Körting zu 6 Heller o. J. (1579–80), Stange 96.

GfSch. Ravensberg, Johann Wilhelm 1592–1609, Mzst. Bielefeld, Groschen 1596, Stange 113 b.

Hsch. Rheda, Adolf 1606–23, Mzst. Rheda, Mariengroschen 1622, Kennepohl 61.

Hsch. Rheda, 3 Pfennig o. J. (nach 1622/23?), mit Gegenstempel Anker, Kennepohl 69 a.

Hsch. Rheda, Moritz Casimir 1710–68, 6 Pfennig 1760, Kennepohl 137.

Hsch. Rheda, 4 Pfennig 1659, Kennepohl 93.

GfSch. Tecklenburg-Rheda, Adolf 1606–23, Mzst. Rheda, Kipper-Schreckenberger o. J. (um 1621), Kennepohl 52.

GfSch. Waldeck, Heinrich II. 1305–44, Mzst. Korbach, Pfennig, Grote 22, 0.95 g.

GfSch. Waldeck, Christian u. Wolrad IV. 1591–1638, 1 Pfennig 1622, mit Gegenstempel Stern, Weingärtner 739.

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1754, Berghaus 250.

St. Hamm, 3 Pfennig 1648, Kennepohl 41.

St. Hamm, 3 Pfennig 1651, Kennepohl:-.

St. Hamm, 3 Pfennig 1705, Kennepohl 67.

St. Hamm, 3 Pfennig 1713, Kennepohl 71d.

St. Hamm, 3 Pfennig 1717, Kennepohl 74 e–g.

St. Hamm, 3 Pfennig 1719, Kennepohl 75.

St. Hamm, 3 Pfennig 1719(?), Kennepohl 75(?).

St. Hamm, 3 Pfennig 1725, Kennepohl 78.

St. Hamm, 3 Pfennig 1727, Kennepohl 80.

St. Hamm, 3 Pfennig 1729, Gussfälschung, mittig durchnagelt, zu Kennepohl 81.

St. Hamm, 3 Pfennig 1732, Kennepohl 82.

St. Hamm, 3 Pfennig 1733 od. 1735, Kennepohl 83.

St. Hamm, 3 Pfennig 1739, Kennepohl 88.

St. Herford, 2 Pfennig 1636, Grote 70.

St. Herford, 2 Pfennig 1636, mit Gegenstempel Balkenschild, Weingärtner 938 b–c.

St. Münster, 2 Pfennig o. J. (1603–97), Peus 31.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (Mitte 17. Jh.), Peus 34.

St. Münster, 1 Heller o. J. (1. H. 17. Jh., nach 1602), Peus 37 (2 Ex.).

St. Osnabrück, 4 Pfennig 1599, Kennepohl 437.

St. Osnabrück, 4 Pfennig 1726, Kennepohl 481.

St. Paderborn, einseitige Kupfermarke zu 1 P(fennig) 17. Jh.(?), Weingärtner:-.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Weingärtner 697.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Schwede 366.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Schwede 368.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1622, Schwede 374.

St. Paderborn, 4 Pfennig 1622, Schwede 371.

St. Soest, 1 Pfennig Jahr undeutlich (1559?), vgl. Krusy 5.

St. Soest, Kupfermarke, Vs. „I“, Rs. Lilienkreuz (16. Jh.), Krusy 97 Nr. 4/98, Nr. 6.

St. Soest, 12 Pfennig Jahr undeutlich (um 1590/1600).

St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56, gelocht.

St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621), Krusy 67, 0°.

St. Soest, 3 Pfennig 1673, Krusy 78.

St. Soest, 3 Pfennig 1718, Krusy 104 b, gebrochen, Hälfte.

St. Soest, 3 Pfennig 1718, Krusy 104 b.

- St. Soest**, 3 Pfennig 1723, Krusy 109 a.
St. Soest, 3 Pfennig 1725, Krusy 110 b.
St. Soest, 3 Pfennig 1726, Krusy 112.
St. Soest, 3 Pfennig 1727, Krusy 113 a.
St. Soest, 3 Pfennig 1732, Krusy 124 d.
St. Soest, 3 Pfennig 1736, Krusy 130 e.
St. Soest, 3 Pfennig 1738 (2 Ex.), Krusy 134.
St. Soest, 3 Pfennig 1739, Krusy 137.
St. Soest, 3 Pfennig 1740, Krusy 143 i.
St. Soest, 3 Pfennig 1740, Krusy 145 c.
St. Soest, 3 Pfennig 1742, Krusy 150.
St. Soest, 3 Pfennig 1743, Krusy 152.
St. Soest, 3 Pfennig 1747, Krusy 160.
St. Warburg, 4 Pfennig 1622, Weingärtner 712, gelocht.
St. Warendorf, 3 Pfennig 1574, Weingärtner 254 b.
St. Wiedenbrück, 1 Heller 1596, Kennepohl 524.
St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1596, Kennepohl 522.
St. Wiedenbrück, 3 Pfennig 1596, Kennepohl 521.
St. Marsberg, 1/24 Taler (zerbrochene Hälfte, 1601–11).
Hzgtm. Jülich-Berg, Wilhelm V. 1539–61, Mzst. Mülheim, 6 Heller o. J. (1560–64), ausgebrochen, Noß 321.
Hzgtm. Jülich-Berg, Wilhelm V. 1539–92, 6 Heller (Körtling) o. J. (1560–64), Noß 321–324, ausgebrochen.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Philipp 1719–42, Mzst. Düsseldorf, 1 Stüber 1737, Noß 938.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1784, Noß 990–991.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1794, Noß 1007.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1783–94).
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1783, Noß 986–987.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1783, Noß 986–988.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1785, Noß 993 (3 Ex.).
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1790, Noß 998.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 2 Stüber 1794, Noß 1005.
Hzgtm. Jülich-Berg, Maximilian Joseph 1799–1806, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1802, Noß 1010 (2 Ex.).
Hzgtm. Berg, Maximilian Joseph 1799–1806, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1806, Noß 1033.
Ghzgtm. Berg, Maximilian Joseph 1799–1806, zeitgen. (englische?) Fälschung des 3-Stübers 1802, zu Noß 1010.
Hzgtm. Kleve, Possedierende Fürsten 1609–24, Deut o. J. (1611–13), Noß 347ff.
Hzgtm. Kleve (unter Brandenburg), Deut 1695, von Schrötter 859.
Hzgtm. Kleve (unter Preußen), Friedrich II. 1740–86, Mzst. Kleve, 2 Stüber 1756, von Schrötter 1397, Olding 282.
EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 173? (1736–1739).
EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1739(?), Noß 705 (?).
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1740, Noß 711–713.
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1741 od. 1742, Noß 714/716–718.
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1746, Noß 729–731 (2 Ex.).
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1747, Noß 732–734 (2 Ex.).
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 174(8?), Noß 736(?).
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 174(?).
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1759, Noß 758–762.
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1760, Noß 767–769.
St. Köln, 6 Heller 1579, Noß 204.
Gfsch. Sayn-Altenkirchen, Karl Wilhelm Friedrich 1712–57, Mzst. Altenkirchen, 1/4 Stüber 1754, Müller-Jahncke/Volz 421.
Gfsch. Sayn-Altenkirchen, Karl Wilhelm Friedrich, Mzst. Altenkirchen, 1/4 Stüber Jahr unkenntlich (1752–58), Müller-Jahncke/Volz 421.
EB. Trier, Karl Kaspar 1652–76, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1654, von Schrötter 416.
EB. Trier, Karl Kaspar, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1670, von Schrötter 500.
EB. Trier, Johann Hugo 1676–1711, Mzst. Koblenz, 1 Petermännchen 1686, von Schrötter 846.
EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 3 Petermännchen 1693, von Schrötter 698 (2 Ex.).
EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 3 Petermännchen, Jahr unlesbar (1691–93).
EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1698, von Schrötter 885.

EB. Trier, Franz Georg 1729–56, Mzst. Koblenz, 1 Kreuzer 1730 (= 1/2 Petermännchen), von Schrötter 967.

EB. Trier, Franz Georg, Mzst. Koblenz, 1 Kreuzer 1732, von Schrötter 972.

Gfsch. Wied-Neuwied, Johann Friedrich Alexander 1737–91, Mzst. Neuwied, 1/4 (Ausbeute-) Stüber 1749, Schneider 19.

Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1758, Schneider 84, (2 Ex.).

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Calenberg, Georg Wilhelm 1648–1705, 1 Mariengroschen 1684, Welter 163.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, 1 Mariengroschen Feinsilber 1624, Welter 1138.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, Mzst. Braunschweig, 1/12 Taler 1768, Welter 2757, abgenutzt.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1771, Welter 2784.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1803, Welter 2933.

St. Bremen, Sware Penning (Mitte 15. Jh.), Stadler 22, 0.50 g.

Hzgtm. Sachsen unter preußischer Besatzung, 1/24 Taler 1761, von Schrötter 1811–1812, Olding 476.

St. Anklam, Witten (ab ca. 1389/90), Jesse 349, 0.83 g.

Mgfgsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm 1640–88, Mzst. Halberstadt, 2 Mariengroschen 1652, von Schrötter 1971.

Mgfgsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Minden, Leichter Körtling o. J. (um 1679), von Schrötter 1944ff.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/6 Taler 1764, von Schrötter 588, Olding 80 b.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Breslau, 1/12 Taler 1764, von Schrötter 648–649, Olding 94 b.

Kgr. Preußen, Friedrich II. Mzst. Breslau, 1/12 Taler 1764, Olding 94 b.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Zinn- oder Blei-Gussfälschung des 1/12 Talers 1766, der Mzst. Breslau, zu von Schrötter 651, zu Olding 95.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1753, von Schrötter 695, Olding 137.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1783, von Schrötter 709, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1786, von Schrötter 714, Olding 140 (3 Ex.).

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1786, von Schrötter 715, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., zeitgen. mechanische Fälschung des 1/24 Talers 1782 A, zu von Schrötter 709, zu Olding 140, Messing.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1771, von Schrötter 811, Olding 148.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1776, von Schrötter 822, Olding 148.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1778, von Schrötter 825, Olding 148.

Hzgtm. Sachsen, Ernst, Albrecht, Wilhelm III. u. Margaretha, Mzst. Kolditz, Spitzgroschen 1475, Krug 1598–1600, für Zweitverwendung zusammengeollt.

Hzgtm. Sachsen-Hildburghausen, Friedrich 1780–1826, 1 Heller 1788, Hollmann 155.

St. Frankfurt, 1 Pfennig 1794, Joseph/Fellner 961.

St. Frankfurt, 1 Pfennig 1798, Joseph/Fellner 969.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ernst Ludwig 1678–1739, Mzst. Gießen, 2 Albus 1704, Schütz 2845.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ernst Ludwig, Mzst. Gießen, 2 Albus 1708, Hoffmeister 3566.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ernst Ludwig, 1 Albus Jahr unlesbar (1680–83), Schütz 2778/2780/2785.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ernst Ludwig 1678–1739, 2 Pfennig 1735, Schütz 2908.

EB. Mainz, Johannes II. 1397–1419, Mzst. Bingen, Goldgulden (1409/11), Felke 791, Link 32, 3.360 g.

Kfstm. Pfalz, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Mannheim, 2 Kreuzer 1744, Haas 148.

Hzgtm. Bayern, Maximilian III. Joseph 1745–77, Mzst. München, 6 Kreuzer 1767, Hahn 293.

Kgr. Böhmen, Wenceslaus IV. 1378–1419, Mzst. Kuttenberg, Prager Groschen, mit doppeltem Gegenstempel von Attendorn (Krusy A 4,8) und danach ausgeführtem Gegenstempel von Soest (Krusy S 10,15), abgenutzt, Fragment.

St. Deventer, Duit o. J. (1628), Purmer/van der Wiel 7107.

Prov. Holland, Mzst. Dordrecht, Duit 1627, Purmer/van der Wiel 2006.

Hzgtm. Brabant, Albert u. Elisabeth 1598–1621, Mzst.Brüssel(?), Escalin (Paon) o. J. (1612–21), van Gelder-Hoc 314(-3?), beschnitten, 4.30 g.

Hzgtm. Brabant, Philipp IV. 1621–65, Mzst. Brüssel, Escalin 1623, van Gelder/Hoc 333-1, 4.09 g.

Hrzgtm. Brabant, Maria Theresia 1745–80, Mzst. Antwerpen, Liard 1750, Eypeltauer 445.

B. Lüttich, Joseph Clemens 1694–1723, Liard o. J. (1720ff.), Dengis 1138.

Kgr. England, Elizabeth I. 1558–1603, Sixpence 1580, North 1997.

Kgr. Frankreich, Protestantische Liga im Namen v. Henri III., Mzst. Narbonne, 1/4 Franc 1591, Duplessy 1161.

Kirchenstaat, Pius V. 1566–72, Mzst. Bologna, Bianco o. J., Fragment, rezent zerbrochen.

Wallfahrtsmedaille, barock, Vs. Halbfigur eines (jesuitischen?) Heiligen, barhäuptig und mit Nimbus, n. r., in der rechten Hand Kreuz, links Buch haltend, Umschrift links SAN(ctus), rechts unlesbar, Rs. IHS mit Kreuz auf strahlender Sonne, geöst.

St. Lippstadt, einseitige Bleimarke 1629.

St. Lippstadt, einseitige oktagonale Bleimarke mit Stempel Rose und 1629. Unbest. städtische(?) Bleimarke, einseitig(?), gotische I im Perlkreis, stark beschädigt.

Nürnberg, Johann Jakob Dietzel, Meister 1711–48, Rechenpfennig, englischer Stil, beschädigt.

Niederlande, unbest. Meister CDV, Goldmünzgewicht für einen englischen Sovereign des Königs Jakob I. (1603–25), Pol 55, dr, 2.10 g.

Antwerpen, Goldmünzgewicht, Typ wegen Korrosion nicht kenntlich (16.–17. Jh.).

Goldmünzgewicht für einen Goldgulden (16.–17. Jh.), Pol 192.

Goldmünzgewicht für einen ungarischen Dukaten (16.–17. Jh.), vgl. Pol 72.

Goldmünzgewicht für einen französischen Ecu (16.–17. Jh.), ähnlich Pol 127.

Goldmünzgewicht für ein spanisches 2-Escudo-Stück, geprägt ab 1566, Pol 161.

Goldmünzgewicht für einen spanischen Escudo, geprägt ab 1537, Pol vgl. 161, 5.71 g.

Goldmünzgewicht für einen englischen od. niederländischen Noble, Pol 216, korrodiert, 5.98 g.

144. Erwitte-Bad Westernkotten

FU: Lesefunde südlich von Bad Westernkotten. – **VZ:** 1. Jh. v. Chr.–18. Jh. – **FZ:** 1999–2010. – **StüZ:** 478 Ex. – **FV:** Finder.



Abb. 2 Allobroger, Quinar (1. H. 1. Jh. v. Chr.), M 2:1.

Rechtsrheinische Kelten (Dünsberg Oppidum?), Quinar (2. H. 1. Jh. v. Chr.), Scheers 57, Schulze-Forster III B3, ausgebrochen.

Kelten, Allobroges (Rhônetal), Quinar (1. H. 1. Jh. v. Chr.), Van der Wielen, Allobroges Typ 5 b–f, 1.65 g (Abb. 2).

Nemausus (Nîmes), Augustus 27 v.–14 n. Chr., Dupondius (ca. 20–10 v. Chr.), RIC I2 155–157, halbiert, 3.77 g.

Nemausus (Nîmes), Augustus 28 v.–14 n. Chr., Dupondius, RIC I2 155 (Variété dite au cimier?), halbiert.

Römisches Reich, Nachprägung eines Denars des Augustus aus der Münzstätte Lyon (15–13 v. Chr.), Typ RIC I2 171, stark ausgebrochen, 180°.

Römisches Reich, Nero 54–68, Mzst. Rom, Denar (64–68), BMC 74, RIC I2 53, abgenutzt, 2.51 g, ca. 160°.

Römisches Reich, Vespasian 69–79, Mzst. Rom, Denar (70), BMC 26ff., RIC I 10, abgenutzt, 2.52 g, 180°.

Römisches Reich, Titus 79–81 für † Vespasianus, Denar (80–81), RIC 63, BMC 129, abgenutzt, 2.47 g, 180°.

Römisches Reich, Domitianus 81–96, Denar (91 n. Chr.), RIC 156, 2.88 g, 180°.

Römisches Reich, Hadrianus 117–138, Denar (134–138), BMC 489, RIC 338, 3.05 g, 180°.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161 für Diva Faustina I., Denar (nach 140), stark abgenutzt (Typ Aeternitas?), 2.61 g, 0°.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161 für † Faustina I., Denar (ab 140), RIC 382 a, BMC 467ff.

Römisches Reich, Antoninus Pius für † Faustina I., Denar (nach 140), BMC 461ff. var. (Ceres besonders klein), Fragment, rezent gebrochen, 180°, RIC 378.

Römisches Reich, Marcus Aurelius 161–180 für Divus Verus, Sesterz 169, RIC 1507.

Römisches Reich, Marcus Aurelius für Faustina II., Denar (161–176), BMC 120, RIC 696, 2.59 g.

Römisches Reich, Commodus 180–192, Mzst. Rom, Denar (190–191), RIC 219, 2.35 g, 0°.

Römisches Reich, Septimius Severus 193–211 für Julia Domna, Denar (198–209), BMC 69ff., RIC 574, rezent ausgebrochen.

Römisches Reich, Septimius Severus für Plautilla 202–205, Denar, RIC 362, 3.42 g.

Römisches Reich, Bruchfragment einer Großbronze (1.–3. Jh.), mit Spuren von Behämmerung, 4.61 g.

Gallisches Sonderreich, Tetricus, Irregulärer Antoninian, Typ SPESAVGG (4. Viertel 3. Jh.).

Römisches Reich, Irregulärer Antoninian Typ Tetricus II., Rs. stehende Person mit Lanze, Durchm. 15–16 mm, 1.59 g.

Römisches Reich, Constantin I. 307–337, unbest. westliche Mzst., Follis, Typ SOLI INVICTO COMITI, 313–317, rezent ausgebrochen.

Römisches Reich, nicht näher bestimmbarer Follis (nach Größe ab ca. 320), präzise gebohrte Lochung u. verschlissen.

Römisches Reich, Anonym, Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (332–333), RIC 543, 2.34 g, 180°.

Römisches Reich, Constantinus I., Mzst. Trier od. Arles, Follis, Typ VRBSROMA, Emissionszeichen Kranz (333–334).

Römisches Reich, Constantinus I. 307–337, unbest. Mzst., Follis, Typ CONSTANTINOPOLIS (330–337).

Römisches Reich, Söhne des Constantinus I., Mzst. Arles 2. Offizin, Follis (337–340), RIC 1–7, 1.40 g, 0°.

Römisches Reich, Constans 337–350, Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (340–341), RIC 111, 1.54 g, 180°.

Römisches Reich, Constans, Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (341–348), RIC:- (wie 182, jedoch CONSTANS – PFAVG), 1.99 g, 180°.

Römisches Reich, Constans 337–350, Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (348), RIC 210, seitlich sorgfältige Lochung.

Römisches Reich, Irregulärer Follis, Typ CONSTANTINOPOLIS (ab 330), schwach geprägt, Durchm. 12–13 mm, 1.22 g.

Römisches Reich, Irregulärer Follis, Vs. Typ CONSTANTINOPOLIS, Rs. Typ GLORIA EXERCITVS mit 2 Labaren (nach 330–335), Durchm. 15 mm, seitlich am Rand großes gebohrtes Loch, 0.94 g.

Römisches Reich, Constantius II. (während des Aufstandes 353), Mzst. Trier, AE alt fragmentiert mit Stauchung an einem Ende, RIC 332–335.



Abb. 3 Constantinus III., Solidus aus Trier (408–11), M 2:1.

Römisches Reich, Gratianus 367–383, Mzst. Arles 2. Offizin, AE (367–75), RIC 15XII b od. 15 XIII b, 2.21 g, 0°.

Römisches Reich, korrodierte Kupfermünze mit Kopf /stehende Person, Durchm. 17,5 mm (Typ wie Gratian zuvor?).

Römisches Reich, Magnus Maximus 383–388, Mzst. Arles 2. Offizin, AE, RIC 26 a, 6.30 g, 0°.

Römisches Reich, Magnus Maximus, unbest. Mzst. (Lyon od. Arles), AE Typ REPARATIO REIPVB.

Römisches Reich, Kaiser u. Mzst. unkenntlich, AE II Typ REPARATIO REIPVB (378–388), rezent ausgebrochen.

Römisches Reich, Constantinus III. 407–411, Mzst. Trier, Solidus (2. Periode 408–411), RIC 1514 (Abb. 3).

Römisches Reich(?), Dickere Kupfermünze, Durchm. 25–26 mm, As(?) oder Mittelbronze (4. Jh.) (Magentius/Magnus Maximus), Oberfläche stark korrodiert.

Römisches Reich, Kleinbronze (4. Jh.), nicht näher bestimmbar, schmales Brustbild ohne Diadem, stehende Person.

Soest, Pfennig (ca. 1000–1030) (mit ausgebrochenem Stempel geprägt), Hävernack 849 b, 1.35 g.

Soest, Halbierter Pfennig (ca. 1000–1040), Hävernack 849 b, 0.70 g.

Soest, Pfennig 11. Jh. (2. H.?), Hävernack 849 b / 856, 0.99 g.

Soest, 3 halbierte Pfennig (ca. 1050–Anf. 12. Jh.), Hävernack 856, 0.62, 0.54 u. 0.50 g (3 Ex.).

Soest, Halbierter Pfennig (Ende 11. Jh.), Hävernack 856 a, 0.73 g.

Soest, Halbierter Pfennig (2. H. 11. Jh.–frühes 12. Jh.), Hävernack 856, abgenutzt, 0.53 g.

Soest(?), Halbierter Pfennig (3. V. 11. Jh.), Vs. (S / COL)ONI / A (N retrograd), Rs. Kreuz mit Punkten in den Winkeln, Legende: ...IAIVD..., Hävernack:-, 0.57 g.



Abb. 4 Soest, Vierling (Mitte 12. Jh.), M 2:1.

Soest, Halbierter Pfennig 11. Jh., Variante unsicher („Soester Zeichen“ im 1. Winkel nach oben gerichtet), 0.69 g.

Soest, Pfennig (1.–3. Viertel 12. Jh.), Hävernicks 862 var., 1.20 g.

Soest, Vierling (Mitte 12. Jh.), Kreuzseite nicht erkennbar, Hävernicks: -, 0.26 g (Abb. 4).

Soest, Pfennig (2. V. 11. Jh.?), Hävernicks 850(?), Kreuzseite von stark ermüdetem Stempel, 0.98 g.

Soest, Pfennig (2. V. 11. Jh.?), von stark vernutztem Kreuzseitenstempel, Hävernicks 850(?), 0.97 g.

Soest, Halbierter Pfennig (2. H. 11. Jh.–Anf. 12. Jh.), Hävernicks 856, 0.77 g.

Soest, Pfennig (Ende 11. Jh.), Hävernicks 856 (mit ODDO+IVIPHING), 1.21 g.

Soest, Pfennig (Ende 11. Jh.), Hävernicks 856 (Legende mit IVIPHING), 1.214 g.

Soest, Halbierter Pfennig (2. H. 11.–Anf. 12. Jh.), Hävernicks 856, eine Ecke abgebrochen, >0.50 g.

Soest, Halbierter Pfennig (2. H. Jh.–frühes 12. Jh.), Hävernicks 856(?), 0.57 g.

Soest, Halbierter Pfennig (ca. 1030–Anf. 12. Jh.), Hävernicks 850–856, Kreuzseite kaum erkennbar, 0.52 g u. 0.46 g (2 Ex.).

Soest(?), Hälbling (ca. 1160–90), Lückger 333, 0.55 g.

Hzgtm. Westfalen, Adolf 1193–1205, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernicks 918, ausgebrochen.

Hzgtm. Westfalen, Philipp 1167–91, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernicks 882, 1.28 g.

Hzgtm. Westfalen, Heinrich 1225–38, Mzst. Soest, Hälbling, Hävernicks 994, 0.65 g.

Hzgtm. Westfalen, Heinrich 1225–38, Mzst. Soest, Vierling, Hävernicks: - (zu 995), 0.31 g.

Hzgtm. Westfalen, Konrad 1238–61, Mzst. Soest, Vierling (1238–39), Hävernicks: zu 1008, 0.30 g.

Hzgtm. Westfalen, Konrad, Mzst. Soest, Pfennig (nach 1244), Hävernicks 1017, 1.17 g.

Hzgtm. Westfalen, Konrad, Mzst. Soest, Pfennig (nach 1244), Hävernicks 1020, 1.01 g.

Hzgtm. Westfalen, Konrad, Mzst. Soest, Hälbling (nach 1244), Hävernicks 1021, 0.53 g.

Hzgtm. Westfalen, Konrad 1238–61, Mzst. Soest, Hälbling (1244–61), Hävernicks 1021(?), Vs. entsprechend, jedoch Legende + C.- D9EP, Rs. fast unkenntlich durch flache Prägung, 0.52 g.

Hzgtm. Westfalen, Konrad, Mzst. Schmallerberg, Pfennig auf Lippstädter Schlag, Hävernicks 839, Fragment.

Hzgtm. Westfalen, Engelbert II. 1261–74, Mzst. Soest, Hälbling, Hävernicks 1023, 0.46 g.

Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 12 Pfennig 1620, Noß 290 a–e.

Hzgtm. Westfalen, Ferdinand 1612–55, Mzst. Marsberg, 1 Mariengroschen 1638, Noß 309.

Hzgtm. Westfalen, Maximilian Heinrich 1650–88, Mzst. Geseke, Doppelschilling münstersch 1655, Noß 472.

Hzgtm. Westfalen, Maximilian Heinrich 1650–88, Mzst. Geseke, Schilling 1656, stark beschädigt.

Hzgtm. Westfalen, Maximilian Heinrich 1650–88, Mzst. Geseke, 2 Mariengroschen 1656, Noß 496.

Vest Recklinghausen, Siegfried 1275–97, Pfennig auf münsterschen Schlag (nach ca. 1280), Hävernicks 830, 1.11 g.

Fstm. Minden, Johann v. Sayn-Wittgenstein, Statthalter 1649–57, 2 Mariengroschen 1655, Müller-Jahncke/Volz 134.

B. Münster, Anonym, Pfennig (ca. 1170–909), Ilisch V,12, 1.19 g.

B. Münster, Anonym, Pfennig (ca. 1170–90), Ilisch V,12, 1.18 g.

B. Münster, Wilhelm 1259–61, Pfennig, Ilisch XI,1, 1.35 g.

B. Münster, Everhard 1275–1301, Pfennig (nach ca. 1280), Ilisch XIII,5, 1.33 g.

B. Münster, Everhard 1275–1301, Pfennig (ab ca. 1280), Ilisch XIII,3–5.

B. Münster, Everhard, Pfennig (nach ca. 1280), Ilisch XIII,5, 1.17 g.

B. Münster, Ludwig 1310–57, Pfennig (vor ca. 1330), Ilisch XVI,1, 1.14 g.

B. Münster, Ludwig 1310–57, Pfennig (ab ca. 1330), Ilisch XVI,25, 0.81 g.

B. Münster, Ferdinand 1612–50, Schilling 1640, Schulze 39 d.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 1/48 Taler 1692, Schulze 132 b.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1704, 3 Pfennig 1703, Schulze 164.

- B. Münster, Franz Arnold 1707–18**, 1/48 Taler 1710, Schulze 175.
- B. Münster, Franz Arnold**, 3 Pfennig 1712, Schulze 186.
- B. Münster, Franz Arnold**, 4 Pfennig 1715, Schulze 197.
- B. Münster, Clemens August 1719–61**, 1/48 Taler 1723, Schulze 217 b.
- B. Münster, Franz Arnold 1707–18**, 3 Pfennig 1712, Schulze 186.
- B. Münster, Clemens August 1719–61**, 3 Pfennig 1754, Schulze 244.
- Domkapitel Münster**, 3 Pfennig 1739, Weinrich 58.
- Domkapitel Münster**, 3 Pfennig 1760, Weinrich 67.
- Domkapitel Münster**, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 a.
- B. Osnabrück, Konrad I. 1227–39, Mzst. Osnabrück**, Pfennig, Kennepohl 47, 1.49 g.
- B. Osnabrück, Balduin 1259–64, Mzst. Osnabrück**, Pfennig, Kennepohl 74, beschädigt, 1.21 g.
- B. Osnabrück, Konrad II. 1270–97, Mzst. Wiedenbrück**, Pfennig, Kennepohl 92, 1.24 u. 1.15 g (2 Ex.).
- B. Osnabrück, Ludwig 1297–1308**, Pfennig, Kennepohl 97, 1.23 g.
- B. Osnabrück, Konrad IV. 1482–1508**, Pfennig (1489–97), Kennepohl 166 d.
- B. Osnabrück, Konrad IV.**, Pfennig (1489–97), Kennepohl 167.
- B. Osnabrück, Ernst August II. 1716–28, Mzst. Celle**, 1 Mariengroschen 1721, Kennepohl 368, Welter 2506.
- B. Paderborn(?)**, Hälbling (ca. 1160–90), Lückger 333(?), beschädigt, 0.55 g.
- B. Paderborn, Bernhard IV. 1227–47, Mzst. Paderborn**, Pfennig, Weingärtner 26, gelocht, fast mittig durchstoßen.
- B. Paderborn, Simon 1247–77, Mzst. Büren**, Pfennig auf Hofgeismarer Schlag, Grote 4, Fd. Lubnice 40, 1.20 g.
- B. Paderborn, Simon**, Pfennig (ab ca. 1260), Weingärtner:-.
- B. Paderborn, Simon, Mzst. Paderborn**, Hälbling, Weingärtner 32 a, ausgebrochen.
- B. Paderborn, Otto, als Elekt 1277–1282, Mzst. Paderborn**, Hälbling auf münsterschen Schlag, Weingärtner:-, 0.635 g.
- B. Paderborn, Otto 1277–1307, Mzst. Paderborn**, Pfennig (nach 1285), Weingärtner 55, 1.17 g.
- B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–61**, 1 Pfennig (1651 od. 1657), Schwede 92/145.
- B. Paderborn, Dietrich Adolf**, Doppelschilling münstersch 1654 mit Gegenstempel P, Weingärtner 132.
- B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704**, 4 Pfennig 1693, Weingärtner 643.
- B. Paderborn, Hermann Werner**, 3 Pfennig (1685 od. 1693), Weingärtner 645–646.
- B. Paderborn, Hermann Werner**, 2 Pfennig 1685, Schwede 186.
- B. Paderborn, Hermann Werner**, 1 1/2 Pfennig 1685, Weingärtner 649 (2 Ex.).
- B. Paderborn, Hermann Werner**, 1 Pfennig 1693, Schwede 197.
- B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18**, 1 Pfennig „1706“ (1706–14), Schwede 209–211.
- B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Münster**, 6 Pfennig „1706“ (geprägt 1709–12), Weingärtner 653.
- B. Paderborn, Franz Anold, Mzst. Neuhaus**, 6 Pfennig „1706“ (geprägt 1712–18), Weingärtner 654.
- B. Paderborn, Franz Arnold**, 6 Pfennig „1706“ (geprägt ab 1712), zeitgen. Fälschung, zu Weingärtner 654.
- B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Neuhaus**, 1 Mariengroschen 1714, Weingärtner 192 c.
- B. Paderborn, Franz Arnold**, 1 Pfennig 1706 (geprägt bis 1714), Schwede 210–211.
- B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Münster**, 1 Pfennig 1706, Weingärtner 656.
- B. Paderborn, Franz Arnold**, 1 Pfennig 1706, Schwede 209–211.
- B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Neuhaus(?)**, 2 Pfennig 1706, Weingärtner 655.
- B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Neuhaus**, 2 Pfennig 1718, Weingärtner 660.
- B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18**, 4 Pfennig 1718, Schwede 254 (3 Ex.).
- B. Paderborn, Clemens August, Mzst. Münster**, 6 Pfennig 1748, Schwede 665.
- B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus**, 1 Pfennig 1767, Weingärtner 671.
- B. Paderborn, Wilhelm Anton**, 6 Pfennig 1764, Weingärtner 243 c.
- Domkapitel Paderborn**, 1 Pfennig 1617, Weingärtner 687.
- A. Corvey, Arnold 1638–61**, 2 Mariengroschen 1651, Weingärtner 126 b–c var., (ABB.CORBE).
- A. Corvey, Arnold**, 2 Mariengroschen 1652, Weingärtner 124–129, zerbrochen.

A. Corvey, Maximilian 1714–21, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1715, Ilisch/Schwede 351 B.

A. Corvey, Maximilian, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1715, Ilisch/Schwede 351 B.

A. Essen, Beatrix 1292–1327, Pfennig (um 1320/27), Kramer 7, 1.11 g.

A. Essen, Beatrix, Pfennig auf Iserlohner Schlag (nach 1300), ausgebrochen.

Hsch. Diepholz, Johann 1378–1422, Pfennig auf münsterschen Schlag, Engelke 24, 0.69 g.

Hsch. Lippe, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf Soester Schlag (nach 1208), Hävernack 942, Berghaus 4, 1.16 g.

Hsch. Lippe, Simon 1274–1344, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf münsterschen Schlag (ab ca. 1280), Grote/Hölzermann 52, Berghaus 42, 1.10 g.

Hsch. Lippe, Simon, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf münsterschen Schlag (ab ca. 1280), Grote/Hölzermann 42, Berghaus 42, 1.10 g.

Hsch. Lippe, Simon, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf münsterschen Schlag (ab ca. 1280), Grote/Hölzermann 52, Berghaus 42, Slg. Weweler 111ff., 1.08 g.

Hsch. Lippe, Simon, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf münsterschen Schlag (ca. 1280–1300), Berghaus 42, 1.07 u. 0.88 g (2 Ex.).

Hsch. Lippe, Simon, Mzst. Lippstadt, Pfennig (nach ca. 1280), Grote/Hölzermann 52, Berghaus 42, 1.23 g.

Hsch. Lippe, Simon, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf münsterschen Schlag (ab ca. 1280), Grote/Hölzermann 42, Berghaus 42, verschmort.

Gfsch. Lippe, Simon VI. 1563–1613, Mzst. Detmold, Mariengroschen 1605, Grote/Hölzermann 90.

Gfsch. Lippe, Anonym, Mzst. Detmold, 1 Pfennig o. J. (1619/20 od. 1622/23), Grote/Hölzermann vgl. 121/126, Slg. Weweler 279.

Gfsch. Lippe, Anonym, 3 Pfennig o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 139.

Gfsch. Lippe, Simon Heinrich 1666–97, 1 Matthier 1672, Grote/Hölzermann 171.

Gfsch. Lippe, Simon Heinrich, Mzst. Detmold, Matthier 1672, Grote/Hölzermann 171, Slg. Weweler 472.

Gfsch. Lippe, Simon Heinrich, 1 Matthier 1672, Grote/Hölzermann 172.

Gfsch. Lippe, Simon Heinrich, Mzst. Detmold, Körtling (Pfennig, lippisch) o. J. (1671–93), Grote/Hölzermann 177, Slg. Weweler 496–497.

Gfsch. Lippe, Simon Heinrich, 1 Körtling (Pfennig, lippisch) o. J. (ca. 1675/80), Grote/Hölzermann 177.

Gfsch. Lippe, 3 Pfennig o. J. (1716/17), Grote/Hölzermann 139 a, Slg. Weweler 367.

Gfsch. Lippe, Anonym, 2 Pfennig o. J. (1715–17), Grote/Hölzermann 242 e, Slg. Weweler 637.

Gfsch. Mark, Engelbert II. 1249–77, Mzst. Iserlohn, Pfennig, Menadier 27, 0.98 g.

Gfsch. Mark, Everhard 1277–1308, Mzst. Iserlohn, Pfennig, Menadier 39, 1.34 g.

Gfsch. Mark, Adolf IV. 1394–1448, Mzst. Hattingen, Pfennig, zu Menadier 48, ausgebrochen.

Gfsch. Mark, Gerhard, Mzst. Breckerfeld 1422–61, Pfennig, Menadier 90, 0.55 g.

Hsch. Pyrmont, Karl 1728–63, 2 Pfennig 1761, Weingärtner 8125.

Gfsch. Ravensberg, Otto III. 1249–1306, Mzst. Bielefeld, Pfennig auf münsterschen Schlag (nach 1275), Hamburger Beiträge zur Numismatik 1949, Taf. 3,29 (als Medebach), 1.20 g.

Gfsch. Ravensberg, Wilhelm als Graf 1360–80, Mzst. Bielefeld, Pfennig, Stange 44, 0.78 g.

Gfsch. Ravensberg, Friedrich Wilhelm v. Brandenburg 1647–88, Mzst. Bielefeld, Körtling o. J. (1650–67), Stange 242, von Schrötter 2040–2044, ausgebrochen.

Gfsch. Ravensberg (unter Brandenburg), Mzst. Bielefeld, Leichter Körtling o. J. (1650–67), Stange 243.

Gfsch. Ravensberg, Mzst. Bielefeld, Leichter Körtling o. J. (1650–60), Stange 244, ausgebrochen.

Hsch. Rheda, 3 Pfennig o. J., mit Gegenstempel Anker, Kennepohl 69.

Hsch. Rheda, 1 Pfennig 1655, Kennepohl 78 c.

Hsch. Rheda, Moritz 1623–74, 1 1/2 Pfennig 1659, Kennepohl 98.

Gfsch. Hessisch Schaumburg, Friedrich II. 1760–85, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1783, Hoffmeister 2519.

Gfsch. Hessisch Schaumburg, Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1800, Schütz 2174.

Gfsch. Hessisch Schaumburg, Wilhelm IX., Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1801, Schütz 2181.

Gfsch. Schwalenberg, Pfennig auf Soester Schlag (ca. 1195–1200), Hävernack 925, Krusy 38 a, 1.33 g.

Gfsch. Schwalenberg, Pfennig auf Soester Schlag (ca. 1205–10), Hävernack:–, Krusy:–, vgl. 28–29.

Gfsch. Waldeck, Adolf 1214–70, Mzst. Korbach, Pfennig auf Paderborner Schlag (um 1260/70), Grote 11, Richter 5, 1.00 g.

Gfsch. Waldeck, Heinrich IV. 1304–44, Mzst. Korbach, Pfennig, Grote 22, 0.94 g.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730, Weingärtner 763 (4 Ex.).

Fstm. Waldeck, Karl, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730(?), Weingärtner 763(?).

Fstm. Waldeck, Karl, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1730–61).

Fstm. Waldeck, Karl, Mzst. Arolsen, 4 Pfennig 1730, Weingärtner 748.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1796, Weingärtner 782.

Fstm. Waldeck, Friedrich, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1797, Weingärtner 783 a.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1799, Weingärtner 784.

St. Coesfeld, 2 Pfennig (1708 od. 1713), Holtmann 47–51.

Dortmund, Rudolf 1273–91, Pfennig, Berghaus 83, beschädigt, 1.35 g.

Dortmund, Maximilian I. als König 1493–1508, Viertelstüber, Berghaus 118.

St. Dortmund, Stüber(?) 1560, Berghaus 146, ausgebrochen.

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1753, Berghaus 249 (2 Ex.).

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1754, Berghaus 250 (2 Ex.).

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1759, Berghaus 254.

St. Dortmund, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1752–60).

St. Hamm, 3 Pfennig 1687, Kennepohl 55.

St. Hamm, 3 Pfennig 1696, Kennepohl 60.

St. Hamm, 3 Pfennig 1699, Kennepohl 56.

St. Hamm, 3 Pfennig 1705, Kennepohl 67.

St. Hamm, 3 Pfennig 1721, Kennepohl 77.

St. Hamm, 3 Pfennig 1727, Kennepohl 80.

St. Hamm, 3 Pfennig 1727, Kennepohl 80.

St. Hamm, 3 Pfennig 1732, Kennepohl 82.

St. Hamm, 3 Pfennig 1739, Kennepohl 88.

St. Münster, 2 Pfennig 1560, Peus 21.

St. Münster, 2 Pfennig o. J. (17. Jh.), Peus 29.

St. Münster, 1 Heller o. J. (1. H. 17. Jh., nach 1602), Peus 37 (2 Ex.).

St. Münster, 1 Pfennig 1740, Peus 55, zurechtgeschnitten zu rosettenähnlichem Objekt.

St. Münster, 1 Pfennig 1758, Peus 60.

St. Münster, 2 Pfennig 1758, Peus 58 (2 Ex.).

St. Osnabrück, 5 Pfennig (1597 od. 1625) (geprägt bis 1698), Kennepohl 435/451–452.

St. Osnabrück, 1 Pfennig 1599 (1599–1633), Kennepohl 443–444.

St. Osnabrück, 12 Pfennig 1623, Kennepohl 448, mittig kleines u. großes Loch, seitlich davon noch

ein kleines u. ein kantiges Loch.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Schwede 367.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Schwede 366 (2 Ex.).

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Weingärtner 698 a.

St. Paderborn, 4 Pfennig 1622, Schwede 371, gelocht.

St. Paderborn, 3 Pfennig 1622, Schwede 373.

St. Soest, 1 Pfennig 1566, Krusy 8.

St. Soest, 3 Pfennig 1713, Krusy 99 a.

St. Soest, 3 Pfennig 1717, Krusy 103.

St. Soest, 3 Pfennig 1720, Krusy 106 c.

St. Soest, 3 Pfennig 1727, Krusy 113.

St. Soest, 3 Pfennig 1727, Krusy 113 b.

St. Soest, 3 Pfennig 1728, Krusy 118.

St. Soest, 3 Pfennig 1732, Krusy 134 d.

St. Soest, 3 Pfennig 1737, Krusy 132.

St. Soest, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1736–40).

St. Soest, 3 Pfennig 1737, Krusy 132 (2 Ex.).

St. Soest, 3 Pfennig 1737, Krusy 132 d.

St. Soest, 3 Pfennig 1738, Krusy 134 b.

St. Soest, 3 Pfennig 1739, Krusy 137.

St. Soest, 3 Pfennig 1739, Krusy 137 j.

St. Soest, 3 Pfennig 1741, Krusy 148.

St. Soest, 3 Pfennig 1745, Krusy 156 b.

St. Soest, 3 Pfennig 17(46?), zeitgen. Gussfälschung(?), Krusy 158(?).

St. Soest, 3 Pfennig, 1747, Krusy 160 a.

St. Wiedenbrück, 3 Pfennig 1674, Kennepohl 560 m.

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1668, Kennepohl 552 b.

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1668, Kennepohl 552 b–c.

St. Wiedenbrück, 3 Pfennig 1692, Kennepohl 574 d.

Aachen, Friedrich II. 1212–50, Wilhelm 1247–56 od. Richard 1257–71, Vierling (nach ca. 1230), Menadier 64, 0.25 g.

Aachen, Friedrich II. 1212–50, Wilhelm 1247–56 od. Richard 1257–71, Pfennig (nach ca. 1230), Menadier 62/65/69, stark beschädigt.

St. Aachen, 4 Heller 1745, Menadier 276, Krumbach 196.45.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Philipp 1719–42, Mzst. Düsseldorf, 1 Stüber 1738, Noß 949–950.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1783, Noß 987.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1783, Noß 986–988.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1785, Noß 993 (3 Ex.).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1790, Noß 998.

Hzzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1794, Noß 1006 (2 Ex.).
Hzzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1766, Noß 973.
Hzzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1774, Noß 983.
Hzzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1783, Noß 989 (3 Ex.).
Hzzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1784, Noß 990–991.
Hzzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 2 Stüber 17?? (1766–94).
Hzzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1792, Noß 1000.
Hzzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1794, Noß 1004.
Hzzgtm. Berg, Maximilian Joseph 1799–1806, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1802, Noß 1011.
Hzzgtm. Kleve, Wilhelm V. 1539–92, Mzst. Kal-kar(?), 6 Heller 1581, Noß 272 d.
Hzzgtm. Kleve, unter Brandenburg, 1 Stüber 1670, von Schrötter 2124.
Hzzgtm. Kleve (unter Preußen), Friedrich II. 1740–86, Mzst. Kleve, 2 Stüber 1756, von Schrötter 1397, Olding 282.
Hzzgtm. Kleve (unter Preußen), Deu, 1752, von Schrötter 1442, Olding 287.
EB. Köln, Hermann 1515–47, Mzst. Zons(?), Schilling 1517, Noß 584.
EB. Köln, Gebhard Truchsess 1577–83, Mzst. Deutz, 6 Heller 1581, Noß 99 a–c.
EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 2 Stüber 1749, Noß 740.
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Münster(?), 1 Stüber 1744, Noß 726.
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1 Stüber 1749, Noß 742.
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1736, Noß 701–703.
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1739, Noß 705–706 (2 Ex.).
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1741, Noß 714 (2 Ex.).
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1742, Noß 716–718 (2 Ex.).
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1747, Noß 732–734 (3 Ex.).
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1748, Noß 736.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1759, Noß 758.
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1759, Noß 758–762.
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4, Stüber 175(ß).
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1760, Noß 767–769 (2 Ex.).
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1739–60).
EB. Köln, Maximilian Friedrich 1761–84, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1764, Noß 792.
EB. Köln, Max Friedrich, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1765, Noß 805–808.
EB. Köln, Max Friedrich, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1767, Noß 817–819.
St. Köln, Albus (= 8 Heller) 1624, Noß 320 a.
St. Köln, 2 Albus 1676, Noß 482 b.
St. Köln, 4 Heller 176(8?), Noß 642ff.
St. Köln, 4 Heller Jahr unlesbar (1750–92).
Gfsch. Sayn-Altenkirchen, Karl Wilhelm Friedrich 1751–91, Mzst. Altenkirchen, 1/4 Stüber 1753, Müller-Jahncke/Volz 421.
Gfsch. Sayn-Altenkirchen, Karl Wilhelm Friedrich 1741–57, Mzst. Altenkirchen, 1/4 Stüber 1757, Müller-Jahncke/Volz 421.
EB. Trier, Lothar 1599–1623, Mzst. Koblenz, lbus, von Schrötter 179.
EB. Trier, Karl Kaspar 1652–76, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1662, von Schrötter 462, ausgebrochen.
EB. Trier, Karl Kaspar, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1668, von Schrötter 481ff., ausgebrochen.
EB. Trier, Karl Kaspar, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1674, von Schrötter 545ff.
EB. Trier, Karl Kaspar, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1676, von Schrötter 565.
EB. Trier, Karl Kaspar, Mzst. Koblenz, Petermännchen Jahr unlesbar (1657–60).
EB. Trier, Karl Kaspar, Mzst. Koblenz, Petermännchen Jahr unlesbar (1657–76), zerbrochen.
EB. Trier, Johann Hugo 1676–1711, Mzst. Koblenz, 4 Pfennig (= 1/2 Petermännchen) 1677, von Schrötter 869.
EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 4 Pfennig (= 1/2 Petermännchen) 1683, von Schrötter 878.
EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 4 Pfennig (= 1/2 Petermännchen) 1683, von Schrötter 882.
EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, Peter-

männchen 1688 (Rs. MON.NOV.TRE.1688), von Schrötter:-.

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 3 Petermännchen 1691, von Schrötter 672.

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1699, von Schrötter 887.

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1702, von Schrötter 891.

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1701, von Schrötter 890 (2 Ex.).

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1702, von Schrötter 891.

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1704, von Schrötter 893 (2 Ex.).

EB. Trier, Karl 1711–15, Mzst. Koblenz, 3 Petermännchen 1712, von Schrötter 917.

EB. Trier, Franz Ludwig 1716–29, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1722, von Schrötter 945.

EB. Trier, Franz Georg 1729–56, Mzst. Koblenz, 1 Kreuzer 1730, von Schrötter 967.

EB. Trier, Franz Georg, Mzst. Koblenz, 1 Kreuzer 1744, von Schrötter 984.

EB. Trier, Franz Georg, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1748, von Schrötter 1001 a.

EB. Trier, Franz Georg, Mzst. Koblenz, 2 Pfennig 1748(?), verschlissen.

Gfsch. Wied-Neuwied, Johann Friedrich Alexander 1737–91, Mzst. Neuwied, Ausbeute-1/4-Stüber 1749, Schneider 18 (3 Ex.).

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1758, Schneider 84.

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1751–58).

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1773, Welter 2784.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, Kippergroschen 1619, Welter 1235.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl I. 1735–80, Mzst. Braunschweig, 4 Pfennig 1760, Welter 2777.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1/12 Taler 1787, Welter 2922.

St. Bremen, 2 Grote 1642, Jungk 829–831.

St. Bremen, 2 Grote (= Mariengroschen) 1642, Jungk 829.

St. Einbeck, Körtling 1510, Buck/von Bahrfeldt 15 b–c, 0.94 g.

St. Einbeck, Körtling 1554, Buck 31.

B. Hildesheim, Friedrich Wilhelm 1763–89, 2 Mariengroschen 1763, Mehl 698.

St. Hildesheim, 4 Pfennig 1721, Buck/von Bahrfeldt 435.

Hzgtm. Mecklenburg-Strelitz, Adolf Friedrich IV. 1752–94, Mzst. Neustrelitz, 1/12 Taler 1760 (Kriegsgeld), Kunzel 597.

Fstm. Anhalt-Bernburg, Viktor Friedrich 1721–65, 1 Pfennig, 1750, Mann 686.

St. Anklam, Witten, ab ca. 1389/90, 1.02 g, Jesse 349.

Mgfsch. Brandenburg, Johann Georg 1571–98, Mzst. Berlin, Groschen 1574, E. Bahrfeldt (1895) 476 gf/g, ausgebrochen.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm 1649–88, Mzst. Halberstadt, 2 Mariengroschen 1652, von Schrötter 1970.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1667, von Schrötter 1035.

Mgfsch. Brandenburg, Mzst. Minden, Körtling o. J. (um 1679), Stange (1951) 244 a, von Schrötter 1953.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1 Pfennig 1753, von Schrötter 914 m, Olding 157.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 8 Gute Groschen 1759, von Schrötter 1664, Olding 334.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1771, von Schrötter 646, Olding 83.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Breslau, 1/12 Taler 1764, von Schrötter 648–649, Olding 94.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Breslau, 1/12 Taler 1765, von Schrötter 650, Olding 95.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1773, von Schrötter 815, Olding 148.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1777, von Schrötter 823, Olding 148.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1778, von Schrötter 826, Olding 148 (2 Ex.).

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1779, von Schrötter 827, Olding 148.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1782, von Schrötter 708, Olding 140 (2 Ex.).

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1782, von Schrötter 707, Olding 140 (2 Ex.).

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1783, von Schrötter 709, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1785, von Schrötter 712, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1786, von Schrötter 714, Olding 140.

Kgr. Preußen, zeitgen. (englische?) mechanische Fälschung des 1/24 Talers 1782, Bronze versilbert, zu von Schrötter 707, zu Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., zeitgen. mechanische Fälschung des 1/24 Talers 1782 A, Messing, zu von Schrötter 708, zu Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., zeitgen. Fälschung des 1/24 Talers, 1783 A, Kupfer, zu von Schrötter 710, zu Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, Mariengroschen 1774, von Schrötter 1366, Olding 279.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1 Stüber, 1771 von Schrötter 1406, Olding 268.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1 Stüber 1772, von Schrötter 1407, Olding 268 (2 Ex.).

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August III. 1763–1806, 1 Heller 1783, L. Buck 147.

Hzgtm. Sachsen-Eisenach, Johann Wilhelm 1698–1729, 4 Pfennig 1716, Schön 22.

Hzgtm. Sachsen-Gotha, Friedrich III. 1732–72, 6 Pfennig Jahr unlesbar (1734–50), Steguweit 247.

Hzgtm. Sachsen-Meiningen, Bernhard I. 1680–1706, 1 Heller 1702, Grobe 80ff.

Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Ernst August II. Constantin 1755–58, 1 Pfennig 1757, Craig 10.

Hsch. Schmalkalden, Friedrich I. v. Hessen 1730–51, 1 Heller Jahr unlesbar (1731–43).

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig IX 1768–90, 1 Pfennig 1789, Hoffmeister 4013.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig X. 1790–1830, 1 Kreuzer 1800, Schütz 3222.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Karl 1670–1730, 1 Heller 1727, Schütz 1481.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–51, 4 Heller 1743, Schütz 1649.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I., 4 Heller 1751, Hoffmeister 2152.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I., 2 Heller Jahr undeutlich (1733–51).

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm VIII. 1751–60, Mzst. Kassel, 2 Heller 1754, Hoffmeister 2229–2230.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm VIII., 1 Heller 1752, Hoffmeister 2215.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, Mzst. Kassel, 4 Heller Jahr unlesbar (1772–82), verschlissen.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm VIII., 1 Heller 1758, Schütz 1813.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, 1/24 Taler 1796, Schütz 2152.

St. Frankfurt, 1 Pfennig 1805, Joseph/Fellner 982 c.

Gfsch. Leiningen-Westerburg-Westerburg, Reinhard 1612–55, Albus zu 2 Kreuzer o. J. (um 1629), Joseph 70.

EB. Mainz, Johann Philipp 1647–73, 1 Albus 1666, Prinz Alexander 475, Fragment.

Kfstm. Pfalz, Karl Theodor 1733–99, Mzst. Mannheim, Batzen zu 4 Kreuzer 1749, Haas 144.

Hzgtm. Sachsen, August 1553–86, Mzst. Annaberg, Dreier Jahr unlesbar (1554–58), Kohl 58.

Vorderösterreich, Maria Theresia 1745–80, Mzst. Günzburg, 1/4 Kreuzer 1772, Eypeltauer 400, Reißnauer 31.

Gfsch. Tirol, Karl VI. 1714–37, Mzst. Hall, Kreuzer o. J., Herinek 889.

Kgr. Böhmen, Wenceslaus IV. 1378–1419, Mzst. Kuttenberg, Prager Groschen mit Gegenstempel von Soest, Krusy S 10,5, Fragment.

Prov. Friesland, Oord Jahr unlesbar (1620–49), Purmer/van der Wiel 6015–6017.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1768, Purmer/van der Wiel 1017.

Gfsch. Holland, Floris IV. 1224–34 od. s. Sohn Willem II. 1234–56, Mzst. Dordrecht, Penning (vor 1252), van Hengel C15–16, Grolle 9.1/10.1, 0.51 g.

Gfsch. Holland, Willem IV. 1337–45, Mzst. Geertruidenberg, 1/3 Gezel (= Sterling brabantinus) (1342–45), Grolle 16.3.3, Fragment.

Prov. Overijssel, Duit 1769, Purmer/van der Wiel 7009.

St. Utrecht, Duit 1787, Purmer/van der Wiel 5514.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1768, Purmer/van der Wiel 4012.

Hzgtm. Brabant, Albert u. Elisabeth 1598–1621, Mzst. Antwerpen, Schilling (Paon) o. J. (1612–21), van Gelder/Hoc 314-1 a.

Hsch. Brogel, Johann v. Bunde 1420–56, Dubbele Mijt auf Lütticher Schlag, vgl. Van der Chijs (1862) 5 u. 7–9, Lucas 17 u. 35ff., schwach geprägt.

B. Lüttich, Erhard 1506–38, Brulé Jahr unlesbar, Chestret 454–455, gelocht.

B. Lüttich, Ferdinand 1612–50, Mzst. Hasselt, Liard o. J. (1640–42), Dengis 1035–1037.

B. Lüttich, Johann Theodor 1744–63, 1 Liard 1750, Chestret 686.

Spanische Niederlande (Brabant od. Flandern), Karl V. 1506–1556, 1 Korte 1552, van Gelder/Hoc 198.
Spanische Niederlande, Albert u. Elisabeth 1598–1621, 3 Stüber Jahr u. Landesteil unkenntlich (1616–21), van Gelder/Hoc 315, Fragment.

A. Stablo, Ernst v. Bayern, Administrator, 8 Heller kölnisch, o. J. (1589), Noß (1925) 98.

Kgr. Frankreich, Philippe III. 1270–85, Gros tournois, Lafaurie 217, van Hengel 31.03–04, beschnitten, 2,59 g.

Hzgtm. Lothringen, Henri 1608–24, Mzst. Nancy, Gros de Lorraine o. J., de Saulcy Taf. XXV, 11.

Lucca, Immobilisierter Denaro (nach 1182–Anf. 13. Jh.), Matzke Typ H4–5 a.

St. Hamm(?), einseitige Bleimarke mit XII (um 1600?).

St. Lippstadt(?), einseitige Bleimarke mit „VI“ und 1642.

St. Lippstadt, rechteckige, einseitige Bleimarke mit D.B. / I.S., 15 x 17 mm.

Schmuckmünze, einseitig, mit Namen „VOCKO“, hochmittelalterlich, Ilisch (2010) 317–318.

Benediktuspennig, 18. Jh.(?), Vs. stehender Heiliger, l.: :S:P:BE. r: NEDICTI, Rs. Benediktskreuz mit Segensformel, 7-eckig und oben gelocht.

Nürnberg(?), Rechenpfennig, französischer Typ, Wappen unter Krone, Umschrift / Vierpass mit Blumenkreuz, Umschrift, Mitchiner:–, gelocht.

Nürnberg(?), Rechenpfennig, Typ Reichsapfel, drei Kronen u. drei Lilien, Reichsapfelseite ohne Initialzeichen.

Nürnberg, Hans Schultes I./II./III. 1553–1612, Rechenpfennig Typ Schulpfennig, gelocht, Stalzer 293, 0°.

Amsterdam, Gerrit Geens I. ca. 1600–ca. 1630, Goldmünzgewicht für französischen Ecu, vgl. Pol 135, ca–cb, >3.07 g.

Amsterdam(?), **Gerrit Geens(?)**, Goldmünzgewicht für einen niederländischen Leeuw (Sollgewicht 4.14 g).

Goldmünzgewicht für ein englisches 3 Pfund (nach 1604), 1.90 g.

Goldmünzgewicht für einen niederländischen Carolusgulden (geprägt 1521–56), Pol 59, korrodiert, 2.46 g, Sollgewicht 2.91 g.

Goldmünzgewicht für Niederlande, Karl V., Carolusgulden (geprägt 1521–56), Pol 57.

Goldmünzgewicht für Niederlande, 1/2 Real (geprägt 1557–1598), Pol 129.

Goldmünzgewicht für einen niederländischen Rijder (1582–99), vgl. Pol 97–112, korrodiert, 2.88 g.

Goldmünzgewicht für Spanien, 2 Escudos (geprägt ab 1566), vgl. Pol 161, korrodiert 5.78 g (statt 6.76 g!).

Goldmünzgewicht für eine spanische halbe Pistole (nach 1537), vgl. Pol 161, 3.07 g.

Goldmünzgewicht für eine französische Sonnenpistole (ab 1709), vgl. Pol 176, 7.77 g.

Goldmünzgewicht für einen Albertin (südl. Niederlande, 1600–1605) mit burgundischem Kreuz zwischen A – L, vgl. Pol 178ff., korrodiert, 2.10 g.

In enger Nachbarschaft fanden sich:

B. Münster, Ludwig 1310–57, Pfennig (ab ca. 1330), Ilisch XVI, 25, 0.99 g, 0.98 g u. leicht ausgebrochen 0.95 g (3 Ex.).

Gfsch. Mark, Engelbert III. 1347–91, Mzst. Iserlohn, Pfennig, Menadier 47, 1.18 g.

Lübeck, Hohlpfennig 1. H. 14. Jh., (20–21 Strahlen), Fd. Kirial 1213, zerbrochen.

Hzgtm. Mecklenburg, Hohlpfennig (Anf. 14. Jh.), Oertzen 140, geringe Randabbrüche 0.28 g.

Mecklenburg(?), Hohlpfennig (Anf. 14. Jh.), Fd. Kirial 1468, AFWL 6A, 363, Abb. 18, 0.26 g, 0.24 g u. zwei ausgebrochene Ex. (4 Ex.).

Mecklenburg(?), Hohlpfennig (Anf. 14. Jh.), Fd. Kirial 1468, ausgebrochen.

B. Cammin, Mzst. Kolberg, Hohlpfennig, Dannenberg 101, ausgebrochen.

Es ist sehr wahrscheinlich, dass es sich hierbei um einen zerpflogten Hortfund handelt. Mit gewisser Wahrscheinlichkeit gehören auch die nachfolgenden Fundmünzen, deren exakte Fundorte nicht eingemessen wurden, zu diesem Komplex:

Dortmund, Ludwig 1314–47, Pfennig (nach 1328), Berghaus 92 b, 1.15 g.

B. Münster, Ludwig 1310–57, Pfennig (nach ca. 1330), Ilisch XVI, 25, 1.27 g, 1.19 g, 1.17 g, 1.03 g, 0.95 g (5 Ex.).

B. Osnabrück, Gottfried 1321–49, Mzst. Osnabrück, Pfennig, Kennepohl 116, 1.16 g.

St. Essen, Beatrix 1292–1327, Pfennig (ca. 1308–27), Kramer 7, 1.07 g.

Unbest. westfälische Mzst., (Nachahmung zu Münster, Ludwig), Pfennig (nach ca. 1330), Ilisch XVI, 19, 1.08 g.

Unbest. westfälische Mzst., (Nachahmung zu Münster, Ludwig), Pfennig (nach ca. 1330), Ilisch XVI, 28, 1.02 g.

EB. Köln, Walram 1332–49, Mzst. Bonn, Turnose 1344, Noß 70(?), vom Pflug verbogen u. zerbrochen, 3.54 g.

Mecklenburg(?), Hohlpfennig (Anf. 14. Jh.), s. AFWL 6A S.363 Abb. 18, Fd. Kirial 1468, 0.30 g u. 0.23 g, 1 ausgebrochenes Ex. (3 Ex.).

Hzgtm. Mecklenburg, Hohlpfennig (1280–1325), Oertzen 126, 0.21 g.

B. Cammin, Mzst. Kolberg, Hohlpfennig (Anf. 14. Jh.), Dannenberg 101, 0.22 g.

B. Cammin, Mzst. Kolberg, Hohlpfennig (Anf. 14. Jh.), Dannenberg 101a, 0.20 g.

St. Lübeck, Hohlpfennig (1. H. 14. Jh.), Fd. Kirial 1161, 0.40 g.

Stralsund(?), Nördl. Polen(?), Hohlpfennig (1. H. 14. Jh.), vgl. Kopicki 20/JR337, ausgebrochen.

145. Erwitte-Bad Westernkotten

FU: Lesefunde nahe den Karstquellen der Gieseler. – **VZ:** RKZ–18. Jh. – **FZ:** 2000–2008. – **StüZ:** 148 Ex. – **FV:** Finder.

Römische Republik, C. Poblicius Q. F. 80 v. Chr., Denar, Crawford 380-1, Kontrollzeichen undeutlich, beschädigt.

Römisches Republik, C. Naevius Balbus 79 v. Chr., Denarius serratus, Crawford 382-1a, 3.3.2 g.

Römisches Reich od. Barbaricum, Nachprägung eines Denars des Augustus vom Gaius-Lucius-Typ (nach 2 v. Chr.), ausgebrochen, 0°.

Römisches Reich, Trajanus 98–117, Denar (103–111), RIC 128, 2.62 g.

Römisches Reich, Trajan, Fälschung eines Denars (112–117) in Bleibronze, zu RIC 291, ausgebrochen, 180°.

Römisches Reich, Hadrianus 117–138, Sesterz, Rs. stehende Personifikation oder stehender Kaiser, alt abgenutzt.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161 für † Faustina, Denar (nach 140), RIC 373, BMC 450, zerbrochen, 0°.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161 od. Marcus Aurelius 161–180 für Faustina II., Sesterz (Segment, ca. 1/3, horizontal geteilt), oben durch Hammerschlag leicht gestaucht, nicht näher bestimmbar.

Römisches Reich, Marcus Aurelius 161–180, Denar (172–174), BMC 571ff. od. 609, RIC 273–274 od. 287–288, Fragment, rezent zerbrochen.

Römisches Reich, Marcus Aurelius 161–180 für Faustina II., Denar, RIC 676, BMC 89, 2.98 g, 0°.

Römisches Reich, Marcus Aurelius für Faustina II., Denar, RIC 686, BMC 100, 2.81 g, 0°.

Römisches Reich, Commodus 180–192, Denar (185), RIC 117 b, 2.15 g.

Römisches Reich, Commodus, Mzst. Rom, Denar (190–191), RIC 227, BMC 289/290, Fragment, 180°.

Römisches Reich, Severus Alexander 222–235, Mzst. Rom, Sestertius (232), RIC 648 b–d, BMC 907–908, ca. 30°.

Römisches Reich, Irregulärer Follis (nach 330), Vs. Typ VRBS ROMA, Rs. Typ GLORIA EXERCITVS, ca. 270°.

Römisches Reich, zwei zusammengeschmolzene, aufeinanderliegende Denare, nicht weiter bestimmbar.

Römisches Reich, nicht näher bestimmbarer As (1.–Anf. 3. Jh.).

Römisches Reich, Constantinus I. 307–337 für Crispus, Mzst. Trier 2. Offizin, Follis (317), RIC 139–142, ca. 135°.

Römisches Reich, Constantinus I. für Constantinus II., Mzst. Lyon 1. Offizin, Follis (322–323), RIC 188, 180°.

Römisches Reich, Arcadius 383–408, Mzst. Rom od. Aquileia, AE Typ SALVS REI-PVBLICAE (388–394).

Römisches Reich, nicht mehr genau bestimmbarer Follis 4. Jh. (330–335?), Typ GLORIA EXERCITVS mit 2 Labaren(?).

Römisches Reich, Kleinbronze (4. Jh.), Typ unkenntlich.

Soest, Halbierter Pfennig (2. H. 11. –Anf. 12. Jh.), Hävernack 856, 0.62 g.

Soest, Halbierter Pfennig (ca. 1000–1020), Hävernack 849 b, 0.60 g.

Soest, Halbierter Pfennig (ca. 1040–1050), Hävernack 849 b, 0.54 g.

Hzgtm. Westfalen, Adolf 1193–1205, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernack 901, 1.34 g.

Hzgtm. Westfalen, Adolf, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernack 917, 1.34 g.

Hzgtm. Westfalen, Ferdinand 1612–50, Mzst. Marsberg, Mariengroschen 1638, Noß 309 (2 Ex.).

Korbach, Konrad EB v. Köln 1238–61 als Mitbesitzer, Hälbling, vgl. Hävernack 1071, 0.56 g (Abb. 5).

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 1/48 Taler 1692, Schulze 132.



Abb. 5 Korbach, Erzbischof Konrad (1238–61) als Mitbesitzer, Hälbling, M 2:1.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 3 Pfennig 1755, Schulze 250, mittig gelocht.
Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1661, Weinrich 42 d–f.
Domkapitel Münster, 1 Pfennig 1661, Weinrich 45 b.
B. Osnabrück, Konrad II. 1270–97(?), Mzst. Osnabrück, Pfennig, Kennepohl 86(?), 1.24 g.
B. Osnabrück, Konrad II., Mzst. Osnabrück, Pfennig, Kennepohl 89, 1.30 g.
B. Osnabrück, Konrad II., Mzst. Wiedenbrück, Pfennig, Kennepohl 92, 1.29 g, 1.24 g, 1.16 g u. ? g (4 Ex.).
B. Paderborn, Bernhard III. 1203–23, Pfennig, Weingärtner 12–13, Hävernich 916, 1.10 g.
B. Paderborn, Simon 1247–77, Mzst. Paderborn, Pfennig, Weingärtner: (vgl. 34), 1.14 g.
B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–61, 6 Pfennig 1651, Schwede 86 B.
B. Paderborn, Dietrich Adolf, 6 Pfennig 1651, Weingärtner 621 a–f.
B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1706, Schwede 209 B, 209 (2 Ex., dav. 1 gebrochene Hälfte).
B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Münster, 1 Pfennig „1706“ (geprägt 1709), Schwede 211.
B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Münster, 1 Pfennig „1706“ (geprägt 1707–09), Weingärtner 656.
B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Neuhaus(?), 1 Pfennig „1706“ (geprägt nach 1712), Weingärtner 656.
B. Paderborn, Franz Arnold, 3 Pfennig 1718, Schwede 255.
B. Paderborn, Clemens August 1719–61, Mzst. Münster, 3 Pfennig 1743, Schwede 273.
B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig (1766 od. 1767), Weingärtner 670–671.
Domkapitel Paderborn, Mzst. Rietberg, 3 Pfennig 1618, Schwede 359.

A. Corvey, Arnold 1638–61, 2 Mariengroschen 1653, Ilisch/Schwede 218 B, 0.84 g.
Gfsch. Arnsberg, Ludwig 1287–1313, Pfennig, Berghaus 15, Gans 16, ausgebrochen.
Hsch. Lippe, Simon 1275–1344, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf münsterschen Schlag (ab ca. 1280), Grote/Hölzermann 52, Berghaus 42, 0.97 g.
Hsch. Lippe(?), Simon 1275–1344(?), Mzst. Lippstadt(?), Pfennig auf münsterschen Schlag (Legendenbeginn mit CON..., Punkte rechts und links über den Seitenlocken des hl. Paulus), vgl. Slg. Weweler 109–110 (aber andere Stempel), 0.84 g.
Gfsch. Lippe, Simon VI. 1563–1613, Mzst. Blomberg, Apfelfroschen 1612, Grote/Hölzermann 84.
Gfsch. Lippe, Simon Heinrich 1666–97, Mzst. Detmold, Matthier 1672, Grote/Hölzermann 170.
Gfsch. Lippe, Simon Heinrich, 1 Matthier 1672, Grote/Hölzermann 171.
Gfsch. Lippe, Friedrich Adolf 1697–1718, 1 1/2 Pfennig o. J. (1715–17), Grote/Hölzermann 243.
Gfsch. Lippe, Friedrich Adolf, Mzst. Detmold, 1 Matthier 1711, Grote/Hölzermann 239.
Gfsch. Lippe, Anonym, 3 Pfennig o. J. (1716–17), Slg. Weweler 367.
Gfsch. Lippe, Ludwig Heinrich Adolf 1782–89, 1 Heller 1783, Grote/Hölzermann 305.
Gfsch. Mark, Engelbert I. 1249–77, Mzst. Iserlohn, Pfennig, Menadier 27, 1.00 g.
Gfsch. Mark (oder Hsch. Dinslaken), Pfennig, Rs. mit bildfüllendem märkischen Schachbalken, andere Seite unkenntlich (1–4. V. 14. Jh.), gering erhalten.
Gfsch. Mark, Adolf IV. 1394–1448, Mzst. Schwerte, Pfennig, Menadier 81, Fd. Münster 32, ausgebrochen.
Fstm. Minden, Johann v. Sayn-Wittgenstein als Statthalter 1648–57, 2 Mariengroschen 1655, Müller-Jahncke/Volz 133.
Gfsch. Ravensberg, Wolfgang Wilhelm 1623–47, Mzst. Bielefeld, Matthier 1642, Stange 199.
Gfsch. Ravensberg (unter Brandenburg), Friedrich Wilhelm 1649–88, Mzst. Bielefeld, Leichter Körting o. J. (1650–67), Stange 242–243.
Hsch. Rheda, 1623–74, 3 Pfennig „1659“, Kennepohl 95-d.
Gfsch. Waldeck, Christian u. Wolrad IV. 1598–1638, 4 Pfennig 1622, mit Gegenstempel Stern, Weingärtner 737, vierkantige randliche Lochung.
Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1739–61).

Fstm. Waldeck, Karl, Mzst. Arolsen, 3 Pfennig 1730, Weingärtner 749.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, 1 Pfennig 1797, Weingärtner 783.

Fstm. Waldeck, Friedrich, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1799, Weingärtner 784 (2 Ex.).

Dortmund, Rudolf 1273–91, Pfennig, Berghaus 82.

Dortmund, Rudolf, Pfennig, (da die Legende normalerweise auf RVDOL... lautet, hier aber der 2. Buchstabe kein V ist, ist die Bestimmung nicht eindeutig, da es Beischläge zu diesem Typ gibt), Berghaus 82(?), 1.23 g.

St. Dortmund, Halber Blamüser (1/16 Taler) 1633, Berghaus 170, 2.04 g.

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1753, Berghaus 249.

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1754, Berghaus 250 (2 Ex.).

St. Hamm, 3 Pfennig 17(27?), Kennepohl 80(?).

St. Herford, 6 Pfennig 1670, von Schrötter 2090 d.

St. Marsberg, 1 Pfennig 1638, Noß 252.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (17. Jh.), Peus 33–35.

St. Münster, 1 Heller o. J. (1. H. 17. Jh.), Peus 37.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Weingärtner 698ff.

St. Paderborn, 3 Pfennig 1605, Weingärtner 695.

St. Paderborn, 4 Pfennig 1622, Schwede 371, Weingärtner 705 a.

St. Soest, 3 Pfennig 1709, Krusy 95.

St. Soest, 3 Pfennig 1723, Krusy 109 b.

St. Soest, 3 Pfennig 1735, Krusy 128.

St. Warendorf, 3 Schilling 1574, Weingärtner 250.

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1634, Kennepohl 530.

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1650, Kennepohl 639 c.

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1668, Kennepohl 552 a.

Hzgtm. Jülich-Berg, Wilhelm V. 1539–92, Mzst. Rodenkirchen, 6 Heller 1580, Noß 379.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Philipp 1719–42, Mzst. Düsseldorf, 1 Stüber 1737, Noß 936.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1750, Noß 958–959.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1790, Noß 998.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1793, Noß 1002.

Hzgtm. Kleve, Possidierende Fürsten 1609–24, zeitgen. Fälschung des Stübers in Kupfer (ab 1611).

Hzgtm. Kleve (unter Preußen), Mzst. Kleve, 2 Stüber 1751, von Schrötter 1391, Olding 282.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1743, Noß 720.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1745, Noß 727–728 (3 Ex.).

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1746, Noß 729–731.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1747, Noß 732–734.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1760, Noß 767–769.

St. Köln, Brotpfennig (Marke, ausgegeben 1739–62), Noß 631.

EB. Trier, Philipp Christoph 1623–52, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1625, von Schrötter 295–297.

EB. Trier, Karl Kaspar 1652–76, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1654, von Schrötter 411ff.

EB. Trier, Johann Hugo 1676–1711, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1681, von Schrötter Vs. 778 ff., Rs. 782.

EB. Trier, Franz Georg 1729–56, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1747, von Schrötter 997.

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1751–58).

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Georg III. 1760–1820, Mzst. Clausthal, 1 Pfennig 176?, Welter 2886.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel Friedrich Ulrich 1613–34, 2 Mariengroschen 1631, Welter 1113.

Hsch. Jever, Maria 1536–75, Mariengroschen 1561, Geldgeschichtliche Nachrichten 26, 1991, S. 303.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm 1640–88, Mzst. Berlin, 6 Pfennig 1676, von Schrötter 1416.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1785, von Schrötter 712, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1786, von Schrötter 714, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., zeitgen. (englische?) Fälschung des Berliner 1/24 Talers 1782, Messing, zu von Schrötter 707–708, zu Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1 Mariengroschen 1774, von Schrötter 1366, Olding 279.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Königsberg, 2 Gröschler 1773, von Schrötter 1241, Olding 230.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1 Stüber 1772, von Schrötter 1407, Olding 268.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II. 1786–97, Mzst. Berlin, 1 Pfennig 1792, von Schrötter 101.

St. Frankfurt, Dukat 1639, 3.44 g, Joseph/Fellner 430 b–c.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–51, 4 Heller 1749, Hoffmeister 2136.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I., 4 Heller 1751, Hoffmeister 2152.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm VIII. 1751–60, 1 Heller 1757, Schütz 1806.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, 1/24 Taler 1798, Schütz 2162.

Hzgtm. Bayern, Karl Albrecht 1726–41, Mzst. München, 1 Kreuzer 1727, Hahn 240.

Hsch. Overijssel, Philipp II. 1555–98, Mzst. Hasselt, 1/5 Philipsdaalder 1566, van Gelder/Hoc 212-17, 5.92 g.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1755, Purmer/van der Wiel 4011.

Hzgtm. Brabant, Johann III. 1312–55, Mzst. Löwen, Sterling (1330–37), de Witte 349, ausgebrochen.

Hzgtm. Brabant, Albert u. Elisabeth 1598–1611, Mzst. Antwerpen, Real o. J. (1603–07), van Gelder/Hoc 293-1, 2.79 g.

Spanische Niederlande, Albert u. Isabella 1598–1621, 3 Stüber Jahr u. Mzst. unkenntlich (1616–21), van Gelder/Hoc 315.

B. Lüttich, Maximilian Heinrich 1650–88, Mzst. Hasselt, Liard (1650–59), Dengis 1107.

Kgr. Frankreich, Philippe IV. 1285–1314, Gros tournois à l'O longue (1290–95), Lafaurie 218, Duplessy 214, van Hengel 505.02, 3.95 g.

Kgr. Großbritannien. George II. 1727–60, Halfpenny 1752, Seaby K413.

Ghzgtm. Litauen, Johann Kasimir 1649–68, Schilling Jahr unlesbar (1664–68), Monogramm HKPL, Gumowski 1868, 1870–71 od. 1874–76.

Kgr. Schweden, Karl XII. 1697–1718, Mzst. Avesta, 1/6 Öre 1716, Ahlström/Almer/Hemmingson 211.

Nürnberg(?), Rechenpfennig (16. Jh.) Typ Reichsapfel in Dreipass/3 Kronen, gelocht, Durchm. 20 mm.

Goldmünzgewicht für einen ungarischen Dukaten (17. Jh.?), vgl. Pol 72.

146. Erwitte-Bad Westernkotten

FU: Lesefunde an der Pöppelsche. – **VZ:** RKZ, 13. u. 17./18. Jh. – **FZ:** 2005–2009. – **StüZ:** 16 Ex. – **FV:** Finder.

Römisches Reich, unbest. Kaiser (Marcus Aurelius?), Sesterz, Vs. bärtiger Kaiser n. r., Rs. stehende Personifikation.

Römisches Reich, Anonym, Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (330–331), 180°, RIC 522.

Hzgtm. Westfalen, Engelbert I. 1216–25, Mzst. Soest, Hälbling, Hävernack 983.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 a. **B. Paderborn, Theodor Adolf 1650–61**, 2 Mariengroschen 1655, mit Gegenstempel P (1657), Schwede 122.

Gfsch. Ravensberg, Friedrich Wilhelm 1647–88, Mzst. Bielefeld, Matthier 1661.

Gfsch. Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Gustav 1657–99, Mzst. Stettin, 1/16 Taler 1683, Müller-Jahncke/Volz 255.

Hzgtm. Jülich-Berg, Philipp Wilhelm 1653–79, Fettmännchen 1679, Noß 731–732.

EB. Köln, Maximilian Friedrich 1762–84, Mzst. Bonn, 1 Stüber 1777, Noß 827.

EB. Trier, Johann Hugo 1676–1711, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1700, von Schrötter 888.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, Mzst. Zellerfeld, 2 Mariengroschen 1632, Welter 1113.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1/12 Taler 1790, Welter 2922.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Carl I. 1670–1730, 1 Heller 1723, Schütz 1446.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–51, 4 Heller 1741, Schütz 1636.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1779, von Schrötter 828, Olding 148.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1783, von Schrötter 710, Olding 140.

147. Erwitte-Bad Westernkotten

FU: Lesefunde westl. der Pöppelsche. – **VZ:** RKZ, 13. u. 17./18. Jh. – **FZ:** 2006. – **StüZ:** 9 Ex. – **FV:** Finder.

Römisches Reich, Augustus 27 v.–14 n. Chr., Mzst. Lyon, As (nach 7/8 v. Chr.), RIC² 230, stark beschädigt, erkennbar nur Rs.: Säule mit Victoria und Teile des Altarunterbaus links, Vs. Kopf und Letter C (von CAESAR) am Hinterkopf.

Römisches Reich, Constantinus I. 307–337, unbest. Mzst., Anonymer Follis der Serie CONSTANTINOPOLIS (ab 330).

Dortmund, Rudolf 1273–91, Pfennig, Berghaus 82 var., mit (RVDOLF-)VSRCND, 1.38 g.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Münster, 6 Pfennig 1718, Weingärtner 657.

St. Marsberg, 1 Pfennig 1638, Noß 252.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1792, Noß 1000.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1778, von Schrötter 826, Olding 148.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August III. 1779–90, Mzst. Dresden, 1 Heller 1779, Buck 147 a.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, 1/24 Taler 1769, Schütz 1893, abgenutzt.

148. Erwitte-Bad Westernkotten

FU: Lesefunde bei Bad Westernkotten. – VZ: 1. Jh. v. Chr.–18. Jh. – FZ: 1999–2010. – StüZ: 430 Ex. – FV: Finder u. LWL-LMKuK.

Rechtsrheinische Kelten (Dünsberg oppidum?), Quinar (1. Jh. v. Chr.), Scheers 57 var., Forrer 351 var., Heinrichs 2.2, 1.26 g.

Rechtsrheinische Kelten (Dünsberg Oppidum?), Quinar (Mitte? 1. Jh. v. Chr.), Pferd n. l., Kringel zwischen Kopf und Rumpf, 1.41 g, de La Tour 9396, Forrer 351, Heinrichs 266–344 Emission 2, Schulze-Forster 159–181 Emission IIA.

Rheinische Kelten Regenbogenschüsselchen, ohne Beizeichen (Silber?), (1. Jh. v. Chr.), 5.30 g.

Rheinische Kelten, Billon-Regenbogenschüsselchen Bochumer Typ, schlecht erhalten.

Römische Republik, Anonym (L. Caecilius Metellus), 128 v. Chr., Denar, Crawford 262-1, 180°.

Römische Republik, L. Roscius Fabatus 64. v. Chr., Denarius serratus (Kontrollzeichen 182), Crawford 412, 3.47 g.

Römisches Reich, Vespasian 69–79, Mzst. Rom, Denar (70–72), RIC 39, BMC 50, 2.50 g, 180°.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161 für Aurelius Caesar, Denar Typ Minerva stehend (145–160), zerbrochen.

Römisches Reich, Antoninus Pius für † Faustina I., Denar (nach 140), RIC 348 a, BMC 360, 2.43 g, 180°.

Römisches Reich, Antoninus Pius für Faustina I., As (138–140), RIC 1091.

Römisches Reich, Antoninus Pius(?), Marcus Aurelius(?) As (2. H. 2. Jh.?), VS. bärtiger Kopf n. r., Rs. stehende Person.

Römisches Reich, Commodus 180–192, Denar (Dez. 188–Dez. 189), RIC 179, BMC 261, ausgebrochen, 180°.

Römisches Reich, Commodus, Denar (192), RIC 237, Fragment (ca. 50%, rezent gebrochen), 0°.

Römisches Reich, Fehlgussstück zu einem Denar des Trajan.

Römisches Reich, sechs angeschmolzene und zusammenhaftende Silbermünzen im Fundgewicht von 17.7 g. Die Münzbilder sind nicht mehr kenntlich. Die stapelartig aufeinanderliegenden Stücke hatten begonnen sich zu verformen, doch sind sie noch als miteinander verbackene Einzelstücke kenntlich.

Römisches Reich, Großbronze (Sesterz?) (2. Jh. n. Chr.), Kopf n. r., stehende Person, stark korrodiert und beschädigt.

Römisches Reich, nicht näher bestimmbarer verschlissener Sesterz (2./3. Jh.).

Römisches Reich, Gratianus od. Valentinianus, Mzst. Lyon, AE (383), RIC 28 a–b, Bastien 182–185, gering erhalten.

Dortmund, Ludwig 1314–47, Pfennig, Berghaus 92, 0.81 g.

Soest, Halbierter Pfennig (ca. 1000–ca. 1050), Hävernack 849–850, Kreuzseite undeutlich, 0.58 g.

Soest, Halbierte Pfennige (ca. 1030–40), Hävernack 850 b, 0.59 g, 0.66 g u. 0.70 g (3 Ex.).

Soest, Halbierte Pfennige (2. H. 11. Jh.–Anf. 12. Jh.), Hävernack 856, 0.63 g, 0.60 g u. 0.49 g (3 Ex.).

Soest, Halbierter Pfennig (2. H. 11. Jh.), Hävernack 856, 0.76 g.

Soest, Halbierter Pfennig (Ende 11. Jh.), Hävernack 856, 0.65 g.

Soest, Pfennig (um 1100), zu Hävernack 856 (ODDO+IVPIING), 1.23 g.

Soest, Halbierter Pfennig (2. H. 11. Jh.–frühes 12. Jh.), Hävernack 856(?), Randausbruch.

Soest, Halbierter Pfennig (um 1100), Hävernack 856 var. (+ODDO+IVP...).

Soest, Pfennig (2. H. 11. Jh./Anf. 12. Jh.), Hävernack 856 var. (N retrograd), 1.340 g.

Soest, Halbierter Pfennig (11. Jh.), Fragment.

Hzgtm. Westfalen, Adolf 1193–1205, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernack 918, 1.28 g.

- Hzzgtm. Westfalen, Heinrich 1225–38, Mzst. Soest,** Hälbling, Hävernicks 994, 0.58 g.
- Hzzgtm. Westfalen, Heinrich, Mzst. Soest,** Pfennig, Hävernicks 997, 1.20 g.
- Hzzgtm. Westfalen, Konrad 1238–61, Mzst. Attendorn,** Pfennig, Hävernicks 799, 1.35 g.
- Hzzgtm. Westfalen, Konrad, Mzst. Attendorn,** Pfennig, Hävernicks 802, 1.27 g.
- Hzzgtm. Westfalen, Engelbert II. 1263–74, Mzst. Soest,** Pfennig, Hävernicks 1022, 1.21 g.
- Hzzgtm. Westfalen, Siegfried 1275–97, Mzst. Soest,** Hälbling, Hävernicks 1027, ausgebrochen.
- Hzzgtm. Westfalen, Siegfried, Mzst. Soest,** Pfennig, Hävernicks 1029, 1.14 g.
- Hzzgtm. Westfalen, Ferdinand 1612–50, Mzst. Marsberg,** Mariengroschen 1638, Noß 309 (2 Ex.).
- Hzzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg,** 2 Schilling o. J. (1620), Noß 293.
- Hzzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg,** 12 Pfennig o. J. (um 1620), Noß 291 (2 Ex.).
- Hzzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg,** 12 Pfennig 1620 od. o. J., Noß 290–291.
- Hzzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg,** 3 Pfennig o. J. (um 1620), Noß 296.
- Hzzgtm. Westfalen, Maximilian Heinrich 1650–88, Mzst. Geseke,** 2 Mariengroschen 1656, Noß 496.
- Hzzgtm. Westfalen, Maximilian Heinrich, Mzst. Geseke,** Schilling münstersch 1656, Noß 485.
- B. Paderborn, Otto 1277–1307 als Elekt (bis 1282),** Hälbling, Weingärtner:– (zu 51).
- B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–61, Mzst. Neuhaus,** 2 Mariengroschen 1655 mit Gegenstempel P (1657), Schwede 122, 1.01 g.
- B. Paderborn, Ferdinand 1661–83,** 6 Pfennig 1676, Schwede 172.
- B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Münster,** 6 Pfennig „1706“.
- B. Münster, Ludolf 1227–49,** Pfennig auf Kölner Schlag, Ilisch IX,1, 1.22 g.
- B. Münster, Wilhelm 1259–61,** Pfennig, Ilisch XI,1, 1.13 g u. 1.19 g (2 Ex.).
- B. Münster, Everhard 1275–1301,** Pfennig (1275–ca. 1280), Grote 36, Ilisch 1, 1.23 g.
- B. Münster, Everhard,** Pfennig (nach ca. 1280), Grote 38, Ilisch 3, 1.14 g u. 1.19 g (2 Ex.).
- B. Münster, Everhard,** Pfennig (nach ca. 1280), Ilisch 5, 1.20 g.
- B. Münster, Ludwig 1310–57,** Pfennig (ab ca. 1330), Ilisch 15, 1.07 g.
- B. Münster, Ferdinand 1612–50,** Schilling 1641, Schulze 42 a.
- B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706,** 1/48 Taler 1692, Schulze 132 d.
- B. Münster, Friedrich Christian,** 1/48 Taler, 1692, Schulze 132 f.
- B. Münster, Friedrich Christian,** 3 Pfennig 1703, Schulze 164.
- B. Münster, Clemens August 1719–61,** 3 Pfennig 1754, Schulze 244.
- B. Münster, Maximilian Friedrich 1762–84,** 1/48 Taler 1766, Schulze 266.
- Domkapitel Münster,** 3 Pfennig 1661, Weinrich 42 d.
- Domkapitel Münster,** 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 b.
- Domkapitel Münster,** 1 Pfennig 1790, Weinrich 75.
- B. Osnabrück, Konrad 1270–97, Mzst. Osnabrück,** Pfennig, Kennepohl 86.
- B. Osnabrück, Konrad, Mzst. Osnabrück,** Pfennig, Kennepohl 86, 1.02 g.
- B. Osnabrück, Konrad II., Mzst. Wiedenbrück,** Pfennig, Kennepohl 92, 1.15 g.
- B. Osnabrück, Erich II. 1508–32,** Viertelschilling (um 1515), Kennepohl 177.
- B. Osnabrück, Karl 1698–1715,** 5 Pfennig 1703, Kennepohl 325.
- B. Paderborn, Anonym, Mzst. Paderborn,** Pfennig (nach 1193), Weingärtner 7, 1.24 g.
- B. Paderborn, Bernhard III. 1227–47, Mzst. Warburg,** Vierling, Weingärtner:–, 0.31 g.
- B. Paderborn, Engelbert II. EB. v. Köln 1261–74,** Pfennig auf Brakeler Schlag, Hävernicks 1081, 0.94 g.
- B. Paderborn, Otto 1277–1307, Mzst. Paderborn,** Hälbling, zu Weingärtner 51, 0.56 g.
- B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–60,** 1 Pfennig 1659, Weingärtner 637.
- B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704,** 1 Pfennig 1693, Schwede 197.
- B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Münster,** Mariengroschen 1714, Schwede 236 A.
- B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Neuhaus,** 6 Pfennig „1706“ (geprägt 1713–16), Schwede 206 A.
- B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Münster,** 2 Pfennig „1706“ (1709), Schwede 208.
- B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Neuhaus,** 1 Pfennig 1706, Weingärtner 656.
- B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Neuhaus od. Münster,** 1 Pfennig „1706“ (geprägt 1713), Weingärtner 656.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig „1706“ (1714), Schwede 211 Bd.

B. Paderborn, Franz Arnold, 6 Pfennig 1718, Weingärtner 657.

B. Paderborn, Franz Arnold, 4 Pfennig 1718, Schwede 255.

B. Paderborn, Franz Arnold, 3 Pfennig 1718, Schwede 255.

B. Paderborn, Franz Arnold, 1 Pfennig 1718, Weingärtner 661.

B. Paderborn, Clemens August 1719–61, Mzst. Münster, 3 Pfennig 1743, Schwede 273.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1766 od. 1767, Weingärtner 670–671.

B. Paderborn, Friedrich Wilhelm 1782–89, 1 Pfennig 1786, Weingärtner 674.

Domkapitel Paderborn, Mzst. Rietberg, 4 Pfennig 1617, Schwede 356.

A. Corvey, Thimo 1254–75, Mzst. Volkmarsen, Pfennig, Slg. Friedensburg 50, Fd. Lubnice 50, beschädigt.

A. Corvey, Rudbrecht 1306–37(?), Mzst. Volkmarsen, Pfennig, Weingärtner 20 a–f, Fd. Wickenrode 7A1c, 0.93 g.

A. Corvey, Maximilian 1714–21, 2 Pfennig 1715, Weingärtner 732 b–c.

A. Corvey, Maximilian, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1715, Ilisch/Schwede 350.

A. Essen, Elisabeth 1370–1412, Pfennig, Kramer 12, 0.83 g.

A. Herford, Siegfried 1275–97, Hälbling auf münsterschen Schlag, Hävernicks 1063 var. (PETR-VSAP-OSTO), Grote 22, 0.55 g.

Dortmund, Rudolf 1273–91, Pfennig, Berghaus 82, 1.26 g, 1.22 g u. 1.17 g (3 Ex.).

Gfsch. Arnsberg, Gottfried III. 1236–87, Pfennig, Grote 3, 1.10 g.

Hsch. Lippe, Mzst. Lippstadt, Engelbert I. EB v. Köln 1215–25 als Mitbesitzer, Pfennig, Berghaus 9, Noß (1929) 6, Hävernicks 1071 1–2, korrodiert, 0.74 g.

Hsch. Lippe, Bernhard III. 1229–65, Mzst. Lippstadt, Pfennig (um 1230), Berghaus 13, 1.19 g u. 1.17 g. (2 Ex.).

Hsch. Lippe, Bernhard III. 1229–65, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf märkischen Schlag (nach 1249), Berghaus 24, 1.23 g (Abb. 6).

Hsch. Lippe, Mzst. Lippstadt, Hälbling (ca. 1250–60), Grote/Hölzermann 26, Berghaus 28, 0.51 g.



Abb. 6 Lippstadt, Pfennig auf märkischen Schlag (nach 1249), M 2:1.

Hsch. Lippe, Simon I. 1275–1344, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf münsterschen Schlag (nach ca. 1280), Grote/Hölzermann 52, Berghaus (1964) 42, Slg. Weweler 120ff., 0.93 g, 1.14 g, 1.23 g u. 1.26 g (4 Ex.).

Hsch. Lippe, Simon 1275–1344, Mzst. Lippstadt, Pfennig (um ca. 1300), Grote/Hölzermann 44, Berghaus 37, 1.26 g.

Gfsch. Lippe, Mzst. Detmold, 3 Pfennig 1619, Grote/Hölzermann 128.

Gfsch. Lippe, Anonym, 2 Pfennig o. J. (1619/20 od. 1622/23), Slg. Weweler 272.

Gfsch. Lippe, Simon VII. 1613–27, Mzst. Detmold, Mariengroschen 1622, Grote/Hölzermann 115.

Gsch. Lippe, Simon Heinrich 1666–97, 1 Matthier 1673, Grote/Hölzermann 173.

Gfsch. Lippe, Anonym, 3 Pfennig o. J. (1716–17), Grote/Hölzermann 139 a, Slg. Weweler 367.1.

Gfsch. Lippe, Anonym, 2 Pfennig o. J. (1715–17), Grote/Hölzermann 242, Slg. Weweler 640.

Gfsch. Lippe, Anonym, 2 Pfennig o. J. (1715–17), Grote/Hölzermann 242 a, Slg. Weweler 642.

Gfsch. Lippe, Anonym, 1 1/2 Pfennig o. J. (1716–17), Grote/Hölzermann 243.

Gfsch. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold 1789–1802, Mzst. Detmold, Mathier 1793, Grote/Hölzermann 319.

Gfsch. Pyrmont, 4 Pfennig 1761, Weingärtner 814.

Gfsch. Ravensberg, Mzst. Bielefeld, Mariengroschen 163(2?), Stange 192(?).

Gfsch. Ravensberg (unter Brandenburg), Mzst. Bielefeld, Körtling o. J. (1650–67), Stange 242, von Schrötter 2053.

Gfsch. Ravensberg (unter Brandenburg), Mzst. Bielefeld, Matthier 1661, Stange 238, von Schrötter 2029.

Gfsch. Ravensberg (unter Brandenburg), Mzst. Bielefeld, 12 Pfennig 1655, mit Gegenstempel Sparrenschild, Stange 245.

- Gfsch. Rietberg, Maximilian Ulrich 1699–1746**, Mzst. Münster, 3 Pfennig 1706, Buse 87.
- Gfsch. Hessisch Schaumburg, Friedrich II. 1760–85**, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1785, Schütz 1997.
- Gfsch. Hessisch Schaumburg, Wilhelm IX. 1785–1821**, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1801, Schütz 2181.
- Gfsch. Schwalenberg**, Pfennig auf Soester Schlag (nach 1216), Hävernack 986, Krusy 54.
- Gfsch. Waldeck, Christian u. Wolrad IV. 1598–1638**, 4 Pfennig 1622, mit Gegenstempel Stern, Weingärtner 737.
- Gfsch. Waldeck, Christian u. Wolrad IV.**, 3 Pfennig 1622, mit Gegenstempel Stern (1638), Weingärtner 738 a.
- Gfsch. Waldeck, Christian u. Wolrad IV.**, 1 Pfennig, 1622 mit Gegenstempel Stern (1638), Weingärtner 739.
- Fstm. Waldeck, Karl 1728–63**, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730, Weingärtner 749.
- Fstm. Waldeck, Karl**, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1730–59), Weingärtner 763–766.
- Fstm. Waldeck, Karl**, Mzst. Arolsen, 3 Pfennig 1730, Weingärtner 749.
- Fstm. Waldeck, Karl**, Mzst. Arolsen, 3 Pfennig 1730, Weingärtner 749 a.
- Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812**, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1795, Weingärtner 781 b.
- Fstm. Waldeck, Friedrich**, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1795, Weingärtner 781.
- St. Dortmund**, 1/4 Stüber 1754, Berghaus 250.
- St. Dortmund**, 1/4 Stüber 1753, Berghaus 249.
- St. Dortmund**, 1/4 Stüber 1755, Berghaus 251 (2 Ex.).
- St. Dortmund**, 1/4 Stüber 1760, Berghaus 255.
- St. Dortmund**, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1752–60), mittig gelocht.
- St. Hamm**, 3 Pfennig o. J. (um 1610), Kennepohl 8.
- St. Hamm**, 3 Pfennig 1693, Kennepohl 59 a.
- St. Hamm**, 3 Pfennig 1696, Kennepohl 60.
- St. Hamm**, 3 Pfennig 1719, Kennepohl 75 h.
- St. Hamm**, 3 Pfennig 1721, Kennepohl 77.
- St. Hamm**, 3 Pfennig 1727, Kennepohl 80 (3 Ex.).
- St. Hamm**, 3 Pfennig 1729, Kennepohl 81 (2 Ex.).
- St. Hamm**, 3 Pfennig 1730, Kennepohl 81 A (2 Ex.).
- St. Hamm**, 3 Pfennig 1733, Kennepohl 83.
- St. Hamm**, 3 Pfennig 1733, Kennepohl 83 a.
- St. Hamm**, 3 Pfennig Jahr unkenntlich (1729–36).
- St. Herford**, 6 Pfennig 1670, Grote 73 b.
- St. Herford**, 12 Pfennig 1670, Weingärtner 940 f.
- St. Marsberg**, Apfelgroschen 16(06), Noß 215–216 c–e.
- St. Münster**, 1 Pfennig 1560, Peus 22 a–b.
- St. Münster**, 1 Heller o. J. (2. H. 17. Jh.), Peus 38.
- St. Münster**, 2 Pfennig 1560, Peus 21.
- St. Münster**, 1 Heller o. J. (1560–ca. 1602), Peus 23.
- St. Münster**, 1 Heller o. J. (1. H. 17. Jh.), Peus 37 (2 Ex.).
- St. Münster**, 1 Pfennig o. J. (Mitte 17. Jh.), Peus 34 (2 Ex.).
- St. Münster**, 1 Pfennig o. J. (nach Mitte 17. Jh.), Peus 35.
- St. Münster**, 2 Pfennig 1758, Peus 58.
- St. Osnabrück**, 12 Pfennig 1615, Kennepohl 445.
- St. Osnabrück**, 1 Pfennig „1599“ (geprägt nach 1622), Kennepohl 443–444.
- St. Osnabrück**, 1 1/2 Pfennig 1622, Kennepohl 447.
- St. Osnabrück**, 1 Pfennig 1691, Kennepohl 467.
- St. Paderborn**, 1 Pfennig 1605, Weingärtner 698–700.
- St. Paderborn**, 1 Pfennig 1605, Weingärtner 697–700.
- St. Paderborn**, 1 Pfennig 1605, Schwede 367 A.
- St. Paderborn**, 3 Pfennig 1605 od. 1622, gelocht.
- St. Paderborn**, 4 Pfennig 1622, mit Gegenstempel (16)32, Schwede 371.
- St. Paderborn**, 4 Pfennig 1622, mit Gegenstempel (16)32, Schwede 372 (3 Ex.).
- St. Paderborn**, 3 Pfennig 1622, Schwede 373.
- St. Soest**, 1 Heller 1559, Krusy 6.
- St. Soest**, 6 Pfennig 1604, Krusy 43.
- St. Soest**, 2 Schilling 1620, Krusy 56.
- St. Soest**, 6 Pfennig o. J. (1621–38), Krusy 67.
- St. Soest**, 3 Pfennig 1710, Krusy 97.
- St. Soest**, 3 Pfennig 1713, Krusy 99.
- St. Soest**, 3 Pfennig 1723, Krusy 109 (2 Ex.).
- St. Soest**, 3 Pfennig 1730, Krusy 119.
- St. Soest**, 3 Pfennig 1736, Krusy 130 a.
- St. Soest**, 3 Pfennig 1738, Krusy 134 b.
- St. Soest**, 3 Pfennig 1739, Krusy 137.
- St. Soest**, 3 Pfennig 1739, Gussfälschung(?), Krusy 137 g.
- St. Soest**, 3 Pfennig 1740, Krusy 143.
- St. Soest**, 3 Pfennig 17(40?), Krusy 142–144(?).
- St. Soest**, 3 Pfennig 1741(?), Krusy 148(?).
- St. Soest**, 3 Pfennig 1742, zeitgen. Gussfälschung, zu Krusy 150.
- St. Soest**, 3 Pfennig 1744, Krusy 154.
- St. Soest**, 3 Pfennig, 1747, Krusy 160 e.
- St. Soest**, 3 Pfennig 174(?).
- St. Soest**, 3 Pfennig Jahr unkenntlich (1736–49).

St. Unna, 12 Pfennig o. J. (um 1600), Weingärtner 455 (2 Ex.).

St. Wiedenbrück, 6 Pfennig 1596, mit Gegenstempel Rad (1702), Kennepohl 520 b–c.

St. Wiedenbrück, 1 Heller 1596, Kennepohl 524, gelocht.

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1643, Kennepohl 538.

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1670, Kennepohl 555 a.

St. Wiedenbrück, 3 Pfennig Jahr unlesbar (ca. 1670/80), Fälschung(?).

St. Wiedenbrück, 3 Pfennig Jahr undeutlich (ca. 1670–80).

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1692, Kennepohl 575 b.

St. Dortmund, **Wenzel 1376–1419**, Pfennig(?) (Ende 14. Jh.), Berghaus 100, 0.41 g.

Hzgtm. Jülich-Berg, Wilhelm V. 1539–92, Mzst. Rodenkirchen, 6 Heller Jahr unlesbar (1579–81).

Hzgtm. Jülich-Berg, Wilhelm V., 6 Heller o. J. (1560–64), Noß 323–324.

Hzgtm. Jülich-Berg, Mzst. Düsseldorf, 1 Stüber 1738, Noß 949–950.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Philipp 1719–42, Mzst. Düsseldorf, 1 Stüber 1738, Noß 949–950, gebrochene Hälfte.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1785, Noß 994.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1750, Noß 957.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1774, Noß 982.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1783, Noß 986.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1783, Noß 986–988 (3 Ex.).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1783, Noß 989.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1785, Noß 993 (2 Ex.).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1786, Noß 995 (3 Ex.).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1787, Noß 997.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1790, Noß 998.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1794, Noß 1006.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr unlesbar (1765–94).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1773, Noß 983.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1774, Noß 983.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1783, Noß 989.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber Jahr unkenntlich (1765–94).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 178(?) (1784–86).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 2 Stüber 1794, Noß 1005.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1792, Noß 1000–1001.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, zeitgen. Prägefälschung des 3-Stüber-Stücks 1792, Kupfer, zu Noß 1000.

Hzgtm. Berg, Maximilian Joseph, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1805, Noß 1026 c.

Hzgtm. Berg, Maximilian Joseph 1799–1806, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1802, Noß 1010.

Hzgtm. Jülich-Berg, Maximilian Joseph, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1803, Noß 1015.

Hzgtm. Berg, Maximilian Joseph, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1804, Noß 1018.

Hzgtm. Berg, Maximilian Joseph, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1805, Noß 1021.

Hzgtm. Berg, Maximilian-Joseph, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1806, Noß 1034.

Ghzgtm. Berg, Joachim Murat 1806–08, zeitgen. (englische?) Fälschung des 3-Stübers 1806.

Hzgtm. Kleve (unter Preußen), 2 Stüber 1756, von Schrötter 1397, Olding 282.

EB. Köln, Siegfried 1275–97, Pfennig, Hävernack 697–698, ausgebrochen.

EB. Köln, Philipp II. 1508–15, Schilling 1512, Noß 544, ausgebrochen.

EB. Köln, Philipp II., unbest. Mzst. Schilling Jahr unlesbar (1511–14), abgenutzt u. beschädigt.

EB. Köln, Philipp II., Mzst. Deutz, Albus 1510, Noß 532.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 2 Stüber 1749, Noß 741.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Münster(?), 1 Stüber 1744, Noß 724.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Münster(?), 1 Stüber 1744, Noß 726 (2 Ex.).

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1736 Noß 701–703.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1739, Noß 705–706 (2 Ex.).

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1740, Noß 711–713 (4 Ex.).

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1742, Noß 716–718 (2 Ex.).

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1743, Noß 720–721 (2 Ex.).

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1745, Noß 727–728.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1746, Noß 729–731.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1747, Noß 732–734 (3 Ex.).

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1759, Noß 758–762.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber, 17(5)9, Noß 758–762.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1760, Noß 767–769 (2 Ex.).

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1736–60)

EB. Köln, Maximilian Friedrich 1762–84, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1766, Noß 814–816 (2 Ex.).

St. Köln, 8 Heller Jahr unlesbar (1750–92).

St. Köln, 4 Heller (= 1/4 Stüber) 1768, Noß 642.

St. Köln, 4 Heller 1788, Noß 647–648.

Gfsch. Sayn-Altenkirchen, Karl Wilhelm Friedrich 1712–57, Mzst. Altenkirchen, 1/4 Stüber, 1754, Müller-Jahncke/Volz 421.

EB. Trier, Lothar 1599–1623, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1621, von Schrötter 226ff.

EB. Trier, Philipp Christoph 1623–52, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1625, von Schrötter 290ff.

EB. Trier, Karl Kaspar 1652–76, Mzst. Koblenz, Petermännchen 165? (1657 od. 1658).

EB. Trier, Karl Kaspar, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1668, von Schrötter 483–485 (2 Ex.).

EB. Trier, Karl Kaspar, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1672, von Schrötter 520.

EB. Trier, Karl Kaspar, Mzst. Koblenz, 4 Pfennig 1672, von Schrötter 585.

EB. Trier, Johann Hugo 1676–1711, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1678, von Schrötter 745.

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1683, von Schrötter 828.

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1688, von Schrötter: (IOANHV-GODGTRE).

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 3 Petermännchen 1693, von Schrötter Vs. 702, Rs. 704.

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 3 Petermännchen 1694, von Schrötter 707.

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1698, von Schrötter 885.

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1701, von Schrötter 890 (2 Ex.).

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1704, von Schrötter 893.

EB. Trier, Karl 1711–15, Mzst. Koblenz, 3 Petermännchen 1711, von Schrötter 908.

EB. Trier, Franz Georg 1729–56, Mzst. Koblenz, 1 Kreuzer 1732, von Schrötter 975.

Gfsch. Wied-Neuwied, Johann Friedrich Alexander 1737–91, Mzst. Neuwied, Ausbeute-1/4-Stüber 1748, Schneider 14–15.

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1755, Schneider 81.

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1758, Schneider 84 (2 Ex.).

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1751–58), Schneider 74–84.

Rheinland, nicht näher bestimmbarer Schüsselpfennig, mit quadriertem spanischem Schild (2 u. 3 Kreuz, Rest unkenntlich), 16. Jh.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Calenberg, Johann Friedrich 1665–79, 2 Mariengroschen 1676, Welter 1801.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Calenberg, Ernst August 1679–98, 4 Gute Pfennig 1683, Welter 2037.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Georg II. 1727–60, 1 Pfennig 1743.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Georg II., Mzst. Clausthal, 1 Pfennig 1750, Welter 2651.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Georg III. 1760–1820, Mzst. Clausthal, 1 Pfennig 1774, Welter 2886.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, unbest. Mzst., Kipper-Schreckenberger zu 12 Kreuzer 1621 (1623?), Welter 1082 A (Vs. wie Slg. Kraaz 219).

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, Mzst. Zellerfeld, 2 Mariengroschen 1629, Welter 1113, Donau 123.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1/12 Taler 1794, Welter 2922.

Hzztm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1783, Welter 2933.

Hzztm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1787, Welter 2933.

Hzztm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1791, Welter 2933.

EB. Bremen, Otto 1344–49, Pfennig auf münster-schen Schlag, Grote (1857) 46, 1.31 g.

EB. Bremen, Johann Friedrich 1596–1634, Mzst. Bremervörde, 1/2 Groten o. J. (um 1620?), vgl. Numismatisch-Sphragistischer Anzeiger 1884, S. 47 Nr. 2.

St. Einbeck, Körtling 1536 od. 1553–54, Buck 16/29/31, stark ausgebrochen.

St. Goslar, 4 Gute Pfennig 1716, Buck/Büttner/Kluge 396.

St. Hannover, 1 Mariengroschen 1552, Buck/Meier 116 a, abgegriffen.

St. Hannover, Dreier 165(1?), Buck/Meier 204(?).

St. Hameln, 1 Stadtpfennig 1635(?), Kalvelage/Schrock 198.

B. Hildesheim, Ernst 1573–1612, Mzst. Moritz-berg, Apfelfroschen 1601, Mehl Vs. 336, Rs. 334–335, aber mit Punkt am Reichsapfelkreuz.

B. Hildesheim, Ernst, 1/24 Taler 1603, Mehl 342 a.

B. Hildesheim, Jobst Edmund 1688–1702, 4 Pfennig 1691, Mehl 605.

B. Hildesheim, Jobst Edmund, 2 Pfennig 1696, Mehl 647 a–b.

St. Hildesheim, 4 Pfennig (Matthier) 1712, Buck/von Bahrfeldt 400 b.

St. Lübeck, Witten (ca. 1365–79), Behrens 44, Jesse 302 a.

St. Stralsund, Witten (vor 1379?), Dannenberg 259 var. (oMONETAoSVNDENSIS, Rs. mit Rosette im linken Oberwinkel, Trennzeichen Ringel), 0.85 g.

St. Stralsund, Großpfennig, nach dem Vertrag von 1395, Dannenberg 273 a var., Jesse 499 var., 1.85 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm 1640–88, Mzst. Halberstadt, 1/24 Taler 1659, von Schrötter 1335.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Minden, Leichter Körtling o. J. (um 1679), von Schrötter 1944ff.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III. 1688–1701, Mzst. Magdeburg, 1/12 Taler 1689, von Schrötter 528.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Magdeburg, 1/24 Taler 175? (1752–57), Olding 169.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1764, von Schrötter 635, Olding 82.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Breslau, 1/12 Taler 1765, von Schrötter 650, Olding 95, abgenutzt.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Königsberg, 1/12 Taler 1764, von Schrötter 670, Olding 118.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1782, von Schrötter 707, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1783, von Schrötter 709, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1785, von Schrötter 712, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1786, von Schrötter 715, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler (gebrochene Hälfte 1780–86), Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler Jahr unlesbar (1780–86), gebrochene Hälfte.

Kgr. Preußen, Friedrich II., 1/24 Taler 1782, zeitgen. (englische?) Prägefälschung, zu von Schrötter 707, zu Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., 1/24 Talers 1782, zeitgen. (englische?) Prägefälschung, zu Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1774, von Schrötter 817, Olding 148.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1776, von Schrötter 821, Olding 148.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1777, von Schrötter 823, Olding 148.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1779, von Schrötter 827, Olding 148 (2 Ex.).

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1779, von Schrötter 828, Olding 148.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1 Mariengroschen 1774, von Schrötter 1366, Olding 279.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1 Stüber 1772, von Schrötter 1407, Olding 268.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II. 1786–97, Mzst. Berlin, 1 Pfennig 1794, von Schrötter 113.

Gfsch. Mansfeld, Vorderortlinie, Johann Georg I., Peter Ernst u. Christoph II. 1558–79, Mzst. Eisleben, Groschen (Spitzgroschen) o. J., Mann 352, aufgerollt.

Hzztm. Sachsen, Friedrich August II. 1733–63, Mzst. Leipzig, 1/24 Taler 1763, Kohl 501.

Hzztm. Sachsen-Gotha-Altenburg, Friedrich III. 1732–72, 1 Heller 1762, Craig 3.

Hzzgtm. Sachsen-Hildburghausen, Ernst Friedrich III. Carl 1745–80, 1 Heller 1766, Hollmann 116.

Hzzgtm. Sachsen-Hildburghausen, Friedrich 1780–1826, 1 Heller 1806, Hollmann 170.

Hzzgtm. Sachsen-Hildburghausen, Friedrich, Heller 1788, Hollmann 155.

Hzzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Anna Amalia 1758–75, 1/6 Taler 1764, Slg. Merseburger 3993.

Gfsch. Schwarzburg-Arnstadt, Günther XLI. 1552–83, Mzst. Arnstadt, Groschen o. J., von Bethe 404.

Gfsch. Schwarzburg-Arnstadt, Günther XLI. u. Johann Günther, Mzst. Arnstadt, Groschen o. J., vgl. von Bethe 315ff., zusammengerollt für Zweitverwendung in Paternosterkette.

St. Frankfurt, 1 Kreuzer 1622, Joseph/Fellner 380 a.

St. Frankfurt, 1 Pfennig 1799, Joseph/Fellner 970.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Karl I. 1670–1730, 1 Albus 1682, Schütz 1276.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–51, 2 Heller 173(3?), Hoffmeister 1969(?).

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig VIII. 1739–68, 2 Kreuzer 1744, Schütz 2955.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I., 1 Heller 1741, Schütz 1638.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I., 1 Heller 1744, Schütz 1660.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm VIII. 1751–60, Mzst. Kassel, Albus 1754, Schütz 1787.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, 1 Heller 1790, Schütz 2217.

Kfstm. Hessen-Kassel, Wilhelm I. 1785–1821, 1 Heller 1805, Schütz 2219.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig VIII., 1739–68, 2 Kreuzer 1741, Schütz 2940.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig VIII., 2 Kreuzer 1743, Schütz 2949.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ernst Ludwig 1678–1739, 1 Pfennig 1735, Schütz 2909.

Ghzzgtm. Hessen-Darmstadt, Ludwig X. 1790–1830, 1/4 Stüber 1805 (für das Herzogtum Westfalen), Schütz 3241.

Kfstm. Pfalz, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Mannheim, 2 Kreuzer 1745, Haas 149.

Kfstm. Pfalz, Karl Theodor, Mzst. Mannheim, 1 Kreuzer 1762, Haas 163.

Mgfsch. Brandenburg-Bayreuth, Friedrich II. 1735–63, 2 Gute Pfennig 1752, Schön 78.

Kurfstm. Pfalz, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Mannheim, 2 Kreuzer 1744, Haas 148.

Hzzgtm. Württemberg, Friedrich Karl 1677–93, 1 Kreuzer 1692, Klein/Raff 629.

Mgfsch. Brandenburg-Bayreuth, Friedrich II. 1735–63, 2 Gute Pfennig 1752, Craig 11.

Fstm. Öttingen-Öttingen, Albrecht Ernst 1674–83, 6 Kreuzer 1677, Löffelholz 373.

Habsburgische Lande, Franz II. 1792–1806, Mzst. Wien, 1 Kupferkreuzer 1800, Jaekel 120.

EB. Salzburg, Paris 1619–53, 1 Kreuzer Jahr unlesbar (1623–53), Probszt 1328ff.

Kgr. Böhmen, Wenzel IV. 1378–1419, Mzst. Kuttenberg, Prager Groschen mit Gegenstempeln (um 1419) von Attendorn, danach Korbach und Soest, Krusy A 4,9, K6, 10 u. S10,26, 2.21 g.

Kgr. Böhmen, Wenzel IV., Mzst. Kuttenberg, Prager Groschen mit Gegenstempel von Soest, (Krusy S10,15), 2.402 g.

Kgr. Böhmen, Wenzel III.(?), Mzst. Kuttenberg, Prager Groschen (nach 1300), völlig verschlissen mit doppeltem Gegenstempel (Ende 14. Jh.) von Attendorn (Krusy A4,13) und einfachem Gegenstempel von Soest (Krusy S10,15), 2.17 g.

Hsch. Batenburg, Duit 1616–22, Purmer/van der Wiel 1302.

Gfsch. Geldern, Maria 1477–82, Briquet (1480–82), Van der Chijs Taf. XII,1, van Gelder/Hoc 40-2.

Hsch. Gronsveld, Duit auf holländischen Schlag o. J. (um 1620/30), Purmer/van der Wiel 9112.2, vgl. Lucas 126ff., mittig durchlocht.

Prov. Holland, Duit 1766, Purmer/van der Wiel 2007.

St. Utrecht, Duit 176(7?), Purmer/van der Wiel 5113.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1736, Purmer/van der Wiel 4010.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1778, Purmer/van der Wiel 4012.

Hzzgtm. Brabant, Heinrich II./III. 1235–61, Mzst. Brüssel, Denier, de Witte 119, 0.40 g.

Hsch. Brogel-Kessenich (Limburg?), Johan I de Wilde 1402–1423(?), Mijt auf flandrischen Schlag, vgl. Lucas 66–70.

B. Lüttich, Maximilian Heinrich 1650–88, Mzst. Hasselt, Liard o. J. (1650–60), beiderseits innerer Linienkreis, Chestret 644.

Hsch. Reckheim, Stüber auf klevischen Schlag o. J. (um 1620?), Lucas 246–247.

St. Metz, Gros Messin (ca. 1540/1610/12 od. 1646), Wendling II/F/h-5, gelocht, gebrochene Hälfte.

Kgr. Frankreich, Philippe III. 1270–85, Gros tournois (ab ca. 1280), Lafaurie 217, Duplessy 213, van Hengel 16.02, randlich beschnitten, 3.315 g.

Kgr. Dänemark, Christian IV. 1588–1648, 2 Skilling 1626, Hede 134.

St. Hamm, Kupfermarke ...2 (um 1600).

St. Soest, quadratische Bleimarke zu „XII“ (16. Jh.?), Vs. Schlüssel zwischen Ringeln im Kreis, 18,5 x 18,5 mm.

St. Lippstadt(?), Bleimarke zu III (Pfennig?) 1639.

St. Lippstadt(?), Bleimarke zu III (Pfennig?) 1642, einseitig.

St. Lippstadt(?), Bleimarke einseitig, quadratisch, mit dem Bild eines Scheffelmaßes (2 Ex.).

Unbest. Stadt, einseitige Kupfermarke 1640 mit Wertangabe XV.

Nürnberg(?), Rechenpfennig (1. H. 16. Jh.), Typ Reichsapfel in Dreipass / 3 Kronen u. 3 Lilien.

Nürnberg(?), **Hans Krauwinkel(?)**, Rechenpfennig, Vs. HORATII ET GOLIATH, Rs. PRIVO ET MORIBO, vgl. Neumann 30478.

Nürnberg(?), **Frankreich(?)**, **Catharina von Medici(?)**, Rechenpfennig (1552?), mit NIL NISI CONSILIO und DONEC TOTVM – IMPLEAT ORBEM, Messing, vgl. Neumann 29403, gelocht.

Nürnberg(?), Zusammengerollter Rechenpfennig, Zweitverwendung als Paternosterkette, Außenseite unkenntlich, Innenseite Typ 3 Lilien und 3 Kronen, Legende wahrscheinlich GLUCK KOMT VON GOTT ALLEN (in ausgeprägter Antiquaschrift) o. ä. (um 1600).

Nürnberg, **Hans Schultes I.–III. (1553–nach 1612)**, Rechenpfennig Stalzer, 452–455, gelocht.

Wessobrunn (Bayern), Wallfahrtsmedaille (um 1700), Vs. Kopf der unbefleckten Empfängnis Umschrift: IMAG. IMAC. CONC. B.V.M., Rs. Kreuz des hl. Benedikt, gehalten von zwei Engeln, darüber Herz Jesu u. Herz Mariae, Slg. Peus vgl. 1047.

Goldmünzgewicht für einen Goldgulden (16./17. Jh.), Reichsapfel im seitlich eingebogenen verzierten Wappenschild, korrodiert, 2.91 g.

Goldmünzgewicht für einen halben Rosenobel (16./17. Jh.), vgl. Pol 220 (aber mit R – N), 3,30 g.

Goldmünzgewicht, einseitig, für niederländischen Postulatusgulden(?), korrodiert.

149. Erwitte-Bad Westernkotten

FU: Lesefunde westlich von Erwitte. – **VZ**: nach 1000 bzw. 1764. – **FZ**: Herbst 2000 u. 2009–2010. – **StüZ**: 5 Ex. – **FV**: Finder.

Soest, Pfennig (ca. 1000–1030), Hävernack 849 b, beschädigt.

Soest, Pfennig (ca. 1000–1030), Hävernack 849 b, leicht beschädigt, 0.941 g.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, unbest. Mzst. in Preußen oder im besetzten Sachsen, Kriegss-1/3-Taler 1753 od. 1756 (geprägt 1757–62) unter sächsischem Bild, Olding 471.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. unkenntlich, 1/6-Taler Jahr unlesbar (1756–86).

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1764, Purmer/van der Wiel 1017.

150. Erwitte-Bad Westernkotten

FU: Lesefunde auf Acker an der Josephslinde. – **VZ**: nach 1757. – **FZ**: 01.05.2000. – **StüZ**: 5 Ex. – **FV**: Finder.

B. Osnabrück, Ernst August 1716–28, Mzst. Osnabrück, 4 Pfennig 1718, Kennepohl 352.

Fst. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 3 Pfennig 1757, Weingärtner 752.

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig o. J. (um 1630?), Kennepohl 532 c.

St. Soest, 3 Pfennig 1738, Krusy 134.

St. Soest, 3 Pfennig 1749, Krusy 164 b.

151. Erwitte-Bad Westernkotten

FU: Einzelfund in der Ortsmitte. – **VZ**: nach 1702. – **FZ**: 2004. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ernst Ludwig 1678–1739, Mzst. Gießen, Albus 1702, Schütz 2834.

152. Erwitte-Bad Westernkotten

FU: Lesefund zwischen Osterbach und Gieseler. – **VZ**: nach 1270. – **FZ**: 2003. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

B. Osnabrück, Konrad 1270–97, Mzst. Wiedenbrück, Pfennig 1.27 g, Kennepohl 92.

153. Erwitte-Bad Westernkotten

FU: Lesefunde südlich der B1. – **VZ:** nach 1636 bzw. 1730. – **FZ:** 2004 u. 2010. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Finder u. LWL-LMKuK.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730, Weingärtner 763.

St. Lippstadt(?), Bleimarke 1636, Durchm. 18 mm.

154. Erwitte-Bad Westernkotten

FU: Einzelfunde im Bereich des Ortsteils Bad Westernkotten, deren genaue Fundorte nicht mehr zu rekonstruieren waren. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** vor 2004. – **StüZ:** 41 Ex. – **FV:** Finder.

Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 12 Pfennig 1620 u. Jahr unlesbar (um 1620), Noß 290–291 (2 Ex.).

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 4 Pfennig 1703, Schulze 163.

B. Paderborn, Theodor Adolf 1650–60, 4 Pfennig 165(7), Schwede 143 b.

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, 3 Pfennig 1693, Schwede 195.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 1 Pfennig 1706 (geprägt bis 1714), Schwede 209–211.

B. Paderborn, Franz Arnold, 2 Pfennig 1706 (geprägt 1706–09), Schwede 207–208.

B. Paderborn, Franz Arnold, 3 Pfennig 1718, Schwede 255.

Domkapitel Paderborn, 4 Pfennig 1617, Weingärtner 685.

Hsch. Rheda, Moritz Casimir 1710–68, 6 Pfennig 1760 od. 1761, Kennepohl 137–141.

Gfsch. Lippe, Anonym, Mzst. Detmold, 3 Pfennig o. J. (1716–17), Grote/Hölzermann 139 a, Slg. Weweler 367, in der Mitte gelocht.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1783, Weingärtner 779.

Fstm. Waldeck, Friedrich, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig Jahr unlesbar (2 Ex.).

St. Münster, 2 Pfennig 1758, Peus 58.

St. Hamm, 3 Pfennig o. J. (ca. 1600–1620), Kennepohl 7.

St. Hamm, 3 Pfennig 1739, Gelbgussfälschung(?), zu Kennepohl 88, gelocht.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1729–36).

St. Soest, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1. H. 18. Jh.)

St. Aachen, 4 Heller Jahr unlesbar (1619–55).

St. Aachen, 4 Heller 1716, Menadier 268, Krumbach 196.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1750, Noß 955–957.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1774, Noß 983.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 17(8?)6, Noß 996(?).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber Jahr(?) (1765–94).

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1747, Noß 732–734.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1736–60) (2 Ex.).

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1758, Schneider 84.

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (3 Ex.).

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1736–79), Welter 2784.

Kgr. Preußen, Friedrich I. 1701–13, Mzst. Berlin, 6 Pfennig 1710, von Schrötter 246–248.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, zeitgen. Fälschung des 1/24 Talers 1782, A in Kupfer.

Kgr. Preußen, Friedrich II., zeitgen. Fälschung des 1/24-Talers Jahr unlesbar, in Gelbbronze.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August III. 1764–1806, Mzst. Dresden, 1 Heller 1796, Buck 146.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig IX. 1768–90, 1 Pfennig 1786, Schütz 3181.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig X. 1790–1830, 1/2 Stüber 1805 (für Westfalen), Schütz 3240 (2 Ex.).

Münzgewicht für einen flandrischen Lion d'or, (wohl spätmittelalterlich), rund, einseitig, Bronze mit Bleimitte, vgl. Dieudonné Taf. X,15, 3.90 g.

155. Erwitte-Bad Westernkotten

FU: Lesefunde westlich von Westernkotten. – **VZ:** 11., 13. u. 17./18. Jh. – **FZ:** 2001–2005. – **StüZ:** 21 Ex. – **FV:** Finder.

Soest, Halbierter Pfennig, Hävernack 856(?), 0.43 g.

B. Münster, Franz Arnold 1707–18, 4 Pfennig 1715, Schulze 197.

B. Osnabrück, Balduin 1259–64, Mzst. Wiedenbrück, Pfennig, Kennepohl 77–79, 1.30 g.

B. Paderborn, Clemens August 1719–61, Mzst. Münster, Mariengroschen 1723, Schwede 269.

Gf. Lippe, Simon Heinrich 1666–97, Mzst. Detmold, Matthier 1672, Grote/Hölzermann 170 var., Slg. Weweler 474.

Gf. Ravensberg (unter Brandenburg), Mzst. Bielefeld, Leichter Körting o. J. (ca. 1650–60), von Schrötter 2040, Stange 242.

Fst. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730, Weingärtner 763.

St. Münster, 1 Heller o. J. (1. H. 17. Jh.), Peus 37.

St. Soest, 3 Pfennig 1713, Krusy 99 a.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1771, Noß 982.

EB. Köln, Heinrich 1225–38, Pfennig (1226–38), Hävernich 647, 1.39 g.

EB. Köln, Konrad 1238–61, Pfennig (1238–1239), Hävernich 653, 0.92 g.

Gf. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1758, Schneider 84.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Dresden, 1/3 Taler 1758 (Kriegsgeld), Olding 344.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Dresden, 1/3 Taler 1759, von Schrötter 1685, Olding 344.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Breslau, 1/12 Taler 1767, von Schrötter 652, Olding 95.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II. 1786–97, Mzst. Berlin, 1 Pfennig 1796, von Schrötter 115.

Hzgtm. Sachsen unter preußischer Besatzung, 1/24 Taler 1760, von Schrötter 1808–1809, Olding 476.

Hzgtm. Schlesien-Württemberg-Öls, Christian Ulrich 1664–1704, 1 Kreuzer 1683, Friedensburg/Seeger 2381.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit Jahr unlesbar (1766–92), Purmer/van der Wiel 4012.

Spanische Niederlande, Philipp II. 1555–98, Mzst. unbest., Liard (Oord) Jahr unlesbar (Typ 1580–94), gelocht.

156. Erwitte-Bad Westernkotten

FU: Lesefunde an der Erwitter Warte. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: Sommer 2003. – Stüz: 3 Ex. – FV: Finder.

St. Hamm, 3 Pfennig, 1669, Kennepohl 68.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1787, Noß 997.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1759, Noß 758–762.

157. Erwitte-Bad Westernkotten

FU: Lesefunde an nicht genau erinnerlichen Fundstellen. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2008. – Stüz: 54 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 1/48 Taler 1692, Schulze 132 b.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 1/48 Taler 1745, Schulze 227.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1706, Schwede 207.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1706, Schwede 209.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1766, Schwede 327 a–b.

Domkapitel Paderborn, Mzst. Rietberg, 1 Pfennig 1617, Schwede 358.

Gf. Lippe, Simon August 1734–82, 1 Heller 1767 od. 1768, Grote/Hölzermann 298–299.

Gf. Ravensberg (unter Brandenburg), Mzst. Bielefeld, Leichter Körting o. J. (1650–67), Stange 243, von Schrötter 2054ff., ausgebrochen.

Fst. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730, Weingärtner 763.

Fst. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1799, Weingärtner 784 (2 Ex.).

Gf. Tecklenburg, Johann Adolf 1674–1700, 3 Pfennig 1685, Kennepohl 131.

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1753, Berghaus 249.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1729–33).

St. Hamm, 3 Pfennig 1732, Kennepohl 82.

St. Hamm, 3 Pfennig 1733, Kennepohl 83.

St. Hamm, zeitgen. Fälschung (Gelbguss) zu 3 Pfennig 1729, zu Kennepohl 81.

St. Herford, 6 Pfennig 1670, Weingärtner 941, Rs. a, var. mit HERVORDIA, HE-Ligatur.

St. Marsberg, 1 Pfennig 1638, Noß 252.

St. Münster, 1 Heller o. J. (1. H. 17. Jh.), Peus 37.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Schwede 367.

St. Rietberg, 4 Pfennig 1654(?), Vs. stempelgleich mit Exemplar im Landesmuseum Münster Weingärtner:.

St. Soest, 3 Pfennig 1725, Krusy 110 a, doppelt gegenüberliegend gelocht.

St. Soest, 3 Pfennig 1730, Krusy 119 a.

St. Soest, 3 Pfennig 1734, Krusy 126.

St. Soest, 3 Pfennig 1735, Krusy 128 f.
St. Soest, 3 Pfennig 1736, Krusy 130 a.
St. Soest, 3 Pfennig 1740, Krusy 143 (2 Ex.).
St. Wiedenbrück, 3 Pfennig 1672, Kennepohl 558, in der Mitte vierkantig gelocht.
Hzgtm. Jülich-Berg, Philipp Wilhelm 1653–79, Mzst. Düsseldorf, 2 Albus 1677, Noß 713.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Philipp 1719–42, Mzst. Düsseldorf, 1 Stüber 1737, Noß 936.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1774, Noß 982.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1785, Noß 993 (2 Ex.).
Ghzgtm. Berg, Maximilian Joseph 1799–1806, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1804, Noß 1018.
Hzgtm. Kleve (unter Preußen), Mzst. Kleve, Duit 1753, von Schrötter 1443–45, Olding 287.
EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1736, Noß 701–703.
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1741, Noß 714 (2 Ex.).
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1746, Noß 729–731.
EB. Trier, Karl Kaspar 1652–76, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1671, von Schrötter 510.
EB. Trier, Karl Kaspar, Mzst. Koblenz, Petermännchen, Jahr unkenntlich (1661–69), ausgebrochen.
EB. Trier, Johann Hugo 1676–1711, Mzst. Koblenz, 3 Petermännchen (1691–93), Fragment.
EB. Trier, Franz Georg 1728–56, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1747, von Schrötter 997.
EB. Trier, Franz Georg, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1748, von Schrötter 1001.
St. Hildesheim, 2 Pfennig 1716, Buck/von Bahrfeldt 417 b.
Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Breslau, 1/3 Taler 1775, von Schrötter 552, Olding 90.
Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1772, von Schrötter 813, Olding 148.
Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1776, von Schrötter 821, Olding 148.
Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1783, von Schrötter 709, Olding 140.
Kgr. Preußen, Friedrich II., zeitgen. Fälschung (geprägt, Kupfer), 1/24 Taler 1786, Berlin, zu von Schrötter 714, zu Olding 140.
A. Fulda, Heinrich VIII. 1759–88, 1 Heller 1769, Schön 84.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–51, 4 Heller 1742, Schütz 1639.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1681, Purmer/van der Wiel 4007.

158. Erwitte-Eikeloh

FU: Lesefund. – **VZ**: nach 1000. – **FZ**: 12.03.2007. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Soest, Halbierter Pfennig (ca. 1000–1040), Hävernicks 849 b, 0.55 g.

159. Geseke

FU: Lesefunde östlich von Geseke. – **VZ**: nach ca. 1050 u. 17./18. Jh. – **FZ**: 2001–2002, 2004–2005 u. 2010. – **StüZ**: 28 Ex. – **FV**: Finder.

Soest, Pfennig (2. H. 11. Jh.–Anf. 12. Jh.), Hävernicks 856 (mit +ODDO+IVIPHING), 1.21 g.

Hzgtm. Westfalen, Engelbert II. 1261–74, Mzst. Soest, Hälbling, Hävernicks 1023, 0.53 g.

Korbach, Konrad, EB von Köln 1238–61 als Mitbesitzer der Stadt, Pfennig, Hävernicks 1071, 1.19 g.

B. Paderborn, Ferdinand 1660–83, 6 Pfennig 1676, Schwede 174 B.

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, 2 Pfennig 1685, Schwede 186.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus od. Münster, 2 Pfennig „1706“ (1706–09), Schwede 207–208.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Münster, 1 Pfennig „1706“ (1709–1714), Schwede 211.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Neuhaus, 6 Pfennig „1706“ (1713–16), Schwede 206, mittig gelocht.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Münster, 6 Pfennig 1718, Schwede 253.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Münster, 2 Pfennig 1718, Schwede 256.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus, 6 Pfennig 1765, Weingärtner 244 b.

Domkapitel Paderborn, 3 Pfennig 1618, Weingärtner 688, Schwede 359.

Hsch. Rheda, Moritz 1623–74, 1 1/2 Pfennig o. J. (1655), Kennepohl 76 a.

Ftsm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730, Weingärtner 763.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Schwede 367.

St. Paderborn, 4 Pfennig 1622, Schwede 371.
St. Soest, 3 Pfennig 1733, Krusy 125.
St. Warburg, 4 Pfennig 1622, Weingärtner 713.
St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1692, Kennepohl 575.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1787, Noß 997.
Ghzgtm. Berg, Maximilian Joseph 1799–1806, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1804, Noß 1018 b–k.
Hzgtm. Pommern-Wolgast, Wratisslaw IX. u. Barnim VII. ca. 1415–25, Witten, Dannenberg 360, Jesse 409, 0.64 g.
Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, zeitgen. (englische?) Fälschung des 1/24 Talers 1786 von Berlin, zu Olding 140.
Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II. 1786–1797, Mzst. Berlin, 1 Pfennig 1788 (für Westfalen), von Schrötter 107.
Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig VIII. 1739–68, 4 Kreuzer 1748, Schütz 2997.
Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit Jahr unlesbar (1792–97), Purmer/van der Wiel 4013, randlich unterhalb des Wappens gelocht.
A. Thorn, Anna 1604–31, 3 Kreuzer o. J. (um 1618), Lucas 91.
 Wallfahrtsmedaille, Silber, geöst, gegossen, Muttergottes über der Santa Casa von Loreto über 16-R-21, Rs. *S* / MARIA / ADIVVA / NOS.

160. Geseke

FU: Lesefunde in der Umgebung der Seuchenlinde. – **VZ**: nach 1457 bzw. 1652. – **FZ**: Winter 2000–2001 u. 2003. – **StüZ**: 8 Ex. – **FV**: Finder.

Hzgtm. Westfalen, Maximilian Heinrich 1650–88, Mzst. Geseke, Schilling münstersch 1652, Noß 485 c.
Domkapitel Paderborn, 1 Pfennig 1618, Weingärtner 689.
A. Corvey, Johann Christoph 1624–38, 1 Pfennig 1638, Weingärtner 719 d.
St. Hamm, 1 Pfennig o. J. (um 1600), Kennepohl 15.
St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Weingärtner 699 b.
St. Paderborn, 1 Pfennig 1622, Weingärtner 709.
St. Rietberg, 1 Pfennig 1617, Weingärtner 930 b.
St. Danzig, Kazimierz 1447–92, Schilling (nach 1457), Gumowski 458.
St. Rietberg, 1 Pfennig 1617, Weingärtner 930 b.
St. Danzig, Kazimierz 1447–92, Schilling nach 1457, Gumowski 458.

161. Geseke

FU: Einzelfund an der Bürener Straße. – **VZ**: nach 1708. – **FZ**: Frühjahr 2000. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

EB. Trier, Johann Hugo 1676–1711, Mzst. Koblenz, 3 Petermännchen 1708, von Schrötter 728.

162. Geseke

FU: Lesefunde auf Acker nördlich von Geseke. – **VZ**: 17. Jh. – **FZ**: Frühjahr 2000. – **StüZ**: 24 Ex. – **FV**: Finder u. LWL-LMKuK.

Hzgtm. Westfalen, Ferdinand 16121–50, Mzst. Marsberg, 1 Mariengroschen 1638, Noß 309.

Vest Recklinghausen, Maximilian Heinrich 1650–88, Mzst. Dorsten, 8 Heller (Fettmännchen) um 1680(?), Noß 534–536.

B. Münster, Ferdinand 1612–50, 3 Pfennig 1646, Schulze 63.

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–60, 1 Pfennig 1651, Weingärtner 635 b.

Gfsch. Lippe, Mzst. Detmold, 1 Pfennig 1620, Grote/Hölzermann 130 e.

Hsch. Rheda, 1 Pfennig o. J. (um 1620?), Kennepohl 71.

Gfsch. Waldeck, Wolrad IV., Philipp u. Johann 1638–40, 1 Pfennig 1638 mit Gegenstempel (16)39, Weingärtner 741 d.

Gfsch. Waldeck, Christian Ludwig 1692–1706, 1 Pfennig 1693, Weingärtner 746.

St. Hamm, 1 Pfennig o. J. (um 1600), Kennepohl 14.

St. Hamm, 3 Pfennig 163(5?), Kennepohl:– (vgl. 37 c).

St. Osnabrück, 1 Pfennig 1599, Kennepohl 444.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Weingärtner 697.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Weingärtner 698 (2 Ex.).

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Weingärtner 697–700.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1622, Weingärtner 709.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1622, Weingärtner 709 c.

St. Soest, 12 Pfennig 1597, Krusy 35.

St. Wiedenbrück, 1 Heller 1596, Kennepohl 561.

St. Wiedenbrück, 1 Heller o. J., Kennepohl 530.

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1653, Kennepohl 542.

Hzgtm. Jülich-Berg, Wilhelm V. 1539–92, 6 Heller o. J. (1560–64), Noß 324 d– e.

Hzgtm. Jülich-Berg, Mzst. Düsseldorf, 5 Heller leicht 1643, Noß 620f.

B. Lüttich, Ernst 1581–1612 od. 1612–50, Liard (mit COMES LOSSENSIS), nicht weiter bestimmbar, mittig durchbohrt.

163. Geseke

FU: Lesefunde auf Acker westlich von Geseke. – **VZ:** 16.–18. Jh. – **FZ:** Winter 1999–2000. – **StüZ:** 9 Ex. – **FV:** Finder.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 1 Pfennig 1706, Weingärtner 656.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730, Weingärtner 763.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (1. Drittel 17. Jh.), Peus 33.

St. Osnabrück, 1 Pfennig 1599 (geprägt bis 1672), Kennepohl 443–444.

St. Soest, 12 Pfennig 1586, Krusy 20 a.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Weingärtner 700, 700 c (zus. 2 Ex.).

Gfsch. Arenberg, Margaretha 1568–99, 6 Heller o. J. (zwischen 1576 u. 1582), Neu 6.

St. Hildesheim, 3 Pfennig 1676, Buck/von Bahr-feldt 282.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm III. 1797–1840, Mzst. Berlin, Billon-1-Pfennig 1803, von Schrötter 95.

164. Geseke

FU: Lesefunde südlich von Geseke. – **VZ:** nach 1802. – **FZ:** 1999. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Finder.

St. Rostock, 1 Pfennig 1802, Grimm 1221.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 6 Pfennig 1718, Weingärtner 657.

165. Geseke

FU: Lesefunde auf Acker an der B1. – **VZ:** nach 1622. – **FZ:** 09.04.2000. **StüZ:** 4 Ex. – **FV:** Finder.

Hzgtn. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 12 Pfennig o. J. od. 1620, Noß 290–291.

St. Beckum, 6 Pfennig 1609, Weingärtner 111.

St. Soest, 6 Pfennig 1594, Krusy 28.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1622–38), gelocht.

166. Geseke

FU: Lesefund auf Acker südöstlich von Geseke. – **VZ:** nach 1715. – **FZ:** 21.12.1999. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

A. Corvey, Maximilian 1714–21, 2 Pfennig 1715, Weingärtner 731.

167. Geseke

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen im Stiftsbe-reich 60 cm unter dem Rasen. – **VZ:** nach 1493. – **FZ:** 03.09.1980. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** LWL.

St. Dortmund, Maximilian als König 1493–1508, Viertelstüber, Berghaus 118, 0.56 g.

168. Geseke-Ehringerfeld

FU: Lesefunde westlich von Ehringerfeld. – **VZ:** nach 1738. – **FZ:** 2004. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Finder.

St. Soest, 3 Pfennig 1728, Krusy 116.

St. Soest, 3 Pfennig 1738, Krusy 134.

169. Geseke-Eringerfeld

FU: gefunden in der Nähe des Taubentals. – **VZ:** nach 1760. – **FZ:** 2002. – **StüZ:** 8 Ex. – **FV:** Finder.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1760, Weinrich 67.
Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730, Weingärtner 763.

Hzgtn. Kleve (unter Preußen), 1/4 Stüber 1754, von Schrötter 1425, Olding 285.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1742, Noß 716–718 (3 Ex.).

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1747, Noß 732–734.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Au- rich, 1/12 Taler 1765, von Schrötter 663, Olding 108.

170. Geseke-Hölterberg

FU: Lesefund. – **VZ:** RKZ u. nach 1634. – **FZ:** 25.09.2001. – **StüZ:** 4 Ex. – **FV:** Finder.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161 für
† Faustina I., Denar (ab 140), zerbrochen (Mittel-
stück), BMC 309ff. (?).

Hrgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 12 Pfennig
1620 od. o. J., Noß 290–291.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (17. Jh.), Peus 33–35.

St. Wiedenbrück, 3 Pfennig 1634 (Jahreszahl auf
beiden Seiten), Kennepohl 529 var.

171. Geseke-Huestede

FU: Lesefunde. – VZ: 13.–18. Jh. – FZ: 2008–2009. –
StüZ: 9 Ex. – FV: Finder u. LWL-LMKuK.

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–61, 3 Pfennig
1658, Schwede 149.

Hsch. Lippe, Hermann 1265–74, Mzst. Lippstadt,
Hälbling, Berghaus 31, gebrochene Hälfte.

Gfsch. Lippe, Anonym, 2 Pfennig o. J. (1715–17),
Grote/Hölzermann 242.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen,
1 Pfennig 1730, Weingärtner 763.

Hrgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst.
Düsseldorf, 1/4 Stüber 1785, Noß 994.

St. Bremen, Swaren 15. Jh., Stadler 22ff.

Hrgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Karl August
1758–1828, 3 Pfennig 1760, Schön 99.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1820,
zeitgen. Fälschung (Kupfer) des 1/24 Talers 1788,
Schütz 2102 F.

Unbest. Stadt, Bleiwertmarke mit gotischer I
(16. Jh.?).

172. Geseke-Mittelhausen

FU: Lesefunde auf Acker. – VZ: nach ca. 1100 bzw.
1740. – FZ: April 2000, 12.04.2001 u. März 2002. –
StüZ: 6 Ex. – FV: Finder.

Soest, Halbierter Pfennig Ende 11. Jh., Hävernack
856 d var., 0.74 g.

Domkapitel Münster, 1 Pfennig 1740, Weinrich 62.

A. Corvey, Maximilian 1714–21, 2 Pfennig 1715,
Weingärtner 731.

Gfsch. Lippe, Friedrich Adolf 1697–1718, 1 1/2
Pfennig 1716–17, Grote/Hölzermann 243.

St. Hamm, 3 Pfennig 1739, Kennepohl 88.

St. Hamm, 3 Pfennig 1713, Kennepohl 71.

173. Geseke-Störmede

FU: Lesefund. – VZ: nach 140. – FZ: April 2005. –
StüZ: 1 Ex. – FV: Finder.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161, Mzst.
Rom, Sesterz (140–143/144), RIC 621, BMC 1276–
1278 (mit – PIVS), 26.26 g, 0°.

174. Lippetal

FU: Lesefunde. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2001 u. 2004. –
StüZ: 14 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Clemens August 1719–61, Doppel-
schilling 1755.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1748, Weinrich 64.

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1754, Berghaus 250.

St. Hamm, 12 Pfennig o. J. (um 1600), Kennepohl 1,
gebrochene Hälfte.

St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56 (3 Ex.).

St. Soest, 3 Pfennig 1739, Krusy 137.

St. Soest, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1. H. 18. Jh.).

Hrgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst.
Düsseldorf, 1/2 Stüber 1783, Noß 986–988.

EB. Köln, Sedisvakanz, 8 Heller 1705, Noß 615–618.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn,
1/4 Stüber 1741, Noß 714.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stü-
ber 1742, Noß 716–718.

Gfsch. Sayn-Altenkirchen, Karl Wilhelm Fried-
rich 1712–57, Mzst. Altenkirchen, 1/4 Stüber 1754,
Müller-Jahncke/Volz 421.

175. Lippetal

FU: Lesefunde in der Bauerschaft Kessler. – VZ:
17./18. Jh. – FZ: 2004 u. 2009. – StüZ: 24 Ex. – FV:
Finder.

Hrgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 12 Pfennig o. J.
(um 1620), Noß 291.

B. Münster, Ferdinand 1611–50, 6 Pfennig 1641,
Schulze 43 a.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 4 Pfen-
nig 1703, Schulze 163.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1699, Weinrich 51.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1707, Weinrich 54.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neu-
haus, 6 Pfennig 1718, Schwede 253.

St. Hamm, 3 Pfennig 1705, Kennepohl 67 e.
St. Hamm, 3 Pfennig 170(?) (1700–06).
St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1727–36).
St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1. H. 18. Jh.).
St. Münster, 3 Pfennig „1602“ (1605–Mitte 17. Jh.), Peus 45–56.
St. Münster, 2 Pfennig o. J. (nach 1602), Peus 30–32.
St. Münster, 2 Pfennig o. J. (17. Jh., nach 1603), Peus 31.
St. Münster, 1 Pfennig o. J. (nach Mitte 17. Jh.), Peus 35 (2 Ex.).
St. Soest, 6 Pfennig 1604, Krusy 43.
St. Soest, 6 Pfennig 1594, Krusy 28.
St. Soest, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1725–40).
St. Soest, 3 Pfennig 1739, Gussfälschung, Krusy 139–140.
Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm VIII. 1751–60, 1 Heller 1758, Schütz 1813.
Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1769, Purmer/van der Wiel 4012.
Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–51, 1 Heller 1748, Schütz 1679.
Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1760, Purmer/van der Wiel 1017.
Unbest. Ort, Bleimarke zu 1/2 Scheffel, einseitig.

176. Lippetal-Brockhausen

FU: Lesefund östlich von Brockhausen. – **VZ**: nach 1733. – **FZ**: um 2000. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

St. Hamm, 3 Pfennig 1733, Kennepohl 83.

177. Lippetal-Brockhausen

FU: Lesefunde nahe Hüttinghausen. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: 2001–2003. – **StüZ**: 5 Ex. – **FV**: Finder.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 4 Pfennig 1745 od. 1748, Schulze 228–235.

St. Hamm, 3 Pfennig 1676(?), III zwischen Punktrosetten oben u. unten, außen Strichelrand, Kennepohl 50 var.

St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56.

St. Soest, 6 Pfennig Jahr unlesbar (um 1600).

Hzgtm. Kleve (unter Preußen), Friedrich II. 1740–86, 2 Stüber 1756, von Schrötter 1397, Olding 282.

178. Lippetal-Brockhausen

FU: Lesefunde am Wietin. – **VZ**: nach 1783. – **FZ**: 2001–2003. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, zeitgen. Fälschung (Kupfer) des 1/24 Talers 1783 Berlin, zu von Schrötter 709, zu Olding 140.

179. Lippetal-Brockhausen

FU: Lesefund südlich von Lütgenbrockhausen. – **VZ**: nach ca. 1280. – **FZ**: 2005. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Vest Recklinghausen, Siegfried 1275–97, Mzst. Recklinghausen, Pfennig auf münsterschen Schlag (nach ca. 1280), Hävernack 830–831, 1.04 g.

180. Lippetal-Brockhausen

FU: Lesefund. – **VZ**: nach 1622. – **FZ**: 2004–2006. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1622–38), Krusy 65–67ff. (2 Ex.).

181. Lippetal-Herzfeld

FU: Lesefund zwischen Hovestadt und Herzfeld in frisch verlegter Wasserleitung. – **VZ**: nach 1772. – **FZ**: 2004. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Kgr. Preußen, Friedrich II., 1740–86, Mzst. Berlin, 1/2 Stüber 1772, von Schrötter 1413, Olding 269.

182. Lippetal-Hultrop

FU: Lesefunde auf Acker östlich von Hultrop. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: 2001–2003. – **StüZ**: 13 Ex. – **FV**: Finder.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1760, Weinrich 67.
St. Hamm, 3 Pfennig 1705, Kennepohl 67.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1700–1705).

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1. H. 18. Jh.).

St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56 (3 Ex.).

St. Soest, 3 Pfennig 1745, Krusy 156 b.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1786, Noß 995.

Hrgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1794, Noß 1007.

Gfsch. Sayn-Altenkirchen, Karl Wilhelm Friedrich 1712–57, Mzst. Altenkirchen, 1/4 Stüber 1754, Müller-Jahncke/Volz 421.

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1758, Schneider 84.

EB. Mainz, Emmerich Josef 1763–74, Mzst. Erfurt, 1 Heller 1769, Neumann 10026.

183. Lippetal-Hultrop

FU: Lesefund. – **VZ:** nach 1752. – **FZ:** 2005. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1752, von Schrötter 687, Olding 135.

184. Lippetal-Hüttinghausen

FU: Lesefunde zwischen Hüttinghausen und Weslarn. – **VZ:** nach 1755. – **FZ:** um 2000. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

B. Münster, Clemens August 1719–61, Doppelschilling 1755, Schulze 247.

185. Lippetal-Lippborg

FU: Lesefund nahe der Landwehr in Kessler. – **VZ:** nach 1603. – **FZ:** 2008. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

St. Münster, 2 Pfennig o. J. (1603–97), Peus 31.

186. Lippetal-Lippborg

FU: Lesefunde in der Bauerschaft Kessler. – **VZ:** 16.–18. Jh. – **FZ:** Juli u. Herbst 2000 u. Winter 2000–2001, 2004–2006. – **StüZ:** 27 Ex. – **FV:** Finder.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1661, Weinrich 42 (2 Ex.).

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1760, Weinrich 67 (2 Ex.).

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 b.

St. Dortmund, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1752–60), Berghaus 248–255.

St. Hamm, 12 Pfennig o. J. (um 1600), Kennepohl 1 (2 Ex.).

St. Hamm, 6 Pfennig o. J. (um 1600), Kennepohl 4.

St. Hamm, 3 Pfennig 1696, Kennepohl 61 (2 Ex.).

St. Hamm, 3 Pfennig 1737, zeitgen. Gussfälschung, Kennepohl 86.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1. H. 18. Jh.).

St. Münster, 1 Pfennig 1560, Peus 22.

St. Münster, 2 Pfennig o. J. (1603–97), Peus 29.

St. Münster, 1 Heller o. J. (Ende 17./Anf. 18. Jh.?), Peus 39(?).

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1622–38), Krusy 65–67ff. (2 Ex.).

St. Soest, 3/6 Pfennig o. J., hybrid, Vs. wie Krusy 67, Rs. wie Krusy 62–63.

EB. Köln, Philipp 1508–15, Mzst. Deutz(?), 1/2 Albus (Schilling) 1510, beschädigt, Noß 533–534.

EB. Köln, Maximilian Heinrich 1650–88, Mzst. Bonn, 8 Heller (1 Albus) 1659, Noß 383.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1739–61).

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1758, Schneider 84.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm 1640–88, Mzst. Minden, 1/24 Taler 1679, von Schrötter 1386.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III. 1688–1701, Mzst. Magdeburg, 6 Pfennig 1700, von Schrötter 645ff.

St. Magdeburg, 1/24 Taler 1623, von Schrötter 1632.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm VIII. 1751–60, 1 Heller 1759, Hoffmeister 2267–2268.

Kgr. Spanien, Fernando V. u. Isabel 1469–1504, Mzst. Sevilla, 4 Reales (nach 1497), 11.03 g.

187. Lippetal-Niederbauer

FU: Lesefunde. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** Oktober 2005. – **StüZ:** 9 Ex. – **FV:** Finder.

Hrgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 2 Schilling o. J. (um 1620), Noß 293.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1696–1706).

St. Hamm, 3 Pfennig 1661 (Jahreszahl über Wertzahl), Kennepohl 47 var.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (nach Mitte 17. Jh.), Peus 35.

St. Soest, 6 Pfennig Jahr unlesbar (um 1600).

St. Soest, 3 Pfennig 1735, Krusy 128 b.

Hrgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1783, Noß 986–987.

Hrzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1786, Noß 995.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1740, Noß 711–713.

188. Lippetal-Oestinghausen

FU: Lesefunde. – **VZ:** nach 1805. – **FZ:** 1.08.2005. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Finder.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unkenntlich (1710–25).
Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig X. 1790–1830, 1/4 Stüber 1805 (für das Herzogtum Westfalen), Hoffmeister 4110, Schütz 3241.

189. Lippetal-Oestinghausen

FU: Lesefunde am Südufer der Ahse. – **VZ:** nach 1621 bzw. 1793. – **FZ:** 2008. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Finder.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621–38), Krusy 67.
Habsburgische Lande, Franz II. 1792–1835, Mzst. Krennitz, 1/4 Kronentaler 1793, Jaekel 132.

190. Lippetal-Oestinghausen

FU: Lesefund gegenüber dem Hof „Kleine Hundorf“. – **VZ:** nach 1621. – **FZ:** 07.09.2008. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621–638), Krusy 67.

191. Lippetal-Oestinghausen

FU: Lesefunde auf Acker westlich von Oestinghausen. – **VZ:** nach ca.1600 bzw. 1739. – **FZ:** um 2000. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Finder.

St. Hamm, 12 Pfennig o. J. (um 1600), Kennepohl 1.
St. Soest, 3 Pfennig 1739, Krusy 137.

192. Lippstadt

FU: Lesefund bei Lippstadt. – **VZ:** nach 1763. – **FZ:** Januar 2003. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

St. Hildesheim, 4 Pfennig 1763, Buck/von Bahrfeldt 567 b.

193. Lippstadt

FU: Lesefund in Kleingarten westlich von Lippstadt. – **VZ:** nach 1783. – **FZ:** um 2000. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

Hrzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1783, Noß 986–988.

194. Lippstadt

FU: Lesefund. – **VZ:** nach 1783. – **FZ:** 2007. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

Hrzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1783, Noß 986–987.

195. Lippstadt

FU: Lesefund östlich von Lippstadt. – **VZ:** nach 1782. – **FZ:** 2009. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1782, von Schrötter 707, Olding 140.

196. Lippstadt

FU: Lesefunde südlich von Lippstadt. – **VZ:** 1. Jh. v. Chr.–18. Jh. – **FZ:** 2000–2010. – **StüZ:** 372 Ex. – **FV:** Finder u. LWL-LMKuK.

Rechtsrheinische Kelten (Dünsberg Oppidum?), Quinar (1. Jh. v. Chr.), Scheers 57 var., Forrer 351 var., Heinrichs 3.2, 1.26 g.

Rechtsrheinische Kelten (Dünsberg Oppidum?), Quinar (1. Jh. v. Chr.), Scheers 57 var., Forrer 351 var., Schulze-Forster III A2, Metall angegriffen, 1.02 g.

Rheinische Kelten Eburones(?), Sunuker(?), Kleinbronze (ca. 10–0 v. Chr.), schlecht erhalten, Variante nicht feststellbar, Scheers 217.

Römische Republik, Q. Antonius Balbus 83–82 v. Chr., Denarius serratus, Crawford 364-1.

Nemausus (Nîmes), Augustus 27 v.–14 n. Chr., Dupondius (halbiert u. fragmentiert, ca. 1/3) (27–ca. 10 v. Chr.), RIC I2 155–157.

Römisches Reich, Augustus 27 v.–14 n. Chr., Mzst. Lugdunum (Lyon), As (Serie I oder II, erhaltungsbedingt nicht zu entscheiden), RIC I2 230–233.

Römisches Reich, Nero 54–68, Mzst. Rom, As, RIC 300/304/306/309, BMC 225–233, 180°.

Römisches Reich, Vespasian 69–79, Denar (70), RIC II2 29, 2.41 g, 180°, abgenutzt.

Römisches Reich, Trajan 98–117, Denar (103–111), RIC 131, BMC 337ff., 2.64 g, 180°.

Römisches Reich Trajan(?), Dupondius, verschlissenen, Vs. mit ...AVGGER... in kleinen Lettern über dem Kopf, Rs. stehende Personifikation mit Stab (Zepter) rechts.

Römisches Reich, Hadrianus 117–137, Denar (119–122), RIC 126 b, 3.08 g, 180°.

Römisches Reich, Hadrianus, Denar (125–128), RIC 202 c, 2.212 g.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161, Denar (nach 140) mit (ANTONINVS)AVG- PIVSPP..., Rs. stehende Personifikation n. l. (Concordia?), abgenutzt, grobe Lochung vor der Stirn.

Römisches Reich, Antoninus Pius, Mzst. Rom, Sesterz (145–161?), RIC 770(?), BMC 1677ff.(?), 23.73 g, 0°.

Römisches Reich, Antoninus Pius, Sesterz (151–153), auf der Vs. seitlich angebohrt, RIC 886 od. 906, 22.64 g, 180°.

Römisches Reich, Antoninus Pius, Denar, zeitgen. Fälschung aus Weißbronze (Prototyp 152–153), zu RIC 224, ca. 135°, grobe Lochung seitlich am Hinterkopf.

Römisches Reich, Antoninus Pius für † Faustina, Sesterz (nach 140), RIC 1105, BMC 1490ff., 18.28 g, 180°.

Römisches Reich, Antoninus Pius für † Faustina I., Sesterz (140–161), BMC 1523, RIC 1127, 26.69 g, 180°.

Römisches Reich, Antoninus Pius, Mzst. Rom, Denar (155–156), RIC 252, BMC 856, 180°.

Römisches Reich/Barbaricum(?), Imitativer Denar der Faustina I, Vs. Kopf n. r. DIVA – FAVS-TINA, Rs. Victoria n. r. u. PMTAP – COS III – I (Vorbild Trajan od. Hadrian?), 3.06 g, ca. 135°.

Römisches Reich, Marcus Aurelius 161–180 für † Antoninus, Denar (161 n. Chr.), RIC 436, seitlich schmale längliche Durchbohrung, ausgebrochen.

Römisches Reich, Marcus Aurelius, Denar (Sommer–Dez. 166), BMC 408, RIC 163, 2.75 g, 0°.

Römisches Reich, Marcus Aurelius, Denar (Dez. 172–Dez. 173), RIC 273, 2.98 g, 0°.

Römisches Reich, Marcus Aurelius für Faustina II., Denar, RIC 674, angeschmort und leicht abgebogen, 2.85 g, 0°.

Römisches Reich, Marcus Aurelius für † Faustina II., Denar (176 u. später), RIC 746, BMC 725–727, 2.46 g, 0°.

Römisches Reich, Marcus Aurelius für Commodus, Sesterz (179–180), RIC 1612–1613, BMC 1719ff., 20.40 g, 180°.

Römisches Reich, Marcus Aurelius für Faustina II., Sesterz (161–176), RIC 1638, BMC 905ff., mit rezent ausgebrochener Lochung vor dem Kaiserinnenkopf.

Römisches Reich, Lucius Verus 161–169 für Lucilla, Denar (nach ca. 164), zeitgen. Fälschung aus Bronze, Reste von Versilberung oder Verzinnung, vgl. BMC 335, vgl. RIC 759, 2.47 g, 180°.

Römisches Reich, Commodus 180–192, Sesterz (183–191), Typ sitzende Roma, RIC 369/401/445/583, 19.26 g, 180°.

Römisches Reich, Commodus für † Marcus Aurelius, Mzst. Rom, Sesterz (180), RIC 659–660, BMC 394, 21.13 g, 180°.

Römisches Reich, Commodus, Denar (186–187), RIC 157, BMC 222ff., 2.01 g, 180°.

Römisches Reich, Commodus, Mzst. Rom, Denar (190), RIC 208, BMC 278, 0°, korrodiert.

Römisches Reich, Commodus, Denar (191) (links vom Kaiser am Boden kleines Tropaion od. Altar), BMC 347 var., RIC 355 var., gebrochene Hälfte, 180°.

Römisches Reich, Commodus, Denar (192), BMC 329ff., RIC 237.

Römisches Reich, Septimius Severus 193–211, Syrische Mzst. (Emesa?), Denar (194–195?), RIC 369, BMC 343, 2.48 g, ca. 350°.

Römisches Reich, Caracalla 197–218, Denar (200), RIC 30 a, BMC 179, 2.78 g, 0°.

Römisches Reich, unbest. Kaiser (Antoninische Dynastie?), Sesterz, Rs. mit stehender Personifikation, über Kopf sorgfältig gebohrt gelocht, 18.49 g.

Römisches Reich, Unbest. Kaiserin (Crispina?), Dupondius od. As, Rs. stehende Personifikation, stark korrodiert.

Römisches Reich, Severus Alexander 222–235, Mzst. Rom, Sesterz (231), RIC 645 b, BMC 815, 17.50 g, 0°.

Römisches Reich, Gordianus III. 238–244, Antoninian (243–244), RIC 149, 2.75 g, ca. 315°.

Römisches Reich, Valerianus 253–259, Mzst. Rom, Antoninian (ca. 255–259), RIC 87, korrodiert, 0°.

Römisches Reich, Probus 276–282, Mzst. Rom Offizin Z, Antoninian, RIC 190, oberhalb des Porträts gelocht, 180°.

Römisches Reich, Denar-Nachguss od. provincial-römische Bronze, 1.–3. Jh., Vs. Büste n. r., Rs. unkenntlich, Durchm. 20 mm, 2.83 g.

Römisches Reich, Sesterz in Zweitverwendung, flach gehämmert und an zwei Seiten gestaucht, Riss bis zur Mitte, 20.10 g.

Gallisches Sonderreich, Postumus 260–269, Antoninian (ca. 262 n. Chr.), Elmer 289, doppelt gelocht (ein größeres u. seitlich davon ein viel dünneres Loch), durch massive Hitzeeinwirkung alt verbogen.

Römisches Reich, Licinius I. 308–324, Mzst. Antiochia, Follis (321–324), RIC 35, 0°.

Römisches Reich, Constantinus I. 307–337 für Constantinus II., Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (333–334), RIC 550, 1.71 g, 180°.

Römisches Reich, Constantinus I. für Constantius II., Mzst. Arles, Follis (332–333), RIC 367 var. (unter Emissionszeichen Zweig noch Punkt), 2.00 g, 180°.

Römisches Reich, Constantinus I. u. seine Söhne, Follis Typ VRBS ROMA (330–341), nicht weiter bestimmbar.

Römisches Reich, Constans 337–350, Mzst. Trier, Follis (340–341), RIC 111, 0.93 g, 180°.

Römisches Reich, Constans 337–350, unbest. Mzst., Follis, Typ GLORIA EXERCITVS 1 Labarum (337–341), irregulär(?), 0°.

Römisches Reich, unbest. Kaiser (Söhne des Constantinus I.), unbest. Mzst., Follis, Typ GLORIA EXERCITVS (337–341).

Römisches Reich, Constantius II. 337–361, Mzst. unbestimmt, Follis, Typ VICTORIAEEDAVG-GQNN (341–347).

Römisches Reich, Irregulärer Follis, Typ VRBS ROMA mit Sigle LCS (Lyon) (nach 330).

Römisches Reich, Magnentius od. Decentius 350–353, unbest. Mzst., AE, Typ SALVSDDN-NAVIG ET CAES (1. Reduktion, 353), stark beschädigt.

Römisches Reich, Magnentius od. Decentius, Bronze, Durchm. 21–22 mm, Rückseitentyp nicht eindeutig festlegbar, seitlich des Kopfes oval gelocht.

Römisches Reich, Magnus Maximus 383–388, Mzst. Lyon 2. Offizin, AE, RIC 32, Bastien 189, 4.50 g, 180°.

Römisches Reich, Magnus Maximus, Mzst. unkenntlich (Trier, Arles od. Lyon), AE, Typ REPARATIO REIPVB (383–386).

Römisches Reich, Magnus Maximus, Mzst. unkenntlich, AE, Typ VICTORIAAVGG (386).

Römisches Reich, Kleinfollis, Durchm. 13 mm, Mitte 4. Jh., nicht näher bestimmbar.

Westgoten, im Namen von Valentinianus III., Mzst. in Südgallien, Solidus, (425–ca. 430), RIC 3711, 4.42 g, ca. 330°.

Soest, Pfennig (ca. 1000–40), Hävernack 849 b, 1.39 g u. 1.12 g (2 Ex.).

Soest, Halbierter Pfennig (ca. 1030–40), Hävernack 850 b, 0.70 g.

Soest, Halbierter Pfennig (3. V. 11. Jh.), Hävernack 854, 0.64 g.

Soest, Halbierter Pfennig (2. H. 11.–Anf. 12. Jh.), Hävernack 856, 0.67 g, 0.61 g, 0.60 g u. 0.54 g (4 Ex.).

Soest, Pfennig (2. H. 11.–Anf. 12. Jh.), Hävernack 856, beschädigt, 1.27 g (2 Ex.).

Soest, Bruchstück von einem halbierten Pfennig (mit PIN) (2. H. 11. Jh.–1. H. 12. Jh.), vgl. Hävernack 856.

Hzgtm. Westfalen, Heinrich 1225–1238, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernack 989, 1.22 g.

Hzgtm. Westfalen, Konrad 1238–61, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernack 1018, 1.13 g.

Hzgtm. Westfalen, Konrad, Mzst. Attendorn, Pfennig, Hävernack 802, 1.36 g.

Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, Schilling 1620, Noß 290.

Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 12 Pfennig (1620 od. o. J.), Fragment, Noß 290–291.

Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 3 Pfennig o. J. (um 1620), Noß 296.

Hzgtm. Westfalen, Ferdinand 1618–50, Mzst. Marsberg, Mariengroschen 1638–39, Fragment, Noß 309–310.

Hzgtm. Westfalen, Ferdinand, Mzst. Marsberg, 2 Mariengroschen 1645, Noß Vs. 321, Rs. 323 c.

Hzgtm. Westfalen, Maximilian Heinrich 1650–88, Mzst. Geseke, Schilling münstersch 1656, Noß 483–489.

B. Minden, Hermann 1566–82 / Anton 1587–99, Gosler (1576–82 u. 1589–92), Stange 137.

B. Münster, Everhard 1275–1301, Pfennig (vor ca. 1280), Ilisch XIII.1, 1.23 g u. 1.06 g (2 Ex.).

B. Münster, Everhard, Pfennig (ab ca. 1280), Ilisch XIII.3, 1.14 g u. 0.91 g (2 Ex.).

B. Münster Everhard, Pfennig (ab ca. 1280–1300), Ilisch XIII.3/5.

B. Münster, Ludwig 1310–57, Pfennig (vor ca. 1330), Ilisch XVI.1, 0.96 g.

B. Münster, Ferdinand 1612–50, Schilling 1640.

B. Münster, Ferdinand, Schilling 1646, Schulze 61.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 1/48 Taler 1692, Schulze 132f.

B. Münster, Friedrich Christian, 1/48 Taler 1692, Schulze 132.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 3 Pfennig 1748, Schulze 236.

B. Münster, Clemens August, 3 Pfennig 1754, Schulze 244.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1608, Weinrich 35, gelocht.

Domkapitel Münster, 1 Pfennig 1707, Weinrich 55.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1748, Weinrich 64.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1760, Weinrich 67.

Domelemosyne Münster, Marke zu 1 Pfennig (2. H. 16.–Anf. 17. Jh.), Weinrich 79 a.

B. Osnabrück, Konrad 1270–97, Mzst. Osnabrück, Pfennig, Kennepohl 86, abgenutzt, 1.10 g.

B. Osnabrück, Konrad, Mzst. Wiedenbrück, Pfennig, Kennepohl 92, 1.09 g.

B. Paderborn, Bernhard III. 1203–23, Vierling, Weingärtner:- (zu 12–13), 0.30 g (Abb. 7).

B. Paderborn, Otto als Elekt 1277–1282, Pfennig auf münsterschen Schlag (ab ca. 1280), Weingärtner 51 var., 1.11 g.

B. Paderborn, Wilhelm 1401–15, Pfennig, Weingärtner 8, 0.735 g.

B. Paderborn, Theodor Adolf 1650–61, 2 Pfennig 1651, Schwede 91 b.

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, 1 1/2 Pfennig 1685, Schwede 187.

B. Paderborn, Hermann Werner, 1 Pfennig 1693, Schwede 197.

B. Paderborn, Hermann Werner, 2 Pfennig 1685 od. 1693, Schwede 186–196.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 6 Pfennig „1706“ (1709–16), Schwede 204–206.

B. Paderborn, Franz Arnold, 6 Pfennig „1706“ (geprägt 1709–16), Fragment, Schwede 204–206.



Abb. 7 Paderborn, Vierling (1203–23), M 2:1.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Münster, 2 Pfennig „1706“ (1709), Schwede 208.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1706, Schwede 209.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Münster, 1 Pfennig „1706“ (1709 u. 1714), Schwede 211.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Neuhaus, Mariengroschen 1714, Schwede 235 Ea.

B. Paderborn, Franz Arnold, 6 Pfennig 1718, Schwede 253 (3 Ex.).

B. Paderborn, Franz Arnold, 3 Pfennig 1718, Schwede 256.

B. Paderborn, Clemens August 1719–61, Mzst. Münster, 6 Pfennig 1745, Schwede 276.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1766, Schwede 327 a.

B. Paderborn, Wilhelm Anton, 1 Pfennig 1766, Schwede 327.

Domkapitel Paderborn, 3 Pfennig 1618, Weingärtner 688, Schwede 359 (2 Ex.).

Domkapitel Paderborn, 1 Pfennig 1618, Schwede 359.

A. Corvey, Arnold 1638–60, 2 Mariengroschen 1654, Ilisch/Schwede 223 A1.

A. Corvey, Maximilian 1714–21, 2 Pfennig 1715, Weingärtner 732 (2 Ex.).

A. Corvey, Maximilian, 1 Pfennig 1715, Weingärtner 733 a.

A. Essen, Elisabeth 1370–1413, Pfennig, Kramer 12.1, beschädigt.

A. Essen, Elisabeth, Pfennig, Kramer 12.2, 0.94 g.

Gfsch Arnsberg, Gottfried 1235–87, Pfennig (um ca. 1250), Grote 5, 0.92 g.

Hsch. Lippe, Bernhard III. 1229–65, Mzst. Lippstadt, Hälbling (um 1240/47), Vs. mit (LIPEC) IVI(TAS), Berghaus 21 var., 0.59 g (Abb. 8).

Hsch. Lippe, Bernhard III., Mzst. Lippstadt, Vierling (ca. 1230), Berghaus:- (zu 12) (Abb. 9).

Hsch. Lippe, Bernhard III. 1229–65, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf märkischen Schlag (nach 1249), Grote/Hölzermann 55, Berghaus 24, 1.31 g.



Abb. 8 Lippstadt, Hälbling (um 1240/47), M 2:1.



Abb. 9 Lippstadt, Vierling um 1230, M 2:1.

Hsch. Lippe, Bernhard III., Mzst. Lippstadt, Hälbling (um 1250/60), Grote/Hölzermann 26, Berghaus 28, 0.531 g u. 0.46 g (2 Ex.).

Hsch. Lippe, Simon I. 1275–1344, Mzst. Lippstadt, Pfennig (1275–82), Grote/Hölzermann 41, Berghaus 35, 1.21 g (Abb. 10).

Hsch. Lippe, Simon I., Mzst. Lippstadt, Pfennig, zu Berghaus 36, Slg. Weweler 68, 1.26 g.

Hsch. Lippe, Simon, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf münsterschen Schlag (ca. 1280–1300), Grote/Hölzermann 52, Berghaus 42, 1.15 g, 0.99 g (2), 0.95 g, 0.90 g u. 0.73 g (6 Ex.).

Hsch. Lippe, Simon, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf münsterschen Schlag (ab ca. 1280), Grote/Hölzermann vgl. 52, vgl. Berghaus 42, 0.87 g.

Gfsch. Lippe, Anonym, Mzst. Detmold, 2 Pfennig o. J. (1636–38), Grote/Hölzermann 135.

Gfsch. Lippe, Simon Heinrich 1666–97, Mariengroschen 1672, Grote/Hölzermann 168, Slg. Weweler 471.5.

Gfsch. Lippe, Simon Heinrich, Matthier 1672, Grote/Hölzermann 171.

Gfsch. Lippe, Simon Heinrich, Mzst. Detmold, Matthier 1673, Grote/Hölzermann 173.

Gfsch. Lippe, Friedrich Adolf 1697–1718, Mariengroschen 1711, Grote/Hölzermann 233.

Gfsch. Lippe, Friedrich Adolf, Mzst. Detmold, 1 Mariengroschen 1713, Grote/Hölzermann 235, gebrochene Hälfte.

Gfsch. Lippe, Friedrich Adolf, 1/48 Taler o. J. (1713), Grote/Hölzermann 232B.



Abb. 10 Lippstadt, Pfennig (1275–82), M 2:1.

Gfsch. Lippe, Anonym, 2 Pfennig o. J. (1715–17), Grote/Hölzermann 242, Slg. Weweler 642.

Gfsch. Lippe, Anonym, 2 Pfennig o. J. (1715–17), Grote/Hölzermann 232, Slg. Weweler 639ff.

Gfsch. Lippe, Anonym, 1 1/2 Pfennig o. J. (1716–17), Grote/Hölzermann 243, Slg. Weweler 643.

Gfsch. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold 1789–1802, Matthier 1795, Grote/Hölzermann 320.

Gfsch. Lippe, Anonym, 3 Pfennig o. J. (1716/17 od. 1644–69), Grote/Hölzermann 138, Slg. Weweler 367(?).

Gfsch. Lippe, Anonym, 3 Pfennig o. J. (1716–17), Grote/Hölzermann 139 a, Slg. Weweler 367.1.

Gfsch. Mark, Gerhard, Mzst. Breckerfeld 1422–61, Pfennig, Menadier 90.

Gfsch. Ravensberg, Otto 1249–1306, Mzst. Bielefeld, Pfennig auf münsterschen und Wiedenbrücker Schlag (nach 1275), Vs. stumm, Rs. mit PAVL-VSAP-..., vgl. Stange 32–33, 1.13 g.

Gfsch. Ravensberg, Wilhelm als Herzog 1380–97, Mzst. Bielefeld, Pfennig, Stange 48, 0.70 g.

Gfsch. Ravensberg, Friedrich Wilhelm 1647–88, Mzst. Bielefeld, Körtling (um 1650–1660), Stange:–, von Schrötter zu 2056 (MO N EL BRABICM).

Hsch. Rheda, 3 Pfennig o. J. (1622/23?) mit Gegenstempel Anker (Lingen), Kennepohl 69 a.

Hsch. Rheda, 3 Pfennig 1659, Kennepohl 95 (var. zu a–h, umher 16 Punkte).

Hsch. Rheda, Moritz Casimir 1710–68, 6 Pfennig 1761, Kennepohl 140–141.

Gfsch. Schaumburg, gemeinschaftlich, Mzst. Rinteln, 6 Pfennig o. J. (1648), Weinmeister 1, Weingärtner 945, Hoffmeister 1366.

Gfsch. Schaumburg, gemeinschaftlich, Mzst. Rinteln, 4 Pfennig o. J. (1648), Blätter für Münzfreunde 1906, Sp. 3542, Slg. Weweler 858.

Gf. Waldeck, Christian IV. u. Wolrad 1598–1637, Mzst. Niederwildungen, 4 Pfennig 1622, mit Gegenstempel Stern (1639), Weingärtner 737, gelocht.

Fst. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 3 Pfennig 1730, Weingärtner 749.

Fst. Waldeck, Karl, Mzst. Arolsen, 2 Pfennig 1751, Weingärtner 758.

Fst. Waldeck, Karl, Mzst. Arolsen, 2 Pfennig 1754, Weingärtner 759.

Fst. Waldeck, Karl, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730, Weingärtner 763 (4 Ex.).

Fst. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1796, Weingärtner 782.

Fst. Waldeck, Friedrich, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1797, Weingärtner 783.

Fst. Waldeck, Friedrich, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1773–99).

St. Dortmund, Viertel-Reinoldialbus (ca. 1430–88), Berghaus 122.

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1753, Berghaus 249 (2 Ex.).

St. Hamm, 12 Pfennig o. J. (um 1600), zeitgen. Fälschung(?), vgl. Kennepohl 2–3.

St. Hamm, 3 Pfennig 1630, Kennepohl 33 a.

St. Hamm, 4 Pfennig 1650, Kennepohl 42.

St. Hamm, 3 Pfennig 1705, Kennepohl 67.

St. Hamm, 3 Pfennig 1717, Kennepohl 74.

St. Hamm, 3 Pfennig 1719, Kennepohl 75 (2 Ex.).

St. Hamm, 3 Pfennig 1721, Kennepohl 77.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1699–1730).

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1729–36).

St. Hamm, 3 Pfennig 1739, Kennepohl 88 (3 Ex.).

St. Hamm, 3 Pfennig 1739, Gussfälschung, zu Kennepohl 88.

St. Marsberg, 1 Pfennig 1638.

St. Münster, 3 Pfennig „1602“ (1605–07 u. 1635–37), Peus 45.

St. Münster, 3 Pfennig 1602 (geprägt 1605 bis Ende 17. Jh.), Peus 45–47.

St. Münster, 2 Pfennig o. J. (17. Jh., nach 1602), Peus 29–32.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (1. Drittel 17. Jh.), Peus 33 a.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (17. Jh.), Peus 33.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (2. H. 17. Jh.), Peus 35.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (17. Jh.), Peus 34–36.

St. Münster, 1 Heller o. J. (1. H. 17. Jh. ab 1602), Peus 37.

St. Münster, 1 Heller o. J. (ab Mitte 17. Jh.), Peus 38.

St. Münster, 1 Pfennig 1740, Peus 55.

St. Osnabrück, 1 1/2 Pfennig 1676, Kennepohl 463 (3 Ex.).

St. Osnabrück, 1 Pfennig 1698, Kennepohl 468.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605.

St. Paderborn, 4 Pfennig 1622, Schwede 371.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1622, Schwede 374.

St. Soest, Pfennig 1566, Krusy 8.

St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1622–38), Krusy 65/67–69.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621–38), Krusy 69.

St. Soest, 3 Pfennig 1710, Krusy 97.

St. Soest, 3 Pfennig 1715.

St. Soest, 3 Pfennig 1726, Krusy 112.

St. Soest, 3 Pfennig 1739, Krusy 137 (2 Ex.).

St. Soest, 3 Pfennig 1739, Krusy 137–138.

St. Soest, 3 Pfennig 1740, Krusy 143.

St. Soest, 3 Pfennig 1740, Krusy 145(?).

St. Soest, 3 Pfennig 1742, Krusy 150.

St. Soest, 3 Pfennig 1745, Krusy 156.

St. Soest, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1731–49).

St. Soest od. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1. H. 18. Jh.).

St. Unna, 12 Pfennig o. J. (um 1600), Weingärtner 455.

St. Warendorf, 3 Pfennig 1594, Weingärtner 260.

St. Werne, 12 Pfennig 1610, Weingärtner 274, gelocht.

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1596, Kennepohl 522 (2 Ex.).

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1643, Kennepohl 538.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Philipp 1719–42, Mzst. Düsseldorf, 1 Stüber 1736 od. 1737, Noß 934–939.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1751, Noß 958–959.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1765, Noß 993.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1783, Noß 986–987.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1785, Noß 993 (2 Ex.).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1787, Noß 997.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1790 od. 1794, Noß 998–1006.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr unlesbar (1765–94).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1765–94).

Hzzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, zeitgen. Fälschung des Stüber-Stücks, Jahr unlesbar (Typ 1792–94).

Hzzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1792, Noß 1000.

Ghzzgtm. Berg, Maximilian Joseph 1799–1806, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1803, Noß 1015.

Ghzzgtm. Berg, Maximilian Joseph, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1805, Noß 1026 (2 Ex.).

Hzzgtm. Kleve, Wilhelm V. 1539–92, 6 Heller 1582, Noß:-.

Hzzgtm. Kleve, Possedierende Fürsten 1609–24, Deut, o. J. (1611–1613), Noß 347ff.

Hzzgtm. Kleve (unter Brandenburg), 1 Stüber 1670.

Hzzgtm. Kleve (unter Preußen), 2 Stüber 175(?) (1751–56), zeitgen. Fälschung (Kupfer), zu Olding 282.

EB. Köln, Maximilian Heinrich 1650–88, Mzst. Bonn, Albus.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1 Stüber 1744, Noß 724.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Münster(?), 1 Stüber 1744, Noß 724–726.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Münster(?), 1 Stüber 1744, Noß 726.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1739, Noß 705–706.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1742, Noß 716–718 (2 Ex.).

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1743, Noß 720–721.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 17(45?), Noß 727–728.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1746.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1747, Noß 732–734 (2 Ex.).

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1759, Noß 758–762.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1736–60) (3 Ex.).

St. Köln, zeitgen. Fälschung des 2-Albus, Jahr unkenntlich (1674–78), Bronze, zu Noß 465ff.

St. Köln, 4 Heller 1792, Noß 652 (2 Ex.).

St. Neuss, 6 Heller 1579, Noß:-, Ilisch (Numismatisches Nachrichtenblatt 56, 2007) 318.

EB. Trier, Karl Kaspar 1652–76, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1654, ausgebrochen, von Schrötter 411–415.

EB. Trier, Karl Kaspar, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1657, von Schrötter 427–428.

EB. Trier, Karl Kaspar, Mzst. Koblenz, Petermännchen Jahr unlesbar.

EB. Trier, Johann Hugo 1676–1711, Mzst. Koblenz, Petermännchen Jahr unlesbar (1682–89), Fragment.

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 3 Petermännchen 1695, von Schrötter 719.

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1700, von Schrötter 888 (2 Ex.).

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1701, von Schrötter 890.

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1702, von Schrötter 891 (2 Ex.).

EB. Trier, Franz Georg 1729–55, 1 Kreuzer 1744.

Gfsch. Wied-Neuwied, Johann Friedrich Alexander 1737–91, Mzst. Neuwied, 1/4 Stüber 1748.

Gfsch. Wied-Neuwied, Johann Friedrich Alexander, Mzst. Neuwied, Ausbeute-1/4-Stüber 1749, Schneider 18.

Gfsch. Wied-Neuwied, Johann Friedrich Alexander, Mzst. Neuwied, Ausbeute-1/4-Stüber 1750, Schneider 25.

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1758, Schneider 84 (3 Ex.).

Hzzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Georg Ludwig 1698–1727, 4 Pfennig 1702 (ohne Münzmeisterzeichen), Welter 2210.

Hzzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Georg II. 1727–60, Mzst. Clausthal, 4 Pfennig 1733, Welter 2644.

Hzzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, Mzst. Vitushof Goslar, 1 Mariengroschen 1625, Welter 1138.

Hzzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, Mzst. Zellerfeld, 1 Mariengroschen 1629, Welter 1138.

Hzzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, Mzst. Zellerfeld, 2 Mariengroschen 1632, aufgerollt (für Paternosterkette), Welter 1113.

Hzzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl I. 1735–80, Mzst. Braunschweig, 4 Pfennig 1760, Welter 2777.

Hzzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1780–1806), Welter 2933.

St. Bremen, 1 Groten, 1709, Jungk 941.

St. Einbeck, Mariengroschen 1659, Buck/von Bahrfeldt 112 a.

St. Anklam, Witten, Anf. 15. Jh., Jesse 389, Danenberg zu 178 d.

Gfsch. Mansfeld-Schraplau, Christoph II., allein 1558–91, Mzst. Hettstedt, Spruchgroschen o. J. (60er-Jahre des 16. Jh.), Tornau 963, gelocht, gebrochene Hälfte.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm 1640–88, Mzst. Minden, Leichter Körting o. J. (um 1679), von Schrötter 1944ff.

Kgr. Preußen, Friedrich I. 1688–1713, Mzst. Magdeburg, 4 Pfennig 1703, von Schrötter 273ff.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1745, von Schrötter 70, Olding 5.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Magdeburg, 3 Pfennig 1754, Olding 175.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1764, von Schrötter 635, Olding 82 a.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Breslau, 1/12 Taler 1765, von Schrötter 650, Olding 95.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Breslau, 1/12 Taler 1766, von Schrötter 651, Olding 95.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Königsberg, 1/12 Taler 1764, von Schrötter 671, Olding 119.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1772, Olding 148.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1777, Fragment, Olding 148.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1778, von Schrötter 826, Olding 148.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1779, von Schrötter 828, Olding 148.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1781, von Schrötter 706, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1783, von Schrötter 710, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1785, von Schrötter 713, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., zeitgen. Fälschung (Kupfer) des 1/24 Taler 1782, zu Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., zeitgen. Fälschung des Berliner 1/24 Talers 178(3?), am Rand gelocht.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II. 1787–97, Mzst. Berlin, 1 Pfennig 1791, von Schrötter 110 (2 Ex.).

Gfsch. Mansfeld-Schraplau, Gebhard VII. (1558) u. Johann Georg I. († 1579), Groschen 1547, Tornau 905 a, gelocht.

Gfsch. Mansfeld-Vorderort Eisleben, Johann Georg I. (1579) u. Peter Ernst I. († 1604), Mzst. Eisleben, Groschen o. J. (1558–79), Mann 353, zusammengerollt.

Hzgtm. Sachsen-Gotha-Altenburg, Friedrich III. 1732–77, Mzst. Gotha, 1 1/2 Pfennig 1745, Steguweit 254.

Hzgtm. Sachsen-Gotha-Altenburg, Friedrich III., 1 1/2 Pfennig Jahr unlesbar (1744–50), Steguweit 254.

Hzgtm. Sachsen-Hildburghausen, Ernst Friedrich III. Carl 1745–80, 1 Heller 1761, 1763 od. 1766, Hollmann 102/110/116.

Hzgtm. Sachsen-Hildburghausen, Friedrich 1780–1826, 1 Heller 1788, Hollmann 155.

Hzgtm. Sachsen-Hildburghausen, Friedrich, 1 Heller 1805, Hollmann 168.

Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Karl August 1758–1828, 3 Gute Pfennig Jahr unlesbar (1760–62), Schön 98.

Gfsch. Schwarzburg, Günther XLI. 1552–83, Mzst. Arnstadt, Groschen o. J., von Bethe 404.

Gfsch. Hanau, Frédéric Casimir 1647–85, 2 Kreuzer Jahr unkenntlich (1647–72), Münzmeister Ganser), abgenutzt.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ernst Ludwig 1678–1739, Mzst. Gießen, 2 Albus 1705, Schütz 2849.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Karl I. 1670–1730, Mzst. Kassel, 4 Heller 1725, Schütz 1458.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–51, Mzst. Kassel, 2 Heller 1751, Schütz 1702.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I., 1 Heller 174(?).

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I., 1 Heller Jahr unlesbar (1743–50).

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. od. Wilhelm VIII., 2 Heller Jahr unlesbar (1733–58).

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, 1/24 Taler 1787, Schütz 2099.

EB. Mainz, Anselm Franz 1679–95, Mzst. Aschaffenburg, 2 Albus 1693, Prinz Alexander 592, fragmentiert.

Fstm. Nassau-Weilburg, Carl August 1737–53, 4 Kreuzer 1749, mechanisch geprägte zeitgen. Fälschung, gewalzt(?), Messing, zu Isenbeck 107–114.

Gfsch. Solms-Lich, Philipp 1613–31, Mzst. Hohensolms, 3 Kreuzer 1618, Joseph 156, 1.33 g.

Kfstm. Pfalz, Karl Philipp 1716–42, Mzst. Mannheim, Kreuzer Jahr unlesbar (1737–40, 1742), stark beschädigt, Schön 83.

St. Straßburg, 2 Kreuzer o. J. (1623–40), Engel/Lehr 355.

St. Chur, 3 Kreuzer 1723.

Kgr. Böhmen, Wenzeslaus IV. 1378–1419, Mzst. Kuttenberg, Prager Groschen mit Gegenstempel von Korbach, Krusy K6,13, 2.69 g.

Prov. Overijssel, Duit 1628, Purmer/van der Wiel 7005.

St. Utrecht, Duit 1784, Purmer/van der Wiel 7114.

Prov. Westfriesland, Duit Jahr undeutlich (1741–54), Purmer/van der Wiel 3011.

Hzgtm. Brabant, Philipp IV. 1621–65, Mzst. Brüssel, Escalin 1623, van Gelder-Hoc 333-3.

B. Lüttich, Ernst 1581–1612, Brulé de 12 Sols Jahr unlesbar (1583–92), Chestret 554–555.

A. Thoren, Anna 1604–31, Kipper-3-Kreuzer o. J. (1619–20), Lucas 91, Passon 49.

Spanische Niederlande, Albert u. Elisabeth 1598–1621, unbest. Mzst., 3 Stüber Jahr unlesbar (1616–1621), van Gelder/Hoc 235.

Kgr. Frankreich, Henri III. 1574–89, Mzst. Rouen, Double tournois 1589, Sombart 4092.

Nürnberg(?), Rechenpfennig Pariser Typ (ca. 1500–1550), vgl. Mitchiner 1168ff.

Nürnberg, Hans Krauwinckel, Meister 1586, †1635, Rechenpfennig aufgerollt (Zweitverwendung für Paternosterkette), Mitchiner 1508ff.

Mgfsch. Brandenburg-Bayreuth, Friedrich 1735–63, 2 Gute Pfennig 1751 od. 1752, Schön 78.

Nürnberg(?), Rechenpfennig auf Wilhelm III. und Maria von England (1689–94), Vs. Büste Wilhelm, Rs. Büste Maria mit MARIA–REGINA, Mitchiner.

Lippstadt(?), Einseitige Bleimarke zu 6 Pfennig 1642.

Lippstadt(?), Einseitige quadratische Scheffelfarbe.

Lippstadt(?), Rechteckige längliche Bleimarke mit Einstempelungen DB / ZK und 57 (1657?).

Lippstadt(?), Bleimarke zu VI 1642, einseitig.

Wallfahrtsmedaille, 18. Jh., Vs. Büste Jesu (Typ Salvator) n. l., Rs. Gnadenbild über Kelch(?), Legende: N.DAME – (?).

Münzgewicht(?), Mittelalter(?), Bronzeplättchen mit einseitig eingravierter Krone, 2.00 g.

Goldmünzgewicht für einen englischen Angel, mit Einstempelung A (im Dreieck) o. l. und G (im Kreis) o. r. sowie Wappen mit Adler im Feld, 6.41 g.

Goldmünzgewicht für englische Münze (halbes Pfund?, ab 1660 Sollgewicht 4.26 g, ab 1670 4.19 g), gevierteltes britisches Wappen unter Krone, vgl. Pol 145 (hier ohne I – R), korrodiert, 4.00 g.

Goldmünzgewicht für einen halben niederländischen Gouden Leeuw (geprägt 1454–60 u. 1583–84), korrodiert, 2.93 g.

Goldmünzgewicht für einen Goldgulden, 2.67 g, vgl. Pol 196.

Goldmünzgewicht für 1/2 englisches Pfund, 4.71 g, Pol 145.

Goldmünzgewicht für einen Noble, geprägt in England 1416–1585 und in den Niederlanden 1585–85, korrodiert, 6.21 g.

Goldmünzgewicht für einen halben Henry-Noble, vgl. Pol 215.

Goldmünzgewicht für Portugal 4 Cruzados (Sollgewicht 12.24), 11.28 g, Pol 160.

Goldmünzgewicht für einen portugiesischen Cruzado, stark korrodiert.

Färbermarke, eingepunzt 5 / H, doppelt gelocht.

197. Lippstadt

FU: gefunden bei Lippstadt. – **VZ**: nach 1751. – **FZ**: 11.03.2001. – **StüZ**: 3 Ex. – **FV**: Finder.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 3 Pfennig 1739, Schulze 221.

Gfsch. Wied-Neuwied, Johann Friedrich Alexander 1737–91, Mzst. Neuwied, Ausbeute-1/4-Stüber 1750, Schneider 26–27.

Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1751–58), Schneider 74–84.

198. Lippstadt

FU: Lesefund bei der archäologischen Begleitung der Renaturierung der Lippe im Hellinghäuser Mersch. – **VZ**: nach 1195. – **FZ**: 25.09.2009. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: LWL.

Hzgtm. Westfalen, Adolf 1195–1205, Mzst. Soest, Vierling, Hävernack 911, 0.28 g.

199. Lippstadt

FU: Lesefunde im Raum Lippstadt. – **VZ**: nach ca. 1280 bzw. 1772. – **FZ**: 2005. – **StüZ**: 3 Ex. – **FV**: Finder.



Abb. 11 Soest, Vierling (1193–1205), M 2:1.

Hsch. Lippe, Simon 1275–1344, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf münsterschen Schlag (nach ca. 1280), Grote/Hölzermann 52, Berghaus 42, 0.99 g.

Gfsch. Lippe, Mzst. Detmold, Anonym, 2 Pfennig o. J. (1715–17), Grote/Hölzermann 242 c, Slg. Weweler 639.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1772, von Schrötter 813, Olding 148.

200. Lippstadt

FU: Lesefunde westlich der Weihe. – **VZ:** RKZ–18. Jh. – **FZ:** 2004–2005. – **StüZ:** 32 Ex. – **FV:** Finder.

Eburones(?), Sunuker(?), Kleinbronze (ca. 10 v.–5 n. Chr.), Scheers Cl. Ib-IIa, gering erhalten.

Römisches Reich, Antonius Pius 138–161, Denar, BMC 678, RIC 211, 2.48 g, 180°.

Römisches Reich, Traianus Decius 249–251, Antoninianus, RIC 21b, 0°, ausgebrochen.

Römisches Reich, unbest. Kaiser (Commodus?), Vs. bärtiger Kopf n. r., oben noch lesbar ...[AV]RELI – ..., Rs. n. l. stehender Jupiter rechts auf Speer gestützt, links Patera(?) haltend, oben TR P XIII (oder XIII?), stark abgenutzt, 24.15 g.

Hzgtm. Westfalen, Adolf 1193–1205, Mzst. Soest, Vierling, Hävernack 911, 0.23 g (Abb. 11).

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1762, Weinrich 69.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 6 Pfennig 1718, Schwede 253.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Hildesheim, 1/2 Mariengroschen 1763, Schwede 291.

Hsch. Lippe, Simon 1275–1344, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf münsterschen Schlag (nach ca. 1280), Berghaus 42, 1.01 g.

St. Hamm, 3 Pfennig 1729, Kennepohl 81.

St. Soest, 3 Pfennig 1720, Krusy 106.

St. Soest, 3 Pfennig 1740, Krusy 145 c.

St. Soest, 3 Pfennig 1741, Krusy 148 b.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 2 Stüber 1794, Noß 1005.

Ghzgtm. Berg, Joachim Murat 1806–08, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1806, Noß 1042–1045.

Hzgtm. Kleve (unter Preußen), 1/4 Stüber 1754, Olding 285.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1736, Noß 701–703.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1743, Noß 720–721.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1746, Noß 729–731.

EB. Trier, Karl Kaspar 1652–76, Mzst. Koblenz, Petermännchen Jahr unlesbar (1657–76).

EB. Trier, Karl 1711–15, Mzst. Koblenz, 3 Petermännchen 1711, von Schrötter 909.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Calenberg, Georg Wilhelm 1665–1705, 1 Pfennig 1701, Welter 1650, Fiala 1589ff.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, unbest. Mzst., Kipper-Schreckenberger, Jahr unkenntlich (1620–21), beschädigt, Welter 1087–1090ff.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Rudolf August u. Anton Ulrich 1685–1704, Mzst. Wolfenbüttel, 1/12 Taler 1695, Welter 2103.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1773, von Schrötter 815, Olding 148 (2 Ex.).

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1782 (geprägt bis 1808), von Schrötter 707, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1785, von Schrötter 713, Olding 140.

Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Ernst August II. Constantin 1748–58, Mzst. Saalfeld, 6 Pfennig 1756, Schön 86.

Hzgtm. Württemberg, Karl Friedrich Vormund 1738–44, Mzst. Stuttgart, 1 Kreuzer 1747, Klein/Raff 246.

Kgr. England, Elizabeth I. 1558–1603, Sixpence, 1578 (Datum im Stempel geändert aus 1577, auch Münzmeisterzeichen geändert), North 1997, 2.68 g.

Kgr. Frankreich, Henri IV. 1589–1610, Mzst. Montpellier, 1/2 Franc 1605, Duplessy 1212 A, Sombart 4788, beschnitten, 4.83 g.

201. Lippstadt

FU: Lesefunde bei Lippstadt. – **VZ:** nach 1596 bzw. 1710. – **FZ:** 05.03.2001. – **StüZ:** 4 Ex. – **FV:** Finder.

B. Minden, Anton 1587–99, Groschen 1595, Stange Vs. 159, Rs. 160.

B. Minden, Anton, Groschen 1596, Fragment, Stange 162–164.

St. Hamm, 3 Pfennig 1710, Kennepohl 69.

St. Wiedenbrück, 1 1/2 Pfennig 1707, Kennepohl 577 e.

202. Lippstadt

FU: Lesefund auf der Stirper Höhe. – **VZ**: nach 1704. – **FZ**: Mai 2007. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

St. Osnabrück, 5 Pfennig Jahr undeutlich (1704–28).

203. Lippstadt-Bad Waldliesborn

FU: Lesefunde auf Acker. – **VZ**: nach 1758. – **FZ**: 2006. – **StüZ**: 3 Ex. – **FV**: Finder.

Hzztm. Westfalen, Henrich 1225–38, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernich 989, 1.22 g.

B. Münster, Everhard 1275–1301, Pfennig (nach ca. 1280), Ilisch XIII,3, 0.64 g.

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1758, Berghaus 253.

204. Lippstadt-Bokenförde

FU: Lesefunde. – **VZ**: 1. Jh. v. Chr.–18. Jh. – **FZ**: 2000–2010. – **StüZ**: 331 Ex. – **FV**: Finder u. LWL-LMKuK.

Rechtsrheinische Kelten (Dünsberg Oppidum?), Quinar (ca. 30–25 v. Chr.), Scheers (1977) 57, Schulze-Forster III B3, 1.23 g.

Römische Republik, Marcus Antonius, mobile Heeresmzst., Legionsdenar (32–31 v. Chr.), Crawford 544, völlig abgenutzt, 2.68 g.

Römisches Reich, Augustus 27 v.–14 n. Chr., zeitgen. Fälschung (subaerat) zu Denar, Mzst. In Spanien (Caesaraugusta?), 19–18 v. Chr., zu RIC 37 b.

Römisches Reich, Vespasian(?) 69–79(?), Denar, völlig korrodiert und nicht genau bestimmbar.

Römisches Reich, Vespasian 69–79 od. Titus 79–81, Denar, Rs. mit sitzender Personifikation n. l., stark abgenutzt, 2.232 g.

Römisches Reich, Trajan 98–117, Denar (103–111), RIC 119, 2.48 g, 180°.

Römisches Reich, Trajan, Sesterz (104–114) mit TRAIANOAVGGGER..., Rs. mit stehender Person, abgenutzt, 180°.

Römisches Reich, Trajan, Denar (112–117), zu BMC 548, RIC 347, 2.40 g, 180°.

Römisches Reich, Trajan, Denar (114–117), RIC 363, 2.96 g, 180°.

Römisches Reich, Trajan für Plotina, Denar (112–117), RIC 730, BMC 526ff., 2.42 g, 180°.

Römisches Reich, Trajan(?), As, sehr gering erhalten.

Römisches Reich, Hadrianus 117–138, Denar (119–122), BMC 194, RIC 94, abgenutzt, 2.63 g, 180°.

Römisches Reich, Hadrianus, Denar (125–128), BMC 41-7ff., RIC 181 d, 2.57 g 180°.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161, Denar (144), BMC 504, RIC 117, 2.87 g, 180°.

Römisches Reich, Antoninus Pius für † Faustina, Denar (nach 140), BMC 289, RIC 351 a, 2.24 g, 180°.

Römisches Reich, Antoninus Pius für † Faustina I., Denar (nach 140), RIC 360, BMC 408, 2.74 g, 180°.

Römisches Reich, Antoninus Pius für † Faustina I., Denar (nach 140), RIC 370, BMC 440, 2.48 g, 180°.

Römisches Reich, Marcus Aurelius 161–180, Denar (166–167), RIC 171(?), 2.42 g, 0°.

Römisches Reich, Marcus Aurelius, Denar (Dez. 169–Dez. 170), RIC 207, 2.78 g, 180°.

Römisches Reich, Marcus Aurelius, Denar (ab Dez. 169–Dez. 170), zeitgen. Fälschung in Bronzelegierung, zu RIC 225, 1.41 g, 0°.

Römisches Reich, Marcus Aurelius 161–180, Sesterz (170–171), BMC 1400, RIC 1014, 9.31 g u. 11.17 g. Die zwei aneinander passenden Bruchstücke, die auch unterschiedlich patiniert sind, wurden an zwei verschiedenen Stellen gefunden.

Römisches Reich, Lucius Verus 161–169, Denar (Aug. 165–Dez. 166), RIC 541/542/548, Fragment.

Römisches Reich, Commodus 180–192 für † Marcus Aurelius, Denar (180 n. Chr.), RIC 267, 3.03 g, 180°.

Römisches Reich, Commodus, Denar (187–188), RIC 169, 2.26 g, 0°.

Römisches Reich, Commodus, Denar (190), RIC 212, BMC 281, MIR 791/24, ausgebrochen, 0°.

Römisches Reich, Commodus, As (181 n. Chr.), BMC 467, RIC 320, 180°, mit großem, schräg gebohrenen Loch hinter dem Hinterkopf.

Römisches Reich, Commodus für Crispina, Mzst. Rom, Denar, BMC 44, RIC 286 a, 2.77 g, 180°.

Römisches Reich, Commodus für Crispina(?), flacher Nachguss (zeitgen. Fälschung) eines Denars in Bronzelegierung, Rs. mit stehender Personifikation, bei ca. 15% Ausbruch 3.60 g.

Römisches Reich, Septimius Severus 193–211, östliche Mzst. (Laodicea?), Denar (195) (= IMP VI?), RIC 448 od. 469(?).

Römisches Reich, Septimius Severus, Denar (196–197), BMC 161, RIC 78 a, 2.58 g, 180°.

Römisches Reich, Septimius Severus u. Caracalla für Julia Domna 196–211, Denar, BMC 31, RIC 555, bei geringem Randabbruch 2.23 g, 180°.

Römisches Reich, Macrinus 217–218 für Diadumenianus, Denar-Nachguss (zeitgen. Fälschung in Bronze) (oder As?) vgl. BMC 87ff., vgl. RIC 102, 3.46 g, Durchmesser 21 mm, abgenutzt.

Römisches Reich, Maximinus 235–238, Denar (235), BMC 15, RIC 13, ausgebrochen, 0°.

Römisches Reich, Maximinus 235–238, Sesterz (236–237?), BMC 148ff.(?), RIC 81(?), 19.09 g.

Römisches Reich, verschmorter Denar (1.–Anf. 3. Jh.).

Römisches Reich, unbest. Kaiser, Halbierter As (1.–2. Jh.), nicht weiter bestimmbar.

Römisches Reich, Traianus Decius 249–251 für Herennia Etruscilla, Antoninian, RIC 58.b, 2.48 g, 0°.

Römisches Reich, Gallienus, allein 260–268, Mzst. Rom 6. Offizin, Antoninian (irregulär?), RIC c–f.193, Cunetio hoard 1216(?), 2.66 g, ca. 135°.

Römisches Reich, Gallienus, alleine 260–268, für Salonina, Mzst. Rom, Antoninian, RIC 44, breite Lochung unterhalb des Kinns.

Römisches Reich, unbest. Kaiser, bronzener Antoninian (2. H. 3. Jh.), gering erhalten.

Römisches Reich, Gallienus, Samtherrschaft 253–260, Mzst. in Gallien (Trier?), Antoninian, (258–259), Elmer 80, RIC 10, Oberfläche weitgehend verloren, 180°.

Römisches Reich, Gallienus, Alleinregierung 260–268, Mzst. Rom, Antoninian, RIC 245, beschädigt, 180°.

Gallisches Sonderreich, Tetricus 271–274, irreguläre Antoninian-Nachprägung, Typ Mars Victor, Vs. IMPT..., Rs. TAV-, 2.45 g, ca. 210°.

Gallisches Sonderreich, Tetricus, irregulärer Antoninian, Typ PAX, 13,5 x 15 mm, 1.63 g.

Römisches Reich, nicht weiter bestimmbarer Bronzemünze, (As? 1.–3. Jh.), 7.25 g, abgenutzt u. gelocht.

Römisches Reich, Constantinus I. 307–337, Mzst. Trier 1. Offizin, Follis, mit IMPCONSTANTINVS-AVG und Sigle ATR (316–318), stark korrodiert.

Römisches Reich, Constantinus I. 307–337 für Constantinus II., Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (327–328), RIC 512, 1.64 g, 180°.

Römisches Reich, Constantinus I. 307–313, Mzst. Trier 2. Offizin, Follis (330–335), Vs. nicht erhalten.

Römisches Reich, Constantinus I. 313–337 für Constantinus II., Mzst. Trier, Follis, Typ GE2 (Emission unkenntlich) (330–335), ausgebrochen.

Römisches Reich, Constantinus I. für Constantinus II., Mzst. Trier, Follis (333–334), RIC 559, 0°.

Römisches Reich, Constantinus I. 307–337, Mzst. Trier od. Lyon, Anonymer Follis der Serie VRBS ROMA (333–334), Sigle unkenntlich, Emissionszeichen Palmzweig oben.

Römisches Reich, Constantinus I. 307–337 für Delmatius, Mzst. Lyon 1. Offizin, Follis (337), RIC 288, Bastien 285.

Römisches Reich, Constantinus I. 307–337 für Constantinus II., Mzst. Arles 3. Offizin, Follis (322), RIC 249, 2.48 g, 180°.

Römisches Reich, Söhne des Constantinus I. für Helena, Mzst. Trier (Sigle undeutlich), Follis (337–340), 1.57 g, 0°.

Römisches Reich, Constans 337–350, Mzst. Trier, Follis (340–341), RIC 111, 0.93 g, 180°.

Römisches Reich, Söhne des Constantinus, unbest. Mzst., Follis, Typ GLORIA EXERCITVS (337–341), durchlocht (mit Messerspitze?), rezent ausgebrochen, ausgebrochene doppelte Lochung seitlich des Kopfes.

Römisches Reich, Irregulärer Follis, Typ GLORIA EXERCITVS mit einem Labarum (nach 335).

Römisches Reich, Constantinus I. u. Söhne, Mzst. unkenntlich, Anonymer Follis, Typ VRBS ROMA (330–340), ca. 210°.

Römisches Reich, Unkenntliche Mittelbronze (2. H. 4. Jh.?), 6.27 g, Durchm. 21,5 mm.

Römisches Reich, Magnus Maximus 383–388, Mzst. Trier(? Sigle SM...), AE, Typ REPARATIO REIPVB, RIC Trier 85(?), 4.26 g.

Dortmund, Ludwig, K. 1328–47, Pfennig, Berghaus 91, 1.08 g.

Dortmund, Anonym, Pfennig (ca. 1300–1330), Berghaus 90, 1.23 g.

Dortmund, Ludwig, Kaiser 1328–47, Pfennig 1.12 g, Berghaus 92.

Soest, Halbierter Pfennig (ca. 1000–1030), Hävernicks 849 b, 0.70 g u. 0.56 g (2 Ex.).

Soest, Halbierter Pfennig (ca. 1000–1030?), Hävernicks 849 b(?), 0.62 g.

Soest, Halbierter Pfennig (ca. 1030–1040), Hävernicks 850 a, 0.75 g.

Soest, Pfennig (ca. 1030–50), Hävernicks 850 b, 1.382 g.

Soest, Halbierter Pfennig (ca. 1030–1040), Hävernicks 850 b, 0.39 g.

Soest, Pfennig (2. H. 11. Jh.–Anf. 12. Jh.), Hävernicks 856, 1.46 g u. 1.27 g u. ausgebrochen (2 Ex.).

Soest, Halbierter Pfennig (2. H. 11.–Anf. 12. Jh.), Hävernicks 856, 0.685 g, 0.61 g, 0.58 g, 0.57 g, 0.51 g u. 0.50 g, 0.42 g (7 Ex.).

Soest, Pfennig (2. H. 11.–Anf. 12. Jh.), Hävernicks 856 var. (mit +ODDO+IVPIING), 1.48 g u. 1.28 g (2 Ex.).

Soest, Pfennig (2. H. 11. Jh.), Hävernicks 856, N retrograd, 1.38 g.

Soest(?), Pfennig (2. H. 11.–Anf. 12. Jh.), Hävernicks 856 (NII trapezartig auseinandergehend) (0.78 g!, ausgelaugt).

Soest, Halbierter Pfennig (2. H. 11. Jh.–Anf. 12. Jh.), Hävernicks 856 a/c–d (Var.: ...V..PHING), 0.59 g.

Soest, Pfennig (2. H. 11. Jh.–Anf. 12. Jh.), Hävernicks 856 b, 1.21 g (Abb. 12).

Soest, Pfennig (2. H. 11.–Anf. 12. Jh.), Hävernicks 856 d, 1.28 g.

Hzgtm. Westfalen, Dietrich 1208–12, Mzst. Soest, Vierling, Hävernicks 940.

Hzgtm. Westfalen, Sedisvakanz 1212–16, Mzst. Soest, Vierling (stumm), ausgebrochen, Hävernicks: (zu 960ff.).

Hzgtm. Westfalen, Konrad 1238–61, Mzst. Soest, Hälbling, Hävernicks 1021, 0.45 g.

Hzgtm. Westfalen, Konrad als Elekt 1238–39, unbest. Mzst., Pfennig Vs. Bischof mit Buch und Kreuz, Rs. Kirche mit Mittelturm zwischen 2 Fahnen, Legende: SANCTA (COLONIA), Hävernicks: 1.01 g.

Volkmarsen, EB. Konrad v. Köln 1244–61 (als Mitbesitzer der Stadt), Pfennig, Hävernicks 1090–1091, 0.846 g.

Hzgtm. Westfalen, Ferdinand 1612–50, Mzst. Marsberg, Mariengroschen 1638, Noß 309.

Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 12 Pfennig 1620, Noß 290 (2 Ex.).

Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 12 Pfennig o. J. (um 1620), Noß 921 (2 Ex.).



Abb. 12 Soest, Pfennig, 2. H. 11. Jh.–Anfang 12. Jh., M 2:1.

Hzgtm. Westfalen, Ferdinand 1618–50, Mzst. Marsberg, 2 Mariengroschen 1643(?).

Hzgtm. Westfalen, Ferdinand, Mzst. Marsberg, Mariengroschen 1644, Noß 319.

Vest Recklinghausen, Siegfried 1275–97, Mzst. Recklinghausen, Pfennig auf münsterschen Schlag (nach ca. 1280), Hävernicks 830, 1.24 g.

Fst. Minden (unter Brandenburg), Mzst. Minden, Körtling o. J. (um 1679), Stange (Ravensberg) 244 a, von Schrötter 1944ff.

Fst. Minden (unter Brandenburg), Mzst. Minden, Leichter Körtling o. J. (um 1679), Stange (1951) 244 a, von Schrötter 1952.

Unbest. Mzst., Vierling auf münsterschen Schlag (nach ca. 1280), Ilisch: (zu XIII.10), 0.30 g.

B. Münster, Ludwig 1310–57, Pfennig (vor ca. 1330), Ilisch XVI.5 c, 1.21 g.

B. Münster, Ludwig, Pfennig (ab ca. 1330), Ilisch XVI.25, ausgebrochen.

B. Münster, Florenz 1364–79, Pfennig, Ilisch XIX.1, 0.86 g u. 1.01 g (2 Ex.).

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 1/48 Taler 1692, Schulze 132.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 1/48 Taler 1723, Schulze 217 c.

B. Münster, Clemens August, 1/48 Taler 1745, Schulze 227.

B. Münster, Maximilian Friedrich 1761–84, 1/12 Taler 1764, Schulze 263 a.

B. Münster, Maximilian Friedrich, 1/48 Taler 1766, Schulze 266.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1661, Weinrich 42 d.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1707, Weinrich 54.

B. Osnabrück, Ludwig 1297–1320(?), Pfennig (stumm), Kennepohl 97(?), 1.07 g.

B. Osnabrück, Konrad IV. 1482–1508, Pfennig (1487–97), Kennepohl 166 a.

B. Osnabrück, Konrad, Pfennig (1487–97), Kennepohl 166–167.

- B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–61**, 6 Pfennig 1651, Schwede 87 b.
- B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704**, 3 Pfennig 1693, Schwede 195 E.
- B. Paderborn, Hermann Werner**, 2 Pfennig 1685 od. 1693, Schwede 186–196.
- B. Paderborn, Hermann Werner**, 1 Pfennig 1693, Schwede 197 (2 Ex.).
- B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18**, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1706, Schwede 209.
- B. Paderborn, Franz Arnold**, Mzst. Neuhaus, 6 Pfennig „1706“ (geprägt 1712–18), Weingärtner 654.
- B. Paderborn, Franz Arnold**, 6 Pfennig 1718, Weingärtner 657 (2 Ex.).
- B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18**, 3 Pfennig 1718, Schwede 255.
- B. Paderborn, Clemens August 1719–61**, 6 Pfennig 1743, Weingärtner 662.
- B. Paderborn, Clemens August**, Mzst. Münster, 4 Pfennig 1743, Schwede 272c.
- B. Paderborn, Clemens August**, Mzst. Münster, 2 Pfennig 1743, Schwede 274 (2 Ex.).
- B. Paderborn, Clemens August**, Mzst. Münster, 6 Pfennig 1745, Schwede 276.
- B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82**, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1766, Schwede 326 c.
- Domkapitel Paderborn**, Mzst. Rietberg, 12 Pfennig 1617, Schwede 354.
- Domkapitel Paderborn**, 3 Pfennig 1618, Weingärtner 688, Schwede 359.
- Domkapitel Paderborn**, 1 Pfennig 1618, Schwede 360.
- A. Corvey, Heinrich III. 1272–1306 od. eher Rudbrecht 1306–32**, Mzst. Volkmarsen, Pfennig, Fd. Wickenrode 7 I.
- A. Corvey, Maximilian 1714–21**, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1715, Ilisch/Schwede 350 (3 Ex.).
- A. Corvey, Maximilian**, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1715, Ilisch/Schwede 351B (2 Ex.).
- A. Corvey, Maximilian**, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1717(?), Ilisch/Schwede 354(?).
- A. Essen, Elisabeth 1370–1413**, Pfennig, Kramer 12, 0.82 g.
- Hsch. Büren, Berthold II. ca. 1234–52 od. V. ca. 1250–84**, Pfennig, Blätter für Münzfreunde 1890, Sp. 1592, 0.96 g.
- Hsch. Dinslaken, Dietrich v. d. Mark**, Pfennig (1372–76?), Althoff 6, 0.84 g.



Abb. 13 Lippstadt, Vierling (um 1240), M 2:1.



Abb. 14 Lippe, Bernhard VII., Halbstüber 1489 oder 1509, M 2:1.

- Gfsch. Limburg, Wilhelm I. 1401–57**, Mzst. Hohenlimburg, Pfennig (um 1410/20), Berghaus/Spiegel 29, 0.60 g.
- Hsch. Lippe, Bernhard**, Mzst. Lippstadt, Vierling, auf Soester Schlag (ca. 1212–16), ausgebrochen, Berghaus:- (zu 8).
- Hsch. Lippe, Anonym**, Mzst. Lippstadt, Vierling, auf Soester Schlag (um 1230), zu Hävernack 995, Berghaus:-, 0.29 g.
- Hsch. Lippe, Bernhard III. 1229–65**, Mzst. Lippstadt, Vierling (um 1240), Berghaus zu 19, 0.38 g (Abb. 13).
- Hsch. Lippe, Simon 1275–1344**, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf münsterschen Schlag (ab ca. 1280), Grote/Hölzermann 52, Berghaus 42, 1.21 g u. 0.95 g (2 Ex.).
- Hsch. Lippe, Bernhard VII. 1430–1511**, Mzst. Lemgo, Halbstüber, Ihl Em.35A-1, Grote/Hölzermann 65, 0.79 g (Abb. 14).
- Gfsch. Lippe, Simon V. 1511–36**, Mzst. Lippstadt, Dreischildheller o. J. (um 1528), Grote/Hölzermann:-, Berghaus:-.
- Gfsch. Lippe, Anonym**, Mzst. Detmold, 2 Pfennig o. J. (1619–23), Grote/Hölzermann 120/125/825.
- Gfsch. Lippe, Simon VII. 1613–27**, Mariengroschen 1622, Grote/Hölzermann 115.
- Gfsch. Lippe, Anonym**, 3 Pfennig o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 138.

Gfsch. Lippe, Anonym, 3 Pfennig o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 139, Slg. Weweler 371.

Gfsch. Lippe, Anonym, Mzst. Detmold, 1 1/2 Pfennig o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 141, Slg. Weweler 387.

Gfsch. Lippe, Simon Heinrich 1665–97, 1 Matthier 1672, Grote/Hölzermann 171, Slg. Weweler 473.

Gfsch. Lippe, Simon Heinrich, Matthier 1672 od. 1673 (od. 1683?), Grote/Hölzermann 172–173.

Gfsch. Lippe, Simon Heinrich, Pfennig (Silber), o. J. (ab 1672), Grote/Hölzermann 177, Slg. Weweler 496.

Gfsch. Lippe, Friedrich Adolf 1697–1718, Pfennig o. J. (1710–16), Grote/Hölzermann 177 a, Slg. Weweler 502.

Gfsch. Lippe, Friedrich Adolf, Mzst. Detmold, 1 1/2 Pfennig o. J. (1716–17), Grote/Hölzermann 243.

Gfsch. Lippe, Anonym, 3 Pfennig o. J. (1716–17), Grote/Hölzermann 139 a (2 Ex.).

Gfsch. Lippe, Anonym, 3 Pfennig o. J. (1716–17), Grote/Hölzermann 139 a, Slg. Weweler 367 (2 Ex., davon 1 gelocht).

Gfsch. Lippe, Anonym, 1 1/2 Pfennig o. J. (1716–17), Grote/Hölzermann 243.

Gfsch. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold 1789–1802, Mzst. Detmold, Matthier 1792, Grote/Hölzermann 318, abgenutzt.

Gfsch. Mark, Engelbert III. 1347–91, Mzst. Hatttingen, Pfennig, Menadier 45 a, 1.10 g.

Gfsch. Mark, Adolf IV. 1394–1445, Mzst. Hatttingen, Pfennig, Menadier 84, 0.62 g.

Gfsch. Mark, Gerhard 1422–61, Mzst. Hörde, Viertelgroschen oder Pfennig(?), Menadier 89, 0.50 g.

Gfsch. Ostfriesland, Edzard II., Christoph u. Johann 1558–66, Mzst. Emden, Ciffert 1565, Kappelhoff 194, gelocht.

Gfsch. Ostfriesland, Edzard II. u. Johann 1566–91, Mzst. Emden, Witten 1572, Kappelhoff 213.

Gfsch. Schauenburg, Ernst III. 1601–22, Mzst. Oldendorf, Doppelschilling bremisch (1/16 Taler) 1621, Rs. verprägt, vgl. Slg. Lange 926/928/929/931, Fragment.

Gfsch. Ravensberg, Otto III. 1249–1306, Mzst. Bielefeld, Pfennig auf Wiedenbrücker Schlag (nach 1270), Stange 24, 1.23 g.

Gfsch. Ravensberg, Wilhelm als Graf 1360–80, Mzst. Bielefeld, Pfennig, Stange 42, 0.58 g.

Gfsch. Ravensberg, Wolfgang Wilhelm 1623–47, Mzst. Bielefeld, Mariengroschen 163(?) (1630–35), Stange 195.

Gfsch. Ravensberg (unter Brandenburg), Mzst. Bielefeld, 12 Pfennig 1655, Stange 245–249.

Gfsch. Ravensberg (unter Brandenburg), Mzst. Bielefeld, Körting o. J. (1650–67), Stange 242, von Schrötter 2042–44.

Gfsch. Ravensberg (unter Brandenburg), Mzst. Bielefeld, Körting o. J. (1650–67), von Schrötter 2043, Stange 242.

Gfsch. Ravensberg (unter Brandenburg), Mzst. Bielefeld, Körting o. J. (1650–67), Stange 242.

Gfsch. Ravensberg, Friedrich Wilhelm 1647–88, Mzst. Bielefeld, Leichter Körting o. J. (1650–67), Stange 243–244.

Hsch. Rheda, Moritz 1623–74, 2 Pfennig 1655, Kennepohl 75 a.

Hsch. Rheda, Moritz Casimir 1710–68, 6 Pfennig 1760, Kennepohl 137.

Gfsch. Hessisch Schaumburg, Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1789, Schütz 2110.

Gfsch. Hessisch Schaumburg, Wilhelm IX., Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1799, Schütz 2169.

Gfsch. Waldeck, Christian u. Wolrad IV. 1598–1637, Mzst. Niederwaldungen, 4 Pfennig 1622 mit Gegenstempel (1639), Weingärtner 737.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 6 Pfennig 1730, Weingärtner 747.

Fstm. Waldeck, Karl, Mzst. Arolsen, 4 Pfennig 1730, Weingärtner 748.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730, Weingärtner 763.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1797, Weingärtner 783.

Fstm. Waldeck, Friedrich, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1799, Weingärtner 784 (2 Ex.).

St. Ahlen, 3 Pfennig 1584, Weingärtner 100.

St. Beckum, 12 Pfennig 1622, Weingärtner 109, Wittenbrink 15.

St. Dortmund, Viertel-Reinoldialbus (ca. 1430–88), Berghaus 122, 0.43 g.

St. Dortmund, Halber Rainoldialbus (ca. 1430–88), Berghaus 121, Fragment.

St. Dortmund, Viertelstüber(?) (um 1500(?)), Berghaus 124, 0.43 g.

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1755, Berghaus 251.

St. Hamm, 4 Pfennig o. J. (um 1600), Kennepohl 5.

St. Hamm, 2 Pfennig 1637, Kennepohl 40.

St. Hamm, 3 Pfennig 1669, Kennepohl 48.

St. Hamm, 3 Pfennig 1682, Kennepohl 53.

St. Hamm, 3 Pfennig 1729, Kennepohl 81 o.
St. Hamm, 3 Pfennig 1729, Kennepohl 81.
St. Hamm, 3 Pfennig 1733, Kennepohl 83 a.
St. Hamm, 3 Pfennig 1733, Kennepohl 83.
St. Herford, 6 Pfennig 1636, mit doppeltem Gegenstempel (a. Stadtschild, b. Zepter (nach 1647), Weingärtner 936 var. zu a–c.
St. Herford, 6 Pfennig 1636 mit Gegenstempeln Balkenschild und Zepter (nach 1647), Weingärtner 936.
St. Herford, 6 Pfennig 1670, von Schrötter 2090 d.
St. Höxter, Körting 1548, Weingärtner:-.
St. Münster, 3 Pfennig 1560, Peus 20 b.
St. Münster, 3 Schilling 1602, Fragment, Peus 40.
St. Münster, 1 Pfennig o. J. (1602–ca. 1630/40), Peus 33.
St. Münster, 1 Pfennig 1758, Peus 60.
St. Osnabrück, 1 Pfennig 1586, Kennepohl:-.
St. Osnabrück, 12 Pfennig 1623 (gebrochene Hälfte), Kennepohl 448.
St. Paderborn, 4 Pfennig 1622, mit Gegenstempel (16)32, Schwede 371.
St. Paderborn, 4 Pfennig 1622 mit Gegenstempel (16)32, Schwede 372.
St. Paderborn, 3 Pfennig 1622 mit Gegenstempel (16)32, Schwede 373.
St. Rietberg, 1 Pfennig 1626, Weingärtner 931.
St. Rietberg, 1 Pfennig 1631, Weingärtner 932.
St. Rietberg, 1 Pfennig 1639, Weingärtner 933 a.
St. Soest, Pfennig 1577, Krusy 12.
St. Soest, 12 Pfennig 1599(?), Krusy 39(?).
St. Soest, 6 Pfennig 1599, Krusy 40.
St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56 (3 Ex., davon 1 gelocht).
St. Soest, 3 Pfennig 1662, Krusy 74.
St. Soest, 3 Pfennig 1673, Krusy 78.
St. Soest, 3 Pfennig 1714, Krusy 100.
St. Soest, 3 Pfennig 1715, Krusy 101.
St. Soest, 3 Pfennig 1720, Krusy 106.
St. Soest, 3 Pfennig 1730, Krusy 119.
St. Soest, 3 Pfennig 1737, Krusy 132.
St. Soest, 3 Pfennig 1739, Krusy 137 h.
St. Soest, 3 Pfennig 1739, Krusy 139.
St. Soest, 3 Pfennig 1739, Krusy 140.
St. Soest, 3 Pfennig 1741, Krusy 148 c.
St. Soest, 3 Pfennig 1742, Krusy 150 b.
St. Wiedenbrück, 1 Heller 1596, Kennepohl 524.
St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1653 (mit WIDENBRVGE), Kennepohl 541–542.

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1670, Kennepohl 556.
St. Aachen, 6 Heller 1582, Menadier 155, Krumbach 113.82.1, 0.60 g.
Hzgtm. Jülich-Berg, Wilhelm V. 1539–92, Mzst. Mülheim, 6 Heller o. J. (1560–64), beschädigt, Noß 324.
Hzgtm. Jülich-Berg, Wilhelm V., 6 Heller 1579, Noß 378 var. (MEA mit ME-Ligatur).
Hzgtm. Jülich-Berg, Wilhelm V. 1539–92, Mzst. Mülheim, 6 Heller o. J. (1560–64), Noß 324.
Hzgtm. Jülich-Berg, Johann Wilhelm 1679–1716, Mzst. Düsseldorf, 2 Albus kölnisch 1685, Noß 766.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Philipp 1716–42, Mzst. Düsseldorf, Stüber 1738, Noß 949–950.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1751, Noß 958–959.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1774, Noß 982.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1785, Noß 993 (2 Ex.).
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1786, Noß 995 (3 Ex.).
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1794, Noß 1006 (2 Ex.).
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr unlesbar (1765–94) (2 Ex.).
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1774, Noß 983.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1783, Noß 990–991 (2 Ex.).
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1784, Noß 990–991.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1785, Noß 994.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1786, Noß 996.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1792, Noß 1000.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, zeitgen. (englische?) Fälschung des 3-Stübers, 1792–94.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 2 Stüber 1794, Noß 1005.
Großhzgtm. Berg, Maximilian Joseph 1799–1806, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1803, Noß 1014.
Großhzgtm. Berg, Maximilian Joseph, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1804, Noß 1018.
Großhzgtm. Berg, Maximilian Joseph, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 180(5?), Noß 1024–1028(?).

Ghzgtm. Berg, Maximilian Joseph, zeitgen. (englische) Fälschung des 3 Stüber 1805, mit Münzmeisterzeichen R (ab 1806), mechanisch geprägt, 180°.

Hzgtm. Kleve, Wilhelm V. 1539–92, Halber Stüber (= 9 Heller klevisch) 1585 od. 1586, Noß 283–284.

Hzgtm. Kleve (unter Preußen), Mzst. Kleve, Deut 1749 od. 1750, Olding 286.

Köln, Otto I., Kg. 936–962, Pfennig, stark beschädigt, Hävernicks 29.

Köln, Otto I., Kg., Pfennig, Fragment, Hävernicks 29.

EB. Köln, Ferdinand 1612–50, Mzst. Bonn, Albus 1650, Noß 287 l var. (B.D.).

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1 Stüber 1744, Noß 724–726.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1736, Noß 701–703.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 174?.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1742, Noß 716–718 (2 Ex.).

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1745, Noß 727–728.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1747, Noß 732–734.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1745, Noß 727–728.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1747, Noß 732–734.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1736–60) (2 Ex.).

EB. Köln, Max Friedrich, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1765, Noß 805–808.

St. Köln, 2 Albus 1718, Noß 597.

St. Köln, 4 Heller 1789, Noß 649.

Gfsch. Sayn-Altenkirchen, Karl Wilhelm Friedrich 1712–57, Mzst. Altenkirchen, 1/4 Stüber 1752, Müller-Jahncke/Volz 421.

EB. Trier, Karl Kaspar 1652–76, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1669, von Schrötter 493.

EB. Trier, Karl Kaspar, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1672, von Schrötter 519.

EB. Trier, Karl Kaspar, Mzst. Koblenz, Petermännchen Jahr unkenntlich (1658–72), ausgebrochen.

EB. Trier, Karl Kaspar, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1661–69, ausgebrochen.

EB. Trier, Johann Hugo 1676–1711, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1684, von Schrötter 833.

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 4 Pfennig 1683, von Schrötter 879.

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1702, von Schrötter 891 (2 Ex.).

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1703, von Schrötter 892.

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1703, von Schrötter 893.

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1704, von Schrötter 893.

EB. Trier, Franz Georg 1729–56, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1748, von Schrötter 1000.

EB. Trier, Franz Georg, Mzst. Koblenz, 1 Kreuzer Jahr unlesbar (1732–45).

EB. Trier, Johann Philipp 1756–68, Mzst. Koblenz, 4 Pfennig 1760, von Schrötter 1206.

EB. Trier, Johann Philipp, Mzst. Koblenz, 2 Pfennig 1760, von Schrötter 1219–1221.

Gfsch. Wied-Neuwied, Johann Friedrich Alexander 1737–91, Mzst. Neuwied, 1/4 Stüber 1750, Schneider 25.

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1754, Schneider 80.

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1758 (2 Ex., davon 1 Fragment), Schneider 84.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Calenberg, Georg Wilhelm 1648–1705, 2 Mariengroschen 1656, Welter 1615.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Georg III. 1760–1820, Mzst. Clausthal, 2 Pfennig 1794, Welter 2879.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, August Wilhelm 1714–31, 6 Pfennig 1729, Welter 2412.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, Mzst. Zellerfeld(?), 2 Mariengroschen 1627, Welter 1113, Donau (BBMG 2005) S. 181 Abb. C.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl I. 1735–80, 1/24 Taler 1761.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl I., Mzst. Braunschweig, 4 Pfennig 1760, Welter 2777.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl I., Mzst. Braunschweig, 1/8 Taler 1760, Welter 2768.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl, Mzst. Braunschweig, 4 Pfennig 1762, Welter 2773.

Hzztm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1/12 Taler 1782, Welter 2922.

St. Braunschweig, Mariengroschen (Annagroschen), 153(?) (1533–39), Jesse 25–31, gelocht u. zusammengerollt für Schmuck-Zweitverwendung.

St. Braunschweig, 4 Pfennig 1676, Jesse 288.

EB. Bremen, Georg 1558–66, 4 Grote(?) 1561, zerbrochen, Jungk 252.

St. Bremen, Swaren (nach 1403), Stadler 16ff., 0.58 g.

St. Bremen, Swaren (15. Jh.), Stadler 22ff., 0.60 g.

St. Bremen, Swaren (1. H. 15. Jh.), Stadler 22–24, 0.52 g.

St. Bremen, Groten (1708), Jungk 938.

St. Einbeck, Mariengroschen 1668, Buck/von Bahrfeldt 115 b.

St. Goslar, Mariengroschen Jahr unlesbar (1529–65), abgenutzt u. rezent beschädigt.

St. Hildesheim, 4 Pfennig 1711, Buck/von Bahrfeldt 395 a.

St. Hildesheim, 4 Pfennig 1720, Buck/von Bahrfeldt 432 a.

St. Hildesheim, 2 Pfennig 1707, Buck/von Bahrfeldt 379 c.

St. Hildesheim, 2 Pfennig 1719, Buck/von Bahrfeldt 429 a.

St. Hildesheim, 2 Pfennig 1719, Buck/von Bahrfeldt 429.

St. Hildesheim, 2 Pfennig 1730, Buck/von Bahrfeldt 466 b.

Lübeck (oder Nachahmung zu Lübeck), Hohlpfennig (2. H. 14. Jh.), (ca. 20 Strahlen), ausgebrochen, vgl. Jesse 184, Fd. Kirial 1239(?).

Hzztm. Mecklenburg-Schwerin, Friedrich II. 1756–85, 1/48 Taler 1760, Kunzel 337.

St. Northheim, Pfennig 1657, Mertens 98 a–b.

Mgfsch Brandenburg, Friedrich Wilhelm 1640–1688, Mzst. Berlin, Groschen 1652, von Schrötter 1006.

Kgr. Preußen, Friedrich I. 1701–13, Mzst. Minden, 1/48 Taler 1705, von Schrötter 382.

Kgr. Preußen, Friedrich I., Mzst. Minden, 2 Pfennig 1705, von Schrötter 392.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Aurich, 1/12 Taler 1764, von Schrötter 662, Olding 107.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1764, von Schrötter 635, Olding 82 a.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Breslau, 1/12 Taler 1764, von Schrötter 649, Olding 94 b.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Königsberg, 1/12 Taler 1770, von Schrötter 677, Olding 119.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1765, von Schrötter 800, Olding 147.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1772, von Schrötter 813, Olding 148 (2 Ex.).

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1772, von Schrötter 814, Olding 148.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1776, von Schrötter 821, Olding 148.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1776, von Schrötter 822, Olding 148.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1777, von Schrötter 823, Olding 148 (3 Ex.).

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1778, von Schrötter 825, Olding 148 (2 Ex.).

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1778, von Schrötter 826, Olding 148.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1779, von Schrötter 827, Olding 148.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1782, von Schrötter 707, Olding 140 (2 Ex.).

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1782, von Schrötter 708, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1786, von Schrötter 714, Olding 140 (2 Ex.).

Kgr. Preußen, Friedrich II., zeitgen. (englische?) Fälschung des 1/24 Talers 1782 v. Berlin, zu von Schrötter 708, zu Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., grobe zeitgen. Fälschung des 1/24 Talers 1786 v. Berlin, zu von Schrötter 714–715, zu Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., zeitgen. Fälschung (Bronze verzinnt) des 1/24 Talers 1786, zu von Schrötter 715, zu Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., englische(?) Fälschung eines 1/24 Talers 1781–86, zu Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1 Guter Pfennig 1774, von Schrötter 890, Olding 154.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1 Mariengroschen 1774, von Schrötter 1366, Olding 279 (2 Ex.).

Hzztm. Sachsen-Hildburghausen, Ernst Friedrich III. Carl 1745–80, 1 Heller 1766, Hollmann 116.

Hzztm. Sachsen-Hildburghausen, Friedrich 1780–1826, 1 Heller 1788, Hollmann 155, auf Kante gelocht.

Hzztm. Sachsen-Gotha-Altenburg, 1 1/2 Pfennig 1755, Steguweit 255.

Hzzgtm. Sachsen-Coburg-Saalfeld, Mzst. Saalfeld, 1 Heller 1749, Grasser 515, Kozinowski/Otto/Ruß 865.

Hzzgtm. Sachsen-Hildburghausen od. Sachsen-Coburg-Saalfeld, 1 Heller 1763, Neumann 9101.

Hzzgtm. Schlesien, Leopold I. 1657–1705, Mzst. Breslau, Gröschel, 1705, Herinek 1859.

Gfsch. Schmalkalden, Friedrich I. v. Hessen-Kassel 1730–51, 1 Heller 1731, Schütz 1570.

Gfsch. Hanau, Philipp Reinhard 1685–1712, 2 Albus 1694, Suchier 719ff.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ernst Ludwig 1678–1739, Mzst. Gießen, 2 Albus 1703, Schütz 2840.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ernst Ludwig, 1 Kreuzer 1723, Schütz 2888.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig VIII., 2 Kreuzer 1743, Schütz 2949.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig VIII. 1739–68, zeitgen. Fälschung des 2-Kreuzerstücks, Jahr unlesbar (1741–44), Messing.

Lgfsch. Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig VIII., 4 Kreuzer 1748, Schütz 2977.3.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig X. 1790–1806, 1/4 Stüber (für das Herzogtum Westfalen) 1805, Schütz 3241.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig X., 1/2 Stüber (für das Herzogtum Westfalen) 1806, Schütz 3240.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–51, 1 Heller Jahr unlesbar (1743–50).

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, 1/24 Taler 1769, Schütz 1893.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, 1/24 Taler 1795, Schütz 2146.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX., 1 Heller 1801, Schütz 2173.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX., 1/24 Taler 1803, zeitgen. Fälschung (Bronze), Hoffmeister 2759.

EB. Mainz, Johann Schweikhard 1604–26, Kipper-Schüsselpfennig o. J. (1622), Slg. Walther 231.

Kfstm. Pfalz, Johann Wilhelm 1690–1716, Mzst. Heidelberg, 1 Albus 1715, Schön A30.

St. Augsburg, 1 Pfennig 1780, Forster/Schmid 697.

Mgfsch. Brandenburg-Ansbach, Alexander 1757–91, Mzst., Schwabach, 1 Kreuzer 1784, Schön 172.

Gfsch. Tirol, Zeit Josefs I. oder Karls VI. 1705–11–40, Mzst. Hall, Vierer o. J., Moser/Tursky Abb. 922.

Kgr. Böhmen, Wenceslaus IV. 1378–1419, Mzst. Kuttenberg, Prager Groschen mit doppeltem Ge-

genstempel von Soest (Krusy S10,4), abgenutzt, Fragment.

Kgr. Böhmen, Wenzel IV. 1378–1419, Mzst. Kuttenberg, Prager Groschen, Fragment.

Prov. Geldern, Dukat 1654, Delmonte 649, 3.47 g.

St. Groningen u. Ommelanden, Duit 1676, Purmer/van der Wiel 8002, gelocht.

Prov. Overijssel, Duit 1628, Purmer/van der Wiel 7005.

Prov. Utrecht, Dukat 1725, Delmonte 965, 3.21 g.

Hzzgtm. Brabant, Philipp II. 1555–98, Mzst. Antwerpen, Courte o. J. (1571–78), van Gelder/Hoc 231-1.

Hzzgtm. Brabant, Albert u. Elisabeth 1598–1621, Mzst. Antwerpen, 1/4 Patagon o. J. (1613–20), van Gelder/Hoc 313-1aI.

Hzzgtm. Brabant, Albert u. Elisabeth, unbest. Mzst., 3 Stüber Jahr unlesbar (1616–21), von Gelder/Hoc 315-1-4.

Hzzgtm. Lothringen, Karl III. 1545–1608, Mzst. Nancy, Sol, o. J. (1564–74), Flon 76.

St. Metz, Liard, 1647 od. 1648, Flon 5–6.

Kgr. Polen, Sigismund III. 1587–1632, Dreipötker 1623, Gumowski 973.

Kgr. Polen, Jan Kazimierz 1640–68, Schilling 1661, Gumowski 1643.

Kgr. Spanien, Fernando V. u. Isabel 1469–1504, Mzst. Sevilla, 1/2 Real, beschnitten, Castan/Cayon 2142(?).

Francois Graf v. Vaudemont (†1631), Bronze-Jeton (zur Hochzeit) 1596, Neumann, Vs. 37000, Rs. 3591, Appel, Repertorium Nr. 1786 (in Billon).

Frankreich(?), Rechenpfennig 14. Jh.(?), Vs. Drei-Lilienwappen unter kleiner Krone, Legende auf AVE MARIA (nur teilweise erhalten), Rs. Lilienkreuz u. Legende (AVE MAR)IA:GRACIA:PLENA.

Fürth, Johann Christian Reich (†1814), Rechenpfennig mit Louis XVI., Vs. Porträt n. r., LDD XVI DG – FR ET NAV REX, Rs. stehender Ritter u. IOH.CHRIS – AN.REICH.

Nürnberg(?), Anonymer Rechenpfennig Typ Reichsapfel im Dreipass / 3 Kronen u. 3 Lilien um Rosette, 1. H. 16. Jh., gelocht.

Nürnberg, Jörg Schultes, Meister 1515, † 1559, Rechenpfennig (um 1550–59), Stalzer 91ff., vgl. Mitchiner 1312ff.

Nürnberg, Cornelius Lauffer, Meister 1658, †1711, Rechenpfennig Vs. Brustbild Wilhelm III. König v. England, darunter CL, Rs. Brustbild Maria Königin von England (1689–94), Mitchiner:-.

Nürnberg(?), Rechenpfennig Typ Reichsapfel / 3 Kronen (16. Jh.), Vs. vgl. Mitchiner 1222–1226, Rs. vgl. ebda. 1238–1239, gelocht.

Nürnberg(?), **Fürth(?)**, kleiner Rechenpfennig unsigniert, mit Büste des französischen Königs Louis XV. u. stehendem Mars, Ende 18. Jh.

Nürnberg, **unbest. Meister**, Rechenpfennig auf Wilhelm III. und Maria von England (1689–94), vgl. Mitchiner 1802ff.

Nürnberg, **Johann Weidinger**, **Meister 1670**, †1727, Rechenpfennig auf Louis XIV. mit LVDO-VICVS MAGNVS REX, Feuarent 13022-3/13025.

Nürnberg, **Johann Weidinger**, **Meister**, Rechenpfennig nach dem Muster der 1693 eingeführten Ecu aux palmes, Mitchiner, Rs.1847, Vs. Altersbrustbild n. r. LUDOVICUS MAGNUS REX.

Tournai, Rechenpfennig Vs. Sechspass mit V, an dessen Seiten o. l. und r. Lilie, unten Turm, Rs. Kreuz im Vierpass, in den Kreuzwinkeln Kreuzchen, Durchm. 27.5 mm.

St. Lippstadt, einseitige Bleimarke mit Stadtwappen (lippisch-märkisches Kombinationswappen), frühneuzeitlich.

St. Lippstadt, einseitige, quadratische Bleimarke mit dem Rosenwappen unter 3 Punkten im Kreis, 16. Jh.(?).

St. Lippstadt, einseitige, in etwa quadratische Bleimarke mit Rosenwappen, darüber drei Punkte, umgeben von Fadenkreis und Perlkreis, 16. Jh.(?).

St. Lippstadt(?), Bleimarke zu 1 Schilling 1642, einseitig (2 Ex.).

St. Lippstadt(?), Quadratische Bleimarke mit Scheffel, einseitig, 16. Jh.(?) (3 Ex.).

St. Lippstadt(?), Runde Bleimarken mit Scheffel, einseitig, 16. Jh.(?) (3 Ex.).

St. Lippstadt(?), Kleine einseitige, rechteckige Bleimarke mit ID / kleines K (um 1700(?)).

Amsterdam, **Guillaume de Neve**, Goldmünzgewicht, 1644, 5.90 g.

Antwerpen, **Meister Nicolas du Mont**, Goldmünzgewicht für einen Emder Gulden, Ende 16. Jh., 2.66 g.

Färbermarke, unbest. Ort, mit Einstempelung Mondgesicht zwischen F und K sowie Ziffern 66.

205. Lippstadt-Bokenförde

FU: Lesefunde östlich von Bokenförde. – **VZ**: nach 41 v. Chr. bzw. ca. 1000. – **FZ**: 2008. – **StüZ**: 3 Ex. – **FV**: Finder.

Römische Republik, **Mark Anton u. M. Barbatio Pollio**, **mobile Militärmzst.**, Denar, 41 v. Chr., Crawford 517-2, 3.27 g, 0°.

Soest, Halbierte Pfennige (ca. 1000–40), Hävernack 849 b, 0.65 g u. 0.52 g (2 Ex.).

206. Lippstadt

FU: Lesefunde bei Bokenförde. – **VZ**: 14. u. 17./18. Jh. – **FZ**: Februar u. 22.11.2000. – **StüZ**: 5 Ex. – **FV**: LWL-LMKuK u. Finder.

Hsch. Lippe, **Simon I. 1275–1344**, **Mzst. Lippstadt**, Vierling, Grote/Hölzermann:-, Berghaus:- (zu 34–36), 0.30 g.

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1619, Kennepohl 528 b.

Kgr. Preußen, **Friedrich II. 1740–86**, **Mzst. Berlin**, 1 Stüber 1777, von Schrötter 1411, Olding 268.

Nürnberg, **Lazarus Gottlieb Laufer (Meister 1663**, †1709), Rechenpfennig englischer Typ (nach 1689), Mitchiner 1802–1804.

Unbest. Bleimarke, Vs. Wappen mit vier Kugeln, Rs. Fisch in Reuse, 16./17. Jh.(?).

207. Lippstadt

FU: gefunden bei Bokenförde. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: 2001 u. Sommer 2002. – **StüZ**: 3 Ex. – **FV**: Finder.

St. Münster, 2 Pfennig 1758, Peus 58.

Hzgtm. Jülich-Berg, **Karl Theodor 1742–99**, **Mzst. Düsseldorf**, 1/2 Stüber 1785, Noß 993.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, **Friedrich Ulrich 1613–34**, 1 Mariengroschen Feinsilber 1625, Welter 1138.

208. Lippstadt-Cappel

FU: Lesefunde auf Acker. – **VZ**: nach ca. 1280 u. 1805. – **FZ**: Herbst 2006. – **StüZ**: 4 Ex. – **FV**: Finder.



Abb. 15 Schmallenberg, Pfennig (1239–61), M 2:1.

Hsch. Lippe, Simon 1275–1344, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf münsterschen Schlag (nach ca. 1280), Grote/Hölzermann 52, Berghaus 42, 1.09 g.

Gfsch. Lippe, Friedrich Adolf 1697–1718, Mzst. Detmold, 2 Pfennig o. J. (1715–17), Grote/Hölzermann 242, Slg. Weweler 639.

Kgr. Preußen, Friederich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1772, von Schrötter 813, Olding 148.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig X. 1790–1830, 1/2 Stüber 1805 (für das Herzogtum Westfalen), Schütz 3240.

209. Lippstadt-Ermsinghausen

FU: Lesefund. – VZ: nach 1622. – FZ: 2009. Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

St. Hildesheim, 1/24 Taler 1622, Vs. h, Rs. G, Buck/von Bahrfeldt 182.

210. Möhnesee-Delecke

FU: Lesefunde. – VZ: nach 1239 bis nach 1806. – FZ: Herbst 2003. – Stüz: 6 Ex. – FV: Finder u. LWL-LMKuK.

Hzgtm. Westfalen, Konrad 1238–61, Mzst. Schmallenberg, Pfennig (nach 1239), Hävernack 831, 1.09 g (Abb. 15).

Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 12 Pfennig 1620 od. o. J., Noß 290–291.

St. Soest, 12 Pfennig Jahr unkenntlich (um 1600).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1766, Noß 972.

Ghzgtm. Berg, Joaquim Murat 1806–08, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1806, Noß 1043.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1742, Noß 716–718.



Abb. 16 Regenbogenschüsselchen, Silber (1. Jh. v. Chr.), M 2:1.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1764, Olding 82 b.

211. Möhnesee-Delecke

FU: Lesefunde am südlichen Seeufer. – VZ: nach ca. 1280 u. 1737. – FZ: 1999. – Stüz: 4 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Everhard 1275–1301, Pfennig (ab ca. 1280), Ilisch XIII.3, 1.23 g.

St. Hamm, 3 Pfennig 1719, Kennepohl 75.

St. Hamm, 3 Pfennig 17?? (1703–10).

St. Soest, 3 Pfennig 1737.

212. Möhnesee-Günne

FU: Lesefunde an der Stauseesperre. – VZ: nach 1742. – FZ: 2009. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

St. Soest, 3 Pfennig 1742, Krusy 150.

213. Möhnesee-Körbecke

FU: Lesefunde am Ufer des Möhnesees. – VZ: 1. Jh. v. Chr.–18. Jh. – FZ: 1999, 2003 u. 2006. – Stüz: 17 Ex. – FV: Finder.

Rechtsrheinische Kelten (Dünsberg Oppidum?), Quinar, Mitte(?) 1. Jh. v. Chr., Pferd n. l., Kringel zwischen Kopf und Rumpf, de La Tour 9396, Forrer 351, Heinrichs 266–344 Emission 2, Schulze-Forster Emission IIA, 1.37 g.

Römische Republik, M. Fovrii L. F. Philii 119 v. Chr., Denar, Crawford 281/1 mäßig abgenutzt, 3.22 g, 0°.

Kelten (Bataver?), silbernes Regenbogenschüsselchen, 1. Jh. v. Chr., ähnlich van Roymans/van der Sanden Taf. 10, Nr. XVIa-19, 4.21 g (Abb. 16).

Westl. Kelten, erhaltungsbedingt nicht genau bestimmbar Potinmünze (2./1. Jh. v. Chr.), Vs. flach n. r. springendes Tier, Rs. Kopf(?).

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161 für † Faustina I., Denar, ab 140, Typ Ceres stehend(?), korrodiert.

Soest, Pfennig (ca. 1000–30), Hävernack 849 b, 1,335 g.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 2 Pfennig Jahr unlesbar (1754–59).

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1755, Berghaus 251.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621–22), Krusy 67, 0°.

St. Soest, 3 Pfennig o. J. (1677), Krusy 80 od. 82.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1774, Noß 982.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1786, Noß 995.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1775, Noß 984.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1785, Noß 994.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 17(5)9, Noß 758–762.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1783, von Schrötter 709, Olding 140.

Gf. Pfalz-Zweibrücken, 1/6 Taler 1757.

214. Möhnesee-Körbecke

FU: Lesefunde. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: 2006. – **Stüz**: 5 Ex. – **FV**: Finder.

St. Hamm, 3 Pfennig 1699, Kennepohl 62.

St. Hamm, 3 Pfennig 1719, Kennepohl 75.

St. Soest, 3 Pfennig 1732, Krusy 124 g.

St. Soest(?), Einseitige, rechteckige Bleimarke mit V.I., 16. Jh.(?).

Färbermarke, frühneuzeitlich, einseitig, doppelt gelocht, gepunzt '47' und Stern.

215. Möhnesee-Stockum

FU: Lesefunde am Ufer des Möhnesees. – **VZ**: 1. Jh. v. Chr. u. nach ca. 1100 bzw. 1646. – **FZ**: 2000. – **Stüz**: 4 Ex. – **FV**: Finder.

Römische Republik, Cn. Lucretius Trio 136 v. Chr., Denar, Crawford 237, 2.72 g.

Römische Republik, L. Volumnius Strabo 81 v. Chr., Denar (serratus), Crawford 377, 2.82 g.

Soest, Pfennig (Anf. 12. Jh.), Hävernack 856.

St. Dortmund, Halbbblamüser 1646, Berghaus 194.

216. Möhnesee-Stockum

FU: Einzelfund im Garten Vietsfeld 1. – **VZ**: nach 1621. – **FZ**: 20.04.2004. – **Stüz**: 1 Ex. – **FV**: Finderin.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621–38), Krusy 67.

217. Rütten

FU: Lesefund zwischen Rütten und Menzel. – **VZ**: nach 1765. – **FZ**: 2008. – **Stüz**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

EB. Köln, Max Friedrich 1761–84, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1765, Noß 805–808.

218. Rütten

FU: Lesefunde. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: 2005–2006. – **Stüz**: 10 Ex. – **FV**: Finder.

Spanische Niederlande, Philipp IV. – Karl II., Liard (1626–1700), nicht weiter bestimmbar.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1718, Schwede 257.

St. Hamm, 3 Pfennig 1658(?), Kennepohl 44–45(?), gering erhalten.

St. Soest, 3 Pfennig Jahr unkenntlich (1730–49).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr unlesbar (1765–94).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1785, Noß 994.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1765–94).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, zeitgen. Fälschung des 2 Stübers, Jahr unkenntlich (1792–94).

Hzgtm. Kleve (unter Preußen), Friedrich II. 1740–86, Mzst. Kleve, 1/4 Stüber Jahr unkenntlich (1753–55), Olding 285.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1746, Noß 729–731.

219. Rüthen-Kneblinghausen

FU: Lesefunde westlich von Kneblinghausen. – VZ: nach ca. 1212 bzw. 1752. – FZ: 2002. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

GfSch. Schwalenberg, Anonym, Pfennig auf Soester Schlag (ca. 1212–16), Hävernich 973, Krusy 50, 1.21 g.

GfSch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1752–58).

220. Rüthen-Meiste

FU: Lesefunde. – VZ: nach 1620. – FZ: 2004 u. 21.10.2006. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56.

Nürnberg, Hans Krauwinkel, Meister 1586–1635, Rechenpfennig, Stalzer 219–220.

221. Rüthen-Oestereiden

FU: Lesefunde in der Nähe von Oestereiden. – VZ: Ende 13. Jh. u. nach 1737(?) – FZ: 1999. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

Marsberg, Pfennig (Ende 13. Jh.), Stadelmeyer 15–16.

St. Hamm, 3 Pfennig 17(37?), Kennepohl 86(?).

222. Rüthen-Westereiden

FU: Lesefund westlich von Westereiden. – VZ: nach 1277. – FZ: 2004. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

B. Paderborn, Otto, als Elekt 1277–82, Pfennig auf münsterschen Schlag, Weingärtner 51 var., 1.26 g.

223. Soest

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen am Plettenberg. – VZ: nach 1622. – FZ: 1998–99. – Stüz: 2 Ex. – FV: Stadtarchäologie Soest.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1622–38) (breiter Schrötling, zeitgen. Fälschung?), Krusy 67 g.

Hzgtm. Jülich-Berg, Wilhelm V. 1539–92, Mzst. Mülheim, Körtling, zu 6 Heller kölnisch, 1580, Noß 381.

224. Soest

FU: Einzelfund im Baugebiet 149 beim Ausheben eines Bachlaufes. – VZ: nach ca. 1230. – FZ: 2000. – Stüz: 1 Ex. – FV: Stadtarchäologie Soest.

Hsch. Lippe, Bernhard III. 1229–65, Mzst. Lippstadt, Hälbling (um 1230), Berghaus: (zu 13), 0.63 g.

225. Soest

FU: Einzelfunde auf Grundstück an der Arnsberger Straße. – VZ: nach 1740. – FZ: vor 2000. – Stüz: 4 Ex. – FV: Finder.

St. Hamm, 3 Pfennig 1737, Kennepohl 86.

St. Soest, 3 Pfennig 1715, Krusy 101 a.

St. Soest, 3 Pfennig 1739, Krusy 140 a.

St. Soest, 3 Pfennig 1740, Krusy 147 k.

226. Soest

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen im Alten Stadtkrankenhaus. – VZ: nach 1670. – FZ: 2002. – Stüz: 1 Ex. – FV: Stadtarchäologie Soest.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (ca. 1622–38), Krusy 65/67–69.

Nürnberg, Johann Weidinger, Meister 1670, † 1727, Rechenpfennig mit Louis XIV., Neumann 32551.

227. Soest

FU: Lesefunde östlich von Soest. – VZ: RKZ, nach 1244 u. 17.–19. Jh. – FZ: Ende 1999. – Stüz: 9 Ex. – FV: Finder.

Römisches Reich, unbest. Kaiser, unbest. Mzst., AE Typ SECVRITASREIPVBLICAE (364–376).

Hzgtm. Westfalen, Konrad 1238–61, Mzst. Soest, Pfennig (nach 1244), Hävernich 1020, 1.38 g.

B. Paderborn, Clemens August 1719–61, 4 Pfennig 1743, Weingärtner 667.

St. Hamm, 3 Pfennig 1710, Kennepohl 69.

St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56.

St. Soest, 3 Pfennig o. J. (1691/92), Krusy 89–91.

St. Soest, 3 Pfennig 1739, Krusy 137.

St. Soest, 3 Pfennig 174? (1740–49).

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig X. 1790–1820, 1/4 Stüber 1805 (für Westfalen).

228. Soest

FU: Lesefund vor dem Schlüchliner Tor. – **VZ:** nach 1750. – **FZ:** 2000. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

St. Köln, 4 Heller Jahr unkenntlich (1750–92), verschlissen.

229. Soest

FU: Lesefund im Bereich Grüne Hecke. – **VZ:** nach 1763. – **FZ:** 2008. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Stadtarchäologie Soest.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Breslau, 1/24 Taler 1763, von Schrötter 1607–1608, Olding 348.

230. Soest

FU: Lesefunde Am Brinkenkamp. – **VZ:** RKZ, 12. u. 17./18. Jh. – **FZ:** 2004. – **StüZ:** 17 Ex. – **FV:** Stadtarchäologie Soest.

Römisches Reich, Constantius II. 337–361, Mzst. Trier, Follis (341–348), RIC 193–194, 0°.

Soest, Halbierter Pfennig (Ende 11.–frühes 12. Jh.), 0.61 g, Hävernich 856 (+ODDO+IV...).

Soest, Halbierter Pfennig (Ende 11.–frühes 12. Jh.), Hävernich 856 var. (mit +ODDO+IVP...), 0.46 g.

Soest, Pfennig (nach 1167?), großer Ausbruch, Hävernich 870.

Gfsch. Mark (unter Brandenburg), Friedrich Wilhelm 1640–88, Mzst. Lünen, Schilling 1660, Menadier 116 a.

St. Hamm, 3 Pfennig 1635, Kennepohl 36.

St. Hamm, 3 Pfennig 1706, Kennepohl 67.

St. Osnabrück, 5 Pfennig (Stüber) Jahr unlesbar (1704–26).

St. Soest, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1732–35).

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1760, Noß 767–769.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, zeitgen. Fälschung (scharfer Bleiguss) des Dresdener 1/3-Talers, 1758 oder 1759, bewusst zerbrochen (gefunden 1/4), zu Olding 344.

Gfsch. Holland, Floris V. 1256–96, Mzst. Dordrecht, Penning, 1284–86, van Hengel C 25–26, Grolle 11.6.1 b–c, kleiner Ausbruch, 0.40 g.

St. Soest, Bleimarke mit XII im geperlten Rechteck, andere Seite unkenntlich (16. Jh.?), stark beschädigt.

St. Soest, Bleimarke mit gotischer VIII im geperlten Rechteck, andere Seite Spindel(?), 15./16. Jh.

St. Soest, Bleimarke mit gotischer II im geperlten Rechteck, andere Seite nicht eindeutig (Adler?), beschädigt.

St. Soest, Bleimarke mit gotischer II im geperlten Quadrat, einseitig.

St. Soest, Kupfermarke mit Blumenkreuz und Doppelschlüssel jeweils im geperlten Quadrat, 16. Jh. (2 Ex.).

St. Soest, Bleimarke mit gotischer I im geperlten Rechteck, andere Seite Schlüssel mit Bart n. l., 16. Jh., beschädigt.

231. Soest

FU: Lesefunde FSt. 159. – **VZ:** 16.–18. Jh. – **FZ:** 2002. – **StüZ:** 5 Ex. – **FV:** Stadtarchäologie Soest.

St. Hamm, 3 Pfennig 1737, Kennepohl 87.

St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (ca. 1622–38), Krusy 67.

St. Soest, Kleine quadratische Bleimarke, 16. Jh.(?), Vs. Schlüssel, Rs. Blumenkreuz.

Antwerpen, Goldmünzgewicht für einen Philip-pusgulden, Meistermarke seitlich der Hand uneindeutig.

232. Soest

FU: Lesefunde FSt. 225. – **VZ:** nach 1719. – **FZ:** 2002. – **StüZ:** 3 Ex. – **FV:** Stadtarchäologie Soest.

St. Hamm, 3 Pfennig 1719, Kennepohl 75.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (1. Drittel 17. Jh.), Peus 33.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (ca. 1622–38), Krusy 65/67–69.

233. Soest

FU: Lesefunde FSt. 228. – **VZ:** nach 1605. – **FZ:** 2002. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Stadtarchäologie Soest.

St. Münster, 3 Pfennig „1602“ (1605–Mitte 17. Jh.), Peus 45.

Soest(?), Einseitige rechteckige Bleimarke.

234. Soest

FU: Lesefund FSt. 229. – **VZ**: nach 1570. – **FZ**: 2002. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Stadtarchäologie Soest.

Soest, Große rechteckige Bleimarke, (15?)70 mit Schlüssel, einseitig.

235. Soest

FU: Lesefunde FSt. 213. – **VZ**: 16.–18. Jh. – **FZ**: 2002. – **StüZ**: 4 Ex. – **FV**: Stadtarchäologie Soest.

St. Osnabrück, 2 Pfennig 1795, Kennepohl 505.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1710–25).

St. Soest, Kleine quadratische Bleimarke, 16. Jh.(?), Vs. Schlüssel, Rs. Blumenkreuz.

St. Soest, Quadratische Bleimarke, (15?)60, Vs. Schlüssel, Rs. I mit Querstrich.

236. Soest

FU: Lesefunde FSt. 163. – **VZ**: nach 1391 u. 17./18. Jh. – **FZ**: 2003. – **StüZ**: 3 Ex. – **FV**: Stadtarchäologie Soest.

GfSch. Mark, Adolf III. 1391–93, Mzst. Unna, Pfennig, Menadier (1909) 80, 0.81 g.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1687–96).

St. Münster, 1 Pfennig 1750, Peus 57.

237. Soest

FU: Lesefunde FSt. 165. – **VZ**: nach 1208 bzw. 1700. – **FZ**: 2003. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: Stadtarchäologie Soest.

Hrgtm. Westfalen, Dietrich 1208–12, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernich 931, 1.32 g.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1. H. 18. Jh.).

238. Soest

FU: Lesefunde FSt. 258. – **VZ**: nach 1765. – **FZ**: 2003. – **StüZ**: 3 Ex. – **FV**: Stadtarchäologie Soest.

St. Hamm, 3 Pfennig 1719, Kennepohl 75.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1765, von Schrötter 640, Olding 83.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig VIII. 1739–68, zeitgen. Bronzefälschung des 2 Kreuzer 1741 (mit KREU – ZTER), zu Schütz 2940, 0°.

239. Soest

FU: Lesefunde im Soester Süden an der Kreuzung Arnsbergerstr./Emdenstr. – **VZ**: nach 1622. – **FZ**: 2002. – **StüZ**: 3 Ex. – **FV**: Stadtarchäologie Soest.

St. Soest, 12 Pfennig Jahr unkenntlich (um 1600).

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (ca. 1622–38), Krusy 65/67–69.

St. Werl, 6 Pfennig o. J. (um 1567/68), Krusy 62.

240. Soest

FU: Lesefund zwischen Soest und Deiringsen. – **VZ**: nach 1622. – **FZ**: 2006. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1622–38), Krusy 67.

241. Soest

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen in St. Patrokli. – **VZ**: nach 1208. – **FZ**: 08.03.1976. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: LWL.

Hrgtm. Westfalen, Dietrich 1208–12, Mzst. Soest, Vierling, Hävernich-, 0.27 g.

242. Soest

FU: Lesefund östlich von Soest. – **VZ**: nach 1740. – **FZ**: Februar 2001. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

St. Soest, 3 Pfennig 1740, Krusy 144.

243. Soest

FU: Lesefunde südlich der Emdenstr. – **VZ**: RKZ u. 16.–18. Jh. – **FZ**: 1991 u. 1999, 2002. – **StüZ**: 44 Ex. – **FV**: Finder u. Stadtarchäologie Soest.

Römische Republik, L. Censorinus 82 v. Chr., Denar, Crawford 363-1 d, 3.48 g.

Römische Republik, Q. Caecilius Metellus Pius 81 v. Chr., Mzst. in Norditalien, Denar, Crawford 374-1, 3.55 g.

Römische Republik, Marcus Antonius 32–31 v. Chr. mobile Heeresmzst., Denar, Crawford 544-20, >2.94 g.

Nemausus, Augustus 27 v. Chr.–14 n. Chr., Dupondius (ca. 20–10 v. Chr.), Typ „dite au cimier“, mit zerbrochenem runden Gegenstempel und durch diesen verursachtem Schrötlingsriss, RIC I2 155, 9.01 g.

Römisches Reich, nicht näher bestimmbarer Sesterz, (Kopf n. r. / stehende Person) (2.–1. H. 3. Jh.).
St. Dortmund, 1/4 Stüber 1754, Berghaus 250.

St. Hamm, 3 Pfennig 1650(?), vgl. Kennepohl 42.

St. Hamm, 3 Pfennig 1661, Kennepohl 47 a.

St. Hamm, 3 Pfennig 1693, Kennepohl 59.

St. Hamm, 3 Pfennig 1692 od. 1693, Kennepohl 58–59.

St. Hamm, 3 Pfennig 1699, Kennepohl 62.

St. Hamm, 3 Pfennig 1712, Kennepohl 74.

St. Hamm, 3 Pfennig 1721, Kennepohl 77.

St. Hamm, 3 Pfennig 1730, zeitgen. Fälschung (Gelbguss), zu Kennepohl 81 A.

St. Hamm, 3 Pfennig 1737, Kennepohl 86.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1717–36).

St. Soest, 3 Pfennig 1585, Krusy 19.

St. Soest, 6 Pfennig 1594, Krusy 28.

St. Soest, 2 Pfennig 1607, Krusy 46.

St. Soest, 12 Pfennig Jahr unlesbar (um 1600).

St. Soest, 6 Pfennig Jahr unlesbar (um 1600).

St. Soest, 12 Pfennig 1620, Krusy 57.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621–38), Krusy 67.

St. Soest, 3 Pfennig 1715, Krusy 101 b.

St. Soest, 3 Pfennig 1717, Krusy 103.

St. Soest, 3 Pfennig 1720, Krusy 106.

St. Soest, 3 Pfennig 1733, Krusy 125.

St. Soest, 3 Pfennig 1740, Krusy 143.

St. Soest, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1731–49).

St. Soest, 3 Pfennig 174(?).

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1783, Weingärtner 780.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1784, Noß 990–991.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1740, Noß 711–713.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1741, Noß 714.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1760, Noß 767–769.

Gfsch. Wied-Neuwied, Johann Friedrich Alexander 1737–91, Mzst. Neuwied, Ausbeute-1/4-Stüber 1750, Schneider 27.

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1758, Schneider 84.

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1751–58), Schneider 74–84.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Breslau, 1/12 Taler 1765, von Schrötter 650, Olding 95.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Kleve, 1 Stüber 1764, von Schrötter 1403, Olding 284.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II., 1786–97, Mzst. Berlin, 1/6 Taler 1797, von Schrötter 81.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August III. 1763–1806, Mzst. Dresden, 1 Pfennig 1778, Buck 136 g.

St. Soest, Quadratische Kupfermarke, 16. Jh., Krusy (1974), 97–98, Abb. 6.

Nürnberg, Michael Leykauff (Meister 1724–64), Rechenpfennig Typ Mitchiner 1859–1860 var., Rs. mit spanischem Schild.

244. Soest

FU: Lesefunde am südlichen Stadtrand. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** 2000–2004. – **Stüz:** 19 Ex. – **FV:** Finder.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unkenntlich (ca. 1648–52).

St. Hamm, 3 Pfennig 1661, Kennepohl 47.

St. Hamm, 3 Pfennig 1719, Kennepohl 75 h.

St. Hamm, 3 Pfennig 1739, Gussfälschung(?), Kennepohl 88.

St. Münster, 1 Heller o. J. (1. H. 17. Jh.), Peus 37.

St. Soest, 12 Pfennig 1620, Krusy 57.

St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621–38), Krusy 67.

St. Soest, 3 Pfennig 1730, Krusy 119.

St. Soest, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1722–25).

St. Soest, 3 Pfennig 1728, Krusy 115.

St. Soest, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1725–49).

St. Soest, 3 Pfennig 174? (2 Ex.).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1775, Noß 995.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1742, Noß 716–718.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1742.

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1758, Schneider 84.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, 1 Pfennig Jahr unkenntlich (1784–1806).

245. Soest

FU: Lesefunde südlich des Hellwegs. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** 2002–2004. – **StüZ:** 8 Ex. – **FV:** Finder.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621–38), Krusy 65–69.

St. Soest, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1720/21).

St. Soest, Bleimarke „1/2“ (16. Jh.?), Vs. Lilienkreuz, Rs. Zahlzeichen.

St. Soest, Bleimarke „8“ (16. Jh.?), Vs. Spindel, Rs. Zahlzeichen.

St. Soest, Bleimarke (16. Jh.), Vs. doppelbärtiger Schlüssel, Rs. Lilienkreuz.

St. Soest, Kupfermarke, (16. Jh.), Vs. Lilienkreuz, Rs. Schlüssel (2 Ex.).

St. Soest, Kupfermarke „6“ (16. Jh.?), Vs. Spindel, Rs. Wertzeichen; runder Nachstempel mit 166(?).

St. Soest, Bleimarke, „1“ (um 1600), Vs. Lilienkreuz, Rs. I in Kartusche.

246. Soest

FU: Lesefund nördlich des Senator-Schwartz-Wegs. – **VZ:** nach 1730. – **FZ:** Juli 2002. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

St. Soest, 3 Pfennig 1730, Krusy 119.

247. Soest

FU: Lesefunde im Bereich des Blumenhofs Müller. – **VZ:** 16.–18. Jh. – **FZ:** September 2001. – **StüZ:** 8 Ex. – **FV:** Finder.

St. Hamm, 3 Pfennig 1725(?), Kennepohl 78(?).

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1729–37).

St. Soest, Pfennig 1577, Krusy 12.

St. Soest, 12 Pfennig Jahr unlesbar (um 1600).

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621–38), Krusy 67 (2 Ex.).

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621–38), mit Gegenstempel v. 1638, Krusy 65–69.

St. Soest, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1725–49).

248. Soest

FU: Lesefunde im Bereich Emdenstr./Sternpark. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** Mai–Juni 2002. – **StüZ:** 10 Ex. – **FV:** Finder.

St. Hamm, 3 Pfennig 1710, Kennepohl 69.

St. Hamm, 3 Pfennig 1717, Kennepohl 74 (2 Ex.).

St. Hamm, 3 Pfennig 172(9?), Kennepohl 81(?).

St. Hamm, 3 Pfennig 1737, Kennepohl 87.

St. Soest, 3 Pfennig 1736, Krusy 129.

St. Soest, 3 Pfennig 1739, Gussfälschung.

St. Soest, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1730–39).

St. Unna, 12 Pfennig o. J. (um 1600), Menadier 99.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig X. 1790–1806, 1/2 Stüber 1805 (geprägt für das Hzgtm. Westfalen).

Hzgtm. Brabant, Albert u. Elisabeth 1598–1621, Mzst. Maastricht, Liard 1603, van Gelder/Hoc 298-2.

249. Soest

FU: Lesefunde westlich der Altstadt. – **VZ:** RKZ u. nach 1193. – **FZ:** 2004. – **StüZ:** 3 Ex. – **FV:** Finder.

Römisches Reich, unbest. Kaiser, Antoninian (noch silbern) (um 240/250, Rs. Victoria mit Palmzweig n. l. eilend, Legende VICTORIA AVG, ca. 120°.

Gallisches Sonderreich, Postumus (260–269), Hauptmzst. Trier(?), Antoninian (262), ausgebrochen, 180°, RIC 74, Elmer 313, Cunetio treasure 2397, Schulzki 44.

Hzgtm. Westfalen, Adolf 1193–1205, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernack 918.

250. Soest

FU: gefunden südlich des Senator-Schwartz-Rings. – **VZ:** 1. H. 1. Jh. v. Chr. – **FZ:** 1991. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Stadtarchäologie Soest.

Kelten, Leuker, Potin (1. H. 1. Jh. v. Chr.), de La Tour 9078, Slg. Danicourt 366.

251. Soest

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen in Soest-Ardey. – VZ: RKZ, nach ca. 1100, 1581 u. 17./18. Jh. – FZ: 2000. – StüZ: 31 Ex. – FV: Stadtarchäologie Soest.

Römisches Reich, Hadrian 117–138, Mzst. Rom, Denar (134–138), RIC 256 a, BMC 677, 2.45 g, 180°.

Römisches Reich, Septimius Severus 193–211 für Caracalla Caesar, Mzst. Rom, Denar (196?), RIC 2, 2.98 g, 180°.

Römisches Reich, Constantinus I. 307–337, Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (317), RIC 130–135, 2.56 g, 180°.

Römisches Reich, Constantinus I., Mzst. Trier, Anonymer Follis, Typ CONSTANTINOPOLIS (330–337), Emissionszeichen unkenntlich.

Römisches Reich, Constantinus I., Mzst. unkenntlich, 1. Offizin, Anonymer Follis, Typ VRBS ROMA (nicht Lyon od. Arles, wahrscheinlich Trier).

Römisches Reich, Constantinus I. für Constantinus II. junior, Mzst. unkenntlich, Follis, Typ GLORIA EXERCITVS (335–337).

Römisches Reich, Constans 337–350, Mzst. unkenntlich, Follis, Typ GLORIA EXERCITVS, (337–341).

Römisches Reich, Constans, Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (341–348), RIC 185, 1.53 g, 180°.

Römisches Reich, Constantius II. 337–361 od. Constans 337–350, Mzst. unkenntlich, Follis, Typ VICTORIAE (341–348).

Soest, Halbierter Pfennig (um 1100), Hävernicks-, vgl. 856, Legende endet mit INT+, 0.64 g.

Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 1 Pfennig o. J. (um 1620), Noß:-.

St. Hamm, 3 Pfennig 1690, Kennepohl 60.

St. Hamm, 3 Pfennig 1717, Kennepohl 70.

St. Hamm, 3 Pfennig 1729, Kennepohl 81.

St. Soest, 12 Pfennig Jahr unlesbar (um 1600).

St. Soest, 6 Pfennig Jahr unlesbar (um 1600) (2 Ex.).

St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56.

St. Soest, 12 Pfennig 1620, Krusy 57.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621–38), mit Gegenstempel v. 1638, Krusy 65, 67–69 (3 Ex.).

St. Soest, 3 Pfennig 1717, Krusy 103.

St. Soest, 3 Pfennig 1723, Krusy 109.

St. Soest, 3 Pfennig 1740, Krusy 145.

St. Hamm od. Soest, 3 Pfennig 1. H. 18. Jh.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1785, Noß 993.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr unlesbar (1766–94).

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 17(4)3, Noß 720–721.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1745, Noß 727–728.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1736–60).

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig Jahr unlesbar, Welter 2933.

Hzgtm. Kleve, Wilhelm V. 1539–92, 6 Heller 1581, Noß 271 b.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Karl 1670–1730, zeitgen. Fälschung (Kupfer) des Albus 169? (1690 od. 1691), Schütz 1311(?).

252. Soest

FU: Lesefunde beim Kloster Paradiese. – VZ: 1. Jh. v. Chr. bzw. nach 310, nach 1730. – FZ: 02.02.2001. – StüZ: 4 Ex. – FV: Stadtarchäologie Soest.

Rechtsrheinische Kelten (Dünsberg Oppidum?), Quinar, Typ Springendes Männlein (ca. 45–30 v. Chr.), Beine n. r., ohne Beizeichen, de La Tour 9396 var., Scheers 57 var., Taf. XIII.349 var., Forrer 351 var., Heinrichs 2.2.1.1, 1.65 g.

Römisches Reich, Maximinus 309–313, Mzst. Trier, Follis (310–313), RIC 846 a, 0°.

St. Soest, 3 Pfennig 1730, Krusy 119.

St. Werl, 12 Pfennig o. J. (nach 1567, vor 1597), Weingärtner 452, Krusy 61.

253. Soest

FU: Einzelfunde östl. der B475. – VZ: nach ca. 1100 u. 1747. – FZ: 01.01.1996 u. 02.02.2001. – StüZ: 5 Ex. – FV: Stadtarchäologie Soest.

Soest, Halbierter Pfennig (Ende 11.–Anf. 12. Jh.), Hävernicks 856, 0.66 g.

St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56.

Hzgtm. Kleve (unter Brandenburg), Deut 1697, von Schrötter 862.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1747, Noß 732–734.

Kgr. Polen, Jan Kazimierz 1649–68, Kupfer-Solidus Jahr unlesbar (1659–66), Gumowski 1638ff.

254. Soest

FU: Einzelfunde zw. der B475 und Weslerner Weg. – **VZ:** nach ca. 1280 u. 1755. – **FZ:** 01.01.1991. – **StüZ:** 6 Ex. – **FV:** Stadtarchäologie Soest.

B. Münster, Wilhelm 1259–61, Pfennig, Ilisch XI,1, 1.29 g.

B. Münster, Everhard 1275–1301, Pfennig (ab ca. 1280), Ilisch XIII,3, 1.18 g u. 1.27 g (2 Ex.).

B. Münster, Clemens August 1719–61, 1/24 Taler 1755, Schulze 248.

St. Soest, 3 Pfennig 1740, Krusy 143.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1742, Noß 716–718.

255. Soest

FU: Lesefund westlich „Auf der Blögge“. – **VZ:** nach 911. – **FZ:** 02.02.2001. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Stadtarchäologie Soest.

Mainz, Ludwig das Kind 899–911, Pfennig, vgl. Morrison/Grünthal 1546, Grierson/Blackburn 829, 1.42 g, 90°.

256. Soest

FU: Lesefund südlich des Hellwegs. – **VZ:** nach 27 v. Chr. (ab 11 v. Chr.?). – **FZ:** 02.02.2001. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Stadtarchäologie Soest.

Nemausus, Augustus 27 v. Chr.–14 n. Chr., Dupondius (Untertyp nicht bestimmbar) (27–ca. 10 v. Chr.), RIC I2 155–157.

257. Soest

FU: Einzelfunde im Bereich Feldmühle. – **VZ:** nach 1794. – **FZ:** 08.02.1999. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Stadtarchäologie Soest.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1794, Noß 1006.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621–38), mit Gegenstempel v. 1638, Krusy 65/67–69 (2 Ex.).

258. Soest

FU: Einzelfunde im Bereich des Blumenhofs Müller. – **VZ:** nach 1307 u. 17./18. Jh. – **FZ:** 06.08.2001. – **StüZ:** 7 Ex. – **FV:** Stadtarchäologie Soest.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621–38) (2 Ex., davon eines mit Gegenstempel v. 1638), Krusy 67.

St. Soest, 3 Pfennig o. J. (1691–92), Krusy 90 a.

St. Soest, 3 Pfennig 1712, Krusy 98.

St. Soest, 3 Pfennig 1718, Krusy 104 b.

St. Soest, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1710–21).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1794, Noß 1007.

Kgr. England, Edward II. 1307–27, Mzst. Durham, Sterling class 14, North 1065, 1.41 g.

259. Soest

FU: Einzelfunde südlich der A44. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** 26.03. u. 21.08.1998. – **StüZ:** 5 Ex. – **FV:** Stadtarchäologie Soest.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unkenntlich (2. V. 17. Jh.).

St. Hamm, 3 Pfennig 1710, Kennepohl 69.

St. Soest, 12 Pfennig 1604, Krusy 42.

St. Soest, 6/3 Pfennig o. J. (hybrid) (1625–35), Krusy 77.

Hzgtm. Sachsen Eisenach, Friedrich III. als Vormund 1749–55, 2 Pfennig 1755, Neumann 8706.

260. Soest

FU: Lesefunde zwischen Sassendorfer Weg und Hepper Weg. – **VZ:** nach 1794. – **FZ:** 25.07.1999. – **StüZ:** 4 Ex. – **FV:** Stadtarchäologie Soest.

St. Hamm, 3 Pfennig 1734, Kennepohl 84.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1736, Noß 702 a–b.

Gfsch. Wied-Neuwied, Johann Friedrich Alexander 1737–91, Mzst. Neuwied, Ausbeute-1/4-Stüber 1748 od. 1750, Schneider 14–25.

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1751–58), Schneider 74–84.

261. Soest

FU: Lesefund zwischen Bergenring und Teinenkamp. – VZ: nach 1794. – FZ: 13.09.1999. – Stüz: 1 Ex. – FV: Stadtarchäologie Soest.

St. Hamm, 3 Pfennig 1713, Kennepohl 71.

262. Soest

FU: Lesefunde nahe der Arnsberger Str. – VZ: nach ca. 1298(?) bzw. 1739. – FZ: 01.01.1991, 20.03.1998 u. 18.07.2001. – Stüz: 3 Ex. – FV: Stadtarchäologie Soest.

St. Hamm, 3 Pfennig 1733, Kennepohl 83.

St. Soest, 3 Pfennig 1739, Gelbgussfälschung, zu Krusy 138.

Kgr. England, Edward I., 1272–1307, Mzst. Berwick-upon-Tweed, Sterling class 3, ca. 1298(?), North 1086(?), 1.23 g.

263. Soest

FU: Lesefund am Brunowall. – VZ: nach 1704. – FZ: 09.07.1998. – Stüz: 1 Ex. – FV: Stadtarchäologie Soest.

EB. Trier, Johann Hugo 1676–1711, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1704, von Schrötter 893.

264. Soest

FU: Lesefund östlich von Soest zwischen B1 und altem Hellweg. – VZ: 1. Jh. v. Chr. – FZ: März 1997. – Stüz: 1 Ex. – FV: Stadtarchäologie Soest.

Rechtsrheinische Kelten (Dünsberg Oppidum?), Quinar, Typ Springendes Männlein, Beine n. r., Ringel im Pferdeauge, de La Tour 9396 var., Scheers 57 var., Taf. XIII, 349 var., Forrer 351 var., 0.90 g.

265. Soest

FU: Lesefunde nördlich der B1. – VZ: nach 1699 bzw. 1742. – FZ: 07.08.1999 u. 27.09.2000. – Stüz: 4 Ex. – FV: Stadtarchäologie Soest.

St. Hamm, 3 Pfennig 1699, Kennepohl 92 a.

St. Soest, 12 Pfennig Jahr unlesbar (um 1600).

St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1742, Noß 716–718.

266. Soest

FU: Lesefund südlich der B1, östlich B475. – VZ: nach 1792. – FZ: 01.01.1991. – Stüz: 1 Ex. – FV: Stadtarchäologie Soest.

Kgr. Frankreich, Louis XVIII. 1774–93, 2 Sous, Jahr 4 (= 1792), zeitgen. Gussfälschung aus Legierung mit überwiegend Zinn, absichtlich zerbrochen (ca. 1/3), zu Duplessy 1722.

267. Soest

FU: Lesefunde im Baugebiet Meinungser Weg/Deiringser Weg. – VZ: ca. 1100, 17./18. Jh. – FZ: 01.01.1991 u. 11.06.1997. – Stüz: 12 Ex. – FV: Stadtarchäologie Soest.

Soest, Halbierter Pfennig (Ende 11. Jh./Anf. 12. Jh.), ausgebrochen, Hävernicks 856(?).

St. Hamm, 3 Pfennig 1696, Kennepohl 60.

St. Hamm, 3 Pfennig 171? (1713–19), Kennepohl 71–75.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unkenntlich (1729–42).

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unkenntlich (1. H. 18. Jh.).

St. Münster, 1 Pfennig 1750, Peus 57.

St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56.

St. Soest, 12 Pfennig 1620, Krusy 57.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621–38), mit Gegenstempel v. 1638, Krusy 65/ 67–69.

St. Soest, 3 Pfennig 1670, Krusy 76 b.

St. Soest, 3 Pfennig 1713, Krusy 99 b.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1783, Noß 986–988.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1784, Noß 992.

268. Soest

FU: Lesefund an der Berswordtgasse. – VZ: nach 1794. – FZ: 15.01.2001. – Stüz: 1 Ex. – FV: Stadtarchäologie Soest.

Hrgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1794, Noß 1006.

269. Soest

FU: Lesefunde im Baugebiet 149. – **VZ:** nach 1737. – **FZ:** 26.02.2000. – **StüZ:** 3 Ex. – **FV:** Stadtarchäologie Soest.

St. Hamm, 3 Pfennig 1717, Kennepohl 74.

St. Hamm, 3 Pfennig 1732, Kennepohl 82.

St. Soest, 3 Pfennig 1737, Krusy 132.

270. Soest

FU: Lesefunde südlich von Soest zwischen Altstadt und Autobahn. – **VZ:** nach 1753. – **FZ:** 09.11.1998. – **StüZ:** 3 Ex. – **FV:** Stadtarchäologie Soest.

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1753, Berghaus 249.

St. Soest, 3 Pfennig 1737, Krusy 132.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1739 od. 1759.

271. Soest

FU: Lesefunde am östlichen Stadtrand von Soest. – **VZ:** nach 1100 bzw. 17./18. Jh. – **FZ:** 01.01.1991 u. 03.10.1999, 03.06.2001. – **StüZ:** 5 Ex. – **FV:** Stadtarchäologie Soest.

Soest, Pfennig (Anf. 12. Jh.), Hävernicks- (vgl. 856), Legende: +ODDO+IVPIING, „Soester Zeichen“ im 2. Winkel, 1,31 g.

St. Hamm, 6 Pfennig o. J. (um 1600), Kennepohl 4, gelocht.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. od. 1596(?), (ob ohne Jahr ist auch bei diesem Exemplar nicht zu erkennen. Wahrscheinlich ist aber eine Prägung mit Jahr, da nach (SVSATE)NSIS noch Platz ist.), Krusy 34 b.

St. Soest, 3 Pfennig 1727, Krusy 114 a.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Breslau, 1/12 Taler 1767, von Schrötter 652, Olding 95.

272. Soest

FU: Lesefund westlich des Kölner Rings. – **VZ:** nach 1694. – **FZ:** 01.01.1996. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Stadtarchäologie Soest.

Hrgtm. Sachsen, Johann Georg IV. 1691–94, Mzst. Leipzig, 1/12 Taler 1694, mit breiter Lochung oberhalb des Wappens, Kohl 333.

273. Soest

FU: Lesefund westlich der Arnsberger Straße. – **VZ:** nach 1760. – **FZ:** 11.11.1998. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Stadtarchäologie Soest.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, 3 Heller 1760 od. 1761, Schütz 1826–1830.

274. Soest

FU: Lesefund in der Nähe des Klaggesgraben. – **VZ:** nach 1594. – **FZ:** 14.08.1998. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Stadtarchäologie Soest.

St. Soest, 12 Pfennig 1594, Krusy 26.

275. Soest

FU: Einzelfund im Gartengrundstück Am Wiesenkirchhof 10. – **VZ:** nach 1670. – **FZ:** 28.05.2002. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finderin.

Nürnberg, Johann Weidinger, Meister 1670–1721, Rechenpfennig französischer Typ, Vs. LVD. XIII, Mitchiner 1847 var.

276. Soest

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen im Rünenstert. – **VZ:** RKZ, 11./12. Jh. u. 17./18. Jh. – **FZ:** 2000–2003. – **StüZ:** 48 Ex. – **FV:** Stadtarchäologie Soest.

Römisches Reich, nicht näher bestimmbarer As, 1.–Anf. 3. Jh.

Römisches Reich, Constans od. Constantius II., unbest. Mzst., Follis (330–335).

Römisches Reich, Constans od. Constantius II., unbest. Mzst., Follis, Typ VICTORIAE DDN, 341–348.

Soest, Halbierter Pfennig ca. 1070/80, vgl. Hävernicks 854, Fd. Remscheid 10–16, 0,59 g.

Soest, Pfennig (um 1100), ausgebrochen, Hävernicks 856(?).

B. Münster, Anonym, Pfennig ca. 1170–ca. 1190, Ilisch V,12, 1.18 g.

B. Osnabrück, Konrad 1270–97, Mzst. Osnabrück, Pfennig, Kennepohl 86, 1.10 g.

Gsch. Rietberg, Johann III. 1614–25, Apfelgroschen 1617, Buse 51 a, 0.935 g.

St. Hamm, 3 Pfennig 1648, Kennepohl 41.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (um 1630/40).

St. Hamm, 3 Pfennig 1682, Kennepohl 53 a.

St. Hamm, 3 Pfennig 1693, Kennepohl 59.

St. Hamm, 3 Pfennig 1703, Kennepohl 66.

St. Hamm, 3 Pfennig 1705, Kennepohl 67.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr undeutlich (1696–1711) (2 Ex.).

St. Hamm, 3 Pfennig 1713, Kennepohl 71 (2 Ex.).

St. Hamm, 3 Pfennig 1717, Kennepohl 74.

St. Hamm, 3 Pfennig 1719, Kennepohl 75.

St. Hamm, 3 Pfennig 1727, Kennepohl 79.

St. Hamm, 3 Pfennig 1727, Kennepohl 79–80.

St. Hamm, 3 Pfennig 1729, Kennepohl 81.

St. Hamm, 3 Pfennig 172?.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr undeutlich (1727–34).

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1700–1711).

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1690–1725).

St. Münster, 3 Pfennig „1602“ (geprägt Ende 17. Jh.), Peus 47.

St. Soest, 12 Pfennig Jahr unlesbar (Ende 16./Anf. 17. Jh.).

St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56 (2 Ex.).

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621–38), Krusy 65/ 67–69.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621–38), mit Gegenstempel 1638, Krusy 65/67–69 (2 Ex.).

St. Soest, 6/3 Pfennig (Zwitter), 1670, Krusy 77.

St. Soest, 3 Pfennig o. J. (1677), Krusy 82.

St. Soest, 3 Pfennig 1691/92, verprägt, Krusy 91.

St. Soest, 3 Pfennig 1713, Krusy 99.

St. Soest, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1737–39).

St. Soest, 3 Pfennig 1740, Krusy 145.

St. Soest, 3 Pfennig 1742, Krusy 150.

St. Hamm od. Soest, 3 Pfennig 1. H. 18. Jh.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1740, Noß 711–713.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1747, Noß 732–734.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 17?5 oder 17?6 (1765–86).

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1753, Schneider 78.

St. Soest, Rechteckige Bleimarke mit gotischer Ziffer II bzw. Satteltasche(?), 16. Jh.

St. Soest, Quadratische Kupfermarke, 9 x 10 mm, Vs. gotisches S, Rs. Lilienkreuz.

Goldmünzgewicht für einen portugiesischen Cruzado(?), Kreuz mit vereinfachten Lilienspitzen in den Winkeln, vgl. Pol 159, korrodiert, 2.94 g.

277. Soest

FU: Lesefunde Am Brinkenkamp. – **VZ:** RKZ, 12. Jh. u. 17./18. Jh. – **FZ:** 2004. – **StüZ:** 52 Ex. – **FV:** Stadtarchäologie Soest.

Römisches Reich, Constantius 337–361, Mzst. Trier, Follis (341–348), RIC 193–194.

Soest, Halbierter Pfennig (Ende 11.–frühes 12. Jh.), Hävernack 856, 0.61 g.

Soest, Halbierter Pfennig (Ende 11.–frühes 12. Jh.), Hävernack 856 var., 0.46 g.

Soest, Pfennig (nach 1167?), Hävernack 870, ausgebrochen.

Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 3 Pfennig o. J. (um 1620), Noß 296.

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1754, Berghaus 250.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1684–87), Kennepohl 54–55.

St. Hamm, 3 Pfennig 1692, Kennepohl 58.

St. Hamm, 3 Pfennig 1699, Kennepohl 62 var. (Umschriftbeginn wie Kennepohl 60).

St. Hamm, 3 Pfennig 1705, Kennepohl 67.

St. Hamm, 3 Pfennig 1717, Kennepohl 74.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1729–33), Kennepohl 81–83.

St. Hamm, 3 Pfennig 1734, Kennepohl 84.

St. Hamm, 3 Pfennig 17?? (1720–36).

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (Ende 17. Jh.–1. H. 18. Jh.).

St. Soest, 6 Pfennig 1594, Krusy 28.

St. Soest, 12 Pfennig Jahr unlesbar (um 1600), gelocht.

St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56 (3 Ex.).

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621/22), Krusy 65–69 (Walzenprägung).

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621–38), Krusy 65–69 (2 Ex.).

St. Soest(?), 6 Pfennig (1. H. 17. Jh.), gering erhalten.

St. Soest(?), **St. Hamm(?)**, 12 Pfennig (um 1600), gering erhalten.

St. Soest, 3 Pfennig 1662, Krusy 74 b.
St. Soest, 3 Pfennig 1722, Krusy 108.
St. Soest, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1710–49) (2 Ex.).
St. Soest, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1731–49).
St. Soest, 3 Pfennig 1738, Krusy 134 e.
St. Soest, 3 Pfennig 1745, Krusy 156 c.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1786, Noß 995.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1790, Noß 998.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1765–94).
EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1740, Noß 711–713.
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 174(?) (2 Ex.).
EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1760, Noß 767–769.
Gf. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1758, Schneider 80.
Gf. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber Jahr unbestimmbar (1751–58).
Kgr. Preußen, Friedrich II., zeitgen. Fälschung eines Dritteltalers (Bleiguss), 1758 od. 1759, zu Olding 344, wohl rezent zerbrochen (ca. 1/4).
Lgfsch. Hessen-Kassel, Karl I. 1670–1730, Mzst. Kassel, 1 Heller Jahr unlesbar (1725–30).
Gf. Holland, Floris V. 1256–96, Mzst. Dordrecht, Penning (1284–86), van Hengel C 25–27, 11.6.1 b–c, 0.40 g.
St. Soest, Quadratische Bleimarke, spätmittelalterlich, mit II, Rs. glatt.
St. Soest, Quadratische Bleimarke, spätmittelalterlich, mit II, Rs. mit Adler(?).
St. Soest, Quadratische Bleimarke, 16. Jh.(?), Vs. Zahl VIII.
St. Soest, Bleimarke, 15(99?), Schlüssel n. l. / „I“.
St. Soest, Kupfermarke (16. Jh.), Blumenkreuz / Doppelschlüssel (2 Ex.).
St. Soest(?), Bleimarke, Vs. XII, andere Seite unkenntlich.
Nürnberg, Johann Jakob Dietzel, Meister 1711–48, Rechenpfennig Vs. Büste Georgs II. von Großbritannien (1727–70) mit Legende GEORG A..., Rs. Kirche(?), Mitchiner:-.

278. Soest-Ampen

FU: Lesefund südlich von Lütgen Ampen. – **VZ**: nach 330. – **FZ**: 01.01.1991. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Stadtarchäologie Soest.

Römisches Reich, Constantinus I. 307–337 für Constantinus II., Mzst. Lyon 1. Offizin, Follis (330–335), Emissionszeichen nicht sichtbar, RIC 240/255, Bastien 200/210, 220/231, 180°.

279. Soest-Ampen

FU: Einzelfund auf Feldweg. – **VZ**: nach 1621. – **FZ**: 24.04.2005. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finderin.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621–38), Krusy 65/67–69.

280. Soest-Deiringsen

FU: Lesefunde auf Ackergrund. – **VZ**: nach 1259 bzw. 17./18. Jh. – **FZ**: März/April 2003. – **StüZ**: 13 Ex. – **FV**: Finder u. LWL-LMKuK.

B. Münster, Wilhelm 1259–61, Pfennig, Ilisch XI,1, 1.31 g.

Domkapitel Paderborn, 3 Pfennig 1618, Weingärtner 688, Schwede 359.

St. Hamm, 3 Pfennig 1699, Kennepohl 62.

St. Hamm, 3 Pfennig 170(5), Kennepohl 67 e.

St. Hamm, 3 Pfennig 1736, Kennepohl 85.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621/22), Krusy 67, 180°.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1622–38) (Hammerprägung), Krusy 65 (2 Ex.).

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1622–38), mit Gegenstempel v. 1638, Krusy 67–69.

St. Soest, 1 Pfennig o. J. (nach 1620), Krusy:- (vgl. 64).

St. Soest, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1710–21).

St. Hamm od. Soest, 3 Pfennig (1. H. 18. Jh.), gering erhalten.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Königsberg, 1/24 Taler 1782, von Schrötter 730, Olding 168.

Kgr. Preußen, Friedrich II., zeitgen. (englische?) Prägefälschung des Berliner 1/24 Talers 1782, zu von Schrötter 707–708, zu Olding 140.

281. Soest-Paradiese

FU: Lesefund auf Feldweg. – VZ: nach 1693. – FZ: 2005. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

St. Hamm, 3 Pfennig 1693, Kennepohl 59.

282. Raum Soest-Möhnesee

FU: Lesefunde im Bereich von Soest bis zum Möhnesee. Aufgrund eines tragischen Verkehrsunfalls des Finders ist dieser nicht mehr in der Lage, über den Fundort der Stücke Auskunft zu geben. – VZ: Römische Kaiserzeit. – FZ: 2006 und früher. – Stüz: 4 Ex. – FV: Stadtarchäologie Soest.

Römisches Reich, Trajan 98–117, Mzst. Rom, Denar (98–99 n.Chr.), BMC 25, RIC 9, 3.15 g, 180° (wahrscheinlich vom Möhnesee).

Römisches Reich, Septimius Severus 193–211, Mzst. Rom, Denar (196), RIC 86, 2.25 g, 180°. Die Patina dieses Fundstücks lässt eine Herkunft aus dem Möhnesee vermuten.

Römisches Reich, Gallienus 253–268, Mzst. Rom, Antoninian (266–267), RIC 287 var., Cunitio treasure 1200, 2.24 g, 180°.

Römisches Reich, Gallienus, Mzst. Rom, Antoninian (268), RIC 283, Cunitio treasure 1337, 2.77 g, 0°.

283. Welter-Berksen

FU: Lesefund im Eichenkamp. – VZ: nach 1764. – FZ: 2000. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Kleve, 1 Stüber 1764, von Schrötter 1403, Olding 284.

284. Welter-Scheidungen

FU: Lesefund im Hillfeld. – VZ: nach 1638. – FZ: Winter 1999–2000. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

St. Soest, 5 Pfennig o. J. (1621–38), mit rundem Gegenstempel v. 1638, Krusy 65ff.

285. Welter-Schmehausen-Mersch

FU: Lesefunde auf Acker südlich der Gemeindegrenze nach Hamm. – VZ: nach 1760. – FZ: 2000. – Stüz: 3 Ex. – FV: Finder.

St. Münster, 3 Pfennig 1602 (geprägt 1605 bis Ende 17. Jh.), Peus 45–47.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1736–609).

Fstm. Anhalt-Bernburg, Viktor Friedrich 1730–65, 1/24 Taler 1760, Mann 649.

286. Welter-Vellinghausen

FU: Lesefunde in der Bauerschaft Hangfort. – VZ: nach ca. 1000, nach 1321 u. 18. Jh. – FZ: 1991, 2000 und 2002–2003. – Stüz: 35 Ex. – FV: Finder.

Soest, Halbierter Pfennig (ca. 1000–30), Hävernack 849 b, 0.69 g u. 0.64 g (2 Ex.).

Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 12 Pfennig o. J. od. 1620, Noß 290–291.

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1762, Weinrich 69.

B. Osnabrück, Gottfried 1321–49, Mzst. Osnabrück, Kennepohl 116 var. (Punkt zwischen Kragen und Agraffe).

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1796, Weingärtner 782.

Dortmund, Anonym, um 1310/30, Pfennig, Berg-haus 90, 1.14 g.

St. Hamm, 2 Pfennig o. J. (um 1600), Kennepohl 12 b.

St. Hamm, 12 Pfennig 1614, Kennepohl 21 b, gelocht.

St. Hamm, 6 Pfennig 1635, Kennepohl 35.

St. Hamm, 3 Pfennig 1658, Kennepohl 44.

St. Hamm, 3 Pfennig 1717, Kennepohl 74.

St. Hamm, 3 Pfennig 171(9?), Kennepohl 75.

St. Hamm, 3 Pfennig 1729, Kennepohl 81 (2 Ex.).

St. Hamm, 3 Pfennig 1730, Kennepohl 81 A.

St. Münster, 1 Heller o. J. (1. H. 17. Jh.?), Peus 37.

St. Soest, 12 Pfennig 1620, Krusy 57.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621–38), Krusy 65–69.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1622–38) (2 Ex., davon 1 mit Gegenstempel von 1638), Krusy 67.

St. Soest, 12 Pfennig 1597, Krusy 35.

St. Soest, 12 Pfennig 15(99?), Krusy 39(?).

St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56.

St. Soest, 3 Pfennig 1734, Krusy 126.

St. Soest, 3 Pfennig 1737, Krusy 132.

St. Soest, 3 Pfennig 1740, Krusy 145.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr unlesbar (1765–94).



Abb. 17 Soest, Vierling (1238–61), M 2:1.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr unlesbar (1765–94).

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 175?.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1736–60) (2 Ex.).

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1/12 Taler 1789, Welter 2922.

EB. Mainz, Johann Philipp 1647–73, 1 Albus 164(8?), Prinz Alexander 439(?).

Prov. Holland, 2 Stuiver, Jahreszahl nicht erhalten (1614–72), verschlissen u. fragmentiert.

St. Utrecht, Duit 1768, Purmer/van der Wiel 5113.

287. Welter-Vellinghausen

FU: Lesefunde in der nördlichen Bauerschaft Hangfort. – **VZ:** nach 1238 bzw. 17./18. Jh. – **FZ:** Herbst 2000–Herbst 2001. – **StüZ:** 63 Ex. – **FV:** Finder u. LWL-LMKuK.

Hzgtm. Westfalen, Konrad 1238–61, Mzst. Soest, Vierling, Hävernich- (zu 1019), 0.31 g (Abb. 17).

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 1/48 Taler 1692, Schulze 132 b.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, unbest. Mzst., 1 Pfennig 1706, Weingärtner 656.

Fst. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1797, Weingärtner 783 b (2 Ex.).

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1760, Berghaus 255.

St. Hamm, 2 Pfennig o. J. (Anf. 17. Jh.), Kennepohl 13 b.

St. Hamm, 6 Pfennig 1609, Kennepohl 19.

St. Hamm, 3 Pfennig 1635, Kennepohl 36.

St. Hamm, 3 Pfennig 1684, Kennepohl 54.

St. Hamm, 3 Pfennig 1717, Kennepohl 74.

St. Hamm, 3 Pfennig 1719, Kennepohl 75.

St. Hamm, 3 Pfennig 1729, Kennepohl 81.

St. Hamm, 3 Pfennig 1730, Kennepohl 81 A.

St. Hamm, 3 Pfennig 1736, Kennepohl 85.

St. Hamm, 3 Pfennig 1737, Kennepohl 87.

St. Hamm, 3 Pfennig 1739, Gelbgussfälschung, zu Kennepohl 88.

St. Hamm, 3 Pfennig 1742, Kennepohl 90.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unkenntlich (1. H. 18. Jh.).

St. Münster, 3 Pfennig „1602“ (Ende 17. Jh.), Peus 47, mittig quadratisch gelocht (Nagelloch).

St. Osnabrück, 1 Pfennig „1599“ (geprägt bis 1635), Kennepohl 444.

St. Soest, 12 Pfennig 1594, Krusy 26, grob doppelt gelocht.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1622–38), Krusy 65–67ff.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1621–38), Krusy 65ff.

St. Soest, 3 Pfennig 1725, Krusy 110.

St. Soest, 3 Pfennig 1731, Krusy 123 a.

St. Soest, 3 Pfennig 1736, Krusy 129.

St. Soest, 3 Pfennig 1739, Krusy 137 (2 Ex.).

St. Soest, 3 Pfennig 1740, Krusy 141.

St. Soest, 3 Pfennig 1741, Krusy 148 (2 Ex.).

St. Soest, 3 Pfennig 1742, Krusy 150 b.

St. Soest, 3 Pfennig 1742, Krusy 151.

St. Soest, 3 Pfennig 1742, Krusy 150 (2 Ex.).

St. Soest, 3 Pfennig 1743, Krusy 152.

St. Soest, 3 Pfennig 1747, Krusy 160.

St. Soest, 3 Pfennig 1748, Krusy 162.

St. Warendorf, 4 Pfennig 1690, Weingärtner 258.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1774, Noß 982.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr unlesbar (1766–94).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1766, Noß 973.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1786, Noß 995.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1765–94).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber Jahr unlesbar (1792–94), verschlissen.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1739, Noß 705–706.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1743, Noß 720–721.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1747, Noß 732–734.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1736–60).

St. Köln, 2 Albus 1678, Vs. a var., Rs. B, Noß 485.

GfSch. Sayn-Altenkirchen, Karl Wilhelm Friedrich 1712–57, Mzst. Altenkirchen, 1/4 Stüber 175? (1752–58), Müller-Jahncke/Volz 421.

GfSch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1758, Schneider 84 (3 Ex.).

GfSch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 175? (1751–58).

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1736–79), verschlissen, Welter 2784.

St. Goslar, 1 Leichter Pfennig 1753, Buck/Büttner/Kluge 459.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig X. 1790–1830, 1/4 Stüber 1805 (für Westfalen), Hoffmeister 4110.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm VIII. 1751–60, 2 Heller 1754, Hoffmeister 2229–2230.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl I. 1735–80, Mzst. Braunschweig, 1/48 Taler 1760 od. 1761, Welter 2768.

Prov. Friesland, Duit Jahr unlesbar (1604–17), Purmer/van der Wiel 6003–6004, gelocht.

Goldmünzgewicht für ein englisches 1/8-Pfund (geprägt mit diesem Gewicht 1526–44), vierteiliges englisches Wappen unter Krone, Pol:–, 1.86 g.

288. Welter-Vellinghausen

FU: Lesefunde am Postweg. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** 2001. – **StüZ:** 3 Ex. – **FV:** Finder.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1783–96).

St. Hamm, 3 Pfennig 1682, Kennepohl 53.

St. Hamm, 3 Pfennig 1739, Gelbgussfälschung, zu Kennepohl 88.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1747, Noß 732–734.

289. Welter-Vellinghausen

FU: Lesefund am Freien Stuhl. – **VZ:** nach 1783. – **FZ:** Herbst 2001. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1783, Noß 986–988.

290. Welter-Vellinghausen

FU: Lesefunde östlich von Vellinghausen. – **VZ:** RKZ u. 17./18. Jh. – **FZ:** Winter 1999–2000 u. 2006. – **StüZ:** 5 Ex. – **FV:** Finder, Privatbesitz.

Römische Republik, Marcus Antonius, mobile Militärmzst., Legionsdenar (32–31 v. Chr.), Crawford 544-30, abgenutzt, 3.01 g.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unkenntlich (1. H. 18. Jh.).

St. Soest, 3 Pfennig Jahr unkenntlich (1725–49).

GfSch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1758, Schneider 84.

St. Roermond, Oord, 16(09?), van Gelder/Hoc 322.

291. Welter-Vellinghausen

FU: Lesefunde auf Acker. – **VZ:** nach 1632. – **FZ:** 2008. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Finder.

St. Soest, 12 Pfennig 1620, Krusy 57.

Elbing (unter Schweden), Gustav II. Adolf 1626–32, 1/24 Taler (Dreipölcher) Jahr unkenntlich (1632–33), Ahlström/Almer/Jonsson 4–5.

292. Welter-Vellinghausen

FU: Lesefunde an nicht exakt bekannter Stelle. – **VZ:** 13./14. Jh. u. nach 1737. – **FZ:** zwischen 1995 und 2000. – **StüZ:** 3 Ex. – **FV:** Privatbesitz.

B. Münster, Everhard 1275–1301, Pfennig (nach ca. 1280), Ilisch 3–5, 0.94 g.

B. Münster, Ludwig 1310–57, Pfennig (nach ca. 1330), Ilisch 25, 0.83 g.

St. Hamm, 3 Pfennig 1737, Kennepohl 86.

293. Werl

FU: Lesefunde östlich von Werl. – **VZ:** RKZ u. 17./18. Jh. – **FZ:** 2005–2010. – **StüZ:** 62 Ex. – **FV:** Finder u. LWL-LMKuK.

Römisches Reich, Vespasian 69–79, Mzst. Rom, Denar (70), RIC 8, 2.67 g, 180°.

Römisches Reich, Hadrian (117–138)(?), Sesterz, Vs. Kaiserkopf n. r., Rs. Sitzende Personifikation n. l., Legenden unlesbar, korrodiert und beschädigt.

Römisches Reich, Constantinus 307–337, Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (317), RIC 135, 3.56 g, 180°.

- Römisches Reich, Constantinus, Mzst. Trier 2. Offizin, Follis (332–333), 1.67 g, 0°.**
- Römisches Reich, Constantinus für Constantinus II., Mzst. Trier 2. Offizin, Follis (332–333), RIC 539, 1.84 g, 180°.**
- Römisches Reich, Constantinus für Constantinus II., Mzst. Trier 2. Offizin, Follis (332–333), RIC 556, 180°.**
- Römisches Reich, Constantinus für Constans Caesar, Mzst. Trier, Follis (333–334), RIC 560, 2.84 g, 180°.**
- Römisches Reich, Constantinus I. für Constantinus II. Caesar, Mzst. Arles, Follis (330), RIC 542, 1.93 g, 180°.**
- Römisches Reich, Söhne des Constantinus für Helena, Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (337–340), RIC 78, 1.12 g, 0°.**
- Römisches Reich, Gratianus 367–383, unbest. Mzst., Mittelbronze, Typ REPARATIO REIPVB (378–383), rezentes Bruchstück.**
- Römisches Reich, Theodosius 379–395, unbest. Mzst. (Rom, Aquileia od. weiter östlich), Kleinbronze, Typ SALVS REI – PVBLICAE (388–395).**
- Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 12 Pfennig 1620 od. o. J., Noß 290–291 (2 Ex.).**
- Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 6 Pfennig o. J. (um 1620), Noß 295.**
- Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 12 Pfennig 1620 od. o. J., mit Gegenstempel (16)32, Noß 290–291.**
- Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 2 Schilling 1620, Noß 292–293 (2 Ex.).**
- B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1767, Schwede 336.**
- Hsch. Rheda, Moritz 1623–74, 5 Pfennig 1659, Kennepohl 90.**
- Gfsch. Hessisch Schaumburg, Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1796, Schütz 2153.**
- Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 2 Pfennig 1757, Weingärtner 761.**
- Grafen von Werl(?), Pfennig auf Soester Schlag, mit Legende +AGVE, Fragment (ca. 1/2), Hävernicks-.**
- St. Dortmund, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1753–56).**
- St. Dortmund, 1/4 Stüber 1759, Berghaus 254.**
- St. Dortmund, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1752–60).**
- St. Haltern, 3 Pfennig 1595, Weingärtner 201.**
- St. Hamm, 3 Pfennig 1637, Kennepohl 31.**
- St. Hamm od. Unna, 12 Pfennig (um 1600).**
- St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1690–1706).**
- St. Hamm, 3 Pfennig 1732, Kennepohl 82.**
- St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1725–49).**
- St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1. H. 18. Jh.).**
- St. Soest, 12 Pfennig Jahr unlesbar (um 1600).**
- St. Soest, 3 Pfennig 1620, Krusy 59.**
- St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56.**
- St. Soest, Zwitter-6/3-Pfennig o. J. (1622–38), Krusy 66.**
- St. Soest, 3 Pfennig 1740, Krusy 141 a.**
- St. Soest, 3 Pfennig 1741, Krusy 148 (2 Ex.).**
- St. Werne, 12 Pfennig 1610, Weingärtner 274.**
- St. Aachen, 6 Heller 1582, Menadier 155, Krumbach 113.82.1.**
- Ghzgtm. Berg, Maximilian Joseph 1799–1806, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr unkenntlich (1802–04).**
- Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1783 od. 1785, Noß 986–987/993.**
- Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1765–94).**
- Hzgtm. Kleve (unter Preußen), 1/4 Stüber 1754, von Schrötter 1425, Olding 285 b.**
- Hzgtm. Kleve (unter Preußen), 1/4 Stüber 17(53–54), Olding 285 a.**
- EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1736, Noß 701–703.**
- EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1740, Noß 711–713.**
- EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1746, Noß 729–731.**
- EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1736–60).**
- EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1747, Noß 732–734.**
- St. Köln, 4 Heller 1768, Noß 642–646.**
- Gfsch. Sayn-Altenkirchen, Karl Wilhelm Friedrich 1712–57, Mzst. Altenkirchen, 1/4 Stüber 1757, Müller-Jahncke/Volz 421.**
- Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Georg III. 1760–1820, Mzst. Clausthal, 1 Pfennig 178(1?) od. 179(1?).**
- Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, zeitgen. Fälschung des Berliner 1/12 Talers 176?/1764ff., Bronze, zu Olding 82–89.**
- Kgr. Preußen, Friedrich II., zeitgen. (englische?) Fälschung (Bronze verzinnt) des Berliner 1/24 Talers 1782, zu von Schrötter 707, zu Olding 140.**

Kgr. Preußen, Friedrich II., zeitgen. (englische?) Fälschung (Messing) des Berliner 1/24 Talers 1783, zu von Schrötter 709–710, zu Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., zeitgen. (englische?) Fälschung des Berliner 1/24 Talers 1785, zu von Schrötter 712–713, zu Olding 140.

Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Karl August 1758–1828, 1 Pfennig 1799, Schön 117.

Spanische Niederlande, Albert u. Elisabeth 1598–1621, 3 Stüber 16?? (1616–21), van Gelder/Hoc 315.

294. Werl

FU: Lesefunde im Gebiet Melster. – VZ: nach 1686. – FZ: 2004. – StüZ: 5 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Westfalen, 12 Pfennig (um 1620), Noß 290–291 (2 Ex.).

St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56.

St. Soest, 6 Pfennig o. J. (1622–38), Krusy 65/67–69.

Prov. Friesland, Duit 1686, Purmer/Van der Wiel 6008.

295. Werl

FU: Lesefunde auf unbebautem Grund am Gartenweg. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2001. – StüZ: 6 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 12 Pfennig 1620 od. o. J., Noß 290–291.

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1760, Berghaus 255.

St. Soest, 12 Pfennig Jahr unlesbar (um 1590/1600), gelocht.

St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56, aufgerollt für Pater-Noster-Kette.

St. Soest, 3 Pfennig (1710?), Krusy 97(?).

St. Soest, 3 Pfennig 1741, Krusy 148.

296. Werl

FU: Einzelfunde bei Renovierung des Hauses Gartenweg 14. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: Ende 1999. – StüZ: 2 Ex. – FV: Finder u. LWL-LMKuK.

Rom, Wallfahrtsmedaille, Bronzeguss, 17./18. Jh., Vs. Brustbild des hl. Antonius von Padua als Mönch, mit Hand Buch haltend, auf welchem das Jesuskind steht. Umschrift: S – ANTON.D.P –

ADV*, Rs. Kelch zwischen 2 Engeln, im Abschnitt unten: ROMA. Umschrift: SS. SACRAM. – LAVD. SIA.IL.

Münzgewicht für einen Klemmerguldin.

297. Werl

FU: Lesefunde östlich von Werl zwischen Bahn und B1. – VZ: RKZ, 11. Jh. u. Neuzeit. – FZ: 2004–2005. – StüZ: 39 Ex. – FV: Finder.

Römisches Reich, Augustus, Mzst. Lyon, As (nach 7 v. Chr.), RIC I2 230, 6.53 g.

Römisches Reich, Tiberius 14–37 für Divus Augustus, Mzst. Rom, As, RIC 81.

Römisches Reich, Vespasianus 69–79, Mzst. Rom, Denar (76 n. Chr.), BMC 154, RIC 99 b, 180°.

Römisches Reich, Vespasianus für Titus, Denar (77–78 n. Chr.), BMC 221–222, mäßig abgenutzt, 2.64 g, 180°.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161, Mzst. Rom, Sesterz (156–157), BMC 2016–218, RIC 967, 180°.

Römisches Reich, Maximinus 235–238, Mzst. Rom, Dupondius od. As (236–237), BMC 153–156, RIC 82–83, 0°.

Römisches Reich, Constantinus I. 307–337, Mzst. Arles 3. Offizin, Follis (313), RIC 14, 3.60 g, 0°.

Römisches Reich, Constantinus I., Mzst. Trier 2. Offizin, Follis (317), RIC 528, 0°.

Römisches Reich, Constantinus I. für Constantinus II., Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (330–331), RIC 527, 2.25 g, 0°.

Römisches Reich, Constantinus I. für Constantinus II., Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (330–331), RIC 528, 1.81 g, 180°.

Römisches Reich, Constantinus I., Mzst. Trier, Follis (333–334), RIC 553, 2.00 g, 180°.

Römisches Reich, Constantinus I., Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (333–334), RIC 554, 1.68 g, 180°.

Römisches Reich, Constantinus I., Mzst. Trier 2. Offizin, Follis (333–334), RIC 561, 2.41 g, 180° u. beschädigt 180° (2 Ex.).

Römisches Reich, Constantinus I., Mzst. Lyon 1. Offizin, Follis (336), RIC 279, Fragment (ca. 1/3), 0°.

Römisches Reich, Constantius II, 337–361, Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (341–347), RIC 193–194, ausgebrochen, 180°.

Römisches Reich, Constans 337–350, Mzst. Arles, Follis (341–347), RIC 82, 1.30 g, 180°.

Römisches Reich, Constans, Irregulärer Follis, Typ VICTORIAE... mit Sigle der Mzst. Trier, 1.15 g, 0°.

Römisches Reich, Valens 366–378, Mzst. Lyon 1. Offizin, AE (367–375), RIC 21 a XXVIIIa, Bastien 138, ausgebrochen(?), 180°.

Römisches Reich, Theodosius 379–395, Mzst. unkenntlich, AE Typ VICTORIAAVGGG (388–395).

Römisches Reich, unbest. Kaiser, Mzst. Trier(?), AE Typ VICTORIAAVGGG (388–395), 1.26 g, 0°.

Römisches Reich, unbest. Kaiser, unbest. Mzst., gering erhaltenes AE (2.–4. V. 4. Jh.).

Römisches Reich, Segment einer Mittelbronze, Magnentius, Typ SALVS, (353?).

Soest, Halbierter Pfennig (Mitte 11. Jh.), Hävernicks 849 b, 0.52 g.

Soest, Halbierter Pfennig, Hävernicks 856 var. (mit ...PHING), minimaler Spitzenabbruch, 0.51 g.

St. Soest, 12 Pfennig Jahr unlesbar (1586–1604) (2 Ex.).

St. Soest, 12 Pfennig 1594, Krusy 26.

St. Soest, 3 Pfennig 1710, Krusy 97.

St. Soest, 3 Pfennig 1715, Krusy 101 b.

St. Soest, 3 Pfennig 1718, Krusy 104 b.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1749, Noß 727–728.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Königsberg, 1/12 Taler 1768, von Schrötter 675, Olding 119.

Kgr. Preußen, Friedrich II., zeitgen. (englische?) Fälschung des 1/24 Taler 1786, zu von Schrötter 714, zu Olding 140.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1766, Noß 972.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr unkenntlich (1765–94).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1765, Noß 989.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig X. 1790–1830, 1/4 Stüber 1805 (für das Herzogtum Westfalen), Hoffmeister 4110, Schütz 3241.

St. Soest, Bleimarke zu „V“ (Akzisezeichen) (um 1705), wie Krusy (1974) 97, Nr. 3, jedoch in Blei. Goldmünzgewicht für einen Goldgulden.

Rechtsrheinische Kelten (Dünsberg Oppidum?), Quinar, 1. Jh. v. Chr., Forrer 351, de La Tour 9396 1.45 g u. stark korrodiert, 0.68 g (Halbquinar?) (2 Ex.).

Rechtsrheinische Kelten (Dünsberg Oppidum?), Quinar Typ Springendes Männlein, (1. Jh. v. Chr.), Forrer 351 var., de La Tour 9396 var. (Beizeichen Ringel über Pferd), 1.43 g u. 1.27 g (zus. 2 Ex.).

Rechtsrheinische Kelten (Dünsberg Oppidum?), Quinar (1. Jh. v. Chr.), Forrer 351 var., de La Tour 9396 var. (Beine nach rechts), 1.42 g (2), 1.32 g, 1.28 g, stark korrodiert, 0.88 g (5 Ex.).

Rechtsrheinische Kelten (Dünsberg Oppidum?), Quinar, 1. Jh. v. Chr., Forrer 351 var., de La Tour 9396 var. (Beine nach links, Pferd mit Ringel im Auge), 1.12 g.

Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 12 Pfennig 1620, Noß 290.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 4 Pfennig 1748, Schulze 235.

St. Dortmund, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1750–53).

St. Hamm, 3 Pfennig 1658, Kennepohl 44.

St. Hamm, 3 Pfennig 1659, Kennepohl 46.

St. Hamm, 3 Pfennig 1686, Kennepohl 54A.

St. Hamm, 3 Pfennig 1686 od. 1687, Kennepohl 54A–55.

St. Hamm, 3 Pfennig 1713, wohl zeitgen. Fälschung, Kennepohl 71 c.

St. Soest, 3 Pfennig o. J. (1683), Krusy 85–86.

St. Soest, 3 Pfennig 174? (1740–49).

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1745, Noß 727.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 174? (1740–43).

Einsiedeln (Schweiz), runde Wallfahrtsmedaille, 18. Jh., Vs. Muttergottes von Einsiedeln, Umschrift unlesbar, Rs. Kapelle, Umschrift: SS SACELLV – MAR EINSI.

Nürnberg(?), Rechenpfennig (Hälfte), nach Muster der französischen Ecus d'or, Vs. französisches Wappen (3 Lilien), Umschrift: ...ONFVTORVM. RE..., Rs. Kreuz mit Lilien an den Enden und in den Winkeln. (Ende 16. Jh./Anf. 17. Jh.), zu Mitchiner 1379–1381.

298. Werl

FU: Lesefunde auf Acker südwestlich von Werl. – **VZ:** 1. Jh. v. Chr. u. 17./18. Jh. – **FZ:** 1999. – **StüZ:** 19 Ex. – **FV:** Finder.

299. Werl

FU: Lesefunde zwischen Werl und Westönnen. – **VZ:** nach ca. 1210 u. 16. Jh. – **FZ:** Juli 2007. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Finder.

GfSch. Mark, Adolf 1199–1249, Mzst. Iserlohn, Pfennig (Sterling) (um 1210), Menadier 9, 1.15 g. Goldmünzgewicht für Spanien, 2 Excelentes (geprägt 1497–1537), nachgeprägt in den Niederlanden 1581–1601, Pol 48, 6.17 g.

300. Werl

FU: Lesefunde zwischen Werl und Büderich. – **VZ:** RKZ. – **FZ:** 2009. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Finder.

Römische Republik, Marcus Antonius, Mzst. in Gallia trans- oder cisalpina, Quinar (43–42 v. Chr.), Crawford 489-6.

Gallisches Sonderreich, Tetricus II., Irregulärer Antoninian (4. V. 3. Jh.), Rs. stehende Personifikation mit langem Speer links, Durchm. 15 mm, gering erhalten.

301. Werl-Hilbeck

FU: Lesefund an der Ahlener Straße. – **VZ:** nach 1753. – **FZ:** 2000. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

GfSch. Sayn-Altenkirchen, Karl Wilhelm Friedrich 1712–57, Mzst. Altenkirchen, 1/4 Stüber 1753, Müller-Jahncke/Volz 421.

1.12 Kreis Unna

302. Bergkamen

FU: Lesefund auf Acker nahe der Werner Straße. – **VZ:** nach 1212. – **FZ:** 2007. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** LWL-LMKuK.

Dortmund, Friedrich II. als König 1212–20, Pfennig (Sterling), Berghaus 12, 1.34 g.

303. Bergkamen-Heil

FU: Lesefunde. – **VZ:** nach 1736. – **FZ:** Oktober 2001. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Finder.

St. Hamm, 3 Pfennig 1729, Kennepohl 81.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1736–60).

304. Bergkamen-Heil

FU: Lesefund auf Acker östlich des Friedhofs. – **VZ:** nach 1740. – **FZ:** Herbst 2004. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1740, Noß 711–713.

305. Bergkamen-Oberaden

FU: Lesefunde nahe der Seseke. – **VZ:** Augusteische Zeit u. nach 1774. – **FZ:** Oktober 2006–2007. – **StüZ:** 8 Ex. – **FV:** Finder u. LWL-LMKuK.

Römische Republik, verschlissene dicke Bronzemünze, durch Schnitt und anschließenden Bruch halbiert, wohl älter als die Nemausus-Prägungen (Vienna? Copia? oder römische Republik?).

Nemausus (Nîmes), Augustus 28 v. Chr. –14 n. Chr., Dupondius, RIC I2 157 (Variété dite au cimier).

Nemausus (Nîmes), Augustus, Dupondius, RIC I2 155–157.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1. H. 18. Jh.).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1750, Noß 955–957.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr unlesbar (1765–94).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 177? (1774 od. 1775).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1765–94).

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1746, Noß 729–731.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1736–60) (2 Ex.).

306. Bergkamen-Oberaden

FU: Lesefund nördlich der Seseke. – **VZ:** nach 1691. – **FZ:** Oktober 2006. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** LWL-LMKuK.

St. Soest, 3 Pfennig o. J. (1691/92), Krusy 93.

307. Bergkamen-Oberberge

FU: Einzelfund am Hahnspatt, 50 m südl. der Bahntrasse. – **VZ:** nach 355. – **FZ:** 2005. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finderin.

Römisches Reich, Julianus als Caesar 355–361, Mzst. Siscia, AE, RIC 371/374/376/378/380/382. Anm.: Aufgrund des Erscheinungsbildes der Münze wie auch des angegebenen Fundortes kann die Münze nicht mit letzter Gewissheit als authentischer Fund betrachtet werden.

308. Bergkamen-Rünthe

FU: Lesefund nördlich des Ostenhellwegs. – **VZ:** nach ca. 1230. – **FZ:** 2005. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** LWL-LMKuK.

Dortmund, Friedrich II. 1212–50, Hälbling (vom Pfennigstempel) (um 1230/35), zu Berghaus 73–74, 0.68 g.

309. Bergkamen-Sandbochum

FU: Lesefunde auf Acker nahe Haus Stockum. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** 3. Quartal 2000–2002. – **StüZ:** 9 Ex. – **FV:** Finder.

St. Dortmund, Schilling 1633, Berghaus 175.

St. Hamm, 3 Pfennig 1687, Kennepohl 55 a.

St. Hamm, 3 Pfennig 1734, Kennepohl 84.

St. Soest, 3 Pfennig 1734, Krusy 126.

St. Soest, 3 Pfennig 1739, Gelbgussfälschung.

Hzg. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1783, Noß 989.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1742, Noß 716–718.

Gf. Geldern, Karl v. Egmond 1492–1538, 1/2 Stuiver o. J., Van der Chijs XVI, 14, abgenutzt und randlich grob gelocht.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1760, Noß 767–769.

310. Bergkamen-Weddinghofen

FU: Lesefunde nahe der B61. – **VZ:** nach 28 v. Chr. u. 17./18. Jh. – **FZ:** 2003–2010. – **StüZ:** 53 Ex. – **FV:** LWL-LMKuK u. Finder.

Römische Republik, P. Sabinus Q. 99 v. Chr., Quinar, Crawford 333-1, 1.16 g.

Römische Republik, L. Julius Bursio 85 v. Chr., Denar, Crawford 352-1, beschädigt.

Römische Republik, Marcus Antonius 43–31 v. Chr., mobile Heeresmzst., Legionsdenar (32/31 v. Chr.), Crawford 544-14, 2.63 g, 180°.

Römische Republik, Marcus Antonius, mobile Heeresmünzstätte, Legionsdenar (32–31 v. Chr.), Crawford 544-15, 3.04 g.

Römische Republik, Marcus Antonius, mobile Feldmzst., Legionsdenar (32–31 v. Chr.), Crawford 544-33, 3.55 g, 180°.

Römische Republik, Halbierter As (2. Jh. v. Chr.?), verschlissen u. beschädigt.

Römisches Reich, Octavianus, italische Mzst. (Rom? Brindisi?), Denar (32–29 v. Chr.), RIC I2 254 b, rezent gebrochen, ca. 1/4.

Vienna, Halbirtes Aes (halbierter Dupondius?), 36 v. Chr.?), RPC 517.

Nemausus (Nîmes), Augustus 28 v. Chr.–14 n. Chr., Dupondius (ca. 20-10 v. Chr.), RIC I2 155 (Variété dite au cimier).

Nemausus (Nîmes), Augustus, Dupondius, RIC I2 155 (Variété nicht erkennbar) (2 Ex.).

Nemausus (Nîmes), Augustus, Halbierter Dupondius, RIC I2 155–157.

Nemausus (Nîmes), Augustus, Dupondius, RIC I2 155 (Variété dite au cimier) (2 Ex., eines davon 6.47 g).

Nemausus (Nîmes), Augustus, Dupondius, RIC I2 155 (Variété dite au cimier).

Nemausus (Nîmes), Augustus, Dupondius, RIC I2 155 (Variété des bustes normaux) (1 und ein halbirtes Ex.).

Nemausus (Nîmes), Augustus, Dupondius, RIC I2 155 (Variété des têtes reliés par les bases).

Nemausus (Nîmes), Augustus, Dupondius, RIC I2 157 (Variété des bustes normaux) (1 und ein halbirtes Ex.).

Nemausus (Nîmes), Augustus, Dupondius, RIC I2 155 var. (COL – NEN).

Nemausus (Nîmes), Augustus, Dupondius, RIC I2 155–156.

Nemausus (Nîmes), Augustus, Dupondius, RIC I2 157.

Nemausus (Nîmes), Augustus, Dupondius, RIC I2 155–157 (Variété nicht erkennbar) (9 beschädigte Ex.).

Nemausus (Nîmes), Augustus, Halbierter Dupondius, RIC I2 155–157 (2 Ex.).

Römisches Reich, nicht weiter bestimmbare römische Bronzemünze, sehr stark beschädigt.

Römisches Reich, nicht mehr bestimmbare Bronzemünze (1.–3. Jh.).

Römisches Reich, Halbierte Münze, nicht weiter bestimmbar.

Dortmund, Rudolf 1273–91, Pfennig, Berghaus 82, 1.17 g.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1690–99).

St. Hamm, 3 Pfennig 172?.

St. Hamm, 3 Pfennig 1732, Kennepohl 82.

St. Hamm, 3 Pfennig 1739, Kennepohl 88 b.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1. V. 18. Jh.).

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr undeutlich (1729–35).

St. Hamm, 3 Pfennig (1. H. 18. Jh.), nicht weiter bestimmbar.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (2. H. 17. Jh.).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr unkenntlich (1765–94).

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 173(9?), Noß 705–706(?)

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1745, Noß 727–728.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1736–60) (3 Ex.).

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 176(8?), Purmer/Van der Wiel 1017.

311. Bergkamen-Weddinghofen

FU: Lesefunde auf dem Turmacker. – **VZ**: nach 1248 bzw. 1784. – **FZ**: 23.4.2002. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: Finder.

B. Münster, Otto 1248–59, Pfennig, Grote 28, Ilisch X.1 (Ende 1. Phase), 1.24 g.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1784 od. 1794, Noß 990–991 od. 1007.

312. Holzwickede

FU: Einzelfund im Garten des Hauses Dürerstraße 8. – **VZ**: nach 1780. – **FZ**: Juli 2003. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Historischer Verein Holzwickede e.V.

Kgr. Frankreich, Louis XVI. 1774–93, Mzst. unlesbar, 1 Sol 178?, Duplessy 1714.

313. Holzwickede

FU: Lesefunde auf Acker an der Römerstraße. – **VZ**: nach 1756. – **FZ**: Mai 2000. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: Finder.

Hzgtm. Kleve (unter Preußen), Friedrich II. 1740–86, 2 Stüber 1756, von Schrötter 1397, Olding 282.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1746, Noß 729–731.

314. Kamen

FU: Lesefund nördlich von Kamen. – **VZ**: RKZ. – **FZ**: März 2007. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Römisches Reich, Marcus Aurelius 161–180 für Faustina II., Denar, RIC 677, beschädigt.

315. Lünen-Beckinghausen

FU: Lesefunde an der Lippe. – **VZ**: 1. Jh. v. Chr., augusteische Zeit, 13. u. 17./18. Jh. – **FZ**: Herbst 2000–2004. – **StüZ**: 30 Ex. – **FV**: Finder.

Rechtsrheinische Kelten (Dünsberg Oppidum?), Quinar, Typ Springendes Männlein (1. Jh. v. Chr.), Forrer 351, de La Tour 9396, ausgebrochen.

Rechtsrheinische Kelten (Dünsberg Oppidum?), Quinar, Typ Springendes Männlein (1. Jh. v. Chr.), Forrer 351, de La Tour 9396, Scheers, Traité Taf. XIII, 348, Slg. Danicourt 361, 1.55 g.

Rheinische Kelten, Regenbogenschüsselchen, Bochumer Typ (1. Jh. v. Chr.), gering erhalten.

Rheinische Kelten, Regenbogenschüsselchen, Bochumer Typ (1. Jh. v. Chr.), Buchenau, Fd. Bochum 13, 4.63 g.

Rheinische Kelten(?), Kleinbronze, erkennbar nur Viererwirbel (sogen. Typ Aduatici?) (ca. 10 v. Chr.–ca. 10 n. Chr.).

Römische Republik, Q. Antonius Balbus 83/82 v. Chr., Denarius serratus, Crawford 364-1 a, randlich beschädigt.

Gallia Narbonnensis, Halbierte Bronze, Villaronga 1172.

Nemausus (Nîmes), Augustus 27 v. Chr.–14 n. Chr., Dupondius (ca. 20–10 v. Chr.), RIC I2 155.

Nemausus (Nîmes), Augustus, Halbierter Dupondius (Variété dite au cimier) (ca. 20–10 v. Chr.), RIC I2 155.

Nemausus (Nîmes), Augustus, Halbierter Dupondius (Variété dite au cimier) (ca. 20–10 v. Chr.), RIC I2 155–157.

Nemausus (Nîmes), Augustus, Dupondius (ca. 20–10 v. Chr.), RIC I2 155–157, Fragment.

B. Münster, Otto 1248–59, Pfennig, Ilisch X.1, 1.30 g.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1699, Weinrich 51.

Hsch. Lippe, Otto 1344–60, Mzst. Lemgo, Pfennig, Ihl Emission 16–19, 0.67 g.

St. Beckum, 12 Pfennig 1609, Weingärtner 108.

St. Hamm, 3 Pfennig 1693, Kennepohl 59.

St. Hamm, 3 Pfennig 1705, Kennepohl 67 e.

St. Hamm, 3 Pfennig 1710, Kennepohl 69.

St. Hamm, 3 Pfennig 1717, Kennepohl 74.

St. Hamm, 3 Pfennig 1729, Kennepohl 81.

St. Münster, 1 Heller o. J. (1. H. 17. Jh., nach 1602), Peus 37.

St. Soest, 3 Pfennig 1720, Krusy 106 c.

Hzgtm. Kleve (unter Preußen), 2 Stüber 1753, von Schrötter 1394, Olding 282.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1742, Noß 716–718.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1746, Noß 729.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1736–60).

Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1758, Schneider 84.

Gfsh. Holland, Floris IV.–V. 1222–ca. 1260, Pfennig, holländisch (vor 1247), 0.51 g, van Hengel C15. Unbestimmte rechteckige Bleimarke, eingepunzt VI, einseitig.

Antwerpen, Meister I – T, Goldmünzgewicht für einen ungarischen Dukaten (15?)91, vgl. Pol 71.

316. Lünen-Gahmen

FU: Lesefund westlich von Gahmen. – **VZ**: nach 1707. – **FZ**: Sommer 2003. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Kgr. Preußen, Friedrich I. 1701–13, Mzst. Berlin, 6 Pfennig 1707, von Schrötter 231.

317. Schwerte

FU: Lesefunde im Nattland. – **VZ**: nach 1784. – **FZ**: 2003. – **StüZ**: 3 Ex. – **FV**: Finder.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1784, Noß 992.

St. Hamm od. St. Soest, 3 Pfennig (1. H. 18. Jh.), gering erhalten.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Breslau, 1/12 Taler 1764, Olding 94, abgenutzt.

318. Selm-Cappenberg

FU: Lesefunde auf Acker. – **VZ**: nach 1792. – **FZ**: Spätsommer 2000. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: Finder.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 b.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1792, Noß 1000.

319. Werne

FU: Lesefund zwischen Langern und Lenklar. – **VZ**: nach 1792. – **FZ**: Frühjahr 2003. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1792, Noß 1000.

320. Wickede-Schlückingen

FU: Lesefund. – **VZ**: nach 1765. – **FZ**: August 2002. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Hohlschlag mit inkusem Abdruck der Prägung der Vs. (1765–94).

1.2 Regierungsbezirk Detmold

1.2.1 Kreisfreie Stadt Bielefeld

321. Bielefeld

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen an der Welle, südlich der Stadtmauer. – VZ: nach ca. 1300–Anf. 18. Jh. – FZ: 1999–2001. – StüZ: 20 Ex. – FV: LWL.

Hsch. Lippe, Simon 1275–1344, Mzst. Lemgo, Pfennig (Sterling) (ab ca. 1300), Ihl Emission 14 A2R4, 0.73 g (Abb. 18).

Gfsch. Lippe, Anonym, 6 Pfennig o. J. (1644–69) mit Gegenstempeln v. 1671 u. 1685, Grote/Hölzermann 138 a, Slg. Weweler vgl. 355.2.

Gfsch. Lippe, 6 Pfennig o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 38 var., Slg. Weweler 366.

Gfsch. Lippe, 1 1/2 Pfennig o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 141 b, Slg. Weweler 389.

Gfsch. Ravensberg, Wilhelm d. Ä. 1360–97, Mzst. Bielefeld, Vierling (nach 1380) (Ravensberger Schild im geperlten Vierpass, Vs. unkenntlich), Stange 58(?), leicht ausgebrochen, 0.12 g.

Gfsch. Ravensberg, Wilhelm V. 1539–92, Mzst. Bielefeld, Gosler (1584–91), Stange 97.

St. Münster, 1 Heller o. J. (1. H. 17. Jh.), Peus 37.

St. Osnabrück, 12 Pfennig 1623, Kennepohl 448.

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1670, Kennepohl 556 (2 Ex.).

EB. Trier, Karl Kaspar 1652–76, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1654, von Schrötter 414–415.

EB. Trier, Karl Kaspar, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1672, von Schrötter 524–528.

B. Hildesheim, Ferdinand 1613–50, Mzst. Moritzberg, Dreier o. J. (1613), Mehl 473.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1774, von Schrötter 817, Olding 148.

Hzgtm. Sachsen-Hildburghausen, Ernst 1680–1715, 1 Heller 1711, Hollman 7.

Lgfsch. Hessen, Philipp I. 1509–67, Albus Jahr unlesbar (1511–14), Schulten 1241, Fragment.

Mgfsch. Brandenburg-Ansbach, Georg Friedrich 1692–1703, 1 Heller 1701, Neumann 6483.

B. Lüttich, Gerhard 1564–80, 6 Sols = 1/4 Stuiver 1565 od. 1566, Chestret 521.

Rechenpfennig, Vs. mit drei Lilien besetzte Krone, Rs. Halbmonde und Sterne (15. Jh.?), Vs. vgl. Mit-chiner I 1007–1008.



Abb. 18 Lemgo, Pfennig (ab ca. 1300), M 2:1.

Nürnberg, Hans Krauwinkel, Rechenpfennig mit Alexander d. Großen, 1601, Stalzer 301.

Fürth, Johann Christian Reich 1758–1814, Rechenpfennig, Vs. Brustbild n. r., LVD.XVI.D.G. – FR .ET.NAV.REX, Rs. stehende Figur zw. RE.-PF., umher IOHAN.CHRIST – IAN.REICH, Mitchiner:-.

322. Bielefeld

FU: gefunden zwischen Gadderbaum und Brackwede. – VZ: nach 1535. – FZ: vor 2005. – StüZ: 1 Ex. – FV: Privatbesitz.

Hzgtm. Mailand, Karl V. 1535–55, 8 Soldi 3 denari o. J., CNI 76, 2.689 g.

323. Bielefeld

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen auf der Sparenburg. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2008–2009. – StüZ: 4 Ex. – FV: LWL.

Hzgtm. Kleve, Possedierende Fürsten 1609–21, Mzst. Emmerich, Stüber (ab 1611, auch noch nach 1621), Noß 356–357, Fd. Kirchhellen 5.

EB. Trier, Karl Kaspar 1652–76, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1660, von Schrötter 445.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Georg III. 1760–1820, Mzst. Clausthal, 1 Pfennig 1773, Smith 263, Welter 2886.

Gfsch. Lippe, Friedrich Adolf 1697–1718, 1/2 Pfennig (Göschen) o. J. (1715), Grote/Hölzermann 247.

324. Bielefeld-Brackwede

FU: Lesefunde. – VZ: Zeit des Augustus. – FZ: 2007–2008. – StüZ: 8 Ex. – FV: LWL.

Lit.: Bérenger 81–83.

Römische Republik, P. Maenius M. 132 v. Chr., Denar, auf der Vs. Punzierungen C u. A., Crawford 249-1, 3.77 g.

Römische Republik, T. Cloelius 128 v. Chr., Denar, Crawford 260-1, 3.55 g.

Römische Republik, C. Coelius Calvus 104 v. Chr., Denar (Kontrollmarke M), Crawford 318-1 b, 3.78 g.

Römische Republik, P. Clodius 42 v. Chr., Denar, Crawford 494-23, 4.01 g.

Römisches Reich, Augustus 27 v.–14 n. Chr., Spanische Mzst. II (Colonia Patricia?), Denar (18 v. Chr.), RIC I2 99–101, 3.55 g.

Römisches Reich, Augustus, Spanische Mzst. II (Colonia Patricia?), Denar (18 v. Chr.), RIC I2 105 b, 3.59 g.

Römisches Reich, Augustus, Mzst. Lugdunum, Denar (15–13 v. Chr.), RIC I2 167 a, 3.28 g.

Römisches Reich, Augustus, Mzst. Lugdunum, Denar (15–13 v. Chr.), RIC I2 171 a, 3.60 g.

325. Bielefeld-Kirchdornberg

FU: gefunden nahe dem evangelischen Gemeindehaus. – VZ: nach 1472. – FZ: um/vor 2005. – StüZ: 1 Ex. – FV: Privatbesitz.

EB. Köln, Ruprecht 1463–80, Mzst. Deutz, Blanken (1472), Noß 451 b, 2.18 g.

326. Bielefeld-Ummeln

FU: Lesefund nahe der Mühle. – VZ: nach 1670. – FZ: 2010. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finder.

St. Herford, 12 Pfennig 1670, Weingärtner 940 a.

327. Bielefeld-Ummeln

FU: Lesefunde in Ramsloh. – VZ: nach 1786. – FZ: 2010. – StüZ: 4 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 1/48 Taler 1745, Schulze 227.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1760, Weinrich 67.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1786, Purmer/Van der Wiel 1018.

Prov. Overijssel, Mzst. Kampen, Duit 1767, Purmer/Van der Wiel 7009.

1.2.2 Kreis Gütersloh

328. Borgholzhausen

FU: Lesefunde. – VZ: 12./13. Jh. u. 17./18. Jh. – FZ: 2007 u. 2009. – StüZ: 28 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Westfalen, Philipp 1167–91, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernich 883, 1.18 g.

B. Münster, Gerhard 1261–72, Pfennig, Ilisch XII.1, 1.23 g.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1705, 4 Pfennig 1703, Schulze 163.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 4 Pfennig 1748, Schulze 235.

B. Münster, Maximilian Friedrich 1762–84, 1/48 Taler 1766, Schulze 266.

B. Osnabrück, Ludwig 1297–1308, Pfennig, Kennepohl 97–99, 1.29 g.

Hsch. Jever, Friedrike Auguste Sophie, 1/4 Stüber 1799, Mann 431.

Gfsch. Lippe, Anonym, 3 Pfennig o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 139, Slg. Weweler 379.

Gfsch. Lippe, 1 Pfennig 1791 od. 1802, Grote/Hölzermann 321–328.

Gfsch. Ravensberg, Wilhelm als Graf 1360–80, Mzst. Bielefeld, Pfennig, Stange 44 (Beizeichen Vs. u. Rs. X), 0.73 g.

St. Herford, 12 Pfennig 1636 mit Gegenstempel Zepter (nach 1647), Grote 67, Weingärtner 935.

St. Warburg, 3 Pfennig 1622, Schwede 378, gelocht.

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1668, Kennepohl 552 b–d.

Hsch. Pyrmont, 1 Pfennig 1761, Weingärtner 761.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1759, Noß 758–762.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Carl 1735–80, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1737, Welter 2784.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Carl, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1755, Welter 2784.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Carl, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1736–46), Welter 2784.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1805, Welter 2933.

St. Einbeck, 1 Pfennig o. J. (1647–1717), Buck 157 i/161/164 g–h, ausgebrochen.

Hzgtm. Mecklenburg-Strelitz, Adolf Friedrich IV. 1752–94, Mzst. Neustrelitz, 1/12 Taler Jahr un-

kenntlich (abgeschliffen?) (1752–59), Kunzel 595.
Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Breslau, 1/12 Taler 1768, von Schrötter 675, Olding 119.
Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Königsberg, 1/12 Taler 1764, von Schrötter 648–649, Olding 94.
Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1778, von Schrötter 825, Olding 148.
Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1778, von Schrötter 826, Olding 148.
Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1782, von Schrötter 707, Olding 140 (2 Ex.).
Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1783, von Schrötter 710, Olding 140 (2 Ex.).
Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, 1/24 Taler 1785, Schütz 1996.
St. Utrecht, Duit 178?, Purmer/Van der Wiel 5114.

329. Borgholzhausen-Cleve

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen an der Burg Ravensberg. – **VZ**: nach 1649. – **FZ**: 2006. – **StüZ**: 3 Ex. – **FV**: LWL.

Gfsch. Lippe, Simon VII. 1613–27, Mzst. Detmold, Mariengroschen 1622 mit Gegenstempel Rose, Grote/Hölzermann 115 c.

Gfsch. Ravensberg, Possedierende Fürsten 1609–23, 12 Pfennig 1621 mit Gegenstempel v. 1649, Stange 166 e.

Hzgtm. Brabant, Philipp II. 1555–98, Mzst. Antwerpen, 1/5 Philipsdaalder 156? (1563–67), van Gelder/Hoc 212-1 b, beschnitten, 4.80 g.

330. Borgholzhausen-Westbarthausen

FU: Einzelfund auf einem Feldweg. – **VZ**: nach 1707. – **FZ**: 2006. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1707, Weinrich 54.

331. Gütersloh-Friedrichsdorf

FU: Lesefund auf Acker. – **VZ**: nach 1760. – **FZ**: 2010. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, Mzst. Zellerfeld, 1 Pfennig 1760, Welter 2783.

332. Gütersloh-Isselhorst

FU: Lesefunde auf Acker. – **VZ**: nach 1562 bzw. 1671. – **FZ**: 2010. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: Finderin.

Hzgtm. Brabant, Philipp II. 1555–98, 1/10 Philipsdaalder (1562–90) (Bruchstück), van Gelder/Hoc 213.

Utrecht, Großer Rechenpfennig 1671, auf die Entwaffnung der Flotte (mit SED CONSTANT LIBERA LIBERA REGNA PARI und NON TELIS PRIMIS BELGI SEPTEMPPLICIS ARMIS), Bronze.

333. Halle

FU: Lesefunde. – **VZ**: nach 1350 u. 17./18. Jh. – **FZ**: 2007. – **StüZ**: 20 Ex. – **FV**: Finder.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 b.

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, 4 Pfennig 1693, Schwede 194.

Gfsch. Lippe, Anonym, 6 Pfennig o. J. (1644–69) mit Gegenstempel v. 1671, Grote/Hölzermann 138, Slg. Weweler 360.

St. Münster, 2 Pfennig 1740, Peus 53.

St. Osnabrück, 3 Pfennig 1622, Kennepohl 446.

Gfsch. Sayn-Altenkirchen, Karl Wilhelm Friedrich 1712–57, Mzst. Altenkirchen, 1/4 Stüber 1752, Müller-Jahncke/Volz 421.

St. Lüneburg, Hohlpfennig (2. H. 14. Jh.), Jesse 195, stark ausgebrochen.

Hzgtm. Mecklenburg-Schwerin, Friedrich 1756–85, 1/48 Taler 1760, Kunzel 337.

St. Rostock, 1 Pfennig 1796, Kunzel 338.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, zeitgen. Fälschung des 1/6 Talers 1778, Mzst. Königsberg, Zinnnguss.

Kgr. Preußen, Friedrich II., zeitgen. Fälschung des 1/12 Talers 1766, Mzst. Königsberg, Bronze, vierkantige Lochung in der Mitte.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1782, von Schrötter 708, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1785, von Schrötter 713, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1776, von Schrötter 821, Olding 148.

Hgtm. Sachsen-Hildburghausen, Ernst 1680–1715, Mzst. Coburg, 1 Heller 1703, Hollmann 1.

Hggtm. Sachsen-Hildburghausen, Friedrich 1780–1826, 1 Heller 1788, Hollmann 155.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, 1/24 Taler 1784, Schütz 1990.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, 1/24 Taler 1788, Schütz 2102.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX., 1/24 Taler 1800, Schütz 2172.

Köln, Goldmünzgewicht für 2 Doppie aus Genua (geprägt ab 1618), datiert 1624, korrodiert, 12,78 g.

334. Halle

FU: Lesefunde nahe der Apothekerstr. – **VZ**: nach 1261 bzw. 1621. – **FZ**: 2005. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: Finder u. LWL-LMKuK.

Hggtm. Westfalen, Engelbert II. 1261–74, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernich 1022, 1,40 g.

Gfsch. Schaumburg, Ernst III. 1601–22, Schreckenberger o. J. (1621/22), Slg. Kraaz 948.

335. Werther

FU: Lesefund. – **VZ**: 17. Jh.(?) – **FZ**: 2005. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Nürnberg(?), Goldmünzgewicht für einen ungarischen Dukaten, 2,93 g bei leichten Kantenschäden.

336. Werther

FU: Lesefunde am Blotenberg. – **VZ**: nach 1804. – **FZ**: 2005. – **StüZ**: 6 Ex. – **FV**: Finder.

B. Lüttich, Johann Theodor 1744–63, 1 Liard, 1750, Chestret 692.

Hggtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1795, Welter 2033.

Hggtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1801, Welter 2033.

Hggtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1804, Welter 2033.

St. Utrecht, Duit 1787, Purmer/Van der Wiel 5114.

St. Utrecht, Duit 1788, Purmer/Van der Wiel 5114.



Abb. 19 Lippe, Bernhard III., Pfennig (ca. 1252–65), M 2.1.

337. Werther-Isingdorf

FU: Lesefunde beim Hof Meyer zum Gottesberge. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: Oktober 2001 u. 2003. – **StüZ**: 13 Ex. – **FV**: Finder.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1706, Schwede 207.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Münster, 6 Pfennig 1718, Schwede 253.

St. Soest, 3 Pfennig 1743, Krusy 154.

Gfsch. Lippe, Anonym, 1/2 Pfennig o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 127–143.

St. Hamm, 3 Pfennig 1687, Kennepohl 55.

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1615, Kennepohl 525.

St. Wiedenbrück, 3 Pfennig 1674, Kennepohl 560.

St. Herford, 6 Pfennig 1636 mit Gegenstempel, Weingärtner 936.

St. Münster, 1 Heller o. J. (1. H. 17. Jh.), Peus 37.

St. Münster, 1 Heller o. J. (nach Mitte 17. Jh.), Peus 38.

St. Münster, 1 Heller o. J. (Ende 17.–Anf. 18. Jh.), Peus 39.

Hggtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, Mzst. Braunschweig, 1/48 Taler 1760, Welter 2767.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, 1/24 Taler 1784, Schütz 1983.

338. Werther-Isingdorf

FU: Lesefund auf Acker. – **VZ**: nach ca. 1252. – **FZ**: März 2000. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: LWL-LMKuK.

Hsch. Lippe, Bernhard III. 1229–65, unbest. Mzst., Pfennig (Sterling) (ca. 1252–65), Slg. Weweler 40 (Vs. anderer Stempel), 1,08 g (Abb. 19).

1.2.3 Kreis Herford

339. Bünde

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen in der St. Laurentius-Kirche. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: Februar–Mai 1979. – Stüz: 9 Ex. – FV: LWL.

GfSch. Lippe, Anonym, 3 Pfennig o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 139.

St. Münster, 1(?) Pfennig 1740, Peus 54.

EB. Köln, Max Friedrich 1761–84, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1766, Noß 814–816.

Hrgtm. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Georg III. 1760–1820, Mzst. Clausthal, 1 Pfennig 1768, Welter 2886.

Hrgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Anton Ulrich 1704–14, 1 Pfennig 17(13?), Welter 2334.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1773, von Schrötter 815, Olding 148.

Hrgtm. Anhalt-Bernburg, Viktor Friedrich 1730–65, 1 Pfennig 1758, Mann 693 b.

Hrgtm. Sachsen-Hildburghausen, Ernst 1680–1715, 1 Heller 1703, Hollman 1.

Hrgtm. Sachsen-Hildburghausen, Ernst Friedrich II. 1724–45, 1 Heller 1736, Hollmann 37.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–51, Mzst. Kassel, 1 Heller 1731, Hoffmeister 1947.

340. Enger-Belke-Steinbeck

FU: Einzelfund bei Flächenprospektion in der Nähe der Ostumgehungsstraße. – VZ: nach 140. – FZ: 24.08.2003. – Stüz: 1 Ex. – FV: LWL.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161 für † Faustina, Denar (nach 140), RIC 381 b(a), BMC 298–300, 180°.

341. Herford

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen in der St. Jakobi-Kirche. – VZ: nach 1357. – FZ: 1978. – Stüz: 1 Ex. – FV: LWL.

B. Münster, Adolf 1357–63, Vierling, Ilisch XVII.1, verbogen, 0.26 g.

342. Herford

FU: Einzelfunde bei Ausschachtungsarbeiten im Frühherrenhaus. – VZ: nach 1436 bzw. 1584. – FZ: 2004. – Stüz: 3 Ex. – FV: Pfarrgemeinde Herford.

GfSch. Ravensberg, Mzst. Bielefeld, Gosler 1584–96, Stange 97.

GfSch. Ravensberg, Mzst. Bielefeld, Gosler 1584–96, Stange 98.

GfSch. Flandern, Philipp 1419–67, Mijt (1436–39 u. 1457–58), van Gelder/Hoc 17-2.

343. Herford

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen im alten Rathaus. – VZ: 14. Jh. – FZ: vor 1990. – Stüz: 5 Ex. – FV: LWL.

B. Münster, Ludwig 1310–57, Pfennig (ab ca. 1330), Ilisch 15/15 od. Imitation dazu, korrodiert.

B. Osnabrück, Pfennig (14. Jh.), korrodiert.

A. Herford (um 1360(?), Pfennig, Grote 26(?), Bremer Fd. 80(?).

GfSch. Ravensberg, Wilhelm II. als Herzog 1380–97, Pfennig, Stange 47.

St. Bremen, Pfennig (Ende 14. Jh.), korrodiert.

344. Hiddenhausen-Oetinghausen

FU: Einzelfund bei Ausgrabung einer Siedlung des 3. bis 5. Jahrhunderts. – VZ: nach 164. – FZ: 23.08.1990. – Stüz: 1 Ex. – FV: LWL-Archäologie für Westfalen.

Römisches Reich, Marcus Aurelius 161–180 für Lucilla, zeitgen. Fälschung eines Denars aus Weißbronze, zu RIC 758, zu BMC 306 (var.), 1.44 g, 0°.

345. Kirchlengern

FU: Lesefunde bei archäologischer Flächenprospektion in Schlipsiek. – VZ: 2. Jh. n. Chr. – FZ: 27.–31.07.2003. – Stüz: 3 Ex. – FV: LWL-LMKuK u. Finder.

Römisches Reich, Hadrianus 117–138, Mzst. Rom, Denar (119–138), RIC 113 a, BMC 246, beschädigt.

Römisches Reich, Lucius Verus 161–169, Mzst.

Rom, Denar (Dez. 163–Dez. 164), RIC 515, BMC 282. **Römisches Reich**, Sesterz, sehr stark beschädigt, Vs. unkenntlich, Rs. sitzende Personifikation mit Füllhorn n. l. zwischen S – C, unten Schrift, wahrscheinlich Antoninus Pius, Typ Annona (150–152).

346. Kirchlegern

FU: Einzelfund bei Ausgrabung eines kaiserzeitlichen Hauses. – VZ: nach 145. – FZ: 20.08.2002. – Stüz: 1 Ex. – FV: LWL-Archäologie für Westfalen.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161 für Marcus Aurelius Caesar, zeitgen. Fälschung (Bronze) eines Denars (Prototyp 145–160?), zu RIC 429 a, zu BMC 595, 2.02 g, 180°.

347. Rödinghausen-Westkilver

FU: Lesefund. – VZ: RKZ. – FZ: 15.09.2000. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Römisches Reich, nicht mehr näher bestimmbar Messingmünze (Sestertius oder Dupondius) (1.–3. Jh.).

348. Spenge

FU: Einzelfund bei einer Notbergung im Bereich des Rittergutes Werburg. – VZ: nach 1701. – FZ: 08.11.2004. – Stüz: 1 Ex. – FV: LWL.

Hzgtm. Sachsen-Coburg-Saalfeld, Johann Ernst VIII. 1680–1729, Mzst. Saalfeld, 1 Heller 1701, Grasser 454.

349. Vlotho-Valdorf

FU: Lesefund nahe der Bäderstr. – VZ: nach 1249. – FZ: 2006. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Hsch. Lippe, Bernhard III. 1229–65, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf Dortmunder Schlag (nach 1249), Berghaus 24, 1.20 g.

350. Vlotho-Valdorf

FU: Lesefund auf Acker. – VZ: nach 1261. – FZ: 2005. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Vest Recklinghausen, Engelbert II. 1261–74, Pfennig auf münsterschen Schlag, Hävernack 828, 1.32 g.

351. Vlotho-Valdorf

FU: Lesefunde zw. Vlotho und Valdorf. – VZ: nach 1227, 1329 u. 1680. – FZ: 2009. – Stüz: 4 Ex. – FV: Finder.

B. Paderborn, Bernhard III. 1227–47, Mzst. Brakel, Hälbling auf Soester Schlag, Weingärtner:–, vgl. Hävernack 1003, 0.57 g.

Gfsch. Lippe, Anonym, 1 1/2 Pfennig o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 141, Slg. Weweler 386.

Gfsch. Ravensberg, Bernhard 1329–46 od. Gerhard 1346–60, Mzst. Bielefeld, Pfennig, Stange 20/35/37, 0.84 g.

St. Hildesheim, 4 Gute Pfennig 1680, Buck/von Bahrfeldt 289 g.

1.2.4 Kreis Höxter

352. Bad Driburg-Dringenberg

FU: Lesefunde nahe der Schonlau-Kapelle. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2002. – Stüz: 12 Ex. – FV: Finder u. LWL-LMKuK.

B. Paderborn, Ferdinand 1661–83, 6 Pfennig 1676, Weingärtner 638.

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, 2 Pfennig 1693, Weingärtner 648.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Münster, 6 Pfennig 1718, Weingärtner 657.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–83, Pfennig 1766, Weingärtner 670.

Gfsch. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold 1789–1802, Mzst. Detmold, Mariengroschen 1792, Grote/Hölzermann 313.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1796, Weingärtner 782.

St. Münster, 1 Heller o. J. (Ende 17. Jh./Anf. 18. Jh.), Peus 39 b.

St. Paderborn, 4 Pfennig 1622, mit Gegenstempel (16)32, Weingärtner 704.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Georg III. 1760–1820, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1761–1806), Welter 2886.

Hrzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1797, Welter 2933.

Lgschft. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, 1/24 Taler 1798, Schütz 2162.

Köln, Hermann von Düssel 1608–1611, Goldmünzgewicht für spanische 2-Excelentes bzw. niederländischen Doppeldukaten, vgl. Pol 47–48, Macherzeichen im Kranz auf der Rückseite: Pfeil über Herz zwischen H(?) und D(?).

353. Bad Driburg-Herste

FU: Lesefund nahe der Bollermühle. – **VZ:** nach 1799. – **FZ:** 2004. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1799, Weingärtner 784.

354. Beverungen-Amelunxen

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen in evang. Kirche. – **VZ:** nach 1604. – **FZ:** 1980. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** LWL.

Gfsch. Hanau-Minzenberg, Philipp Ludwig II. 1580–1612, Mzst. Hanau, Schüsselpfennig o. J. (1604–07), Suchier 33.

355. Beverungen-Amelunxen

FU: Lesefunde. – **VZ:** nach 330 – **FZ:** vor 2000. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Privatbesitz.

Römisches Reich, Constantinus I., Mzst. Trier, Follis (327–328), RIC 504.

Römisches Reich, Constantinus I. für Constantinus II. junior, Mzst. unsicher, Follis (330–335).

356. Beverungen-Amelunxen

FU: Lesefund südöstlich von Amelunxen. – **VZ:** nach ca. 1150. – **FZ:** vor 2003. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Privatbesitz.

B. Münster, Anonym, Pfennig (ca. 1150–70), Ilisch V.3, 1.43 g u. 1.41 g.

357. Beverungen-Amelunxen

FU: Lesefunde südsüdwestlich von Amelunxen. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** 2003. – **StüZ:** 3 Ex. – **FV:** Finder.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1622, Weingärtner 709.

A. Corvey, Maximilian 1714–21, 2 Pfennig 1715, Weingärtner 732 c (2 Ex.).

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1764, Olding 82.

358. Beverungen-Amelunxen

FU: Lesefunde auf Acker. – **VZ:** nach ca. 983 u. 17./18. Jh. – **FZ:** 2000–2005. – **StüZ:** 58 Ex. – **FV:** Finder u. LWL-LMKuK.

B. Osnabrück, Ernst August II. 1716–28, Mzst. Celle, 1 Mariengroschen 1721, Kennepohl 368, Welter 2506.

B. Osnabrück, Ernst August II., Mzst. Celle, 6 Pfennig 1721, Kennepohl 369.

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–61, Mzst. Neuhaus, 2 Mariengroschen 1656, mit Gegenstempel v. 1657, Schwede 134 b.

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1693, Schwede 197 a.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1706, Schwede 209 Ba.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Münster, 1 Pfennig „1706“ (geprägt 1707–10), Weingärtner 656.

B. Paderborn, Franz Arnold, 6 Pfennig „1706“ (geprägt 1709–11), Schwede 205.

B. Paderborn, Franz Arnold, 4 Pfennig 1718, Schwede 254.

B. Paderborn, Franz Arnold, 2 Pfennig 1718, Schwede 257.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Münster, 1 Pfennig 1718, Schwede 260.

B. Paderborn, Clemens August 1719–43, 4 Pfennig 1743, Weingärtner 668.

Domkapitel Paderborn, 3 Pfennig 1618, Weingärtner 688, Schwede 359.

A. Corvey, Anonym, Mitte 13. Jh., Pfennig, Weingärtner 25 b.

A. Corvey, 1 Pfennig 1621, Ilisch/Schwede 164 (2 Ex.).

A. Corvey, Arnold 1638–61, 1 Pfennig 1641, Weingärtner 725.

A. Corvey, Florenz 1696–1714, 2 Pfennig 1704, Ilisch/Schwede 341.

A. Corvey, Maximilian 1714–21, 4 Pfennig 1717, Weingärtner 731.

A. Corvey, Maximilian, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1715, Weingärtner 732 b–c (3 Ex.).

A. Corvey, Maximilian, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1715, Weingärtner 732 a.

A. Corvey, Maximilian, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1715, Weingärtner 732 b.

A. Corvey, Theodor 1776–94, Mzst. Braunschweig, 4 Pfennig 1787, Weingärtner 734 b.

A. Corvey, Theodor, Mzst. Braunschweig, 2 Pfennig 1787, Weingärtner 735 a.

A. Corvey, Theodor 1776–94, Mzst. Braunschweig, 2 Pfennig 1787, Weingärtner 735.

Gfsch. Lippe, Aanonym, Heller o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 127–143, Slg. Weweler 395.

Gfsch. Lippe, Friedrich Adolf 1697–1718, 2 Pfennig o. J. (1715–17), Grote/Hölzermann 242.

Gfsch. Lippe, Simon August 1734–82, 1 Mariengroschen 1766, Grote/Hölzermann 280.

Gfsch. Lippe, Simon August, 1 Mariengroschen 1766, Grote/Hölzermann 281.

Gfsch. Lippe, Simon August, Mzst. Detmold, 1 Mariengroschen 1770, Grote/Hölzermann 283.

Gfsch. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold 1789–1802, Mzst. Detmold, Matthier 1789, Grote/Hölzermann 316.

Fstm. Lippe, Pauline 1802–20, Mzst. Detmold, 1 Mariengroschen 1804, Grote/Hölzermann 326, Slg. Weweler 774-1.

Gfsch. Hessisch Schaumburg, Friedrich II. 1760–85, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1783, Schütz 1987.

Gfsch. Waldeck, Christian Ludwig 1792–1706, Mzst. Arolsen, 4 Pfennig 1693, Weingärtner 743.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Schwede 366.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1622, Schwede 374.

St. Warburg, 3 Pfennig 1622, Schwede 378.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Celle, Georg Wilhelm 1648–1705, Mzst. Celle, 1/48 Taler 1695, Welter 1633.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Anton Ulrich 1704–14, 1 Pfennig 1713, Welter 2334.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, August Wilhelm 1714–31, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1714–29), Welter 2417, verschlissen.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl I. 1735–80, Mzst. Braunschweig, 6 Pfennig 1764, Welter 2770.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl I., Mzst. Braunschweig, 1/12 Taler 1772, Welter 2757.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl I., Mzst. Braunschweig, 1/24 Taler 1764, Welter 2765.

St. Goslar, 4 Guter Pfennig 1748, Buck/Büttner/Kluge 410.

St. Hameln, 2 Gösgen, 1620, Kalvelage/Schrock 146.

St. Rostock, 3 Pfennig 1741, Kunzel 310.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Königsberg, 1 Groschen (polnischer Währung) 1769, von Schrötter 1249–1250, Olding 232.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1782, von Schrötter 707, Olding 140.

Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Anna Amalia 1758–75, 6 Pfennig 1759, Schön 104.

Hsch. Schmalkaden, Wilhelm VIII. v. Hessen-Kassel 1751–60, 1 Heller 1754, Schütz 1792.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig X. 1790–1830, 1 Pfennig 1798, Schütz 3220.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig X., 1 Pfennig 1805, Schütz 3242.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig X., 1 Pfennig 1806, Schütz 3244.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm VIII. 1751–60, 1 Heller 1754, Schütz 1790.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, 1 Albus 1768, Schütz 1888.

Kgr. England, Elizabeth I. 1558–1603, Sixpence Jahr unlesbar (1570–72), North 1997.

Kgr. Großbritannien, George III. 1760–1820, Farthing 1773, Seaby K 459.

359. Beverungen-Wehrden

FU: Lesefunde in der Nähe von Schloss Wehrden. – **VZ**: nach 1804. – **FZ**: 2007. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: Finder.

Gfsch. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold 1789–1802, Mzst. Detmold, Mariengroschen 1789, Grote/Hölzermann 311.

Fstm. Lippe, Pauline 1802–20, Mzst. Detmold, Mariengroschen 1804, Grote/Hölzermann 326.

360. Borgentreich

FU: Lesefunde westlich von Borgentreich. – VZ: 4. Jh. u. 11.–18. Jh. – FZ: 2003–2007. – StüZ: 103 Ex. – FV: LWL-LMKuK u. Finder.

Römisches Reich, Trajanus 98–117, Denar (112–117), mit Pax od. Felicitas, BMC 541ff. od. 599, RIC 343–346, seitlich durchbohrt, rezent zerbrochen.

Römisches Reich, Hadrian 117–138, Mzst. Rom, Sesterz (134–138), BMC 1370–73, abgenutzt, 180°.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161 für Faustina, Denar (nach 140), RIC 351 a, BMC 378, 2.82 g, 180°.

Römisches Reich, Antoninus Pius für Faustina, Denar (nach 140), RIC 394 a, BMC 317, 2.65 g, 0°.

Römisches Reich, Marcus Aurelius 161–180 für Faustina II., Mzst. Rom, Denar (161–176), RIC 676, BMC 89, 2.48 g, 180°.

Römisches Reich, Commodus 180–192, Denar (Dez. 187–Dez. 188), RIC 164, BMC 242 var., 3.00 g, 180° (Abb. 20).

Römisches Reich, nicht näher bestimmbarer As (1.–3. Jh.).

Römisches Reich, Maximianus 286–305 als Senior, Mzst. Trier, Follis (Herbst 307–Ende 308), RIC 788, 0°.

Römisches Reich, Constantinus I. 307–337, Mzst. London, Follis (313–314), RIC 9–10, 0°.

Römisches Reich, Anonym, Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (330–331), RIC 529, 2.11 g, 0°.

Römisches Reich, Constantinus I. für Constantinus II., Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (332–333), RIC 539, 2.59 g, 0°.

Römisches Reich, Constantinus I. für Constantinus II., Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (332–333), RIC 539.

Römisches Reich, Constantinus I. (Anonym), Mzst. Trier, Follis, Typ VRBS ROMA, (332–333?), RIC 542(?).

Römisches Reich, Constantin I., Mzst. Trier 2. Offizin, Follis (332–333), RIC 544, 1.43 g, 180°.

Römisches Reich, Anonym, Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (332–333), RIC 548, Ausbruch, 180°.

Römisches Reich, Constantinus I. für Constantinus II. Caesar, Mzst. Trier, Follis (333–334), RIC 551, 1.90 g, 0°.

Römisches Reich, Anonym, Mzst. Trier 2. Offizin, Follis, Typ VRBS ROMA (333–334), RIC 553, 2.34 g, 0°.



Abb. 20 Commodus, Denar (187–88), M 2:1.

Römisches Reich, Anonym, Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (333–334), RIC 554, 2.30 g, 180°.

Römisches Reich, Anonym, Mzst. Trier, Follis (333–334), RIC 554, 2.44 g, 180°.

Römisches Reich, Constantinus I. für Constantinus II. junior, Mzst. Trier 2. Offizin, Follis (333–334), RIC 550 a, 0°.

Römisches Reich, Constantinus I. für Constantinus II. Caesar, Mzst. Trier, Follis (335–337), RIC 592, 1.64 g, 180°.

Römisches Reich, Anonym, Mzst. Lyon, Follis (332), RIC 256, 2.07 g, 0°.

Römisches Reich, Constantinus I. 313–337 für Constantinus II. Caesar, Mzst. Lyon 2. Offizin, Follis (336–337), RIC 276/281/286, 1.68 g, 0°.

Römisches Reich, Constantinus I. für Constantinus Caesar, Mzst. Lyon 1. Offizin, Follis (336–337), RIC 278/282/287, 1.60 g, 0°.

Römisches Reich, Anonym, Mzst. Arles 1. Offizin, Follis (334), RIC 586, 1.85 g, 180°.

Römisches Reich, Constantinus I. od. Sohn, Mzst. Trier od. Arles, Follis (333–334).

Römisches Reich, Constantinus I. für Constantinus Caesar, Mzst. unbest., Follis (335–337), ca. 160°.

Römisches Reich, Constantinus I. für Constantinus II. Caesar, Mzst. unbest., Follis (335–337).

Römisches Reich, Helena, Mzst. Trier 2. Offizin, Follis (337–340), RIC 63, beschädigt, 180°.

Römisches Reich, Constantius II. 337–361, Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (337–340), RIC 82, 1.60 g, 0°.

Römisches Reich, Constans 337–350, Mzst. Trier, Follis (337–340), RIC 83, 1.50 g, 0°.

Römisches Reich, Constans 337–350, Mzst. Trier 2. Offizin, Follis (340–341), RIC 103–104, 0°.

Römisches Reich, Constans, Mzst. Trier 2. Offizin, Follis (340–341), zu RIC 99 (im Abschnitt nur TRS), 180°.

Römisches Reich, Constans od. Constantius II., Mzst. Trier, Follis (340–341), RIC 105ff.

Römisches Reich, Constans, Mzst. Trier, Follis (342–348), RIC 185, 1.74 g, 180°.

Römisches Reich, Constantinus II., Follis, Typ GLORIAEXERCITVS 1 (337–341), irregular(?), Brustbild n. l., 180°.

Römisches Reich, Constantius II., Mzst. Trier, Follis (337–340), RIC 82–83, ausgebrochen, ca. 150°.

Römisches Reich, Constantius II. od. Constans, Mzst. Lyon 2. Offizin, Follis (Anf. 340), RIC 13–16, Bastien 15–22.

Römisches Reich, Constantius II. 337–361, Mzst. Lyon, Follis (341–347), RIC 38–39, 1.14 g, 180°.

Römisches Reich, Söhne des Constantinus I. für Helena, Mzst. Trier, Follis (337–340), RIC 47/55/63/78/90, 1.34 g, 0°.

Römisches Reich, Söhne des Constantinus I. für Theodora, Mzst. Trier, Follis (337–340), Emissionszeichen unkenntlich, 1.60 g, 0° u. 1.07 g, 0°.

Römisches Reich, Söhne des Constantinus I. für Theodora, Mzst. Trier (od. Rom/Constantinopolis), Follis (337–340), 1.35 g.

Römisches Reich, Söhne des Constantinus, unbest. Mzst., Follis, Typ GE1 (337–341), 1.49 g.

Römisches Reich, Constantinus II, unbest. Mzst., Follis, Typ GE1 (335–341), Brustbild n. l., irregular(?), 1.26 g.

Römisches Reich, Irregulärer Follis, Typ CONSTANTINOPOLIS (330–340) mit Sigle der Mzst. Lyon CLC, Durchm. 13.5 mm.

Römisches Reich, Constans oder Constantius II., Mzst. Lyon (oder Trier?), Follis (348), Bastien 81–85, RIC 65–67.

Römisches Reich, Irregulärer Follis, Typ CONSTANTINOPOLIS (ohne Trennung zwischen N und T), Sigle unkenntlich (nach 337).

Römisches Reich, Constans 337–350, Mzst. Trier, Follis (341–348), RIC 182, 1.07 g, 0°.

Römisches Reich, Constantinus und Söhne, unbest. Mzst., Follis, Typ CONSTANTINOPOLIS (330–340), beschädigt.

Römisches Reich, Irregulärer Follis, Typ VRBS ROMA, Sigle unkenntlich, 1.32 g, 180°.

Römisches Reich, Irregulärer Follis, Typ VRBS ROMA, Sigle der Mzst. Lyon (PLG), oben Zweig zwischen Sternen, 1.47 g, 180°.

Römisches Reich, Irregulärer Follis, Typ GLORIA EXERCITVS mit einem Labarum mit Sigle von Trier (nach 335), Durchm. 13 mm, 1.17 g, 0° (Abb. 21).



Abb. 21 Irregulärer Follis mit Sigle von Trier (nach 335), M 2:1.



Abb. 22 Magnentius, Bronzemünze v. Trier (350), M 2:1.

Römisches Reich, Irregulärer Follis, Typ VRBS ROMA (nach 330), Sigle nicht erhalten, 1.32 g, 180°.

Römisches Reich, unbest. Kaiser, unbest. Mzst. Trier, Follis, Typ GLORIA EXERCITVS mit 1 Labarum (335–341).

Römisches Reich, Magnentius 350–353, Mzst. Trier 2. Offizin, AE (350), RIC 271 (Abb. 22).

Römisches Reich, Magnentius, Mzst. Trier, AE (353), 4.93 g, 0°, RIC 320, Bastien 88/90/92/94.

Römisches Reich, Valentinianus II. 375–392, Mzst. Aquileia (1. Offizin?), AE (383–388), RIC 47a, 180°.

Römisches Reich, Valentinianus II., Mzst. Aquileia, Kleinbronze (388–393), RIC 58 a, 0.85 g, 180°.

Römisches Reich, nicht näher bestimmbare Bronzemünze (spätes 3. oder 4. Jh.).

Soest, Pfennig (ca. 1040–50), Hävernack 849 b.



Abb. 23 Soest(?), Pfennig (um 1100), M 2:1.



Abb. 24 Soest(?), Pfennig (um 1100), M 2:1.



Abb. 25 Zeitgenössische Fälschung eines Soester Pfennigs, M 2:1.

Soest, Pfennig (um 1100), Hävernicks 856 a, 1.24 g (Abb. 23).

Soest(?), Pfennig (um 1100), Hävernicks 859, 1.31 g.

Soest(?), Pfennig (um 1100), Hävernicks 862 var., 1.39 g (Abb. 24).

Soest, zeitgen. Fälschung eines Soester Pfennigs (1. H. 12. Jh.), Blei, 2.54 g (Abb. 25).

B. Münster, Ferdinand 1612–50, Schilling 1642, Schulze 46 b.

B. Paderborn, Bernhard V. 1321–41, Mzst. Brakel, Pfennig, Weingärtner 71, 1.00 g.

B. Paderborn, Dietrich II. 1310–21, Mzst. Warburg, Pfennig, Fd. Wickenrode 9, 1.02 g u. 0.67 g (2 Ex.).

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–61, 1 Pfennig 1651, Schwede 92.

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, 3 Pfennig 1693, Weingärtner 646 b.

B. Paderborn, Hermann Werner, 1 Pfennig 1685 od. 1693, Schwede 188–197 (2 Ex.).

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1706, Schwede 207.

B. Paderborn, Franz Arnold, 2 Pfennig „1706“ (geprägt bis 1709), Schwede 207–208.

B. Paderborn, Franz Arnold, 2 Pfennig 1718, Schwede 257.

B. Paderborn, Franz Arnold, 1 Pfennig 1718, Schwede 260.

B. Paderborn, Clemens August 1719–61, 2 Pfennig 1743, Schwede 274.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, 1 Pfennig 1766, Weingärtner 670 a/c/d.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1766, Schwede 327.

A. Corvey, Warin 1071–79, Halbierter Pfennig, vgl. Lückger 34, ausgebrochen (ca. $2/3 = 0.25$ g).

A. Corvey, Mzst. Volkmarsen, Pfennig (Mitte? 14. Jh.), Fd. Wickenrode 7 B, 0.82 g.

A. Corvey, Maximilian 1714–21, 1 Pfennig 1715, Ilisch/Schwede 351.

Gfsh. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold 1789–1802, 1 Heller 1798, Grote/Hölzermann 323.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730, Weingärtner 763.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1781, Weingärtner 778 a.

Fstm. Waldeck, Friedrich, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1797, Weingärtner 783.

Fstm. Waldeck, Friedrich, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1797, Weingärtner 783 b.

Fstm. Waldeck, Friedrich, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1799, Weingärtner 784 (2 Ex.).

St. Marsberg, 1 Pfennig 1638, Noß 252.

St. Paderborn, 6 Pfennig 1605, Schwede 362.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Schwede 366–369.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Weingärtner 697ff.

St. Paderborn, zeitgen. Fälschung des 4-Pfennigstücks, 1622, Weingärtner 706.

St. Warburg, 4 Pfennig 1622 od. 1623, Weingärtner 713–717.

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1643, Kennepohl 538.

EB. Köln, Hermann IV. 1480–1508, Schüsselpfennig (1502–08), Noß 604–606, Fd. Mühlhausen 13 a, ausgebrochen.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig VIII. 1739–68, 2 Kreuzer 1743, Schütz 2949.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm VIII. 1751–60, 1 Heller 1757, Schütz 1806.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm VIII., 2 Heller Jahr unlesbar (1751–58) (2 Ex.).

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, 1 Albus 1770, Schütz 1899.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, 1/4 Kreuzer (für Oberhessen u. Hanau) 1802, Schütz 2187.

361. Borgentreich

FU: Lesefunde auf einem Acker östlich von Borgentreich. – VZ: 14.–17. Jh. – FZ: September 2003 u. 2004. – Stüz: 3 Ex. – FV: Finder u. LWL-LMKuK.

St. Hameln, Gösken 1582 od. o. J., Kalvelage/Schrock 88–89.

Domkapitel Paderborn, 1 Pfennig 1617, Weingärtner 687.

Gfsch. Ravensberg, Otto IV. 1306–29(?), Mzst. Bielefeld, Pfennig (Name nicht sicher lesbar), Stange 20(?), 1.10 g.

362. Borgentreich-Bühne

FU: Lesefunde. – VZ: RKZ u. 10.–18. Jh. – FZ: 2005 u. 2007–08. – Stüz: 33 Ex. – FV: LWL-LMKuK u. Finder.

Römisches Reich, Trajan 98–117, Mzst. Rom, Denar (103–111), RIC 115, BMC 271, ausgebrochen, 180°.

Römisches Reich, Constantinus I. 307–337, Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (332–333), RIC 537, >1.83 g, 180°.

Römisches Reich, Constantinus I. 307–337, Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (332–333), RIC 544, >1.87 g, 0°.

Römisches Reich, Anonym, Mzst. Trier, Follis (333–334), RIC 553, 180°.

Römisches Reich, Constantinus für Constantius II. Caesar, Mzst. Trier 2. Offizin, Follis (333–334), RIC 558, 2.02 g, 180°.

Römisches Reich, Anonym, Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (333–334), RIC 561, 2.33 g, 0°.

Römisches Reich, Anonym, Mzst. Trier, Follis (333–334), RIC 563, Fragment, 0°.

Römisches Reich, Constantinus I. 307–337, Mzst. Lyon 1. Offizin, Follis (336), RIC 280, Bastien 271, ausgebrochen, ca. 170°.

Römisches Reich, Constantinus I. für Constantinus II., Mzst. Constantinopolis(?), Follis (330–335), RIC 60–74(?), ausgebrochen, 180°.

Römisches Reich, Constantinus I. 307–337, unbest. Mzst., Follis, Typ GLORIA EXERCITVS mit 2 Labaren (330–335).

Römisches Reich, Constantinus I. für Constantinus II., unbest. Mzst., Follis, Typ GLORIA EXERCITVS mit 2 Labaren (330–335).

Römisches Reich, Constantinus I. 307–337 für Constantinus II., unbest. Mzst., Follis, Typ GLORIA EXERCITVS mit 1 Labarum (335–337), 1.53 g, 0°.

Römisches Reich, Constans 337–350, Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (April 340–341), RIC 103, 1.55 g, 180°.

Römisches Reich, Constantinus II. 337–340, Mzst. Lyon, Follis (337–338), RIC 6–7, Bastien 6–12, 1.56 g, 180°.

Römisches Reich, Söhne des Constantinus I. nach 337, unbest. Mzst., Follis, Typ GLORIA EXERCITVS mit 1 Labarum (337–341).

Römisches Reich, Söhne des Constantinus I. für Theodora, unbest. Mzst., Follis (337–340), ausgebrochen.

Römisches Reich, Irregulärer Follis, Typ GLORIA EXERCITVS mit 1 Labarum (337–341), 0.85 g, 180°, u. ausgebrochen, 180° (2 Ex.).

Römisches Reich, Irregulärer Follis, Typ GE1 für Constans oder Constantius II. Caesares (nach 335), Sigle unkenntlich.

Römisches Reich, Irregulärer Follis, Typ VRBS ROMA (330–341), Sigle TRS(?), 0.99 g, 180°.

Römisches Reich, Irregulärer Follis, Typ VRBS ROMA (nach 330), Sigle unkenntlich, 180°.

Römisches Reich, Irregulärer Follis, Typ CONSTANTINOPOLIS (330–341), ausgebrochen, 180°.

Römisches Reich, unbestimmter Kaiser, Follis, Typ GLORIA EXERCITVS mit 2 Labaren (330–335), ausgebrochen. Geringe Dicke und kleiner Durchmesser lassen es möglich erscheinen, dass es sich um eine irreguläre Prägung handelt, was aber erhaltungsbedingt nicht abzusichern ist.

Römisches Reich, Magnus Maximus 383–388, unbest. Mzst., AE Typ REPARATIO REIPVB, ausgebrochen.

B. Osnabrück, Konrad 1482–1508, Mzst. Osnabrück, Pfennig (1489–97), Kennepohl 166 c, 0.59 g.

B. Osnabrück, Erich II. 1508–32, Mzst. Wiedenbrück(?), Viertelschilling (um 1515), Kennepohl: (wie 178, aber Rs. mit Legende ERIC EPS – OS...), 0.91 g.

B. Paderborn, Otto als Bischof 1282–1307, Mzst. Warburg, Pfennig, Weingärtner 57, beschädigt, 0.82 g.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 1 Pfennig „1706“ (1706–1714), Schwede 209–211.

A. Corvey, Rudbrecht 1306–37, Mzst. Volkmarsen, Pfennig, Fd. Wickenrode 7 AI, 0.95 g.

A. Corvey, Rudbrecht, Mzst. Volkmarsen, Pfennig, Fd. Wickenrode 7 A, 0.97 g.

A. Corvey, Arnold 1638–61, 1 Pfennig 1641, Ilisch/Schwede 192 C.

St. Warburg, 1 Pfennig 1622, Schwede 379.

Unbest. Mzst. im Harzgebiet, Otto III. 983–1002, Otto-Adelheid-Pfennig (nach 983), Hatz III.7a, ausgebrochen, 0.60 g (Gesamtgewicht geschätzt um 1,0 g).

363. Borgentreich-Bühne

FU: Einzelfund bei archäologischen Untersuchungen im Bereich der Wüstung Eddessen. – **VZ**: nach 1706. – **FZ**: 05.06.2002. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: LWL.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, unbest. Mzst., 1 Pfennig 1706, Weingärtner 656.

364. Brakel

FU: Lesefunde bei Brakel. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: 2003 u. 2006. – **StüZ**: 22 Ex. – **FV**: Finder.

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–60, 1 Pfennig 1651 od. 1657, Weingärtner 635 a/656.

B. Paderborn, Ferdinand 1661–83, 6 Pfennig 1676, Weingärtner 638.

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, Mzst. Neuhaus, 4 Pfennig 1693, Weingärtner 643.

B. Paderborn, Hermann Werner, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1693, Weingärtner 648.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 1 Pfennig 1706 (1706–14), Schwede 209–211.

A. Corvey, Maximilian 1714–21(?), 4 Pfennig (1717?), Weingärtner 731(?), verschlissen.

Gfsch. Ravensberg, Mzst. Bielefeld, 6 Pfennig 1621, mit Gegenstempel Sparrenschild (1649), Stange 167 b–c.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1796, Weingärtner 782.

Fstm. Waldeck, Friedrich, 1 Pfennig 1797, Weingärtner 783.

St. Osnabrück, 1 Pfennig „1599“ (geprägt bis 1635), Kennepohl 443–444.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Weingärtner 797.

St. Rietberg, 3 Pfennig 1639, Weingärtner 928.

St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56, gelocht.

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1650, Kennepohl 541.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, Mzst. Zellerfeld, 1 Pfennig 1774, Welter 2783, gelocht.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl, 1 Pfennig 1779, Welter 2784.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, 1/12 Taler Mzst. u. Jahr unlesbar (1764–86).

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig X. 1790–1830, 1 Pfennig 1806, Schütz 3244.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm VIII. 1751–60, 1 Heller 1759, Schütz 1817.

St. Ravensburg, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1693–98), Nau (1964) 32–37.

Prov. Overijssel, Mzst. Kampen, Duit Jahr unlesbar (1741–69), Purmer/Van der Wiel 7007–7009. Goldmünzgewicht für einen niederländischen Carolusgulden (geprägt 1521–56), vgl. Pol 57, 2.88 g.

365. Brakel

FU: Lesefunde nordöstlich von Brakel. – **VZ**: nach 1780. – **FZ**: Januar u. März 2003. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1780–96).

366. Brakel

FU: Lesefunde nordwestlich der Hinnenburg. – **VZ**: nach 1806. – **FZ**: September 2003. – **StüZ**: 3 Ex. – **FV**: Finder.

Niederländisch Indien, Mzst. Hoorn, 1/2 Duit 1806, Scholten 522.

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, 1 1/2 Pfennig 1685, Weingärtner 649.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Münster, 6 Pfennig 1718, Weingärtner 657.

367. Höxter

FU: gefunden beim Stromschwimmen auf der Höhe von Boffzen an der linken Weserseite. – VZ: nach 140. – FZ: um 1925/1930. – StüZ: 1 Ex. – FV: verschollen.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161 für † Faustina, Mzst. Rom, Sesterz (nach 140), BMC 1522, RIC 1126, mittelmäßig abgenutzt.

368. Höxter

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen auf dem Grundstück Rodewiekstr. 1. – VZ: nach 1788. – FZ: 1993 u. 1994. – StüZ: 15 Ex. – FV: Stadtarchäologie Höxter.

B. Paderborn, Otto als Bischof 1282–1307, Mzst. Driburg, Pfennig, Berghaus (1960) 471, Nr. 3, 0.95 g. A. Corvey, Ruothard 1046–50, Halbierter Pfennig, Dannenberg 734, 0.44 g.

A. Corvey, Theodor 1776–94, Mzst. Braunschweig, 4 Pfennig 1787, Weingärtner 734.

A. Corvey, Theodor, Mzst. Braunschweig, 2 Pfennig 1787, Weingärtner 735.

St. Bocholt, 1 Stüber 1762, Weingärtner 129.

EB. Köln, Maximilian Friedrich 1762–84, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1765–67).

Schwedisch Pommern, Gustav III. 1771–91, Mzst. Stralsund, 3 Pfennig 1776, Ahlström/Almer/Jonsen 265.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II. 1786–97, Mzst. Berlin, 3 Pfennig 1797, von Schrötter 95.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II., Mzst. Berlin, 1 Pfennig 1788, von Schrötter 107.

Hzgtm. Sachsen-Hildburghausen, Friedrich 1780–1826, 1 Heller 1788, Hollmann 155.

Hzgtm. Sachsen-Hildburghausen, 1 Heller Jahr unlesbar (1772–88).

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–51, Mzst. Kassel, 1 Heller 1732, Schütz 1574.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, 2 Albus 1778, Hoffmeister 2482.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, 1 Heller 1791, Hoffmeister 2673.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 174? (1740 od. 1749), Purmer/Van der Wiel 4010.

369. Höxter

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen auf dem Grundstück An der Kilianikirche 14. – VZ: nach 1470 u. 1583. – FZ: 1993. – StüZ: 3 Ex. – FV: Stadtarchäologie Höxter.

B. Minden, Albrecht 1436–73, Schilling 1470–73, Stange 54, gelocht.

Gfsch. Ravensberg, Adolf IX. 1428–37, Mzst. Bielefeld, Pfennig, Stange 66, 0.38 g.

Goldmünzgewicht für einen goldenen Leeuw (Niederlande ab 1583), mit Gegenstempel Adler, vgl. Pol 90, 4.09 g.

370. Höxter

FU: Lesefunde auf Acker an der Weser vor Höxter. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2005. – StüZ: 7 Ex. – FV: Finder.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Münster, 1 Pfennig „1706“ (geprägt 1709), Schwede 211.

A. Corvey, Johann Christoph 1624–38, 1 Pfennig 1638, Weingärtner 719 e.

A. Corvey, Theodor 1776–94, 2 Pfennig 1787, Weingärtner 735 a.

Gfsch. Lippe, Simon Heinrich 1666–97, Matthier 1672, Grote/Hölzermann 171, Slg. Weweler 473.

St. Warburg, 3 Pfennig 1622, Schwede 378.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1782, von Schrötter 708, Olding 140.

Hsch. Batenburg, Duit o. J. (1616–22), Purmer/Van der Wiel 1301.

371. Höxter

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen auf dem Grundstück Grubestr. 12–16. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: März–Mai 1994. – StüZ: 4 Ex. – FV: Stadtarchäologie Höxter.

Gfsch. Lippe, Simon Heinrich 1666–97, Mzst. Detmold, 1 Pfennig lippisch o. J. (ab 1671), Grote/Hölzermann 177.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Karl 1670–1730, 1 Heller 172? (1726–27), Schütz 1468/1481.

St. Northeim, Dreier 1669, Mertens 112.

Nürnberg, Cornelius Lauffer, Meister 1658, †1711, Rechenpfennig, Mitchiner 1775.

372. Höxter

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen auf dem Grundstück Corbiestraße 21. – VZ: 13.–18. Jh. – FZ: 1993, 1994 u. 1995. – StüZ: 28 Ex. – FV: Stadtarchäologie Höxter.

B. Minden, Gosler (1576–82), Stange 137–141, (2 Ex.).

A. Corvey, Johann Christoph 1621–24, Kipper-Schreckenberger (Schilling zu 12 schweren Pfennigen), Weingärtner 99.

A. Corvey, B. Simon, Tutor 1247–77, Mzst. Volk-marsen, Pfennig, Weingärtner 34, 0.86 g, u. ausgelaut 0.46 g.

A. Corvey, Simon 1247–77 od. Heinrich III. 1272–1306, Pfennig, Typ Bischof bzw. Abt/Vituskopf (ab ca. 1260), korrodiert.

A. Corvey, Maximilian 1714–21, 4 Pfennig 1717, Weingärtner 731.

Gfsch. Ravensberg, Mzst. Bielefeld, stark verschlissener Pfennig, seitlich des Wappens einfache Ringel (1. H. 15. Jh.), zu Stange 64/66–67.

Gfsch. Ravensberg, Mzst. Bielefeld, Gosler (1584–96), Stange 97 (3 Ex.).

Gfsch. Ravensberg, Mzst. Bielefeld, Gosler (1584–96), Stange 98 (2 Ex.).

Gfsch. Ravensberg, Mzst. Bielefeld, Gosler (1584–96), Stange 99.

Köln, Otto I., König 936–962, Pfennig, Hävernack 29 (Legende unklar), leicht ausgebrochen.

Hzztm. Braunschweig, unbest. Linie, unbest. Mzst., Hohlpfennig mit gekröntem Löwenkopf von vorne, Strahlenrand, 15. Jh. (insges. 4 Ex., ausgebrochen, 1 Ex. 0.16 g).

Hzztm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Julius 1568–89, Mzst. Heinrichstadt, Marienmatthier o. J. (1586–87), von Bahrfeldt (1912) 260 Nr. d, Welter 599 A.

St. Hannover, Hohlpfennig (1322–1437), Buck/Meier 57, 0.26 g.

B. Hildesheim, Ferdinand 1612–50, Mzst. Moritzberg, Kipper-Flitter o. J. (1621), Schieferdecker 2232.

St. Hildesheim, Körtling od. Kleiner Schilling o. J. (1531–42), Buck/von Bahrfeldt 35.

St. Einbeck, 1 Pfennig o. J. (1647–1717), Buck 143 b.

B. Halberstadt, Johann Albrecht 1545–50, Halbgroschen (Körtling) 1546, Schulten 1045.

Kgr. Preußen, Friedrich I. 1701–13, Mzst. Minden, 1 Pfennig 1705, von Schrötter 397.

Lgfsch. Meißen-Thüringen, Friedrich III. 1349–81, Mzst. Freiberg, Meißner Breiter Groschen, Krug 267, 2.21 g.

Hzztm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Karl August 1758–1828, 1 Heller 1760, Neumann 8771.

Unbest. Hohlpfennigfragment, spätmittelalterlich, nicht näher bestimmbar.

373. Höxter

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen auf dem Grundstück Neue Str. 26. – VZ: nach 1382, ca. 1637 u. 1792. – FZ: Nov./Dez.1998. – StüZ: 3 Ex. – FV: Stadtarchäologie Höxter.

Hzztm. Westfalen, Ferdinand 1612–50, Mzst. Marsberg, Drittelschilling o. J. (um 1637), Noß 306 b–d.

Hzztm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1792, Welter 2933.

St. Göttingen, Hohlpfennig (ab 1382–1490), Schrock 2 a–b.

374. Höxter

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen auf dem Gelände des Grundstücks Uferstr. 4. – VZ: 12.–18. Jh. – FZ: 1999. – StüZ: 18 Ex. – FV: Stadtarchäologie Höxter.

B. Paderborn, Hermann Werner 1688–1704, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1693, Schwede 197.

Unbest. geistliche Mzst. (Corvey? Fritzlar?), Pfennig, Mitte 12. Jh., Vs. Brustbild eines Geistlichen mit Mitra, links mit Krummstab, rechts mit Buch, umher Perlkreis und Pseudoschrift, Rs. Kreuz mit Kugeln in den Winkeln, umher doppelter Perlkreis und Pseudoschrift, 0.54 g.

A. Corvey, Johann Christoph 1621–24, Mariengroschen 1622, Weingärtner 101 b.

A. Corvey, Arnold 1638–61, Schüsselpfennig 1659, Weingärtner:–.

A. Corvey, Florenz 1696–1714, 1 Pfennig 1704, Weingärtner 730.

A. Herford, Margaretha 1565–78, Mariengroschen o. J., Fragment, Grote 55.

St. Braunschweig, Schüsselpfennig 1628, Jesse 230.

St. Einbeck, Hohlpfennig, 15./16. Jh., Buck 3, 0.19 g.

St. Einbeck, 1 Pfennig o. J. (1647–1717), Buck 141f.

St. Hameln, 1 Göschen, 1582, Kalvelage/Schrock 88.
Lgfsch. Hessen, Ludwig I. 1413–58, Mzst. Kassel, Hohlpfennig, Schütz:-, vgl. Klüßendorf (1996) 34, Nr. 8 C 24 (hier aber ohne Krone über dem Löwen).
Unbest. Mzst. (Süd-niedersachsen? Nordhessen?), Hohlpfennig (13. Jh.?), Gekrönter (Brustbild) zwischen zwei Türmen, darunter Bank und umher (Pseudo-)Schrift, ausgebrochen.
Lgfsch. Hessen-Kassel, Karl 1679–1730, Schlüssel-pfennig (Doppelheller) 1683, Schütz 1281.
Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, 1/24 Taler 1783, Schütz 1984.
Gfsch. Pfalz-Simmern, Georg 1559–69, Schlüssel-pfennig, Fd. Hemer 277.
Hzgtm. Steiermark, Karl 1556–90, Mzst. Graz, Pfennig 1575, Saurma Abb. 305.
Hzgtm. Sachsen, Johann Georg I. 1611–56, Rechenpfennig 1634, Neumann 9325, Stempelstellung 180?.
Nürnberg, Werkstatt des Egidius Krauwinkel, Meister von 1570–1613, Anonymer Rechenpfennig, Typ Reichsapfel im Dreipass / Lilien und Kronen, vgl. Mitchiner 1431.

375. Höxter

FU: Lesefunde an nicht mehr genau rekonstruierbarer Stelle in der höxterschen Feldflur. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: 2005. – **StüZ**: 43 Ex. – **FV**: Finder.

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–60, 6 Pfennig Jahr 1651 od. 1658, Schwede 86/148.
B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 6 Pfennig „1706“ (1713–16), Schwede 206.
B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1706, Schwede 207.
B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Neuhaus, 6 Pfennig 1718, Schwede 253.
B. Paderborn, Clemens August 1719–61, Mzst. Münster, 3 Pfennig 1743, Schwede 273.
B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1766 od. 1767, Schwede 327/336.
A. Corvey, Arnold 1638–61, 3 Pfennig 1643, Weingärtner:-.
A. Corvey, Florenz 1696–1714, 2 Pfennig 1704, Ilisch/Schwede 341.
A. Corvey, Florenz, 1 Pfennig 1704, Weingärtner 730.
A. Corvey, Maximilian 1714–21, 4 Pfennig 1717, Weingärtner 731.

A. Corvey, Maximilian, 1 Pfennig 1715, Weingärtner 733.
A. Corvey, Florenz od. Maximilian, 2 Pfennig 1704 od. 1715.
A. Corvey, Theodor 1776–94, 4 Pfennig 1787, Weingärtner 734, (2 Ex.).
Gfsch. Hessisch Schaumburg, Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1792, Schütz 2132.
Gfsch. Hessisch Schaumburg, Wilhelm IX., Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1800, Schütz 2174.
Gfsch. Lippe, Simon August 1734–82, Mzst. Detmold, Mariengroschen 1764, Grote/Hölzermann 279.
Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1780, Weingärtner 777.
St. Dortmund, 1/4 Stüber 175? (1752–59).
St. Münster, 1 Pfennig o. J. (17. Jh.).
EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1736–61).
Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Calenberg, Georg Wilhelm 1648–1705, 1 Pfennig 1697, Welter 1652.
Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Georg III. 1780–1806, Mzst. Clausthal(?), 1 Pfennig 179(6?), Typ Wilder Mann, Welter 2885(?).
Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, unbest. Mzst., Kipper-3-Flitter 1621, Welter 1363.
Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1791, Welter 2933.
Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1800, Welter 2933 (2 Ex.).
Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 180?, Welter 2933.
St. Rostock, 1 Pfennig 1800, Kunzel 341.
Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Magdeburg, 3 Pfennig 1754, von Schrötter 909–910, Olding 175.
Gfsch. Schwarzburg-Rudolstadt, Johann Friedrich 1744–67, 1 Pfennig (1752–61), Schön 5.
Hzgtm. Sachsen-Coburg-Saalfeld, Ernst Friedrich 1764–1800, Mzst. Saalfeld, 1 Pfennig 1772, Schön 109.
Hzgtm. Sachsen-Gotha-Altenburg, Friedrich II. 1691–1732, 1 Heller 1711, Schön 16.
Hzgtm. Sachsen-Weimar, Ernst August Constantin 1756–58, 2 Pfennig 1756 od. 1757, Schön 83.

GfSch. Hanau, Wilhelm 1736–51, 1 Heller Jahr unlesbar (1739–46).

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig X. 1790–1830, 1 Pfennig 1801, Schütz 3228.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–51, 1 Heller Jahr unlesbar (1743–50).

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm VIII. 1751–60, 1 Heller 1759, Schütz 1817.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, 3 Heller 1760 od. 1761, Schütz 1826–1830.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, 1 Heller 1797, Schütz 2157.

Prov. Friesland, Mzst. Leeuwarden, Duit 1626 od. 1646, Purmer/Van der Wiel 6006.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 176(6?), Purmer/Van der Wiel 1017.

Prov. Overijssel, Mzst. Kampen, Duit 1767, Purmer/Van der Wiel 7009.

376. Höxter

FU: Lesefund linksseitig der Weser etwa 500 m vor Höxter. – **VZ:** Ende 14. Jh. – **FZ:** vor 2004. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Privatbesitz.

St. Bremen, Swaren (Ende 14. Jh.), Stadler 10, 0.76 g.

377. Höxter

FU: Lesefund nahe der Weser kurz vor Höxter. – **VZ:** nach 1622. – **FZ:** 2007. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

St. Paderborn, 4 Pfennig 1622, Schwede 371.

378. Höxter

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen in einem Keller des Grundstücks Uferstr. 4. – **VZ:** nach 1622. – **FZ:** 29.06.1999. – **StüZ:** 3 Ex. – **FV:** Stadtarchäologie Höxter.

A. Corvey, Johann Christoph 1621–24, Mariengroschen 1622, Weingärtner 101 (Vs. var. zu a–b: MON.NO.ABBA.COR.16–22, Rs. a).

GfSch. Solms-Lich, Gemeinschaftlich 1590–1610, Schüsselpfennig, Joseph 56.

B. Chur, Johann Flugi 1601–27, Schüsselpfennig, Trachsel 81, Fragment (zusammenhaftend mit dem Corveyer Mariengroschen).

379. Höxter-Brenkhausen

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen im Kloster Brenkhausen. – **VZ:** nach 1272 u. 15. Jh. – **FZ:** 06.03.1990.–14.04.1991. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** LWL.

A. Corvey, Heinrich III. 1272–1306, Rudbrecht 1306–37 od. später, Mzst. Volkmarsen, Pfennig, Fd. Wickenrode 7B, 0.81 g.

Hzgtm. Braunschweig, unbest. Linie, unbest. Mzst., Hohlpfennig mit gekröntem Löwenkopf von vorne, Strahlenrand, (15. Jh.), halbiert.

380. Höxter-Bruchhausen

FU: Lesefund zwischen Hembsen und Otbergen. – **VZ:** nach 1238. – **FZ:** 2007. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

Hzgtm. Westfalen, Konrad 1238–61, Mzst. Attendorn, Pfennig, Hävernack 799, Berghaus 12, 0.80 g.

381. Höxter-Bruchhausen

FU: Lesefunde zwischen Hembsen und Ottbergen. – **VZ:** 15. Jh. u. nach 1706 – **FZ:** August 2003 u. 30.07.2004. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** LWL-LMKuK u. Finder.

St. Korbach, Pfennig (15. Jh.), Grote:- (um den Heiligen: SoKIL – IANVS) , 0.60 g.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 2 Pfennig „1706“ (geprägt 1706 od. 1709), Schwede 207–208.

382. Höxter-Corvey

FU: Lesefund in der Nähe von Corvey. – **VZ:** nach 1646. – **FZ:** 2007. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

A. Corvey, Arnold 1638–60, Mzst. Höxter, 1 Pfennig 1646, Weingärtner 727 h.

383. Höxter-Corvey

FU: Lesefunde auf Acker. – **VZ:** nach 1771. – **FZ:** 2005. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Finder.

Hzgtm. Sachsen-Gotha-Altenburg, Friedrich III. 1732–72, 1/48 Taler 1771, Schön 89.

A. Corvey, Christoph 1678–96, 4 Gute Pfennig 1683, Weingärtner:-, Slg. Kirsch 537.

384. Höxter-Godelheim

FU: Lesefunde auf Acker am Weserufer. – VZ: nach 983, 1503 u. 17./18. Jh. – FZ: 2003 u. 2005. – Stüz: 8 Ex. – FV: Finder u. LWL-LMKuK.

Harzgebiet, Otto-Adelheid-Pfennig (ca. 983–ca. 1000), Hatz III 7a (Legenden beidseitig retrograd), 1,23 g. B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1706, Schwede 207.

A. Corvey, Theodor 1776–94, 4 Pfennig 1787, Weingärtner 734 a u. 734 b (2 Ex.).

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, Pfennig 1798, Welter 2933.

St. Einbeck, 1 Pfennig o. J. (1647–1717), Buck 141f. (?) (Durchm. 13,5 mm).

St. Goslar, Tumeler (Kreuzgroschen) o. J. (1503), Buck/Büttner/Kluge 15 A b, abgenutzt, gelocht.

Hzgtm. Sachsen-Coburg-Gotha, Ernst Friedrich 1764–1800, Mzst. Saalfeld, 1 Pfennig 1780, Grasser 549.

St. Zürich, 1 Schilling 1750, Hürlimann 1100.

385. Höxter-Godelheim

FU: Lesefunde in der Nähe von Gut Maygadessen. – VZ: nach 1326 u. 17./18. Jh. – FZ: 1999 u. 2007. – Stüz: 19 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 1/48 Taler 1692, Schulze 132.

A. Corvey, Arnold 1638–61, 1 Pfennig 1640, Weingärtner 724 a.

A. Corvey, Arnold, 1 Pfennig 1646, Weingärtner 727 c.

A. Corvey, Theodor 1776–94, 2 Pfennig 1787, Weingärtner 735 c.

Gfsch. Mark, Adolf II. 1326–47 od. Engelbert III. 1347–91, Mzst. Iserlohn, Pfennig, Menadier 56/66/72, 0,88 g, rechteckig durchlocht (Messerspitze?).

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730, Weingärtner 763.

Gfsch. Waldeck, Christian Ludwig 1692–1706, Mzst. Arolsen, 2 Pfennig 1693, Weingärtner 745.

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1753, Berghaus 249.

St. Aachen, 4 Pfennig Jahr unkenntlich (1734–93).

St. Goslar, 4 Gute Pfennig 1748, Buck/Büttner/Kluge 410.

EB. Trier, Karl 1711–15, Mzst. Koblenz, 3 Petermännchen 1713, von Schrötter 915 a.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III. 1688–1714, Mzst. Berlin, 1/12 Taler Jahr unlesbar (1689–91), abgenutzt.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Magdeburg, 3 Pfennig 1754, Olding 175.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II. 1786–97, Mzst. Berlin, 1 Pfennig 1789, von Schrötter 108.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August III. 1772–78, 1 Pfennig 1775, Buck 136 d.

Hzgtm. Sachsen-Eisenach, Friedrich III., Regent 1749–55, 1 Guter Pfennig 1752.

Hzgtm. Sachsen-Hildburghausen, Ernst Friedrich III. Karl 1745–80, 1 Heller 1766, Hollmann 116.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, 1/24 Taler 1785, Schütz 1996.

Gfsch. Pfalz-Zweibrücken, Johann II. 1604–35, Mzst. Zweibrücken, 3 Kreuzer (Groschen) o. J. (1612–18), 1,26 g, 0°.

386. Höxter-Godelheim

FU: Lesefund an der Brunsburg. – VZ: nach 1266. – FZ: 11.12.1999. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

A. Corvey, B. Simon v. Paderborn als Tutor 1266–75, Pfennig, Weingärtner 33 var., Rs. mit SANCTVSVITVSM...I, 1,29 g.

387. Höxter-Godelheim

FU: Lesefunde nahe der ehemaligen Zehntscheune. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2005. – Stüz: 8 Ex. – FV: Finder.

A. Corvey, Maximilian 1714–21, 2 Pfennig 1715, Weingärtner 732.

A. Corvey, Theodor 1776–94, 2 Pfennig 1787, Weingärtner 735 c.

Gfsch. Hessisch Schaumburg, Friedrich II. 1760–85, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1775, Schütz 1941. B. Hildesheim, Sedisvakanz, 1/24 Taler 1763, Mehl 688.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1766, von Schrötter 643, Olding 83.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, unbest. Mzst., Kipper-3-Flitter 1621, Welter 1363, Neumann 7347 (2 stempegleiche Ex.).

Hsgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, unbest. Mzst., Kipper-3-Flitter 1621, Welter 1364, Neumann 7350–7351 (2 stempegleiche Ex.).

388. Höxter-Godelheim

FU: Lesefunde. – **VZ:** nach 1261. – **FZ:** 2003. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Finder.

B. Münster, Gerhard 1261–72, Hälbling, Ilisch XII.2, 0.73 g.

A. Corvey, B. Simon v. Paderborn 1247–77 (als Tutor), Mzst. Höxter, Pfennig, Schönemann, Fd. Bevern 26, 1.29 g.

389. Höxter-Ovenhausen

FU: Einzelfund im Heiligengeisterholz. Die Fundnachricht ist nicht absolut verifizierbar, da der angegebene Finder seit längerem verstorben ist. – **VZ:** nach 342. – **FZ:** vor 1987. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Privatbesitz.

Römisches Reich, Constans 337–350, Mzst. Nicomedia, Follis (342), RIC 47.

390. Marienmünster-Kollerbeck

FU: Lesefund. – **VZ:** nach 1167. – **FZ:** 2003. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Privatbesitz.

Grobe Bleifälschung eines **Soester Pfennigs**, Vs. dreizeiliger Kölner Stadtname mit Ringel im O. Rs. Kreuz mit Winkeln in den Kreuzwinkeln. Ohne erkennbare Umschrift, zu Fd. Remscheid 5ff. od. zu Hävernack 882ff., Ilisch (1993) 153–171, 1.44 g.

391. Nieheim

FU: Lesefund auf Acker zwischen Nieheim und Eversen. – **VZ:** nach 145. – **FZ:** 2005. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161 für † Faustina, Mzst. Rom, Sesterz (nach 140), mit [ANTONINVS] – AVGPI[VSPP], Rs. mit stehender Personifikation mit Gewand bis zum Boden, links

eng davor Lanze, Legende endet II (vermutlich COS – IIII), vermutlich 145–161.

392. Nieheim

FU: Lesefunde auf Acker nördlich von Nieheim. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** 2000. – **StüZ:** 5 Ex. – **FV:** Finder.

Gfsch. Lippe, Anonym, 3 Pfennig o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 139.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 2 Pfennig Jahr unlesbar (1752–59).

Fstm. Waldeck, Karl, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730, Weingärtner 749.

Gfsch. Sayn-Altenkirchen, Karl Wilhelm Friedrich 1712–57, Mzst. Altenkirchen, 1/4 Stüber 1758, Müller-Jahncke/Volz 421.

Prov. Overijssel, Duit 1767, Purmer/Van der Wiel 7009.

393. Nieheim

FU: Lesefund nördlich von Nieheim nahe der Emmer. – **VZ:** nach 1374. – **FZ:** 2005. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

A. Herford, Hildegund 1374–1409, Vierling, Grote 34, 0.31 g.

394. Nieheim-Entrup

FU: Lesefunde auf Acker. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** 2000. – **StüZ:** 3 Ex. – **FV:** Finder.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. nicht feststellbar, 1 Pfennig „1706“, Weingärtner 656.

St. Utrecht, Duit 1791, Purmer/Van der Wiel 5114.

St. Paderborn, 3 Pfennig 1622, Weingärtner 707.

395. Nieheim

FU: Einzelfund auf Acker. – **VZ:** nach 1050. – **FZ:** 2010. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

Soest, Halbierter Pfennig (2. H. 11. Jh.–Anf. 12. Jh.), Hävernack 856.

396. Steinheim

FU: Lesefunde auf Acker zwischen Steinheim und dem Stoppelberg. – VZ: nach 1641. – FZ: 2005. – StüZ: 2 Ex. – FV: Finder.

A. Corvey, Arnold 1638–61, Mzst. Höxter, 1 Pfennig 1641, Weingärtner 725.

Osmanisches Reich, Selim II. 1566–74, Mzst. Novabirda (Balkan), Altin, Pere 240.

397. Steinheim

FU: Lesefund auf Acker. – VZ: nach ca. 1230. – FZ: 2005. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finder.

Hsch. Lippe, Bernhard III. 1230–65, Mzst. Lemgo, Pfennig (Short-cross-sterling), Ihl 4B, A6–R9, 1.20 g.

398. Warburg

FU: Einzelfunde in Garten an der Silberbrede. – VZ: nach 1762. – FZ: 50er-Jahre des 20. Jh. – StüZ: 2 Ex. – FV: Finder.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 4 Pfennig 1718, Schwede 254.

St. Wismar, 6 Pfennig 1762, Kunzel 299.

399. Warburg

FU: Lesefunde an der Straße nach Daseburg. – VZ: RKZ, 17./18. Jh. – FZ: 2005. – StüZ: 4 Ex. – FV: Finder.

Römisches Reich, völlig durchkorrodierter, nicht näher bestimmbarer Sesterz (1.–3. Jh.).

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1754, Berghaus 250.

St. Paderborn, 3 Pfennig 1605, Schwede 363–364.

St. Paderborn, 3 Pfennig 1622, Schwede 373.

400. Warburg

FU: Lesefunde westlich von Ossendorf. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 25.02.2001. – StüZ: 4 Ex. – FV: Finder.

B. Paderborn, Ferdinand 1661–83, 3 Pfennig 1676, Weingärtner 640 b.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Münster, 2 Pfennig „1706“ (1707–09), Weingärtner 655.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730, Weingärtner 763.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ernst Ludwig 1678–1739, Mzst. Giessen, 2 Albus 1693, Hoffmeister 3472–3473.

401. Warburg

FU: Einzelfund bei Untersuchungen des Amtes für Denkmalpflege im Chor der Neustädter Pfarrkirche. – VZ: nach 1767. – FZ: 17.01.2007. – StüZ: 1 Ex. – FV: Pfarrarchiv der Neustädter Pfarrkirche.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–1782, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1767, Schwede 336.

402. Warburg

FU: Einzelfund bei Gartenarbeit auf einem Grundstück in der Ernst-Barlach-Str. – VZ: nach 1764. – FZ: um 1980. – StüZ: 1 Ex. – FV: Privatbesitz.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, Mzst. Braunschweig, 6 Pfennig 1764, Welter 2770.

403. Warburg

FU: Lesefunde zwischen Papenheim und Menne. – VZ: RKZ, um 1250, 17./18. Jh. – FZ: 07.10.2006 u. 14.–25.09.2007 u. 2008. – StüZ: 30 Ex. – FV: Finder.

Römisches Reich, Augustus 27 v. –14 n. Chr. für Tiberius Caesar, Mzst. Lyon, Denar (13–14 n. Chr.), RIC 224, Fragment (rezent zerbrochen).

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161, Denar (150–151), RIC 201, vgl. BMC 735, Fragment.

Römisches Reich, Constantinus I. 307–337 oder s. Söhne, Follis, Typ VRBS ROMA (330–340), Fragment.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 1/48 Taler 1745, Schulze 227.

B. Paderborn, Anonym, Mzst. Brakel, Pfennig (um 1250), Weingärtner 44, 1.19 g.

B. Paderborn, Dietrich 1585–1618, Groschen 1592, Schwede 3, zerbrochen.

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–61, 2 Pfennig 165(8?), Schwede 150(?).

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 6 Pfennig 1718, Schwede 253.

B. Paderborn, Franz Arnold, 1 Pfennig 1706, Schwede 209–211.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 1 Pfennig „1706“ (1706–13), Schwede 209–211, (2 Ex.).

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1767, Schwede 336.

B. Paderborn od. Gfsch. Waldeck, 1 Pfennig 1693, Vs. unkenntlich.

A. Corvey, Rudbrecht 1306–37 od. später, Mzst. Volkmarshausen, Pfennig, Fd. Wickenrode 7 III b, 0.64 g.

A. Corvey, Maximilian 1714–21, 2 Pfennig 1715, Ilisch/Schwede 350.

Gfsch. Hessisch Schaumburg, Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1789, Schütz 2110.

Gfsch. Hessisch Schaumburg, Wilhelm IX., Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1799, Schütz 2169.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730, Weingärtner 763.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1781 od. 1783, Weingärtner 778 b od. 779 (2 Ex.).

Fstm. Waldeck, Friedrich, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1799, Weingärtner 784.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Schwede 355/367.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Schwede 366.

St. Warburg, 4 Pfennig 1622 od. 1623, Schwede 377/381.

St. Warburg, 3 Pfennig 1622, Schwede 378.

St. Warburg, 4 Pfennig 1622, Schwede 376.

St. Warburg, 4 Pfennig 1623, Schwede 381.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm III. 1797–1840, Mzst. Berlin, 1/6 Taler Jahr unkenntlich (1798–1809).

Hzgtm. Sachsen, Mzst. Dresden, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1772–1805).

Rep. Venedig, Leonardo Loredan 1501–21, Soldino (Marchetto) (1501–06), Sigle unkenntlich, ohne Bildbezug gelocht.

404. Warburg

FU: Einzelfund beim Ausheben eines Baumes. – **VZ:** nach 1706. – **FZ:** 20.09.2000. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Paderborn, 1 Pfennig 1706, Weingärtner 656.

405. Warburg-Calenberg

FU: Lesefund. – **VZ:** nach 1270. – **FZ:** 2003. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

B. Osnabrück, Konrad 1270–97, Mzst. Osnabrück, Pfennig, Kennepohl 86, 1.26 g.

406. Warburg-Daseburg

FU: Lesefunde. – **VZ:** RKZ, 17./18. Jh. – **FZ:** um 1980, 2007 u. 2009. – **StüZ:** 16 Ex. – **FV:** Finder u. LWL-LMKuK.

Römisches Reich, Hadrian 117–138, Denar (125–128), BMC 375, RIC 164, 2.58 g, 180°.

Römisches Reich, Septimius Severus 193–211, Mzst. Rom, Denar, RIC 48, durch Hitzeeinwirkung verbogen, 2.11 g, 180°.

Römisches Reich, Constantin 307–337 für Constantin II. Caesar, Mzst. Trier 2. Offizin, Follis (330–331), RIC 527, 2.47 g, 180°.

Römisches Reich, Constantinus I. u. seine Söhne, unbest. Mzst., Anonymer Follis, Typ VRBS ROMA, (330–340), sehr stark beschädigt.

Römisches Reich, Constans 337–350, Mzst. Lyon, Follis (337–338), RIC 9–10, Bastien 8–14, 1.05 g, 180°.

Römisches Reich, Constantius II. od. Constans, unbest. Mzst., Follis, Typ VICTORIAE DDNN... (341–348), undeutliche Emissionssigle.

B. Paderborn, Franz Arnold, 4 Pfennig 1718, Schwede 254 (2 Ex.).

Domkapitel Paderborn, Mzst. Rietberg, 1 Pfennig 1617, Schwede 358.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1796, Weingärtner 782.

St. Soest, 3 Pfennig 1739, Krusy 137.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, Mzst. Braunschweig, 1/24 Taler 1760, Welter 2767.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig Jahr unlesbar, Welter 2933.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1782, von Schrötter 708, Olding 140.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Karl 1670–1730, 1 Heller 1728, Schütz 1487.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, 1/4 Kreuzer (für Oberhessen u. Hanau) 1801, Schütz 2180.

Fürth, Johann Christian Reich, Fabrikant 1758–1814, Rechenpfennig, Typ Louis XV. (König 1715–74), Mitchiner 2184–85.

407. Warburg-Daseburg

FU: Einzelfund südwestlich des Desenberg. – **VZ:** nach 1764. – **FZ:** 18.03.2003. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–1718, Mzst. Neuhaus od. Münster, 1 Pfennig „1706“, Weingärtner 656.

408. Warburg-Menne

FU: Lesefunde auf Acker. – **VZ:** RKZ, nach 1429 u. 18. Jh. – **FZ:** 2006. – **StüZ:** 5 Ex. – **FV:** Finder.

Römische Republik, Marcus Antonius, Bewegliche Militärmünzstätte, Denar (36 v. Chr.), Crawford 539-1, abgenutzt, beschädigt, 1.90 g.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 4 Pfennig 1718, Schwede 254.

Gfsch. Hessisch Schaumburg, Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1797, Schütz 2158.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1797, Weingärtner 783.

St. Göttingen, Körtling 1429, Schrock 9 a, beschädigt.

409. Warburg-Ossendorf

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen an der Asseler Burg. – **VZ:** nach 1310. – **FZ:** 30.06.2003. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** LWL.

B. Paderborn, Dietrich II. 1310–21, Mzst. Warburg, Pfennig, Fd. Wickenrode 9, 0.69 g.

410. Warburg-Ossendorf

FU: Einzelfund bei archäologischen Untersuchungen auf dem Gaulskopf. – **VZ:** nach 1795. – **FZ:** 07.08.1991. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** LWL.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. Kassel, 1/24 Taler 1795, Schütz 2146.

411. Warburg-Ossendorf

FU: Lesefunde westlich von Ossendorf. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** März/April 2000. – **StüZ:** 11 Ex. – **FV:** Finder.

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–60, 1 Pfennig 1659, Weingärtner 637.

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, 4 Pfennig 1693, Weingärtner 643.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Münster, 2 Pfennig „1706“, Weingärtner 655.

B. Paderborn, Franz Arnold, 3 Pfennig 1718, Weingärtner 660.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus, 4 Pfennig 1763, Weingärtner 245 c.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (nach Mitte 17. Jh.), Peus 35.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, 4 Pfennig 1760, Welter 2777.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1793, Welter 2933.

Lgfsch. Hessen, Heinrich I. 1264–1308 od. später, Mzst. Wolfhagen, Pfennig, Schütz 35, Fd. Wickenrode 4A, 0.92 g.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm VIII. 1751–60, 1 Heller 1757, Hoffmeister 2255.

Fstm. Nassau-Weilburg, Karl August 1737–53, 1/4 Kreuzer 1752, Isenbeck 144.

Nürnberg, Hans Schultes I (Meister 1553, †1484) (?), Rechenpfennig, vgl. Mitchiner 1367, randlich zwei Messerdurchstiche.

412. Warburg-Welda

FU: Lesefunde südlich des NSG Weldaer Berg. – **VZ:** RKZ, 11. Jh., um 1300 u. 17./18. Jh. – **FZ:** 1999–2005. – **StüZ:** 45 Ex. – **FV:** Finder u. LWL-LMKuK.



Abb. 26 Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Nachschlag eines 2/3 Talers 1687, M 2:1.

Römisches Reich(?), Julisch-claudische Zeit(?), As(?), Bronzemünze, Durchm. 20 mm (ohne bedeutende erkennbare Randabbrüche), ohne deutbare Reste von Prägung, zwei sich überschneidende rechteckige Vertiefungen, davon die letzte 4 x 6 mm (Gegenstempel?).

Römisches Reich, Antoninus Pius für Faustina I., Mzst. Rom, Denar (nach 140), RIC 344, BMC 345ff., 2.52 g, 180°.

Römisches Reich, Constantinus I. 313–337 für Constantinus II., Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (335–337), RIC 591, 180°.

Römisches Reich, Söhne des Constantinus für Helena, Mzst. Trier (Sigle unlesbar), Follis (337–340).

Römisches Reich, Constans 337–350, Mzst. Trier, Follis (341–348), RIC 185–186, 0°.

Byzantinisches Reich, Constantin X. 1059–67, Follis, 1. Typ, Morrison 51.

B. Paderborn, Otto 1277–1307 od. später, Mzst. Warburg, Pfennig, Weingärtner 57, 0.86 g u. 0.81 g (2 Ex.).

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–61, 6 Pfennig 1651, Weingärtner 621 (2 Ex.).

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, 3 Pfennig 1685 od. 1693, Weingärtner 645–646.

B. Paderborn, Hermann Werner, 1 Pfennig 1685 od. 1693, Weingärtner 650–651.

B. Paderborn, Hermann Werner, 2 Pfennig 1693, Weingärtner 648.

B. Paderborn, Hermann Werner, 2 Pfennig 1685 od. 1693, Weingärtner 647–648.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig „1706“ (geprägt nach 1712), Weingärtner 655, 0°.

B. Paderborn, Franz Arnold, 1 Pfennig 1718, Weingärtner 661.

B. Paderborn, Clemens August 1719–61, 3 Pfennig 1743, Weingärtner 668.

B. Paderborn, Clemens August, 6 Pfennig 1748, Weingärtner 665 e.

Domkapitel Paderborn, 4 Pfennig 1617, Weingärtner 685.

A. Corvey, Heinrich III. 1272–1306 u. Nachfolger, Mzst. Volkmarsen, Pfennig, Weingärtner 20, Fd. Wickenrode 7 A 1, 0.88 g, 0.81 g, 0.78 g (zus. 3 Ex.).

A. Corvey, Heinrich III. 1272–1306, Mzst. Volkmarsen, Pfennig, Fragment, Fd. Wickenrode 7 A 1 b.

Gfsch. Mark, Engelbert III. 1347–91, Mzst. Iserlohn, Pfennig, Menadier 48 var. 1.12 g u. 1.00 g (2 Ex.).

Gfsch. Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Gustav 1657–99, unbest. Mzst., 2/3 Taler 1687, zeitgen. Fälschung in Silber, Müller-Jahncke/Volz 183, Nr. c, 14.93 g (Abb. 26).

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730, Weingärtner 763.

St. Marsberg, 1 Pfennig 1638, mit Gegenstempel (16)39, Noß 252.

St. Marsberg, 1 Pfennig 1638, Noß 253.

St. Paderborn, 3 Pfennig 1622, Weingärtner 707 (2 Ex.).

St. Warburg, 1 Pfennig 1622, Weingärtner 715.

St. Marsberg, 1 Pfennig 1638, Noß 253.

Hrgtm. Braunschweig-Lüneburg, Friedrich Ulrich 1613–34, unbest. Mzst., Klippe des Kipper-1/24-Talers o. J. (um 1619/20), Welter 1260.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, Mzst. Kassel, 3 Heller 1761, Schütz 1830.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1799, Weingärtner 784.

St. Hameln, 3 Kipper-Flitter 1621, Kalvelage/Schrock 154.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1782, von Schrötter 708, Olding 140.

Hsch. Schmalkalden (hessisch), Friedrich I. 1730–51, Mzst. Kassel, 1 Pfennig 1733, Hoffmeister 1975.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, 4 Heller 1782, Hoffmeister 2504.

St. Groningen, Florijn zu 28 Stuiver 1692, mit Gegenstempel HOL (Prov. Holland, 1693), zeitgen. Fälschung, Zinnnguss, zu de Bruijn 60, zu Delmonte 1121.

St. Warburg, Bleimarke o. J. (16./17. Jh.), einseitig mit drei Einstempelungen (kleine Doppellilie, Sternchen und CM).

Nürnberg, Rechenpfennig, Typ Kronen u. Lilien / Reichsapfel, 1. H. 16. Jh., zu Mitchiner 1215ff., randlich gelocht.

413. Willebadessen

FU: Lesefund westlich von Willebadessen in der Gegend der Feriendörfer. – **VZ:** nach 1718. – **FZ:** 2002. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 6 Pfennig 1718, Weingärtner 657.

414. Willebadessen

FU: Lesefunde bei der Waldmühle. – **VZ:** 17. u. 18. Jh. – **FZ:** 2003. – **StüZ:** 7 Ex. – **FV:** Finder.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, 1 Pfennig 1766, Weingärtner 670 (PFENN.).

Gfsch. Hessisch Schaumburg, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 18. Jh. (nicht weiter bestimmbar).

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1797, Weingärtner 783.

Fstm. Waldeck, Friedrich, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1780–96).

St. Marsberg, 1 Pfennig 1638, Noß 252.

St. Wiedenbrück, 1 Heller o. J. (um 1630/40?), Kennepohl 533(?).

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1643, Kennepohl 538.

415. Willebadessen

FU: Lesefunde bei der Schonlaukapelle. – **VZ:** nach 1718. – **FZ:** 2003. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Finder.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Münster, 2 Pfennig 1706 (1709), Weingärtner 655.

B. Paderborn, Franz Arnold, 4 Pfennig 1718, Weingärtner 658.

416. Willebadessen

FU: Lesefunde. – **VZ:** nach 1766. – **FZ:** 2002. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Finder.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, 1 Pfennig 1766, Weingärtner 670.

A. Corvey, Arnold 1638–1660, 2 Mariengroschen 1654, Weingärtner 129 c.

417. Willebadessen-Borlinghausen

FU: Lesefunde. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** 2002–2003. – **StüZ:** 6 Ex. – **FV:** Finder.

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–60, 1 Pfennig Jahr unkenntlich (1651–58).

B. Paderborn, Dietrich Adolf, 3 Pfennig Jahr unkenntlich (1651–58).

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 2 Pfennig 1706, Weingärtner 655.

St. Paderborn, 4 Pfennig 1622, Weingärtner 705.

A. Corvey, Arnold 1638–68, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1640–46).

Domkapitel Paderborn, 6 Pfennig 1617, Weingärtner 684, gelocht.

418. Willebadessen-Borlinghausen

FU: Lesefund bei Borlinghausen. – **VZ:** nach 1797. – **FZ:** 25.11.2004. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Privatbesitz.

Hrgtm. Westfalen, Dietrich 1208–12, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernack 932.

419. Willebadessen-Helmern

FU: Einzelfund. – VZ: nach 1612(?) – FZ: um 1995. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Deutscher Orden, Maximilian I. 1590–1618, Mzst. Nürnberg, Vierteltaler o. J. (1612?), Dudik 229, 6.93 g.

1.2.5 Kreis Lippe**420. Bad Salzuflen**

FU: Lesefund. – VZ: nach 1766. – FZ: 2007. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finderin.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, 1/12 Taler Jahr fehlt (1766–71), ausgebrochen.

421. Barntrup

FU: Lesefunde in der Nähe von Barntrup. – VZ: nach 1666. – FZ: Frühjahr 2001. – Stüz: 2 Ex. – FV: LWL-LMKuK.

Clausthal, Lippold Wefer, Münzmeister 1640–74, Rechenpfennig 1666, Neumann 31796.

Münzgewicht für einen Goldgulden, 16./17. Jh., mit Reichsapfel im geschweiften Wappen, korrodiert, 1.63 g.

422. Blomberg

FU: Einzelfund bei Gartenarbeit auf dem Grundstück Schieder Str. 9. – VZ: nach 1752. – FZ: 2006. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Aurich, Mariengroschen 1752, Olding 256 a.

423. Blomberg-Eschenbruch

FU: Lesefunde. – VZ: nach 1360 bzw. 1626. – FZ: 2001 u. 2002. – Stüz: 9 Ex. – FV: Finder u. LLM.

Gfsch. Ravensberg, Otto IV. 1306–29(?), Mzst. Bielefeld, Pfennig, Stange 20, 0.91 g u. 0.78 g (2 Ex.).

Gfsch. Ravensberg, Otto IV. 1306–29 od. Bernhard 1329–46, Mzst. Bielefeld, Pfennig, 0.94 g, Stange 20 od. 35.

Gfsch. Ravensberg, Gerhard 1346–60(?), Mzst. Bielefeld, Pfennig, Stange 37(?), 1.05 g.

Gfsch. Ravensberg, Wilhelm II. 1360–97, Mzst. Bielefeld, Pfennig, Stange 44ff., 0.93 g.

Gfsch. Ravensberg, Wilhelm II. als Herzog 1380–97, Mzst. Bielefeld, Pfennig, Stange 46, 0.94 g.

Gfsch. Ravensberg, Wilhelm II. als Herzog 1380–97, Mzst. Bielefeld, Pfennig, Stange 46ff., 0.94 g.

Hzztm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, 1 Feinsilber-Mariengroschen 1626, Welter 1138.

Hannover, Helmpfennig (14. Jh.), Buck 43 var. (drei Kugeln mehr wie Dreiblatt, vgl. auch 78), 0.46 g.

424. Blomberg-Siebenhöfen

FU: Lesefunde. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 1990–1992. – Stüz: 5 Ex. – FV: LWL-LMKuK.

Gfsch. Lippe, Anonym, 6 Pfennig o. J. (1644–69) mit Gegenstempel v. 1671, Grote/Hölzermann 138 a, Slg. Weweler 355.2.

Gfsch. Lippe, Anonym, 2 Pfennig o. J. (1715–17), Grote/Hölzermann 242, Slg. Weweler 634–638.

Gfsch. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold 1789–1802, Mzst. Detmold, 1 Mariengroschen 1789, Grote/Hölzermann 311.

Gfsch. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold, Mzst. Detmold, 1 Mariengroschen 1794, Grote/Hölzermann 315.

Fstm. Lippe, Pauline 1802–20, 1 Pfennig 1802, Grote/Hölzermann 328.

425. Detmold

FU: Einzelfunde bei Ausgrabung auf dem Marktplatz nördlich der Erlöserkirche. – VZ: 14.–18. Jh. – FZ: November 2007–Januar 2008. – Stüz: 12 Ex. – FV: LLM.

Gfsch. Ravensberg, Mzst. Bielefeld, Vierling od. Heller 15. Jh.(?), Dreipass mit Ravensberger Sparrenschild, die anderen Winkel unkenntlich, Prägung der Rückseite ebenfalls unkenntlich, Stange-, 0.14 g.

Unbest. Mzst. im Rheinland, Heller auf Aachener Schlag (um 1415–19, Vs. Wappenschild mit Adler, Rs. Kreuz mit Vierpass in der Mitte, in zwei gegenüberliegenden Winkeln I und h, die zwei anderen

Winkel unkenntlich, vermutlich IOhS' für Johannes, vgl. Menadier 89, anscheinend geringhaltig, 0.11 g.

Gfsch. Lippe, Simon VI. 1563–1613, Gosler (ab 1598), Slg. Weweler 166, 0.31 g.

Gfsch. Lippe, Anonym, 1 Pfennig o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 142 var., Slg. Weweler 393.

Gfsch. Ravensberg, Wilhelm II. als Herzog 1380–97, Mzst. Bielefeld, Pfennig, Stange 47 (in den Außenwinkeln seitlich und unten Sternchen), 0.72 g.

Gfsch. Ravensberg, Wilhelm II. als Herzog, Mzst. Bielefeld, Pfennig, Stange 47 (in den Außenwinkeln seitlich und unten Ringel), 0.88 g.

Gfsch. Ravensberg (unter Brandenburg), 12 Pfennig 1655, mit Gegenstempel Sparrenschild, Stange 245 b.

EB. Trier, Karl Kaspar 1652–76, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1658, von Schrötter 439–442.

St. Kolberg, Pfennig 15. Jh., Dannenberg 186 b.

Lgfsch. Hessen, Heinrich I. 1265–1308 u. später, Mzst. Wolfhagen, Pfennig, Schütz 35 I, Fd. Wickenrode 6 a, 1.02 g.

Gfsch. Pfalz-Zweibrücken, Wolfgang 1532–69, Mzst. Meisenheim, Schüsselpfennig (1564–69), Fd. Hemer 286.

Mgfsch. Brandenburg-Ansbach, Georg Friedrich 1692–1703, 1 Heller 1700, Neumann 6482.

426. Detmold

FU: Einzelfund im Garten Lange Str. 38. – **VZ**: nach ca. 1580. – **FZ**: 1999. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finderin.

Hrgtm. Lothringen, Charles II. 1545–1608, Mzst. Nancy, Maille(?) o. J. (ca. 1580/1600), de Saulcy Taf. XVIII, 9.

427. Detmold

FU: Einzelfund am Fußweg zwischen Getreideforschung und Allee. – **VZ**: nach 1714. – **FZ**: 09.01.1996. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Gfsch. Lippe, Friedrich Adolf 1697–1718, 1 Mariengroschen 1714, Grote/Hölzermann 236.

428. Detmold-Berlebeck

FU: Lesefunde an der Falkenburg. – **VZ**: 14. u. 15. Jh. – **FZ**: 2006. – **StüZ**: 7 Ex. – **FV**: Finder.

Gfsch. Hoya, Erich (†1427), Mzst. Nienburg, Pfennig (um 1380), Giesen 10.19, 0.75 g.

Gfsch. Ravensberg, Otto IV. 1306–29, Mzst. Bielefeld, Pfennig, Stange 19–21, 1.06 g.

Gfsch. Ravensberg, Otto IV. 1306–29 od. Bernhard 1329–46, Mzst. Bielefeld, Vierling, Stange 18–21 a, 0.27 g.

Gfsch. Ravensberg, Wilhelm als Herzog 1380–97, Mzst. Bielefeld, Pfennig, Stange 48(?), 0.69 g.

B. Hildesheim, Marienpfennig (1300–ca. 1362), Mehl 272, 0.49 g.

Lgfsch. Hessen, Ludwig II. 1458–71, Sternleinspfennig, Schütz 328ff., Fragment.

Frankreich(?), Rechenpfennig, 15. Jh., mit französischem Wappen, umher AVE MARIA*GRACIA, Rs. Lilienkreuz mit V's in den Winkeln, gebohrte Lochung am Rand, zu Mitchiner 665ff.

429. Detmold-Berlebeck

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen auf der Falkenburg. – **VZ**: 13.–17. Jh. – **FZ**: 1998/99. – **StüZ**: 17 Ex.

B. Münster, Ludwig 1310–57, Pfennig (um 1330), Ilisch XVI.15, 0.87 g.

B. Osnabrück, Ludwig 1297–1308(?), Pfennig (stumm, Kennepohl 97[?]), 0.70 g.

B. Osnabrück, Vierling, 14. Jh. (vor 1366), nicht näher bestimmbar.

B. Osnabrück, Erich 1508–32, Viertelschilling, Kennepohl 177.

A. Herford, Wigbold 1297–1304, Pfennig, Hävernick 1064, Grote 24, 0.82 g.

A. Herford, Heinrich III. 1304–32, Pfennig, Grote 25, 1.21 g.

Gfsch. Lippe, Anonym, Mzst. Detmold, Kipper-3-Kreuzer o. J. (ca. 1620/21), Grote/Hölzermann:–, Slg. Weweler 308.

Gfsch. Ravensberg, Wilhelm II. als Herzog 1380–97, Mzst. Bielefeld, Pfennig, Stange 51, 0.67 g.

Gfsch. Ravensberg, Wilhelm II. als Herzog, Mzst. Bielefeld, Pfennig, Stange 52 (seitl. des Wappens Sterne, in den Winkeln Ringel), 0.903 g.

GfSch. Ravensberg, Wilhelm II. als Herzog 1380–97, Mzst. Bielefeld, Pfennig, seith. des Wappens Rosetten, im Schild kleiner Ringel, Stange 46ff., 0.98 g.

Hzgtm. Braunschweig, Linie(?), Hohlpfennig (15. Jh.?), Ilisch (1994/Rathaus Hörter) 78, Welter:–. **Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34**, 1 Mariengroschen Feinsilber 1625, Welter 1138.

St. Bremen, Swaren (Mitte 15. Jh.), Stadler 22, 0.62 g.

St. Hamburg, Witten nach den Rezenen v. 1403 u. 1406, Gaedeckens 1148, Jesse 436, 0.70 g.

St. Stade, Swaren (15. Jh.), Bahrfeldt 3, Stadler S1, 0.61 g (2 Ex.).

Kgr. Ungarn, Ladislaus VI. 1490–1516, Mzst. Kremnitz, Denar (1500–02), Huszár 805–807, gelocht, mit Spuren von Feuereinwirkung.

Kgr. Ungarn, Ladislaus VI. 1490–1516, Mzst. Kremnitz(?), (K-H), Denar 150(3?), Huszár 811.

430. Detmold-Berlebeck

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen auf der Falkenburg. – **VZ**: nach 1167 u. 1747. – **FZ**: 23.11.2006. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: LWL.

Hzgtm. Westfalen, Philipp 1167–91, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernack 882, 1.26 g.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1747, Noß 732–734.

431. Detmold-Berlebeck

FU: Lesefund an einer Halde unterhalb des Winfeldes. – **VZ**: nach 1703. – **FZ**: 2002. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Privatbesitz.

Kgr. Preußen, Friedrich I. 1701–13, Mzst. Magdeburg, 4 Pfennig 1703, von Schrötter 268.

432. Detmold-Berlebeck

FU: Lesefund bei Berlebeck. – **VZ**: nach ca. 1400. – **FZ**: 2002. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Privatbesitz.

St. Stade, Pfennig (um 1400), Bahrfeldt 3.

433. Detmold-Heiligenkirchen

FU: Einzelfunde in Bachabspülung an der Wienbecke. – **VZ**: RKZ. – **FZ**: August 1999. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: Finder.

Römisches Reich, Lucius Verus 161–169, Mzst. Rom, Sesterz (Dez. 162–Dez. 163), RIC 1325, BMC 1047, MIR 50/16, 25.41 g, 0°.

Römisches Reich, Septimius Verus 193–211, Mzst. Rom, Sesterz (196?), RIC 724 b/739 b, 15.46 g, 180°.

434. Detmold-Heiligenkirchen

FU: Lesefund. – **VZ**: nach 1659. – **FZ**: Herbst 1994. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: LLM.

Kgr. Polen, Johann Kasimir 1649–68, zeitgen. Fälschung eines Kupferschillings (ab 1659), zu Gumowski 1638ff.

435. Detmold-Hiddesen

FU: Einzelfund. – **VZ**: nach 1765. – **FZ**: 1990(?). – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: LLM.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr unkenntlich (1765–94), Rs. abpoliert.

436. Detmold-Hornoldendorf

FU: Lesefunde. – **VZ**: nach 1789. – **FZ**: 1999. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: LLM.

Römisches Reich, Marcus Aurelius 161–181, Denar (163–164), RIC 109, BMC 252–253, 2.51 g, 180°.

Römisches Reich, Commodus 180–192, Sesterz, nicht weiter bestimmbar.

437. Extertal-Asmissen

FU: Einzelfund bei Ausgrabung in Burg Sternberg in einer Bauschuttschicht. – **VZ**: nach ca. 1470/71. – **FZ**: 25.09.1996. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: LLM.

St. Goslar, Mathiasgroschen (ab ca. 1470/71), Buck/Büttner/Kluge 10C/E, 1.37 g.

438. Extertal-Schwelentrup

FU: Lesefund am Mühlingsberg. – VZ: nach 1693. – FZ: 2002. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III. 1688–1701, Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1693, von Schrötter: (zu 450ff., wie 445).

439. Extertal-Sternberg

FU: Lesefund im Eschenbruch. – VZ: nach 1306. – FZ: Dezember 2002. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

EB. Köln, Adolf 1193–1205, zeitgen. Fälschung eines Pfennigs, zu Hävernich 588, Bleiguss, 2.96 g (!).

440. Extertal-Sternberg

FU: Lesefunde im Abraum des ausgehobenen Schwimmbades. – VZ: nach ca. 1280. – FZ: August 1999. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Westfalen, Adolf 1193–1205, Mzst. Soest, Hälbling, Hävernich 928.

Hsch. Lippe, Simon 1275–1344, Mzst. Lemgo, Pfennig (Sterling) (ca. 1280–1344), Ihl 12 A3/R3, 0.96 g.

441. Extertal-Sternberg

FU: Lesefunde. – VZ: nach 341 bzw. 1272, 1623, 1672 u. 1743. – FZ: 1997, 14.07.1999 u. um 2000. – Stüz: 5 Ex. – FV: LLM, Finder u. LWL-LMKuK.

Römisches Reich, Constantius II., unbest. Mzst., Follis, Typ VICTORIAE... (341–438).

A. Corvey, Heinrich III. 1272–1396 od. später, Mzst. Volkmarsen, Pfennig, Fd. Wickenrode 7B, 1.08 g.

EB. Trier, Karl Kaspar 1652–76, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1672, von Schrötter 529.

EB. Trier, Franz Georg 1729–56, Mzst. Koblenz, 1 Kreuzer 1743, von Schrötter 977.

St. Hameln, Mariengroschen 1623, Kalvelage/Schrock 164 (var. zu a–c mit MON.NO.QVERNHAMSEL bzw. MARIA – MA.DOMI.), 1.18 g.

442. Helpup-Währentrup-Oetenhausen

FU: Lesefunde auf Acker. – VZ: nach 1304. – FZ: September 2000. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

A. Herford, EB. Heinrich II. 1304–1334, Pfennig, Grote 25.

Unbest. Bleimarke mit stehendem Hirsch, einseitig.

443. Horn-Holzhausen

FU: Einzelfund östlich von Holzhausen. – VZ: nach 1630. – FZ: Anfang 2002. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Gfsch. Ravensberg, Wolfgang Wilhelm 1623–47, Mzst. Bielefeld, Mariengroschen 1630, Stange 190.

444. Horn-Reelkirchen

FU: Einzelfunde. – VZ: nach 1789. – FZ: 10.07.1975. – Stüz: 2 Ex. – FV: LWL.

Gfsch. Lippe, Ludwig Heinrich Adolf 1782–89, Mzst. Detmold, 2 Pfennig 1785, Grote/Hölzermann 304.

Hzgtm. Sachsen-Saalfeld, Christian Ernst u. Franz Josias 1729–45, Mzst. Saalfeld, 1 Heller 1739, Neumann 9205, Grasser 481.

445. Kalletal-Lüdenhausen

FU: Lesefund bei Prospektion. – VZ: nach 1780. – FZ: 1992. – Stüz: 1 Ex. – FV: LLM.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, Mzst. Kassel, 1/24 Taler 1780, Schütz 1972.

446. Kalletal-Talle

FU: Einzelfund bei Prospektion im Umfeld der Ausgrabung. – VZ: nach 1769. – FZ: 2003. – Stüz: 1 Ex. – FV: LLM.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, 1/24 Taler 1769, Schütz 1893.

447. Lage

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen in der evang. Kirche. – VZ: nach 1716. – FZ: 1972. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Sachsen-Gotha-Altenburg, Friedrich III. 1732–72, 1 Heller 1744, Neumann 8913.

448. Lage

FU: Lesefunde auf Feld. – VZ: nach 1745. – FZ: ca. 1997–2001. – Stüz: 4 Ex. – FV: Finder.

A. Corvey, Maximilian 1714–21, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1715, Weingärtner 732.

Gfsch. Lippe, Anonym, 2 Pfennig o. J. (1715–17), Grote/Hölzermann 242.

Mgfsch. Brandenburg-Bayreuth, Friedrich 1735–63, 1 Heller 1745, Neumann 6467.

Hzgtm. Litauen, Jan Kazimierz 1649–68, Schilling 1660, Gumowski 1865.

449. Lage-Hörste-Stapellage

FU: Lesefunde. – VZ: RKZ, 11. Jh. u. 17./18. Jh. – FZ: 1995–2000. – Stüz: 68 Ex. – FV: Finder, LLM u. LWL-LMKuK.

Nemausus (Nîmes), Augustus 27 v. Chr. –14 n. Chr., Dupondius (ca. 20–10 v. Chr.), RIC I2 155–157.

Römisches Reich, Magnentius od. Decentius 350–353, Mzst. Trier, AE (Aug.–Ende 352), Bastien 70–73.

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, 4 Pfennig 1693, Weingärtner 643.

B. Paderborn, Hermann Werner, 1 Pfennig 1685, Weingärtner 650.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 4 Pfennig 1718, Weingärtner 658.

B. Paderborn, Franz Arnold, 2 Pfennig 1718, Weingärtner 660.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1766, Weingärtner 670.

B. Paderborn, Wilhelm Anton, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1766, Weingärtner 671 b–c.

B. Osnabrück, Ernst August II. 1716–28, Mzst. Osnabrück, 4 Pfennig 1718, Kennepohl 352 a.

A. Corvey, Maximilian 1711–21, 1 Pfennig 1715, Weingärtner 732.

Gfsch. Lippe, Anonym, 3 Pfennig o. J. (1619/20 od. 1622/23), Grote/Hölzermann 119, Slg. Weweler 262.

Gfsch. Lippe, Anonym, 3 Pfennig o. J. (1619/20 od. 1622/23), Grote/Hölzermann 119.

Gfsch. Lippe, Anonym, 3 Pfennig o. J. (1619/20 od. 1622/23) mit Gegenstempel v. 1640, Grote/Hölzermann 119 od. 124.

Gfsch. Lippe, Anonym, 2 Pfennig o. J. (1619/20 od. 1622/23), Grote/Hölzermann 120.

Gfsch. Lippe, Anonym, 1/2 Pfennig o. J. (1619/20 od. 1622/23), Grote/Hölzermann 123 b.

Gfsch. Lippe, Anonym, 2 Pfennig o. J. (1619/20 od. 1622/23), mit Gegenstempel v. 1640, Grote/Hölzermann 125.

Gfsch. Lippe, Anonym, 1/2 Pfennig o. J. (1622/23 od. 1644–69), Grote/Hölzermann 127/143.

Gfsch. Lippe, Simon Philipp 1636–50, 2 Pfennig o. J. (1636–38), Grote/Hölzermann 135.

Gfsch. Lippe, Anonym, 3 Pfennig o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 139 (2 Ex.).

Gfsch. Lippe, Anonym, 3 Pfennig o. J. (1710–19), Grote/Hölzermann 139 a, Slg. Weweler 367.

Gfsch. Lippe, Anonym, 2 Pfennig o. J. (1715–17), Grote/Hölzermann 242 (2 Ex.).

Gfsch. Lippe, Simon August 1734–82, 1 Mariengroschen 1770, Grote/Hölzermann 283.

Gfsch. Lippe, Simon August, Mzst. Detmold, 2 Pfennig 1769, Grote/Hölzermann 289.

Gfsch. Lippe, Simon August, 1 Pfennig 1767 od. 1768, Grote/Hölzermann 296–297.

Gfsch. Lippe, Simon August, 1 Heller 1767, Grote/Hölzermann 298.

Gfsch. Lippe, Ludwig Heinrich Adolf 1782–89, 1 Heller 1783, Grote/Hölzermann 305 (2 Ex.).

Gfsch. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold 1789–1802, Mariengroschen 17?? (1789–95).

Gfsch. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold, 1 Heller 1791, Grote/Hölzermann 322.

Gfsch. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold 1789–1802, 1 Heller 1798, Grote/Hölzermann 323.

Fstm. Lippe, Pauline 1802–20, 2 Pfennig 1802, Grote/Hölzermann 327 (2 Ex.).

Fstm. Lippe, Pauline, 1 Pfennig 1802, Grote/Hölzermann 328 (2 Ex.).

Fstm. Lippe, Pauline, 1 Heller 1802, Grote/Hölzermann 329.

Gfsch. Oldenburg, Anton Günther 1603–67, Mzst. Jever, Grote 1651, Kalvelage/Trippler 291.

Gfsch. Ravensberg, Otto III. 1249–16 od. IV. 1306–29, Mzst. Bielefeld, Pfennig (ca. 1300), Stange 17/19/21, 1.00 g.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–1763, Mzst. Arolsen, 3 Pfennig 1730, Weingärtner 749.

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1753, Berghaus 249.

St. Herford, 6 Pfennig 1670, Weingärtner 941.

St. Münster, 1 Heller o. J. (1. H. 17. Jh.), Peus 37 (2 Ex.).

St. Münster, 1 Heller o. J. (Ende 17. Jh.), Peus 39.

St. Münster, 1 Heller o. J. (1. H. 17. Jh.–Anf. 18. Jh.), Peus 37–39.

St. Paderborn, 3 Pfennig 1605, Weingärtner 695.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Weingärtner 697ff.

St. Paderborn, 4 Pfennig 1622, mit Gegenstempel (16)32, Weingärtner 704 (2 Ex.).

St. Soest, 3 Pfennig 1742, Gussfälschung, zu Krusy 150 b.

EB. Köln, Maximilian Friedrich 1761–84, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1766, Noß 814–816.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg, nicht näher bestimmbarer Pfennig, Typ mit Wildem Mann (18. Jh.).

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 179?, Welter 2933.

St. Bremen, 1 Schwaren, 1720, Jungk 1172.

St. Hameln, 4 Stadtpfennig (= Matthier), Jahr nicht lesbar (1636?), Kalvelage/Schrock 200(?).

Gfsh. Hessisch Schaumburg, Friedrich II. 1760–85, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1775, Hoffmeister 2462.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1 Guter Pfennig 1783, von Schrötter 900, Olding 154.

Hzgtm. Sachsen-Meiningen, Bernhard I. 1680–1706, 1 Heller 1694 od. 1695, Grobe 46–47 od. 49.

Hzgtm. Sachsen-Meiningen, Bernhard I. 1680–1706, 1 Heller 1700, Grobe 62ff.

Hzgtm. Sachsen-Meiningen, Bernhard I., 1 Heller 1701, Grobe 75.

Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Ernst August II. Constantin, allein 1755–58, 1 Heller Jahr unlesbar (1756–58), Craig 9, gelocht.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm VIII. 1751–60, 2 Heller Jahr unlesbar (1751–58).

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. Kassel, 1/24 Taler 1789, Hoffmeister 2657.

Kfstm. Pfalz, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Mannheim, 2 Kreuzer 1744, Haas 148.

Kgr. Norwegen, Christian VII. 1766–1808, Mzst. Kongsberg, 2 Skilling danske, 1788, Hede 16.

Goldmünzgewicht für ein portugiesisches 4-Cruado-Stück, bei geringen Randabplatzungen 12.48 g. Münzförmige Fibel, Typ Benno Me fecit, Mitte 11. Jh., vgl. Emmerig Nr. 3–4 (stempelgleich?).

450. Lage-Hörste-Stapellage

FU: Lesefunde im Bereich Auf dem Windhaufen. – **VZ**: nach 1802. – **FZ**: 2001. – **StüZ**: 3 Ex. – **FV**: Finder.

Fstm. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold, 1789–1802, 1 Heller 1798, Grote/Hölzermann 323.

Fstm. Lippe, Pauline 1802–30, 1 Heller 1802, Grote/Hölzermann 330.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Georg III. 1760–1820, Mzst. Clausthal, 1 Pfennig 1787, Welter 2886.

451. Lage-Lückhausen

FU: Einzelfund. – **VZ**: nach 1619. – **FZ**: 1990(?). – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Gfsh. Lippe, Anonym, 2 Pfennig o. J. (1619/20 od. 1622/23), Grote/Hölzermann 124 a.

452. Lage-Lückhausen

FU: Lesefunde. – **VZ**: nach 1786. – **FZ**: 1993. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: Finder.

Gfsh. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold 1782–89, 4 Pfennig 1784, Grote/Hölzermann 302.

St. Northeim, Fürstengroschen, 156(3), Mertens 45 b–e, stark ausgebrochen.

453. Lage-Lückhausen

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: 1993. – **StüZ**: 6 Ex. – **FV**: LLM.

Römisches Reich, Großbronze (Sesterz?), 1.–3. Jh., nicht näher bestimmbar.

Gfsh. Lippe, Friedrich Adolf 1692–1718, 1 Pfennig o. J. (1715), Grote/Hölzermann 244.

Gfsh. Lippe, Simon August 1734–82, Mzst. Detmold, Mariengroschen 1768, Grote/Hölzermann 280–281.

Gfsh. Lippe, Simon August, Mzst. Detmold, Heller 1767 (od. 1768), Grote/Hölzermann 298–299.

St. Herford, 1/24 Taler 1638, Grote 62.

St. Herford, 6 Pfennig 1670, Grote 73.

454. Lage-Müssen

FU: Einzelfund. – VZ: nach 1489. – FZ: 1994. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

St. Hildesheim, 2 Pfennig 1744, Buck/von Bahrfeldt 514.

455. Lemgo

FU: nähere Fundumstände unbekannt, gefunden in einem Wald bei Lemgo. – VZ: nach 1193. – FZ: vor 2005. – Stüz: 1 Ex. – FV: Privatbesitz.

GfSch. Schwalenberg, Pfennig auf Soester Schlag (1193–1205), 1.11 g.

456. Lemgo

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen im Bereich des ehemaligen St. Marienklosters. – VZ: 14.–17. Jh. – FZ: 2003. – Stüz: 28 Ex. – FV: LLM.

B. Osnabrück, Konrad II. 1482–1508, Pfennig (nach 1489), Kennepohl 165.

A. Herford, Wigbold, EB v. Köln 1297–1304, Pfennig, Grote 24, Hävernack 1064, 0.70 g.

GfSch. Lippe, Bernhard VII.(?), Mzst. Lemgo, Doppelpfennig (Myte) auf Osnabrücker Schlag (1505–1511), Grote/Hölzermann 66, Ihl (1991/Lemgo) 29.

GfSch. Lippe, 2 Pfennig o. J. (1619/20 od. 1622/23), Grote/Hölzermann 120.

GfSch. Lippe, Anonym, Mzst. Detmold, 2 Pfennig o. J. (1619/20 od. 1622/23), Slg. Weweler 272.

GfSch. Lippe, Anonym, 1 Pfennig o. J. (1619/20 od. 1622/23), Grote/Hölzermann 121.

GfSch. Lippe, Anonym, 3 Pfennig o. J. (1619/20 od. 1622/23), Grote/Hölzermann 124 a, Slg. Weweler 266, mit Gegenstempel v. 1640.

GfSch. Lippe, Anonym, Mzst. Detmold, 3 Pfennig o. J. (1619/20 od. 1622/23) mit Gegenstempel v. 1640, Grote/Hölzermann 124, Slg. Weweler 268.

GfSch. Lippe, Anonym, Mzst. Detmold, 6 Pfennig o. J. (1644–69), mit Gegenstempel v. 1671, Grote/Hölzermann 138.

GfSch. Lippe, 1/2 Pfennig o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 127/143, Slg. Weweler 397.

GfSch. Lippe, 1 Matthier 1673, Grote/Hölzermann 173, Slg. Weweler 484, Vs. 4–7, Rs. 3.

GfSch. Oldenburg, Anton Günther 1603–67, Mzst. Jever, Groten (= 1/2 Mariengroschen) o. J. (1618–22), Kalvelage/Tripler 289.

GfSch. Ravensberg, Wilhelm d. Ä. als Herzog 1380–97, Mzst. Bielefeld, Pfennig, Stange 47, 0.65 g u. 0.52 g (2 Ex.).

GfSch. Ravensberg, Mzst. Bielefeld, 2 Pfennig 1620, Stange 163.

St. Dortmund, Viertelalbus (ca.1430–vor 1488), Berghaus 122.

St. Herford, 12 Pfennig 1670, von Schrötter 2089f.

St. Bremen, Swaren (ca.1390–1430), Stadler 12–2, zerbrochen.

St. Bremen, Swaren (nach 1430), Stadler 21, 0.49 g.

St. Einbeck, 1 Pfennig o. J. (1647–1717), Buck/von Bahrfeldt 146 d.

Hannover, Stände, Helmpfennig (Anf. 15. Jh.–1437), Buck/Meier 68.

Fstm. Reuss-Greiz, Heinrich XIII. 1800–17, 1 Pfennig 1806, Schmidt/Knab 271.

Hzgtm. Sachsen, Georg, allein 1530–1533, Mzst. Annaberg, Dreier, Keilitz/Kohl 72.

Hzgtm. Sachsen-Eisenach, Johann Wilhelm 1698–1729, 1 Heller 1716, Neumann 8847.

Hzgtm. Sachsen-Meiningen, Bernhard 1681–1706, 1 Heller 1701, Grote 77–79, Neumann 8998.

Nürnberg, Lazarus Gottlieb Lauffer, Meister 1663, †1709, Rechenpfennig, englischer Typ (nach 1689), Mitchiner 1800.

Antwerpen, nicht identifizierter Meister L-M, Goldmünzgewicht, s. Kisch, Scales and Weights, Chart 7, Nr. 48.

Unbestimmter Ort (Lemgo?), einseitige rechteckige Bleimarke mit „1+4“, 16. Jh.

457. Lemgo

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen am Hexenbürgermeisterhaus. – VZ: nach 1716. – FZ: 2000. – Stüz: 3 Ex. – FV: LWL.

GfSch. Lippe, Anonym, Mzst. Detmold, 1 Pfennig o. J. (1716–17), Grote/Hölzermann 244.

EB. Trier, Karl Kaspar 1652–76, Mzst. Koblenz, Petermännchen Jahr unlesbar (1652–57), von Schrötter 399ff.

EB. Trier, Johann Hugo 1676–1711, Mzst. Koblenz, 3 Petermännchen 1694, von Schrötter 711.

458. Lemgo

FU: Einzelfund am Sonnenblumenweg. – VZ: nach 1716. – FZ: 1995. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

GfSch. Lippe, Friedrich Adolf 1697–1718, 1 1/2 Pfennig o. J. (1716–20), Grote/Hölzermann 243.

459. Lemgo

FU: Lesefunde am Sommerhäuschenweg. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2000. – Stüz: 5 Ex. – FV: Finder.

GfSch. Lippe, 2 Pfennig o. J. (1619/20 od. 1622/23), Grote/Hölzermann 125.

GfSch. Lippe, Simon August 1734–82, 1 Heller 1767, Grote/Hölzermann 298.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Calenberg, Johann Friedrich 1665–79, 1 Mariengroschen o. J., Welter 1812.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Georg II. 1727–60, Mzst. Clausthal, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1729–52), Welter 2651.

Kgr. Polen, Sigismund III. 1587–1632, Dreigröschler, Jahr nicht erhalten (1598–1607) (Mzst. Posen, 1600(?), vgl. Walewski XXIII b).

460. Lemgo

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen. – VZ: nach 1716. – FZ: 1995. – Stüz: 1 Ex. – FV: LLM.

GfSch. Schaumburg, gemeinschaftlich, Mzst. Rinteln, 6 Pfennig o. J. (1648), Weimeister 1, Weingärtner 945, Hoffmeister 1366.

461. Lemgo-Hörstmar

FU: Lesefund. – VZ: nach 103. – FZ: August 1999. – Stüz: 1 Ex. – FV: LLM.

Römisches Reich, Trajan 98–117, Mzst. Rom, Denar (103–111), RIC 100, BMC 395ff.

462. Lemgo-Hörstmar

FU: Einzelfunde bei Ausgrabung im Mühlenfeld. – VZ: RKZ. – FZ: Juli 1993 u. August 2007. – Stüz: 2 Ex. – FV: LLM.

Römisches Reich, Kern einer dicken antiken Bronzemünze, wohl 1. Jh. v.–2. Jh. n. Chr., nicht näher bestimmbar.

St. Lüneburg, Witten nach den Rezessen von 1403 u. 1406, Jesse 438, 1.17 g.

463. Lemgo-Lieme

FU: Lesefund. – VZ: 1–3. Jh. – FZ: 1999/2000. – Stüz: 1 Ex. – FV: LLM.

Römisches Reich, Sestertius, nicht näher bestimmbar, Vs. mit Kopf n. r.

464. Lemgo-Lieme

FU: Lesefunde im Liemer Feld. – VZ: nach 103. – FZ: 1997. – Stüz: 4 Ex. – FV: LLM.

Römisches Reich, Trajan 98–117, Denar (103–111), RIC 96, BMC 390, 180(?), stark korrodiert.

Römisches Reich, Trajan, Fragment eines Denars, Rs. mit stehender Personifikation in langer Toga.

Römisches Reich, nicht näher bestimmbare Großbronze (1./2. Jh.).

Römisches Reich, nicht näher bestimmbare Großbronze (1./2. Jh.), alt fragmentiert.

465. Lemgo-Lieme

FU: Lesefunde beim Liemer Turm. – VZ: nach 1789. – FZ: 1992–97. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

St. Soest, 3 Pfennig 1739, Gussfälschung, zu Krusy 137.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, 1/234 Taler 1789, Schütz 2108.

466. Lügde

FU: Einzelfund in Garten (in aufgefülltem, aber aus Lügde stammendem Mutterboden). – VZ: nach 1758. – FZ: 2002. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

GfSch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1758, Schneider 84.

467. Lügde

FU: Lesefund zwischen Lügde u. Elbrinxen. – VZ: nach 17 v. Chr. – FZ: ca. 1991. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Römisches Reich, Augustus 27 v.–14 n. Chr., Mzst. Rom, Dupondius (17 v. Chr.), RIC I2 342.

468. Lügde

FU: Einzelfunde an nicht mehr genau bekannter Stelle. – VZ: nach 1690. – FZ: vor 2004. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

Gfsch. Lippe, 3 Pfennig o. J. (1619/20 od. 1622/23), Slg. Weweler 264.

St. Osnabrück, 4 Pfennig 1690, Kennepohl 465–466.

469. Lügde

FU: Lesefund bei Lügde. – VZ: nach 81. – FZ: 1999. – Stüz: 1 Ex. – FV: LLM.

Römisches Reich, Domitianus 81–96, As, nicht näher bestimmbar, Rs. verschlissen.

470. Oerlinghausen

FU: Lesefund in der Senner Heide. – VZ: nach 1655. – FZ: 2005. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

EB. Trier, Karl Kaspar 1652–76, Mzst. Koblenz, Petermännchen 1655, von Schrötter 417–421.

471. Oerlinghausen

FU: Lesefunde. – VZ: nach 1640. – FZ: 1997. – Stüz: 2 Ex. – FV: LWL-LMKuK.

Gfsch. Lippe, Simon VII. 1613–27, Mzst. Detmold, 3 Pfennig o. J. (1619), Grote/Hölzermann 119, mit Gegenstempel v. 1640.

Gfsch. Lippe, Simon VII. 1613–27, Mzst. Detmold, 3 Pfennig o. J. (1619/20 od. 1622/23), Grote/Hölzermann 119 var., mit Gegenstempel v. 1640.

472. Schlangen

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen. – VZ: nach 1711. – FZ: 1993. – Stüz: 1 Ex. – FV: LLM.

Hzgtm. Sachsen-Albertiner, Friedrich August I. 1694–1733, Mzst. Leipzig, 1/12 Taler 1711, Buck 404.

473. Schlangen-Oesterholz

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen und bei Begehungen. – VZ: nach 1365. – FZ: 29.09.–Oktober 2004. – Stüz: 7 Ex. – FV: LLM u. Finder.

Hsch. Lippe, Simon 1275–1344, Mzst. Lemgo, Pfennig, Ihl Emission 12 R5 (Legende: SIVIT – ASxL.) A4? (Legende: +SI....LIPPE – SI), 0.78 g.

Lübeck, Hohlpfennig (14. Jh.), Jesse 183–184, 0.40 g. Hzgtm. Mecklenburg, Hohlpfennig (ca. 1280–1325), Oertzen 126, beschädigt.

Hzgtm. Mecklenburg(?), Hohlpfennig (ca. 1300–1325), Fd. Kirial 1468, AFWL 6/A, 363, Abb. 18, (2 Ex., beide ausgebrochen).

St. Demmin, Hohlpfennig (1. H. 14. Jh.), Dannenberg 104–105 var.

Mgfsch. Brandenburg, Otto VIII. 1365–73, Halbiertes Pfennig, Bahrfeldt 624, Dannenberg 259, 0.29 g.

St. Pyritz(?), Hohlpfennig (um 1300?), Dannenberg 125 a(?), Fragment.

474. Schlangen-Oesterholz

FU: Lesefunde. – VZ: RKZ, 11.–18. Jh. – FZ: 1991–1998 u. 2007. – Stüz: 51 Ex. – FV: LLM, Finder u. LWL-LMKuK.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161, Mzst. Rom, Denar (147/148), RIC 167, BMC 622, 2.42 g, 180°.

Römisches Reich, Antoninus Pius für † Faustina I., Mzst. Rom, Denar (ab 140), RIC 381 b, BMC 298, 3.08 g, 180°.

Römisches Reich, Marcus Aurelius 161–180, Mzst. Rom, Denar (162/163), RIC 59/64, BMC 209, 2.48 g, 0°.

Soest, Pfennig (ca. 1000–30), Hävernack 73/849 b, 0.98 g.

Soest, Halbiertes Pfennig (Ende 11./Anf. 12. Jh.), Hävernack 856, 0.60 g.

Soest, Halbiertes Pfennig (um 1100) („Soester Zeichen“ aufwärts u. Buchstabenfolge NII mit durch-

gehender Linie oben, in der Mitte und unten), Hävernack 856 var.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 1/48 Taler 1692, Schulze 132.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 6 Pfennig 1718, Weingärtner 657.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Neuhaus, 4 Pfennig 1718, Weingärtner 658.

B. Paderborn, Clemens August 1719–61, Mzst. Münster, 2 Pfennig 1743, Weingärtner 669.

Gfsch. Lippe, Simon VII. 1613–27, Mzst. Detmold, 3 Pfennig o. J. (1619), Grote/Hölzermann 119.

Gfsch. Lippe, Anonym, 3 Pfennig o. J. (1619/20 od. 1622/23), mit Gegenstempel v. 1640, Grote/Hölzermann 119.

Gfsch. Lippe, 3 Pfennig o. J. (1619 od. 1623), Grote/Hölzermann 119–124.

Gfsch. Lippe, Anonym, 1/2 Pfennig o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 127.

Gfsch. Lippe, Simon Philipp 1636–50, Mzst. Detmold, 2 Pfennig o. J. (1636–38), Grote/Hölzermann 135.

Gfsch. Lippe, Anonym, 2 Pfennig o. J. (1715–17), Grote/Hölzermann 242.

Gfsch. Lippe, Simon August 1734–82, 1 Mariengroschen 1764, Grote/Hölzermann 239.

Gfsch. Lippe, Simon August, 2 Pfennig 1766, Grote/Hölzermann 288.

Gfsch. Lippe, Ludwig Heinrich Adolf 1782–89, 4 Pfennig 1784, Grote/Hölzermann 302.

Gfsch. Lippe, Ludwig Heinrich Adolf, 2 Pfennig 1785, Grote/Hölzermann 303.

Fstm. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold 1789–1802, Mariengroschen 1792, Grote/Hölzermann 313.

Fstm. Lippe, Pauline 1802–20, 2 Pfennig 1802, Grote/Hölzermann 327.

Fstm. Lippe, Pauline, 1 Mariengroschen 1804, Grote/Hölzermann 326.

Gfsch. Ravensberg, Mzst. Bielefeld, Pfennig (1. H. 14. Jh.), Stange 20, 0.86 g.

Gfsch. Ravensberg Wilhelm II. 1380–97 als Herzog, Mzst. Bielefeld, Pfennig, Stange 47, 0.75 g.

Gfsch. Ravensberg, Wolfgang Wilhelm 1623–47, Mzst. Bielefeld, Groschen 1630, Stange 181 var.

Gfsch. Ravensberg (unter Brandenburg), Mzst. Bielefeld, 12 Pfennig 1655 mit Gegenstempel Sparrenschild, Stange 245–246.

St. Herford, 12 Pfennig 1670, Weingärtner 940.

St. Münster, 1 Heller o. J. (Ende 17.–Anf. 18. Jh.), Peus 39 b.

St. Osnabrück, 1 Pfennig 1599, Kennepohl 443–444.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Weingärtner 700 (2 Ex.).

St. Paderborn, 3 Pfennig 1605, Weingärtner 695.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1622, Weingärtner 709.

St. Rietberg, 1 Pfennig 1617, Weingärtner 930 b.

St. Soest, 3 Pfennig 1731, Krusy 123 a.

Hzgtm. Kleve, Possedierende Fürsten 1609–24, Deut o. J. (ab 1611), Noß 347ff.

EB. Trier, Karl Kaspar 1652–76, Mzst. Koblenz, Petermännchen Jahr unlesbar (1652–57).

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, Mzst. Braunschweig, 6 Pfennig 1764, Welter 2770.

St. Einbeck, 1 Pfennig (1647–1717).

Mecklenburg(?), Hohlpfennig (Anf. 14. Jh.), Fd. Kirial 1468, AFWL 6A, 363, Abb. 18, zerbrochen.

Pommern-Wolgast, Philipp Julius 1592–1625, Mzst. Franzburg, Doppelschilling Jahr nicht erhalten (1612–1621), Ansatz von Gegenstempelung (1620–22) erkennbar, Fragment.

B. Cammin, Mzst. Kolberg, Hohlpfennig (1. H. 14. Jh.), Dannenberg 101 a, ausgebrochen.

Deutscher Orden, Winrich v. Kniprode 1351–82, Mzst. Thorn, Vierchen (Kwartnik) (ca. 1368–80), Vossberg 120, ausgebrochen.

Mgfsch. Brandenburg, Askanier, Pfennig (ca. 1265–1293), Bahrfeldt 338, Dannenberg 110, 0.54 g.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, zeitgen. (englische?) Prägefälschung des Berliner 1/24 Talers 1782, Messing, zu von Schrötter 708, zu Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II. 1786–97, Mzst. Berlin, 1 Pfennig 1789, von Schrötter 108.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm III. 1797–1840, Mzst. Berlin, 1 Pfennig 1804, von Schrötter 101.

Mgfsch. Baden-Durlach, Carl Friedrich 1738–1811, Mzst. Durlach, 1 Albus 1750, Wielandt 690.

Hsch. Utrecht, Philipp II. 1555–98, 1/20 Philipsdaalder 1573, van Gelder/Hoc 215-6.

Suceava, Kupferfälschung zu St. Riga, Christina 1632–54, Schilling Jahr undeutlich (ab 1647), vgl. Mrowinsky 639ff. (RIG.6.I = 1661?).

1.2.6 Kreis Minden-Lübbecke

475. Bad Oeynhausen-Bergkirchen

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen in der evang. Kirche. – VZ: nach 1539. – FZ: 02.03.1967. – StüZ: 1 Ex. – FV: LWL.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Calenberg, Erich I. 1495–1540, Mzst. Münden, Körtling 1539, Welter 337.

476. Espelkamp

FU: Einzelfund. – VZ: nach 37. – FZ: vor 1970. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finder.

Römisches Reich, Caligula 37–41 für Divus Augustus, Dupondius, RIC I2 56, 11.7 g.

477. Espelkamp-Benkhausen

FU: Lesefund auf Acker an der Neustadtstr. – VZ: nach 1765. – FZ: 02.04. 2010. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finder.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Breslau, 1/12 Taler 1765, von Schrötter 650, Olding 95.

478. Espelkamp-Fiestel

FU: Lesefunde auf Acker. – VZ: nach 1275 bzw. 1772. – FZ: Oktober 2010. – StüZ: 2 Ex. – FV: Finder.

A. Herford, EB Siegfried 1275–97, Pfennig auf münsterschen Schlag, Hävernich 1062, 0.96 g.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1772, von Schrötter 813, Olding 148.

479. Lübbecke

FU: Lesefunde südöstlich von Lübbecke. – VZ: nach ca.1280. – FZ: vor 1997. – StüZ: 2 Ex. – FV: Finder.

Hsch. Lippe, Simon I., Mzst. Lemgo, Pfennig (nach ca. 1280), Ihl Emission 14 A1R1, 0.86 g.

Hsch. Lippe, Simon I., Mzst. Lemgo, Pfennig (nach ca. 1280), geringer erhalten, 0.86 g.

480. Lübbecke-Obermehren

FU: Lesefund. – VZ: nach 1759. – FZ: August 2010. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, August Wilhelm 1714–31, Mzst. Zellerfeld, 1 Pfennig 1730, Welter 2416.

481. Minden

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen auf der Simonstr. – VZ: 15. Jh. – FZ: 14.03.1991. – StüZ: 1 Ex. – FV: LWL.

St. Bremen, Swaren (15. Jh.), Stadler Vs.16, Rs. 20.

482. Minden

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen auf dem Grundstück Weingarten 52. Drei der Münzen lagen zusammen in einer Mauerfuge. – VZ: nach 1786. – FZ: Anfang 1993. – StüZ: 4 Ex. – FV: LWL.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1782, von Schrötter 707, Olding 140 (2 Ex.).

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1783, von Schrötter 710, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1786, von Schrötter 714, Olding 140.

483. Minden

FU: Lesefund. – VZ: Spätmittelalter. – FZ: November 2000. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finder.

Spätmittelalterlicher, schlichter **Rechenpfennig** aus Bronze, beidseitig Kugel mit Doppelkreuz, umgeben von Perlkreis und Kreis von dickeren Kugeln.

484. Minden

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen im Sakristeianbau des Mindener Doms. – VZ: nach ca. 1205. – FZ: 2004. – StüZ: 1 Ex. – FV: LWL.

B. Münster, Anonym, Vierling (um 1205/10), Ilisch VII.3, 0.38 g.

485. Minden-Dankersen

FU: Lesefund. – VZ: nach 1628. – FZ: 2005. – Stüz: 11 Ex. – FV: Finder.

Hrgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, Mzst. Zellerfeld, 1 Mariengroschen Feinsilber 1628, ohne Münzzeichen, Welter 1138.

486. Minden-Meißen

FU: Lesefunde. – VZ: nach 1774. – FZ: 2006. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1774, von Schrötter 818, Olding 148.

Hrgtm. Sachsen (unter preußischer Besatzung), Mzst. Dresden/Leipzig, 1/24 Taler 1761, von Schrötter 812, Olding 576.

487. Minden-Päpinghausen

FU: Lesefunde zwischen Bahngelände und Weser. – VZ: RKZ u. 18. Jh. – FZ: 2004. – Stüz: 5 Ex. – FV: Finder.

Römische Republik, Marcus Antonius, Militärmünzstätte, Denar (32–31 v. Chr., Rückseitenlegende fehlerhaft, Aquila barbarisiert, Crawford 544–13ff., 2.66 g.

Römisches Reich, Nero 54–68, Denar (65–66 n. Chr.), RIC I 2 62, ausgebrochen, 180°.

Römisches Reich, Magnentius 350–353, Mzst. Trier 2. Offizin, AE Typ SALVS (353), Bastien 90, RIC 320, kleine randliche, sorgfältig gebohrte Lochung ohne Bezug zum Münzbild, 5.02 g, ca. 135°.

St. Dortmund, 1/4 Stüber 175?, Berghaus 248–254.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1768, Purmer/Van der Wiel 4012.

488. Minden-Päpinghausen

FU: Lesefunde im Bereich des geplanten Containerhafens. – VZ: RKZ (nach 1039 u. 17./18. Jh. – FZ: 2005 u. 2007. – Stüz: 17 Ex. – FV: Finder.

Römisches Reich, Hadrianus 117–138, Mzst. Rom, Denar (134–138), BMC 801, RIC 296f, 2.73 g, 180°.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1766 od. 1767, Schwede 327–336.

Gfsh. Lippe, Anonym, Mzst. Detmold, 6 Pfennig o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 138 a, Slg. Weweler 355.2.

Gfsh. Hessisch Schaumburg, Friedrich II. 1760–85, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1775, Schütz 1941.

Gfsh. Hessisch Schaumburg, Wilhelm I. 1785–1821, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1787, Schütz 2100.

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1755, Berghaus 251.

St. Osnabrück, 9 Pfennig 1625, Kennepohl 449.

EB. Köln, Hermann II. 1036–56, allein (nach 1039), Halbierter Pfennig, Hävernich 278, 0.62 g.

Hrgtm. Braunschweig-Lüneburg-Celle, Christian Ludwig 1641–65, 2 Mariengroschen 1648, Welter 1529.

Goslar, Heinrich III. als Kaiser 1046–1056, Pfennig, Dannenberg 668, beschädigt.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin(?), 1/12 Taler 176? (1764–69), Olding 83(?).

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II. 1786–97, Mzst. Berlin, 1 Pfennig 1788 (Kupfer), von Schrötter 107.

Hrgtm. Sachsen-Weimar, Ernst August Constantin 1756–58, 1 Heller 1756, Schön 80.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig IX. 1768–90, 1 Pfennig 17(87?), Schütz 3183(?).

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, 8 Heller 1769, Schütz 1895.

St. Utrecht, Duit 1791, Purmer/Van der Wiel 5114.

Kgr. Portugal, Maria allein 1786–1816, 10 Reis, 1799, Batalha/Reis 32E.

489. Minden-Päpinghausen

FU: Lesefunde. – VZ: RKZ, nach ca. 1240 u. 17./18. Jh. – FZ: 2005. – Stüz: 30 Ex. – FV: Finder.

Rheinische Kelten (Sunuker?), Kleinbronze (ca. 10 v. Chr.–10 n. Chr.), de La Tour 8868, stark beschädigt.

Römisches Reich, Nero 54–68, Mzst. Rom, Denar (65–66), RIC I 2 62, BMC 104, beschädigt, 180°.

Römisches Reich, Commodus 180–192, Sesterz (186–189), RIC 548.

Römisches Reich, nicht näher bestimmbarer Sesterz (1.–3. Jh.).

B. Münster, Ludolf 1227–48, Pfennig (ca. 1240–48), Ilisch IX.10, 1.337 g.

B. Münster, Clemens August 1719–61, Mzst. Bonn, 3 Pfennig 1736, Schulze 220 c/f.

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–60, 4 Pfennig 1651 od. 1657, Schwede 89/143.

Hsch. Rheda, Moritz 1623–74, 5 Pfennig 1649, Kennepohl 90 d, gelocht.

Gfsch. Hessisch Schaumburg, Friedrich II. 1760–85, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1772, Schütz 1920.

Gfsch. Sayn-Altenkirchen, Karl Wilhelm Friedrich 1741–57, Mzst. Altenkirchen, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1752–57), Müller-Jahncke/Volz 421.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Georg II. 1727–60, Mzst. Clausthal, 4 Pfennig 1739, Welter 2644.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1/12 Taler 1781, Welter 2922.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1790, Welter 2933.

St. Rostock, 3 Pfennig 1741, Kunzel 310.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Magdeburg, 1 Pfennig 1754, von Schrötter 916, Olding 176.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Aurich, Mariengroschen 1752, von Schrötter 1327ff., Olding 254 b.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Aurich, 1/12 Taler 1765, von Schrötter 663–664, Olding 108.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1765, von Schrötter 800, Olding 147.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1772, von Schrötter 813, Olding 148.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1778, von Schrötter 826, Olding 148.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II. 1786–97, Mzst. Berlin, 1/6 Taler 1797, von Schrötter 81.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II., Mzst. Berlin, 1 Pfennig 1791, von Schrötter 110.

Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Franz Josias, Vormund 1749–55, 1 Heller Jahr unlesbar (1750–54).

Hzgtm. Sachsen-Gotha, Friedrich II. 1691–1732, 1 Heller 1701, Schön 1.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–51, 1 Heller 1750, Schütz 1699.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I., 1 Heller Jahr unlesbar (1743–50).

Mgfsch. Brandenburg-Bayreuth, Friedrich 1735–63, 1 Heller 1743, Schön 65.

Kgr. England, Georg III. 1760–1820, Halfpenny, verschlissen u. korrodiert.

Kgr. Portugal, nicht näher bestimmbarer Ceitil der 1. H. des 16. Jh. (erkennbar drei Türme über den Wellen), Durchm. 22 mm.

Gfsch. Schaumburg-Lippe, Philipp Ernst, Blei-Handdienstmarke, 1786 (mit B.H.-H.D.), vgl. Stange (1923) 484f., Edler 516–517, Nr. 5.4.2.

490. Minden-Todtenhausen

FU: Lesefunde nahe der Weser. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** 2005–2006. – **StüZ:** 8 Ex. – **FV:** Finder.

B. Münster, Franz Arnold 1704–18, 1/12 Taler 1714, Fragment, Schulze 191.

Gfsch. Lippe, Simon August 1734–82, 1 Pfennig 1763, Grote/Hölzermann 293.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Celle, Georg Wilhelm 1648–1705, 1 Pfennig 1687, Welter 1647.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, 1 Pfennig 1771, Welter 2784.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1/12 Taler 1790, Welter 2922.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Königsberg(?), 1/12 Taler 1767, von Schrötter 674(?), Olding 119(?).

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1782, von Schrötter 708, Olding 140.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit Jahr unlesbar (1724–66), Purmer/Van der Wiel 4010–4011.

491. Petershagen

FU: Lesefunde aus der Nähe des Kurhauses Bad Hopfenberg. – **VZ:** nach 1790. – **FZ:** 2004. – **StüZ:** 3 Ex. – **FV:** Finder.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, 6 Pfennig 1744, Welter 2709.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1790, Welter 2933.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, Mzst. Kassel, 1 Albus 1770, Schütz 1899.

492. Petershagen

FU: Lesefunde aus der Nähe des Schlosses. – **VZ:** nach 1778. – **FZ:** 2004. – **StüZ:** 3 Ex. – **FV:** Finder.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Königsberg, 1/12 Taler 1767, von Schrötter 674, Olding 119.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1778, von Schrötter 826, Olding 148.

Spanische Niederlande, Philipp V. 1700–12, Mzst. Namur, Liard 1710, von Gelder/Hoc 372-3 b.

493. Petershagen

FU: Lesefunde nördlich von Petershagen. – VZ: nach 1626. – FZ: 2005. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, 1 Mariengroschen Feinsilber 1626, Welter 1138 (Münzzeichen gestieltes Kleeblatt).

Goldmünzgewicht für Spanien, 2 Escudos (geprägt 1566–1754), 6.03 g.

494. Petershagen-Bierde

FU: Lesefunde. – VZ: nach 1647. – FZ: 2005 u. 2007. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

St. Bremen, Flinderken (4 Grote), 1646, Jungk 729, 2.24 g.

St. Einbeck, 1 Pfennig o. J. (1647–1717), Buck:- (zu 141ff.).

495. Petershagen-Döhren

FU: Lesefunde im Bereich Sandgraben. – VZ: nach 1774. – FZ: 2009. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1 Guter Pfennig 1774, von Schrötter 890, Olding 154.

Hzgtm. Sachsen-Coburg-Saalfeld, Ernst Friedrich 1764–1800, 1 Pfennig 1772, Grasser 549, Koziński/Otto/Ruß 940.

496. Petershagen-Döhren

FU: Lesefund. – VZ: nach 1790. – FZ: 2007. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1/12 Taler 1790, Welter 2922.

497. Petershagen-Döhren-Elmenhorst

FU: Lesefund. – VZ: 18. Jh. – FZ: 2007. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

GfSch. Schaumburg-Lippe, Spanndienstmarke der Meierei Lüdersfeld, Blei.

498. Petershagen-Döhren-Windheim

FU: Lesefunde. – VZ: nach 1763. – FZ: Oktober 2006. – Stüz: 5 Ex. – FV: Finder.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Hildesheim, 4 Pfennig 1763, Schwede 290.

Fst. Anhalt-Zerbst, Friedrich August 1751–93, 1 Pfennig 1766, Mann 381.

Hzgtm. Sachsen-Hildburghausen, Joseph Friedrich 1750–84/87, 1 Heller 1784, Hollmann 147.

Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Karl August 1759–1828, 1 Pfennig 1799, Neumann 8820.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 176(0?), Purmer/Van der Wiel 1017.

499. Petershagen-Ilse

FU: Lesefunde im Bereich Schmiedeweg. – VZ: nach ca. 1180, 1422 u. 1783. – FZ: 2008-2009. – Stüz: 3 Ex. – FV: Finder.

Deutscher Orden, Paul von Rusdorf 1422–41, Mzst. Danzig u. Thorn, Schilling 1426–36, Vossberg 843, 1.65 g.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit Jahr unlesbar (1783–88), Purmer/Van der Wiel 1018–1019.

Kgr. England, Henry II. 1154–89, Mzst. Wilton, Winchester od. Worcester, Mzm. Osbern, Penny (short-cross-Sterling, class Ib1, ca. 1180–89), North 963.

500. Petershagen-Ilse

FU: Lesefunde nahe der Gele. – VZ: RKZ, nach 1046, 17./18. Jh. – FZ: 2006. – Stüz: 9 Ex. – FV: Finder.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161, Denar (155–158), Vs. unter dem Kopf mit ANTONINVS beginnend, Rs. beginnend mit TRPOT..., stark beschädigt.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, unbest. Mzst., Kipper-Groschen o. J. (1620–21), Welter 1297, 0.64 g.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, Mzst. Zellerfeld(?), 2 Mariengroschen Feinsilber, 1624, Welter 1113.

Gfsch. Lippe, Anonym, Mzst. Detmold, 2 Pfennig o. J. (1715–17), Grote/Hölzermann 242.

St. Osnabrück, 3 Pfennig 1726, Kennepohl 481.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl I. 1735–80, Mzst. Braunschweig, 6 Pfennig 1764, Welter 2770.

Goslar, Heinrich III. als Kaiser 1046–56, Pfennig, Dannenberg 668, 1.33 g.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1784, von Schrötter 711, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1776, von Schrötter 821, Olding 148.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1784, Purmer/Van der Wiel 1018.

501. Petershagen-Ilse

FU: Lesefunde. – VZ: RKZ, 9.–18. Jh. – FZ: 2007 u. 2008. – StüZ: 21 Ex. – FV: Finder.

Römisches Reich (od. Republik?), Denar, nicht weiter bestimmbar, verschlissen und beschädigt, 2.22 g.

Karolingisches Reich, Karl der Große 764–814, Mzst. Melle, Denar (793/794–814), Morrison/Grünthal 172, 1.48 g.

Karolingisches Reich, Ludwig der Fromme 814–840, unbestimmte Mzst., Denar, Typ Christiana-Religio (ab 822), Vs. Kirche schmal, Rs. Kreuz klein, Morrison/Grünthal 472, von Pflug beschädigt und ausgebrochen.

B. Münster, Ludwig 1310–57, Pfennig (nach ca. 1330), Ilisch XVI, 25, Fragment.

Gfsch. Lippe, Simon August 1734–82, 1 Mariengroschen 1766, Grote/Hölzermann 280.

Gfsch. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold 1789–1802, 1 Mariengroschen Jahr unlesbar (1790–95), Grote/Hölzermann 312–315, abgenutzt.

Gfsch. Schauenburg, Justus Hermann 1622–35, 1/24 Taler 1626, Slg. Lange 968.

Gfsch. Hessisch Schaumburg, Friedrich II. 1760–85, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1769, Schütz 1896.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1780, Weingärtner 777 b–e.

St. Osnabrück, 9 Pfennig (= Groschen) 1597 od. 1625, Kennepohl 431/449.

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1751–58).

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, Mzst. Vitushof-Goslar, 4 Mariengroschen Feinsilber 1624, Welter 1075, Donau Abb. 87, 2.47 g.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, Mzst. Zellerfeld, 2 Mariengroschen 1628, Donau 186, Abb. 136, Welter 1113.

B. Verden, Philipp Sigismund 1586–1623, Kipper-Grote 1621 mit Gegenstempel des Verdener Domkapitels, Welter 605.

St. Stralsund, Witten (ca. 1367–ca. 1385), Dannenberg 259, Jesse 310, ausgebrochen.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Königsberg, 3-Gröcher 1782, Olding 226.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II. 1786–97, Mzst. Berlin, 1 Pfennig 1789, von Schrötter 108.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II., Mzst. Berlin, 1 Pfennig 1791, von Schrötter 110 (2 Ex.).

B. Würzburg, Carl Philipp 1749–54, 1 1/2 Pfennig 1751, Helmschrott 697.

Nürnberg(?), Rechenpfennig mit dem französischen König Louis XIII. (1610–43) reitend, Rs. Wappen, vgl. Mitchiner 1689.

502. Petershagen-Jössen

FU: Lesefund. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2007 u. August 2010. – StüZ: 9 Ex. – FV: Finder.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1760, Weinrich 67.
Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, August Wilhelm 1714–31, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1714–29), Welter 2417.

St. Rostock, 3 Pfennig 1725, Kunzel 306.

Kgr. Preußen Friedrich Wilhelm II., Mzst. Berlin, 1 Pfennig (Kupfer) 1791, von Schrötter 110.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig IX. 1768–90, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1784–90).

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, 1 Heller 1801, Schütz 2179.

St. Utrecht, Duit 178? od. 179? (1780–93), Purmer/Van der Wiel 5114.

St. Aachen, 12 Heller 1759, Menadier 293, Krumbach 158.59.

St. Osnabrück, 1 Pfennig 1599 (geprägt Anf. 17. Jh.), Kennepohl 443–444.

503. Petershagen-Lahde

FU: Lesefund beim Kraftwerksgelände. – VZ: RKZ. – FZ: 2008. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Römisches Reich, Galba 68 n. Chr., Mzst. Rom, Denar, RIC 167, gebrochene Hälfte, 180°.

504. Petershagen-Lahde

FU: Lesefunde im Industriegebiet. – VZ: nach 1762. – FZ: 2008. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

EB. Trier, Karl 1711–15, Mzst. Koblenz, 3 Petermännchen 1711, von Schrötter 907–909.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1799, Welter 2933.

505. Petershagen-Lahde

FU: Lesefunde. – VZ: RKZ, nach 1270 u. 17./18. Jh. – FZ: 2005–2007. – Stüz: 22 Ex. – FV: Finder.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161, Denar (151/152), RIC 204, BMC 765–766, 2.19 g.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 b.

B. Osnabrück, Konrad 1270–97, Mzst. Wiedenbrück, Pfennig, Kennepohl 92, 0.92 g.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–1782, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1767 od. 1768, Schwede 327–336.

Fstm. Lippe, Pauline 1802–20, Mzst. Detmold, 1 Mariengroschen 1804, Grote/Hölzermann 326.

Gfsch. Ravensberg, Wolfgang Wilhelm 1623–47, Mzst. Bielefeld, 2 Mariengroschen 1644, Stange 206.

Gfsch. Schaumburg, Ernst 1601–22, 1 1/2 Pfennig o. J. (1620), Weingärtner 944 var. (ohne 16–20).

Gfsch. Hessisch Schaumburg, Friedrich II. 1760–85, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1780, Schütz 1973.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, Kipper-3-Flitter 1621, Welter 1363, Fiala 1738.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl I. 1735–80, Mzst. Zellerfeld, 4 Mariengroschen Feinsilber 1755, Welter 2753, grob gelocht.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl I., Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 177(1?), Welter 2784.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 6 Pfennig 1788, Welter 2929.

St. Goslar, 1 Pfennig 1734, Buck/Büttner/Kluge 438.

St. Hameln, Groschen 1614, Kalvelage/Schrock 121f, 1.29 g.

St. Hameln, 1 Pfennig o. J. (1632–55), Kalvelage/Schrock 188 b–c.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Magdeburg, 1 Pfennig 1754 (Hohlschlag der Monogramseite), zu von Schrötter 916, zu Olding 176.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II. 1786–1797, Mzst. Berlin, 1 Pfennig (Billon) 1796, von Schrötter 105.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1782, von Schrötter 708, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1785, von Schrötter 713, Olding 140.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, Mzst. Kassel, 1 Heller 1760, Schütz 1827.

Prov. Overijssel, Mzst. Kampen, Duit 1766, Purmer/Van der Wiel 7010.

Niederlande, Generalstaaten, Große Tragemedaille (Gnadenpfennig) mit Prinz Maurits von Oranien, 1613, van Loon (Bd. 2) 87, Öse abgebrochen, stark korrodiert.

506. Petershagen-Lahde

FU: Lesefunde zwischen Petershagen und Lahde. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2004. – Stüz: 5 Ex. – FV: Finder.

Gfsch. Lippe, Simon VII. 1613–27, 3 Pfennig o. J. (1619/20 od. 1622/23), Grote/Hölzermann 119, Slg. Weweler 261–264.

Gfsch. Lippe, Anonym, 6 Pfennig o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 138 a, Slg. Weweler 355.

St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56, gelocht.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 180?, Welter 2933.

Bm. Lüttich, Ferdinand 1612–50, Liard o. J., Chestret 618.

507. Petershagen-Seelenfeld

FU: Lesefunde im Bereich Königsmühle. – VZ: nach 1804. – FZ: 2008. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1804, Welter 2933.
Nürnberg(?), Rechenpfennig mit Porträt Louis XV. (reg. 1715–74) n. l., umher LVD.D.G. – FR.

508. Petershagen-Wietersheim

FU: Lesefunde. – VZ: nach 1793. – FZ: 2009. – Stüz: 3 Ex. – FV: Finder.

Gfsch. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold 1789–1802, 1 Mariengroschen 1793, Grote/Hölzermann 314.

Gfsch. Schaumburg, Ernst 1601–22, 6 Pfennig o. J. (1620), Weingärtner 942.

Gfsch. Schaumburg-Lippe, Wilhelm I. 1748–77, Mzst. Bückeburg, 1 Pfennig 1750, Slg. Weweler 930.

509. Petershagen-Windheim

FU: Lesefunde nahe dem Bahnhof. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2010. – Stüz: 4 Ex. – FV: Finder.

A. Corvey, Florenz 1696–1714, Mzst. Osnabrück, 4 Gute Pfennig 1703, Ilisch/Schwede 337.

St. Osnabrück, 5 Pfennig 1726, Kennepohl 477–478.
Spanische Niederlande, Philipp V. 1700–1712, Mzst. Namur, Liard 171(0), van Gelder/Hoc 372.

Domkapitel Paderborn, Mzst. Rietberg, 3 Pfennig 1617, Schwede 357.

510. Petershagen-Windheim

FU: Lesefunde. – VZ: RKZ, 17./18. Jh. – FZ: 2006–2009. – Stüz: 35 Ex. – FV: Finder.

Römische Republik, P. Sepullius Macer 44 v. Chr., Denar, Crawford 480, 3.22 g, ca. 20°.

Römisches Reich, Augustus 27 v. Chr.–14 n. Chr., subaerate zeitgen. Fälschung des Gaius-Lucius Denars, zu RIC I2 207, 180°.

Römisches Reich, Hadrianus 117–138, Mzst. Rom, Denar (119–122), RIC 120, BMC 264, 180°, ausgebrochen.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161 für Aurelius Caesar, Mzst. Rom, Denar (147–149), RIC 438/444, BMC 636/683, 2.44 g, 180°.

Römisches Reich, Lucius Verus 161–169, Mzst. Rom, Denar (165–166), RIC 555–561, BMC 419–426, stark beschädigt.

Römisches Reich, Hadrianus 117–138, östliche Mzst.(?), Denar (134–138), RIC 354, BMC Taf.70,13, 2.49 g, 180°.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161, Mzst. Rom, Denar (140–144), RIC 68, ausgebrochen, 180°.

Römisches Reich, Commodus 180–192, Sesterz (181–183), RIC 325a/344/350.

Römisches Reich, Constantius 293–305, Mzst. Trier, Follis (ca. 298–299), RIC 320, 7.38 g, 180°.

Gfsch. Lippe, Simon August 1734–82, 1 Mariengroschen 1766, Grote/Hölzermann 280 (2 Ex.).

Gfsch. Schaumburg-Lippe, Vormundschaft 1787–1807, 4 Pfennig 1802, Weinmeister 67.

Gfsch. Hessisch Schaumburg, Wilhelm IX. 1785–1820, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1800, Schütz 2174.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1783, Noß 989.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Georg Ludwig 1698–1727, 4 Pfennig 1702, Welter 2209 (ohne 1702).

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, Kipper-12-Kreuzer 162?, Welter 1087.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, unbest. Mzst., 1 Mariengroschen 1625, Fiala 1117, Welter 1138, 0.52 g.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Mariengroschen 1800, Welter 2928.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1803, Welter 2933.

St. Bremen, 3 Grote, 1635, Jungk 794, stark beschädigt.

St. Bremen, Groten 1744, Jungk 967.

St. Bremen, 1 Schwaren, Jahr unlesbar (1719–97).

St. Bremen, Schwaren, 1781, Jungk 1181.

St. Wismar, 3 Pfennig 1746, Kunzel 310 Aa.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Aurich, Mariengroschen 1753, von Schrötter 1341, Olding 256.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1777, von Schrötter 823, Olding 148.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1786, von Schrötter 715, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II. 1786–97, Mzst. Berlin, 1 Pfennig (Billon), Jahr undeutlich (1787–96), von Schrötter 96ff.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August II. 1733–63, Mzst. Dresden, 1/24 Taler 1763, Kohl 501.

Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Ernst August II. Constantin 1748–58, 1 Heller 1758, Schön 80.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm VIII. 1751–60, Mzst. Kassel, 1 Heller 1759, Schütz 1817.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, 1/24 Taler 1800, zeitgen. Fälschung (Bronze).

St. Utrecht, Duit Jahr undeutlich (1760–93), Purmer/Van der Wiel 5113–5114.

Kgr. Dänemark, Christian IV. 1588–1648, 8 Skilling dansk 1624, Hede 133, 1.87 g.

Nürnberg(?), Rechenpfennig (1. H. 16. Jh.), zu Mitchiner 1222ff.

511. Petershagen-Windheim/Ilse

FU: Lesefunde zwischen Windheim und Ilse. – VZ: nach 1216 bzw. 1664. – FZ: 2008. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder u. LWL-LMKuK.

B. Osnabrück, Adolf 1216–24, Pfennig, Kennepohl 41, 1.25 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm 1640–88, Mzst. Bielefeld, 2 Mariengroschen 1664, Stange 218, von Schrötter 1996, 1.26 g.

512. Petershagen-Wulfhagen

FU: Lesefund. – VZ: nach 1601. – FZ: 2009. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Holstein-Schauenburg-Pinneberg, Adolf 1582–1601, Mzst. Altona, 1/24 Taler 1601, Slg. Lange 824.

513. Petershagen

FU: Lesefunde aus nicht mehr erinnerlichen Ortsteilen. – VZ: nach 1783. – FZ: 2007. – Stüz: 3 Ex. – FV: Finder.

Gfsch. Lippe, Simon August 1734–82, 2 Pfennig 1763, Grote/Hölzermann 291.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1783, Weingärtner 779.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Karl 1670–1730, 1 Heller 172(5?), Schütz 1461(?).

514. Porta Westfalica-Holtrup

FU: Fundumstände unbekannt. – VZ: nach 1730. – FZ: vor 2007. – Stüz: 1 Ex. – FV: LWL.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730, Weingärtner 763.

515. Porta Westfalica-Barkhausen

FU: Lesefunde. – VZ: RKZ, 17./18. Jh. – FZ: 2007. – Stüz: 6 Ex. – FV: Finder.

Römisches Reich, Marcus Aurelius 161–180, Denar (Dez. 164–Aug. 165, BMC 357, RIC 124, durch Hitzeeinwirkung leicht mit der nachfolgenden Münze verbacken, 2.07 g 0°.

Römisches Reich, Marcus Aurelius 161–180 für † Faustina (II.), Denar (176–180), BMC 723, RIC 745, 2.05 g, 180°.

Römisches Reich, Lucius Verus 161–169, Denar (Dez. 167–Febr. 168), RIC 578, BMC 472, 2.15 g, 0°.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg, Christian v. Minden 1611–33, Mzst. Winsen/Luhe, Kipper-3-Pfennig 1621, Fiala 101–102, Welter 993.

St. Bremen, 1/2 Groten 1741, Jungk 1091.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, 1/24 Taler 1800, Schütz 2172.

516. Porta Westfalica-Barkhausen

FU: Lesefunde in Baustelle. – VZ: Augusteische Zeit u. nach 1789. – FZ: Sommer 2008. – Stüz: 3 Ex. – FV: LWL.

Remi, Bronze (Mitte 1. Jh. v. Chr.), de La Tour 8040.
Römisches Reich, Augustus 27 v. Chr.–14 n. Chr., Quinar mit Brustbild n. r., korrodiert u. gering erhalten.

Gfsch. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold 1789–1802, Mzst. Detmold, 1 Mariengroschen 1789, Grote/Hölzermann 311.

517. Porta Westfalica-Barkhausen

FU: Lesefunde bei Ausgrabungen. – VZ: Augusteische Zeit, 17./18. Jh. – FZ: 2008–2010. – Stüz: 15 Ex. – FV: LWL.

Römische Republik, M. Herenni 108 od. 107 v. Chr., Denar (Kontrollmarke A), Crawford 308-1 b.

Römische Republik, C. Norbanus 83 v. Chr., Denar (Stempel 169), Crawford 357/1 b.

Römische Republik, Cn. Cornelius Lentulus 76/75 v. Chr., Heeresmzst. in Spanien, Denar, Crawford 393-1, 3.73 g.

Römische Republik, L. Furius Cn.f. Brocchi 63 v. Chr., Mzst. Rom, Denar, Crawford 414-1.

Vienna, Halbierter Dupondius (36 v. Chr.), RPC 517.

Römische Bronzemünze mit Bild der Rostra (Republik? Gallien?), weitgehender Oberflächenverlust, noch 10.92 g.

Römisches Reich, Augustus 27 v. Chr.–14 n. Chr., Mzst. Lugdunum (Lyon), As (7 v. Chr.–2 n. Chr.), RIC I2 230, gering erhaltenes Fragment.

Römisches Reich, Augustus 27 v. Chr.–14 n. Chr., Mzst. in Italien, Quinar (29–27 v. Chr.), RIC 276.

Karolingisches Reich, Karl der Große 768–814, Mzst. Dorestad(?), Denar 1. Periode (vor 793), Morrison: vgl. 99, Fd. Krinkberg 64, gelocht, 0.85 g. B. Minden, Hermann 1566–82, Groschen 1579, Stange 121.

Hzgtm. Holstein-Schauenburg-Pinneberg, Justus Hermann 1622–35, Groschen 1626, Slg. Lange 968 var.

St. Northheim, Mariengroschen 1559–1555.

Gf. Ravensberg, Wolfgang Wilhelm 1623–47, Mzst. Bielefeld, Mariengroschen 1630, Stange 190.

Gf. Hessisch Schaumburg, Wilhelm IX., 1 Guter Pfennig 1799.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm 1640–88, Mzst. Berlin, 6 Pfennig 1676 od. 1678, von Schrötter 1416–1420.

Anm.: Bei den Ausgrabungen wurden weitere Münzen gefunden, deren Auswertung und Publikation geplant ist.

518. Porta Westfalica-Holtrup

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen in der evang. Kirche. – VZ: nach 1640. – FZ: 22.05.1978. – Stüz: 1 Ex. – FV: LWL.

Gf. Schaumburg, gemeinschaftlich(?), Schlüsselpfennig (16)4(7?), Weinmeister:.

519. Porta Westfalica-Holtrup

FU: Fundumstände unbekannt. – VZ: nach 1730. – FZ: vor 2007. – Stüz: 1 Ex. – FV: LWL.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730, Weingärtner 763.

520. Porta Westfalica-Kleinenbremen

FU: Lesefunde. – VZ: nach 1753. – FZ: 2006. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

St. Soest, 3 Pfennig 1740, Krusy 145.

Fstm. Schwarzburg-Rudolstadt, Johann Friedrich 1744–67, Mzst. Saalfeld, 1 Pfennig 1753, von Bethe 1295.

521. Porta Westfalica-Kleinenbremen

FU: Lesefund in Sellendorf. – VZ: nach 1762. – FZ: 2005. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68.

522. Porta Westfalica-Veltheim

FU: Lesefunde. – VZ: RKZ, 17./18. Jh. – FZ: 2007–2008. – Stüz: 71 Ex. – FV: Finder.

Rheinische Kelten, Kleinbronze (ca. 10 v. Chr.–10 n. Chr.), erkennbar nur Viererwirbel, vgl. de La Tour 8868.

Römisches Reich, Titus 79–81, Denar (1. Halbjahr 80), BMV 56, RIC 123, Vs. stark korrodiert.

Römisches Reich, Domitianus 81–96, Mzst. Rom, Denar (95–96), RIC1 191, 2.82 g, 180°.

Römisches Reich, Trajan 98–117, Denar mit Legende TRAIANO AVGG ERDACP MTRP (BMC Group V), Rs. unkenntlich, sehr stark korrodiert.

Römisches Reich, Hadrianus 117–138, stark korrodierter Denar mit kleiner Büste u. stehender Personifikation (ca. 117–122).

Römisches Reich, Hadrianus, Denar (134–138), BMC 780, RIC 290, ausgebrochen u. korrodiert.

Römisches Reich, Hadrianus für Sabina, Denar, BMC 490, RIC 395 a, ausgebrochen 180°.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161 für Faustina, Mzst. Rom, Denar (139–140), BMC 455, RIC 377, 2.25 g, 180°.

Römisches Reich, Antoninus Pius, Denar (153–154), BMC 809, RIC 231, 2.19 g, 180°.

Römisches Reich, Antoninus Pius für † Faustina, Mzst. Rom, Denar (140–161), BMC 417, RIC 361 a, 2.43 g, 180°.

Römisches Reich, Sesterz (138–161(?)), Kopf schemenhaft erkennbar (Antoninus Pius?), Oberflächenverluste, gering erhalten.

Römisches Reich, Marcus Aurelius 161–180 für † Antoninus, Denar (161?), BMC 58, RIC 436, 2.45 g, 180°.

Römisches Reich, Marcus Aurelius für † Antoninus, Denar (161?), BMC 57ff., RIC 436–438, sehr stark korrodiert, 180°.

Römisches Reich, Marcus Aurelius 161–180, Mzst. Rom, Denar (Dez. 162–Dez. 163), BMC 221, RIC 73, stark beschädigt (Ausbrüche) und korrodiert, 180°.

Römisches Reich, Marcus Aurelius, Denar (169–170), BMC 517ff., RIC 203–208, stark korrodiert.

Römisches Reich, Marcus Aurelius für Commodus, Sesterz (175), BMC 1524, RIC 1525, 23.00 g, 180°.

Römisches Reich, Commodus 180–192, Mzst. Rom, Denar (Dez. 184–Dez. 185), 2.31 g, 0°, BMC 157, RIC 95.

Römisches Reich, Commodus für Crispina, Mzst. Rom, Denar, BMC 40, RIC 282, 2.33 g, 0°.

Römisches Reich, Commodus, Denar, Typ Aequitas stehend (181–188), stark korrodiert.

Römisches Reich, Commodus, Denar (192), BMC 29ff., RIC 237, sehr stark korrodiert.

Römisches Reich, Bruchstück eines Denars (ca. 1/4), Vs. Büste n. r. (o. Bart?). Legendenende: (TR) PXXII?, Rs. stehende Personifikation, oben rechts Legende COS.

Römisches Reich, Gordianus III. 238–244, Mzst. Rom, Antoninian (Jan.–März 240), RIC 39, ausgebrochen, 180°.

Römisches Reich, unbest. Kaiser, Denar (Bronzefälschung?), Rs. mit stehender Personifikation, sorgfältige Lochung über Büste, 180°.

Römisches Reich, As (2.–1. H. 3. Jh.) gering erhalten, nicht weiter bestimmbar.

Römisches Reich, Bronze-Antoninian (2. H. 3. Jh.) (oder Follis 4. Jh.), gering erhalten, nicht weiter bestimmbar.

Römisches Reich(?), Flache Bronze, 35 x 38 mm, seitlich aufgerissen, wahrscheinlich flach geschlagener Sesterz, 22.67 g.

Römisches Reich, Constantinus 313–337 für Constantinus II., Mzst. Arles, Follis (333), RIC 371, 1.83 g, 180°.

Römisches Reich, Spätantike Kleinbronze (2. H. 3.–4. Jh.), nicht weiter bestimmbar.

Römisches Reich, Magnus Maximus 383–388, Mzst. Lyon, Aes II (383–386), RIC 32,3–4, Bastien 190–191, beschädigt, 180°.

Römisches Reich, Magnus Maximus, Mzst. Arles 1. Offizin, AE, RIC 26 a, 4.861 g, 180°.

Römisches Reich, nicht weiter bestimmbare Bronzemünze, Kopf n. r., Durchm. (u. Größe des Kopfes) 24 mm, dick.

Römisches Reich, verschlissener Denar (1.–2. Jh.), 1.97 g.

Römisches Reich, Brandrest von Denar (1.–2. Jh.).

Silberklumpen, geschmolzene römische Denare(?), Unterseite flach, 15.54 g.

Silberklumpen, wahrscheinlich ursprünglich zwei oder drei verschmolzene Denare, 5.99 g.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 6 Pfennig „1706“ (1713–16), Schwede 207.

B. Paderborn, Clemens August 1719–61, Mzst. Münster, Mariengroschen 1723, Schwede 269.

Gfsch. Lippe, Anonym, 2 Pfennig o. J. (1715–17), Grote/Hölzermann 242, Slg. Weweler 639–642.

Gfsch. Lippe, Simon August 1734–82, Mzst. Detmold, 1 Pfennig 1763, Grote/Hölzermann 294.

Gfsch. Lippe, Simon August, Mariengroschen 1766 od. 1768, Grote/Hölzermann 280–281.

Gfsch. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold 1789–1802, 1 Mariengroschen 1794, Grote/Hölzermann 315.

Gfsch. Ravensberg, Mzst. Bielefeld, Groschen Jahr nicht erhalten (1602 od. 1606, Fragment), Stange 131 a/144 a/145 d/146.

Gfsch. Hessisch Schaumburg, Friedrich II. 1760–85, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1775, Schütz 1941.

Gfsch. Hessisch Schaumburg, Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1799, Schütz 2169.

Gfsch. Hessisch Schaumburg, Wilhelm IX., Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1801, Schütz 2181.

St. Soest, 3 Pfennig 1740, zeitgen. Gussfälschung, zu Krusy 145 g.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Georg III. 1760–1807, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1761–99), Welter 2886.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Mariengroschen 1800, Welter 2928.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand, Mzst. Braunschweig, 4 Pfennig 1793, Welter 2930.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 179(4?) u. Jahr unlesbar (1780–1806), Welter 2933 (2 Ex.).

St. Bremen, Grote 1748, zerbrochen, Jungk 992.

Fstm. Anhalt-Bernburg, Viktor Friedrich 1721–65, 1/6 Taler 1754 (tatsächlich geprägt ab 1758), Mann 626.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm 1640–88, Mzst. Minden, 1/24 Taler 1679, von Schrötter 1396.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1773, Olding 148, Fragment.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1786, von Schrötter 714, Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II. 1787–97, Mzst. Berlin, 1 Pfennig 1797, von Schrötter 110.

Hzgtm. Sachsen, Johann Georg IV. 1691–94, Mzst. Leipzig, 1/12 Taler 1693 od. 1694, Fragment, Clauß/Kahnt 680–681.

Hzgtm. Sachsen-Coburg-Saalfeld, Christian Ernst u. Franz Josias 1729–45, Mzst. Saalfeld, 1 Heller 1744, Grasser 481, Kozinowski/Otto/Ruß 801.

Hzgtm. Sachsen-Eisenach, Friedrich III. als Regent 1749–55, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1750–55), Koppe 516.

Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Ernst August II. Constantin, allein 1751–58, 1 Heller Jahr unlesbar (1756–58), Koppe 557.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig IX. / X. 1768–1790–1806, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1777–97).

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–51, 1 Heller Jahr unlesbar (1743–44), Schütz 1651–1659.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Ludwig IX. 1768–90, 1 Pfennig Jahr unkenntlich (1786–1801).

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, 1 Heller 1797, Schütz 2157.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm I., 1/24 Taler 1806, Schütz 2222.

St. Frankfurt, 1 Pfennig 1803, Joseph/Fellner 977.

St. Ravensburg, Pfennig 1696, Nau 35.

St. Utrecht, Duit 1784, Purmer/Van der Wiel 5114.

Kgr. England, Elizabeth I. 1558–1603, Sixpence 1585, North 2015.



Abb. 27 Diepholz, Pfennig auf Osnabrücker Schlag (1489–97), M 2:1.

Kgr. Schweden, Frederik I. 1720–51, 1 Öre K.M. Jahr unlesbar (1724–26), Ahlström/Almer/Hemmingson 346–348.

Färbermarke mit Ligatur PWB und 250.

523. Preußisch Oldendorf-Börninghausen

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen an der evang. Kirche. – **VZ:** 13.–Anf. 19. Jh. – **FZ:** 2006. – **Stütz:** 55 Ex. – **FV:** LWL.

B. Hildesheim (oder B. Minden?), Hohlpfennig (Brakteat) (ca. 1/2, untere Bildhälfte), vgl. Mehl 85 (1194–1198) u. 136–137A (ca. 1240–60), die Türmchen an den Seiten der Füße des Bischofs jedoch kleiner, Fragment.

B. Münster, Friedrich 1522–32, Pfennig o. J. (ab 1523, Ilisch XXIX.3), 0.61 g.

B. Osnabrück, Gottfried 1321–49, Mzst. Osnabrück, Vierling, Kennepohl 110, 0.31 g.

B. Osnabrück, Konrad IV. 1482–1508, Mütter (1/8 Schilling) (1487–97), Kennepohl 165.

Hsch. Büren, Vierling (um 1370?), Grote (Münzstudien II) Taf. 35,34, 0.15 g.

Hsch. Diepholz, Rudolf 1481–1510, Pfennig auf Osnabrücker Schlag (1489–97), Giesen 3.3, 0.64 g (Abb. 27).

Hsch. Lippe, Bernhard VII. 1430–1511, Mzst. Lemgo, Myte (1/6 Stüber) (ca. 1500–1505), Ihl 28, 0.45 g u. 0.42 g (2 Ex.).

Gfsch. Lippe, Anonym, Mzst. Detmold, 1 Pfennig o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 142 a, Slg. Weweler 392.

Gfsch. Lippe, Anonym, Mzst. Detmold, 1 Heller o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 143.

Gfsch. Lippe, Anonym, Mzst. Detmold, 1/2 Pfennig o. J. (1710–19), Grote/Hölzermann 247.

Fstm. Lippe, Pauline 1802–20, Mariengroschen 1803, Grote/Hölzermann 325.

Gfsch. Ravensberg, Wilhelm als Herzog 1380–97, Mzst. Bielefeld, Pfennig, Stange 46ff., 0.60 g.
Gfsch. Ravensberg, Wilhelm als Herzog 1380–97, Mzst. Bielefeld, Pfennig, Stange 48–49, 0.78 g.
Gfsch. Ravensberg, Wilhelm d. Ä. als Herzog, Mzst. Bielefeld, Vierling, Stange 54 var., 0.13 g.
Gfsch. Ravensberg, Wilhelm d. Ä. als Herzog, Mzst. Bielefeld, Vierling, Stange 53ff., 0.18 g u. 0.13 g (2 Ex.).
Gfsch. Ravensberg, Wilhelm d. J. 1415–28, Mzst. Bielefeld, Pfennig, Stange 64, 0.66 g.
Gfsch. Ravensberg, Wilhelm V. 1539–92, Gosler (1584–91 od. früher), Stange zu 98, ausgebrochen 0.20 g.
Gfsch. Ravensberg, Wilhelm V., Gosler (1584–91), Stange 99, 0.33 g.
Gfsch. Ravensberg, Wilhelm V. 1539–92, Gosler (1584–91 od. früher), zerbrochen.
Gfsch. Ravensberg, 6 Pfennig 1621, mit Gegenstempel von 1649, Stange 167.
Gfsch. Ravensberg, Wolfgang Wilhelm 1623–47, Mzst. Bielefeld, Leichter Körtling o. J. (1629–34), Stange 205 var. zu c.
St. Dortmund, 1/4 Reinoldialbus (ca. 1430–88) (Emissionszeichen Punkt, Berghaus 122), 0.58 g.
St. Münster, Heller o. J. (1. H. 17. Jh.), Peus 37.
St. Münster, Heller o. J. (nach Mitte 17. Jh.), Peus 38 (2 Ex.).
St. Osnabrück, 1 Pfennig 1599 (geprägt Anf. 17. Jh.), Kennepohl 443–444.
St. Osnabrück, 3 Pfennig 1625, Kennepohl 446.
St. Wiedenbrück, 1 Heller o. J. (um 1619 od. um 1630/40), Kennepohl 533.
Westfalen, unbest. Mzst., Vierling mit unkenntlichem Wappen in gestricheltem Vierpass (Ravensberg?, Büren?) (ca. 1370–80), stark korrodiert u. porös.
EB. Köln, Joseph Clemens 1688–1723, 8 Heller 1711(?), zeitgen. Fälschung (Kupfer, versilbert), zu Noß 624.
EB. Trier, Franz Georg 1729–56, Mzst. Koblenz, 1 Kreuzer 1744, von Schrötter 990.
Hzgtm. Braunschweig-Grubenhagen, Heinrich IV. 1481–1526, Löwenpfennig auf sächsischen Schlag, Krug 2242 var.
Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Celle, Georg Wilhelm 1648–1705, 1 Mariengroschen 1680, Welter 1629, 0°.
St. Einbeck, 1 Pfennig o. J. (1647–1717), Buck/von Bahrfeldt 146 g?



Abb. 28 Mecklenburg? Hohlpfennig (Anfang 14. Jh.), M 2:1.

Mecklenburg(?), Hohlpfennig, Anf. 14. Jh., mit Kopf mit breitkrepfigem Hut, Fd. Kirial 1252, 0.30 g (Abb. 28).
St. Stade, Pfennig (Swaren), 15. Jh., Bahrfeldt 3, Stadler S1, 0.78 g.
St. Stettin, Pfennig (Vinkenaue) (Mitte–3. V. 14. Jh.), Dannenberg 248, 0.22 g.
Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Breslau, 1/12 Taler 1765, abgegriffen, von Schrötter 650, Olding 95.
Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Breslau, 1/12 Taler 1767, von Schrötter 652, Olding 95.
Hzgtm. Sachsen-Coburg-Saalfeld, Franz Josias 1745–64, Mzst. Saalfeld, 1 Heller 1746, Grasser 515.
Hzgtm. Sachsen-Eisenach, Johann Wilhelm 1698–1729, 1 Heller 1716, Schön 18.
Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Ernst August Constantin 1755–58, 1 Heller 1758, Craig 9.
Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Ernst August Constantin, 1 Heller 1758, Neumann 8749.
Hzgtm. Sachsen-Hildburghausen, Ernst Friedrich III. Karl 1745–80, Mzst. Hildburghausen, 1 Heller 1766, Hollmann 116.
Hzgtm. Sachsen-Meiningen, 1 Heller 1700, Grobe 63.
Hzgtm. Sachsen-Hildburghausen, Ernst Friedrich III. Carl 1748–80, 1 Heller 1763, Neumann 9112, Hollmann 110.
Hzgtm. Sachsen-Hildburghausen, Ernst Friedrich III. Carl, 1 Heller 1763, Neumann 9112, Hollmann 110, mittig sorgfältig gelocht, wahrscheinlich aus Zweitverwendung als Verstellrädchen.
Hzgtm. Sachsen-Hildburghausen od. Sachsen-Coburg-Saalfeld, 1 Heller 1763, Craig 3 (unter Sachsen-Coburg-Gotha), Neumann 9099 (unter Sachsen-Hildburghausen).
Hzgtm. Sachsen-Hildburghausen od. Sachsen-Coburg-Saalfeld, 1 Heller 1763, Neumann 9101.
St. Frankfurt, Albus 1653, Joseph/Fellner 474 g.
EB. Mainz, Schüsselpfennig 1622, Slg. Walther 231.

EB. Mainz, Johann Friedrich Karl 1743–63, Mzst. Erfurt, 1 Heller 1759, Schön 1.

Gf. Pfalz-Simmern-Sponheim, Richard 1569–98, Mzst. Simmern, Schüsselpfennig o. J. (1570–74), Fd. Hemer 278.

Prov. Overijssel, Mzst. Kampen, Duit 1767, Purmer/Van der Wiel 7009.

1.2.7 Kreis Paderborn

524. Bad Lippspringe

FU: Lesefunde bei Bad Lippspringe. – **VZ**: RKZ, 9.–18. Jh. – **FZ**: 2004–2010. – **Stüz**: 139 Ex. – **FV**: Finder.

Römische Republik, Marcus Antonius, mobile Militärmzst., Legionsdenar (32–31 v. Chr.) (Legion XII–XIII), Crawford 544, abgenutzt, 2.78 g.

Römisches Reich, Augustus 27 v.–14 n. Chr., Mzst. Lyon, As, gering erhalten, mit unkenntlichem rechteckigem Gegenstempel.

Römisches Reich(?), Barbaricum(?), Nachprägung eines Denars des Augustus vom Typ Gaius-Lucius (nach 2 v. Chr.), 3.20 g, 180°.

Römisches Reich, Anonym, unbest. Mzst., Follis, Typ Constantinopolis, (330–340), nicht weiter bestimmbar.

Karolingisches Reich, Karl der Große 768–814, Mzst. Melle, Denar (nach 793/794), Morrison/Grünthal 172.

Soest, Halbierter Pfennig (ca. 1000–40), Hävernicks 849 b, 0.64 g.

Soest, Pfennig (1. H. 12. Jh.), Hävernicks 856 od. 860, zerbrochen (1/4 fehlend).

Dortmund, Karl IV. als Kaiser 1355–78, Pfennig, Berghaus 98, 0.85 g.

Hzgtm. Westfalen, Philipp 1167–91, Mzst. Soest, Hälbling, Hävernicks 894, 0.56 g.

Hzgtm. Westfalen, Adolf 1193–1205, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernicks 918, 1.32 g.

Hzgtm. Westfalen, Adolf 1193–1208, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernicks 919.

Hzgtm. Westfalen, Dietrich 1208–12, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernicks 931, 1.35 g.

Hzgtm. Westfalen, Heinrich 1225–38, Mzst. Soest, Pfennig (1226–38), Hävernicks 993, 1.07 g.

Hzgtm. Westfalen, Konrad 1238–61, Mzst. Soest, Pfennig (1244–61), Hävernicks 1019.

Hzgtm. Westfalen, Siegfried 1275–97, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernicks 1029, verbogen, 1.13 g, 1.15 g.

Vest Recklinghausen, Siegfried 1275–97, Mzst. Recklinghausen, Pfennig auf münsterschen Schlag (ab ca. 1280), Hävernicks 830, 1.18 g.

B. Münster, Everhard 1275–1301, Pfennig (ab ca. 1280), Ilisch XIII.3, 1.22 g u. 1.16 g (2 Ex.).

B. Münster, Everhard, Pfennig (nach ca. 1280), Ilisch XIII.5, 0.88 g.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1787, Weinrich 72.

B. Osnabrück, Konrad 1270–97, Mzst. Wiedenbrück, Pfennig, Kennepohl 92, 1.22 g u. 0.98 g (2 Ex.).

B. Osnabrück, Engelbert(?) 1309–20(?), Mzst. Osnabrück, Pfennig (stumm), Kennepohl 101(?), 1.10 g.

B. Paderborn, Anonym, Hälbling (um 1200), Weingärtner 4, 0.59 g.

B. Paderborn, Dietrich 1585–1618, 1 Pfennig (Denar) 1595, Schwede 11 b.

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–61, 3 Pfennig 1651, Schwede 90 (2 Ex.).

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–61, 6 Pfennig 1651, Schwede 86 (2 Ex.).

B. Paderborn, Dietrich Adolf, 2 Pfennig 1651, Schwede 91 A/b.

B. Paderborn, Dietrich Adolf, 2 Pfennig 1656, Schwede 137 Bb.

B. Paderborn, Dietrich Adolf, 1 Pfennig 1651, Schwede 92 B.

B. Paderborn, Ferdinand 1661–83, 4 Pfennig 1676, Schwede 173.

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, 3 Pfennig 1693, Schwede 195.

B. Paderborn, Hermann Werner, 1 1/2 Pfennig 1685, Schwede 187 (2 Ex.).

B. Paderborn, Hermann Werner, 1 Pfennig 1685, Schwede 188B.

B. Paderborn, Hermann Werner, 1 Pfennig 1685, Schwede 188.

B. Paderborn, Hermann Werner, 1 Pfennig 1693, Schwede 197.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Münster, 6 Pfennig „1706“ (geprägt 1713–16), Schwede 206.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1706, Schwede 207.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Münster, 2 Pfennig „1706“ (geprägt 1709), Schwede 208.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Münster, 1 Pfennig „1706“ (1714), Schwede 211Bd.

- B. Paderborn, Franz Arnold**, 6 Pfennig 1718, Schwede 253.
- B. Paderborn, Franz Arnold**, 3 Pfennig 1718, Schwede 255.
- B. Paderborn, Franz Arnold**, 1 Pfennig 1718, Schwede 259.
- B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Hildesheim**, 4 Pfennig 1763, Schwede 290.
- B. Paderborn, Wilhelm Anton, Mzst. Neuhaus**, 1 Pfennig 1766, Schwede 327 c.
- B. Paderborn, Wilhelm Anton, Mzst. Neuhaus**, 1 Pfennig 1766, Schwede 327 (3 Ex.).
- B. Paderborn, Wilhelm Anton**, 1 Pfennig 1766 od. 1767, Schwede 327 a–b/336.
- Domkapitel Paderborn, Mzst. Rietberg**, 4 Pfennig 1617, Schwede 356.
- Domkapitel Paderborn, Mzst. Rietberg**, 3 Pfennig 1617, Schwede 357.
- Domkapitel Paderborn, Mzst. Rietberg**, 1 Pfennig 1617, Schwede 358 (2 Ex.).
- A. Corvey, Arnold 1638–61**, 1 Pfennig 1646, Ilisch/Schwede 200.
- A. Herford, Wigbold 1297–1304**, Pfennig, Hävernick 1064, Grote 24, 1.03 g.
- Hsch. Lippe, Bernhard III. 1229–65, Mzst. Lippstadt**, Pfennig auf Warburger Schlag (um 1240/47), Berghaus 22, Grote/Hölzermann 29, verbogen, 1.51 g.
- Hsch. Lippe, Bernhard III. 1229–65, Mzst. Lippstadt**, Pfennig (ca. 1235–40), Berghaus 19, Hävernick 840, 0.71 g.
- Gfsch. Lippe, Anonym, Mzst. Detmold**, 6 Pfennig o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 138, Slg. Weweler 360.
- Gfsch. Lippe, Simon August 1734–82**, 1 Mariengroschen 1766, Grote/Hölzermann 280.
- Gfsch. Ravensberg, Otto IV. 1306–29 od. Bernhard 1329–46, Mzst. Bielefeld**, Pfennig, Stange 19–21/35–36, 0.92 g.
- Gfsch. Schaumburg, gemeinschaftlich, Mzst. Rinteln**, 4 Pfennig o. J. (1648), Weinmeister 3, Slg. Weweler 884.
- Gfsch. Hessisch Schaumburg, Friedrich II. 1760–85, Mzst. Kassel**, 1 Guter Pfennig 1785, Schütz 1997.
- Gfsch. Hessisch Schaumburg, Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. Kassel**, 1 Guter Pfennig 1799, Schütz 2169.
- Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen**, 2 Pfennig 1730, Weingärtner 757.
- Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen**, 1 Pfennig 1780, Weingärtner 777.
- Fstm. Waldeck, Friedrich, Mzst. Arolsen**, 1 Pfennig 1781, Weingärtner 778 a.
- Fstm. Waldeck, Friedrich, Mzst. Arolsen**, 1 Pfennig 1783, Weingärtner 780.
- Fstm. Waldeck, Friedrich, Mzst. Arolsen**, 1 Pfennig 1795, Weingärtner 781.
- Fstm. Waldeck, Friedrich, Mzst. Arolsen**, 1 Pfennig 1796, Weingärtner 782.
- Fstm. Waldeck, Friedrich, Mzst. Arolsen**, 1 Pfennig 1797, Weingärtner 783 (2 Ex.).
- Fstm. Waldeck, Friedrich, Mzst. Arolsen**, 1 Pfennig 1799, Weingärtner 784 (2 Ex.).
- St. Dortmund, Maximilian, König 1493–1508**, Viertelstüber, mit Gegenstempel der Stadt Paderborn, Berghaus 118, Krusy P1,25.
- St. Hamm**, 3 Pfennig 1729, Kennepohl 81.
- St. Münster**, 1 Heller o. J. (nach Mitte 17. Jh.), Peus 38.
- St. Osnabrück**, 1 Pfennig 1599, Kennepohl 444.
- St. Paderborn**, 6 Pfennig 1605, Schwede 362.
- St. Paderborn**, 3 Pfennig 1605, Schwede 363–364.
- St. Paderborn**, 3 Pfennig 1605, Schwede 364.
- St. Paderborn**, 1 Pfennig 1605, Schwede 366 (4 Ex.).
- St. Paderborn**, 1 Pfennig 1605, Schwede 367 B.
- St. Paderborn**, 1 Pfennig 1605, Schwede 367 (2 Ex.).
- St. Paderborn**, 1 Pfennig 1605, Schwede 368.
- St. Paderborn**, 1 Pfennig 1605, Schwede 367–369.
- St. Paderborn**, 1 Pfennig 1605, Schwede 366–367/369 (2 Ex.).
- St. Paderborn**, 4 Pfennig 1622, Schwede 372.
- St. Paderborn**, 3 Pfennig 1622, Schwede 373.
- St. Paderborn**, 4 Pfennig 1622, Schwede 371–372.
- St. Paderborn**, 3 Pfennig 1622, Schwede 374.
- St. Paderborn**, 1 Pfennig 1622, Schwede 375.
- St. Paderborn**, 4 Pfennig 1622, mit Gegenstempel (16)32.
- St. Rietberg**, 3 Pfennig 1651, Weingärtner 926.
- St. Warburg**, 4 Pfennig 1622, Schwede 376.
- St. Warburg**, 4 Pfennig 1622 od. 1623, Schwede 377–381.
- St. Warendorf**, 6 Pfennig 1613, Fragment, Weingärtner 257.
- St. Wiedenbrück**, 1 Pfennig 1643, Kennepohl 538.
- St. Wiedenbrück**, 1 Pfennig 1670, Kennepohl 555.
- St. Wiedenbrück**, 1 Pfennig 1692, Kennepohl 575.
- Köln, Otto I. 936–973**, zeitgen. Fälschung (Messing verzinnt?) eines Pfennig, vgl. Hävernick 29.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1749, Noß 727–728.

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1751–58).

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Georg III. 1760–1820, Mzst. Clausthal, 1 Pfennig Jahr undeutlich (1762–90), Welter 2886.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl I. 1735–80, Mzst. Braunschweig, 1/24 Taler 1764, Welter 2765.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl I., Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1780, Welter 2784.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1783, Welter 2933.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1786, Welter 2933.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1791, Welter 2933.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1801, Welter 2933.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1802, Welter 2933.

St. Braunschweig, Annengroschen, Jahr weggebrochen (1533–41), Jesse 25ff., stark beschädigt.

St. Einbeck, 1 Pfennig o. J. (1647–1717), Buck 146 a–c.

St. Einbeck, 1 Pfennig o. J. (1647–1717), Buck 157 f(?)

St. Goslar, 1 Leichter Pfennig Jahr unlesbar (1749–58), Buck/Büttner/Kluge 458–461.

St. Northeim, 1 Pfennig 1655, Mertens 96.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, zeitgen. Fälschung des 1/24 Talers Jahr unlesbar (1780–86), zu Olding 140.

Kgr. Preußen, Friedrich II., zeitgen. Fälschung des 1/24 Talers (Bronze, verzinnt?), 178?.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II. 1786–97, Mzst. Berlin, 1 Pfennig 1797, von Schrötter 116.

Mgfsch. Meißen, Ernst, Albert u. Wilhelm III. 1465–82, Mzst. Leipzig, Spitzgroschen 1487, Krug 1513.

Hzgtm. Sachsen, Moritz 1547–53, Mzst. Anna-berg, Spitzgroschen o. J., Kohl 11, gerollt.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August III., Mzst. Dresden, 1 Pfennig 1804, Buck 148 o.

St. Frankfurt, 1 Pfennig 1796 od. 1806, Joseph/Fellner 967/984.

St. Frankfurt, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1786–1806).

Lgfsch. Hessen, Wilhelm VIII. 1751–60, 2 Heller Jahr unlesbar (1751–60), Typ Schütz 1772.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, 1/24 Taler 1783, Schütz 1983.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, 1/24 Taler 1786, Schütz 2095.

Gfsch. Löwenstein-Wertheim, gemeinschaftlich, 1 Pfennig 1776, Wibel 482.

St. Utrecht, Duit 1791, Purmer/Van der Wiel 5114.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1686, Purmer/Van der Wiel 4007.

525. Bad Lippspringe

FU: Lesefunde am Pfingststuhlgeweg. – **VZ:** 1. Jh. v. Chr., 17./18. Jh. – **FZ:** 2007–2008. – **StüZ:** 8 Ex. – **FV:** Finder.

Keltogermanen, Ubier, Regenbogenschüsselchen, Bochumer Typ (1. Jh. v. Chr.), Variante nicht feststellbar, überwiegend Kupfer.

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–61, 1 Pfennig 1651 od. 1659, Schwede 92/153.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Münster, 1 Pfennig „1706“ (geprägt 1714), Schwede 211 Bd.

Gfsch. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold 1789–1802, 1 Mariengroschen 1793, Grote/Hölzermann 314.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1773–99).

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Schwede 366.

Frankfurt, Hessen-Darmstadt, Nassau-Saarbrücken und EB. Mainz (Gemeinschaftsprägung), 2 Kreuzer Jahr weggebrochen (1623–36).

Dalmatien u. Albanien (unter Venedig), Gazetta (1710–97), CNI 82–86.

526. Bad Lippspringe

FU: Lesefunde nahe der Heimatstr. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** 2008. – **StüZ:** 7 Ex. – **FV:** Finder.

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, 2 Pfennig 1685, Schwede 186.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus, 6 Pfennig 1764, Schwede 303.

GfSch. Hessisch Schaumburg, Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1797, Schütz 2158.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730, Weingärtner 763.

Fstm. Waldeck, Karl, Mzst. Arolsen, 4 Pfennig 1730, Weingärtner 748.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Schwede 367.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1749–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1766, Noß 973.

527. Bad Lippspringe

FU: Lesefunde nördlich von Bad Lippspringe. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** 2008. – **StüZ:** 4 Ex. – **FV:** Finder.

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, 3 Pfennig 1685 od. 16093, Schwede 185/195.

GfSch. Lippe, Anonym, 3 Pfennig o. J. (1644–69), Grote/Hölzermann 139 a, Slg. Weweler 371.

Fstm. Lippe, Pauline 1802–20, 1 Pfennig 1802, Grote/Hölzermann 328.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1622, Schwede 374.

528. Bad Lippspringe

FU: Lesefunde im Bereich Hoppenhof. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** 2008. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Finder.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1766 od. 1767, Schwede 327/336.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Aurich, 1/12 Taler 1762, von Schrötter 662, Olding 107.

529. Bad Lippspringe

FU: Lesefunde in der Nähe des Kreuzwegs. – **VZ:** RKZ, nach 793 u. 17./18. Jh. – **FZ:** 2010. – **StüZ:** 16 Ex. – **FV:** Finder.

Römisches Reich, unbestimmte Kleinbronze (2. H. 4. Jh.), Durchm. 10 mm.

Karolingisches Reich, Karl der Große 764–814, Mzst. Dorestad, Denar (ab 793–794, Morrison/Grünthal 100, 1.32 g.

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–61, 4 Pfennig 1651, Schwede 89.

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, 2 Pfennig 1693, Schwede 196.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 6 Pfennig 1718, Schwede 253.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1767, Schwede 336.

GfSch. Lippe, Simon August 1734–82, 1 Pfennig 1767, Grote/Hölzermann 296.

GfSch. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold 1789–1802, 1 Heller 1798, Grote/Hölzermann 323.

Hsch. Rheda, Moritz 1623–74, 4 Pfennig 1659, Kennepohl 93 c–e.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Schwede 366ff. (2 Ex.).

St. Paderborn, 4 Pfennig 1622, mit Gegenstempel (16)32, Schwede 371.

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1643, Kennepohl 538.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, August Wilhelm 1714–31, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1725–31), Welter 2418.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1794, Welter 2933.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. unkenntlich (Berlin?), 1/12 Taler 1765, Olding 83(?).

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Königsberg, 1/12 Taler 1766, von Schrötter 673, Olding 119.

530. Bad Lippspringe

FU: Lesefunde nördlich von Bad Lippspringe. – **VZ:** nach ca. 965 bzw. 1706. – **FZ:** 2008. – **StüZ:** 3 Ex. – **FV:** Finder.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1706, Schwede 207.

GfSch. Lippe, Anonym, 6 Pfennig o. J. (1644–69), mit Gegenstempeln v. 1672 u. 1685, Grote/Hölzermann 138.

Unbest. Mzst. im östlichen Herzogtum Sachsen, Sachsenpfennig (ca. 950–985), Dannenberg zu 1325, Gumowski 324, Kilger KN1, 1.41 g.

531. Bad Lippspringe

FU: Einzelfunde. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** 2003 u. Januar 2005. – **StüZ:** 5 Ex. – **FV:** Finder.

B. Paderborn, Bernhard IV. 1227–47, Mzst. Paderborn, Pfennig, Weingärtner 23, 1.08 g.

B. Paderborn, Theodor Adolf 1650–60, 3 od. 4 Pfennig Jahr unlesbar (1651–58).

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 2 Pfennig 1718, Weingärtner 660.

A. Corvey, Theodor 1776–94, Mzst. Braunschweig, 4 Pfennig 1787, Weingärtner 734.

St. Einbeck, 1 Pfennig ohne Jahr (1647–1717), Buck 143 c.

532. Bad Lippspringe-Dedinghausen

FU: Lesefunde. – **VZ**: nach 1764. – **FZ**: 2007. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: Finder.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1760, Noß 767–769.

Gfsh. Stolberg, Friedrich Botho u. Karl Ludwig 1761–68, 1/12 Taler 1764, Friederich 1996ff.

533. Borchten

FU: Lesefunde in der weiteren Umgebung eines Wartturms. – **VZ**: nach 1786. – **FZ**: 2002. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: Finder.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, 1 Pfennig 1766, Weingärtner 670.

B. Paderborn, Friedrich Wilhelm 1782–89, 1 Pfennig 1786, Weingärtner 674.

534. Borchten-Alfen

FU: Lesefunde westlich von Alfen. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: Mai 2007. – **StüZ**: 6 Ex. – **FV**: Finder.

B. Paderborn, Ferdinand 1661–83, 6 Pfennig 1676, Schwede 172.

Hsch. Lippe, Simon 1275–1344, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf münsterschen Schlag (ca. 1280–1300), Grote/Hölzermann 52, Berghaus 42, 1.07 g.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1796, Weingärtner 782.

Fstm. Waldeck, Friedrich, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1797, Weingärtner 783.

Hrgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, Pfennig 1801, Welter 2933.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, Mzst. Kassel, 1/24 Taler 1784, Schütz 1990.

535. Borchten-Alfen

FU: Lesefund. – **VZ**: nach 1790. – **FZ**: September 2005. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Hrgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 179?, Welter 2933.

536. Borchten-Dörenhagen

FU: Einzelfund westlich von Dörenhagen. – **VZ**: nach 1651. – **FZ**: 2002. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–1660, 1 Pfennig 1651, Weingärtner 635.

537. Borchten-Dörenhagen

FU: Lesefunde in der weiteren Umgebung der Heilig-Seele-Kapelle. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: 2002. – **StüZ**: 4 Ex. – **FV**: Finder.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, 1 Pfennig 1766, Weingärtner 670.

Gfsh. Lippe, Friedrich Adolf 1697–1718, Mzst. Detmold, 1 Pfennig o. J. (1715–17), Grote/Hölzermann 244.

St. Münster, 1 Heller o. J. (1. H. 17. Jh.), Peus 37.

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1643, Kennepohl 538.

538. Borchten-Nordborchen

FU: Lesefunde östlich von Nordborchen. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: Mai 2007. – **StüZ**: 8 Ex. – **FV**: Finder.

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–61, 4 Pfennig 1651, Schwede 89 Ab.

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, 2 Pfennig 1693, Schwede 196.

B. Paderborn, Hermann Werner, 2 Pfennig 1685 od. 1693, Schwede 186/196.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1706, Schwede 207.

Gfsh. Lippe, Anonym, Mzst. Detmold, 1 Pfennig 1620, Grote/Hölzermann 130, Weingärtner 832.

St. Paderborn, 4 Pfennig 1622, Schwede 371.

St. Soest, 3 Pfennig 1736, Krusy 130.

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig o. J. (um 1634), Kennepohl 532 c.

539. Borchon-Nordborchen

FU: Lesefunde auf dem Knitterberg im Grenzbe-
reich der Gemeinden Borchon und Paderborn(-
Wewer). – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2002. – Stüz: 5 Ex. –
FV: Finder.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, 1 Pfennig
1766, Weingärtner 670.

**Gfsh. Waldeck, Christian Ludwig, Mzst. Arol-
sen**, 4 Pfennig 1693, Weingärtner 744.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 2 Pfen-
nig 1757, Weingärtner 761.

Fstm. Waldeck, Karl, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig
Jahr unlesbar (1730–59).

St. Rietberg, 3 Pfennig 1651, Weingärtner 929.

540. Borchon-Gellinghausen

FU: Funde bei Geländeprospektion. – VZ: nach
1220 bzw. 1780. – FZ: Juli 2002. – Stüz: 4 Ex. – FV:
LWL u. Finder.

A. Helmarshausen, Konrad (nach 1220), Sterling,
Weingärtner, Paderborn 182, 1.27 g.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–1763, Mzst. Arolsen,
1 Pfennig 1730, Weingärtner 763.

Fstm. Waldeck, Karl, Mzst. Arolsen, 2 Pfennig
1755, Weingärtner 760.

**Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arol-
sen**, 1 Pfennig 1780, Weingärtner 777.

541. Büren-Brenken

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen in der St. Ki-
liani-Kirche. – VZ: nach 1693. – FZ: 29.06.1978. –
Stüz: 1 Ex. – FV: LWL.

B. Paderborn, Hermann Werner 1688–1704, 1 Pfen-
nig 1693, Schwede 197.

542. Büren-Brenken

FU: Lesefund. – VZ: RKZ. – FZ: 2001. – Stüz:
1 Ex. – FV: LWL.

Römisches Reich, nicht näher bestimmbare Groß-
bronze der frühen Kaiserzeit, alt, durch Hämmern
und Beschneiden beschädigt.

543. Büren-Brenken

FU: Lesefund in der Flur Rumbuel. – VZ: 18. Jh. –
FZ: Oktober 2005. – Stüz: 1 Ex. – FV: LWL-LMKuK.

Geöste rhombische Benediktuskreuzmedaille, 18. Jh.

544. Büren-Brenken

FU: Lesefunde nahe der Autobahn. – VZ: 17./
18. Jh. – FZ: Oktober 2005. – Stüz: 3 Ex. – FV: Finder.

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–61, 6 Pfennig
1651, Schwede 86 B.

**B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst.
Neuhaus**, 6 Pfennig 1765, Schwede 318.

Hzgtm. Bayern, 1 Pfennig 17?? (1761–99), Hahn
286/334.

545. Büren-Brenken

FU: Lesefunde nördlich von Brenken. – VZ: nach
ca. 1339 bzw. 1780. – FZ: Frühjahr 2003. – Stüz:
3 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Ludwig 1310–57, Pfennig (ab ca.
1330), Ilisch XVI.25 (mit SACNTVS), 1.03 g.

**Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arol-
sen**, 1 Pfennig 1780, Weingärtner 777 e.

**Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel,
Karl I. 1735–80, Mzst. Braunschweig**, 1 Pfennig
177(8?), Welter 2784.

546. Büren-Steinhausen

FU: Lesefunde. – VZ: RKZ, 17./18. Jh. – FZ: Febru-
ar u. April 2000, Frühjahr 2003. – Stüz: 7 Ex. – FV:
Finder.

Römisches Reich, Constans(?) 337–350(?), Mzst.
Trier, Follis (340–341), od. Imitation (erhaltungs-
bedingt nicht sicher zu klären, Emissionszeichen
M sicher, Sigle unklar, Vs. mit ...IN(S) – ...).

Gfsh. Rietberg, Maximilian Ulrich 1699–1746,
1 Pfennig 1703, Weingärtner 922.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen,
4 Pfennig 1730, Weingärtner 748.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Weingärtner 697–700.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig X. 1790–1830,
1 Pfennig 1805, Hoffmeister 4112.

GfSch. Hanau, Friedrich Kasimir 1642–85, Mzst. Hanau, 2 Kreuzer 1680, Suchier 586–587.
Hsch. Tournai, Philipp IV. 1621–65, Liard, 1650, van Gelder/Hoc 336-9.

547. Büren-Wewelsburg

FU: Lesefunde nördlich von Wewelsburg. – **VZ**: nach 77 bzw. ca. 1280. – **FZ**: 2003. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: LWL-LMKuK u. Privatbesitz.

Römisches Reich, Vespasianus 69–79, Mzst. Rom, Denar (77–78 n. Chr.), RIC 110, BMC 216, 2.93 g, 180°.

Herrschaft Lippe, Simon 1275–1344, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf münsterschen Schlag (nach ca. 1280), Berghaus 42, Slg. Weweler 111ff., 1.13 g.

548. Delbrück-Anreppen

FU: Lesefunde in der Nähe der Lippe. – **VZ**: RKZ und nach 1622. – **FZ**: 2008. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: Finder.

Römisches Reich, nicht näher bestimmbare Kleinbronze des 4. Jh.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1622, Schwede 374.

549. Delbrück-Anreppen

FU: Lesefunde. – **VZ**: Völkerwanderungszeit u. 17./18. Jh. – **FZ**: 14.07.2004 u. 2010. – **StüZ**: 5 Ex. – **FV**: LWL-LMKuK u. Finder.

Merowinger, Burgund(?), zeitgen. Fälschung (Bronze) eines Triens, vgl. Grierson/Blackburn, MEC I Nr. 366/372, 270° (**Abb. 29**).

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 1 Pfennig „1706“ (1706–14), Schwede 209–211.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1622, Schwede 374.

GfSch. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold 1789–1802, Mariengroschen 1789, Grote/Hölzermann 311.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, 1/24 Taler 1769, Schütz 1893.



Abb. 29 Zeitgenössische Fälschung eines merowingischen Triens, M 2:1.

550. Lichtenau

FU: Einzelfund beim Abbruch eines Schuppens auf dem Grundstück Lange Str. 68. – **VZ**: nach 1760. – **FZ**: 1981. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Hzgtm. Mecklenburg-Strelitz, Adolf Friedrich VII. 1752–94, Mzst. Neustrelitz, 6 Pfennig 1760, Kunzel 603.

551. Lichtenau-Dalheim

FU: Lesefunde bei Lichtenau-Dalheim. – **VZ**: 1. Jh. v. Chr. u. 13. Jh. – **FZ**: 18.09.1999. – **StüZ**: 3 Ex. – **FV**: Finder u. LWL-LMKuK.

Rechtsrheinische Kelten (Dünsberg Oppidum?), Quinar, Typ Springendes Männlein, beide Beine n. r., Pferd mit Ringel im Auge n. r., korrodiert, 1.23 g.

GfSch. Waldeck, Otto 1270–1305, Mzst. Korbach, Pfennig, Grote 18, ausgebrochen.

Marsberg, Hälbling (um 1200), Stadelmeier 7, 0.53 g.

552. Lichtenau-Dalheim

FU: Lesefunde östlich von Helmern. – **VZ**: 1. Jh. v. Chr. u. 13. Jh. – **FZ**: 18.09.1999, Anfang 2002 u. 14.08.2004. – **StüZ**: 5 Ex. – **FV**: Finder.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161 u. Marcus Aurelius Caesar, Mzst. Rom, Denar, RIC 415 a–b, BMC 147, 180°.

Gallisches Sonderreich, Postumus, Atelier II., 1. Periode, Doppelsesterz, RIC 135, Bastien 145, 10.93 g, ca. 30°.

Römisches Reich, Constantinus I. 313–337, Mzst. Trier 2. Offizin, Follis (317), RIC 135, 1.98 g, 0°.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1706 (geprägt 1712–18), Weingärtner 655.

A. Corvey, Heinrich III. 1272–1306 od. Rudbrecht 1306–37 od. noch später, Mzst. Volkmarsen, Pfennig, Fd. Wickenrode 7 A, Weingärtner 20, 0.80 g.

553. Lichtenau-Dalheim

FU: Lesefunde westlich von Dalheim. – VZ: 1. Jh. v. Chr., RKZ, Völkerwanderungszeit, 11. u. 13. Jh. u. nach 1622. – FZ: Herbst 2000, März u. 29.08.2001, 03.10.2001 u. Anfang 2002, 2010. – StüZ: 25 Ex. – FV: Finder u. LWL-LMKuK.

Rheinische Kelten, Regenbogenschüsselchen, Bochumer Typ (bzw. nördl. Gruppe), Buchenau, Fd. Bochum 9, Roymans o, Schulze-Forster 18, 4.97 g.

Rechtsrheinische Kelten (Dünsberg Oppidum?), Quinar (ca. 45–30 v. Chr.), Scheers 57, Schulze-Forster II A2, 1.455 g.

Rechtsrheinische Kelten (Dünsberg Oppidum?), Quinar (ca. 30–25 v. Chr.), Scheers 57 II, Schulze-Forster III B1, 1.10 g.

Römische Republik/Barbaricum, hybride zeitgen. Fälschung eines Denars (1. Jh. n. Chr.), Eisen silberplattiert, Vs. behelmter Kopf der Roma, Rs. Victoria Trophäe bekrönend (Typ der Quinare!).

Römisches Reich/Barbaricum, Nachprägung eines Gaius-Lucius-Denars des Augustus, 0°.

Römisches Reich, Marcus Aurelius 161–180 für Faustina II., Denar, RIC 674, 2.88 g, 180°.

Römisches Reich, Commodus 180–192 für Crispina, Denar (180–183), BMC 33, RIC 276, 2.37 g, 0°.

Römisches Reich, Philippus I. 244–249 für Otacilia Severa, Mzst. Rom, As, RIC 208 a, 7.97 g, 180°.

Römisches Reich, Valerianus 253–260, Antoninian (255–256), RIC 106, Cunetio treasure 480, 2.97 g, 180°.

Gallisches Sonderreich, Tetricus I. für Tetricus II., Mzst. Trier(?), Antoninian (273), RIC 270, Schulzki 9 a-c, 0°.

Römisches Reich, Constantinus I. 307–337, Mzst. Lyon 1. Offizin, Anonymer Follis (330–331), 1.58 g, 180°.

Römisches Reich, Constantinus I. für Constantinus II., Mzst. Lyon 1. Offizin, Follis (337), RIC 287, Bastien 283, 1.34 g, 180°.

Römisches Reich, Constantinus I. für Constantinus II., unbest. Mzst., Follis (330–335), 1.76 g.

Römisches Reich, Constantinus I., Mzst. Trier od. Rom, Anonymer Follis, Typ CONSTANTINOPOLIS (330–340), 1.73 g, 0°.

Römisches Reich, Constantinus I., unbest. Mzst., Anonymer Follis, Typ CONSTANTINOPOLIS (330–337), 2.01 g, 180°.

Römisches Reich, Constans 337–350, Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (340–341), RIC 111, 1.41 g, 0°.

Römisches Reich, Constantius II. od. Constans 337–350, Mzst. Trier, Follis (regulär?), 340–341, RIC 105–114, 0.88 g, 0°.

Römisches Reich, Magnus Maximus 383–388, irreguläre Nachprägung des Typs VICTORIAAVGG (386), jedoch mit Legende des vorhergehenden Typs (endend auf REIPVB), Münzstätsensigle unkenntlich, Stempelstellung ca. 150(?).

Sarmatien(?), Nachprägung eines Denars, Vs. nach Mark Aurel, Rs. nach Antoninus Pius für Faustina AETERNITAS, Strbrny Taf. 6, Fd. Laschorst 17, Rs. Taf. 4, Fd. Gierloz 2, 2.75 g, 180°.

Franken, Siliqua, 5. Jh., Vs. Kaiserbrustbild mit Diadem n. r., seitlich Pseudoschrift, Rs. Kranz um Pseudoschrift, vgl. Nau, Fd. Heilbronn (1966) Nr. 21–23, leichte Randabbrüche 1.07 g.

Soest(?), Pfennig (ca. 1030–40), Hävernack 850, 1.11 g.

Soest, Halbierter Pfennig (ca. 1040–50), Hävernack 850 c, 0.56 g.

B. Osnabrück, Konrad II. 1270–97, Mzst. Osnabrück, Pfennig, Kennepohl 86, 1.02 g.

B. Paderborn, zeitgen. Fälschung eines Pfennigs der Mzst. Warburg (ca. 1260–1320), Kupfer verzinnt, gelocht.

St. Paderborn, 4 Pfennig 1622, Schwede 372.

554. Lichtenau-Dalheim

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen im Kloster Dalheim. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2007–2008. – StüZ: 7 Ex. – FV: LWL.

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, 2 Pfennig 1685 od. 1693, Schwede 186/196.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 1 Pfennig 1706, Schwede 209–211.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1767, Schwede 336.

Gfsch. Lippe, Ludwig Heinrich Adolf 1782–89, Mariengroschen 1784, Grote/Hölzermann 300.

St. Marsberg, 1 Pfennig 1638, mit Gegenstempel (16)39, Noß 252.

St. Münster, 1 Pfennig 1750, Peus 57.

EB. Trier, Johann Hugo 1676–1711, Mzst. Koblenz, 1/2 Petermännchen 1698, von Schrötter 886.

555. Lichtenau-Dalheim

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen der Bartholomäuskapelle des Klosters Dalheim. – **VZ:** nach 1277. – **FZ:** 28.10.1989. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** LWL.

B. Paderborn, Otto 1277–1307, Mzst. Büren, Sterling, Weingärtner:-, 1.11 g.

556. Lichtenau-Dalheim

FU: Lesefunde zwischen Dalheim und Elisenhof. – **VZ:** RKZ, 11./12. u. 17./18. Jh. – **FZ:** Frühjahr 2001, 2002 u. Herbst 2003, 17.04.2004 u. 2010. – **StüZ:** 10 Ex. – **FV:** Finder.

Römisches Reich, Vespasianus 69–79, Mzst. Rom, Denar (69–71), RIC 15, BMC 31ff., mittelmäßig abgenutzt, 2.93 g, 180°.

Römisches Reich, Vespasianus für Domitianus Caesar, Denar (73 n. Chr.), RIC 232, BMC 129, 2.49 g, 0°.

Römisches Reich, Domitian 81–96, Sesterz (85–87), mit GERM – COS, an zwei gegenüberliegenden Seiten gestaut.

Römisches Reich, Marcus Aurelius 161–180, Mzst. Rom, Denar (Dez. 169–Dez. 170), RIC 225, 2.17 g, 180°.

Römisches Reich, Septimius Severus für Caracalla Caesar(?), Denar (196–198?), Schrift weitgehend unlesbar, 180°.

Unbest. westfälische Mzst., angeschmolzener silberner Pfennig mit Legendenanfang +OD(DO...) (11.–1. H. 12. Jh.).

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, 1/24 Taler 1798, Schütz 2162.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 1/48 Taler 1692.

St. Hamm, 12 Pfennig 1618, Kennepohl 23.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 6 Pfennig „1706“ (geprägt 1709–16).

557. Lichtenau-Dalheim

FU: Lesefunde zwischen Dalheim und Elisenhof, Gem. Dalheim. – **VZ:** 1. Jh., RKZ, 13. u. 17. Jh. –



Abb. 30 Constantinus III., Siliqua aus Arles (408–11), M 2:1.

FZ: Anfang 2002 u. 02.10.2005. – **StüZ:** 8 Ex. – **FV:** LWL-LMKuK u. Finder.

Rheinische Kelten, Regenbogenschüsselchen des Bochumer Typs (1. Jh. v. Chr.), 4.35 g.

Römisches Reich, Augustus 28 v.–14 n. Chr., Imitative Nachprägung eines Denars des Gaius-Lucius-Typs, 2.65 g.

Römisches Reich, Philippus I. 244–249, Mzst. Rom, As (248), RIC 162 b, 7.94 g, 0°.

Römisches Reich, Fragment eines noch silbernen Antoninians (1. H.–Mitte 3. Jh.).

Hzgtm. Westfalen, Engelbert II. 1261–74, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernack 1022, 1.30 g.

B. Paderborn, Otto 1277–1307, Mzst. Warburg, Pfennig, Weingärtner 57, 0.91 g.

Hsch. Lippe, Bernhard III. 1229–65, Mzst. Lippstadt, Pfennig, Grote/Hölzermann 29, Berghaus 22, 1.31 g u. 1.22 g (2 Ex.).

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (1602–Mitte 17. Jh.), Peus 33 a.

558. Lichtenau-Dalheim

FU: Lesefunde östlich von Helmern. – **VZ:** RKZ, 17./18. Jh. – **FZ:** 2002. – **StüZ:** 5 Ex. – **FV:** LWL-LMKuK u. Finder.

Römisches Reich, Vespasian 69–79, Denar (70 n. Chr.), RIC 29, mittelmäßig abgenutzt, 2.44 g, 180°.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161 für Aurelius Caesar, Sesterz (140–144), BMC 1397ff., RIC 1238–1239, 0°.

Römisches Reich, Constantin III. 408–411, Mzst. Arles, Siliqua, RIC 1542, 1.31 g (Abb. 30).

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, 3 Pfennig 1685 od. 1693, Schwede 185/195.

Religiöses Kapselmedaillon, Bronze, oval, oben und unten geöst (abgebrochen), Vs. IHS mit Kreuz und drei Nägeln (17./18. Jh.).

559. Lichtenau-Helmern

FU: Lesefund westlich von Helmern. – VZ: nach 98. – FZ: Frühjahr 2001. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Römisches Reich, Trajan 98–117, Denar (103–111), RIC 80, BMC 143, beschädigt, ca. 200°.

560. Lichtenau-Herbram.

FU: Einzelfund in Garten. – VZ: nach 1765. – FZ: 2002. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finderin.

Prov. Overijssel, Mzst. Kampen, Duit 1765, Purmer/Van der Wiel 7009.

561. Paderborn

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen am Kolpinghaus. – VZ: 11./12. Jh. u. nach 1553. – FZ: Januar 2005. – Stüz: 2 Ex. – FV: LWL.

Soest(?), Pfennig (Ende 11. Jh./Anf. 12. Jh.), Kreuzseite mit retrograder Legende, vgl. Hävernack 856 e, 1.050 g.

St. Einbeck, Körtling 1553, Buck 29 b.

562. Paderborn

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen am Kötterhaugen. – VZ: 14.–15. Jh., 17./18. Jh. – FZ: 2005–2006. – Stüz: 9 Ex. – FV: LWL.

B. Osnabrück, Konrad IV. 1482–1508, Vierling (nach 1489), Kennepohl: vgl. 168 (Dreipass ohne eingesetzte Spitzen).

A. Corvey, Arnold 1638–61, 1 Pfennig 1646, Ilisch/Schwede 201 Ed.

Gfsch. Waldeck, Heinrich VI. 1369–97(?), Mzst. Korbach, Vierling, Richter 89, Nr. 22, 0.18 g.

St. Dortmund, 1/4 Reinoldialbus (Mitte 15. Jh.–1488), Berghaus 123.

St. Dortmund, Heller (ca. 1490–98), Berghaus 119.

St. Paderborn, 12 Pfennig 1605, Schwede 361.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1622, Schwede 374.

EB. Trier, Karl Kaspar 1652–76, Mzst. Koblenz, Petermännchen Jahr undeutlich (1652–57).

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–51, 8 Heller 1733, Schütz 1578.

563. Paderborn

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen auf dem Grundstück Rathausplatz 14. – VZ: nach 1275 bzw. 1668. – FZ: 1997–1998. – Stüz: 2 Ex. – FV: LWL.

Hzgtm. Westfalen, Siegfried 1275–97, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernack 1029, zerbrochen, 0.93 g.

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1668, Kennepohl 552 a.

564. Paderborn

FU: Lesefunde in der Nähe des Haxter Berges. – VZ: RKZ u. nach ca. 1280. – FZ: 2006. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

Hsch. Lippe, Simon 1275–1344, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf münsterschen Schlag (ca. 1280–1300), Grote/Hölzermann 52, Berghaus 42.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161 für † Faustina, Denar (nach 140), RIC 344, BMC 345.

565. Paderborn

FU: Einzelfunde bei archäologischer Prospektion im Bereich des Balhorer Feldes. – VZ: RKZ, 13.–18. Jh. – FZ: 2000 u. 2001. – Stüz: 9 Ex. – FV: LWL.

Römisches Reich, nicht weiter bestimmbares Hackstück von Sesterz (1.–3. Jh.), erkennbar nur (S-)C.

Römisches Reich, Constantinus I. 313–337, Mzst. Trier 1. Offizin, Anonymer Follis (330–331), RIC 530, 2.11 g, 180°.

Römisches Reich, Constans od. Constantius II. 337–361, Mzst. Trier 1. Offizin, Follis (341–348), Emissionszeichen kaum sichtbar, RIC 183–186(?), ausgebrochen.

Hzgtm. Westfalen, Dietrich I. 1208–12, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernack 932, 1.26 g.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 6 Pfennig 1718, Weingärtner 657.

Gfsch. Ravensberg, Wilhelm d. J. 1415–28, Mzst. Bielefeld, Pfennig, Stange 64, 0.61 g.

Gfsch. Hessisch Schaumburg, Friedrich II. 1760–85, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1775, Hoffmeister 2462.

St. Osnabrück, 1 Pfennig Jahr unlesbar (17. Jh.).

St. Rietberg, 1 Pfennig 163(9?), Weingärtner 933 b(?).

566. Paderborn

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen an der Jühengasse. – VZ: 14.–18. Jh. – FZ: Sommer 2000. – StüZ: 8 Ex. – FV: LWL.

B. Paderborn, Otto 1277–1307 od. später, Mzst. Warburg, zeitgen. Fälschung des Pfennigs, Kupfer, zu Weingärtner 57.

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, 1 Pfennig 1685, Weingärtner 650.

B. Paderborn, Franz Arnold, 3 Pfennig 1718, Schwede 255.

Gf. Limburg, Dietrich III. 1308–64, Mzst. Hohenlimburg(?), Vierling auf märkischen Schlag (um 1330/40), Berghaus/Spiegel 5, 0.14 g.

Mecklenburg(?), Hohlpfennig (Anf. 14. Jh.), AFWL 6A, 363, Abb. 18, Fd. Kirial 1468, ausgebrochen.

EB. Mainz, Philipp 1476–1508, Schüsselpfennig n. d. Verträgen v. 1488 u. 1502, Fd. Mühlhausen 2.

St. Frankfurt, Heller (um 1500?) (erhaltungsbedingt nicht genauer bestimmbar), Joseph/Fellner 194ff.

Kgr. Böhmen, Wenzel IV. 1378–1419, Mzst. Kuttenberg, Prager Groschen, mit Gegenstempel von Werl, Krusy W 4/6, abgenutzt, 2.64 g.

567. Paderborn

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen im Bereich Am Busdorf 7–9. – VZ: nach 1247 bzw. ca. 1450. – FZ: Oktober 2002. – StüZ: 4 Ex. – FV: Stadtarchäologie Paderborn.

B. Paderborn, Simon 1247–77, Mzst. Warburg, Pfennig, Weingärtner 41, 1.31 g.

St. Dortmund, Reinoldiheller (2. H. 15. Jh.–vor 1488), Berghaus 123, 0.19 g u. 0.29 g (2 Ex.).

St. Warburg(?), Hohlheller (15. Jh.), 0.11 g.

568. Paderborn

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen im Bereich Spitalmauer. – VZ: nach 1659. – FZ: Oktober 2002. – StüZ: 4 Ex. – FV: Stadtarchäologie Paderborn.

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–60, 1 Pfennig 1657, Schwede 145.

Hsch. Rheda, Moritz 1623–74, 3 Pfennig 1659, Kennepohl 59 h.

St. Marsberg, 1 Pfennig 1638, Weingärtner 449, Noß 252.

St. Osnabrück, 1 Pfennig „1599“ (geprägt bis 1635), Kennepohl 444.

569. Paderborn

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen auf dem Grundstück Giersstr. 3–11. – VZ: nach 1685. – FZ: Oktober 2002 u. 2010. – StüZ: 4 Ex. – FV: LWL.

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, 2 Pfennig 1685, Schwede 186/B.

B. Paderborn, Hermann Werner, 2 Pfennig 1685, Schwede 186.

St. Marsberg, 1 Pfennig 1638, Weingärtner 449, Noß 252.

St. Groningen(?), Dubbele Penning, vgl. Puister 1.501.

570. Paderborn

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen an der Gierstraße. – VZ: nach 1602. – FZ: 1995(?) – StüZ: 3 Ex. – FV: LWL.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (ab 1602, 1. Drittel 17. Jh.), Peus 33.

St. Osnabrück, 1 Pfennig 1599, Kennepohl 444 (2 Ex.).

571. Paderborn

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen auf dem Grundstück Krämerstr. 6. – VZ: nach 1508 bzw. 1622. – FZ: 2004. – StüZ: 2 Ex. – FV: LWL.

St. Paderborn, 3 Pfennig 1622, Schwede 373.

Kfstm. Pfalz, Ludwig V. 1508–44, Schüsselpfennig (nach dem Vertrag v. 1502), Fd. Mühlhausen 3 c.

572. Paderborn

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen auf dem Grundstück Kamp 6. – VZ: nach ca. 1293. – FZ: 25.10.2002. – StüZ: 1 Ex. – FV: Stadtarchäologie Paderborn.

Deutscher Orden, Hohlpfennig auf Hamburger Schlag (ca. 1293–1325), Waschinski 117, Eggert 36.

573. Paderborn

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen an der Jühengasse. – VZ: nach 1360. – FZ: 11.01.2001. – Stüz: 2 Ex. – FV: Stadtarchäologie Paderborn.

Hsch. Lippe, Simon III. 1360–1410, Mzst. Horn, Pfennig (ca. 1360–80), Ihl 7 (A3–R7), 0.98 g. Hohlpfennig (wohl 14. Jh.), zerbrochen.

574. Paderborn

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen am Kolpinghaus. – VZ: nach 1247. – FZ: 2004. – Stüz: 3 Ex. – FV: Stadtarchäologie Paderborn.

B. Osnabrück, Konrad 1482–1508, Mzst. Osnabrück, Pfennig (1489–97), Kennepohl 166–167.

B. Paderborn, Simon 1247–77, Mzst. Brakel, Hälbling, zu Weingärtner 43, 0.45 g.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1767, Schwede 336.

575. Paderborn

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen im Abdinghofer Kreuzgang. – VZ: nach 1706. – FZ: 1995(?) – Stüz: 1 Ex. – FV: LWL.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Paderborn, 1 Pfennig 1706, Weingärtner 656.

576. Paderborn

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen an der Straße Am Schildern. – VZ: 12.–18. Jh. – FZ: 2010 u. früher. – Stüz: 17 Ex. – FV: LWL.

Soest, Pfennig, 2. H. 11. Jh.–Anf. 12. Jh., Pfennig, Hävernack 856 e–862, 1.21 g.

Soest(?), Pfennig (um 1100) (Buchstaben NII durchgestrichen, Legende der Kreuzseite: +ODO+IV.....G), Hävernack: (Abb. 31).

Soest(?), Pfennig (um 1100?), von stark verschlissenen Stempeln, ausgebrochen.

B. Osnabrück, Erich 1508–32, Heller (Schüsselpfennig), Kennepohl 182ff.

B. Paderborn(?), Vierling (um 1200(?), Weingärtner:–.

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–60, 6 Pfennig 1651, Weingärtner 621.



Abb. 31 Soest? Pfennig (um 1100), M 2:1.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, 1 Pfennig 1766, Weingärtner 670–671.

Gfsch. Lippe, Ludwig Heinrich Adolf 1782–89, Matthier 1785, Grote/Hölzermann 303.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 2 Pfennig 1730, Weingärtner 757.

St. Dortmund, Heller(?) (ca. 1430/50), Berghaus 123.

Südostwestfalen/Nordhessen, unbest. Mzst., Pfennig (frühes 12. Jh.), Vs. Kirche nach Art der münsterschen Pfennige, umgeben von dickem Perlkreis, Rs. Kreuz, 0.49 g.

St. Köln, Vertragsschüsselpfennig (nach 1511), Noß 49ff.

Deutscher Orden, Schilling 15. Jh., nicht weiter bestimmbar, stark korrodiert.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich III., Johann u. Georg 1507–25, unbest. Mzst., Schreckenberger, durchkorrodiert.

Lgfsch. Meißen-Thüringen od. Hessen, Groschen (15. Jh.), mit Gegenstempel, durchkorrodiert.

St. Frankfurt, Heller (ca. 1492–1503), Joseph/Fellner 191, 0.24 g.

Gfsch. Stolberg-Königstein, Ludwig II. 1535–74, Mzst. Ursel, Schüsselpfennig um 1570, Friedrich 598–599, Ilisch (2005) 425–426.

577. Paderborn

FU: Lesefunde in Baustellenaushub am Tegelweg. – VZ: nach 1792. – FZ: 2009. – Stüz: 10 Ex. – FV: Finder.

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–61, 6 Pfennig 1658, Schwede 148.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1706, Schwede 207.

Gfsch. Hessisch Schaumburg, Wilhelm IX, 1785–1821, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1787, Schütz 2100.

Hsch. Rheda, Moritz 1623–74, 5 Pfennig 1659, Kennepohl 91.

Gfsh. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730, Weingärtner 763.

St. Münster, 1 Heller o. J. (Ende 17. Jh./Anf. 18. Jh.), Peus 39.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm VIII. 1751–60, 4 Heller 1756, Schütz 1800.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, 1 Heller 1792, Schütz 2131.

578. Paderborn

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen am Kamp (Kino-Center). – **VZ**: nach 1693. – **FZ**: 2002 – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: LWL.

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, 3 Pfennig 1693, Weingärtner 646.

579. Paderborn

FU: Einzelfund auf dem Grundstück Elsässer Weg 8. – **VZ**: nach 1564. – **FZ**: 2001 od. früher. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Zinn- oder Bleimedaille auf den Züricher Naturwissenschaftlicher und Stadtarzt Konrad Gessner, 1564, Slg. Julius XII,344, wahrscheinlich Abguss.

580. Paderborn

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen am Kötterhagen. – **VZ**: 15.–18. Jh. – **FZ**: Juni 1995. – **StüZ**: 9 Ex. – **FV**: LWL.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, 4 Pfennig 1763, Weingärtner 245.

St. Herford, 12 Pfennig 1670, Weingärtner 940.

St. Stettin, Pfennig (1. H. 15. Jh.), Dannenberg 253.

Mecklenburg/Pommern(?), Fragment eines geringhaltigen Hohlpfennigs.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1718, Weingärtner 660.

St. Frankfurt, 1 Albus 1647, Joseph/Fellner 454 c.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, Mzst. Kassel, 1/24 Taler 1785, Hoffmeister 2529.

St. Nijmegen, 1/2 Stuiver, 1486, Passon 8 Vs. B Rs.-.

Gfsh. Flandern, Johann 1401–19, Dubbele Groot (= Braspenning) (nach 1409), Deschamps X.26, Fragment.

581. Paderborn

FU: Fund bei archäologischer Prospektion im Bereich Hoppenhof. – **VZ**: nach 270. – **FZ**: 25.06.1999. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Stadt Paderborn.

Römisches Reich, Aurelianus 270–275 für Severina, Mzst. Rom (Sigle unkenntlich), Antoninian, RIC 3, ca. 330°.

582. Paderborn

FU: Funde bei archäologischer Prospektion im Bereich Saatental. – **VZ**: RKZ, nach 792/93 bzw. 1706. – **FZ**: 1992, 11.05.1998 u. 18.09.1999, 2000, 2010. – **StüZ**: 5 Ex. – **FV**: LWL.

Römisches Reich, Hadrianus 117–138, Denar (119–138), RIC 77 b, BMC 136ff.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161 für Aurelius Caesar, Denar (140–144), BMC 278, RIC 424 a, massiv ausgebrochen.

Römisches Reich, Commodus 180–192, Mzst. Rom, Sesterz (180 od. 181), RIC 300 od. 310, stark beschädigt.

Karolingisches Reich, Karl d. Große 764–814, Mzst. Toulouse, Denar (ab 792/793), Fragment, Morrison/Grünthal 181.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. nicht bestimmbar, 1 Pfennig 1706, Weingärtner 656.

583. Paderborn

FU: Funde bei archäologischer Prospektion im Bereich Balhorne Feld. – **VZ**: RKZ, 11.–18. Jh. – **FZ**: September 1993, 13.12.1999, Februar–Juni 2000, 09.07.1999. – **StüZ**: 17 Ex. – **FV**: LWL.

Römisches Reich, Augustus 27 v.–14 n. Chr., Mzst. Lyon, As (nach 8/7 v. Chr.), mit rundem Gegenstempel IMP in Kreis (MP-Ligatur), ob darüber Lituus nicht erkennbar, RIC II 360, RIC2 230.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161, Mzst. Rom, Denar (148–149), RIC 175, BMC 647, 2.96 g, 180°.

Römisches Reich, Commodus 180–192, Mzst. Rom, Denar (182), RIC 42, BMC 92, 2.54 g, 180°.

Römisches Reich, Constantinus I. 313–337 (anonym), Mzst. Trier, Follis (332–333), RIC 548, 2.08 g, 180°.

Römisches Reich, Constantinus I. für Constantinus II. od. Constantius II., Mzst. Lyon 2. Offizin, Follis (331), RIC 254–255, Bastien 224–225.

Römisches Reich, Gratianus 367–383, Mzst. Lyon 2. Offizin, AE (383), RIC 28,4, Bastien 184, 4.50 g, 180°.

Soest, Halbierter Pfennig (ca. 1000–30), Hävernicks 73/849, 0.64 g.

Hzgtm. Westfalen, Engelbert II. 1261–74, Mzst. Soest, Pfennig (ab 1263), Hävernicks 1022.

B. Münster, Everhard 1275–1301, Pfennig (nach ca. 1280), Ilisch XIII.3, 0.94 g.

B. Paderborn, Otto 1277–1337, Pfennig, Weingärtner 51.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1718, Weingärtner 660.

Hsch. Lippe, Simon 1275–1344, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf münsterschen Schlag (nach ca. 1280), Grote/Hölzermann 52, Berghaus 42, 0.92 g.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Weingärtner 703.

B. Hildesheim, Sedisvakanz 1761–63, 1/48 Taler 1763, Fiala 812–814, abgenutzt.

B. Cammin, Mzst. Kolberg, Hohlpfennig (Anf. 14. Jh.), Dannenberg 101, ausgebrochen.

Hzgtm. Sachsen-Eisenach, Friedrich III. V. Sachsen-Gotha-Altenburg als Regent für Ernst August II. Constantin 1749–55, 2 Pfennig 1755, Craig 5.

Goldmünzgewicht für ein Mouton d'or (geprägt in Frankreich 1355–58, Sollgewicht 4.70 g), spätmittelalterlich, einseitige runde Bronze, korrodiert, 3.45 g.

584. Paderborn

FU: Einzelfund beim Anlegen eines Gartens „aus angeliefertem schwarzem Sennesand“. – **VZ:** nach 1610. – **FZ:** „einige Jahre“ vor 2001. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** WMfA, Paderborn.

Gfsch. Lippe, Simon 1613–27, Mzst. Blomberg, 1/24 Taler 161(2?), Grote/Hölzermann 84(?).

585. Paderborn

FU: Lesefunde im Haxter Grund. – **VZ:** nach 1247, 1656 u. 1788. – **FZ:** 19.09.2002. – **StüZ:** 3 Ex. – **FV:** LWL-LMKuK u. Finder.

Hzgtm. Westfalen, Maximilian Heinrich 1650–88, Mzst. Geseke, Schilling münstersch (Fürstengroschen) 1656, Noß 487.

B. Paderborn, Simon 1247–77, Mzst. Paderborn, Hälbling, Weingärtner 32 a, 0.48 g.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II. 1786–97, Mzst. Berlin, 1 Pfennig 1788 (geprägt für die westlichen Provinzen), von Schrötter 107.

586. Paderborn

FU: Lesefunde am Haxter Berg. – **VZ:** RKZ u. nach 1605. – **FZ:** 2007. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Finder.

Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161 für Faustina I., Denar (nach 140), BMC 345ff., RIC 344, 2.80 g, 180°.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Schwede 368.

587. Paderborn

FU: Lesefunde im Saatental. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** Oktober 2002 u. März 2003. – **StüZ:** 10 Ex. – **FV:** Finder.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 6 Pfennig „1706“ (1713–16), Schwede 206.

B. Paderborn, Franz Arnold, 1 Pfennig 1706, Schwede 208–211.

B. Paderborn, Clemens August 1719–61, 3 Pfennig 1743, Weingärtner 668.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1766, Weingärtner 670.

Gfsch. Waldeck, Christian Ludwig 1692–1706, Mzst. Arolsen, 4 Pfennig 1693, Weingärtner 743.

St. Osnabrück, 1 1/2 Pfennig 1622, Kennepohl 447.

St. Paderborn, 3 Pfennig 1622, Weingärtner 707.

St. Wiedenbrück, 1 Pfennig 1670, Kennepohl 555.

Stolberg, jüngere Linie, Friedrich Botho u. Karl Ludwig 1761–68, 1/12 Taler 1763, Friedrich 1973–1976.

Hzgtm. Brabant, Philipp II. 1556–98, Mzst. Maastricht, Gigot (Duit) 1580, van Gelder/Hoc 233-2, Purmer/Van der Wiel 9306.

588. Paderborn

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen und Sondierungen im Balhorne Feld. – VZ: RKZ, nach ca. 1100 bzw. 1280, 17./18. Jh. – FZ: 2006. – Stüz: 6 Ex. – FV: LWL.

Römisches Reich, Marcus Aurelius 161–180 für Faustina II. oder für Lucilla, Sesterz, [Faustina II. Typ Fecunditas (161–176) oder Lucilla Typ Vesta (ab 164)], stark korrodiert.

Römisches Reich, Magnus Maximus(?), Irreguläre Bronze, Typ REPARATIO REIPVB, 383–386.

Soest, Halbierter Pfennig (2. H. 11. Jh.–Anf. 12. Jh.), Hävernack 856, 0.63 g.

Hsch. Lippe, Simon 1275–1344, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf münsterschen Schlag (ca. 1280–1300), Berghaus (1964) 52, Slg. Weweler 120, 1.11 g.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Schwede 366.

Kfstm. Pfalz, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Mannheim, 2 Kreuzer 1746, Haas 150.

589. Paderborn

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen im Bereich Kötterhagen. – VZ: 14.–18. Jh. – FZ: 2006. – Stüz: 1 Ex. – FV: LWL.

B. Münster, Florenz 1364–79, Pfennig, Ilisch XX.2, 0.57 g.

B. Paderborn, Anonym, Pfennig (nach 1193), Weingärtner 7, stark korrodiert.

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–61, 6 Pfennig 1651, Schwede 87 Bb.

B. Paderborn, Dietrich Adolf, 4 Pfennig 1651, Schwede 89 b.

B. Paderborn, Dietrich Adolf, 2 Pfennig 1658, Schwede 150.

B. Paderborn, Dietrich Adolf, 1 Pfennig 1651, Schwede 92 (2 Ex.).

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, 1 1/2 Pfennig 1685, Schwede 187.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 2 Pfennig „1706“ (1706/09), Schwede 207–208.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Münster, 1 Pfennig „1706“ (1709), Schwede 211 A.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1766, Schwede 327.

B. Paderborn, Wilhelm Anton, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1767, Schwede 336.

Domkapitel Paderborn, Mzst. Rietberg, 1 Pfennig 1617, Schwede 359.

Domkapitel Paderborn, Mzst. Paderborn, 1 Pfennig 1618, Schwede 360.

B. Osnabrück, Konrad IV. 1482–1508, Pfennig 1487–97, Kennepohl 166, 0.68 g.

A. Herford, Pfennig, 2. H. 14. Jh., Bremer Fd. 79?, 0.78 g.

A. Herford, Hälbling(?), 14. Jh., nicht näher bestimmbar, 0.38 g.

Hsch. Dinslaken, Dietrich v. d. Mark, Mzst. Wesel(?), Pfennig (um 1376 u. später), Althoff 13, 0.81 g.

Gfsch. Mark, Gerhard 1422–61, Mzst. Breckerfeld, Pfennig, Menadier 90, 0.48 g.

Gfsch. Mark, Johann I. 1461–80, Mzst. Hörde, Pfennig, Menadier 91.

Gfsch. Ravensberg, nicht näher bestimmbarer Pfennig mit Ravensberger Schild (14. Jh.).

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1781, Weingärtner 778 a.

St. Dortmund, Reinoldiheller (ca. 1430–88), Berghaus 123, beschädigt, 0.223 g (2 Ex.).

St. Dortmund, Viertelstüber (1493–1508), Berghaus 118.

St. Dortmund, Heller (1493–1508), Berghaus 119, 0.19 g.

St. Paderborn, 4 Pfennig 1622, Schwede 372.

Westfalen, schwach ausgeprägter, nur einseitig teilweise kenntlicher Vierling (dreieckiger Torbogen zwischen zwei Türmen, Limburg?, Lippstadt?), (Anf. 14. Jh.), 0.26 g.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr unlesbar (1765–94), verschlissen.

Gfsch. Sayn-Altenkirchen, Karl Wilhelm Friedrich 1712–57, Mzst. Altenkirchen, 1/4 Stüber Jahr unkenntlich (1752–58), Müller-Jahncke/Volz 421.

St. Bremen, Sware Penning (1. H. 15. Jh.), Stadler 21–23.

St. Bremen, Groten Jahr unkenntlich (1745–51).

St. Anklam, Witten (ca. 1365–79?), Dannenberg 177, Jesse 348, 0.70 g.

B. Cammin, Mzst. Kolberg, Hohlpfennig (Anf. 14. Jh.), Dannenberg 101.

B. Cammin, Mzst. Kolberg, Halbierter Pfennig (1. H. 15. Jh.), Dannenberg 186 b.

St. Stettin, Pfennig (ca. 1370?), Dannenberg 248, 0.16 g.

Pommern, Pfennig, Greif n. l., Rs. unkenntlich (15. Jh.), nicht weiter bestimmbar.

St. Magdeburg, Groschen 1576, von Schrötter 1207.
Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1764, Olding 82.

St. Frankfurt, Heller o. J. (1.H. 16. Jh.), Joseph/Fellner 199 b, 0.23 g.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ernst Ludwig 1678–1739, 1 Pfennig 1735, Schütz 2909.

Schwäbisch Hall (u. andere Mzst.), Heller (um 1300), beschädigt, nicht weiter bestimmbar.

B. Lüttich, Johann 1419–55, Double Mite (oder Nachprägung dazu, erhaltungsbedingt nicht zu entscheiden).

590. Paderborn

FU: Einzelfund bei Gartenarbeit am Rolandsweg. – **VZ**: nach 1788. – **FZ**: 2006. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: LWL-LMKuK.

Hrgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, Pfennig 1788, Welter 2933.

591. Paderborn-Wewer

FU: Lesefunde. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: Juli 2003. – **StüZ**: 6 Ex. – **FV**: Finder.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Schwede 367.

St. Paderborn, 1 Pfennig 1605, Schwede 368 (2 Ex.).

St. Paderborn, 4 Pfennig 1622, mit Gegenstempel (16)32, Schwede 371.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1 Guter Pfennig 1774, von Schrötter 890, Olding 154.

592. Paderborn-Wewer

FU: Lesefunde östlich der K37. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: 2003. – **StüZ**: 3 Ex. – **FV**: Finder.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 3 Pfennig 1718, Schwede 255.

St. Paderborn, 4 Pfennig 1622, mit Gegenstempel (16)32, Weingärtner 705.

St. Paderborn, 3 Pfennig 1622, Weingärtner 707.

593. Paderborn-Wewer

FU: Lesefunde nördlich von Wewer. – **VZ**: nach 1800. – **FZ**: Februar 2002. – **StüZ**: 3 Ex. – **FV**: Finder.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 1 Pfennig 1718, Weingärtner 661 (2 Ex.).

Französische Republik, Mzst. Lille, 5 Centimes, Jahr 8 (1800), Mazard 513.

594. Salzkotten

FU: gefunden bei Geländeprospektion zwischen Salzkotten und Dreckburg. – **VZ**: RKZ. – **FZ**: 2003. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: LWL.

Römisches Reich, nicht mehr bestimmbarer Sesterz (1. Jh.–frühes 3. Jh.).

595. Salzkotten

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen im Bereich Drecksburg. – **VZ**: nach 1789. – **FZ**: 22.10.2003. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: LWL.

Gfsch. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold 1789–1802, Mzst. Detmold, 1 Matthier 1789, Grote/Hölzermann 316.

596. Salzkotten

FU: Lesefunde auf dem Ortsberg. – **VZ**: nach 1785. – **FZ**: 2010. – **StüZ**: 3 Ex. – **FV**: Finder.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1718, Schwede 257.

A. Corvey, Florenz 1696–1714, Mzst. Osnabrück, 2 Pfennig 1704, Ilisch/Schwede 341.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, 1/24 Taler 1785, Schütz 1996.

597. Salzkotten

FU: Lesefunde im Bereich der Grabung bei der Dreckburg. – **VZ**: nach 1706. – **FZ**: Anfang 2002. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: WmfA u. LWL-LMKuK.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 2 Pfennig 1706, Weingärtner 655.

Religiöse Medaille, Bronze, geöst, Vs. Brustbild des Salvator n. r., Rs. Brustbild Maria mit Schleier n. l.

598. Salzkotten

FU: Lesefunde im Bereich Blockshof. – VZ: nach 1655. – FZ: 2001. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–61, 2 Mariengroschen 1655, Weingärtner 143 e.

Gfsch. Lippe, Anonym, 3 Pfennig o. J. (1644–69 od. 1716/17), Grote/Hölzermann 139.

599. Salzkotten

FU: Lesefunde auf Acker. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: März 2000 u. 2008. – Stüz: 3 Ex. – FV: Finder.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 3 Pfennig 1718, Schwede 255–256.

Fstm. Waldeck, Karl 1728–63, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1730(?), Weingärtner 749(?).

St. Paderborn, 4 Pfennig 1622, mit Gegenstempel (16)32, Schwede 372.

600. Salzkotten-Oberntudorf

FU: Lesefunde im Alfer Schlei. – VZ: nach 1766. – FZ: 2007. – Stüz: 5 Ex. – FV: Finder.

B. Paderborn, Hermann Werner 1684–1704, 2 Pfennig 1685, Schwede 186 B.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Münster, 2 Pfennig „1706“ (1709), Schwede 208.

B. Paderborn, Franz Arnold, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1706, Schwede 209.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1766, Schwede 327 Ca.

St. Osnabrück, 1 Pfennig „1599“ (geprägt 1. H. 17. Jh.), Kennepohl 443–444.

601. Salzkotten-Oberntudorf

FU: Lesefunde bei Oberntudorf. – VZ: nach 1272 bzw. 1502(?). – FZ: ca. 1992. – Stüz: 2 Ex. – FV: Privatbesitz.

A. Corvey, Heinrich III. 1272–1306 od. später, Mzst. Volkmarsen, Pfennig, Fd. Wickenrode 7 A II b.

Kfstm. Pfalz bei Rhein, Vierschildheller (nach 1502?), Blätter für Münzfreunde 1925, Taf. 227,25.

602. Wünnenberg

FU: Lesefunde am Elisenhof. – VZ: RKZ, 11.–14. u. 18. Jh. – FZ: ca. 1982, 04.09.1999, 11.11.2000 u. vor 2004. – Stüz: 9 Ex. – FV: Finder, Privatbesitz u. LWL-LMKuK.

Römisches Reich, Marcus Aurelius 161–180 für Lucilla, Mzst. Rom, Sesterz, RIC 1755, BMC 1209 (Segment ca. 1/3), angebohrt, Lochung aber nicht durchgehend, 7.17 g, 180°.

Köln od. Soest, Otto II. K. 973–983 od. Otto III. K. 996–1002, Hälbling, Hävernack 65, 0.57 g.

Soest, Pfennig (um 1100), Hävernack 856, 1.29 g.

Hzgtm. Westfalen, Philipp 1167–91, Mzst. Soest, Pfennig, Hävernack 882, 1.12 g.

Hzgtm. Westfalen, Konrad 1238–61, Mzst. Soest, Hälbling (ab 1244), Hävernack 1021, 0.54 g.

B. Paderborn, Clemens August 1719–61, 2 Pfennig 1743, Weingärtner 669.

Hsch. Lippe, Mzst. Lippstadt, Pfennig auf Soester Schlag (nach 1193), Hävernack 913 a, Berghaus 1 a, 1.18 g.

Marsberg, Anonym, Pfennig (um 1300), Dethlefs 80–84, 1.06 g.

Lgfsch. Hessen, Heinrich I. 1265–1308 u. Nachfolger, Mzst. Wolfhagen, Pfennig, Fd. Wickenrode 4, Schütz 35, 1.02 g.

603. Wünnenberg

FU: Lesefund in der Nähe des Ringelsbruch. – VZ: nach 1684. – FZ: Juni 2002. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Gfsch. Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Gustav 1657–99, Mzst. Klettenberg, 1/24 Taler 1684, Müller-Jahncke/Volz:-.

604. Wünnenberg-Bleiwäsche

FU: Lesefunde. – VZ: RKZ, 17./18. Jh. – FZ: 2000 u. 2002. – Stüz: 9 Ex. – FV: Finder.

Römisches Reich, Trajan 98–117, Mzst. Rom, Denar (103–111), RIC 116, BMC 276ff., 2.34 g, 180°.



Abb. 32 Corvey, Pfennig (um 1100), M 2:1.

Römisches Reich, Hadrian 117–138, Mzst. Rom, Denar (119–122), RIC 77 a, BMC 140, 2.44 g, 180°.

B. Paderborn, Dietrich Adolf 1650–61, 2 Pfennig Jahr unlesbar (1651–58), Weingärtner 631–633.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Münster, 4 Pfennig 1718, Weingärtner 658.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, 1 Pfennig 1766, Weingärtner 671.

Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1796, Weingärtner 782.

Fstm. Waldeck, Friedrich, Mzst. Arolsen, 1 Pfennig 1799, Weingärtner 784.

Hzgtm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1800, Welter 2933.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Breslau, 1/12 Taler 1764, Olding 95.

605. Wünnenberg-Fürstenberg

FU: Lesefunde in der Nähe des Gutes Wohlbedacht. – **VZ:** nach ca. 1100 bzw. ca. 1195. – **FZ:** 2002 u. 14.09.2004. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** LWL-LMKuK.

A. Corvey, Anonym, Pfennig (um 1100), Weingärtner 2 var., 0.79 g (Abb. 32).

Gfsh. Schwalenberg-Waldeck, Anonym (ca. 1195–1200), Hälbling auf Soester Schlag, Hävernick:- (zu 925), Krusy:- (zu 38), 0.57 g.

606. Wünnenberg-Fürstenberg

FU: Lesefund in der weiteren Umgebung des Gutes Wohlbedacht. – **VZ:** nach ca. 1100. – **FZ:** Februar/März 2000. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** LWL-LMKuK.

Soest, Pfennig (Anf. 12. Jh.), var. zu Hävernick 856 mit ...(ODDO)IVIPIINI..., ausgebrochen.

1.3 Regierungsbezirk Münster

1.3.1 Kreis Borken

607. Ahaus-Wüllen

FU: Lesefunde nördlich von Wüllen. – **VZ:** 1793. – **FZ:** April 2005. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Finder.

Österreichische Niederlande, Aufstand 1790, Mzst. Brüssel, Liard 1790, Jaeckel 62.

Kgr. Frankreich, Louis XVI. 1774–92, Mzst. Lyon od. Rouen, 2 Sous 1792 (= Jahr 4 der Freiheit), Duplessy 1722.

608. Ahaus-Wüllen

FU: Lesefunde im Quantwicker Esch. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** Mai 2003. – **StüZ:** 8 Ex. – **FV:** Finder.

B. Osnabrück, Ludwig 1297–1308, Mzst. Osnabrück, Pfennig, Kennepohl 97.

Prov. Friesland, Mzst. Leeuwarden, Duit 1626, Purmer/Van der Wiel 6006.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1699(?).

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1758, Purmer/Van der Wiel 1017.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1759, Purmer/Van der Wiel 1017.

Prov. Overijssel, Mzst. Kampen, Duit 1768, Purmer/Van der Wiel 7009.

Vereinigte (niederländische) Ostindische Compagnie, Mzst. der Prov. Westfriesland, Duit 1751, Scholten 227.

Hsch. Stevensweert, Duit auf overijsselschen Schlag o. J. (um 1630?), Lucas 59.

609. Ahaus-Wüllen

FU: Einzelfund im Garten des Grundstücks Heuland 9. – **VZ:** nach 1594. – **FZ:** 2004. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

St. Arnhem, Duit o. J. (1594–99), Purmer/Van der Wiel 1201.

610. Bocholt

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen im Bereich Nevelkamp. – **VZ:** 13./14. u. 18. Jh. – **FZ:** 2002, 27.11. u. 10.12.2003. – **StüZ:** 5 Ex. – **FV:** Stadtmuseum Bocholt u. LWL.

B. Osnabrück, Pfennig (2. Hälfte 14. Jh.) (Johann Hoet-Dietrich v. Horne, 1350–1402), durch Hitze einwirkung verformt, 0.63 g.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1794, Noß 1006.

Hzgtm. Kleve (unter Brandenburg), Mzst. Emmerich, Deut, 1697, von Schrötter 862.

Hsch. Wesel, Dietrich Junggraf 1241/44 od. Dietrich Luf vor 1255–1277, Pfennig, Noß (1931) 28.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1 Stüber 1772, von Schrötter 1407, Olding 268.

611. Bocholt

FU: Einzelfund beim Umgraben im Garten des Grundstücks Petersfeldstr. 35. – **VZ:** nach 186. – **FZ:** etwa 1970. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Stadtmuseum Bocholt.

Römisches Reich, Commodus 180–192, Sesterz (186), RIC 463, BMC 573, 15.35 g.

612. Bocholt

FU: Einzelfund beim Spielen in der Nähe der Thüringer Str. – **VZ:** nach 1746. – **FZ:** 2001. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finderin.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1746, Noß 729–731.

613. Bocholt

FU: Einzelfunde bei archäologischen Untersuchungen an der Bundesstraße B67N. – **VZ:** Augusteische Zeit u. nach 1620. – **FZ:** 20.03.2000 u. 09.01.2007. – **StüZ:** 3 Ex. – **FV:** LWL.

Römische Republik, L.Cornelius Scipio Asiaticus 106 v. Chr., Denarius serratus, (Kontrollzeichen R), Crawford 311-1 d.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit Jahr unlesbar (1601–37), Purmer/Van der Wiel 4004, verschlissen.

Hsch. Stevensweert, Duit auf overijsselschen Schlag o. J. (um 1620), Purmer/Van der Wiel 9503.

614. Bocholt

FU: Einzelfund zwischen den Pflastersteinen der um 1900 erbauten Josefskirche. – **VZ:** nach 1635. – **FZ:** 2010. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1635, Purmer/Van der Wiel 1008.

615. Bocholt

FU: Einzelfunde im Garten Prinz-Eugen-Straße 10. – **VZ:** nach ca. 1660. – **FZ:** 2009. – **StüZ:** 3 Ex. – **FV:** Finder.

Hzgtm. Kleve, Johann Wilhelm I. 1592–1609, Mzst. Emmerich, 3 Heller 1605 od. 1606, Noß 304/307–309.

Prov. Overijssel, Duit Jahr unkenntlich, wahrscheinlich 1628, Purmer/Van der Wiel 7007–7005.

Hsch. Reckheim, Duit auf Utrechter Schlag o. J. (um 1660–1690), Purmer/Van der Wiel R50.1.

616. Borken

FU: Einzelfund bei archäologischen Untersuchungen im Baugebiet Borken-Südwest. – **VZ:** nach ca. 1240. – **FZ:** 04.12.2002. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** LWL.

B. Münster, Ludolf 1227–48, Pfennig (ab ca. 1240), Ilisch IX.10, 1.04 g.

617. Gescher

FU: Einzelfund in der Bauerschaft Tungerloh. – **VZ:** nach 1756. – **FZ:** 2003. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

Hzgtm. Kleve (unter Preußen), Friedrich II. 1740–86, 2 Stüber 1756, von Schrötter 1397, Olding 282.

618. Heek-Nienborg

FU: Lesefunde in der Nähe des Metelener Dammes. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2002–2003. – Stüz: 34 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 3 Pfennig 1703, Schulze 164.

B. Münster, Friedrich Christian, 4 Pfennig 1703, Schulze 163 (2 Ex.).

B. Münster, Franz Arnold 1707–18, 3 Pfennig 1712, Schulze 186.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 1/24 Taler 1754, Schulze 242.

B. Münster, Clemens August, 1/24 Taler 1755, Schulze 248.

St. Coesfeld, 4 Pfennig 1617, Holtmann 22.

St. Coesfeld, 12 Pfennig 1636, Holtmann 30.

St. Coesfeld, 8 Pfennig 1713, Holtmann 49 b.

St. Coesfeld, 4 Pfennig 1713, Holtmann 50 (2 Ex.).

St. Coesfeld, 1 Pfennig 1713, Holtmann 42.

St. Dülmen, 3 Pfennig 1590, Weingärtner 192.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (1. Drittel 17. Jh.), Peus 33.

St. Münster, 1 Heller (Ende 17. Jh.–Anf. 18. Jh.), Peus 39.

St. Münster, 2 Pfennig 1758, Peus 58.

St. Soest, 3 Pfennig 1741, Krusy 148.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1786, Noß 995.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1784, Noß 990–991.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Kleve, 1/6 Taler 1756, von Schrötter 278, Olding 51.

St. Frankfurt, 1 Pfennig 1786, Joseph/Fellner 913 (2 Ex., beide verschlissen).

Prov. Geldern, Duit Jahr unkenntlich (18. Jh.).

Prov. Friesland, Mzst. Leeuwarden, Duit 164(?), Purmer/Van der Wiel 6006.

Prov. Friesland, Mzst. Leeuwarden, Duit 1653(?), Purmer/Van der Wiel 6006.

Prov. Holland, Duit Jahr undeutlich (1590–1605), Purmer/Van der Wiel 2004–2005.

St. Utrecht, Duit 1767, Purmer/Van der Wiel 5113.

St. Utrecht, Duit 1790, Purmer/Van der Wiel 5114.

Prov. Westfriesland, Mzst. Enkhuizen, Duit 1739, Purmer/Van der Wiel 3010.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1787, Purmer/Van der Wiel 4012.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit Jahr unlesbar (1766–92), Purmer/Van der Wiel 4012.



Abb. 33 Münster, Vierling (ca. 1190–95), M 2:1.

St. Zolle, Duit 1639, Purmer/Van der Wiel 7303.

St. Roermond, Duit Jahr unlesbar (1678/79), Purmer/Van der Wiel 9406–9407.

Kgr. Schweden, Karl XII. 1697–1718, 1/6 Öre Jahr unlesbar (1707–18), Ahlström/Almer/Hemmingson 207–212.

619. Heiden

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen in der Kirche St. Kilian. – VZ: 12.–15. Jh. – FZ: 2010. – Stüz: 6 Ex. – FV: LWL.

B. Münster, Anonym, Vierling (ca. 1190–1195), Ilisch V.19, leicht ausgebrochen (Abb. 33).

Gfsch. Limburg, Dietrich 1344–1401, Mzst. Hohenlimburg, Vierling (ca. 1380–1400), Berghaus/Spiegel 8, 0.12 g.

Gfsch. Limburg, Wilhelm I. 1401–57, Mzst. Hohenlimburg, Vierling (um 1420/30), Berghaus/Spiegel 37, 0.20 g.

St. Dortmund, Schilling 1656, mit märkischem Gegenstempel von 1672, Berghaus 209.

Kfstm. Pfalz, Friedrich I. 1451–76, Mzst. Bacharach, Vierschild-Heller (1464–1477), Buchenau (1925) Taf. 227, 25.

620. Legden-Asbeck

FU: Einzelfund nahe der Hunnenpfote. – VZ: nach 1785. – FZ: längere Zeit vor 2010. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1785, Noß 994.

621. Ramsdorf

FU: Einzelfund bei Gartenarbeiten auf dem Grundstück Ludgerus-Ring 15. Möglicherweise

stammt die Münze aus aufgetragenem Bodenaus-
hub von dem Grundstück der ehemaligen Gast-
stätte Lübbering (Langestr. 30). – VZ: nach 1794. –
FZ: 2004. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1794, Pur-
mer/Van der Wiel 1020.

622. Reken-Klein Reken

FU: Einzelfund auf Acker beim Mühlenweg. – VZ:
nach 1603. – FZ: Januar 2003. – Stüz: 1 Ex. – FV:
Finder.

Hrgtm. Brabant, Albert u. Elisabeth 1598–1621,
Mzst. Antwerpen, Real o. J. (1603–07), van Gelder/
Hoc 293-1, beschnitten, 2.73 g.

623. Rhede

FU: Lesefund. – VZ: nach 1624. – FZ: 2004. – Stüz:
1 Ex. – FV: Finder.

Köln, Willem van Essen, Meister 1624, †1655,
Goldmünzgewicht.

624. Schöppingen

FU: Lesefunde in der Bauerschaft Ebbinghoff. –
VZ: nach 1762. – FZ: 2009. – Stüz: 3 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 3 Pfennig
1739, Schulze 221.

B. Münster, Clemens August, 3 Pfennig 1740,
Schulze 222.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68.

625. Schöppingen

FU: Lesefunde in der Nähe von Haus Stockum. –
VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2003. – Stüz: 9 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 3 Pfennig
1739, Schulze 221.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1661, Weinrich 42.

Domkapitel Münster, 1 Pfennig 1740, Weinrich 62.

St. Coesfeld, 8 Pfennig (= Stüber) 1617(?), Holt-
mann 20.

St. Coesfeld, 4 Pfennig 1644, Holtmann 32.

St. Coesfeld, 2 Pfennig 1644, Holtmann 34 u. 34 c
(2 Ex.).

EB. Trier, Karl Kaspar 1652–76, Mzst. Koblenz,
Petermännchen 1667, von Schrötter 478 b.

Hrgtm. Braunschweig-Lüneburg-Celle, Georg
Wilhelm 1648–1705, Mzst. Celle, 1/24 Taler 1696,
Welter 1619.

626. Stadtlohn

FU: Lesefunde auf dem Stadtlohner Esch. – VZ:
nach Ende 11. Jh. u. 17./18. Jh. – FZ: Frühjahr
2008–2010. – Stüz: 30 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Anonym, Pfennig (Ende 11. Jh.),
Ilisch III.13.

B. Münster, Friedrich Christian, 4 Pfennig 1703,
Schulze 164 (2 Ex.).

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1748, Weinrich 64.
Gfsh. Hessisch Schaumburg, Friedrich II.
1760–85, Mzst. Kassel, 1 Guter Pfennig 1780,
Schütz 1973.

St. Coesfeld, 12 Pfennig 1636, Holtmann 30.

St. Coesfeld, 8 Pfennig (Stüber) 1691, Holtmann
38 a (2 Ex.).

St. Coesfeld, 2 Pfennig 1708, Holtmann 47.

St. Coesfeld, 4 Pfennig 1713, Holtmann 50.

St. Dülmen, 6 Pfennig 1622, Weingärtner 189.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (17. Jh.), Peus 33–35.

St. Münster, 2 Pfennig 1758, Peus 58.

St. Osnabrück, 12 Pfennig 1623, Kennepohl 448,
an zwei Seiten gelocht.

St. Osnabrück, 5 Pfennig (Stüber) 1625, Kennep-
ohl 451 (2 Ex.).

Hrgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst.
Düsseldorf, 2 Stüber 1785, Noß 993.

Hrgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düssel-
dorf, 2 Stüber 1792–94, Noß 1001/1003/1005.

Hrgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel,
Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braun-
schweig, 1 Pfennig 1792, Welter 2933.

Hrgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel,
Karl Wilhelm Ferdinand, Mzst. Braunschweig,
1 Pfennig 1792, Welter 2933.

B. Bamberg, Marquard Sebastian 1683–93, Mzst.
Mainz, 1/24 Taler 1685, Krug 350.

St. Regensburg, Kupfer-Heller, gering erhalten
(1677–1793).

Prov. Overijssel, Duit o. J. (1606–07), Purmer/Van der Wiel 7003/7004.

Prov. Overijssel, Mzst. Kampen, Duit 1768, Purmer/Van der Wiel 7009.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1758, Purmer/Van der Wiel 1017.

A. Thorn, Anna 1601–34, Oord o. J. (1614), Purmer/Van der Wiel 9607.

St. Utrecht, Duit 1788, Purmer/Van der Wiel 5114.

B. Lüttich, Liard Jahr unlesbar (1607–43), gering erhalten u. nicht weiter bestimmbar.

Hsch. Reckheim, Duit auf Utrechter Schlag (Mitte 17. Jh.), Purmer/Van der Wiel R51.2–4.

Spanische Niederlande, Philipp V. 1700–1712, Mzst. Namur, Liard 1710, van Gelder/Hoc 372-3 b.

627. Stadtlohn

FU: Lesefunde auf dem Geldkat. – VZ: nach 1790. – FZ: 2010. – Stüz: 5 Ex. – FV: Finder.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1759, Weinrich 66.

St. Coesfeld, 2 Pfennig 1713, Holtmann 51.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1786, Purmer/Van der Wiel 1018.

Prov. Overijssel, Duit 1702–69, Purmer/Van der Wiel 7006–7009.

St. Utrecht, Duit 1790, Purmer/Van der Wiel 5114.

628. Stadtlohn

FU: Lesefunde im Bereich Düwing-Dyk. – VZ: nach 1794. – FZ: Dezember 2002. – Stüz: 3 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 4 Pfennig 1743 od. 1745, Schulze 224–228.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1794, Noß 1006.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, 1/12 Taler 1768, Schütz 1885.

629. Stadtlohn

FU: Lesefunde im Bereich Wendfeld. – VZ: nach 1612. – FZ: Januar 2003. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Hsch. Tournai, Albert u. Elisabeth 1598–1612, 1/4 Patagon o. J. (1612–21), Hoc 444, van Gelder/Hoc 313-7.

630. Stadtlohn

FU: Lesefunde auf dem Lohner Esch. – VZ: RKZ, 10.–18. Jh. – FZ: 2002–2008. – Stüz: 154 Ex. – FV: Finder.

Römisches Reich, Augustus, Mzst. in Italien (Rom?), Denar (32–29 v. Chr.), RIC 256.

Römisches Reich, Denar (Zeit des Traianus/Hadrianus?), stark beschädigt, Rs. vollständig abgeplatzt.

Römisches Reich, Claudius II. 268–270, irregulärer Antoninian mit Rs. des Victorinus (Gallisches Sonderreich 269–271) Sol n. l., 2,78 g 180°.

Römisches Reich, Gratianus, Valentinianus II., Theodosius od. Magnus Maximus, Mzst. Trier(?) (Sigle nicht sicher lesbar), AE II Typ REPARATIO REIPVB (378–388), wie RIC Trier 65–85.

B. Münster, Everhard 1275–1301, Pfennig (ab ca. 1280), Ilisch XIII.5, 1.07 g.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 3 Pfennig 1703, Schulte 164 (2 Ex.).

B. Münster, Franz Arnold 1707–18, 4 Pfennig 1715, Schulze 197.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 1/48 Taler 1745, Schulze 227.

B. Münster, Clemens August, 3 Pfennig 1743, Schulze 229.

B. Münster, Clemens August, 4 Pfennig 1748, Schulze 235 c.

B. Münster, Maximilian Friedrich 1762–84, 1/48 Taler 1766, Schulze 266 (2 Ex.).

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1608, Weinrich 35.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1696 od. 1699, Weinrich 49–51.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1740, Weinrich 60.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1740, Weinrich 61.

Domkapitel Münster, 1 Pfennig 1740, Weinrich 62.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1753, Weinrich 65.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1759 od. 1760), Weinrich 66–67 (2 Ex.).

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1760, Weinrich 67.

Gfsch. Lippe, Simon August 1734–82, Mzst. Detmold, 1 Heller 1767, Grote/Hölzermann 298.

Gf. Mark, Friedrich Wilhelm v. Brandenburg 1640–88, Mzst. Lünen, Schilling 1660, Menadier 116.
 Gf. Schaumburg (od. Hsch. Gemen?), Ernst 1601–22, 6 Pfennig o. J. (1620), Weingärtner 942.
 St. Bocholt, 3/4 Stüber (15 3/4 Heller), 1616, Weingärtner 130.
 St. Coesfeld, 1 Pfennig o. J. (um 1600), Holtmann 8a.
 St. Coesfeld, 12 Pfennig Jahr unlesbar (1617–36).
 St. Coesfeld, 4 Pfennig 1644, Holtmann 32.
 St. Coesfeld, 4 Pfennig Jahr unlesbar (1617–94).
 St. Coesfeld, 4 Pfennig Jahr unlesbar (17. Jh.).
 St. Coesfeld, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1617–44).
 St. Coesfeld, 4 Pfennig Jahr unlesbar (1644–94).
 St. Coesfeld, 8 Pfennig, (= 1 Stüber) 1691, Holtmann 38 a.
 St. Coesfeld, 4 Pfennig 1694, Holtmann 41.
 St. Coesfeld, 4 Pfennig (= 1/2 Stüber) 1708, Holtmann 46 (2 Ex.).
 St. Coesfeld, 4 Pfennig 1713, Holtmann 50.
 St. Coesfeld, 2 Pfennig 1713, Holtmann 51 (6 Ex.).
 St. Coesfeld, 4 Pfennig 1713 od. 1763.
 St. Coesfeld, 4 Pfennig 1763, Holtmann 53.
 St. Hamm, 6 Pfennig 1635, Kennepohl 35.
 St. Münster, 4 Pfennig o. J. (1635–37), Peus 26–27.
 St. Münster, 3 Pfennig „1602“ (1605–07 u. 1635–37), Peus 45.
 St. Münster, 1 Pfennig o. J. (17. Jh.–Anf. 18. Jh.), Peus 33–36.
 St. Münster, 1 Heller o. J. (17. Jh.–Anf. 18. Jh.), Peus 37–39.
 St. Osnabrück, 5 Pfennig (Stüber) 1625, Kennepohl 451.
 St. Osnabrück, 5 Pfennig (Stüber) 1625, Kennepohl 451, mittig gelocht für Zweitverwendung als Beschlag, Außenseite stark abgenutzt.
 St. Osnabrück, 5 Pfennig (Stüber) 1597 od. 1625, Kennepohl 435/451.
 St. Soest, 3 Pfennig 1740, Krusy 145 h.
 St. Soest, 3 Pfennig 1740, Krusy 142–145.
 Hzgtm. Jülich-Berg, Johann Wilhelm 1679–1716, Mzst. Düsseldorf, 2 Albus 1682, Noß 741 m.
 Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1784, Noß 992.
 Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1786, Noß 995.
 Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1787, Noß 997.
 Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr unlesbar (1765–94).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1783, Noß 986–987.
 Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 17?6 (1766 od. 1786), Noß 973/996.
 Hzgtm. Kleve (unter Brandenburg), Friedrich III. 1688–1713, Mzst. Emmerich(?), Deut Jahr unlesbar (1692–97), von Schrötter 859–862.
 EB. Köln, Maximilian Heinrich 1650–88, Mzst. Bonn, 2 Albus 1658, Noß 350.
 EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 17(45?), Noß 727–728(?).
 EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1736–61) (2 Ex.).
 EB. Trier, Clemens Wenzeslaus 1768–94, Mzst. Koblenz, 4 Pfennig (1 Kreuzer) 1789, von Schrötter 1270–1271.4.
 Gf. Wied-Neuwied, Johann Friedrich Alexander 1737–91, Mzst. Neuwied, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1749 od. 1750), Schneider 18/25.
 Gf. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1758, Schneider 84.
 Gf. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1751–58).
 Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Celle, Georg Wilhelm 1648–1705, 1 1/2 Pfennig 1698, Welter 1646.
 Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Celle, Georg Wilhelm, 1 Pfennig 1698, Welter 1652.
 Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Georg II. 1727–60, Mzst. Clausthal, 1 Pfennig 1755, Welter 2651.
 Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1791, Welter 2933.
 Harzgebiet (Goslar u. andere Mzst.), Otto-Adelheid-Pfennig (ab 983), Hatz III 6 a, randlich ausgebrochen 1.43 g.
 B. Hildesheim, Friedrich Wilhelm 1763–89, 1/24 Taler 1763, Mehl 699 b.
 Mgf. Brandenburg, Friedrich III. 1688–1701, Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1692, von Schrötter 444–445.
 Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1765, von Schrötter 640, Olding 83.
 Kgr. Preußen, Friedrich II., zeitgen. (englische?) Fälschung des Berliner 1/24 Talers Jahr unlesbar, zu Olding 140.
 Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1 Stüber 1772, von Schrötter 1413, Olding 269.
 Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Karl 1758–1828, 1/24 Taler 1794, Schön 125.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–51, 1 Heller 1747, Schütz 1679, randlich gelocht.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, 1/24 Taler 1784, Schütz 1990.

Kgr. Böhmen, Wenzel IV. 1378–1419, Mzst. Kuttenberg, Prager Groschen, beschädigt.

Hsch. Batenburg, Duit o. J. (1616–22), Purmer/Van der Wiel 1301–1303.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1681, Purmer/Van der Wiel 1010.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1703 od. 1720, Purmer/Van der Wiel 1011–1012.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1720, Purmer/Van der Wiel 1012.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit Jahr unlesbar (1793–94), Purmer/Van der Wiel 1020.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1755, Purmer/Van der Wiel 1015.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1758, Purmer/Van der Wiel 1017.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1759, Purmer/Van der Wiel 1017.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1765, Purmer/Van der Wiel 1017.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1766, Purmer/Van der Wiel 1017.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit Jahr unlesbar (1758–68), Purmer/Van der Wiel 1017.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 176?, Purmer/Van der Wiel 1017.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit Jahr unlesbar (1758–68).

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1783, Purmer/Van der Wiel 1018.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1794, Purmer/Van der Wiel 1020.

Prov. Holland, Mzst. Dordrecht, Duit Jahr unlesbar (1604–05), Purmer/Van der Wiel 2005.

Prov. Holland, Mzst. Dordrecht, 2 Stuiver, 1701, Verkade 305.

St. Kampen, Rudolf II. 1576–1612, Schelling (6 Stuiver) o. J., Verkade Taf. 165,2.

Prov. Overijssel, Duit Jahr unlesbar (1619–35), Purmer/Van der Wiel 7005.

Prov. Overijssel, Mzst. Kampen, Duit 1766, Purmer/Van der Wiel 7010.

Prov. Overijssel, Mzst. Kampen, Duit 1767, Purmer/Van der Wiel 7009 (3 Ex.).

Prov. Overijssel, Mzst. Kampen, Duit 1768, Purmer/Van der Wiel 7009 (2 Ex.).

Prov. Overijssel, Mzst. Kampen, Duit Jahr unlesbar (1764–69), Purmer/Van der Wiel 7009.

St. Utrecht, Duit 176? (1760–68), Purmer/Van der Wiel 5113, vierkantig gelocht.

St. Utrecht, Duit 1783, Purmer/Van der Wiel 5114 (2 Ex.).

St. Utrecht, Duit 1784, Purmer/Van der Wiel 5114.

St. Utrecht, Duit 178?, Purmer/Van der Wiel 5114.

St. Utrecht, Duit 1791, Purmer/Van der Wiel 5114.

St. Utrecht, Duit Jahr unlesbar (1711–93).

Prov. Westfriesland, Mzst. Enkhuizen, Duit 1604, Purmer/Van der Wiel 3001.

Prov. Westfriesland, Mzst. Hoorn, Dukat 1725, 3.41 g, Verkade 59,5, Delmonte 838.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1680, Purmer/Van der Wiel 4007.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1684, Purmer/Van der Wiel 4007.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1779, Purmer/Van der Wiel 4012.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1790, Purmer/Van der Wiel 4012.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit Jahr unlesbar (1766–92), Purmer/Van der Wiel 4012.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1794, Purmer/Van der Wiel 4013 (2 Ex.).

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1796, Purmer/Van der Wiel 4013.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit Jahr unlesbar (1792–97), Purmer/Van der Wiel 4013.

Spanische Niederlande, Albert u. Elisabeth 1598–1621, unbest. Mzst., Liard (Oord) 16(0)8, van Gelder/Hoc 298-2(?).

Spanische Niederlande, Philipp IV.–V., Liard (ab 1621), gering erhalten.

Hzgtm. Brabant, Albert u. Elisabeth 1598–1621, Mzst. Antwerpen, Real o. J. (1603–07), van Gelder/Hoc 293-1.

B. Lüttich, Johann Theodor 1744–63, 1 Liard 1751, Chestret 692.

Gfsch. Reckheim, Ernst 1603–36, Duit auf friesischen Schlag 1621, Purmer/Van der Wiel R 60-1.

Kgr. Frankreich, Louis XII. 1498–1514, Mzst. Dijon, Liard, Duplessy 681, abgenutzt 0.90 g.

Kgr. England, Halbierter Short-cross-Sterling, class 7b (ca. 1222–36), Legende +SIM...ANT? (Mzst. Can-

terbury, Münzmeister Simon, oder Mzst. Bury-St. Edmunds, Münzmeister Simund), gering erhalten.
Kgr. England, Elizabeth I., Sixpence 1568, North 1997, beschädigt.

Kgr. Schweden, Karl XII. 1697–1718, Mzst. Avesta, 1/6 Öre Jahr unlesbar (1707–18), Ahlström/Almer/Hemmingson 207–212.

Nürnberg, Conrad Lauffer, Meister 1637–68, Rechenpfennig, Typ Louis XIV. (nach 1643), Mitchiner 1764 a.

Nürnberg, Gottfried Lazarus Laufer(?) (Meister 1663, †1709), Rechenpfennig, mit Büsten der englischen Monarchen Wilhelm III. u. Maria (ab 1688), vgl. Mitchiner 1803ff.

Nürnberg, Cornelius Lauffer(?), Rechenpfennig mit Louis XIV. (17. Jh.), vgl. Mitchiner 1774.

Bleiabdruck (negativ) eines Stübers der Possedierenden Fürsten (Hzgtm. Jülich-Berg oder Kleve).

631. Stadtlohn

FU: Lesefunde auf dem Breul. – **VZ:** RKZ, 17./18. Jh. – **FZ:** April 2005 u. Herbst 2006. – **Stüz:** 31 Ex. – **FV:** Finder u. LWL-LMKuK.

Römisches Reich, Constans(?) 337–350, unbest. Mzst. (Trier, Lyon od. Arles), AE Typ VICTORIA-EDDAVGQNN (341–348).

B. Minden, Hermann 1566–82, Groschen 1578, Stange 118 e, 1.45 g.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1705, 3 Pfennig 1703, Schulze 164.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 1/24 Taler 1755, Schulze 248.

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1762, Weinrich 69.

St. Coesfeld, 12 Pfennig „1663“ (1636), Holtmann 30 e.

St. Coesfeld, 4 Pfennig (= 1/2 Stüber), 1644, Holtmann 32.

St. Coesfeld, 2 Pfennig 1713, Holtmann 51.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1786, Noß 996.

St. Köln, 8 Heller 1583, Noß 216 d–m.

Gfsch. Wied-Neuwied, Friedrich Alexander 1737–91, Mzst. Neuwied, 1/4 Stüber 1749 od. 1751, Schneider 20/29.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Georg II. 1727–60, 1 Pfennig 1734, Welter 2652.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1804, Welter 2033.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/48 Taler 1777, von Schrötter 823, Olding 148.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August III. 1763–1806, Mzst. Leipzig, 1/12 Taler 1764, Buck 113.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX., 1785–1821, 1 Heller 1801, Schütz 2179.

Gfsch. Löwenstein-Wertheim, gemeinschaftlich, 1 Pfennig 1804(?), Wibel 493–494(?), gering erhalten.

Kfstm. Pfalz, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Mannheim, 1/2 Kreuzer Jahr undeutlich (1773–77 u. 1786), wie Haas 358.

Hsch. Batenburg, Duit o. J. (1616–22), Purmer/Van der Wiel 1301.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1720, Purmer/Van der Wiel 1012.

Prov. Holland, Mzst. Dordrecht, Duit o. J. (1590–98), Purmer/Van der Wiel 2004.

St. Roermond, Liard, Jahr unkenntlich (mit GELDRI u. ohne Binnenkreise), van Gelder/Hoc 322, Purmer/Van der Wiel 9402.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, 2 Stuiver 1615, Verkade 578.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 17(8?)0, Purmer/Van der Wiel 1012.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit Jahr unlesbar (1766–92), Purmer/Van der Wiel 4012.

Hzgtm. Brabant, Philipp II. 1555–98, Mzst. Antwerpen, 1/5 Philipsdaalder, Jahr unlesbar (1563–80), abgenutzt u. beschnitten, 4.80 g.

B. Lüttich, Maximilian Heinrich 1650–88, Liard o. J., Chestret 644, mittig gelocht.

Kgr. England, Edward 1272–1307, Mzst. London, Sterling (class IXb) (ca. 1299–1302), North 1037, beschnitten, 1.19 g.

Spanisch Amerika, Philipp II. 1555–98(?), Mzst. Mexico, 1 Real, gelocht.

Weingarten, Wallfahrtsmedaille (18. Jh.), Klein 613 Abb. 38.

Nürnberg, Lazarus Gottlieb Laufer, Meister ab 1663, †1709, Rechenpfennig, Typ Louis XIV., Mitchiner Vs. 1788, Rs. 1791, gelocht.

632. Stadtlohn

FU: Lesefunde nördlich der Berkel. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: Mai 2005. – Stüz: 4 Ex. – FV: Finder u. LWL-LMKuK.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 3 Pfennig 1703, Schulze 164.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 3 Pfennig 1754, Schulze 243.

Domkapitel Münster, Mzst. Greven-Schöneflieth, 3 Pfennig 1608, Weinrich 34.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, Mzst. Braunschweig, 6 Pfennig 1764, Welter 2770.

633. Stadtlohn

FU: Lesefunde an der Dusterstegge nahe der Berkel. – VZ: 16.–18. Jh. – FZ: 2004. – Stüz: 37 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Franz Arnold 1707–18, 1/48 Taler 1709, Schulze 170 b.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1748, Weinrich 64.
St. Coesfeld, 4 Pfennig 1634, Holtmann 29 (Jahr nicht lesbar, aber rekonstruiert aufgrund unregelmäßiger Stempelstellung und gegossenen Schrötlings).

St. Coesfeld, 4 Pfennig 1644, Holtmann 32.

St. Coesfeld, 4 Pfennig Jahr unlesbar (1693–99).

St. Coesfeld, 8 Pfennig 1691, Holtmann 38 a.

St. Coesfeld, 4 Pfennig 1713, Holtmann 50.

St. Coesfeld, 2 Pfennig 1713, Holtmann 51.

St. Coesfeld, 2 Pfennig Jahr unlesbar (1694 od. 1708), Holtmann 42–47.

St. Münster, 3 Pfennig 1560, Peus 20, verschlissen u. gelocht.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1783, Noß 986–987.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr unlesbar (1765–94), verschlissen (2 Ex.).

Hzgtm. Kleve (unter Brandenburg), Deut, 1696, von Schrötter 861.

Hzgtm. Kleve (unter Preußen), 1/4 Stüber 1754, Olding 285.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1778, Welter 2784.

Prov. Friesland, Duit 1626, Purmer/Van der Wiel 6006.

Prov. Friesland, Mzst. Leeuwarden, Duit 1686, Purmer/Van der Wiel 6008.

Prov. Geldern, Duit 1690, Purmer/Van der Wiel 1010 (2 Ex., davon 1 Ex. mit Messer gelocht).

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1758, Purmer/Van der Wiel 1017 (2 Ex.).

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit Jahr unlesbar (1758–68), Purmer/Van der Wiel 1017.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1793, Purmer/Van der Wiel 1020.

Prov. Holland, Mzst. Dordrecht, Duit Jahr unlesbar (1702–80), Purmer/Van der Wiel 2007.

Prov. Overijssel, 2 Stuiver 167(6?), Verkade 785.

Prov. Overijssel, Mzst. Kampen, Duit 1767, Purmer/Van der Wiel 7009 (2 Ex.).

Prov. Overijssel, Mzst. Kampen, Duit 1768, Purmer/Van der Wiel 7009 (2 Ex.).

St. Utrecht, Duit 1786, Purmer/Van der Wiel 5114.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1778, Purmer/Van der Wiel 4012.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 178?, Purmer/Van der Wiel 4012.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit Jahr unlesbar (1766–92), Purmer/Van der Wiel 4012 (4 Ex.).

Hsch. Reckhem, Duit auf Utrechter Schlag o. J. (1625–60), Purmer/Van der Wiel R51.4 (mit TRA/REC/HEM).

St. Roermond, Duit (1678–79), Purmer/Van der Wiel 9406–9407.

St. Riga, Karl XI., Schilling 1663, Fedorow 978, Mrowinski 663.

634. Stadtlohn

FU: Lesefunde im Lohner Bruch. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 1999, 2002 u. 2004. – Stüz: 9 Ex. – FV: Finder.

St. Coesfeld, 2 Pfennig 1644, Holtmann 34.

St. Coesfeld, 1 Pfennig 1634, Holtmann 35.

St. Coesfeld, 1 Pfennig 1713, Holtmann 52 a.

St. Hamm, 3 Pfennig 1729 (Gussfälschung?), Kennepohl 81.

St. Aachen, Ratszeichen zu 16 Mark, 1752, zeitgen. Fälschung aus verzinnter Bronze, zerbrochen, zu Menadier 213.1, zu Menadier 8.

St. Köln, 8 Heller (Fettmännchen) 1605, Noß 271.

Hrgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, Kipper-12-Kreuzer (Schreckenberger) 1621, Welter 1092.

Prov. Overijssel, Duit 1766, Purmer/Van der Wiel 7010.

Nürnberg, Wolf Laufer II, Meister ab 1612, †1651, Rechenpfennig, mit jugendlichem Brustbild Louis XIV. (nach 1643 (Rs. Umschrift endet auf MACH.)), Mitchiner 1735 var.

635. Stadtlohn

FU: Lesefunde am Kalterweg. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: 2010. – **StüZ**: 9 Ex. – **FV**: Finder.

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1714, Weinrich 56 a, gelocht.

St. Coesfeld, 8 Pfennig (Stüber) 1694, Holtmann 40.

St. Coesfeld, 1 Pfennig 1713, Holtmann 52 b.

St. Münster, 2 Pfennig 1750, Peus 56.

Hrgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1790, Noß 998.

Hrgtm. Kleve (unter Brandenburg), Mzst. Emmerich, Deut Jahr unlesbar (1692–97), von Schrötter 859–862.

Hrgtm. Kleve (unter Preußen), Mzst. Kleve, 2 Stüber 1754, von Schrötter 1395, Olding 282.

St. Deventer, 2 Stuiver 1683.

Prov. Overijssel, Mzst. Kampen, Duit 1766, Purmer/Van der Wiel 7010.

636. Stadtlohn

FU: Die Münze wurde über das Internet angekauft und nach Angaben des Verkäufers im Lohner Bruch gefunden. – **VZ**: nach 1624. – **FZ**: 2003. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Stadtarchiv Stadtlohn.

Hrgtm. Brabant, Philipp IV. 1621–65, Mzst. Brüssel, Escalin (Brabantischer Schilling) 1624, van Gelder/Hoc 333-3.

637. Stadtlohn

FU: Lesefunde an der Kalter Brücke. – **VZ**: nach 1691. – **FZ**: 2000, 2002–vor 2004. – **StüZ**: 18 Ex. – **FV**: Finder, Stadtarchiv Stadtlohn u. LWL-LMKuK.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1705, 3 Pfennig 1703, Schulze 164 (2 Ex.).

B. Münster, Clemens August 1719–61, 4 Pfennig 1755, Schulze 249.

St. Coesfeld, 4 Pfennig 1609, Holtmann 14.

St. Coesfeld, 8 Pfennig (Stüber) 1691, Holtmann 38 a.

St. Hamm, 3 Pfennig 1735, Kennepohl 93 a (gelesen als 1745!).

St. Soest, 3 Pfennig 1723, Krusy 109.

Hrgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1783, Noß 986–988.

Hrgtm. Kleve, Possedierende Fürsten 1609–21 od. später, Mzst. Emmerich, Stüber o. J., Fd. Kirchhellen Taf. 3,49f.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1742, Noß 716–718.

Hrgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, unbest. Mzst., Kipper-Schreckenberger 162(1?), Welter 1980, ausgebrochen. **Gfsh. Löwenstein-Wertheim, gemeinschaftlich**, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1769 od. 1770), Wiebel 462–463.

Deventer, Kaiser Konrad II. 1027–39, Pfennig, Dannenberg 566, Ilisch 1.11.

Prov. Geldern, Duit 1760, Purmer/Van der Wiel 1017.

Prov. Groningen en Ommelanden, Duit 167(4–7), Purmer/Van der Wiel 8002.

Prov. Overijssel, Duit 1633, Purmer/Van der Wiel 7005.

St. Utrecht, Duit 1784, Purmer/Van der Wiel 5114.

Hsch. Reckheim, Duit auf westfriesischen Schlag, 16(32?), Purmer/Van der Wiel R60.1.

638. Stadtlohn

FU: Lesefunde am Hilgenberg. – **VZ**: nach 11627 bzw. 1784. – **FZ**: 2001. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: Finder.

Hrgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–1799, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1784, Noß 990–991.

Kgr. Frankreich, Louis XIII. 1610–43, Mzst. Poitiers, Double denier 1627, Duplessy 1362.

639. Stadtlohn

FU: Lesefunde am Berkelufer. – **VZ**: RKZ u. nach 1469. – **FZ**: November 2001. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: Finder.

Römisches Reich, Augustus 27 v.–14. n. Chr., Mzst. Lyon(?), Denar (ab 2 v.Chr.), RIC I2 207, 3.41 g, 0°. Spanien, Fernando V. u. Isabel 1469–1504, Real, Castan/Cayon Typ 17, völlig verschlissen.

640. Stadtlohn

FU: Lesefunde im Bereich Poiksbrock. – VZ: nach 1767. – FZ: November 2001. – Stüz: 3 Ex. – FV: Finder.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1753, Weinrich 66. Hrgtm. Kleve (unter Preußen), 2 Stüber 1752, von Schrötter 1382, Olding 282.

Prov. Overijssel, Mzst. Kampen, Duit 1767, Purmer/Van der Wiel 7009.

641. Stadtlohn

FU: Lesefund in der Bauerschaft Hundewick. – VZ: nach 1617. – FZ: 2002. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Kgr. Böhmen, Matthias 1612–19, Mzst. Kuttendorf, Weißgroschen 1617, Skrbek Taf. XXX, 283.

642. Stadtlohn

FU: Lesefunde in der Bauerschaft Hengeler auf dem Esch. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: Februar 2002 u. Januar 2005. – Stüz: 7 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 1/48 Taler 1745, Schulze 227.

St. Coesfeld, 4 Pfennig 1609, Holtmann 14 b.

St. Coesfeld, 8 Pfennig (Stüber) 1713, Holtmann 49 b.

Prov. Overijssel, Mzst. Kampen, Duit 1767, Purmer/Van der Wiel 7009.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1795, Purmer/Van der Wiel 4013.

Kgr. Ungarn, Leopold 1657–1705, Mzst. Kremnitz, Denar 1685, Huszár 1509, Herinek 1973.

Goldmünzgewicht für einen portugiesischen Doppelcruzado (geprägt 1584–1674 mit 6.12 g Sollgewicht), vgl. Pol 158, 5.84 g.

643. Stadtlohn

FU: Lesefund in der Bauerschaft Hengeler. – VZ: nach 1768. – FZ: 2001. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Prov. Overijssel, Duit 1768, Purmer/Van der Wiel 7009.

644. Stadtlohn-Eschlohn

FU: Lesefunde in Eschlohn. – VZ: nach 1756. – FZ: Sommer 2001. – Stüz: 4 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 3 Pfennig 1703, Schulze 164.

St. Coesfeld, 4 Pfennig 1694, Holtmann 41.

Hrgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, Mzst. Braunschweig, 1/24 Taler 1764, Welter 2765.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1756, Purmer/Van der Wiel 1015.

645. Südlohn-Eschlohn

FU: Lesefund in der Nähe des Hofes Epping. – VZ: nach 364. – FZ: 2006. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Römisches Reich, Valentinianus 364–375, unbest. Mzst., AE Typ SECVRITAS REIPUBLICAE.

646. Vreden

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen auf dem Grundstück Am alten Stadtgraben 1. – VZ: nach 1100. – FZ: 2005. – Stüz: 1 Ex. – FV: LWL.

B. Utrecht, Mzst. Deventer, Pfennig (ca. 1100–1150), Van der Chijs 1V,1–10, Ilisch 1.32, 0.47 g.

647. Vreden

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen in der Pfarrkirche St. Georg. – VZ: nach 1702. – FZ: 1950. – Stüz: 1 Ex. – FV: LWL.

Prov. Holland, Duit 1702, Purmer/Van der Wiel 2007.

1.3.2 Kreisfreie Stadt Bottrop

648. Bottrop-Feldhausen

FU: Lesefunde. – VZ: nach 1511 bzw. 1790. – FZ: Herbst 2010. – Stüz: 9 Ex. – FV: Finder.

St. Hamm, 3 Pfennig 1710, Kennepohl 69.

Hzgtn. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1783, Noß 989.

Hzgtn. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1790, Noß 998.

Hzgtn. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr unlesbar (1765–94).

Hzgtn. Kleve (unter Preußen), 1/4 Stüber 1754, Olding 285.

Eb. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1736–61).

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1758, Schneider 84 (2 Ex.).

Lgfsch. Hessen, Philipp I. 1509–67, Vereinsalbus 1511, Schütz 393, zerbrochen.

649. Bottrop-Kirchhellen

FU: Lesefunde in der Nähe des Freizeitparks. – VZ: nach 1584 bzw. 18. Jh. – FZ: 2009. – Stüz: 5 Ex. – FV: Finder.

St. Soest, 3 Pfennig 1739, Krusy 137–140.

Hzgtn. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1785, Noß 994.

Hzgtn. Kleve (unter Preußen), 1/4 Stüber 1754, von Schrötter 1425, Olding 285.

St. Ahlen, 6 Pfennig 1584, Weingärtner 98.

Hzgtn. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1790, Noß 998.

1.3.3 Kreis Coesfeld

650. Ascheberg-Herbern

FU: Einzelfund an der Hombrede. – VZ: nach 1762. – FZ: April 1995. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finderin.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 a.

651. Billerbeck

FU: Einzelfund in Garten Bahnhofstraße 23. – VZ: nach 1745. – FZ: 1991. – Stüz: 1 Ex. – FV: Privatbesitz.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1745, Noß 727–728.

652. Billerbeck

FU: Einzelfund bei Gartenarbeit auf dem Grundstück Baumgarten 26. – VZ: nach 1764. – FZ: Januar 2001. – Stüz: 3 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Maximilian Friedrich 1762–84, 1/12 Taler 1764, Schulze 263.

653. Billerbeck

FU: Lesefunde in der Bauerschaft Bombeck. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: Januar 2001. – Stüz: 3 Ex. – FV: Finder.

Domkapitel Münster, 1 Pfennig 1790, Weinrich 75. St. Münster, 2 Pfennig o. J. (1603–97), Peus 32 (2 Ex.).

654. Billerbeck-Beerlage

FU: Lesefunde in der Bauerschaft Esking. – VZ: nach 1644. – FZ: Januar 2001 u. Februar 2004. – Stüz: 7 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Franz Arnold 1707–18, 3 Pfennig 1715, Schulze 198.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1759, Weinrich 66.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1787, Weinrich 72.

St. Coesfeld, Mzst. Dülmen, 6 Pfennig 1617, Holtmann 21.

St. Coesfeld, 2 Pfennig 1644, Holtmann 34.

B. Hildesheim, Friedrich Wilhelm 1763–89, 1/24 Taler 1763, Craig 63.

Prov. Holland, Duit 1604 (od. 1605), Purmer/Van der Wiel 2005.

655. Coesfeld

F: Einzelfund auf Pferdewiese westlich von Coesfeld. – VZ: nach 1787. – FZ: 2002. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finderin.

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1787, Weinrich 71.

656. Coesfeld

FU: Einzelfund in Gartengrundstück Loburger Str. 12. – VZ: nach 1612. – FZ: August 2000. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Hsch. Tournai, Albert u. Elisabeth 1598–1621, 1/4 Patagon o. J. (1612–18), van Gelder/Hoc 313-7 a, Hoc 442, 6.09 g.

657. Coesfeld

FU: Einzelfund in Wald nahe der Holtwicker Straße. – VZ: 18. Jh. – FZ: April 2000. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Kevelaer, Wallfahrtsmedaille (18. Jh.), Slg. Peus 1545, Hagen 123, Nr. 2.

658. Dülmen

FU: Einzelfund in Hausdülmen in Bauschutt aus der Dülmener Innenstadt. – VZ: nach 1790. – FZ: 1961. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1790, Weinrich 75.

659. Dülmen

FU: Lesefunde südlich Dülmen. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: April 2010. – Stüz: 4 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 3 Pfennig 1703, Schulze 164.

B. Münster, Franz Arnold 1706–18, 3 Pfennig 1712, Schulze 186.

St. Osnabrück, 5 Pfennig (Stüber) 1625 (geprägt bis 1698), Kennepohl 451–452.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1774, Noß 983.

660. Dülmen

FU: Lesefund nahe dem Baumschulenweg in der Bauerschaft Dernekamp. – VZ: nach 1628. – FZ: 2008. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Prov. Overijssel, Duit 1628, Purmer/Van der Wiel 7005.

661. Lüdinghausen

FU: Einzelfund auf dem Grundstück Hanfstiege 3. – VZ: nach 1804. – FZ: 1999. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig 1804, Welter 2933.

662. Lüdinghausen

FU: Lesefund in der Umgebung von Haus Vischering. – VZ: nach 1761. – FZ: April 2000. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

St. Utrecht, Duit 1761, Purmer/Van der Wiel 5513.

663. Lüdinghausen-Seppenrade

FU: Einzelfund bei Baustellenbeobachtung im Bereich der ehemaligen Siedlung Immenkamp. – VZ: nach ca. 1190. – FZ: August 2006. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Anonym, Pfennig (ca. 1190–95), Ilisch V.18, 1.67 g.

664. Nordkirchen

FU: Lesefunde. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2008. – Stüz: 20 Ex. – FV: Finder.

St. Münster, 6 Pfennig „1602“ (1605–35), Peus 43.

St. Münster, 3 Pfennig „1602“ (ab 1605), Peus 45–46.

St. Münster, 2 Pfennig o. J. (1603–97), Peus 29–32.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 4 Pfennig 1703, Schulze 163.

B. Münster, Friedrich Christian, 3 Pfennig 1703, Schulze 164 (2 Ex.).

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1753, Weinrich 65.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1759, Weinrich 66.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 b.

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1762, Weinrich 69 (2 Ex.).

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1787, Weinrich 72.

St. Hamm, 3 Pfennig 1729 (Gussfälschung?), Kennepohl 81.

St. Hamm, 3 Pfennig 1732, Kennepohl 82.

St. Soest, 3 Pfennig 1739, zeitgen. Gelbgussfälschung, zu Krusy 139.

Hzgtm. Kleve (unter Preußen), 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1753–55), von Schrötter 1423ff., Olding 285.

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1758, Schneider 84.

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1751–58).

Hzgtm. Sachsen (unter preußischer Besatzung), Mzst. Dresden (aber auch in Preußen geprägt), Dritteltaler 1753 (geprägt 1757–62), von Schrötter 1787, Olding 471.

B. Olmütz, Karl II. 1664–95, 3 Kreuzer 1670, Suchomel/Videman 326.

665. Nottuln

FU: Lesefunde. – VZ: 16.–18. Jh. – FZ: 1998–2008. – Stüz: 16 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Johann II. 1566–74, Fürstengroschen (Schilling), 1570 od. 1571, Ilisch XXXIII.5–7, gelocht.

B. Münster, Franz Arnold 1707–18, 4 Pfennig 1715, Schulze 197.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1736–41), Fragment.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1760, Weinrich 67.

Domkapitel Münster, Mzst. Schöneflieth, 12 Pfennig (Schilling) 1608, Weinrich 31.

Domkapitel Münster, Mzst. Schöneflieth, 6 Pfennig 1608, Weinrich 31.

Domkapitel Münster, Mzst. Schöneflieth, 1 Heller 1608, Weinrich 37.

Domkapitel Münster, 3 Schilling 1633, Weinrich 38.

St. Beckum, 3 Pfennig 1595, Wittenbrink 5, gelocht.

St. Coesfeld, 12 Pfennig 1617 (ohne Gegenstempel), Holtmann 19.

St. Coesfeld, 1 Pfennig 1644, Holtmann 35.

St. Münster, 6 Pfennig 1560, Peus 18.

St. Münster, 12 Pfennig „1602“ (geprägt ab 1605), Peus 42.

St. Münster, 6 Pfennig „1602“ (geprägt ab 1605), Peus 43.

St. Münster, 2 Pfennig o. J. (geprägt ab 1603), Peus 31.

Hzgtm. Sachsen, unter preußischer Besatzung, Mzst. Leipzig, 1/24 Taler 1760, Olding 476.

666. Nottuln

FU: Lesefunde bei Prospektierung der Trasse der Umgehungsstraße. – VZ: nach 1633. – FZ: April 2010. – Stüz: 3 Ex. – FV: Finder.

Domkapitel Münster, 3 Schilling 1633, Weinrich 38.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1753, Weinrich 65.

B. Lüttich, Johann Theodor 1744–63, 1 Liard 1751, Chestret 686.

667. Nottuln-Stebern

FU: Einzelfund beim Bäumeplanzen in einem alten Bauerngarten. – VZ: nach 1567. – FZ: Februar 2004. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Jülich-Berg, Wilhelm V. 1539–92, Mzst. Mülheim, Taler 1567, Noß 330, 28.85 g.

668. Olfen

FU: Lesefund nördlich der Stever. – VZ: nach 1740. – FZ: 2005. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1740, Noß 711–713.

669. Olfen

FU: Einzelfunde südlich von Olfen. – VZ: Zeit des Augustus. – FZ: 2009. – Stüz: 3 Ex. – FV: Finder.

Nemausus (Nîmes), Augustus 27 v.–14 n. Chr., Dupondius (ca. 20–10 v. Chr.) (Variante Normalbüsten), mit quadratischem Gegenstempel, RIC I2 157, RPC 523, 10.58 g.

Nemausus (Nîmes), Augustus 27 v.–14 n. Chr., Halbierter Dupondius (ca. 20–10 v. Chr.) (Variante „bustes reliés par les bases“) mit rundem Gegenstempel (kleines Rad?), RIC I2 155, RPC 523.

Nemausus (Nîmes), Augustus 27 v.–14 n. Chr., Dupondius-Bruchstück (ca. 2/3 von Halbierung) (ca. 20–10 v. Chr.), RIC I2 155–157, RPC 523.

670. Rosendahl-Darfeld

FU: Einzelfund auf Acker in der Bauerschaft Netter. – VZ: nach 1748. – FZ: 2002. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1748, Weinrich 64.

671. Rosendahl-Osterwick

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen. – VZ: RKZ. – FZ: 2004. – Stüz: 4 Ex. – FV: LWL-Archäologie.

Römisches Reich, Trajan 98–117, Denar (112–117), RIC 357–360, stark verschlissen u. beschädigt.

Römisches Reich, Hadrian 117–137, Denar (134–138), BMC 649ff., RIC 248 c.

Römisches Reich, Constantius II. 337–361, unbest. Mzst., Follis, Typ GLORIA EXERCITVS (337–341).

Römisches Reich, nicht weiter bestimmbare Kleinmünze des 4. Jh.

672. Senden-Ottmarsbocholt

FU: Lesefunde in der Oberbauerschaft. – VZ: nach 1605 bzw. 1740. – FZ: April 2000. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

Domkapitel Münster, 1 Pfennig 1740, Weinrich 62.
St. Münster, 3 Pfennig „1602“ (1605–07 u. 1635–37), Peus 45.

1.3.4 Kreisfreie Stadt Gelsenkirchen**673. Gelsenkirchen-Hassel**

FU: Lesefunde. – VZ: nach 1765. – FZ: 2009. – Stüz: 3 Ex. – FV: Finder.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1736–60).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr fehlend (1765–94), Fehlprägung, Seite mit Monogramm einmal inkus.
Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr unlesbar (1765–94).

674. Gelsenkirchen-Resse

FU: Lesefunde. – VZ: nach 1804. – FZ: 2010. – Stüz: 4 Ex. – FV: Finder.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1736–60).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr unlesbar (1765–94).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 178? (1783–86).

Hzgtm. Jülich-Berg, Maximilian Joseph 1799–1806, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1804, Noß 1019.

675. Gelsenkirchen-Scholven

FU: Lesefunde. – VZ: nach 1786. – FZ: 2009. – Stüz: 3 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1783, Noß 986–987.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1786, Noß 996.

Prov. Holland, Mzst. Dordrecht, Duit Jahr unlesbar (1702–80).

1.3.5 Kreisfreie Stadt Münster**676. Münster**

FU: Einzelfund bei Nachuntersuchung an der Ausgrabungstelle an der Lotharinger Str. – VZ: nach 1721. – FZ: Sommer 2000. – Stüz: 1 Ex. – FV: Wilhelm-Hittorf-Gymnasium, Münster.

St. Hamm, 3 Pfennig 1721, Kennepohl 77.

677. Münster

FU: Lesefunde auf Acker in St. Mauritz. – VZ: nach 1762. – FZ: Frühjahr 2001. – Stüz: 7 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Franz Arnold 1707–18, 3 Pfennig 1715, Schulze 198.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 3 Pfennig 1755, Schulze 250.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1740, Weinrich 60.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1759, Weinrich 66.

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1762, Weinrich 69.
Mgfsch. Brandenburg-Ansbach, Johann Friedrich 1667–86, 1/6 Taler 1677.

Antwerpen, Meister NDM, Goldmünzgewicht für ein halbes englisches Pound (ab 1547), vgl. Pol 8, 4.66 g.

678. Münster

FU: Einzelfund im Garten des Grundstücks Habichtshöhe 15. – **VZ**: nach 1715. – **FZ**: um 1995. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

B. Münster, Franz Arnold 1707–18, 3 Pfennig 1715, Schulze 198.

679. Münster

FU: Einzelfund bei der Gartenarbeit auf dem Grundstück Rottendorfsweg 15. – **VZ**: nach 1602. – **FZ**: 30.06.2001. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

St. Münster, 2 Pfennig o. J. (17. Jh., nach 1602).

680. Münster

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen an der Hörsterstr. Nr. 40–45. – **VZ**: nach 1605. – **FZ**: 1996. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: LWL.

St. Münster, 3 Pfennig „1602“ (1605–07 u. 1635–37), Peus 45.

St. Münster, 2 Pfennig o. J. (1603–97), Peus 30.

681. Münster

FU: Einzelfund im Garten des Grundstücks Grimmstr. 4. – **VZ**: nach 1787. – **FZ**: 18.08.2000. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1787, Weinrich 70.

682. Münster

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen am Drubbel. – **VZ**: 13. Jh. u. nach 1692. – **FZ**: Juli–September 2002. – **StüZ**: 4 Ex. – **FV**: Stadtarchäologie Münster.

Dortmund, Otto IV., Kaiser 1209–18, Vierling (Viertelsterling), Berghaus 68, 0.29 g.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 1/48 Taler 1692, Schulze 132.

Gfsch. Lippe, Simon I. 1275–1344, Mzst. Lippstadt, Hälbling (um 1300), Berghaus 38, 0.50 g.

Gfsch. Mark, Engelbert I. od. Eberhard I. 1249–77/1277–1308, zeitgen. Fälschung eines Pfennigs der Mzst. Iserlohn, Bronze, zu Menadier 31–33–34. Sekundär angebrannte Münze oder Schrötling, 1.38 g, Silber.

683. Münster

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen am Überwasserkirchhof. – **VZ**: 12.–18. Jh. – **FZ**: 25.04.–27.05. u. 05.08. u. 30.10.2003, 21.04.2004. – **StüZ**: 7 Ex. – **FV**: Stadtarchäologie Münster.

B. Münster, Anonym, 1.(?) H. 12. Jh., Pfennig (Krummstab in 2 Kreuzwinkeln), Ilisch:–, 1.37 g.

B. Münster, Florenz 1364–79, Pfennig, Ilisch XIX.1, 0.96 g.

St. Münster, 12 Pfennig o. J. (1. H. 17. Jh.), Peus 33 b.

St. Münster, 2 Pfennig 1740, Peus 53.

St. Soest, 3 Pfennig 1742, Krusy 150.

EB. Köln, Walram 1332–48, Mzst. Deutz, Turnose (1343), Noß 53–55–61, 3.81 g.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–96, zeitgen. maschinengeprägte Fälschung des 1/24 Talers 1783, Messing, zu von Schrötter 709–710, zu Olding 140, sekundär mittig gelocht, 0°.

Hsch. s'Heerenberg, Willem II. 1416–65, Heller auf geldrischen Schlag (1/32 Kromstaart) (um 1430), vgl. Grolle 6.1.4.6, hier mit A S B n., beschädigt.

684. Münster

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen an der Überwasserkirche. – **VZ**: RKZ, 11.–18. Jh. – **FZ**: Sommer 2003 bis Sommer 2004. – **StüZ**: 18 Ex. – **FV**: Stadtarchäologie Münster.

Römisches Reich bzw. Gallisches Sonderreich, Irreguläre Nachprägung eines Doppelsesterz des Kaisers Postumus (260–269), Typ LAETITIA.

B. Münster(?), Halbierter Pfennig (um 1040/50) (Münster oder Beischlag), Ilisch II,5, 0.67 g.

B. Münster, Ludwig 1310–57, Pfennig (ab ca. 1330), Ilisch 25, 1.02 g.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1705, 3 Pfennig 1703, Schulze 164.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68.

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1787, Weinrich 71.

Gfsch. Limburg, Dietrich V. 1401–43, Mzst. Broich, Pfennig (um 1410/30), Berghaus/Spiegel 56.

Gfsch. Mark, Gerhard 1422–61, Mzst. Hörde, Pfennig, Menadier 89, 0.55 g.

St. Ahlen, 1 Heller o. J. (1584) (zusammenliegend mit Hellern der St. Münster), Weingärtner 105.

St. Münster, 12 Pfennig 1560, Peus 17.

St. Münster, 1 Heller o. J. (1560–ca. 1600), Peus 23 (3 Ex., zusammenliegend mit Heller von Ahlen).

Kolberg, Pfennig (15. Jh.), Dannenberg 186 b.

B. Utrecht, Jan 1364–71, Mzst. Vollenhove, 1/4 Groot, Van der Chijs 28,2, Fd. Arnheim Nr. 19, 0.58 g.

Rep. Venedig, Oro Malipiero 1178–92, Denaro scodellato, CNI 29–31/33–34 u. ähnliche.

Stift St. Mauritz vor Münster, Kupfermarke, Wert I, 1548, s. Schulte 195, Nr. 3.

Benediktuskreuz, einseitiges, dünnes Bronzeblech mit Kreuz und Segensformel (wohl 18. Jh.).

685. Münster

FU: Einzelfund bei Gartenarbeit auf dem Grundstück Coerde Str. 15. – **VZ**: nach 1560. – **FZ**: um 1975. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Privatbesitz.

St. Münster, 2 Pfennig 1560, Peus 21.

686. Münster

FU: Einzelfund in Garten an der Wüllnerstr. – **VZ**: nach ca. 1650. – **FZ**: Frühsommer 2003. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finderin.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (Mitte 17. Jh.), Peus 34.

687. Münster

FU: Einzelfund in Garten an der Ossenkampstiege. – **VZ**: nach 1656. – **FZ**: 2003. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

B. Osnabrück, Franz Wilhelm 1625–61, Mzst. Melle, 4 Mariengroschen 1656, Kennepohl 240.

688. Münster

FU: Lesefunde in der Nähe der Werse. – **VZ**: nach ca. 1670. – **FZ**: 2008. – **StüZ**: 7 Ex. – **FV**: Finder.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1704, 3 Pfennig 1703, Schulze 164.

B. Münster, Maximilian Friedrich 1762–84, 1 Schilling 1764, Schulze 264.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 b. **St. Münster**, 1 Pfennig o. J. (Ende 17. Jh./Anf. 18. Jh.), Peus 36.

St. Münster, 3 Pfennig „1602“ (1605–07 u. 1635–37), Peus 45.

Bleistück, inkus beprägt mit **Domkapitel Münster**, 4 Pfennig 17??.

Goldmünzgewicht für einen halben englischen Angel (geprägt ab 1464 bis nach 1600).

689. Münster

FU: Einzelfunde bei den Wiederaufbauarbeiten im kriegszerstörten Dom. – **VZ**: nach 1692. – **FZ**: um 1950. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: Privatbesitz.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1692, Weinrich 47.

St. Münster, 3 Pfennig 1602 (1. H. 17. Jh. u. ab 1695), Peus 47.

690. Münster

FU: Einzelfund bei Gartenarbeit am Ludwig-Dürr-Weg. – **VZ**: nach 1766. – **FZ**: 2006. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finderin.

B. Münster, Maximilian Friedrich 1762–84, 1/48 Taler 1766, Schulze 266.

691. Münster

FU: Lesefunde in der Nähe der Steinfurter Str. – **VZ**: nach ca. 1000 u. 16.–18. Jh. – **FZ**: 2010. – **StüZ**: 43 Ex. – **FV**: Finder u. LWL-LMKuK.

B. Münster, Anonym, Pfennig (ca. 1000–25), Ilisch II.1a, 1.40 g.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706 od. Franz Arnold 1706–18, 3 Pfennig 1703 od. 1715.

Domkapitel Münster, unkenntliche spätmittelalterliche Präsenzmarke mit mehreren Gegenstem-

pehn, darunter im Wappen vierspeichiges Rad (vgl. Weinrich) und Sparren (Dombursar von Meschede), schlecht erhalten.

Domkapitel Münster, 1 Pfennig 1591, mit Gegenstempel des Bursars Korff u. mit Gegenstempel des Bursars Brabeck (ab 1595), Weinrich 21 (2 Ex.).

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1608, Weinrich 34.

Domkapitel Münster, 1 Pfennig 1608, Weinrich 36.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1661, Weinrich 42 (3 Ex.).

Domkapitel Münster, 1 Pfennig 1661, Weinrich 45.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1699, Weinrich 51.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1707, Weinrich 54.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1748, Weinrich 64.

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1762, Weinrich 69.

Domkapitel Münster, 4 od. 6 Pfennig 1762, Weinrich 68–69.

Domelemosyne Münster, Marke zu 1 Pfennig (2. H. 16.–Anf. 17. Jh.), Weinrich 79 a.

St. Hamm od. Soest, 3 Pfennig (um 1720/40).

St. Münster, 3 Pfennig 1560, Peus 20.

St. Münster, 3 Schilling 1602, Peus 40.

St. Münster, 3 Pfennig „1602“ (Mitte 17. Jh.), Peus 46.

St. Münster, 3 Pfennig „1602“ (1. H. 17. Jh./1605ff.), Peus 45–47, Fragment.

St. Münster, 2 Pfennig o. J. (17. Jh.) (1. H. 17. Jh., nach 1602), Peus 30.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (Mitte 17. Jh.), Peus 34.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (17. Jh.), Peus 33–36 (5 Ex.).

St. Münster, 1 Heller o. J., Peus 37 (4 Ex.).

St. Münster, 1 Heller o. J., Peus 37–39 (3 Ex.).

St. Münster, 1 Heller o. J. (Ende 17./Anf. 18. Jh.), Peus 39.

St. Münster, 1 1/2 Pfennig 1740, Peus 54.

St. Osnabrück, 3 Pfennig 1726, Kennepohl 481.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1785, Noß 994.

Nürnberg, Johann Jakob Dietzel, Meister 1711–48, Rechenpfennig, Typ Louis XIV., Mitchiner:-.

Nürnberg, Johann Friedrich Weidinger(?) (Meister 1710–65), Rechenpfennig (Mitte 18. Jh.), Typ Louis XV. u. Löwe n. l., Mitchiner:-.

St. Münster, Marke o. J., zu VI, Weingärtner 275, Fragment (ca. 1/3).

692. Münster-Amelsbüren

FU: Einzelfunde im Garten von Haus Getter. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: 2001–2003. – **Stüz**: 3 Ex. – **FV**: Finder.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1704, 3 Pfennig 1703, Schulze 164.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1790, Weinrich 74.

Köln, Jacobus Heuscher, Waagenmacher 1661–99, Goldmünzgewicht für ein englisches Pfund, gekrönter Kopf n. r. zwischen S – E, vgl. Pol 18, 10.90 g.

693. Münster-Angelmodde

FU: Lesefunde auf Acker. – **VZ**: nach ca. 1280 u. 17./18. Jh. – **FZ**: 2006. – **Stüz**: 24 Ex. – **FV**: Finder.

B. Münster, Everhard 1275–1301, Pfennig (ab ca. 1280), Ilisch XIII.3–5, 1.26 g.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1705, 4 Pfennig 1703, Schulze 163.

B. Münster, Friedrich Christian, 3 Pfennig 1703, Schulze 164 (2 Ex.).

B. Münster, Franz Arnold 1707–18, 3 Pfennig 1712 od. 1715, Schulze 186/198 (2 Ex.).

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1608, Weinrich 32.

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1694, Weinrich 46.

Domkapitel Münster, 4 Pfennig Jahr unlesbar (1661/1692/1696).

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1714, Weinrich 56.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 (1 Ex.), 68 a (2 Ex.), 68 b (1 Ex.).

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1787, Weinrich 71.

Domkapitel Münster, 1 Pfennig 1790, Weinrich 75.

St. Münster, 3 Pfennig „1602“ (geprägt ab 1605–Mitte 17. Jh.), Peus 45–46 (2 Ex.).

St. Münster, 3 Pfennig „1602“ (Fälschung v. 1683?), Peus 48?

St. Münster, 3 Pfennig „1602“ (geprägt ab 1605–Ende 17. Jh.), Peus 45–47.

St. Münster, 1 Heller o. J. (17. Jh.), gering erhalten.

St. Münster, 1 1/2 Pfennig 1740, Peus 54.

St. Osnabrück, 1 Pfennig 1698, Kennepohl 468.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II. 1786–97, Mzst. Berlin, 1/6 Taler 1797, von Schrötter 81.

694. Münster-Gievenbeck

FU: Lesefunde am Ramertsweg. – VZ: nach 1618. – FZ: 2009. – StüZ: 3 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 4 Pfennig 1748 od. 1754/55, Schulze 235/243/249.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1753, Weinrich 65.
Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 b.

695. Münster-Hiltrup

FU: Einzelfund bei der Renovierung eines alten Bauernhofes auf dem Gelände Grafschaft 31. – VZ: nach 1739. – FZ: Frühjahr 2004. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finderin.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1739, Weinrich 58 a.

696. Münster-Hiltrup

FU: Lesefunde. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: November 2003. – StüZ: 7 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 4 Pfennig 1703, Schulze 163.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 1/48 Taler 1745, Schulze 227.

B. Münster, Clemens August, 1/6 Taler 1755, Schulze 245, Noß (Köln) 756.

St. Münster, 6 Pfennig „1602“ (1605–35), Peus 43.

St. Münster, 3 Pfennig „1602“ (1605–Mitte 17. Jh.), Peus 45–46.

St. Münster, 2 Pfennig o. J. (17. Jh.), Peus 30 u. 32 (2 Ex.).

697. Münster-Kinderhaus

FU: Einzelfund bei Gartenarbeit auf dem Erlenkamp. – VZ: nach 1715. – FZ: um 1950. – StüZ: 1 Ex. – FV: Privatbesitz.

B. Münster, Franz Arnold 1707–18, 3 Pfennig 1715, Schulze 198.

698. Münster-Kinderhaus

FU: Einzelfund im Garten des Grundstücks Kinderhaus 15. – VZ: nach 1603. – FZ: 2008. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finder.

St. Münster, 2 Pfennig o. J. (1603–97), Peus 31.

699. Münster-Kinderhaus

FU: Einzelfunde im Garten des Grundstücks Kinderhaus 19. – VZ: nach 1603 bzw. 1740. – FZ: 2009. – StüZ: 2 Ex. – FV: Finder.

St. Münster, 2 Pfennig o. J. (1603–97), Peus 31.

Domkapitel Münster, 1 Pfennig 1740, Weinrich 62.

700. Münster-Kinderhaus

FU: Lesefunde in der Nähe der Gasselstiege. – VZ: RKZ u. nach 1764. – FZ: 2009. – StüZ: 3 Ex. – FV: Finder u. LWL-LMKuK.

Römisches Reich, Caracalla 211–217, Mzst. Rom, Antoninian (215–216), RIC 260 b–278, breite Lochung oberhalb des Kopfes, 0°.

B. Münster, Maximilian Friedrich 1762–84, Schilling 1764, Schulze 264.

St. Münster, Heller o. J. (Ende 17. Jh./Anf. 18. Jh.), Peus 39 b.

701. Münster-Kinderhaus

FU: Lesefunde nahe Gut Gassel. – VZ: RKZ u. 17./18. Jh. – FZ: 2009–2010. – StüZ: 38 Ex. – FV: Finder.

Römisches Reich, Marcus Aurelius 161–180 für Faustina II., Sesterz, Rs. mit stehender Personifikation zwischen S–C, nicht weiter bestimmbar, 23.55 g.

B. Münster, Anonym, Halbierter Pfennig (ca. 1000–25), Ilisch II.1, 0.60 g.

B. Münster, Franz Arnold 1707–18, 3 Pfennig 1715, Schulze 198.

B. Münster, Franz Arnold, 3 Pfennig 1712 od. 1715, Schulze 186/198 (2 Ex.).

B. Münster, Clemens August 1719–61, Mzst. Bonn, 3 Pfennig 1736, Schulze 220.

B. Münster, Clemens August, 3 Pfennig 1754, Schulze 243.

Domkapitel Münster, 12 Pfennig 1582, Weinrich 16.

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1690, Weinrich 50.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1608, Weinrich 34.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1608, Weinrich 35.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1760, Weinrich 67.
Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 a.
Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1787, Weinrich 71.
Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1787, Weinrich 72.
St. Coesfeld, 4 Pfennig 1713, Holtmann 50.
St. Münster, 3 Pfennig 1560, Peus 20, gelocht.
St. Münster, 2 Pfennig 1560, Peus 21.
St. Münster, 2 Pfennig o. J. (1603–97), Peus 31 (2 Ex.).
St. Münster, 2 Pfennig o. J. (1603–97), Peus 29–32 (2 Ex.).
St. Münster, 1 Pfennig o. J. (1. Drittel 17. Jh., ab 1602), Peus 33.
St. Münster, 1 Pfennig o. J. (17. Jh.), Peus 33–35.
St. Münster, 1 Pfennig o. J. (17. Jh.), Peus 33–36.
St. Münster, 1 Heller o. J. (17. Jh.), Peus 37–39.
St. Münster, 12 Pfennig „1602“ (geprägt ab 1605), Peus 42.
St. Münster, 4 Pfennig o. J. (1598? 1602?), Peus 27–28.
St. Münster, 3 Schilling 1584, Fragment, Peus 24
St. Soest, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1730–35).
Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, Mzst. Braunschweig, 1 Pfennig Jahr unlesbar (1736–79), Welter 2784.
Gfsch. Reuß-Ebersdorf, Heinrich XXIV. 1747–79, Mzst. Saalfeld, 1/24 Taler 1763, Schmidt/Knab 594.
Prov. Overijssel, Duit Jahr 162?? (1626–29), Purmer/Van der Wiel 7005.
B. Utrecht, Sedisvakanz 1226–28, Mzst. Deventer, Penning, Van der Chijs VIII.2, 0.47 g.
B. Utrecht, Hendrik 1250–67, Mzst. Utrecht, Penning, Van der Chijs IX.12–14, 0.52 g.
St. Utrecht, Duit Jahr unlesbar (1739–93), Purmer/Van der Wiel 5111–5114.
St. Zwolle, Duit Jahr unlesbar (1618–39), Purmer/Van der Wiel 7302–7303.
 Benedictus-Pfennig, rhombisch, 17./18. Jh.(?), in Spitze der Vs. unten signiert C+S.

702. Münster-Roxel

FU: Einzelfund bei Gartenarbeiten auf dem Grundstück Paul-Gerhardt-Str. 5. – **VZ**: nach 1712. – **FZ**: um 1995. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

B. Münster, Franz Arnold 1707–18, 3 Pfennig 1712, Schulze 186.

703. Münster-Roxel

FU: Einzelfund nach Legung einer Gastrasse durch Acker im Großen Esch. – **VZ**: nach 1497. – **FZ**: um 2000. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Kgr. Spanien, Fernando V. u. Isabel I. 1469–1504, Mzst. Sevilla, Doble Excelente (Doppeldukat) o. J. (1497–1504), Castan/Cayon 2452, 6.970 g.

704. Münster-Wolbeck

FU: Einzelfund zwischen Münster und Wolbeck in der Nähe von Haus Kaldenhof. – **VZ**: nach 1576. – **FZ**: 2005. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

St. Basel, Guldentaler zu 60 Kreuzer 1576, Slg. Ewig 244, 21.92 g.

1.3.6 Kreis Recklinghausen

705. Dorsten-Hervest

FU: Lesefunde. – **VZ**: nach 1560. – **FZ**: 2010. – **StüZ**: 6 Ex. – **FV**: Finder.

St. Münster, 3 Pfennig 1560, Peus 20.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1765–94), ungewöhnlich dünn.

Hzgtm. Jülich-Berg, Maximilian Joseph 1799–1806, zeitgen. Fälschung des 3 Stüber 1802.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1736–61).

Prov. Westfriesland, Duit Jahr unlesbar (1765–80), Purmer/Van der Wiel 3013–3014, verschlissen.

St. Roermond, Duit Jahr unlesbar (1633–35), Purmer/Van der Wiel 9403.

706. Dorsten-Holsterhausen

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen im Neubaugebiet Dickhofsbusch. – **VZ**: um Chr. Geburt u. nach 1790. – **FZ**: 2006. – **StüZ**: 4 Ex. – **FV**: LWL.

Römisches Reich, Augustus 27 v.–14 n. Chr., Mzst. Lyon, As, Rs. mit länglichem, schmalen Gegenstempel (unkenntlich), RIC I2 230.

Arsaos (Baskenland), Bronze (Mitte 2. Jh. v. Chr.), gebrochene Hälfte, verschlissen, auf der Vs. Reihe

von 4 kleinen Einstichen und 1 separater Messeinstich, Rs. 7 tiefe Messeinstiche.

Kgr. Preußen, Friedrich II., Mzst. Berlin, 1 Stüber 1771, von Schrötter 1406, Olding 268.

St. Frankfurt, 1 Pfennig 1790, Joseph/Fellner 924.

707. Dorsten-Holsterhausen

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen am Kreskenhof. – VZ: RKZ u. 17./18. Jh. – FZ: 2000. – Stüz: 13 Ex. – FV: LWL.

Kelten, Kleinbronze (ca. 10 v. Chr.–10 n. Chr.), de La Tour 8868, 8881–8885(?), gering erhalten.

Römisches Reich, Augustus 27 v.–14 n. Chr., Mzst. Lyon, Denar, 3.67 g, RIC I2 182.

Römisches Reich, Augustus, Mzst. Lyon, As (nach 7/8 v. Chr.) (Auxiliarmünzstätte?, Pendilien herabhängend), RIC I1 360, RIC I2 230.

Colonia Nemausus, Augustus 27 v.–14 n. Chr., Dupondius (ca. 20–10 v. Chr.), RIC I2 155 (Variété dite au cimier), 10.87 g.

Colonia Nemausus, Augustus, Dupondius (ca. 20–10 v. Chr.), RIC I2 156 (Variété dite au cimier), 8.49 g.

Colonia Nemausus, Augustus 27 v.–14 n. Chr., Dupondius (ca. 20–10 v. Chr.), alt durchgebrochen, mit Gegenstempel kleines Rad, RIC I2 155 (Variété des bustes normaux), 5.89 g.

Römisches Reich, Lucius Verus 161–169, Denar (Dez. 163–Dez. 165), RIC 515/528, BMC 282/376, 180°.

Römisches Reich, Constantinus 313–337, Mzst. nicht erkennbar, Follis, Typ VRBS ROMA (330–337).

St. Coesfeld, 12 Pfennig 1617, Holtmann 17, gelocht.

St. Soest, 3 Pfennig 1736, Krusy 129.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1783, Noß 986–988.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1740, Noß 711–714.

EB. Köln, Clemens August, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1744, Noß 727–728.

Lit.: Ilisch (2009/Holsterhausen) 127–149.

708. Dorsten-Holsterhausen

FU: Lesefund bei Ausgrabungen im Bereich Zum kleinen Aap. – VZ: 7. Jh. – FZ: 06.05.2010. – Stüz: 1 Ex. – FV: LWL.

Merowinger, Rodez, Monetar Vendimius(?), Triens, Prou 1872, vgl. MEC 440, 1.29 g.

709. Dorsten-Holsterhausen

FU: Lesefunde auf Acker. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2010. – Stüz: 20 Ex. – FV: Finder u. LWL-LMKuK.

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1787 od. 1790, Weinrich 71–73.

St. Dortmund, 1/4 Stüber 1759, Berghaus 254.

St. Soest, 3 Pfennig 1722, Krusy 108.

St. Soest, 3 Pfennig 1742, Krusy 150.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1794, Noß 1006.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber Jahr unlesbar (1765–94) (2 Ex.).

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1750, Noß 958–959.

Großhzgtm. Berg, Maximilian Joseph 1799–1806, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1803, Noß 1014.

Hzgtm. Kleve (unter Preußen), 1/4 Stüber 175? (1754–55), Olding 285 b.

St. Köln, 4 Heller Wertseite unkenntlich (1750–93).

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber Jahr unbestimmbar (1751–58) (2 Ex.).

Prov. Friesland, Oord, Jahr unlesbar (1630–49), Purmer/Van der Wiel 6016–6017 (2 Ex.).

St. Utrecht, Duit Jahr unlesbar (1657–91) oder Nachahmung dazu aus Reckheim.

St. Utrecht, Duit 1710, Purmer/Van der Wiel 5110.

Prov. Westfriesland, Duit Jahr unlesbar (1716–27), Purmer/Van der Wiel 3007–3009.

Kgr. Frankreich, Louis XIII. 1610–43, Mzst. unkenntlich, Double tournois, 16??, Duplessy 1358ff.

St. Dorsten, Bleimarke 1642.

710. Dorsten-Rhade

FU: Einzelfund auf einem ungepflasterten Weg südlich von Rhade. – VZ: nach 1624. – FZ: 05.04.2001. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

St. Konstanz, Taler 1624, Nau 184, 27.55 g.

711. Gladbeck

FU: Einzelfund im Bodenaushub des Tiefgaragenbaus am Ende der Lohstraße. – VZ: nach 1614. – FZ: 1981. – Stüz: 1 Ex. – FV: Museum Gladbeck.

Hrgtm. Brabant, Albert u. Elisabeth 1598–1621, Mzst. Maastricht, Liard 1614, van Gelder/Hoc 298-2.

712. Haltern

FU: Lesefund zwischen Lippe und Güterbahnhof auf Feld. – VZ: nach 1786. – FZ: 2001/2002. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Hrgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/2 Stüber 1786, Noß 995.

1.3.7 Kreis Steinfurt**713. Emsdetten**

FU: Lesefunde in der Bauerschaft Isendorf. – VZ: nach 1792. – FZ: 2009. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1753, Weinrich 65. Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1792, Purmer/Van der Wiel 4012.

714. Emsdetten

FU: Lesefund in der Bauerschaft Holling. – VZ: nach 1715. – FZ: 2009. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Franz Arnold 1706–18, 3 Pfennig 1715, Schulze 198.

715. Emsdetten

FU: Lesefunde in der Nähe von Lintels Kotten. – VZ: 16.–18. Jh. – FZ: 2010. – Stüz: 102 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1704, 4 Pfennig 1703, Schulze 163 (6 Ex.).

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1704, 3 Pfennig 1703, Schulze 164 (8 Ex.).

B. Münster, Franz Arnold 1706–18, 3 Pfennig 1715, Schulze 198.

B. Münster, Franz Arnold 1706–18, 3 Pfennig 1712 od. 1715, Schulze 186/198.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 1/12 Taler 1754, Schulze 241.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 1/24 Taler 1755, Schulze 248.

B. Münster, Clemens August, 3 Pfennig 1743, Schulze 229.

B. Münster, Clemens August, 3 Pfennig 1754, Schulze 244.

B. Münster, Clemens August, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1735–55).

B. Münster, Clemens August 1719–61, 4 Pfennig 1743, Schulze 224.

B. Münster, Clemens August, 3 Pfennig 1743, Schulze 229.

B. Münster, Clemens August, 3 Pfennig 1754, Schulze 244.

B. Münster, Maximilian Friedrich 1762–84, 1 Schilling 1764, Schulze 264 (3 Ex.).

B. Münster, Maximilian Friedrich, 1/48 Taler 1766, Schulze 266 (2 Ex.).

B. Münster, Franz Arnold 1706–18, 3 Pfennig 1712, Schulze 186.

B. Münster, Franz Arnold, 4 Pfennig 1715, Schulze 197.

B. Münster, Clemens August 1719–61, Mzst. Bonn, 3 Pfennig 1740, Schulze 222.

B. Münster, Clemens August, 3 Pfennig 1743, Schulze 229 (2 Ex.).

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1661, Weinrich 42 (5 Ex.).

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1707, Weinrich 54.

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1714, Weinrich 56.

Domkapitel Münster, 1 Pfennig 1740, Weinrich 62 (2 Ex.).

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1739, Weinrich 58.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1739, Weinrich 59.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1753, Weinrich 66.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1760, Weinrich 67 (3 Ex.).

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 a.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 b (7 Ex.).

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1790, Weinrich 74 (3 Ex.).

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 6 Pfennig 1718, Schwede 253.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, 1 Pfennig 1766 od. 1767, Schwede 327–336.
St. Coesfeld, 8 Pfennig 1691, Holtmann 38.
St. Dortmund, 1/4 Stüber 1760, Berghaus 255.
St. Münster, 3 Pfennig 1560, Peus 20.
St. Münster, 1 Pfennig 1560, Peus 22.
St. Münster, 3 Pfennig 1602 (1605–Mitte 17. Jh.), Peus 45–46.
St. Münster, 2 Pfennig o. J. (1603–97), Peus 29.
St. Münster, 1 1/2 Pfennig 1740, Peus 54.
St. Münster, 2 Pfennig 1758, Peus 58.
St. Osnabrück, 6 Pfennig 1597 od. 1625, Kennepohl 434/450.
St. Rheine, 12 Pfennig 1602, Weingärtner 241, Döll 8.
EB. Köln, Max Friedrich, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1767, Noß 817–819.
Gfsch. Sayn-Altenkirchen, Karl Wilhelm Friedrich, Mzst. Altenkirchen, 1/4 Stüber Jahr unlesbar (1752–58), Müller-Jahncke/Volz 421.
St. Hildesheim, 1/24 Taler 1701, Buck/von Bahrfeldt 356.
Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III. 1688–1701, Mzst. Minden, 1/12 Taler 1693, von Schrötter 589.
Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Breslau, 1/12 Taler 1764, Olding 94 (2 Ex.).
Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Königsberg, 1/12 Taler 1766, von Schrötter 673, Olding 119.
Hzgtm. Sachsen, Friedrich Christian 1763, Mzst. Dresden, 1/12 Taler 1763, Buck 2.
Hzgtm. Sachsen-Gotha-Altenburg, Friedrich 1732–72, 1/12 Taler 1764, Steguweit 267.
Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Anna Amalia 1758–75, 1/24 Taler 1764, Koppe 585.
Schwedisch Pommern, Karl XI. 1660–97, Mzst. Stralsund, 1/24 Taler 1687, Ahlström/Almer/Jonsen 178 b.
Fstm. Schwarzburg-Rudolstadt, Ludwig Friedrich II. 1793–1807, 1 Pfennig 1801, von Bethe 1343.
Gfsch. Stolberg, Friedrich Botho u. Karl Ludwig 1761–68, 1/12 Taler 1764, Friederich 1996ff.
Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig IX. 1768–90, 1 Pfennig 1773, Schütz 3170.
Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, 1/24 Taler 1789, Schütz 2198.
Lgshft. Hessen-Kassel, Wilhelm IX., 1/24 Taler 1798, Schütz 2162.
Mgfsch. Brandenburg-Ansbach, Johann Fried-

rich 1667–86, Mzst. Schwabach, 1/6 Taler 1678, Slg. Wilmersdörfer 911.
St. Deventer, 6 Stuiver (Schelling) 1691, Fortuyn-Drooglever 234, Verkade 852.
Prov. Holland, Mzst. Dordrecht, Duit Jahr unkenntlich (1604–27), Purmer/Van der Wiel 2005–2006.
Prov. Overijssel, Duit 1622 (1626–29), Purmer/Van der Wiel 7005.
B. Utrecht, David 1456–96, Davidsgulden 1464, Van der Chijs 9, Delmonte 945, Van der Chijs (JMP 1971/72) 9, 3.39 g.
St. Utrecht, Duit 1783, Purmer/Van der Wiel 5114 (2 Ex.).
St. Utrecht, Duit 1788, Purmer/Van der Wiel 5114.
St. Utrecht, Duit 1791, Purmer/Van der Wiel 5114.
Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 176? (1760–66), Purmer/Van der Wiel 4011.
Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1793, Purmer/Van der Wiel 4013.
 Goldmünzgewicht für einen spanischen Excelente (geprägt 1497–1537, nachgeprägt in den Niederlanden 1581–94), Pol 47.
 Goldmünzgewicht für einen spanischen Escudo, vgl. Pol 161.

716. Greven

FU: Lesefunde in der Nähe des Schiffahrter Damms. – **VZ:** nach 1651. – **FZ:** Ende März 2003. – **Stüz:** 2 Ex. – **FV:** LWL-LMKuK u. Finder.

Hsch. Batenburg(?), St. Ludgersdaalder o. J., Van der Chijs 47, Delmonte 785, 25.9 g.

B. Lüttich, Maximilian Heinrich 1650–88, Escalin, 1651, Chestret 636.

717. Greven

FU: Lesefunde im Bereich Oberesch. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** 1999. – **Stüz:** 5 Ex. – **FV:** Finder.

B. Münster, Clemens August 1719–61, Doppelschilling 1748, Schulze 232.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1661, Weinrich 42.
St. Münster, 1 Pfennig o. J. (nach Mitte 17. Jh.), Peus 35.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (Mitte 17. Jh. od. danach), Peus 34–35.

St. Warendorf, 3 Pfennig 1690, Weingärtner 261.

718. Greven-Gimbte

FU: Lesefund am alten Fährweg zur Ems. – VZ: nach 1227. – FZ: 2005. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Ludolf 1227–48, Pfennig (Sterling), Ilisch IX.6, 1.17 g.

719. Greven-Westerode

FU: Lesefunde in der Nähe der Nordwalder Straße. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2001/2002. – StüZ: 5 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 4 Pfennig 1748, Schulze 228.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1661, Weinrich 44.

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1739, Weinrich 58.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1739, Weinrich 59.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (Ende 17. Jh./Anf. 18. Jh.) Peus 36.

720. Hörstel-Gravenhorst

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen im Bereich des Klosters. – VZ: nach 1374. – FZ: 2002. – StüZ: 1 Ex. – FV: LWL.

A. Herford, Hildegunde 1374–1409, Pfennig, Bremer Fund 39, 0.85 g.

721. Hörstel-Riesenbeck

FU: Lesefunde nahe dem Dorf. – VZ: nach 1793. – FZ: Sommer 2003. – StüZ: 2 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1704, 3 Pfennig 1703, Schulze 164.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 6 Pfennig 1793, Welter 2929.

722. Horstmar

FU: Einzelfunde in Baggeraushub an der Gertrudiskirche. – VZ: 15.–18. Jh. – FZ: 2001. – StüZ: 5 Ex. – FV: Finder.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1707, Weinrich 54 b.
St. Münster, 1 Heller o. J. (Ende 17./Anf. 18. Jh.).

Hzgtm. Kleve, Possedierende Fürsten 1609–21, Deut o. J. (1611–1613), Noß 350.

St. Bremen, Swaren (15. Jh.), verprägt, Stadler 23(?).
Prov. Zeeland, 2 Stuivers 1612, Verkade Taf. 94,1.

723. Horstmar-Schagern

FU: Lesefund. – VZ: nach 1608. – FZ: 2010. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finder.

Domkapitel Münster, 3 Schilling 1608, Weinrich 30, gelocht.

724. Ladbergen

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen in der alten Kirche. – VZ: 14.–18. Jh. – FZ: 2008. – StüZ: 12 Ex. – FV: LWL.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 3 Pfennig 1739, Schulze 221 a–b.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 a.

B. Osnabrück, Konrad 1482–1508, Vierling, 1489–97, Kennepohl 168, 0.15 g.

Gfsch. Limburg, Dietrich IV. 1344–1401, Mzst. Hohenlimburg, Vierling, 1380/1400, Berghaus/Spiegel 8, 0.23 g u. 0.18 g (2 Ex.).

Gfsch. Lippe, Anonym, 1 Pfennig o. J. (1636–38), Grote/Hölzermann 136.

Hsch. Rheda, Moritz Casimir 1710–68, 6 Pfennig 1761, Kennepohl 141 a.

St. Hamm, 3 Pfennig 1737, Kennepohl 86.

St. Münster, 2 Pfennig o. J. (17. Jh.), Peus 30.

St. Köln, 4 Heller Jahr unlesbar (1750–92) (nur Wertseite verschlissen).

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber 1757, Schneider 83.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Aurich, 1/4 Stüber 1764, von Schrötter 1431, Olding 266, gelocht.

725. Laer

FU: Einzelfund auf ehemaliger Hofstelle in der Bauerschaft Oldenburg. – VZ: nach 1555. – FZ: März 2004. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finder.

St. Deventer, Kampen u. Zwolle, 1/2 Taler 1555, Delmonte 675.

726. Laer

FU: Einzelfund auf einer Pferdekoppel des Hofes Dorfbauerschaft 20. – **VZ:** nach 1797. – **FZ:** 2002. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

Frankreich, 1. Republik, Mzst. Paris, 1 Décime Jahr 5 (1797), Mazard 269.

727. Lengerich

FU: Einzelfunde bei bauhistorischer Untersuchung durch das Westf. Amt für Denkmalpflege des Hauses Münsterstr. 19 im Fußboden des Erdgeschosses. – **VZ:** nach 1597 bzw. 1740. – **FZ:** Sommer 2003. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Stadtarchiv Lengerich.

St. Münster, 1 1/2 Pfennig 1740, Peus 54.

St. Osnabrück, 9 Pfennig 1597, Kennepohl 431.

728. Metelen

FU: Einzelfund in Garten im Bereich der Altstadt. – **VZ:** nach 1715. – **FZ:** Frühjahr 2003. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

B. Münster, Franz Arnold 1707–18, 3 Pfennig 1715, Schulze 198.

729. Neuenkirchen

FU: Lesefunde auf Acker am Dörper Berg. – **VZ:** RKZ, 17./18. Jh. – **FZ:** 2009. – **StüZ:** 23 Ex. – **FV:** Finder.

Römisches Reich, Vespasian, Denar (72–73), BMC 71, RIC 360, mittelmäßig abgenutzt, 2.81 g, 180°.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1705, 3 Pfennig 1703, Schulze 164 (5 Ex.).

B. Münster, Clemens August 1719–61, 3 Pfennig 1741, Schulze 223.

B. Münster, Clemens August, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1735–41).

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1748, Weinrich 64 (2 Ex.).

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1760, Weinrich 67.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1739–59).

St. Coesfeld, 8 Pfennig 1713, Holtmann 49 b.

St. Coesfeld, 2 Pfennig 1708 od. 1713, Holtmann 47–51.

St. Rheine, 3 Pfennig 1602, Döll 4.

Mgfsch. Brandenburg-Bayreuth, Christian Ernst 1655–1712, 1/12 Taler 16?? (1695 od. 1696), Schön 7.

Prov. Friesland, Duit 1684, Purmer/Van der Wiel 6008.

Prov. Geldern, Duit Jahr unlesbar (1758–94), Purmer/Van der Wiel 1017–1020.

Prov. Groningen Ommelanden, Duit 1682, Purmer/Van der Wiel 8003.

Prov. Overijssel, Duit 1768, Purmer/Van der Wiel 7009.

St. Utrecht, Duit 1740, Purmer/Van der Wiel 5111.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit Jahr unkenntlich (1724–53), Purmer/Van der Wiel 4010.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1794, Purmer/Van der Wiel 4013.

730. Neuenkirchen

FU: Lesefund auf Acker nördlich von Neuenkirchen. – **VZ:** nach 1602. – **FZ:** 2009. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

St. Rheine, 3 Pfennig 1602, Döll 4.

731. Neuenkirchen

FU: Lesefund in der Bauerschaft Offlum auf dem Thieberg. – **VZ:** nach 1602. – **FZ:** Herbst 2004. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

St. Rheine, 6 Pfennig 1602, Weingärtner 243, Döll 6.2 b.

732. Neuenkirchen

FU: Einzelfunde am Eilersweg. – **VZ:** nach 1764. – **FZ:** 2007. – **StüZ:** 2 Ex. – **FV:** Finder.

Prov. Overijssel, Mzst. Kampen, Duit Jahr un- deutlich (1764–69), Purmer/Van der Wiel 7009.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit Jahr un- deutlich (1792–97), Purmer/Van der Wiel 4013.

733. Neuenkirchen-St. Arnold

FU: Lesefunde am Anfang des Max-Clemens-Kanals. – **VZ:** nach 1754. – **FZ:** 2007. – **StüZ:** 3 Ex. – **FV:** Finder.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1705, 3 Pfennig 1703, Schulze 164 (2 Ex., davon 1 am Rande einmal und in der Mittel zweimal gelocht).

Prov. Holland, Mzst. Dordrecht, Duit 1754, Purmer/Van der Wiel 2007.

734. Ochtrup

FU: Einzelfund in Garten zwischen Lerchen- und Meisenstraße. – **VZ:** nach 1602. – **FZ:** 2010. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

St. Münster, 1 Heller o. J. (1. H. 17. Jh., nach 1602), Peus 37.

735. Ochtrup

FU: Einzelfund in Garten Mohnstr. 1a. – **VZ:** nach 1602. – **FZ:** 2010. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Stadtmuseum Münster.

Stadt Münster, 3 Schilling 1602, Peus 40.

736. Rheine

FU: Lesefunde nördlich von Rheine. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** 2006. – **StüZ:** 17 Ex. – **FV:** Finder.

Römisches Reich, Constantinus 307–337 für Constantinus, Mzst. Trier 2. Offizin, Follis (317–318), RIC 174, vierfach in der Mitte gebohrte Lochung, ausgebrochen, 180°. Anm.: Die Art der Lochung deutet am ehesten auf eine Zweitverwendung im 16. Jh., bei der eine in der Region gefundene Münze als Rohmaterial für die Herstellung eines Metallknopfes benutzt wurde.

B. Münster, Maximilian Friedrich 1762–84, 1/48 Taler 1766, Schulze 266.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (Mitte 17. Jh.), Peus 34.

St. Münster, 2 Pfennig 1740, Peus 53.

St. Osnabrück, 1 1/2 Pfennig 1676, Kennepohl 463.

St. Rheine, 4 Pfennig 1602, Döll 5.2., Weingärtner 245.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1759, Noß 758–762.

EB. Trier, Karl 1711–15, Mzst. Koblenz, 3 Petermännchen 1713, von Schrötter 915 b.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl I. 1735–80, Mzst. Braunschweig, 1/48 Taler 1760, Welter 2768.

B. Hildesheim, Friedrich Wilhelm 1763–89, 1/24 Taler 1763, Mehl 699 a.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August I. 1694–1733, Mzst. Leipzig, 1/12 Taler 1710, Kohl 404.

Prov. Friesland, Duit 1620, Purmer/Van der Wiel 6005.

Prov. Friesland, Duit 1723, Purmer/Van der Wiel 6009.

Prov. Geldern, Muzst. Harderwijk, Duit 1760, Purmer/Van der Wiel 1017.

Prov. Holland, Mzst. Dordrecht, Duit 1702, Purmer/Van der Wiel 2007.

St. Kampen, Schelling, mit Namen Kaiser Matthias, 1612–19, Verkade 896, stark ausgebrochen.

Kgr. Frankreich, Louis XIII., Mzst. Troyes (?), Münzzeichen S?), Double denier, Jahr unlesbar (1638–40), Duplessy 1373(?), abgenutzt.

737. Rheine

FU: Lesefund in Altenrheine am Schürweg. – **VZ:** nach 1597. – **FZ:** September 2003. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

St. Osnabrück, 5 Pfennig (Stüber) 1597 od. 1625, Kennepohl 435/451–452.

738. Rheine

FU: Lesefund in Gellendorf in der Nähe der Kasernen. – **VZ:** nach 1804. – **FZ:** September 2003. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Georg III. 1760–1820, Mzst. Clausthal, 1 Pfennig 1804, Welter 2886.

739. Rheine

FU: Lesefund nördlich der Stadt Rheine. – **VZ:** nach ca. 1050. – **FZ:** Februar 2005. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** LWL-LMKuK.



Abb. 34 Osnabrück, Pfennig (Mitte 11. Jh.), M 2:1.

B. Osnabrück, Anonym, Pfennig (Mitte 11. Jh.), Kennepohl 1 var., 1.45 g (Abb. 34).

740. Rheine

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen. – **VZ:** nach 1790. – **FZ:** um 1997. – **StüZ:** 8 Ex. – **FV:** Finder.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 3 Pfennig 1741, Schulze 223.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 3 Pfennig 1745, Schulze 229.

Domkapitel Münster, Schilling 1633, Weinrich 39.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1740, Weinrich 60.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1740, Weinrich 61.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1790, Weinrich 74.

St. Utrecht, Duit 1789, Purmer/Van der Wiel 5114.

Spanische Niederlande, Philipp V. 1700–1712,

Mzst. Namur, 1 Liard 17?? (1709–10), van Gelder/Hoc 372-3 b, verschlissen.

741. Rheine

FU: Einzelfund durch Schüler auf Waldhügel zwischen Hessenschanze und Wellenbrink. – **VZ:** nach 1714. – **FZ:** Winter 2000/2001. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Finder.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1714, Weinrich 56.

742. Rheine

FU: Lesefunde in der Nähe des Gertrudenstifts. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** 2006. – **StüZ:** 10 Ex. – **FV:** Finder.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 3 Pfennig Jahr unkenntlich (1739–41), Schulze 221–223.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68.

St. Münster, 3 Schilling 1602, Peus 40.

St. Osnabrück, 3 Pfennig 1752, Kennepohl 486–487.

EB. Trier, Karl, Mzst. Koblenz, 3 Petermännchen 1713, von Schrötter 915.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August I. 1694–1733, Mzst. Leipzig, 1/12 Taler 1710, Kohl 404.

St. Utrecht, Duit 1767, Purmer/Van der Wiel 5113.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1690, Purmer/Van der Wiel 1010.

Prov. Westfriesland, Mzst. Enkhuizen, Duit 1739.

Prov. Zeeland, 2 Stuiver 16?? (1614–72), Verkade 518.

743. Rheine

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen in der Nähe des Hopstener Damms. – **VZ:** nach ca. 1170. – **FZ:** 06.01.2000. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** LWL.

B. Münster, Anonym, Pfennig (um 1170/90), Ilisch V9, 0.87 g.

744. Rheine

FU: Lesefunde auf Acker zwischen Hopstener Damm, Windmühlenstraße und der Hopstener Straße. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** 2010. – **StüZ:** 3 Ex. – **FV:** Finder.

St. Münster, 2 Pfennig 1740, Peus 53.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1699, Weinrich 51.

St. Osnabrück, 2 Pfennig 1795, Kennepohl 505.

745. Rheine

FU: Lesefunde zwischen Elte und Gellendorf. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** 2007. – **StüZ:** 5 Ex. – **FV:** Finder.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1705, 3 Pfennig 1703, Schulze 164 (2 Ex.).

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1608 (Gegenstempel Brabeck), Weinrich 34 b.

St. Utrecht, Duit Jahr unlesbar (1739–94).

Republik Frankreich, Mzst. Lille, 1 Sol 1793/Jahr 2, Mazard 258.

746. Rheine

FU: Lesefunde in Bentlage. – **VZ:** 17./18. Jh. – **FZ:** 2003–2007. – **StüZ:** 32 Ex. – **FV:** Finder.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1704, 4 Pfennig 1703, Schulze 163.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1705, 3 Pfennig 1703, Schulze 164.

B. Münster, Franz Arnold 1707–18, 3 Pfennig 1715, Schulze 198 (2 Ex.).

B. Münster, Clemens August 1719–61, Mzst. Bonn, 3 Pfennig 1735 od. 1736, Schulze 219–220.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1661, Weinrich 42.

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1739, Weinrich 58.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1759, Weinrich 66 (2 Ex.).

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 b (2 Ex.).

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1762, Weinrich 69.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1787, Weinrich 72 (2 Ex.).

Hsch. Rheda, Moritz 1623–74, 5 Pfennig 1659, Kennepohl 90 b.

St. Coesfeld, 4 Pfennig (= 1/2 Stüber) 1644, Holtmann 32 (2 Ex.).

St. Coesfeld, 4 Pfennig Jahr unkenntlich (1644–93).

St. Coesfeld, 3 Pfennig 1644, Holtmann 33.

St. Coesfeld, 4 Pfennig 1694, Holtmann 41.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1682–92).

St. Münster, 2 Pfennig o. J. (1603–97), Peus 29–32.

St. Münster, 1 1/2 Pfennig 1740, Peus 54.

St. Osnabrück, 1 Pfennig 1599, Kennepohl 443–444.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1752, Purmer/Van der Wiel 1014.

Prov. Holland, Mzst. Dordrecht, Duit 1702, Purmer/Van der Wiel 2007.

Prov. Holland, Mzst. Dordrecht, Duit 1780, Purmer/Van der Wiel 2007.

St. Kampen, Duit 1661, Purmer/Van der Wiel 7205.

St. Utrecht, Duit Jahr unlesbar (1657–91), Purmer/Van der Wiel 5107–5109.

St. Utrecht, Duit 1670, Purmer/Van der Wiel 5108.

Prov. Westfriesland, Mzst. Enkhuizen, Duit 1660, Purmer/Van der Wiel 3003, gelocht.

Goldmünzgewicht für Spanien, 2 Escudos (ab 1566), 6.20 g.

747. Rheine

FU: Lesefunde auf Acker in der Nähe von Bentlage. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: 2009. – **StüZ**: 12 Ex. – **FV**: Finder.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1705, 3 Pfennig 1703, Schulze 164.

B. Münster, Franz Arnold 1706–18, 3 Pfennig 1715, Schulze 198.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 1/24 Taler 1755, Schulze 248.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 b (2 Ex.).

St. Coesfeld, 4 Pfennig 1713, Holtmann 50.

St. Münster, 2 Pfennig o. J. (17. Jh.), Peus 37.

St. Münster, 1 Heller o. J. (1. H. 17. Jh.), Peus 37.

Prov. Overijssel, Duit (1. H. 17. Jh.) zu Purmer/Van der Wiel 7003–05 (Fälschung? ungewöhnlich dünn), gelocht.

St. Utrecht, Duit Jahr unlesbar (1780–93), Purmer/Van der Wiel 5114.

Prov. Zeeland, Duit 176? (1760–66), Purmer/Van der Wiel 4011.

Nürnberg, Johann Albrecht Dorn, Meister 1732, †1783, Rechenpfennig, Vs. Sonne, Mond und Sterne u. Umschrift *IOH.ALBRECHT DORN RECH PF, Rs. Schiff, darunter IAD.R.PF., umher (DVRCH GLVCK) UND KUNST, Mitchiner:- (vgl. 1895).

748. Rheine

FU: Lesefunde auf Acker in der Nähe der Devesburg. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: 2009/2010. – **StüZ**: 28 Ex. – **FV**: Finder.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 4 Pfennig 1703, Schulze 163.

B. Münster, Friedrich Christian, 3 Pfennig 1703, Schulze 164.

B. Münster, Clemens August 1719–61, Mzst. Bonn, 3 Pfennig 1735 od. 1736, Schulze 219–220.

B. Münster, Clemens August, 3 Pfennig 1741, Schulze 223.

Domkapitel Münster, 3 Schilling 1633, Weinrich 38, gelocht.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1661, Weinrich 42.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1748, Weinrich 64.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1759, Weinrich 66.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1760, Weinrich 67.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 b (2 Ex.).

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1762, Weinrich 69.

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1787, Weinrich 71 (2 Ex.).

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1790, Weinrich 75.
St. Coesfeld, 4 Pfennig (= 1/2 Stüber) 1644, Holtmann 32.

St. Coesfeld, 8 Pfennig (Stüber) 1713, Holtmann 49 b.
St. Osnabrück, 5 Pfennig (Stüber) 1625 (geprägt bis 1698), Kennepohl 451–452.

St. Rheine, 6 Pfennig 1602, Döll 6.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, Mzst. Braunschweig, 6 Pfennig 1764, Welter 2770, abgenutzt.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, 1/24 Taler 1786, Schütz 2095.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1753, Purmer/Van der Wiel 1015.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit 1765, Purmer/Van der Wiel 1017.

Prov. Geldern, Mzst. Harderwijk, Duit Jahr unlesbar (1758–94), mittig gelocht für Zweitverwendung.

Prov. Overijssel, Mzst. Kampen, Duit 1768, Purmer/Van der Wiel 7009.

St. Utrecht, Duit 1791, Purmer/Van der Wiel 5114.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1769, Purmer/Van der Wiel 4012.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit Jahr unlesbar (1680–89).

749. Rheine-Elte

FU: Lesefunde auf Acker in der Bauerschaft Heine. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: 2007. – **StüZ**: 7 Ex. – **FV**: Finder.

B. Münster, Clemens August 1719–61, Mzst. Bonn, 3 Pfennig 1736, Schulze 220.

B. Münster, Clemens August, Mzst. Münster, 3 Pfennig 1739, Schulze 221.

B. Münster, Clemens August, Mzst. Münster, 3 Pfennig 1744, Schulze 222.

B. Münster, Clemens August, Mzst. Münster, 3 Pfennig 1745, Schulze 229.

Gfsch. Ravensberg, Possedierende Fürsten 1609–21, Mzst. Bielefeld, 6 Pfennig 1621, Stange 167, mit Gegenstempel Sparrenschild (1649).

St. Osnabrück, 4 Pfennig 1726, Kennepohl 480.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit Jahr unlesbar (1792–96), Purmer/Van der Wiel 4013.

750. Saerbeck

FU: Einzelfund bei Renovierungsarbeiten des alten Dachbodens des Hauses Marktstraße 1 im Sand eines Zwischenbodens. – **VZ**: nach 1788. – **FZ**: Januar 2004. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Kaiserreich Russland, Elisabeth II., Mzst. Jekaterinburg, 5 Kopeken, 1788.

751. Schöppingen

FU: Lesefunde in der Nähe des Hauses Stockum. – **VZ**: nach 1790. – **FZ**: Ende 1999. – **StüZ**: 5 Ex. – **FV**: Finder.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1759, Weinrich 66.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1787, Weinrich 72.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1790, Weinrich 74.

Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf, 1/4 Stüber 1784, Noß 989.

St. Utrecht, Duit 1766, Purmer/Van der Wiel 5113.

752. Steinfurt-Burgsteinfurt

FU: Lesefunde in Neubaugebiet westlich der Stadt. – **VZ**: 16.–18. Jh. – **FZ**: 1999 u. 2000. – **StüZ**: 15 Ex. – **FV**: Finder.

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1790, Weinrich 73.

St. Münster, 2 Pfennig o. J. (1603–97), Peus 31.

St. Coesfeld, 4 Pfennig 1644, Holtmann 32.

St. Coesfeld, 3 Pfennig 1699, Holtmann 45.

St. Coesfeld, 8 Pfennig (Stüber) 1713, Holtmann 49 a.

St. Coesfeld, 4 Pfennig 1713, Holtmann 50 (2 Ex.).

St. Dülmen, 3 Pfennig 1609, Weingärtner 193.

St. Dülmen, 6 Pfennig 1622, Weingärtner 189.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86 im Namen des sächsischen Kurfürsten Friedrich August während der Besatzung von Sachsen durch Preußen (Mzst. Dresden, Leipzig, Berlin, Magdeburg, Aurich u. Breslau), 8 Groschen „1753“ (geprägt 1757–62), Olding 471.

Prov. Groningen, Duit 1682, Purmer/Van der Wiel 8003.

Gfsch. Flandern, Karl V. 1506–55, Groot o. J. (1545–53), van Gelder/Hoc 193-5, abgenutzt.

Nürnberg, Jörg Schulthess, Meister um 1550/1555, Rechenpfennig, Reichsapfeltyp, vgl. Mitchiner 1316 (Rs. stempelgleich, Vs. abweichend), gelocht.

Münzgewicht für einen Goldgulden, einseitig, vgl. Pol 193, 1.14 g.

Färbermarke, achteckig doppelt gelocht, gepunzt 180, Hausmarke u. 15.

753. Steinfurt-Burgsteinfurt

FU: Sondierungsfunde u. Einzelfunde bei Ausgrabungen im Bereich Steintorfeldmark. – **VZ:** nach ca. 1010 u. 16.–18. Jh. – **FZ:** 2001, 2002 und 2005. – **StüZ:** 35 Ex. – **FV:** LWL.

Soest, Pfennig (um 1010/1020), 1.23 g, Hävernack 849 b (Abb. 35).

B. Münster, Friedrich 1522–32, Pfennig, Ilisch 3, Grote 112, gelocht.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 1/48 Taler 1745, Schulze 227 h.

B. Münster, Clemens August, 1/24 Taler 1755, Schulze 248.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1760, Weinrich 67.

B. Osnabrück, Gerhard 1193–1215, Pfennig, Kennepohl 35, 1.01 g.

Gfsch. Tecklenburg, Johann Adolf 1674–1700, Mzst. Lienen-Kirchstapel(?), 5 Pfennig 1677, Kennepohl 128.

St. Coesfeld, 1 Pfennig 1644, Holtmann 35 a.

St. Coesfeld, 1 Heller 1627, Holtmann 27, Weingärtner 177.

St. Coesfeld, 2 Pfennig o. J., Holtmann 9 (2 Ex.).

St. Coesfeld, 4 Pfennig 1617, Holtmann 22.

St. Coesfeld, 3 Pfennig 1617, Holtmann 23 (2 Ex.).

St. Coesfeld, 1 Pfennig 1627, Holtmann 26.

St. Coesfeld, 1 Pfennig 1694, Holtmann 43.

St. Coesfeld, 2 Pfennig 1713, Holtmann 51.

St. Münster, 1 Heller o. J. (1560ff.), Peus 23.

St. Münster, 1 Heller o. J. (17. Jh.)

St. Münster, 1 Heller o. J. (Ende 17./Anf. 18. Jh.), Peus 39 a.

Hzgtm. Kleve, Possidierende Fürsten 1609–21, Deut o. J. (1611–13), Noß 347ff.

EB. Köln. Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1747, Noß 732–734.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/3 Taler 1772, von Schrötter 549, Olding 89.

Kirche Elburg, Duit 1619–1621, Purmer/Van der Wiel 1503–1505.

Prov. Holland, Mzst. Dordrecht, Duit Jahr unkenntlich (1702–80), Purmer/Van der Wiel 2007.



Abb. 35 Soest, Pfennig (um 1010/20), M 2:1.

Prov. Overijssel, Duit o. J. (ca. 1607), Purmer/Van der Wiel 7004 (Rs. Var. 3).

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1758, Purmer/Van der Wiel 4012.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1795, Purmer/Van der Wiel 4012.

Hsch. Gronsveld, Jost Maximilian 1617–72, Liard auf den Schlag der Spanischen Niederlande Jahr unkenntlich (1637–51), Lucas 109–114.

Gfsch. Reckheim, Duit 1621, Purmer/Van der Wiel R60.1.

St. Roermond, Duit o. J. (1659 od. 1678/79), Purmer/Van der Wiel 9405–9406, van Gelder/Hoc 343/360, beschädigt.

St. Roermond, Karl II. 1665–1700, Duit 1679, Purmer/Van der Wiel 9406.

Hsch. Stevensweert, Duit auf overijsselschen Schlag o. J. (um 1620?), Purmer/Van der Wiel 9503.

Kgr. Frankreich, Louis XIII. 1610–43, unbest. Mzst., Double tournois 1643, Duplessy 1377A.

Kgr. Frankreich, Louis XIII., Double tournois 1639, Duplessy 1372 (?), Vs. mit Stempelriss, abgenutzt.

Antwerpen, Goldmünzgewicht für einen niederländischen Lion d'or (geprägt ab 1583), Herstellerzeichen Wittop-Koning/Houben Abb. 448 var. (ohne L), zum Typ vgl. Pol 943.92 g.

754. Steinfurt-Burgsteinfurt

FU: Einzelfund im Pfarrgarten der katholischen Kirchengemeinde Johannes Nepomuk. – **VZ:** nach 1786. – **FZ:** 2001. – **StüZ:** 1 Ex. – **FV:** Katholische Kirchengemeinde Steinfurt-Burgsteinfurt.

St. Frankfurt, 1 Pfennig 1786, Joseph/Fellner 913.

755. Tecklenburg-Brochterbeck

FU: Lesefunde östlich von Brochterbeck. – VZ: nach 1794. – FZ: November 2003. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

Hrgtm. Schwedisch Pommern, Adolf Fredrik 1751–71, Mzst. Stralsund, 1/24 Taler 1761, Ahlström/Almer/Jonsson 260 b.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit 1794, Purmer/Van der Wiel 4013.

756. Westerkappeln-Metten

FU: Einzelfund bei Gartenarbeit in der Nähe des Schafberges. – VZ: nach 1787. – FZ: 2008. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

St. Utrecht, Duit 1787, Purmer/Van der Wiel 5114.

1.3.8 Kreis Warendorf**757. Ahlen-Dolberg**

FU: Einzelfund auf Feld am Henneberg. – VZ: nach 1805. – FZ: Sommer 2003. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Hrgtm. Jülich-Berg, Maximilian Joseph 1799–1806, Mzst. Düsseldorf, 3 Stüber 1805, Noß 1025.

758. Ahlen-Dolberg

FU: Lesefunde in der Bauerschaft Guissen. – VZ: RKZ u. nach 1700. – FZ: Oktober 2000 u. 08.10.2001. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

Römisches Reich, Trajan 98–117, Mzst. Rom, Denar (98–99), RIC 22, BMC 21, 2.83 g, 180°.

St. Hamm, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1. H. 18. Jh.).

759. Ahlen-Vorhelm

FU: Lesefunde auf Acker nahe Haus Vorhelm. – VZ: nach ca. 1280 u. 17./18. Jh. – FZ: 2010. – Stüz: 9 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Everhard 1275–1301, Pfennig (ab ca. 1280), Ilisch XIII.3, 1.15 g.

B. Münster, Friedrich Christian, 3 Pfennig 1703, Schulze 164.

B. Münster, Maximilian Friedrich 1761–84, 1/12 Taler 1763, Schulze 259.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1759, Weinrich 66.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 6 Pfennig 1718, Schwede 253.

Hsch. Rheda, Moritz Casimir 1710–68, 6 Pfennig 1760 od. 1761, Kennepohl 136–137/140–141.

St. Hamm, 4 Pfennig Jahr unkenntlich (1. H. 17. Jh.), Kennepohl 5–6/38.

St. Münster, 2 Pfennig o. J. (17. Jh., nach 1603), Peus 31.

St. Münster, 1 1/2 Pfennig 1740 od. 1758, Peus 54–59.

760. Albersloh

FU: Lesefund. – VZ: nach 1790. – FZ: 2008. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1790.

761. Beckum

FU: Einzelfund im Garten des Hauses Ahleener Straße Nr. 20. – VZ: nach 1707. – FZ: 2006. – Stüz: 1 Ex. – FV: Privatbesitz.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1707, Weinrich 54 b.

762. Beckum

FU: Lesefunde bei Ausgrabungen im ehemaligen Dormitorium des Klosters Blumental; überwiegend in einer Brandschicht. – VZ: 16.–18. Jh. – FZ: 2007 u. 2008. – Stüz: 35 Ex. – FV: Stiftung Dormitorium.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 1/48 Taler 1692, Schulze 132.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1591/1593, Weinrich 23.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1608, Weinrich 34 (17 Ex.).

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1608, Weinrich 33 (2 Ex.).

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1739, Weinrich 59. St. Beckum, 6 Pfennig 1609, Wittenbrink 11.

St. Münster, Heller o. J., 1. H. 17. Jh., Peus 37–38 (3 Ex.).

St. Münster, Pfennig o. J., 1. H. 17. Jh., Peus 33 (2 Ex.).

St. Münster, 2 Pfennig o. J., 1. H. 17. Jh., Peus 30 (2 Ex.).

St. Münster, 3 Pfennig 1602, Peus 45.

Gf. Mark, Johann von Jülich 1511–39, Mzst. Hoerde, 1/3 Albus o. J., Noß 273.

EB. Köln, Hermann IV. 1480–1508, Mzst. Deutz(?), Halber Albus (Schilling) 1506, Noß 515, 0.93 g.

Stadt Köln, Hohlringsheller (2. H. 16. Jh.).

Hzgtm. Lothringen, Charles III., Mzst. Nancy, Sol o. J. (1564–74), Flon 76.

763. Beckum

FU: Einzelfund auf Feld an der Hammer Straße in der Bauerschaft Elker. – **VZ**: nach Mitte 17. Jh. – **FZ**: Sommer 2003. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

St. Münster, 3 Pfennig „1602“ (Mitte 17. Jh.), Peus 46.

764. Beelen

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen in der evang. Kirche. – **VZ**: nach 1602. – **FZ**: 16.07.1973. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: LWL.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (1. Drittel 17. Jh., ab 1602), Peus 33.

765. Ennigerloh

FU: Einzelfund im Garten. – **VZ**: nach 1762. – **FZ**: Herbst 2002. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 b.

766. Ennigerloh

FU: Lesefunde in der Bauerschaft Buddenbaum. – **VZ**: nach 1270 u. 16.–18. Jh. – **FZ**: 2009. – **StüZ**: 11 Ex. – **FV**: Finder.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1608, Weinrich 35.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1661, Weinrich 44.

B. Osnabrück, Konrad II. 1270–97, Pfennig, Kennepohl 89, 0.87 g.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, Mzst. Neuhaus, 6 Pfennig 1718, Schwede 253.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (17. Jh.), Peus 33–36 (2 Ex.).

St. Soest, 3 Pfennig 1740, Krusy 141–145.

St. Münster, 3 Pfennig 1560, Peus 20.

Hzgtm. Kleve unter Brandenburg, Mzst. Emmerich, Deut 1692, von Schrötter 859.

Mgfsch. Brandenburg-Ansbach, Johann Friedrich 1667–86, 1/6 Taler 1676, Slg. Wilmersdörfer 911.

Antwerpen, Goldmünzgewicht für 1/4 Rosenobel (?), Sollgewicht 1.94 g, korrodiert, 1.87 g.

767. Ennigerloh

FU: Lesefund auf Acker im Bereich Buddenbaum-Mühle. – **VZ**: nach 1602. – **FZ**: 2010. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

St. Münster, 3 Pfennig 1602 (geprägt 1. H. 17. Jh.), Peus 45.

768. Ennigerloh

FU: Lesefunde an der Biesterbecke. – **VZ**: nach 1602. – **FZ**: 2010. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

St. Beckum, 1 Heller o. J., Wittenbrink 1.

769. Everswinkel-Alverskirchen

FU: Lesefunde nördlich des Dorfes. – **VZ**: RKZ, 11.–18. Jh. – **FZ**: 2006–2007. – **StüZ**: 73 Ex. – **FV**: Finder.

Römisches Reich, Vespasian 69–79, Mzst. Rom, Denar (71 n.Chr.), BMC 58, RIC 37, korrodiert, 180°.

Soest, Halbierter Pfennig, mangels Ausprägung nicht genauer bestimmbar (11. Jh.), 0.60 g.

Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 2 Schilling o. J. (um 1620), Noß 292–293.

B. Münster, Everhard 1275–1301, Pfennig (ab ca. 1280), Ilisch XIII.3, 1.31 g.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 4 Pfennig 1703, Schulze 163.

B. Münster, Friedrich Christian, 3 Pfennig 1703, Schulze 164 (8 Ex.).

B. Münster, Franz Arnold 1707–18, 3 Pfennig 1712, Schulze 186.

B. Münster, Franz Arnold, 4 Pfennig 1715, Schulze 197.
B. Münster, Clemens August 1719–61, 1/48 Taler 1745, Schulze 227.
B. Münster, Clemens August, Mzst. Bonn, 3 Pfennig 1736, Schulze 220.
B. Münster, Clemens August, 1/24 Taler 1755, Schulze 248.
B. Münster, Maximilian Friedrich 1762–84, 1/48 Taler 1766, Schulze 266.
B. Osnabrück, Ernst August 1716–28, 12 Pfennig 1721, Kennepohl 366 a.
Domkapitel Münster, Mzst. Schöneflieth, 4 Pfennig 1608, Weinrich 33.
Domkapitel Münster, 1 Pfennig 1661, Weinrich 45.
Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1661, Weinrich 42 (2 Ex.).
Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1692, Weinrich 47.
Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1707, Weinrich 54.
Domkapitel Münster, 1 Pfennig 1707, Weinrich 55.
Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1760, Weinrich 67 (2 Ex.).
Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 a (1 Ex.), 68 b (2 Ex.).
Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1762, Weinrich 69.
Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1787, Weinrich 72.
Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1790, Weinrich 74 (2 Ex.).
St. Coesfeld, 3 Pfennig 1578, Holtmann 3.
St. Hamm, 6 Pfennig 1635, Kennepohl 35.
St. Münster, 3 Pfennig 1560, Peus 20 (2 Ex.).
St. Münster, 12 Pfennig „1602“ (1. H. 17. Jh.), Peus 29–30.
St. Münster, 3 Pfennig „1602“ (1605–07 u. 1635–37), Peus 45 (2 Ex.).
St. Münster, 2 Pfennig o. J. (17. Jh.), Peus 29–30.
St. Münster, 2 Pfennig o. J. (17. Jh.), Peus 31.
St. Münster, 1 Pfennig o. J. (1. Drittel 17. Jh.), Peus 33 (4 Ex.).
St. Münster, 1 Pfennig o. J. (17. Jh.), Peus 33–35 (2 Ex.).
St. Münster, 1 Heller o. J. (1. H. 17. Jh.), Peus 37 (6 Ex.).
St. Münster, 1 Heller o. J. (Ende 17. Jh.–Anf. 18. Jh.), Peus 39.
St. Münster, 1 Heller o. J. (17. Jh.), Peus 37–39.
St. Osnabrück, 1 Pfennig 1805, Kennepohl 515 u. 516 (2 Ex.).
St. Soest, 3 Pfennig 1735, Krusy 128.

St. Wiedenbrück, 3 Pfennig 167(1?), Kennepohl 557(?).
Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, 6 Pfennig 1764 (sehr stark beschädigt).
St. Hildesheim, 1/24 Taler 1710, Buck/von Bahrfeldt 390.
St. Hildesheim, 1/24 Taler 1727, Buck/von Bahrfeldt 452 b.
Hzgtm. Sachsen, Johann Georg IV. 1691–94, Mzst. Leipzig, 1/12 Taler 1694, Kohl 333.
Hzgtm. Bayern, Max III. Joseph 1745–77, Mzst. München, 1 Kreuzer Jahr unlesbar (1748–69), Hahn 289.
Prov. Holland, Mzst. Dordrecht, Duit Jahr unlesbar (1702–80), Purmer/Van der Wiel 2007.
Prov. Overijssel, Mzst. Kampen, Duit 1768, Purmer/Van der Wiel 7009.
St. Utrecht, Duit 1792, Purmer/Van der Wiel 5114.
Spanische Niederlande, Albert u. Elisabeth 1598–1621, Mzst. unlesbar, 3 Stüber 1620, van Gelder/Hoc 315 (Bruchstück).
Gfsh. Flandern, Albert u. Elisabeth 1598–1621, Mzst. Brügge, 1/4 Patagon o. J. (1612–21), van Gelder/Hoc 313-6, 6.61 g.

770. Everswinkel-Alverskirchen

FU: Lesefunde auf Acker im Bereich Geistrott/Dorfbreede. – **VZ:** RKZ, nach 1050 u. 17./18. Jh. – **FZ:** 2009/2010. – **StüZ:** 74 Ex. – **FV:** Finder.

Römisches Reich, Vespasian 69–79, Denar (Dez. 69–früh 70 n. Chr.), RIC r.e. 2, 2.60 g, 180°.
Römisches Reich, Severus Alexander 222–231, Sesterz (Limesguss?), RIC 592, 13.17 g, ca. 350°.
Römisches Reich(?), Kupfermünze (As, 1.–3. Jh.), erhaltungsbedingt unsicher.
Soest, Pfennig, 2. H. 11.–Anf. 12. Jh., Hävernack 856 var. (+ODDO+IVPIING u. Zeichen im 3. Winkel), 1.26 g.
B. Münster, Friedrich Christian 1688–1705, 3 Pfennig 1703, Schulze 164 (2 Ex.).
B. Münster, Friedrich Christian, 4 Pfennig 1703, Schulze 163.
B. Münster, Clemens August 1719–61, 3 Pfennig 1755, Schulze 250.
B. Münster, Clemens August, 1/24 Taler 1755, Schulze 248 (2 Ex.).

Domelemosyne Münster, 1 Pfennig o. J. (um 1600?), Weinrich 79.

Domkapitel Münster, 3 Schilling 1608, Weinrich 30, Fragment.

Domkapitel Münster, 3 Schilling 1608 od. 1633, Weinrich 30/38, Fragment.

Domkapitel Münster, 12 Pfennig 1608, Weinrich 31.

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1608, Weinrich 33, gelocht.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1608, Weinrich 34.

Domkapitel Münster, 1 Pfennig 1608, Weinrich 36.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1661, Weinrich 42 (3 Ex.).

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1692, Weinrich 46.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1692, Weinrich 51.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1707, Weinrich 54 (2 Ex.).

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1740, Weinrich 60 (2 Ex.).

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1759, Weinrich 66.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1760, Weinrich 67.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig Jahr unlesbar (1739–60).

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 a (2 Ex.).

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1790, Weinrich 74.

St. Münster, 1 Heller o. J. (1560–ca. 1602), Peus 23.

St. Münster, 3 Schilling 1602 (geprägt 1605–07), Peus 40.

St. Münster, 4 Pfennig 1602 (geprägt 1689–93), Peus 44.

St. Münster, 3 Pfennig 1602 (geprägt 1. H. 17. Jh.), Peus 45.

St. Münster, 3 Pfennig 1602 (geprägt Mitte 17. Jh.), Peus 46.

St. Münster, 2 Pfennig o. J. (17. Jh.), Peus 29.

St. Münster, 2 Pfennig o. J. (17. Jh.), Peus 31 (2 Ex.).

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (1. Drittel 17. Jh.), Peus 33 (3 Ex.).

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (Mitte 17. Jh.), Peus 34.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (17. Jh.), Peus 33–36 (6 Ex.).

St. Münster, 1 Heller o. J. (1. H. 17. Jh.), Peus 37 (6 Ex.).

St. Münster, 1 Heller o. J. (17. Jh.–Anf. 18. Jh.), Peus 37–39 (6 Ex.).

St. Münster, 1 Pfennig 1740, Peus 55.

St. Münster, 1 Pfennig 1758, Peus 60.



Abb. 36 Münster, Pfennig (ca. 1000–25), M 2:1.

St. Münster, 2 Pfennig 1758, Peus 58 (2 Ex.).

St. Coesfeld, 1 Pfennig 1708, Holtmann 48.

St. Hamm, 2 Pfennig Jahr unkenntlich (um 1637?), vgl. Kennepohl 40.

St. Soest, 3 Pfennig 1735, Krusy 128 b.

St. Warendorf, 6 Pfennig 1613, Weingärtner 257.

Hzgtm. Schleswig-Holstein-Gottorp, Friedrich III. 1616–59, Mzst. Schleswig, 1/16 Taler (Düttchen) (1645–58), Bruchstück.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit Jahr unlesbar (1724–53), Purmer/Van der Wiel 4010.

Prov. Zeeland, Mzst. Middelburg, Duit Jahr unlesbar (1766–92), Purmer/Van der Wiel 4011.

771. Everswinkel-Alverskirchen

FU: Lesefunde südlich von Alverskirchen. – VZ: 11.–14. Jh. – FZ: 2010. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finder u. LWL-LMKuK.

B. Münster, Anonym, Pfennig (ca. 1000–25), Ilisch II.1a, bei geringem Ausbruch 1.17 g (Abb. 36).

B. Münster, Florenz 1364–79, Pfennig, Ilisch XIX.1, 0.85 g.

B. Osnabrück, Balduin 1259–64, Mzst. Wiedenbrück, Pfennig, Kennepohl 77, 1.22 g.

772. Oelde

FU: Lesefunde auf Acker in der Nähe von Haus Geist. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2009. – StüZ: 19 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1705, 3 Pfennig 1703, Schulze 164.

B. Münster, Franz Arnold 1706–18, 3 Pfennig 1712 od. 1715, Schulze 186/198.

B. Münster, Maximilian Friedrich 1762–84, 1/48 Taler 1766, Schulze 266 (2 Ex., davon eines zusam-

mengeschmolzen und verbacken mit vier anderen Silbermünzen ähnlicher Größe).

Domkapitel Münster, 12 Pfennig 1608 od. 1633, Weinrich 31/39.

Domkapitel Münster, 3 Schilling 1633, Weinrich 38, gelocht.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1661, Weinrich 44.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1739, Weinrich 59.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1740, Weinrich 60 (3 Ex.).

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1753, Weinrich 65.

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1762, Weinrich 69.

B. Osnabrück, Ernst August II. 1716–28, 1/14 Taler (Doppelschilling münstersch) 1721, Kennepohl 360.

St. Münster, 1 Heller o. J. (1. H. 17. Jh.), Peus 37.

St. Osnabrück, 1 Pfennig 1599, Kennepohl 443–444.

Gfsch. Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf 1706–62, Mzst. Dierdorf, 1/4 Stüber Jahr undeutlich (1751–58), Schneider 74–84.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, 1/24 Taler 1798, Schütz 2162.

St. Utrecht, Duit 1792, Purmer/Van der Wiel 5114.

773. Oelde-Gröbblingen

FU: Einzelfunde im Ausgrabungsgebiet „Weitkamp“. – **VZ**: 13.–16. Jh. – **FZ**: April 2003, 04.11.2003 u. März 2004. – **StüZ**: 4 Ex. – **FV**: LWL.

B. Münster, Ludolf 1227–48, Pfennig (ab ca. 1240), Ilisch 10, 1.25 g.

Gfsch. Mark, Gerhard 1422–61, Mzst. Hörde, 1/4 Albus (nach ca. 1429), zerbrochen, Menadier 89.

St. Münster, 3 Pfennig 1560, Peus 20 b.

Gfsch. Holland, Floris V. 1256–96, Mzst. Dordrecht, Penning (1293–96), van Hengel C29, Grolle 11.9.1.

774. Oelde-Stromberg

FU: Einzelfund bei Renovierung eines Kellers auf dem Burgplatz. – **VZ**: nach ca. 1630. – **FZ**: um 1980. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: LWL-LMKuK.

Hsch. Stevensweert, 5 Groot auf Schlag der Gros Messin der Stadt Metz, Serrure 103, Lucas 41.

775. Oelde-Stromberg

FU: Lesefunde auf Acker nahe dem neuen Haus Nottbeck. – **VZ**: nach ca. 1650. – **FZ**: 2009. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: Finder.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (Mitte 17. Jh.), Peus 34.

B. Münster, Franz Arnold 1706–18, 3 Pfennig 1712, Schulze 186.

776. Oelde-Stromberg

FU: Lesefunde auf Acker „up’n Dauden“. – **VZ**: nach 1788. – **FZ**: 2009. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: Finder.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 1/48 Taler 1745, Schulze 227.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II. 1786–1797, Mzst. Berlin, 1 Pfennig 1788, von Schrötter 107.

777. Oelde-Stromberg

FU: Lesefunde auf Acker „Am Hang“. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: 2010. – **StüZ**: 5 Ex. – **FV**: Finder.

B. Münster, Franz Arnold 1706–18, 3 Pfennig 1712, Schulze 186.

Domkapitel Münster, 3 od. 4 Pfennig, Mitte 18. Jh., Jahr unkenntlich.

B. Paderborn, Franz Arnold, 4 Pfennig 1718, Schwede 254 A/a. 2009:

Hsch. Rheda, Moritz 1623–74, 5 Pfennig 1659, Kennepohl 90.

St. Paderborn, 4 Pfennig 1622, mit Gegenstempel (16)32, Schwede 371.

778. Ostbevern

FU: Einzelfund im Garten des Grundstücks Loheide 93. – **VZ**: nach 1753. – **FZ**: Sommer 2003. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finderin.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1753, von Schrötter 312, Olding 237.

779. Ostbevern

FU: Lesefunde in der Nähe des Hauses Bevern. – VZ: 16.–18. Jh. – FZ: 22.10.1991 u. Sommer 2000. – StüZ: 4 Ex. – FV: Finder.

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1543, mit drei Gegenstempeln der Dombursare Hatzfeld, Korff u. Schmising, Weinrich 12.

St. Münster, 1 Heller o. J. (1. H. 17. Jh., ab 1602), Peus 37.

St. Osnabrück, 12 Pfennig Jahr unkenntlich (1599–1623).

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III. 1688–1701, Mzst. Minden, 1/12 Taler 1690, von Schrötter.

780. Sassenberg-Füchtorf

FU: Einzelfund im Vorgarten von Haus Subbern 37. – VZ: nach 1762. – FZ: 2009. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finder.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 b.

781. Sendenhorst

FU: Einzelfund bei Umpflanzung. – VZ: nach 1605. – FZ: 2009. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finder.

St. Münster, 3 Pfennig „1602“ (geprägt 1605–Ende 17. Jh.), Peus 45–47.

782. Sendenhorst

FU: Einzelfund bei Gartenarbeit in der Bauerschaft Rinkhöfen. – VZ: nach 1762. – FZ: 60er-Jahre des 20. Jh. – StüZ: 1 Ex. – FV: Privatbesitz.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 a.

783. Telgte

FU: Einzelfund in Garten am Königsberger Weg. – VZ: nach 1703. – FZ: 2004. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 3 Pfennig 1703, Schulze 164.

784. Telgte

FU: Einzelfund in Garten. – VZ: nach 1767. – FZ: um 1980. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finder.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Breslau, Friedrich d'or 1767.

785. Wadersloh

FU: Einzelfund in der Bauerschaft Geist auf Acker in der Nähe der Hellstr. – VZ: nach 1612. – FZ: 2001. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Brabant, Albert u. Elisabeth 1598–1621, Mzst. Brüssel, 1/4 Patagon o. J. (1612–16), van Gelder/Hoc 313-3, leicht beschnitten, 6,78 g.

786. Warendorf

FU: Einzelfund in Garten vor der ehemaligen Stadtmauer. – VZ: nach 1749. – FZ: 2008. – StüZ: 1 Ex. – FV: Finder.

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1739, Weinrich 58.

787. Warendorf

FU: Einzelfund bei archäologischer Untersuchung. – VZ: nach 1633. – FZ: 24.08.2000. – StüZ: 1 Ex. – FV: LWL.

Domkapitel Münster, Schilling 1633, Weinrich 39.

788. Warendorf

FU: Einzelfund bei Ausgrabungen auf dem Parkplatz „Alte Stadtverwaltung“. – VZ: nach ca. 1553–60. – FZ: 22.06.1992. – StüZ: 1 Ex. – FV: LWL.

St. Dortmund, Hohlringheller o. J. (um 1553–60), Berghaus 144, 0,16 g.

789. Warendorf

FU: Einzelfunde bei Ausgrabungen im Franziskanerkloster. – VZ: 14.–17. Jh. – FZ: 2008–2009. – StüZ: 5 Ex. – FV: LWL.

St. Beckum, 6 Pfennig 1609, Wittenbrink 11, Weingärtner 111.

St. Münster, 1 Heller o. J. (1. H. 17. Jh.), Peus 37.

Gfsch. Jülich, Gerhard 1297–1328, Sterling brabantinus, Noß:- (vgl. 3).

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Calenberg, Georg Wilhelm 1648–1705, Mzst. Zellerfeld, 2 Mariengroschen Jahr unkenntlich (1649–1657), Welter 1615, stark korrodiert.

Nürnberg(?), Rechenpfennig (15. Jh.), Vs. stehender hl. Kilian mit geschultertem Schwert und Krummstab, umgeben von Kreis und Sternen, Rs. sitzender Affe im Wappenschild, umgeben von Kreis und Sternen, vgl. Labrot 136, Abb. oben u. 138 Abb. Mitte, Ilisch (2009/Affe) 401–402.

790. Warendorf

FU: Einzelfund bei Ausschachtungen bei Renovierung des Hauses Klosterstr. 10 in einer Auffüllschicht. – **VZ**: nach 1643. – **FZ**: 2009. – **StüZ**: 1 Ex. – **FV**: Finder.

B. Münster, Ferdinand 1612–50, 3 Pfennig 1643, Schulze 53.

791. Warendorf

FU: Lesefunde beim Wasserturm. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: 2005. – **StüZ**: 24 Ex. – **FV**: Finder.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 3 Pfennig 1703, Schulze 164 (2 Ex.).

B. Münster, Friedrich Christian, 4 Pfennig 1703, Schulze 163.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 1/24 Taler 1755, Schulze 248.

B. Münster, Clemens August, 3 Pfennig 1743.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1753, Weinrich 65 (2 Ex.).

Domkapitel Münster, 4 Pfennig 1762, Weinrich 69.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68.

B. Osnabrück, Konrad 1482–1508, Pfennig 1489–97, Kennepohl 166.

B. Paderborn, Franz Arnold 1704–18, 6 Pfennig 1718, Schwede 253 (2 Ex.).

St. Münster, 2 Pfennig 1758, Peus 58.

St. Soest, 3 Pfennig 1732, Krusy 124.

St. Warendorf, Schilling 1613, Weingärtner 254.

Hzgtm. Kleve (unter Preußen), Friedrich II. 1740–86, Mzst. Kleve, 2 Stüber 1756, von Schrötter 1397, Olding 282.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Anton Ulrich 1704–14, 6 Pfennig 1710, Welter 2329.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, Mzst. Braunschweig, 6 Pfennig 1764, Welter 2769.

Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–86, Mzst. Breslau, 1/3 Taler 1768, von Schrötter 544, Olding 88.

Hzgtm. Sachsen-Gotha-Altenburg, Friedrich II. 1691–1732, 1 Heller 1712, Neumann 8892-3, zu Rechteck mit gerundeten Ecken, beschnitten.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Karl 1670–1730, 1 Heller 1724, Schütz 1453.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm VIII. 1751–60, 1 Heller 1759, Schütz 1817.2.

B. Würzburg, Adam Friedrich 1755–79, 5 Kreuzer 1763, Helmschrott 822.

792. Warendorf

FU: Lesefunde auf Acker nahe dem Hof Schulze Roberg. – **VZ**: nach 1764. – **FZ**: 2009. – **StüZ**: 2 Ex. – **FV**: Finder.

Hzgt. Kleve (unter Preußen), 1/4 Stüber 1753, von Schrötter 1423, Olding 285 a.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl I. 1735–80, Mzst. Braunschweig, 6 Pfennig 1764, Welter 2770.

793. Warendorf

FU: Lesefunde im Bezirk „Herrlichkeit“. – **VZ**: 17./18. Jh. – **FZ**: 2010. – **StüZ**: 5 Ex. – **FV**: Finder u. LWL-LMKuK.

St. Münster, 2 Pfennig o. J. (17. Jh.), Peus 29–31.

St. Wiedenbrück, 3 Pfennig 1681, Kennepohl 565.

B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82, Mzst. Neuhaus, 1 Pfennig 1767, Schwede 336.

EB. Köln, Clemens August 1723–61, Mzst. Bonn, 1/4 Stüber 1742, Noß 716–718.

Unbest. Ort, einseitige Bleimarke mit „IV“ (16./17. Jh.?).

794. Warendorf

FU: Lesefunde in der Bauerschaft Neuwarendorf. – VZ: nach ca. 1280 u. 17./18. Jh. – FZ: 2010. – Stüz: 6 Ex. – FV: Finder.

Vest Recklinghausen, Siegfried 1275–97, Pfennig auf münsterschen Schlag (ab ca. 1280), Hävernack 830.

B. Münster, Otto II. 1248–59, Pfennig, Ilisch X. (1. Phase), korrodiert 1.17 g.

St. Münster, 3 Schilling 1602, Peus 40, Fragment.

B. Münster, Franz Arnold 1707–18, 3 Pfennig 1712 od. 1715, Schulze 186/198.

Domkapitel Münster, 1 Pfennig 1707, Weinrich 55.

Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–85, 1/24 Taler 1785, Schütz 1996.

795. Warendorf-Freckenhorst

FU: Einzelfund in Garten am Rande des Ortes. – VZ: nach 1748. – FZ: um 1950. – Stüz: 1 Ex. – FV: Stadtmuseum Münster.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 4 Pfennig 1748, Schulze 235.

796. Warendorf-Freckenhorst

FU: Lesefunde auf Acker an der Warendorfer Straße. – VZ: nach 1745. – FZ: 2009. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Clemens August 1719–61, 1/48 Taler 1745, Schulze 227.

797. Warendorf-Freckenhorst

FU: Lesefunde auf Acker im Bereich Murrenhoff. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2009–2010. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1704, 3 Pfennig 1703, Schulze 164 (2 Ex.).

Domkapitel Münster, 3 Schilling 1608, Weinrich 30.

Domkapitel Münster, 1 Pfennig 1661, Weinrich 45.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 b.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1787, Weinrich 70.

St. Münster, 3 Pfennig 1560, Peus 20.

St. Münster, 2 Pfennig o. J. (1603–97), Peus 29–32.

St. Münster, 6 Pfennig „1602“ (1605–37), Peus 43.

798. Warendorf-Freckenhorst

FU: Lesefunde auf Acker im Bereich Weißes Kreuz. – VZ: nach 1608. – FZ: 2010. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Domkapitel Münster, 3 Schilling 1608 od. 1633, Weinrich 30/38.

799. Warendorf-Freckenhorst

FU: Lesefunde auf Acker im Bereich Weingarten. – VZ: 17./18. Jh. – FZ: 2010. – Stüz: 12 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Friedrich Christian, 4 Pfennig 1703, Schulze 164.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1661, Weinrich 42.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1740, Weinrich 61.

Domkapitel Münster, 6 Pfennig 1762, Weinrich 68 b.

St. Münster, 1 Pfennig o. J. (17.–Anf. 18. Jh.), Peus 33–36.

St. Münster, 2 Pfennig o. J. (1603–97), Peus 31.

St. Münster, 2 Pfennig 1758, Peus 58 (2 Ex.).

St. Osnabrück, 5 Pfennig (Stüber) Jahr unlesbar (1597–1625), mittig gelocht u. zerbrochen.

Prov. Overijssel, Mzst. Kampen, Duit 1767, Purmer/Van der Wiel 7009.

St. Utrecht, Duit 1755, Purmer/Van der Wiel 5111.

Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Anna Amalia 1758–75, 6 Pfennig 1763 od. 1764, Schön 105.

800. Warendorf-Freckenhorst

FU: Lesefunde in der Bauerschaft Flintrup. – VZ: nach 1712. – FZ: 2010. – Stüz: 2 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 3 Pfennig 1703, Schulze 164.

B. Münster, Franz Arnold 1707–18, 3 Pfennig 1712 od. 1715, Schulze 186/198.

801. Warendorf-Freckenhorst

FU: Lesefund auf Acker im Bereich Osthoff. – VZ: nach 1760. – FZ: 2010. – Stüz: 1 Ex. – FV: Finder.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1760, Weinrich 67.

802. Warendorf-Einen

FU: Lesefunde. – **VZ:** nach 1739. – **FZ:** 2009. –
StüZ: 2 Ex. – **FV:** Finder.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 3 Pfennig 1703, Schulze 164.

B. Münster, Franz Arnold 1706–18, 3 Pfennig 1712, Schulze 186.

B. Münster, Franz Arnold, 3 Pfennig 1712 od. 1715, Schulze 186/198.

Domkapitel Münster, 1 Pfennig 1707, Weinrich 55.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1739, Weinrich 59.

Domkapitel Münster, 3 Pfennig 1753, Weinrich 66.

Domkapitel Münster, 2 Pfennig 1790, Weinrich 74.

Hzgtn. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, Mzst. Braunschweig, 1/24 Taler 1761, Welter 2767.

2 Depotfunde und Barschaften

2.1 Regierungsbezirk Arnsberg

1. Sauerland

FU: Nähere Umstände unbekannt, da sich der Fund schon seit mehreren Generationen in Familienbesitz befindet und auf diesem Wege aus dem Sauerland in die Gegend von Paderborn gelangte. Der Fund ist wohl derselbe, von dem 1987 schon 22 Goldgulden bekannt geworden sind (s. Ausgrabungen und Fund in Westfalen-Lippe 7, 1992, S. 304). Die nachfolgenden Münzen sind demnach ein 2. Fundteil. – **VZ:** nach 1442. – **FZ:** längere Zeit vor 2010. – **StüZ:** 31 Ex. – **FV:** Münzhandel (z. T. Auktion der Fa. Westfälische Auktionsgesellschaft für Münzen und Medaillen).

Erfasst:

EB. Köln, Friedrich 1371–1414, Mzst. Bonn, Goldgulden 1409, Noß 260 B, Felke 800, 3.41 g.

EB. Köln, Dietrich 1414–63, Mzst. Bonn, Goldgulden 1432, Noß 342, Felke 1201, 3.44 g u. ? g (zus. 4 Ex.).

EB. Köln, Dietrich, zeitgenössische Fälschung eines Goldguldens der Mzst. Bonn 1432, Kupfer goldplattiert, Noß zu 342, Felke zu 1204, 3.01 g.

EB. Köln, Dietrich, Mzst. Riel, Zwitter-Goldgulden (1442–1443), Noß 375/374, Felke 1295, 3.43 g.

EB. Trier, Werner 1388–1418, Mzst. Koblenz, Goldgulden (1410–17), Noß 300, Felke 841, 3.30 g.

EB. Trier, Werner, Mzst. Oberwesel, Goldgulden (1410–17), Noß 356, Felke 871, 3.44 g u. ? g (zus. 2 Ex.).

EB. Trier, Werner, Mzst. Oberwesel, Goldgulden (1410–17), Noß 357, Felke 872, 3.43 g u. ? g (zus. 2 Ex.).

EB. Trier, Werner, Mzst. Oberwesel, Goldgulden (1410–17), Noß 362, Felke 885 Anm., 3.42 g.

EB. Trier, Werner, Mzst. Offenbach, Goldgulden (1410–17), Noß 411, Felke 897, 3.48 g.

EB. Trier, Jakob I. 1439–56, Mzst. Koblenz, Goldgulden 1439, Noß 468 B, Felke 1263, 3.41 g.

Frankfurt, Friedrich III. 1440–93, Goldgulden, Joseph/Fellner 112, 3.47 g.

EB. Mainz, Johann II. 1397–1419, Mzst. Höchst, Goldgulden (1409–11), Slg. Walther 111, Felke 795, 3.30 g.

Kfst. Pfalz, Ludwig III. 1410–36, Mzst. Bacharach, Goldgulden (1427/28), Felke 1132, 3.48 g u. ? g (zus. 3 Ex.).

Kfst. Pfalz, Ludwig III., Mzst. Bacharach, Goldgulden (1427/28), Felke 1149, 3.47 g.

Kfst. Pfalz, Ludwig IV. 1436–49, Mzst. Bacharach, Goldgulden 1440, Felke 1267, 3.34 g u. ? g (zus. 3 Ex.).

Kfst. Pfalz, Ludwig IV., Mzst. Bacharach, Goldgulden 1441, Felke 1319, 3.38 g u. ? g (zus. 4 Ex.).

Kfst. Pfalz, Ludwig IV., Mzst. Bacharach, Goldgulden 1441, Felke 1289, 3.45 g.

Basel, Sigismund als Kaiser, Goldgulden, HMZ 2–49b, 3.43 g u. 3.33 g (zus. 2 Ex.).

2.1.1 Kreisfreie Stadt Hagen

2. Hagen-Hasley

FU: Lesefund auf einem Acker in der Nähe eines Hohlweges, lose, aber eng beieinander. – **VZ:** nach 1782. – **FZ:** um 1985. – **StüZ:** 9 Ex. – **FV:** Finder.

Gfsch. Lippe, Simon August 1734–82, 1 Heller 1767, Grote/Hölzermann 298.

St. Soest, 3 Pfennig, 1740, Krusy 143.

St. Frankfurt, 1 Heller 1773, Joseph/Fellner 878.

St. Frankfurt, 1 Heller 1782, Joseph/Fellner 905 a (2 Ex.).

Gfsch. Hanau-Münzenberg, Wilhelm IX. 1760–85, 1 Heller 1773, Schütz 2081.

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig IX. 1768–90, 1 Pfennig 1773, Schütz 3170 (2 Ex.).

Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig IX., 2 Pfennig 1774(?) (1776?), Schütz 3175(?).

3. Hagen-Hohenlimburg

FU: Die kleine Barschaft wurde in der Nähe der Drei Buchen entdeckt. – **VZ:** nach 1710. – **FZ:** 2002 u. 14.11.2005. – **StüZ:** 5 Ex. – **FV:** Finder.

Vest Recklinghausen, Maximilian Heinrich 1650–88, Mzst. Dorsten, 8 Heller o. J. (um 1680), Noß 536 d.

St. Hamm, 3 Pfennig 1710.

Hzgtm. Jülich-Berg, Wolfgang Wilhelm, Mzst. Düsseldorf, 8 Heller 1649, Noß 638 b.

EB. Köln, Maximilian Heinrich 1650–88, Mzst. Bonn, 8 Heller 1679, Noß 451.

Gfsch. Nassau-Holzappel, Elisabeth Charlotte 1676–1707, Mzst. Cramberg, 8 Heller 1685, Isenbeck 284.

4. Hagen-Holthausen

FU: Der Fund wurde bereits zuvor von einem Raubgräber gefunden und verheimlicht. Teile sollen in den Münzhandel verkauft worden sein. Die unten verzeichneten Stücke sind bei der Erstfindung übersehen worden. Die Scherben des Fundgefäßes (Steinzeugtopf) lagen zerstreut. – **VZ:** nach 1632. – **FZ:** 1999. – **StüZ:** mindestens 18 Ex. – **FV:** Finder u. WLMKuK.

St. Dortmund, Schilling 1631, Berghaus 173 (2 Ex.).

St. Dortmund, Schilling 1632, Berghaus 174.

EB. Trier, Lothar 1599–1623, Mzst. Koblenz(?), Vertragsschüsselpfennig (ca. 1609–12), 0.18 g.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, Mariengroschen 1625, Welter 1138.

EB. Bremen, Johann Friedrich 1596–1634, Mzst. Bremervörde, Halber Grote o. J., Jungk:-, von Bahrfeldt (Numismatisch-Sphragistischer Anzeiger 1884), 48.

St. Frankfurt(?), Schüsselpfennig, Joseph/Fellner:-, Adler, Kopf n. r. gewandt, darüber F, umher Perlkreis, anscheinend geringhaltig.

Gfsch. Leiningen-Westerburg, Schüsselpfennig, vgl. Joseph 72 u. 77, gevierter Wappenschild: 1 u. 4: n. l. schauender Adler, 2 u. 3: befußtes Kreuzchen, oben über dem Wappen kleiner Ringel und L, umher Perlkreis, Durchm. 12 mm, 0.11 g.

Gfsch. Leiningen-Westerburg, Schüsselpfennig, Joseph:-, gevierter Wappenschild: 1 und 4: Adler, 2 und 3: senkrecht geteiltes Feld, darüber S, umher Perlkreis, Durchm. 12.5 mm, 0.14 g.

Gfsch. Leiningen-Westerburg, Schüsselpfennig, Joseph:- (vgl. 77/78), waagrecht geteilter, geschwungener Wappenschild, obere Hälfte geteilt und links und rechts Adler. Über dem Wappenschild L, umher Perlkreis, anscheinend geringhaltig, 0.13 g.

Gfsch. Leiningen(?), Schüsselpfennig, Joseph:-, Adler von Perlkreis umgeben, Kopfrichtung nicht kenntlich, anscheinend geringhaltig, 0.22 g.

EB. Mainz, Schüsselpfennig, Wappenschild mit Rad, darüber KL o. ä., anscheinend geringhaltig, 0.21 g.

Gfsch. Solms-Lich, Philipp † 1631, Mzst. Lich, Kipper-3-Kreuzer 1619, Joseph 159.

Gfsch. Stolberg-Ortenberg, Ludwig Georg 1572–1618, 3 Kreuzer o. J., Friederich 1060–1064.

St. Worms, Schüsselpfennig.

Gfsch. Salm-Kirburg, Otto 1548–1607, Mzst. Kirn, Schüsselpfennig, Joseph 295.

Gfsch. Pfalz-Zweibrücken, Johann I. 1596–1604, Mzst. Zweibrücken, Schüsselpfennig, Fd. Hemer 290, von Saurma 2020, 0.14 g u. >0.18 g.

Kgr. Ungarn, Ferdinand II. 1618–37, Mzst. Kremnitz, Denar 1623, Huszár 1203, Ilisch (2002) 411–415.

2.1.2 Hochsauerlandkreis

5. Schmallerberg-Bödefeld

FU: gefunden nach Verbreiterung eines Weges. Die Münzen waren in einem Tongefäß, das wahrscheinlich mit einer Schieferplatte abgedeckt war. – **VZ:** nach 1696. – **FZ:** 2008. – **StüZ:** 131 Ex. – **FV:** Stadt Schmallerberg u. Stadtparkasse Schmallerberg.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1694, Schulze 143 d, 17.243 g, 143 Vs. e, Rs. d, 17.305 g.

B. Münster, Friedrich Christian, 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1695, Schulze 147 a, 17.355 g, 147c 17.447 g, 17.361 g (2).

B. Münster, Friedrich Christian, 1/12 Taler 1692, Schulze 131b 3.151 g, 131e 3.278 g, 131 Vs. d/f, Rs. b, 3.492 g.

B. Münster, Friedrich Christian, 1/12 Taler 1693, Schulze 137b 3.347 g, 137d 3.494 g, 3.393 g (2), 137f 3.274 g, 137 mit JO wie Var. f, Legende Vs. wie ab, 3.521 g.

Fstm. Minden, Johann v. Sayn-Wittgenstein als Statthalter, 2 Mariengroschen 1655, Müller-Jahncke/Volz 136, 1.035 g.

B. Osnabrück, Ernst August I., 2 Mariengroschen 1666, Kennepohl 280 ad, 1.203 g.

B. Paderborn, Dietrich Adolf, 2 Mariengroschen 1655, Schwede 122 B1b, 1.142 g.

Gfsch. Ravensberg, unter Brandenburg, Mzst. Bielefeld, 2 Mariengroschen 1665, von Schrötter 1999, Stange 219, 1.217 g, 0°.

Gfsch. Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Gustav 1657–1699, unbest. Mzst., 2/3 Taler „1676“, Müller-Jahncke/Volz 276, 15.717 g, 180°.

Gfsch. Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Gustav, 24 Mariengroschen (2/3 Taler) „1676“ (um 1691), Müller-Jahncke/Volz 369, 15.803 g.

Hzgtm. Jülich-Berg, Johann Wilhelm, Mzst. Düsseldorf, 2/3 Taler 1691, Noß 796 e, 16.834 g.

EB. Köln, Joseph Clemens 1688–1723, Mzst. Bonn, 2/3 Taler 1694, Noß 542, 17.2 g.

EB. Köln, Joseph Clemens, Mzst. Bonn, 2/3 Taler 1694, Noß 575 (Rs. 32), 17.263 g.

EB. Köln, Joseph Clemens, Mzst. Bonn, 2/3 Taler 1694, Noß 583(?), 17.554 g.

EB. Köln, Joseph Clemens, Mzst. Bonn, 2/3 Taler 1694, Noß (?) (Vs. L-T), 17.348 g.

St. Köln, 2/3 Taler 1694, Noß 542, 17.529 g, 17.261 g (2 Ex.).

St. Köln, 2/3 Taler 1695, Noß 544b-e, 17.301 g, 545 (2) 17.469 g, 17.128 g.

EB. Trier, Johann Hugo 1676–1711, Mzst. Koblenz, 2/3 Taler 1690, von Schrötter 625 (2), 17.225 g, 17.146 g.

EB. Trier, Johann Hugo 1676–1711, Mzst. Koblenz, 2/3 Taler 1690, von Schrötter 628 (3), 17.287 g, 16.972 g, 16.968 g.

EB. Trier, Johann Hugo 1676–1711, Mzst. Koblenz, 2/3 Taler 1690, von Schrötter 628 var. (keine Rosette vor 1690), 17.236 g.

EB. Trier, Johann Hugo 1676–1711, Mzst. Koblenz, 2/3 Taler 1690, von Schrötter Vs. 631, Rs. 638, 17.346 g.

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 2/3 Taler 1691, von Schrötter Vs. 642, Rs.:-, 17.348 g.

EB. Trier, Johann Hugo, Mzst. Koblenz, 2/3 Taler 1691, von Schrötter 646, 17.336 g.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Rudolf August u. Anton Ulrich, 24 Mariengroschen 1693, Welter 2080, 15.479 g, 15.565 g, 15.404 g.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Rudolf August u. Anton Ulrich, 24 Mariengroschen 1693, Welter 2081, 17.308 g.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Rudolf August u. Anton Ulrich, 24 Mariengroschen 1694, Welter 2082, 17.079 g.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Rudolf August u. Anton Ulrich, Mzst. Wolfenbüttel, 6 Mariengroschen 1696, Welter 2098, 5.724 g, 5.624 g (2 Ex.).

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Rudolf August u. Anton Ulrich, Mzst. Wolfenbüttel, 1/6 Taler 1696, Welter 2090, 5.695 g.

Braunschweig-Lüneburg-Celle, Georg Wilhelm 1648–1705, Mzst. Celle, 2/3 Taler 1690, Welter 1590, 15.600 g, 15.662 g, 15.581 g.

Braunschweig-Lüneburg-Celle, Georg Wilhelm 1648–1705, Mzst. Celle, 2/3 Taler 1692, Welter 1575.

Braunschweig-Lüneburg-Celle, Georg Wilhelm, Mzst. Celle, 16 Gute Groschen 1694, Welter 1595, 17.354 g, 17.280 g.

Braunschweig-Lüneburg-Calenberg, Ernst August I. 1679–88, 2/3 Taler 1692, Welter 1975, 15.699 g.

St. Lübeck, Taler, 1626, Behrens 156 c, 28.516 g.

Hzgtm. Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig 1658–92, Mzst. Ratzeburg, 2/3 Taler 1688, Kunzel 245, 17.113 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm 1640–88, Mzst. Berlin, 2/3 Taler 1688, von Schrötter 313, 17.233 g, 17.224 g (2), 313 var. (WILH.), 17.189 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1679, von Schrötter:- (vgl. 863ff. mit M.Z.BRAN.), 3.150 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1687 von Schrötter 895, 3.151 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1687, von Schrötter 901, 3.314 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Minden, 1/12 Taler 1683, von Schrötter 936, 3.081 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Minden, 1/12 Taler 1685, von Schrötter 943, 3.541 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Magdeburg, 1/12 Taler 1685, von Schrötter 915, 3.470 g, 3.455 g (2).

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Magdeburg, 1/12 Taler 1687, von Schrötter 920, 3.583 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Magdeburg, 1/12 Taler 1688, von Schrötter 928, 3.233 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Halberstadt, 2 Mariengroschen 1657, von Schrötter 1970, 1.1160 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III. 1688–1701, Mzst. Berlin, 2/3 Taler 1689, von Schrötter 55, 17.183 g, 17.118 g (2).

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Berlin, 2/3 Taler 1689, von Schrötter Vs. 59, Rs. 60, 17.332 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Berlin, 2/3 Taler 1689, von Schrötter 63, 17.085 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Berlin, 2/3 Taler 1690, von Schrötter 82, 17.172 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Berlin, 2/3 Taler 1691, von Schrötter 99, 17.456 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Berlin, 2/3 Taler 1693, von Schrötter 127, 17.279 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Minden, 2/3 Taler 1690, von Schrötter 229, 16.996 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Minden, 2/3 Taler 1690, von Schrötter Vs. 230, Rs. 232, 17.385 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Minden, 2/3 Taler 1691, von Schrötter 242, 16.809 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Minden, 2/3 Taler 1692, von Schrötter 264.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Minden, 2/3 Taler 1692, von Schrötter 265, 17.708 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Minden, 2/3 Taler 1694, von Schrötter Vs. 288, Rs. 289, 17.136 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Magdeburg, 2/3 Taler 1689, von Schrötter 166, 17.218 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Magdeburg, 2/3 Taler 1690, von Schrötter 167, 17.077 g, 16.920 g (2).

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Emmerich, 2/3 Taler 1691, von Schrötter 299, 16.365 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Emmerich, 2/3 Taler 1691, von Schrötter 303–304 var. (EL), 17.844 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Emmerich, 2/3 Taler 1693, von Schrötter 319, 17.319 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Emmerich, 2/3 Taler 1694, von Schrötter 331, 17.376 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Emmerich, 2/3 Taler 1694, von Schrötter 338, 17.179 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1690, von Schrötter 406, 3.646 g, 3.322 g (2).

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1690, von Schrötter:- (vgl. 391, v. 1689), 3.293 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1690, von Schrötter 409, 3.504 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1691, von Schrötter 428 b, 3.407 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1690, von Schrötter 430, 3.271 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1691, von Schrötter 431, 3.622 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Magdeburg, 1/12 Taler 1692, von Schrötter 534, 3.390 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Magdeburg, 1/12 Taler 1692, von Schrötter 536, 3.569 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Magdeburg, 1/12 Taler 1693, von Schrötter 537, 3.357 g u. 3.498 g (2).

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Magdeburg, 1/12 Taler 1693, von Schrötter 538, 3.323 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Magdeburg, 1/12 Taler 1693, von Schrötter 539, 3.380 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Magdeburg, 1/12 Taler 1693, von Schrötter 541, 3.440 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Minden, 1/12 Taler 1691, von Schrötter 575, 3.556 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Minden, 1/12 Taler 1693, von Schrötter 582, 3.488 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Minden, 1/12 Taler 1693, von Schrötter 586, 3.354 g.

Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Minden, 1/12 Taler 1693, von Schrötter 589, 3.559 g, 3.506 g, 3.543 g.

Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Minden, 1/12 Taler 1693, von Schrötter 590, 3.437 g, 3.258 g (2).

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Emmerich, 1/12 Taler 1690, von Schrötter 598, 3.402 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Emmerich, 1/12 Taler 1692, von Schrötter 616, 3.311 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Stargard, 1/12 Taler 1690, von Schrötter Vs. 496, Rs. 501, 3.549 g.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Stargard, 1/12 Taler 1690, von Schrötter 503, 3.425 g.

Hzgtm. Sachsen-Eisenach, Johann Georg II. 1680–98, Mzst. Eisenach, 2/3 Taler 1690, Slg. Merseburger 4069, Davenport 842B, 16.510 g.

Hzgtm. Sachsen-Eisenach, Johann Georg II. 1680–98, Mzst. Eisenach, 2/3 Taler 1690, Slg. Merseburger 4071, Davenport 8423, 16.250 g.

St. Frankfurt, 60 Kreuzer (= 2/3 Taler) 1690, Joseph/Fellner 573, 17.433 g, 17.350 g, 17.026 g (3).

St. Frankfurt, 60 Kreuzer (= 2/3 Taler) 1693, Joseph/Fellner 575 b, 17.494 g.

St. Frankfurt, 60 Kreuzer (= 2/3 Taler) 1695, Joseph/Fellner 587 b, 17.072 g.

Prov. Holland, Mzst. Dordrecht, Zilveren Dukaat 1661, Verkade 47.2, Delmonte 968, 27.976 g.

Hzgtm. Brabant, Philipp II. 1556–98, Mzst. Antwerpen, 1/10 Philipsdaalder 157? (1571–72), van Gelder/Hoc 213/1, stark abgenutzt, 2.135 g.

Hzgtm. Brabant, Philipp II., Mzst. undeutlich, 1/10 Philipsdaalder Jahr unlesbar (1562–87), van Gelder/Hoc 213/1–3, stark abgenutzt, 2.194 g.

Hzgtm. Brabant, Albert u. Elisabeth 1598–1621, Mzst. Antwerpen, Real o. J. (1603–07), van Gelder/Hoc 293–1, 2.726 g.

Hzgtm. Brabant, Albert u. Elisabeth, Mzst. Antwerpen(?), Escalin (Paon) 1621, van Gelder/Hoc 314–1b(?), 4.825 g.

Hzgtm. Brabant, Albert u. Elisabeth, Mzst. Antwerpen, 3 Stüber Jahr unlesbar (1616–21), van Gelder/Hoc 315–1, abgenutzt, 2.193 g.

Hzgtm. Brabant, Philipp IV. 1621–65, Mzst. unkenntlich, Escalin 1625, van Gelder/Hoc 333–1–3, beschnitten, 5.089 g.

Hzgtm. Brabant, Philipp IV., Mzst. Brüssel, Escalin 1629, van Gelder/Hoc 333–3, 5.133 g.

Gfsch. Flandern, Philipp IV. 1621–65, 1/4 Patagon 1631, van Gelder/Hoc 331–6, 6.827 g.

Hsch. Tournai, Philipp IV. 1621–65, Escalin 1625, van Gelder/Hoc 333–9, 4.776 g.

Spanische Niederlande, Albert u. Elisabeth 1598–1621, Mzst. undeutlich, 3 Stüber 1620, van Gelder/Hoc 315, abgenutzt, 2.317 g.

Hzgtm. Burgund, Philipp IV. 1621–65, Mzst. Dôle, Escalin 1622, van Gelder/Hoc 333.8 a, Numismatisches Nachrichtenblatt 57, 2008, 446 (Notiz), 4.400 g.

6. Winterberg

FU: Lesefund in Baustellenaushub nach Ausschachtung eines Teichs im Bereich Deutmeecke. – **VZ**: nach 1297. – **FZ**: Sommer 2002. – **StüZ**: 28 Ex. – **FV**: 1 Ex. LWL-LMKuK, Rest Finder.

Hzgtm. Westfalen, Wikbold 1297–1304, Mzst. Winterberg, Pfennig, Hävernicks- (28 Ex).

Anm.: Die Münzen lagen wie ein verrutschter Stapel aufeinander. Die Münzen sind teilweise metallisch verbacken und weisen Spuren von massiver Hitzeeinwirkung auf. Daher ist anzunehmen, dass sie bei einem Schladfeuer verloren wurden, Ilisch (2007) 8–17.

2.1.3 Märkischer Kreis

7. Altena-Großendrescheid

FU: gefunden nördlich von Großendrescheid. – **VZ**: nach 1630. – **FZ**: 2009. – **StüZ**: 8 Ex. – **FV**: Finder.

Hzgtm. Geldern, Philipp IV. 1621–65, Mzst. Harderwijk, 1/5 Philipsdaalder o. J. (1563), van Gelder/Hoc 212-6 b, 6.19 g.

Hzgtm. Brabant, Albert u. Elisabeth 1598–1621, Mzst. Antwerpen, Real o. J. (1603–07), van Gelder/Hoc 293-1, 2.85 g.

Hzgtm. Brabant, Albert u. Elisabeth 1598–1621, Mzst. unbekannt, 3 Stüber Jahr unlesbar (1616–21), van Gelder/Hoc 315-1 (zwischen GRATIA und Jahreszahl 16 kein Münzstättenzeichen), 2.35 g.

Gfsch. Flandern, Philipp II. 1556–98, Mzst. Brügge, 1/5 Philipsdaalder 1567, van Gelder/Hoc 212-7 a, 6.40 g.

Gfsch. Flandern, Albert u. Elisabeth, Mzst. Brügge, Escalin (Paon) 16(20?), van Gelder/Hoc 314-6 b, 4.44 g.

Hsch. Tournai, Albert u. Elisabeth, 3 Stüber 1618, van Gelder/Hoc 315–7, 2.16 g.

Hsch. Tournai, Philipp IV. 1621–65, Brabanter Schilling 163?, van Gelder/Hoc 333-9, 3.64 g.

Kgr. England, Jakob I. 1603–25, Shilling o. J. (1604–05), North 2099, 5.65 g.

8. Halver

FU: gefunden nördlich von Oberlangenscheid. – VZ: nach 1089. – FZ: 2009. – StüZ: 236 Ex. – FV: Finder.

Dortmund, Heinrich IV. 1056–1106, Pfennig, 1.46 g (2), 1.43 g (2), 1.42 g, 1.39 g, 1.32 g (2), 1.27 g (2), 1.26 g, 1.24 g, 1.12 g, 1.09 g, 1.04 g, 1.02 g, 0.99 g, 0.98 g, 0.92 g u. ? g (zerbrochen, ca. 3/4), (zus. 20 Ex.), Berghaus 39.

Dortmund, Heinrich IV., Halbierte Pfennige, 0.80 g, 0.78 g, 0.77 g, 0.76 g, 0.75 g, 0.71 g (2), 0.70 g, 0.69 g (4), 0.68 g, 0.67 g, 0.66 g (2), 0.63 g, 0.62 g, 0.54 g, 0.51 g (zus. 20 Ex.), Berghaus 39.

Dortmund, Heinrich IV., Pfennig, Berghaus 40, 1.47 g, 1.43 g (2), 1.42 g, 1.41 g, 1.33 g (2), 1.31 g (2), 1.26 g, 1.25 g, 1.23 g (2), 1.22 g (4), 1.21 g, 1.20 g (2), 1.19 g, 1.12 g, 1.08 g (zerbrochen), 1.07 g u. halbiert 0.70 g (zus. 25 Ex.).

Dortmund, Heinrich IV., Pfennig, Berghaus 39/40, 1.36 g, 1.32 g, 1.26 g, 1.23 g, 1.18 g, 1.15 g u. 1.11 g (zus. 7 Ex.).

Dortmund, Heinrich IV., Pfennig, Berghaus 42, 1.27 g u. 0.93 g (zus. 2 Ex.).

Dortmund, Heinrich IV., Halbierter Pfennig, Berghaus 45, 0.63 g.

Dortmund, Heinrich IV., Pfennig, Berghaus 53, 1.45 g u. zerbrochen, 1.25 g (zus. 2 Ex.).

Duisburg, Heinrich IV. 1056–1106, Pfennig, Berghaus: (Büste wie 10:1e, aber davor statt 3 Punkten Stab), zerbrochen (ca. 90%).

B. Münster, Anonym, Pfennig (um 1075–1100), Ilisch III.1, Berghaus II B1a, 1.34 g, 1.31 g, 1.23 g u. 1.21 g (zus. 4 Ex.).

B. Münster, Anonym, Pfennig (um 1075–1100), Ilisch III.2, Berghaus IIA., 1.44 g u. 1.42 g (zus. 2 Ex.).

B. Münster, Anonym, Pfennig um (1080/90), Ilisch III.8, 1.29 g.

Soest, Pfennig (Ende 11. Jh.), Hävernicks 856, 1.61 g, 1.56 g, 1.50 g (2 Ex.), 1.42 g, 1.36 g, 1.38 g, 1.31 g, 1.25 g u. >1.06 g (zus. 10 Ex.) u. halbiert 0.82 g u. 0.76 g.

Soest(?), Pfennig (Ende 11. Jh.), Hävernicks 857 a var. (Zeichen im 2. Winkel), 1.40 g.

Soest(?), Pfennig (Ende 11. Jh.), Hävernicks 857 var., 1.48 g u. halbiert 0.71 g.

Soest(?), Halbierter Pfennig (Ende 11. Jh.), Legende +OD... (Rest undeutlich, D gespiegelt), 0.60 g.

Soest(?), Pfennig (Ende 11. Jh.), Kreuzseite undeutlich, 1.35 g.

Grafen von Werl, Konrad II. 1077–92, Pfennig, Krusy: (vgl. 6) (Zeichen im 1. Winkel u. Legende: CONRADVS).

Grafen von Werl, Konrad II., Pfennig, Krusy 5, 1.46 g, 1.38 g u. 1.30 g, (zus. 3 Ex.).

Grafen von Werl, Konrad II., Pfennig, Krusy 6, Hävernicks 874, 1.50 g, 1.49 g, 1.48 g, 1.46 g, 1.44 g, 1.43 g (3), 1.41 g, 1.40 g, 1.38 g, 1.37 g (2), 1.36 g (2), 1.35 g (2), 1.34 g (2), 1.32 g, 1.30 g (6), 1.28 g, 1.22 g u. 0.83 g (zus. 29 Ex.).

Grafen von Werl, Friedrich 1092–1124, Pfennig auf Kölner Schlag, Hävernicks: 1.59 g, 1.36 g, 1.29 g, 1.17 g u. 1.12 g (zus. 5 Ex.).

Grafen von Werl(?), Pfennig (Ende 11. Jh.), Beizeichen Stern unten links, Hävernicks 859, 1.50 g (2 Ex.), 1.49 g, 1.47 g, 1.42 g, 1.41 g, 1.40 g, 1.38 g, 1.34 g (2 Ex.), 1.26 g u. 1.19 g (zus. 12 Ex.).

Grafen von Werl(?), Pfennig (Ende 11. Jh.), Beizeichen Kreuz unten links, Legende +ODDO* IVPIIIN*G, D gespiegelt, Hävernicks: 1.43 g, 1.41 g, 1.37 g, 1.34 g, 1.33 g, 1.30 g, 1.26 g, 1.20 g u. 1.18 g (zus. 9 Ex.).

Grafen von Werl(?), Pfennig (Ende 11. Jh.), Beizeichen Kreuz unten links, Legende +ODDO* IVPIIIN*G, D nicht gespiegelt, Hävernicks: 1.43 g, 1.42 g, 1.40 g, 1.39 g, 1.38 g (2 Ex.), 1.32 g (2 Ex.), 1.28 g (zus. 9 Ex.).

Grafen von Werl(?), Pfennig Ende 11. Jh., Beizeichen Punkt oben rechts u. unten links, (Legende: ODDNO+IVING, Zeichen im 3. Winkel), 1.35 g.

Grafen von Werl(?), Pfennig (Ende 11. Jh.), Beizeichen Punkt oben rechts (Legende +ODDO* IVIHN*G, D gespiegelt), 1.31 g.

Grafen von Werl(?), Pfennig (Ende 11. Jh.), Beizeichen Punkt oben rechts (Legende +ODDO+ IVRNIG, D gespiegelt), 1.53 g, 1.43 g, 1.29 g (2 Ex.) u. 1.24 g (zus. 5 Ex.).

Grafen von Werl(?), Pfennig (Ende 11. Jh.), Hävernicks: (Legende +ODDO+I...RNIG D gespiegelt, Zeichen im 1. Winkel), 1.480 g.

Grafen von Werl(?), Pfennig (Ende 11. Jh.), Beizeichen Punkt oben rechts (Legende +ODDO+ IVPIING, D gespiegelt), 1.49 g, 1.38 g, 1.37 g, 1.35 g, 1.32 g, 1.30 g, 1.28 g, 1.27 g (2 Ex.) u. 1.25 g, zerbrochen, 1.07 g (zus. 11 Ex.).

Grafen von Werl(?), Pfennig (Ende 11. Jh.) (Legende ODDNO+IVING, Zeichen im 3. Winkel), Hävernicks: 1.52 g, 1.45 g, 1.43 g, 1.37 g u. 1.22 g (zus. 5 Ex.) u. halbiert 0.73 g.

Grafen von Werl(?), Pfennig (Ende 11. Jh.) (Legende +ODDO+IVIING D gespiegelt, Zeichen im 1. Winkel), Hävernicks-, 1.44 g (2 Ex.), 1.38 g, 1.30 g u. 1.25 g (zus. 5 Ex.).

Grafen von Werl(?), Pfennig (Ende 11. Jh.) (Legende +ODDO*INPIIN*G, Zeichen im 1. Winkel), Hävernicks-, 1.33 g.

Grafen von Werl(?), Pfennig (Ende 11. Jh.) (Legende +ODDO+IVPIIN*G, Zeichen im 1. Winkel), Hävernicks-, 1.33 g.

Grafen von Werl(?), Pfennig (Ende 11. Jh.) (Legende +ODDOMIIDVIC, D gespiegelt, kein Zeichen), Hävernicks-, 1.29 g.

Grafen von Werl(?), Pfennig (Ende 11. Jh.) (Legende +ODIDO+GIIVIII, 1.D gespiegelt, kein Zeichen), Hävernicks-, 1.32 g, 1.30 g u. 1.25 g u. halbiert 0.66 g.

EB. Köln, Sigwin 1079–89, Pfennig, Hävernicks 390, 1.50 g u. 1.38 g (2 Ex.).

EB. Köln, Sigwin 1079–89, Pfennig, Hävernicks 391, 1.53 g, 1.52 g, 1.50 g, 1.43 g (2), 1.42 g, 1.41 g u. 1.40 g (zus. 8 Ex.).

EB. Köln, Hermann III. 1089–99, Pfennig, Dannenberg 412, Hävernicks 403, 1.57 g, 1.50 g u. 1.48 g (2 Ex.), 1.45 g, 1.37 g, 1 Ex. zerbrochen (0.96 g) (zus. 7 Ex.).

EB. Köln, Hermann III. 1089–99, Pfennig, Hävernicks 411, 1.10 g.

EB. Köln, Hermann III., Pfennig, Hävernicks 421, 1.55 g, 1.53 g, 1.50 g (2 Ex.), 1.39 g, u. 1.38 g (zus. 6 Ex.).

EB. Köln, Hermann III., Pfennig, Hävernicks 423, 1.51 g u. 1.50 g (2 Ex.) (zus. 3 Ex.).

EB. Köln, Hermann III., Pfennig, Hävernicks 430, 1.46 g.

9. Werdohl-Eveking

FU: gefunden verstreut am Rande eines Weges. – **VZ:** nach 1642. – **FZ:** 2008. – **StüZ:** 4 Ex. – **FV:** Finder.

St. Kampen, Dukats, spanischer Typ o. J. (1590–93), Delmonte 1101, 3.37 g.

Prov. Westfriesland, Mzst. Enkhuizen, Dukats 1638, Delmonte 836, 3.50 g.

Prov. Westfriesland, Mzst. Enkhuizen, Dukats 1642, Delmonte 836, 3.47 g.

St. Zwolle, Dukats, spanischer Typ, o. J. (1590–97), Delmonte 1130, 3.41 g.

2.1.4 Kreis Soest

10. Möhnesee-Brüllingsen

FU: Lesefunde südlich des Möhnesees. – **VZ:** nach 1346. – **FZ:** 2002 oder 2003. – **StüZ:** 28 Ex. – **FV:** Finder u. LWL-LMKuK (2 Ex.).

EB. Köln, Walram 1332–49, Mzst. Bonn, Turnose (1344–45), Noß 69, 2.87 g.

EB. Köln, Walram 1332–49, Mzst. Bonn, Turnose (1345–46), Noß 77/84–90, 2.65 g.

EB. Köln, Walram, Mzst. Deutz, Turnose 1343, Noß 58 a, geringer Randausbruch, 3.40 g.

Gfsch. Sayn, Johann I., Mzst. Hachenburg, Groschen, Müller-Jahncke/Volz 10.

Kgr. Böhmen, Johann 1310–46, Mzst. Kuttenberg, Prager Groschen.

Kgr. Böhmen, Karl IV. 1346–78, Mzst. Kuttenberg, Prager Groschen, sehr stark korrodiert.

Kgr. Frankreich, Philippe III. / IV. 1270–1304, Gros tournois à l'O rond (1270–85?), van Hengel 16, stark korrodiert 3.46 g.

Kgr. Frankreich, Philippe III./IV., Gros tournois à l'O rond (1270–85?), van Hengel 4342.02, 3.77 g.

Kgr. Frankreich, Philippe IV. 1285–1304, Gros tournois à l'O longue (1290–95), van Hengel 504-01, leicht beschnitten, 3.04 g.

Kgr. Frankreich, Philippe IV., Gros tournois à l'O longue (1290–95), van Hengel 505-02, beschnitten, 3.55 g.

Kgr. Frankreich, Philippe IV., Gros tournois à l'O longue (1290–95), van Hengel 505-02(?), stark korrodiert u. stark beschnitten, 2.87 g.

Kgr. Frankreich, Philippe IV., Gros tournois à l'O rond (nach 1295), van Hengel 702.02, beschnitten, 3.27 g.

Kgr. Frankreich, Philippe IV., Gros tournois à l'O rond (nach 1295), van Hengel 702.02(?), stark korrodiert u. beschnitten, 3.09 g.

Kgr. Frankreich, Philippe IV., Mzst. Paris(?), Gros tournois à l'O rond, van Hengel 817.02, beschnitten, 3.32 g.

Unbest. Mzst., Imitation eines Gros tournois à l'O rond mit Namen PHILIPPVS (14. Jh.), Vs. mit Punkt zwischen PHILIPPVS und REX, Außenumschreibung endet mit IhVX, Rs. N seitenverkehrt, 2.64 g.

Unbest. Mzst., Imitation eines Gros tournois à l'O rond mit Namen PHILIPPVS (14. Jh.), S sämtlich

gespiegelt, Außenumschrift endet NRI :DEI :XPI (ohne IhV), 2.32 g.

2.1.5 Kreis Unna

11. Schwerte-Ergste

FU: gefunden an einem Abhang unterhalb Kreuzschlenke, verstreut über mehrere Quadratmeter. Ein Fundbehälter wurde nicht beobachtet. – **VZ:** nach 1622. – **FZ:** 2008. – **StüZ:** 188 Ex. – **FV:** Finder.

A. Kupfermünzen

Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 2 Schilling 1620, Noß 292 a–c (4 Ex.), 292.

Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 2 Schilling 1620, Noß 292/293 (5 Ex.).

Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 12 Pfennig 1620, Noß 290 (30 Ex.).

Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 12 Pfennig o. J. (um 1620), Noß 291 (13 Ex.).

Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 12 Pfennig 1620 od. o. J. (15 Ex.).

Hzgtm. Westfalen, Mzst. Arnsberg, 3 Pfennig o. J. (um 1620), Noß 296.

St. Hamm, 12 Pfennig o. J., Kennepohl 1 (8 Ex.).

St. Hamm, 12 Pfennig o. J., Kennepohl 2 (8 Ex.).

St. Hamm, 12 Pfennig o. J. (um 1600/1610), Kennepohl 17.

St. Hamm, 4 Pfennig o. J., Kennepohl 5 d.

St. Hamm, 12 Pfennig 1609, Kennepohl 18.

St. Hamm, 12 Pfennig 1614, Kennepohl 21 (2 Ex.).

St. Hamm, 12 Pfennig 1618, Kennepohl 24 (6 Ex.).

St. Hamm, 12 Pfennig 1620, Kennepohl 28 (2 Ex.).

St. Hamm, 12 Pfennig Jahr unlesbar (1609–20).

St. Hamm od. Unna (erhaltungsbedingt unsicher), 12 Pfennig o. J.

St. Soest, 12 Pfennig 1586, Krusy 20 b.

St. Soest, 12 Pfennig 1593, Krusy 23.

St. Soest, 12 Pfennig 1594, Krusy 25 b (2 Ex., 1 gelocht), 25 c (3 Ex.), 25 d.

St. Soest, 12 Pfennig 1594, Krusy 25 (mit Rs. von 1586).

St. Soest, 12 Pfennig 1594(?), Krusy 25(?).

St. Soest, 12 Pfennig 1594, Krusy 26 d (3 Ex.), 26 (2 Ex.).

St. Soest, 12 Pfennig Jahr undeutlich (1593–94) (Rosette unter Schlüssel) (3 Ex.).

St. Soest, 12 Pfennig 1597, Krusy 35 a (2 Ex.), 35b (2 Ex.), 35.

St. Soest, 12 Pfennig 1599, Krusy 37 a.

St. Soest, 12 Pfennig 1599, Krusy 39 c (2 Ex.).

St. Soest, 12 Pfennig 1604, Krusy 42.

St. Soest, 12 Pfennig 1608, Krusy 49 b.

St. Soest, 12 Pfennig 160? (1608?), zu Krusy 49(?) (2 Ex.), 1.

St. Soest, 12 Pfennig Jahr undeutlich (vor 1620), gering erhalten.

St. Soest, 12 Pfennig 1620, Krusy 57 (9 Ex.).

St. Soest, 2 Schilling 1620, Krusy 56 (10 Ex.).

St. Unna, 12 Pfennig o. J., Weingärtner 455 (8 Ex.).

St. Unna, 6 Pfennig o. J., Weingärtner 455 a.

St. Werne, 12 Pfennig 1602, Weingärtner 273.

St. Werne, 12 Pfennig 1610, Weingärtner 274 (5 Ex.).

St. Werne, 6 Pfennig 1602, Weingärtner 275.

B. Silbermünzen

St. Dortmund, Stüber(?) 1564, Berghaus 147.

Hzgtm. Jülich-Berg, Possedierende Fürsten 1609–21, Stüber o. J. (um 1614), Noß 487, ausgebrochen.

Hzgtm. Kleve, Johann Wilhelm 1592–1609, Mzst. Emmerich, 1/2 Stüber 1609 (auch später noch geprägt), Noß 322–324, ausgebrochen.

St. Hamburg, Schilling 157? (1572–76), Gaedechens 955–957.

Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–34, unbest. Mzst., Kipper-Groschen 1618, Welter 1228.

Hzgtm. Sachsen, August 1553–86, Mzst. Dresden, Schreckenberger 1562, Kohl 50, Keilitz/Kahnt 103.

Kfstm. Pfalz, Friedrich IV. 1583–1610, Mzst. Mannheim, 4 Pfennig (= 1/2 Albus) 1610, Haas 14.

Stolberg-Königstein, Ludwig Georg 1572–1618, Mzst. Ranstadt, Albus (Halbbatzen) o. J. (um 1610), Friederich:- (zu 1092ff.).

St. Worms, Dicken 1617, Joseph 347 b.

Lgfsch. Oberelsass, Erzherzog Leopold, Mzst. Ensisheim, Taler 1620, Voglhuber 174 (Typ II var. mit ARCHIDVCES.AVST.DVC.BVR).

B. Verdun, Karl 1610–22, Mzst. Dieulouard od. Mangiennes-sur-Loison, Gros o. J., Flon 33.

Prov. Utrecht, Leeuwendaalder 1610, Delmonte 843.

Hzgtm. Brabant, Albert u. Elisabeth 1598–1621, Mzst. Antwerpen, Real o. J. (1603–07), van Gelder/Hoc 293-1.

Hzgtm. Brabant, Albert u. Elisabeth, Mzst. Antwerpen, 10 Stuiver 1610, van Gelder/Hoc 288-1.

Hzgtm. Brabant, Albert u. Elisabeth, Mzst. Antwerpen, 3 Stuiver Jahr unlesbar (1616–20), van Gelder/Hoc 315-1/3.

Hrzgtm. Brabant, Albert u. Elisabeth, Mzst. Brüssel, 3 Stuiver 161? (1616–19), van Gelder/Hoc 315-3.

Hrzgtm. Brabant, Albert u. Elisabeth, Mzst. Brüssel, 3 Stuiver Jahr unlesbar (1616–20), van Gelder/Hoc 315-3.

Hrzgtm. Brabant, Albert u. Elisabeth, Mzst. Brüssel, Escalin 1621, van Gelder/Hoc 314-3 (2 Ex.).

Hrzgtm. Brabant, Philipp IV. 1621–65, Mzst. unlesbar, Escalin 1622, van Gelder/Hoc 314-3.

Hrzgtm. Burgund, Philipp IV. 1621–65, Mzst. Dôle, Escalin 1622, van Gelder/Hoc 333.8a.

Kgr. Portugal, Sebastião 1557–78, Tostão, Batalha-Reis 30.

Kgr. Polen, Sigismund III. 1587–1632, Mzst. Olkusz, 3 Groschen (Trojak) 1596, Gumowski 1035, Reyman 1047–1054, mit aus dickerem Draht angelöteter Öse.

12. Unna-Massen

Zum Schatzfund von 1963, verborgen nach 1422, konnten vier Nachzügler registriert werden:

Gfsch. Limburg, Wilhelm I. 1401–57, Mzst. Hohenlimburg, Pfennig, Berghaus/Spiegel 23, 0.94 g u. 0.75 g.

Gfsch. Mark, Adolf IV. 1394–1448, Mzst. Hattin-gen, Pfennig, Menadier 84, 0.85 g u. 0.85 g.

2.1.6 Kreisfreie Stadt Bielefeld

13. Bielefeld

FU: gefunden aufeinanderliegend ohne Fundbehälter bei Ausgrabung an der Welle. – **VZ:** nach 1722. – **FZ:** 16.07.2001. – **StüZ:** 4 Ex. – **FV:** Finder.

Hrzgtm. Steiermark, Ferdinand II. 1619–1637, Mzst. Graz, Taler, 1626, 27.99 g, Herinek 423.

St. Groningen, Schelling zu 6 Stuiver 1691, Verkade 994.

Prov. Overijssel, Schelling zu 6 Stuiver 1691, Verkade 779.

St. Utrecht, Duit 1722, Purmer/van der Wiel 5110.

2.1.7 Kreis Höxter

14. Höxter

FU: entdeckt bei Ausgrabungen auf dem Gelände des Grundstücks Uferstr. 4 ohne Fundbehälter. Die Stücke lagen übereinander ohne bestimmte Ordnung. – **VZ:** nach 1436. – **FZ:** 1999. – **StüZ:** 13 Ex. – **FV:** Stadtarchäologie Höxter.

St. Braunschweig, Löwenpfennig (Ewiger Pfennig) (ab 1412), Schönemann X.70 (5 Ex.).

St. Göttingen, Hohlpfennig (1383–1490), Schrock 2 d/e.

St. Göttingen, Hohlpfennig (1383–1490), Schrock 3 (2 Ex.).

Domkapitel Hildesheim, Hohlpfennig (ab 1435), Mehl 316 (2 Ex.).

Domkapitel Hildesheim, Hohlpfennig (ab 1435), Mehl 315–316.

Lgfsch. Hessen, Ludwig I. 1413–58, Mzst. Kassel, Kronichter Groschen (ab 1436), mit Gegenstempel v. Fritzlar, Schütz 268.44, Krusy F4.1, 1.69 g.

15. Steinheim

FU: gefunden ohne Behälter auf dem Grundstück Friedhofer Str. 23. – **VZ:** nach 1390. – **FZ:** etwa 1980. – **StüZ:** 6 Ex. – **FV:** Privatbesitz.

St. Göttingen, Hohlpfennig (spätes 14./Anf. 15. Jh.), Schrock 1–2.

B. Hildesheim(?), Buchstabenhohlpfennig (spätes 14. Jh.), Mehl, Buchstabenpfennige Nr. 17.

Mgfsch. Meißen-Thüringen, Friedrich III. 1349–81, Mzst. Freiberg, Meißner Groschen, Krug 274/3.

Mgfsch. Meißen-Thüringen, Balthasar ca. 1369–1406, Mzst. Freiberg, Breiter Groschen (1382–90), Krug 422 var./1 (LANGRAVI').

Mgfsch. Meißen-Thüringen, Balthasar ca. 1369–1406, Mzst. Freiberg, Breiter Groschen (1382–90), Krug 426/3.

Mgfsch. Meißen-Thüringen, Friedrich d. Streitbare 1381–1428, Mzst. Freiberg, Meißner Groschen (1390–93), Krug 638 var./7.

2.1.8 Kreis Lippe

16. Detmold

FU: gefunden bei Ausgrabungen auf dem Marktplatz nördlich der Erlöserkirche. – **VZ:** nach 1603. – **FZ:** 2008. – **StüZ:** mehrere 100 Ex. – **FV:** LLM.

Der von Textil- und Lederresten umgebene Klumpen enthält zu einem Großteil Schüsselpfennige sowie Münzen der Spanischen Niederlande mittlerer Größe. Angesichts der starken Korrosion und der Anwesenheit organischen Materials (Leder- und Textilreste) lässt sich das Ensemble nicht auflösen. Näher bestimmbar sind nur außen gelagerte Münzen:

GfSch. Hanau-Münzenberg, Philipp Ludwig II. 1580–1612, Mzst. Hanau, Schüsselpfennig (ab 1603), Fd. Hemer 215.

EB. Mainz, Wolfgang 1582–1601, Schüsselpfennig, Fd. Hemer 254.

B. Worms, Georg 1580–95, Schüsselpfennig, Fd. Hemer 327.

Hzgtm. Geldern, Philipp II. 1556–98, 1/5 Philipsdaalder 1562.

Hzgtm. Brabant, Philipp II., Mzst. Antwerpen, 1/10 Philipsdaalder 1571.

Hzgtm. Brabant, Philipp II., Mzst. Antwerpen, 1/10 Philipsdaalder 1572.

2.1.9 Kreis Minden-Lübbecke

17. Minden

FU: gefunden bei Renovierungsarbeiten im Fußboden eines Hauses an der Brüderstraße. Reste eines Fundbehälters wurden nicht gefunden. – **VZ:** nach 1506. – **FZ:** 2008. – **StüZ:** 37 Ex. – **FV:** Finder.

EB. Köln, Ruprecht 1463–80, Mzst. Riel, Goldgulden 1465, Noß 413 a, 3.37 g.

EB. Köln, Ruprecht, Mzst. Bonn, Goldgulden 1470, Noß 433 e, 3.36 g.

EB. Köln, Ruprecht, Mzst. Riel, Goldgulden (um 1473), Noß 439 e, 3.44 g.

EB. Köln, Hermann IV. als Verweser 1476–80, Mzst. Bonn, Goldgulden 1476, Noß 466, 3.303 g.

EB. Köln, Hermann IV. 1480–1508 als Elekt, Mzst. Bonn, Goldgulden 1481, Noß 470, 3.33 g u. 3.31 g (2 Ex.).

EB. Trier, Werner 1388–1418, Mzst. Oberwesel, Goldgulden (1410–14), Noß 350 a, 3.38 g.

EB. Trier, Johann 1456–1503, Mzst. Koblenz, Goldgulden (1470–77), Noß 518, 3.32 g.

St. Lüneburg, Friedrich III. als König 1440–51, Goldgulden, Jesse 546, 3.33 g u. 3.31 g.

Reichsmünzstätte Frankfurt, Sigismund als König 1410–33, Goldgulden, Joseph/Fellner 104k, 3.39 g.

Reichsmünzstätte Frankfurt, Friedrich III. König 1451–93, Goldgulden, Joseph/Fellner 112, 3.39 g.

Reichsmünzstätte Frankfurt, Friedrich III. König, Goldgulden, Joseph/Fellner 112 i, 3.35 g.

Reichsmünzstätte Frankfurt, Friedrich III. Kaiser 1451–93, Goldgulden (1451–ca. 60), Joseph/Fellner 114 a, 3.37 g.

Reichsmünzstätte Frankfurt, Friedrich III. Kaiser 1451–93, Goldgulden (1451–ca. 60), Joseph/Fellner 118b, 3.39 g.

Reichsmünzstätte Frankfurt, Friedrich III. Kaiser, Goldgulden (nach ca. 1460), Joseph/Fellner 120 Vs. a3, Rs. efhi, 3.29 g.

Reichsmünzstätte Frankfurt, Friedrich III. Kaiser, Goldgulden (nach ca. 1460), Joseph/Fellner 120 g, 3.36 g u. 3.34 g.

Reichsmünzstätte Frankfurt, Friedrich III. Kaiser, Goldgulden (nach ca. 1460), Joseph/Fellner 121 k3, 3.35 g.

Reichsmünzstätte Frankfurt, Friedrich III. Kaiser, Goldgulden (nach ca. 1460), Joseph/Fellner 121 q, 3.32 g.

Reichsmünzstätte Frankfurt, Friedrich III. Kaiser, Goldgulden (nach ca. 1460), Joseph/Fellner 121 s var., 3.39 g.

Reichsmünzstätte Frankfurt, Friedrich III. Kaiser, Goldgulden (nach ca. 1460), Joseph/Fellner 121 y, 3.31 g.

EB. Mainz, Konrad III. 1419–34, Mzst. Höchst, Goldgulden (1421–22), Schlegel 36, 3.31 g.

EB. Mainz, Konrad III. 1419–34, Mzst. Bingen, Goldgulden (1426–34), Prinz Alexander 152, 3.29 g.

EB. Mainz, Adolf II. 1461–75, Mzst. Mainz, Goldgulden 1464(?), Felke:- (MENCZ), 3.314 g.

EB. Mainz, Dietrich II. 1475–82, Mzst. Mainz, Goldgulden (1475/76), Felke 1490, 3.33 g.

Kfstm. Pfalz bei Rhein, Ludwig III. 1410–36, Mzst. Bacharach, Goldgulden (1421–22), Slg. Noß 73, Felke 1039, 3.42 g.

Reichsmünzstätte Nördlingen, Friedrich III. Kaiser 1451–93, Goldgulden (1469–87), Herzfelder 5a var., 3.31 g.

Reichsmünzstätte Nördlingen, Friedrich III. Kaiser, Goldgulden (1469–87), Herzfelder 8 h, 3.35 g.

Reichsmünzstätte Nördlingen, Friedrich III. Kaiser, Goldgulden (1469–87), Herzfelder 8 var., 3.30 g.

Hzgtm. Bayern, Albrecht IV. 1465–1508, Goldgulden 1506, Hahn 11, 3.27 g.

Mgfsch. Brandenburg-Franken, Albrecht Achilles 1464–86, Mzst. Schwabach, Goldgulden (1470–86), von Schrötter 358, 3.26 g.

Reichsmünzstätte Basel, Sigismund, König 1410–33, Goldgulden (1429–31), Winterstein 37, Nr. 32, 3.42 g.

Reichsmünzstätte Basel, Sigismund, Kaiser 1433–37, Goldgulden, Winterstein 41, Nr. 54, 3.39 g.

Gfsch. Tirol, Sigismund 1439–90, Mzst. Hall, Goldgulden (1482–90), Morser/Tursky Abb. 45, 3.32 g.

Hzgtm. Brabant, Maria 1477–82, Mzst. Antwerpen, Andreasgulden (1477–78), van Gelder/Hoc 37-1 a, 3.38 g.

Gfsch. Flandern, Karl 1467–77, Mzst. Brügge, Andreasgulden (1467–74), van Gelder/Hoc 21, Ilisch/Bommel 15–55, 3.34 g.

Hzgtm. Brabant, Philipp II., Mzst. Antwerpen, 1/10 Philipsdaalder 1572, van Gelder/Hoc 231-1 b, 2.95 g.

Hzgtm. Brabant, Albert u. Elisabeth 1598–1621, Mzst. Antwerpen, 1 Real o. J. (1603–07), van Gelder/Hoc 293-1, 2.66 g.

2.1.10 Kreis Paderborn

18. Delbrück-Westerloh

Es wurden drei Münzen vorgelegt, die vor etwa 50 Jahren in Delbrück gefunden worden sein sollen. Da sie einheitlich korrodiert bzw. patiniert und in sich von der Zusammensetzung ebenfalls einheitlich sind, kann es sich nicht um Einzelfunde handeln. Es dürfte sich um einen noch nicht vorgelegten Teil des Fundes von Delbrück-Westerloh aus dem Jahre 1957 handeln, der damals von einem Gefangenearbeitskommando bei Drainagearbeiten gefunden worden ist [vgl. Lit.: Ilisch (1992) 53]. Durch den Fundnachtrag verschiebt sich der Terminus post quem von 1572 auf 1603. Neu erfasst wurden:

Hzgtm. Geldern, Philipp II. 1555–98, Mzst. Nijmegen, 1/5 Philipsdaalder Jahr unlesbar (verprägt) g, van Gelder/Hoc 212-6 d, gelocht, 6.07.

2.2 Regierungsbezirk Münster

2.2.1 Kreis Recklinghausen

19. Dorsten-Holsterhausen

FU: entdeckt bei Ausgrabungen im Bereich römischer Militärlager. Die Münzen lagen ohne Behälter lose beieinander. – VZ: nach 2 n. Chr. (9 n. Chr.?). – FZ: 12.04.2001. – StüZ: 36 Ex. – FV: LWL.

Römische Republik, L. Flaminus Chilo 109 od. 108 v. Chr., Denar, Crawford 302/1 (2 Ex.).

Römische Republik, Q. Lutatius Cerco Q. 109 od. 108 v. Chr., Denar, Crawford 305/1.

Römische Republik, C. Naevius Balbus 79 v. Chr., Denar, Crawford 382/1a.

Römische Republik, L. Papius 79 v. Chr., Denar, Crawford 384/1.

Römische Republik, L. Rustius 76 v. Chr., Denar, Crawford 389/1.

Römische Republik, C. Postumius 74 v. Chr., Denar, Crawford 394/1.

Römische Republik, L. Manlius Torquatus 65 v. Chr., Denar, Crawford 411/1a.

Römische Republik, Paulus Lepidus 62 v. Chr., Denar, Crawford 415/1.

Römische Republik, Q. Cassius Longinus 55 v. Chr., Denar, Crawford 428/3.

Römische Republik, Q. Sicinius 49 v. Chr., Denar, Crawford 440/1.

Römische Republik, Octavianus 37 v. Chr., Denar, Crawford 538/1.

Römische Republik, Marcus Antonius 32–31 v. Chr., Denar, Crawford 544.

Römische Republik, Marcus Antonius 32–31 v. Chr., Denar, Crawford 544/24.

Römische Republik, Marcus Antonius 32–31 v. Chr., Denar, Crawford 544/37.

Römisches Reich, Augustus 27 v.–14. n. Chr., Mzst. Lyon(?), Denar (ab 2 v. Chr.), RIC I2 207 (21 Ex.).

Römisches Reich, Augustus 27 v.–14. n. Chr., Mzst. Lyon(?), Denar (ab 2 v. Chr.), RIC I2 210, Ilisch (2005/Münzschatzfund) 369–372, Ilisch (2009/Holsterhausen) 127–149.

2.1.2 Kreis Steinfurt

20. Lengerich-Hohne

FU: gefunden in einer Vertiefung im Balken eines Fachwerkgerüsts. Nach Familientradition wurde das Gebäude früher als Schafstall genutzt. – VZ: nach 1625. – FZ: ca.1997/98. – StüZ: 4 Ex. – FV: Finder.

Hzgtm. Brabant, Philipp IV. 1621–65, Mzst. Antwerpen, Patagon 1622, 27.38 g.

Hzgtm. Brabant, Philipp IV., Mzst. Antwerpen, Patagon 16(23?), 27.76 g.

Hzgtm. Brabant, Philipp IV., Mzst. unkenntlich, Patagon 1625, 27.48 g.

Hsch. Tournai, Albert u. Elisabeth 1598–1621, Patagon o. J. (1612–21), 27.75 g.

21. Rheine-Bentlage

Von dem umfangreichen Doppel-Schatzfund von 1853 konnten in Privatbesitz noch sieben Münzen identifiziert werden, deren Provenienz als gesichert angesehen werden kann. Da die damalige Funddokumentation besonders der 45 französischen Münzen nach heutigen Gesichtspunkten unzureichend ist, seien die Bestimmungen nachgetragen:

Kgr. Frankreich, Philippe III. 1270–85 oder IV. 1285–1314, Gros tournois, Lafaurie 217, van Hengel 312.05, stark beschnitten, 3.15 g.

Kgr. Frankreich, Philippe III. oder IV., Gros tournois, Lafaurie 217, van Hengel 318.01, stark beschnitten, 3.17 g.

Kgr. Frankreich, Philippe III. oder IV., Gros tournois, Lafaurie 217, van Hengel 324.02, Ilisch (1980) 108–110, stark beschnitten, 3.40 g.

22. Warendorf

FU: Entdeckt beim Umbau eines alten Fachwerkhäuses am Markt in einer Zwischendecke. Die Münzen waren eingewickelt in Papier und in einem Tabaksbeutel verstaut. – VZ: nach 1807. – FZ: 2000. – StüZ: 429 Ex. – FV: Finder.

B. Münster, Friedrich Christian 1688–1706, 1/12 Taler 1692, Schulze 130.

- B. Münster, Friedrich Christian**, 1/24 Taler 1693, Schulze 138.
- B. Münster, Friedrich Christian**, Doppelschilling 1696, Schulze 153 (2 Ex.).
- B. Münster, Friedrich Christian**, Schilling 1696, Schulze 154.
- B. Münster, Franz Arnold 1706–18**, 1/12 Taler 1711, Schulze 181.
- B. Münster, Franz Arnold**, 1/12 Taler 1713, Schulze 189.
- B. Münster, Franz Arnold**, 1/12 Taler 1715, Schulze 196.
- B. Münster, Sedisvakanz**, Doppelschilling 1719, Schulze 215.
- B. Münster, Clemens August**, 1/12 Taler 1745, Schulze 226.
- B. Münster, Clemens August**, 1/12 Taler 1754, Schulze 241 (2 Ex.).
- B. Münster, Clemens August**, 1/12 Taler 1755, Schulze 246 (4 Ex.).
- B. Münster, Clemens August 1719–61**, Doppelschilling 1748, Schulze 232 (24 Ex.).
- B. Münster, Clemens August 1719–61**, Schilling 1748, Schulze 233 (8 Ex.).
- B. Münster, Clemens August 1719–61**, 1/24 Taler 1755, Schulze 248 (12 Ex.).
- B. Münster, Clemens August 1719–61**, 1/24 Taler 1755, Schulze:– (Reichstaler).
- B. Münster, Maximilian Friedrich 1761–84**, Schilling 1764, Schulze 264 (15 Ex.).
- B. Münster, Maximilian Friedrich**, 1/12 Taler 1764, Schulze 263 (3 Ex.).
- B. Osnabrück, Ernst August II. 1716–28, Mzst. Osnabrück**, 1 Mariengroschen 1718, Kennepohl 349–350.
- B. Osnabrück, Ernst August II. 1716–28**, 1/14 Taler (Doppelschilling münstersch) 1721.
- B. Paderborn, Wilhelm Anton 1763–82**, 1/12 Taler 1764 (2 Ex.).
- B. Paderborn, Wilhelm Anton**, 1/12 Taler 1765.
- B. Paderborn, Wilhelm Anton**, 2 Mariengroschen 1766.
- B. Paderborn, Wilhelm Anton**, 6 Pfennig 1765.
- Gfsch. Lippe, Simon August 1734–82**, 1/12 Taler 1766.
- Gfsch. Lippe, Simon August**, 1/12 Taler 1769.
- Gfsch. Lippe, Simon August**, Mariengroschen 1770.
- Gfsch. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold 1782–1802**, Mariengroschen 1786, Grote/Hölzermann 301.
- Gfsch. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold**, Mariengroschen 1792, Grote/Hölzermann 313.
- Gfsch. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold**, Mariengroschen 1793, Grote/Hölzermann 314 (4 Ex.).
- Gfsch. Lippe, Friedrich Wilhelm Leopold**, Mariengroschen 1794, Grote/Hölzermann 315 (3 Ex.).
- Gfsch. Lippe, Pauline 1802–20**, Mariengroschen 1803, Grote/Hölzermann 325.
- Gfsch. Ostfriesland, Christian Edzard**, 1/12 Taler 1734.
- Gfsch. Ostfriesland, Christian Edzard**, 1/12 Taler 173(8?) (2 Ex.).
- Gfsch. Schaumburg-Lippe**, Mariengroschen 1802.
- Hzgtm. Schleswig-Holstein-Gottorp, Johann Adolf**, 1/24 Taler 1602.
- Kgr. Westphalen, Jérôme Napoleon, Mzst. Kassel**, 1807 (unter hessischem Bild).
- Hzgtm. Jülich-Berg(?)**, 1/12 Taler 170(7?).
- Hzgtm. Jülich-Berg, Karl Theodor 1742–99, Mzst. Düsseldorf**, 12 Stübe, 1765.
- EB. Köln, Maximilian Friedrich 1761–84, Mzst. Bonn**, 1/160 Mark 1766.
- Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg, Rudolf August u. Anton Ulrich 1685–1704**, 1/12 Taler 1693 (2 Ex.).
- Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg, Rudolf August u. Anton Ulrich**, 1/12 Taler 1700 (2 Ex.).
- Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, Mzst. Braunschweig**, 1/6 Taler 1766.
- Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl 1735–80, Mzst. Braunschweig**, 1/12 Taler 1764.
- Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl, Mzst. Braunschweig**, 1/12 Taler 1765.
- Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl, Mzst. Braunschweig**, 1/12 Taler 1766.
- Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl, Mzst. Braunschweig**, 1/12 Taler 1767.
- Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl, Mzst. Braunschweig**, 1/12 Taler 1768.
- Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl, Mzst. Braunschweig**, 1/12 Taler 1769.
- Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl, Mzst. Braunschweig**, 1/12 Taler 1772.
- Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl, Mzst. Braunschweig**, 1/12 Taler 1774.
- Hzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl, Mzst. Braunschweig**, 1/12 Taler 1780.

Hzzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl, Mzst. Braunschweig, 1/24 Taler 1764 (10 Ex.).
Hzzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand, Mzst. Braunschweig, 1/12 Taler 1787.

Hzzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand, Mzst. Braunschweig, 1/12 Taler 1789.

Hzzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand, Mzst. Braunschweig, 1/12 Taler 1794.

Hzzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand, Mzst. Braunschweig, 1/24 Taler 1783.

Hzzgtm. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand, Mzst. Braunschweig, Mariengroschen 1790.

St. Goslar, 1/24 Taler 1712.

B. Hildesheim, 1/6 Taler 1766.

B. Hildesheim, 1/12 Taler 1763.

B. Hildesheim, 1/24 Taler 1763 (3 Ex.).

B. Hildesheim, 2 Mariengroschen 1763 (2 Ex.).

B. Hildesheim, Sedisvakanz, 1/24 Taler 1783 (?).

St. Hildesheim, 1/24 Taler 1692 (2 Ex.).

St. Hildesheim, 1/24 Taler 1693 (2 Ex.).

St. Hildesheim, 1/24 Taler 1695 (2 Ex.).

St. Hildesheim, 1/24 Taler 1696 (2 Ex.).

St. Hildesheim, 1/24 Taler 1698 (2 Ex.).

St. Hildesheim, 1/24 Taler 1699 (4 Ex.).

St. Hildesheim, 1/24 Taler 1700.

St. Hildesheim, 1/24 Taler 1701 (5 Ex.).

St. Hildesheim, 1/24 Taler 1704.

St. Hildesheim, 1/24 Taler 1706 (3 Ex.).

St. Hildesheim, 1/24 Taler 1708.

St. Hildesheim, 1/24 Taler 1709.

St. Hildesheim, 1/24 Taler 1710.

St. Hildesheim, 1/24 Taler 1713.

St. Hildesheim, 1/24 Taler 1714 (4 Ex.).

St. Hildesheim, 1/24 Taler 1716.

St. Hildesheim, 1/24 Taler 1718.

St. Hildesheim, 1/24 Taler 1719.

St. Hildesheim, 1/24 Taler 1728.

St. Hildesheim, 1/24 Taler 1763.

St. Lübeck, 1/24 Taler 1647.

St. Lübeck, 1/24 Taler 17(4?)2.

St. Northeim, 1/24 Taler 1671.

Hzzgtm. Mecklenburg, 1/12 Taler 174?.

St. Rostock, 1/24 Taler 1669.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1667 (2 Ex.).

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1669, von Schrötter 1103–06 (2 Ex.).

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1671.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1683.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1679.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm 1640–88, Mzst. Halberstadt, 1/24 Taler (Jahr?) (1651–61).

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Halberstadt, 1/24 Taler 1679.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Krossen, 1/24 Taler 1668.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Krossen, 1/24 Taler 1670.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Magdeburg, 1/24 Taler 1685, von Schrötter 1369 b.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm I., 1/24 Taler (Jahr?) (Berlin 1667–68 od. Magdeburg 1683–85).

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1685, von Schrötter 875ff. (2 Ex.).

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1685, von Schrötter 888–892 (Walzenprägung).

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1687, von Schrötter 897–899.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1687, von Schrötter 900–901.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Magdeburg, 1/12 Taler 1686.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Magdeburg, 1/12 Taler 168(7?).

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Mzst. Minden, 1/12 Taler 1683, von Schrötter 933.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III. 1688–1701, Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1690.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Berlin, 1/12 Taler 1693.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Magdeburg, 1/12 Taler 1693.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Magdeburg, 1/12 Taler 1693.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Stargard, 1/12 Taler 1691.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., unbest. Mzst., 1/12 Taler 1692.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Magdeburg, 1/12 Taler 1700.

Mgfsch. Brandenburg, Friedrich III., Mzst. Minden, 1/12 Taler 1693.

Kgr. Preußen, Friedrich I. 1701–13, Mzst. Magdeburg, 1/12 Taler 1709.

Kgr. Preußen, Friedrich I., Mzst. Magdeburg, 1/12 Taler 1715.

Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm I. 1713–40, Mzst. Berlin, 1/12 Taler 17(18?).

Hzgtm. Schwedisch Pommern, Karl XI. 1660–97, Mzst. Stettin, 1/12 Taler 1689, Ahlström/Almer/Jonsson 148.

Hzgtm. Schwedisch Pommern, Karl XI., Mzst. Stettin, 1/12 Taler 1691, Ahlström/Almer/Jonsson 150 (2 Ex.).

Hzgtm. Schwedisch Pommern, Karl XI., Mzst. Stettin, 1/12 Taler (Jahr?).

Hzgtm. Schwedisch Pommern, Karl XI., Mzst. Stettin, 1/24 Taler 1681, Ahlström/Almer/Jonsson (1980) 172.

Gfsch. Stolberg-Stolberg, Friedrich Botho u. Karl Ludwig 1761–1815, 1/24 Taler 1764.

Hzgtm. Sachsen, Johann Georg IV. 1691–94, Mzst. Leipzig, 1/12 Taler 1694, Kohl 333 (2 Ex.).

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August I. 1694–1733, Mzst. Leipzig, 1/12 Taler 1695, Kohl 401.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August, Mzst. Leipzig, 1/24 Taler 169(8?), Kohl 411.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August, Mzst. Leipzig, 1/24 Taler 169?? (1695–99), Kohl 411.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August, Mzst. Dresden, 1/24 Taler 1701.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August, Mzst. Dresden, 1/12 Taler, 1722, Kohl 400 (2 Ex.).

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August, Mzst. Dresden, 1/24 Taler 1728, Kohl 400.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August, Mzst. Dresden, 1/24 Taler 1731, Kohl 400.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August II. 1733–63, Mzst. Dresden, 1/24 Taler, 1733.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August, Mzst. Dresden, 1/24 Taler, 1749.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August, Mzst. Dresden, 1/24 Taler, 1751.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August, Mzst. Leipzig, 1/6 Taler, 1763.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August, Mzst. Leipzig, 1/12 Taler, 1763.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August, Mzst. Dresden, 1/12 Taler, 1764.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August, Mzst. Dresden, 1/12 Taler, 1763 (8 Ex.).

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August, Mzst. Leipzig, 1/24 Taler, 1764 (3 Ex.).

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August, Mzst. Leipzig, 1/24 Taler, 1763 (11 Ex.).

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August, IFoF/FWoF, 1/24 Taler 1763 (20 Ex.).

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August, Mzst. Leipzig, 1/24 Taler 1764.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August, Mzst. Dresden, 1/24 Taler 1764 (6 Ex.).

Hzgtm. Sachsen, Friedrich Christian 1763, Mzst. Leipzig, 1/12 Taler 1763 (6 Ex.).

Hzgtm. Sachsen, Friedrich Christian, Mzst. Dresden, 1/12 Taler 1763 (4 Ex.).

Hzgtm. Sachsen, Friedrich Christian, Mzst.(?), 1/12 Taler 1763 (2 Ex.).

Hzgtm. Sachsen, Friedrich Christian, Mzst. Dresden, 1/24 Taler 1763 (4 Ex.).

Hzgtm. Sachsen, Friedrich Christian, Mzst. Leipzig, 1/24 Taler 1763 (6 Ex.).

Hzgtm. Sachsen, Xaver 1763–68, Mzst. Dresden, 1/12 Taler 1765.

Hzgtm. Sachsen, Xaver, Mzst. Dresden, 1/12 Taler 1765.

Hzgtm. Sachsen, Xaver, Mzst. Dresden, 1/12 Taler 1766.

Hzgtm. Sachsen, Friedrich August III. 1763–1827, Mzst. Dresden, 1/24 Taler 1801.

Gfsch. Reuß, Heinrich XXXI., 1/24 Taler 1763.

Gfsch. Schwarzburg-Sondershausen, Günther XLII., Anton Heinrich, Joan Günther II. u. Christian Günther, Mzst. Gehren, 1/24 Taler 1623, von Bethle 615ff.

Hzgtm. Schwarzburg-Rudolstadt, Johann Friedrich 1744–67, 1/12 Taler 1763.

Hzgtm. Schwarzburg-Rudolstadt, Johann Friedrich, 1/12 Taler 1764.

Hzgtm. Schwarzburg-Rudolstadt, Johann Friedrich, 1/12 Taler 1766 (2 Ex.).

Hzgtm. Schwarzburg-Rudolstadt, Johann Friedrich, 1/24 Taler 1763.

Hzgtm. Schwarzburg-Sondershausen, Christian Günther III. 1758–94, 1/24 Taler 1763.

Hzgtm. Sachsen-Gotha-Altenburg, Friedrich, 1/24 Taler 1688.

- Hzgtm. Sachsen-Gotha-Altenburg, Friedrich III. 1732–72**, 1/12 Taler 1763.
- Hzgtm. Sachsen-Gotha-Altenburg, Friedrich**, 1/24 Taler 1763.
- Hzgtm. Sachsen-Gotha-Altenburg, Friedrich**, 1/24 Taler 1764.
- Hzgtm. Sachsen-Gotha-Altenburg, Friedrich**, 1/24 Taler 1765.
- Hzgtm. Sachsen-Gotha-Altenburg, Friedrich**, 1/24 Taler 1766.
- Hzgtm. Sachsen-Gotha-Altenburg, Friedrich**, 1/24 Taler 1773 (3 Ex.).
- Hzgtm. Sachsen-Coburg-Saalfeld, Franz Josias 1745–64**, 1/12 Taler 1763.
- Hzgtm. Sachsen-Coburg-Saalfeld, Franz Josias**, 1/12 Taler 1764.
- Hzgtm. Sachsen-Coburg-Saalfeld, Franz Josias**, 1/24 Taler 1763 (2 Ex.).
- Hzgtm. Sachsen-Coburg-Saalfeld, Ernst Friedrich 1764–1800**, 1/12 Taler 1774.
- Hzgtm. Sachsen-Coburg-Saalfeld, Ernst Friedrich**, 1/24 Taler 176(2 od. 5?).
- Hzgtm. Sachsen-Coburg-Saalfeld, Ernst Friedrich**, 1/24 Taler 1772.
- Hzgtm. Sachsen-Coburg-Saalfeld, Ernst Friedrich**, 1/24 Taler 1774.
- Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Anna Amalia 1758–75**, 1/6 Taler 1763 (2 Ex.).
- Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Anna Amalia**, 1/6 Taler 1764.
- Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Anna Amalia**, 1/24 Taler 1763 (5 Ex.).
- Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Anna Amalia**, 1/24 Taler 1764 (7 Ex.).
- Hzgtm. Sachsen-Hildburghausen, Ernst Friedrich 1715–24**, 1/12 Taler 17(16?).
- Lgfsch. Hessen-Kassel**, 1/24 Taler 1769 (7 Ex.).
- Lgfsch. Hessen-Kassel**, 1/24 Taler 1783.
- Lgfsch. Hessen-Kassel**, 1/24 Taler 1784 (5 Ex.).
- Lgfsch. Hessen-Kassel**, 1/24 Taler 1785.
- Lgfsch. Hessen-Kassel**, 1/24 Taler 1786.
- Lgfsch. Hessen-Kassel**, 1/24 Taler 1787.
- Lgfsch. Hessen-Kassel**, 1/24 Taler 1788 (2 Ex.).
- Lgfsch. Hessen-Kassel**, 1/24 Taler 1789.
- Lgfsch. Hessen-Kassel**, 1/24 Taler 1802 (1 Ex.).
- Lgfsch. Hessen-Kassel**, 1/24 Taler 1803 (2 Ex.).
- Lgfsch. Hessen-Kassel**, 1/6 Taler 1773.
- Lgfsch. Hessen-Kassel**, 1/8 Taler 1766 (2 Ex.).
- Lgfsch. Hessen-Kassel**, 1/8 Taler 1767 (3 Ex.).
- Lgfsch. Hessen-Kassel**, 1/8 Taler 1769.
- Lgfsch. Hessen-Kassel**, 1/12 Taler 1766 (2 Ex.).
- Lgfsch. Hessen-Kassel**, 1/12 Taler 1768 (4 Ex.).
- Lgfsch. Hessen-Kassel**, 1/12 Taler 1769.
- Pfalz-Neuburg, Karl Theodor 1742–99**, 20 Kreuzer 1763.
- Pfalz-Neuburg, Karl Theodor**, 10 Kreuzer 1762.
- Pfalz-Neuburg, Karl Theodor**, 10 Kreuzer 1764.
- Pfalz-Zweibrücken, Christian IV. 1735–75**, 10 Kreuzer 1763.
- Hzgtm. Württemberg, Karl Eugen 1737–93**, 10 Kreuzer 1767.
- B. Bamberg, Peter Philipp 1672–83, Mzst. Mainz**, 1/24 Taler 1683, Krug 286/290–291(5 Ex.).
- B. Bamberg, Peter Philipp, Mzst. Mainz**, 1/24 Taler 1683, Krug 287–289.
- B. Bamberg, Peter Philipp, Mzst. Frankfurt od. Friedberg**, 1/24 Taler 16(83), Krug 293.
- B. Bamberg, Marquard Sebastian 1683–93, Mzst. Mainz**, 1/24 Taler 1684, Krug 341/343–346 (3 Ex.).
- B. Bamberg, Marquard, Mzst. Mainz**, 1/24 Taler 1684, Krug 342.
- B. Würzburg, Adam Friedrich 1755–79**, 20 Kreuzer 1763.
- B. Würzburg, Adam Friedrich**, 20 Kreuzer 1764.
- Bayern, Maximilian II. Joseph 1745–77**, 10 Kreuzer 1774, gelocht.
- Habsburgische Lande, Maria Theresia 1745–80**, 20 Kreuzer 1772.
- Habsburgische Lande, Joseph II. 1780–90, Mzst. Kremnitz**, 20 Kreuzer 1782 (2 Ex.).
- Habsburgische Lande, Joseph II., Mzst. Kremnitz**, 20 Kreuzer 1788.
- Habsburgische Lande, Joseph II., Mzst. Nagybanja**, 20 Kreuzer 1785.
- Habsburgische Lande, Joseph II., Mzst. Kremnitz**, 10 Kreuzer 1788 (2 Ex.).
- Habsburgische Lande, Joseph II., Mzst. Karlsburg**, 10 Kreuzer 1788 (2 Ex.).
- Prov. Geldern, Gulden 1795.**
- Prov. Geldern, Gulden (Jahr?)**.
- Prov. Holland, Gulden 1748.**
- Prov. Holland, Gulden 1793.**
- Prov. Overijssel, Gulden 1724.**
- Prov. Overijssel, Gulden 1733.**
- Prov. Overijssel, Gulden 1795.**
- Prov. Utrecht, Gulden 1765.**
- Kgr. Frankreich, Louis XIV. 1643–1715, Mzst. un-
deutlich**, 1/4 Ecu 1695, Duplessy 1522.

Kgr. Frankreich, Louis XV. 1715–74, Mzst. Nantes, 1/2 Ecu 1741.

Kgr. Ungarn, Maria Theresia 1745–80, Mzst. Kremnitz, 20 Kreuzer 1763.

Kgr. Ungarn, Maria Theresia 1740–80, Mzst. Kremnitz, 10 Kreuzer 1764, gelocht.

Lit.: Wittenbrink 67–76.

3 Literaturverzeichnis

3.1 Literatur

AHLSTRÖM, B./ALMER, Y./HEMMINGSON, B., Sveriges mynt 1521–1977 (Stockholm 1976).

AHLSTRÖM, B./ALMER, Y./JONSSON, K., Sveriges besittningsmynt (Stockholm 1980).

BAHRFELDT, E., Das Münzwesen der Mark Brandenburg von den ältesten Zeiten bis zum Anfange der Regierung der Hohenzollern (Berlin 1889).

BAHRFELDT, E., Das Münzwesen der Mark Brandenburg unter den Hohenzollern bis zum Großen Kurfürsten von 1415 bis 1640 (Berlin 1895).

BAHRFELDT, M., Die Münzen der Stadt Stade (Wien 1879).

BAHRFELDT, M., Bremervörde als Münzstätte der Erzbischöfe von Bremen. In: Numismatisch-Sphragistischer Anzeiger 15 (1884), S. 37–49.

BAHRFELDT, M. VON, Die Münzprägungen unter Herzog Julius zu Braunschweig und Lüneburg 11/6 1568–3/5 1589. In: Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen 77 (1912), S. 260, Nr. D.

BASTIEN, P., Le monnayage de bronze de Postume (Wetteren 1967).

BASTIEN, P., Le monnayage de l'atelier de Lyon. De la réforme monétaire de Dioclétien à la fermeture temporaire de l'atelier en 316 (294–316) (Wetteren 1980).

BASTIEN, P., Le monnayage de Magnence (350–352) (Wetteren 21983).

BASTIEN, P., Le monnayage de l'atelier de Lyon de la mort de Constantin à la mort de Julien (337–363) (Wetteren 1985).

BASTIEN, P., Le monnayage de l'atelier de Lyon. Bd. 6: Du règne de Jovien à la mort de Jovin (363–413) (Wetteren 1987).

BATALHA-REIS, P., Preçario das moedas portuguesas de 1140 a 1640 (Lissabon 1956).

BEHRENS, H., Die Münzen und Medaillen der Stadt und des Bisthums Lübeck (Berlin 1905).

BÉRENGER, D., Frühromischer Signalturm in Brackwede? Ein Misserfolg. In: Archäologie in Westfalen-Lippe 2010 (Langenweißbach 2011), S. 81–83.

BERGHAUS, P., Ein Schlüsselpfennigfund aus Mühlhausen (Thüringen), um 1525. In: Hamburger Beiträge zur Numismatik 5 (1951), S. 85–89; 8 (1954), S. 337–342.

BERGHAUS, P., Beiträge zur westfälischen Münzkunde. In: Hamburger Beiträge zur Numismatik 14 (1960), S. 469–496.

BERGHAUS, P., Lippstädter Geld im Wandel der Jahrhunderte. In: Klockow, H., Stadt Lippe -Lippstadt. Aus der Geschichte einer Bürgerschaft (Lippstadt 1964), S. 361–384.

BERGHAUS, P., Der Münzschatzfund von Hemer-Westig 1949 (Hemer 1967).

BERGHAUS, P., Die Münzen von Dortmund, Bd. 1 der Dortmunder Münzgeschichte (Dortmund 1978).

BERGHAUS, P., Die mittelalterliche Münzprägung in Vechta. In: Beiträge zur Geschichte der Stadt Vechta, 5. Lieferung (Vechta 1988), S. 45–53.

BERGHAUS, P./SPIEGEL, J., Die Münzen der Grafen von Limburg. In: Die Geschichte der Grafen und Herren von Limburg und Limburg-Styrum und ihrer Besitzungen. T. II, Bd. 4 (Assen/Münster 1968), S. 270–352.

- BESLY, E./BLAND, R.**, The Cunitio Treasure. Roman Coinage of the Third Century AD (London 1983).
- BETHE, E. H. VON**, Schwarzburger Münzen und Medailen. Sammlung des Schloßmuseums in Rudolstadt (Halle 1930).
- BUCHENAU, H.**, Fund von Regenbogenschüsselchen in Bochum. In: *Blätter für Münzfreunde* 43 (1908), Sp. 3935–3936.
- BUCHENAU, H.**, Untersuchungen zu den spätmittelalterlichen Münzreihen von Pfalz, Mainz, Elsass, Hessen und anderen Gebieten. In: *Blätter für Münzfreunde* 60 (1925), S. 1–130.
- BUCK, H.**, Die Münzen der Stadt Einbeck (Hildesheim 1939).
- BUCK, H./MEIER, O.**, Die Münzen der Stadt Hannover (Hannover 1935).
- BUCK, H./BAHRFELDT, M. VON**, Die Münzen der Stadt Hildesheim (Hildesheim 1937).
- BUCK, H., U. A.**, Die Münzen der Reichsstadt Goslar 1290–1764 (= *Berliner Numismatische Forschungen*, N.F. Bd. 4) (Berlin 1995).
- BUCK, H./BAHRFELDT, M. VON**, Die Münzen der Stadt Hildesheim (Hildesheim 1937).
- BUCK, L.**, Die Münzen des Kurfürstentums Sachsen 1763 bis 1806 (Berlin 1981).
- BUSE, W.**, Münzgeschichte der Grafschaft Rietberg. In: *Zeitschrift für Numismatik* 29 (1912), S. 254–362.
- CASTAN, C./CAYON, J. R.**, Las monedas espanolas desde D. Pelayo (718) a Juan Carlos I (1980) (Madrid 1980).
- CHESTRET DE HANEFFE, J.**, Numismatique de la principauté de Liège et de ses dépendances (Bouillon, Looz) depuis leur annexions (Brüssel 1897).
- CLAUSS, W./KAHNT, H.**, Die sächsisch-albertinischen Münzen 1611–1694 (Regenstauf 2006).
- CRAIG, W. D.**, Coins of the World (Racine/Wisc. 1976).
- CRAWFORD, M. H.**, Roman Republican Coinage. 2 Bde. (Cambridge 1974).
- DANNENBERG, H.**, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit (Berlin 1876–94).
- DANNENBERG, H.**, Münzgeschichte Pommerns im Mittelalter (Berlin 1893, Nachtrag Berlin 1896).
- DAVENPORT, J. S.**, Silver gulden 1559–1763 (Frankfurt 1982).
- DE LA TOUR, H.**, Atlas des monnaies gauloises (Paris 1892).
- DELMONTE, A.**, Le Bénélux d'or. De gouden Benelux. Répertoire du monnayage d'or des territoires composant les anciennes Pays-Bas (Amsterdam 1964).
- DELMONTE, A.**, Le Bénélux d'Argent (Amsterdam 1967).
- DÉMOLE, E.**, Histoire monétaire de Genève, de 1535 à 1796 (Genf 1887).
- DENGIS, J.-L.**, Les monnaies de la principauté de Liège. Bd. III: de Gérard de Grossbeeck au rattachement à la France (1564–1794) (Wetteren 2006).
- DIEUDONNÉ, A.**, Manuel des poids monétaires (Paris 1925).
- DÖLL, W.**, Die Kupfermünzen und Kupfermarken der Stadt Rheine (Rheine 21980).
- DONAU, H.**, Neue Erkenntnisse über das Braunschweig-Lüneburger Münzwesen des Herzogs Friedrich Ulrich (1613–1634 in Wolfenbüttel). In: *Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte*, Bd. 4 (Bremen 2005), S. 115–240.
- DUDIK, B.**, Des hohen deutschen Ritterordens Münzsammlung in Wien (Wien 1858).
- DUPLESSY, J.**, Les monnaies françaises royales de Hugues Capet à Louis XVI. (987–1731) (Paris 1988–89).
- EDLER, A./EDLER, B.**, Schaumburg-Lippische Dienstmarken des 18. und 19. Jahrhunderts. In: *Geldgeschichtliche Nachrichten* 27 (1992), S. 516f.
- EGGERT, E.**, Die Pfennige des Deutschen Ordens in Preußen (Minden 1991).
- ELMER, G.**, Die Münzprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus in Köln, Trier und Mailand. In: *Bonner Jahrbücher* 146 (1941), S. 1–106.

- EMMERIG, H.**, Die sogenannten „Benno-Jetons“ – münzähnliche Broschen des 11. Jahrhunderts. XII. Internationaler Kongress Berlin 1997, Bd. II.
- ENGEL, A./LEHR, E.**, Numismatique de l'Alsace (Paris 1887).
- ENZENBERG, A. GRAF**, Katalog der Münzsammlung. Tiroler Münzen und Medaillen des XII.–XX. Jahrhunderts (Wien 1936).
- ERBSTEIN, J.**, Denare der Herren von Büren. In: Blätter für Münzfreunde 26 (1890), Sp. 1590–1593.
- EYPELTAUER, T.**, Corpus Nummorum Mariae Theresiae (Basel 1973).
- FEDOROV, D.**, Monetyi pribaltiki XIII–XVIII stoletij opredelitel monet (Tallinn 1966).
- FELKE, G.**, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346–1478. Mainz, Trier, Köln, Pfalz (Köln 1989).
- FIALA, E.**, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande. Sammlungen Sr. Königlichen Hoheit des Herzogs von Cumberland, Herzogs zu Braunschweig und Lüneburg (8 Teile) (Prag 1904–1919).
- FLON, D.**, Histoire monétaire de la Lorraine et des Trois-évêchés, 3 Bde. (Nancy 2002).
- FORRER, R.**, Keltische Numismatik der Rhein- und Donaulande. Ergänzte Neuausgabe, 2 Bde. (Graz 1968/69).
- FORSTER, A./SCHMID, R.**, Die Münzen der freien Reichsstadt Augsburg von 1521 bis 1805 (Augsburg 1897).
- FORTUYN DROOGLEEVER, J.**, Catalogus van de stedelijke Deventer munttag na 1575. In: De Beeldenaar 5 (1981), S. 70ff., 109ff., 119ff., 198f., 237ff.; 6 (1982), S. 23ff., 52ff., 117ff.
- FORTUYN DROOGLEEVER, J.**, De stedelijke Muntslag te Deventer in de XVIde en XVIIde eeuw. In: De Beeldenaar 5 (1981), S. 4–8, 70–74, 109–111, 119–123, 198–199, 237–342.
- FRIEDENSBURG, F.**, Der Fund von Lubnice. In: Zeitschrift für Numismatik 26 (1908), S. 327–347.
- FRIEDENSBURG, F./SEEGER, H.**, Schlesiens Münzen und Medaillen der neueren Zeit (Breslau 1901).
- FRIEDERICH, K.**, Die Münzen und Medaillen des Hauses Stolberg und die Geschichte seines Münzwesens (Dresden 1911).
- GAEDECHENS, D. C.**, Hamburgische Münzen. Bde. 1–3 (Hamburg 1850–1876).
- GAILLARD, V.**, Recherches sur les monnaies des comtes de Flandre (Gent 1856).
- GANS, U.**, Münzen der Grafen von Arnsberg aus dem Münzstätten Arnsberg und Eversberg. In: Münstersche Numismatische Zeitung, April 1983, S. 1–5.
- GIESEN K.**, Die Münzen von Diepholz (Osnabrück 2001).
- GRASSER, W.**, Münz- und Geldgeschichte Coburgs 1265–1923 (Frankfurt 1979).
- GRIERSON, P./BLACKBURN, M.**, The Early Middle Ages (5th–10th centuries). Medieval European Coinage (=MEC), Bd. 1 (Cambridge 1986).
- GRIMM, E.**, Die Münzen und Medaillen der Stadt Rostock (Berlin 1905).
- GROBE, L.**, Die Münzen des Herzogtums Sachsen-Meiningen (Meiningen 1891).
- GROLLE, J. J.**, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 80 (Amsterdam 1993).
- GROLLE, J. J.**, De Muntslag van de Graven van Holland tot de Bourgondische unificatie in 1434 (Amsterdam 2001).
- GROTE, H.**, Die Münsterschen Münzen des Mittelalters. Münzstudien, Bd. 1 (Leipzig 1857).
- GROTE, H.**, Münzstudien, Bd. 2 (Leipzig 1862).
- GROTE, H.**, Die Münzen der Abtei Werden. In: Münzstudien, Bd. 3 (Leipzig 1862–63), S. 411–445.
- GROTE, H.**, Die Waldeck'schen Münzen des Mittelalters. In: Münzstudien, Bd. 5 (Leipzig 1866), S. 81–128.
- GROTE, H.**, Die Münzen der Grafen von Arnsberg. In: Münzstudien, Bd. 7 (Leipzig 1866–71), S. 75–89.
- GROTE, H.**, Die Münzen von Herford. In: Münzstudien, Bd. 8 (Leipzig 1871), S. 343–420.
- GROTE, H./HÖLZERMANN, L.**, Lippische Geld- und Münzgeschichte. Münzstudien, Bd. 5 (Leipzig 1867).
- GUMOWSKI, M.**, Handbuch der polnischen Numismatik (Graz 1960).

HAAS, R., Die Prägungen der Mannheimer Münzstätten ca. 1390. 1608–1610. 1735–1826. Forschungen zur Geschichte Mannheims und der Pfalz, N.F. 6 (Mannheim 1974).

HAHN, W. R. O., Typenkatalog der Münzen der bayerischen Herzöge und Kurfürsten 1506–1805 (Braunschweig 1971).

HATZ, V., Zur Frage der Otto-Adelheid-Pfennige. Versuch einer Systematisierung auf Grund des schwedischen Fundmaterials. In: *Commentationes de Nummis Saeculorum IX–XI Sueciae Repertis I* (Stockholm 1961), S. 105–144.

HÄVERNICK, W., Die Münzen von Köln. Vom Beginn der Prägung bis 1304 (Köln 1935).

HEINRICHS, J., Ubier, Chatten, Bataver. Entwicklungen am Mittel- und Niederrhein anhand germanischer Münzen. In: *Germania Inferior am Beginn und Ende der römischen Herrschaft. 2. Deutsch-niederländisches Kolloquium Nijmegen 2001* (Berlin 2003), S. 266–344.

HELMSCHROTT, K./HELMSCHROTT, R., Würzburger Münzen und Medaillen 1500–1800 (Kleinrinderfeld 1977).

HERINEK, L., Österreichische Münzprägung von 1657–1740 (Wien 1972).

HERZFELDER, H., Die Reichsmünzstätten Nördlingen und Augsburg unter den Häusern Weinsberg und Königstein. In: *Mitteilungen der Bayerischen Numismatischen Gesellschaft* 42 (1924), S. 70–133.

HOFFMEISTER, J. CH. C., Historisch-kritische Beschreibung aller bis jetzt bekannt gewordener hessischen Münzen, Medaillen und Marken in genealogisch-chronologischer Folge. Bde. 1–4 (Hannover 1862–1880).

HOLLMANN, J.-E., Münzgeschichte des Herzogtums Sachsen-Hildburghausen 1680–1826 (Hildburghausen 1994).

HOLTMANN, W., Beschreibung der Coesfelder Kupfermünzen. In: *Geschichtsblätter des Kreises Coesfeld* 4 (1979), S. 51–71.

HÜRLIMANN, H., Zürcher Münzgeschichte (Zürich 1966).

HUSZÁR, L., Münzkatalog Ungarn von 1000 bis heute (Budapest 1979).

IHL, H., Die Münzprägung der Edelherren zur Lippe. Münzstätte Lemgo (Lemgo 1991).

IHL, H., Die Münzprägung der Edelherren zur Lippe. Münzstätte Horn (Lemgo 1995).

ILISCH, P., Münzfunde und Geldumlauf in Westfalen in Mittelalter und Neuzeit (Münster 1980).

ILISCH, P. (HRSG.), Münzfunde in Ostwestfalen, Mittelalter und Neuzeit. In: *Numismatische Schriften des Westfälischen Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte Münster* 2 (Münster 1992), S. 53.

ILISCH, P., Die Schatzfunde von Werlte und Remscheid. In: Kluge, B. (Hrsg.), *Fernhandel und Geldwirtschaft. Beiträge zum deutschen Münzwesen in sächsischer und salischer Zeit. Ergebnisse des Dannenberg-Kolloquiums 1990. Berliner Numismatische Forschungen N.F. Bd. 1 = Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Forschungsinstitut für Vor- und Frühgeschichte. Monographien. Bd. 31* (Sigmaringen 1993), S. 153–171.

ILISCH, P., Die mittelalterliche Münzprägung der Bischöfe von Münster (Münster 1994).

ILISCH, P., Münzfunde der Rathausgrabung. In: *Das Rathaus in Höxter. Schriften des Weserrenaissance-Museums Schloss Brake bei Lemgo, Bd. 7* (München/Berlin 1994), S. 217–227.

ILISCH, P., Imitations of gros tournois from north of the alps. In: Mayhew, V. N. J. (Hrsg.), *The gros tournois. Proceedings of the fourteenth Oxford symposium on coinage and monetary history* (Oxford 1997), S. 105–117.

ILISCH, P., Ein seltener Münzfund bei Fretter. In: *An Bigge, Lenne und Fretter. Heimatkundliche Beiträge aus der Gemeinde Fretter Nr. 12* (Dezember 2000), S. 84–86.

ILISCH, P., Ein Münzschatzfund aus dem Dreißigjährigen Krieg in Hagen-Holthausen. In: *Hohenlimburger Heimatblätter für den Raum Hagen und Iserlohn* 63 (2002), S. 411–415.

ILISCH, P., Une obole de Charles le Gros? In: *Bulletin de la Société Française de Numismatique* 58 (2003), S. 189–191.

ILISCH, P., Ein südostwestfälischer Pfennig des 12. Jahrhunderts. In: *Numismatisches Nachrichtenblatt* 54 (2005), S. 425–426.

ILISCH, P., Der Münzschatzfund von Dorsten-Holthausen. In: *Von Anfang an. Archäologie in Nordrhein-Westfalen. Schriften zur Bodendenkmalpflege in Nordrhein-Westfalen, Bd. 8* (Mainz 2005), S. 369–372.

- ILISCH, P.**, Beiträge zur Münzkunde des südlichen Westfalen im Mittelalter. In: Südwestfalenarchiv 7 (2007), S. 8–17.
- ILISCH, P.**, Die Münzen aus Holsterhausen. In: Augusteische Marschlagern und Siedlungen des 1. bis 9. Jahrhunderts in Dorsten-Holsterhausen. Die Ausgrabungen 1999 bis 2002. Bodenaltertümer Westfalens 47 (Mainz 2009), S. 127–149.
- ILISCH, P.**, Sitzender Affe aus dem 15. Jahrhundert. In: Numismatisches Nachrichtenblatt 58 (2009), S. 401–402.
- ILISCH, P.**, Wer war Vocko? Zu mittelalterlichen Schmuckmünzen in Westfalen. In: Geldgeschichtliche Nachrichten 45 (2010), S. 317f.
- ILISCH, P./SCHWEDE, A.**, Das Münzwesen im Stift Corvey 1547–1794 (Paderborn 2007).
- ILISCH, P./BOMMEL, D.**, Der Goldguldenfund von Minden 2008. In: Schriftenreihe der Münzfreunde Minden und Umgebung e.V., Heft Nr. 27 (Minden 2009), S. 15–55.
- INN- UND KNYPHAUSEN, K. GRAF ZU**, Münz- und Medaillen-Kabinet des Grafen Karl zu Inn- und Knyphausen. Bde. 1–2 (Hannover 1872–1877).
- ISENBECK, J.**, Das nassauische Münzwesen. In: Nassauische Annalen 15 (1879), S. 99–123 (Nachdruck Münster 1970).
- JAECKEL, P.**, Die Münzprägungen des Hauses Habsburg 1780–1918 und der Republik Österreich seit 1919 (Basel 1965).
- JENSEN, J. S.**, Møntfundet fra Kirial på Djursland. In: Nordisk Numismatisk Årsskrift 1970, S. 37–168.
- JESSE, W.**, Der Wendische Münzverein (Lübeck 1928).
- JESSE, W.**, Die Münzen der Stadt Braunschweig von 1499 bis 1680. Auf Grund des Manuskripts von Heinrich Buck (Braunschweig 1962).
- JOSEPH, P.**, Die Münzen des gräflichen und fürstlichen Hauses Leiningen (Wien 1884).
- JOSEPH, P.**, Die Münzen und Medaillen des gräflichen und fürstlichen Hauses Solms (Frankfurt 1912).
- JOSEPH, P./FELLNER, E.**, Die Münzen von Frankfurt am Main nebst einer münzgeschichtlichen Einleitung und mehreren Anhängen, Bde. 1–4 (Frankfurt 1896–1920).
- JUNGK, H.**, Die bremischen Münzen (Bremen 1875).
- KALVELAGE, H./SCHROCK, U. E. G.**, Die Münzen der Stadt Hameln (Hameln 1982).
- KALVELAGE, H./TRIPPLER, H.**, Münzen der Grafen, Herzöge und Großherzöge von Oldenburg (Osnabrück 1996).
- KAPPELHOFF, A.**, Die Münzen Ostfrieslands. Vom frühen 14. Jahrhundert bis 1628 (= Abhandlungen und Vorträge zur Geschichte Ostfrieslands, Bd. 60) (Aurich 1982).
- KEILITZ, C./KAHNT, H.**, Die sächsisch-albertinischen Münzen 1547 bis 1611 (Regenstauf 2005).
- KEILITZ, C./KOHL, C. A.**, Talerteilstücke des Kurfürstentums Sachsen, Ernestinische Linie 1500–1547 (o. O. 1996).
- KELLNER, H. J.**, Die Münzen der freien Reichsstadt Nürnberg. Teil II: Die Silbermünzen. (Kallmünz 1956).
- KENNEPOHL, K.**, Die Hammer Münzen. In: 700 Jahre Hamm/Westf. Festschrift zur Erinnerung an das 700-jährige Bestehen der Stadt Hamm (Hamm 1926), S. 241–266.
- KENNEPOHL, K.**, Die Münzen der Grafschaften Bentheim und Tecklenburg sowie der Herrschaft Rheda (Frankfurt 1927).
- KENNEPOHL, K.**, Die Münzen von Osnabrück (München 1938, Nachdruck 1967).
- KENNEPOHL, K.**, Ein Fund aus dem Gebiet des Bourtan-ger Moores. In: Hamburger Beiträge zur Numismatik 3 (1949), S. 48–63.
- KILGER, C.**, Pfennigmärkte und Währungslandschaften. Monetarisierungen im sächsisch-slavisches Grenzland ca. 965–1120 (Commentationes de nummis saeculorum IX–XI in Suecia repertis). Nova Series 15 (Stockholm/London 2000).
- KISCH, B.**, Scales and Weights: A Historical Outline (Yale 1965).
- KLEIN, U.**, Die Münzen und Medaillen des Klosters Weingarten. In: 900 Jahre Heilig-Blut-Verehrung in Weingarten 1094–1994, Festschrift zum Heilig-Blut-Jubiläum am 12. März 1994 (Sigmaringen 1994), S. 603–651.
- KLEIN, U./RAFF, A.**, Die Württembergischen Münzen von 1693–1797 (= Süddeutsche Münzkataloge, Bd. 3) (Stuttgart 1992).

- KLEIN, U./RAFF, A.**, Die Württembergischen Münzen von 1374–1693 (= Süddeutsche Münzkataloge, Bd. 4) (Stuttgart 1993).
- KLÜSSENDORF, N.**, Münzfundbericht des Hessischen Landesamtes für geschichtliche Landeskunde, Marburg, Nr. 8: 1992–1996, Vorab-Sonderdruck (1998) aus: Fundberichte aus Hessen 36, 1996 (2001).
- KOHL, C. A.**, Talerteilstücke des Kurfürstentums Sachsen. Albertinische Linie 1547–1763 (Saarbrücken 1994).
- KOPICKI, W.**, Polskie Brakteaty guzickowe 2 poł. XIII w.–1 poł. XIV w. Próba interpretacji (Warschau 1997).
- KOPPE, L.**, Die Münzen des Hauses Sachsen-Weimar 1573 bis 1918 (Regenstauf 2007).
- KOZINOWSKI, O./OTTO, J./RUSS H.**, Die Münzen des Fürsten- und Herzogtums Coburg von 1577 bis 1918, 2 Bde. (München 2005).
- KRAMER, H. J.**, Das Stift Essen. Münzen und Medaillen (Münster 1993).
- KRUG, G.**, Die meißnisch-sächsischen Groschen 1338 bis 1500 (Berlin 1974).
- KRUG, W.**, Die Münzen des Hochstifts Bamberg 1007–1802 (= Süddeutsche Münzkataloge Bd. 9) (Stuttgart 1999).
- KRUMBACH, K. G.**, Aachener Münzen der Neuzeit. Vom Beginn der Talerprägung bis zum Ende der Reichsfreiheit (Aachen 1989).
- KRUSY, H.**, Beiträge zur Münzgeschichte der Stadt Soest. IX. Soester Kupferzeichen von 1705. In: Soester Zeitschrift 86 (1974), S. 91–98.
- KRUSY, H.**, Die Münzen von Werl. Nachrichten aus dem Werler Stadtarchiv, H. 4 (Werl 1979).
- KRUSY, H.**, Die Münzen der Grafen von Schwalenberg und ihrer Seitenlinien Pyrmont, Sternberg und Waldeck (Köln 1986).
- KUNZEL, M.**, Das Münzwesen Mecklenburgs von 1492 bis 1872. Münzgeschichte und Geprägekatalog (= Berliner Numismatische Forschungen N.F. 2) (Berlin 1994).
- KUNZEL, M.**, Die Münzen der Hansestadt Wismar 1359 bis 1854. Münzgeschichte und Geprägekatalog (= Berliner Numismatische Forschungen N.F. 7) (Wismar 1998).
- KUNZEL, M.**, Die Münzen der Hansestadt Rostock ca. 1492 bis 1864. Münzgeschichte und Geprägekatalog (= Berliner Numismatische Forschungen N.F. 8) (Berlin 2004).
- LABROT, J.**, Une histoire économique et populaire du moyen âge. Les jetons et les méreaux (Paris 1989).
- LAFaurie, J.**, Les monnaies des rois de France (Paris 1951).
- LEITZMANN, J. J.**, Das Münzwesen und die Münzen Erfurts (Weißensee 1864).
- LINK, E.**, Die erzbischöfliche Münze und ihre Erzeugnisse. In: Bingen, Geschichte einer Stadt am Mittelrhein (Bingen 1989), S. 235–276.
- LÖFFELHOLZ VON KOLBERG, W.**, Oettingana. Neuer Beitrag zur öttingischen Geschichte, insbesondere zur Geschichte des öttingischen Münzwesens (Wallerstein 1883).
- LUCAS, P.**, Monnaies seigneuriales Mosanes (Hennuyères 1982).
- LÜCKGER, H. J.**, Die Münzen von Köln. Nachträge und Berichtigungen zu Band 1 des Kölner Münzwerks (München 1939).
- MANN, J.**, Anhaltische Münzen und Medaillen vom Ende des XV. Jahrhunderts bis 1906 (Hannover 1907).
- MATZKE, M.**, Vom Ottolinus zum Grossus. Münzprägung in der Toskana vom 10. bis zum 13. Jahrhundert. In: Schweizerische Numismatische Rundschau 72 (1993), S. 135–199.
- MAZARD, J.**, Histoire monétaire et numismatique contemporaine 1790–1963 (Paris 1965).
- MEHL, M.**, Buchstabenpfennige. Ein Beitrag zur Geschichte des Bistums Hildesheim. In: Commentationes Numismaticae, Festschrift für Gert und Vera Hatz zum 4. Januar 1988 dargebracht (Hamburg 1988), S. 251–260.
- MEHL, M.**, Die Münzen des Bistums Hildesheim. Teil 2: Der Prägezeitraum 1599 bis 1783 (Hamburg 2002).
- MEINEN, D.**, Unbekannte Münzen von Jever aus der Zeit des Fräulein Maria. In: Geldgeschichtliche Nachrichten 26 (1991), S. 302–303.

- MENADIER, J.**, Die Münzen der Grafschaft Mark. In: Die Grafschaft Mark, Festschrift zum Gedächtnis der 300-jährigen Vereinigung mit Brandenburg-Preußen, Bd. 1 (Dortmund 1909), S. 667–690.
- MENADIER, J.**, Die Aachener Münzen. Münzen, Urkunden und Akten (Berlin 1913).
- MERTENS, E.**, Münz- und Geldgeschichte der Stadt Northheim (= Numismatische Studien 4), (Halle 1928).
- MERZDORF, J. F. L. TH.**, Oldenburgs Münzen und Medaillen (Oldenburg 1860).
- MITCHINER, M.**, Jetons, Medalets & Tokens. The medieval period and Nuremberg, Bd. 1 (London 1988).
- MÖBIUS, H.**, Der Münzfund von Wickenrode. In: Deutsche Münzblätter 60 (1940), S. 67–74, 87–90.
- MORRISON, K. F./GRUNTHAL, H.**, Carolingian Coinage (= Numismatic Notes and Monographs No. 158) (New York 1967).
- MOSE, H./TURSKEY, H.**, Die Münzstätte Hall in Tirol 1665–1809 (Innsbruck 1981).
- MROWINSKY, E.**, Monety Rygi (Warschau 1986).
- MÜLLER-JAHNCKE, W. D./VOLZ, F. E.**, Die Münzen und Medaillen der gräflichen Häuser Sayn (Frankfurt 1975).
- NAU, E.**, Die Münzen und Medaillen der oberschwäbischen Städte (Freiburg 1964).
- NAU, E.**, Der Rübenacher Argenteus. Die Münzanhänger aus dem Frauengrab Heilbronn-Böckingen und die Silbermünzen des Dortmunder Schatzes. In: Schweizer Münzblätter, Bd. 16 (1966), S. 23–33.
- NEU, H.**, Die Münzen und Medaillen des Herzogtums und des herzoglichen Hauses Arenberg (Bonn 1959).
- NEUMANN, J.**, Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen, 6 Bde. (Prag 1858–1872).
- NORTH, J. J.**, English Hammered Coinage, Bd. 1–2 (London 1960–1963).
- NOSS, A.**, Die Münzen und Medaillen von Köln. Bd. II: Die Münzen der Erzbischöfe von Köln (1306–1547) (Köln 1913). Bd. III: Die Münzen der Erzbischöfe von Köln (1547–1794) (Köln 1925).
- NOSS, A.**, Die Münzen von Trier. Bde. I, II: Beschreibung der Münzen 1307–1556 (Bonn 1916).
- NOSS, A.**, Die Münzen und Medaillen von Köln. Bd. IV: Die Münzen der Städte Köln und Neuß (1474–1794) (Köln 1926).
- NOSS, A.**, Die Münzen von Berg und Jülich-Berg. Bde. I, II (München 1929).
- NOSS, A.**, Die Münzen der Grafen und Herzöge von Kleve (München 1931).
- OERTZEN, O.**, Die mecklenburgischen Münzen des großherzoglichen Münzkabinetts (Schwerin 1900–1902).
- OLDING, M.**, Die Münzen Friedrichs des Großen, Katalog der preußischen Münzen von 1740–1786 (Osnabrück 1987).
- PASSON, T.**, De muntslag van de rijksabdij Thoren (o. O., o. J.).
- PERE, N.**, Osmanlilarda Madeni Paralar (Istanbul 1968).
- PEUS, B.**, Ein Münsterscher Denar- und Wittenpfennigfund. In: Blätter für Münzfreunde 60 (1925), S. 315–318.
- PEUS, B.**, Das Geld- und Münzwesen der Stadt Münster i. W. In: Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Münster 4 (Münster 1931), S. 1–90.
- PIEPER, W.**, Susatum in nummis. Ein Blatt zur Geschichte der Ehrenreichen (= Soester Zeitschrift 51, 1934).
- POL, A.**, Noord-Nederlandse muntgewichten. In: Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 76 (1989), S. 1–143.
- PROBSZT, G.**, Die Münzen Salzburgs (Graz 1959).
- PROU, M.**, Catalogue des Monnaies françaises de la Bibliothèque Nationale, Les monnaies mérovingiennes (Paris 1892).
- PUISTER, A. T.**, Groningse Stedelijke Munten. In: Jaarboek Munt- en Penningkunde 72 (1986), S. 5–72.
- PURMER, D./VAN DER WIEL, H. J.**, Handboek nederlands kopergeld (1523–1797), geslagen in de voormalige provincies, steden en heerlijkheden binnen het huidige Nederlands grondgebied, alsmede de gouden en zilveren afslagen (Vriezenveen 1996).
- REISENAUER, F.**, Münzstätte Günzburg 1764–1805, Geschichte, Prägungen, Katalog (Günzburg 1982).

- REYMAN, J.**, Mennica Olkuszka 1579–1601 (Breslau u. a. 1975).
- RICHTER, H.**, Zum Münz- und Geldwesen in Korbach vom 13. bis zum 16. Jahrhundert. In: *Geschichtsblätter für Waldeck* 84 (1996), S. 33–106.
- SAULCY, F. DE**, *Recherches sur les monnaies des Ducs héréditaires de Lorraine* (Metz 1841).
- SCHEERS, S.**, *Les monnaies gauloises de la collection A. Danicourt à Peronne (France, Somme) (= Cercle d'études numismatiques. Travaux, 7)* (Brüssel 1975).
- SCHEERS, S.**, *Traité de numismatique celtique II. La Gaule Belgique. Annales littéraires de l'Université de Besançon*, Bd. 195 (Paris 1977).
- SCHIEFERDECKER, K.**, Die Münzen des Bistums Hildesheim unter Bischof Kurfürst Ferdinand von Bayern. In: *Alt-Hildesheim* 32 (1961), S. 14–52.
- SCHLEGEL, A.**, Die kurmainzische Münzstätte Höchst 1377 bis 1461/63 (Frankfurt 1991).
- SCHMIDT, A.**, Fragment skarbu fałszywych groszy koronnych Zygmunta III z Torunia. In: *Wiadomości Numizmatyczne* 39 (1995), S. 155–156.
- SCHMIDT, B./KNAB, C.**, *Reussische Münzgeschichte* (Dresden 1907).
- SCHNEIDER, K.**, *Das Münzwesen in den Grafschaften Wied-Neuwied und Wied-Runkel* (Frankfurt 1975).
- SCHÖN, G.**, *Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert* (München 42008).
- SCHÖNEMANN, C. P. C.**, *Zur vaterländischen Münzkunde vom zwölften bis fünfzehnten Jahrhundert oder Grundzüge der Bracteatenkunde* (Wolfenbüttel 1852).
- SCHROCK, U. E. G.**, *Die Münzen der Stadt Göttingen* (Bremen 1987).
- SCHRÖTTER, F. VON**, *Das preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert. Beschreibender Teil. Zweites Heft: Die Münzen aus der Zeit des Königs Friedrich II. des Großen* (Berlin 1904).
- SCHRÖTTER, F. VON**, *Beschreibung der neuzeitlichen Münzen des Erzstifts und der Stadt Magdeburg. 1400–1682* (Magdeburg 1909).
- SCHRÖTTER, F. VON**, *Die Münzen Friedrich Wilhelms des Großen Kurfürsten und Friedrich III. von Brandenburg auf der Grundlage der Sammlung des Kgl. Münzkabinetts* (Berlin 1913).
- SCHRÖTTER, F. VON**, *Geschichte des neueren Münz- und Geldwesens im Kurfürstentum Trier, 1500–1794* (Berlin 1917).
- SCHRÖTTER, F. VON**, *Brandenburg-Fränkisches Münzwesen. Teil II: Das Münzwesen der hohenzollerschen Burggrafen von Nürnberg und der Markgrafen von Brandenburg in Franken. 1515–1603. Münzstudien 7* (Halle 1929).
- SCHULTE, B.**, *Westfälische Bursarienzeichen*. In: *Westfälische Forschungen* 29 (1978/79), S. 195.
- SCHULTEN, W.**, *Deutsche Münzen aus der Zeit Karls V.* (Frankfurt 1974).
- SCHULZE, I./SCHULZE, W.-G.**, *Die fürstbischöflich-münsterschen Münzen der Neuzeit* (Münster 1973).
- SCHULZE-FORSTER, J.**, *Der Dünsberg und die jüngsten keltischen Münzen in Hessen. Die Kelten und Rom: Neue numismatische Forschungen*. In: *Studien zu Fundmünzen der Antike*, Bd. 19 (Mainz 2005), S. 159–181.
- SCHULZKI, H.-J.**, *Die Antoninianprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (AGK). Typenkatalog der regulären und nachgeprägten Münzen* (Bonn 1996).
- SCHÜTZ, A.**, *Die hessischen Münzen des Hauses Brabant. Bd. I (1247–1308), Bd. II (1308–1509), Bd. III (Gesamthauss Hessen-Marburg und Hessen-Kassel 1509–1670), Bd. IV (Hessen-Kassel 1670–1866), Bd. V (Hessen-Rheinfelds, Hessen-Darmstadt, Hessen-Homburg 1567–1871)* (Kassel 1993–2000).
- SCHWEDE, A.**, *Das Münzwesen im Hochstift Paderborn* (Paderborn 2004).
- SEABY, H. A./SEABY, P. J.**, *A catalogue of the copper coins and tokens of the British Isles* (London 1949).
- SKRBEK, B.**, *Mince Království Českého za panování rodu Habsburského od roku 1526. 3 Bde.* (Pardubice 1891–1913).
- SOMBART, S.**, *Catalogue des monnaies royales françaises de François Ier à Henri IV: 1540–1610* (Paris 1997).
- SPAETH, H.**, *Der Münzfund von Kirchhellen. Ein Beitrag zur Systematik der Emmericher Stüber. Beiheft zu: Deutsches Jahrbuch für Numismatik 3–4 (1940–41) (= Mitteilungen aus dem Ruhrlandmuseum der Stadt Essen, Nr. 120).*

STADELMEYER, R., Münzgeschichte an Diemel und Glinde (Niedermarsberg 21956).

STADLER, M., Die bremischen Swaren Penninge im 14. und 15. Jh. In: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte, Bd. 1 (Bremen 1997), S. 55–89.

STALZER, F., Rechenpfennige. Band I: Nürnberg. Signierte und zuweisbare Gepräge. 1. Lieferung: Die Familien Schultes, Koch und Krauwinkel (München 1989).

STANGE, E., Münz- und Geldgeschichte des Bistums Minden (Münster 1913).

STANGE, E., Schaumburg-Lippische Marken zum Gebrauche bei Hand- und Spanndiensten. In: Blätter für Münzfreunde 58 (1923), S. 484f.

STANGE, E., Münz- und Geldgeschichte der Grafschaft Ravensberg (Münster 1951).

STEGUWEIT, W., Geschichte der Münzstätte Gotha vom 12. bis zum 19. Jahrhundert (Weimar 1987).

STRBRNY, K., Funktionsanalyse barbarisierter, barbarischer Denare mittels numismatischer und metallurgischer Methoden. Zur Erforschung der sarmatisch-germanischen Kontakte im 3. Jahrhundert n. Chr. Studien zu den Fundmünzen der Antike, Bd. 18 (Mainz 2003).

SUCHIER, R., Die Münzen der Grafen von Hanau. Zum dreihundertjährigen Jubiläum der Neustadt Hanau (Hanau 1897).

SUCHOMEL, D./VIDEMAN, J., Mincovníctví olomouckých biskupů a arcibiskupů (1608–1820) (Kroměříž 1997).

TORNAU, O., Münzwesen und Münzen der Grafschaft Mansfeld von der Mitte des fünfzehnten Jahrhunderts bis zum Erlöschen des gräflichen und fürstlichen Hauses (Prag 1937).

TRACHSEL, C. F., Die Münzen und Medaillen Graubündens (o.O. 1867–1898).

VAN DER CHIJS, P. O., De Munten der voormalige Graven en Hertogen van Gelderland (Haarlem 1852).

VAN DER CHIJS, P. O., De Munten der voormalige Heren en Steden van Overijssel (Haarlem 1854).

VAN DER CHIJS, P. O., De Munten van Friesland, Groningen en Drenthe (Haarlem 1855).

VAN DER CHIJS, P. O., De Munten der voormalige Graafschappen Holland en Zeeland (Haarlem 1858).

VAN DER CHIJS, P. O., De Munten der Bisschoppen, van de Heerlijkheit en de Stad Utrecht (Haarlem 1859).

VAN DER CHIJS, P. O., De Munten der leenen van de voormalige Hertogdommen Brabant en Limburg (Haarlem 1862).

VAN DER WIELEN, Y., Les monnaies des Allobroges. In: Monnaies Allobroges. Cahiers romands de numismatique. Bd. 6 (Lausanne 1999), S. 7–203.

VAN GELDER, H. E., De Utrechtse munten ten tijde van bisschop David van Borgondie. In: Jaarboek voor Munten Penningkunde 58/59 (1971/72), S. 10–50.

VAN GELDER, H. E./HOC, M., Les monnaies des Pays-Bas Bourguignons et Espagnols 1434–1713 (Amsterdam 1960).

VAN HENGEL, C., De munten van Holland in de 13e eeuw (Amsterdam 1987).

VAN HENGEL, C., A classification for the Gros tournois. In: The gros tournois, Proceedings of the fourteenth Oxford Symposium on Coinage and Monetary History (Oxford 1997), S. 9–49.

VAN LOON, G., Beschrijving der Nederlandsche Historienpenningen. Bde. 1–4 (Den Haag 1723–1731).

VAN ROYMANS, N./VAN DER SANDEN, W., Celtic coins from the Netherlands and their Archaeological Context. Berichten van de Rijksdienst voor het Oudheidkundig Bodemonderzoek 30 (1980).

VERKADE, P., Muntboek bevattende de namen en afbeeldingen van munten, geslagen en de zeven voormalig vereenigde nederlandsche provinciën (Schiedam 1848).

VILLARONGA, L., Numismatica antigua de Hispania (Barcelona 1979).

VOGLHUBER, R., Taler und Schautaler des Erzhauses Habsburg von Erzherzog Sigismund von Tirol 1484 bis Kaiser Franz Joseph I. 1896 (Frankfurt 1971).

VOSSBERG, F. A., Geschichte der preußischen Münzen und Siegel von frühester Zeit bis zum Ende der Herrschaft des Deutschen Ordens (Berlin 1843).

WASCHINSKI, E., Die Münz- und Währungspolitik des Deutschen Ordens in Preußen, ihre historischen Probleme und seltenen Gepräge (Göttingen 1952).

WEINGÄRTNER, J., Beschreibung der Kupfermünzen Westfalens nebst historischen Nachrichten (Paderborn 1872).

WEINGÄRTNER, J., Die Gold- und Silbermünzen des Bistums Paderborn nebst historischen Nachrichten (Münster 1882).

WEINGÄRTNER, J., Die Gold- und Silbermünzen der Abtei Corvey nebst historischen Nachrichten (Münster 1883).

WEINMEISTER, P., Die Schauenburgischen Münzen des 17. Jahrhunderts nach der Teilung der Grafschaft. In: Blätter für Münzfreunde 41 (1906), Sp. 3540–3543.

WEINMEISTER, P., Schaumburg-Lippische Münzgeschichte (Dresden 1907).

WEINRICH, H., Die Kupfermünzprägung des Domkapitels zu Münster. Geschichtliche Arbeiten zur westfälischen Landesforschung 16 (Münster 1981).

WELTER, G., Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen. 3 Bde. (Braunschweig 1971–1978).

WIBEL, F., Zur Münzgeschichte der Grafen von Wertheim und des Gesamtthauses Loenstein-Wertheim (Hamburg 1880).

WIELANDT, F., Badische Münz- und Geldgeschichte (Karlsruhe 1955).

WIELANDT, F., Schaffhauser Münz- und Geldgeschichte (Schaffhausen 1959).

WINTERSTEIN, C., Die Goldgulden von Basel (Basel 1977).

DE WITTE, A., Histoire monétaire des comtes de Louvain, ducs de Brabant (Antwerpen 1894–1994).

WITTENBRINK, S., Ein bedeutender Warendorfer Münzschatzfund aus der Zeit nach 1807. In: Warendorfer Blätter, Bd. 33–35 (2005), S. 67–76.

3.2 Sammlungskataloge

Slg. Bahrfeldt

Sammlung Bahrfeldt. Münzen des deutschen Mittelalters. Versteigerungskatalog 171 der Fa. Adolph Hess Nachf. (Frankfurt 1921).

Slg. Danicourt, A.

Scheers, S., Les monnaies gauloises de la collection A. Danicourt à Peronne (Brüssel 1975).

Slg. Enzenberg

Die Münzen- und Medaillensammlung weiland des Arturgrafen v. Enzenberg. Landesfürstliche Prägungen der Zeit von 1519–1665. Bearb. v. U. Freiherr von Berg, 2 Bde. (Innsbruck/München o. J.)

Slg. Ewig

Geigy, A., Katalog der Basler Münzen und Medaillen der im Historischen Museum zu Basel deponierten Ewig'schen Sammlung (Basel 1899).

Feuardent

Collection Feuardent „Jetons et Mereaux“ (Paris 1904, Nachdruck 1995).

Slg. Friedensburg, F.

Sammlung Friedensburg, Deutsches Mittelalter, Adolph E. Cahn Versteigerungskatalog 52 (Frankfurt 1924).

Slg. Joseph

Catalog der Sammlung des Herrn Paul Joseph in Frankfurt a. M., Auktionskatalog der Fa. Leo Hamburger (Frankfurt 1912).

Slg. Kirsch

Sammlung Th. Kirsch, Düsseldorf, Rheinland und Westfalen. Auktionskatalog 29 der Fa. Adolph E. Cahn (Frankfurt 1912).

Slg. Kraaz, W.

Die Sammlung Wilhelm Kraaz, Münzen der deutschen Kipperzeit (bearb. v. H. Ertel). Auktionskatalog der Fa. A. Riechmann (Halle a. d. Saale 1924).

Slg. Lange, Ch.

Chr. Lange's Sammlung schleswig-holsteinischer Münzen und Medaillen, 2 Bde. (Berlin 1908–1912).

Slg. Lejeune, E.

Sammlung Ernst Lejeune. Auktionskatalog 262 der Fa. Dr. Busso Peus (Frankfurt 1961).

Slg. Merseburger, O.

Die Sammlung Otto Merseburger umfassend Münzen und Medaillen von Sachsen. Auktionskatalog Zschiesche und Köder (Leipzig 1894).

Slg. Noß, A.

Sammlung Prof. Dr. Alfred Noss, Münzen der Pfalz, 1. Teil: Die Kurlinie, 2. Teil: Die Nebenlinien. Auktionskataloge 255 und 256 der Fa. Dr. Busso Peus (Frankfurt 1957).

Slg. Peus

Sammlung Dr. Busso Peus. Wallfahrtsmedaillen des deutschen Sprachgebiets. Auktionskatalog 306 der Fa. Dr. Busso Peus Nachf. (Frankfurt 1982).

Prinz Alexander

Mainzisches Münzcabinet des Prinzen Alexander von Hessen (Darmstadt 1882).

von Saurma, H.

Die Saurmasche Münzsammlung deutscher, schweizerischer und polnischer Gepräge von etwa dem Beginn der Groschenzeit bis zur Kipperperiode (Berlin 1892).

Scheers, S.

Les monnaies gauloises de la collection A. Danicourt à Péronne (France, Somme); Cercle d'études numismatiques travaux, 7 (Brüssel 1975).

Slg. Walther, R.

Sammlung Dr. Rudolph Walter, Mainz. Mittelrhein I: Mainz. Auktionskatalog 275 der Fa. Dr. Busso Peus Nachf. (Frankfurt 1971).

Slg. Weweler, P.

Sammlung Paul Weweler. Lippia in Nummis. Auktionskatalog 63 der Fa. Bank Leu (Zürich 1995).

Slg. Wilmersdörffer, M. von

Sammlung Wilmersdörffer, Brandenburg in Franken. Auktionskatalog Helbing (München 1925).

3.3 Überblickswerke, Zeitschriften

Blätter für Münzfreunde (1890).

Blätter für Münzfreunde (1906).

Coins of the Roman Empire in the British Museum. Bde. I–VI. (London 1923–1962) (BMC).

Corpus Nummorum Italicorum. Bde. 1–20 (Rom 1910–1942).

Crawford, M. H., Roman Republican Coinage, Vol. 1 u. 2 (Cambridge 1974) (RRC).

Geldgeschichtliche Nachrichten 26 (1991).

Hamburger Beiträge zur Numismatik 14 (1960).

Ilisch, Numismatisches Nachrichtenblatt 56 (2007).

Jaarboek voor Munt- en Penningkunde (JMP).

Medieval European Coinage (MEC).

Moneta Imperii Romani (MIR).

Numismatisches Nachrichtenblatt (Speyer) (NNB).

Numismatisches Nachrichtenblatt 57 (2008).

Numismatisch-Sphragistischer Anzeiger (1884).

Roman Provincial Coinage (RPC).

Warendorfer Blätter Band 33–35 (2005).

Wiadomości Numizmatyczne 39 (1995).

3.4 Vergleichsfunde

Fd. Arnhem: s. Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 1959.

Fd. Bevern: s. SCHÖNEMANN

Fd. Bochum: s. FORRER

Bremer Fd.: BUCHENAU, H., Der Bremer Fund. In: Zeitschrift fuer Numismatik 19, 1895, S. 1–52.

Fd. Gierłoż: s. STRBRNY

Fd. Heilbronn: s. NAU

Fd. Hemer: s. BERGHAUS

Fd. Kirchhellen: s. SPAETH

Fd. Kirial: JENSEN, J. S., Møntfundet fra Kirial på Djursland. Nordisk Numismatisk Årsskrift, 1970, 37–168.

Fd. Krinkberg: NÖBBE, E., Der karolingische Münzschatz vom Krinkberg. In: Festschrift zur Hundertjahrfeier des Museums vorgeschichtlicher Altertümer in Kiel. Wachholz (Neumünster 1936), S. 136–160.

Fd. Lashorst: s. STRBRNY

Fd. Lubnice: s. FRIEDENSBURG

Fd. Mühlhausen: s. BERGHAUS

Fd. Münster: s. PEUS

Fd. Remscheid: ILISCH, P., Die Schatzfunde von Werlte und Remscheid. In: Bernd Kluge (Hg.), Fernhandel und Geldwirtschaft. Beiträge zum deutschen Münzwesen in sächsischer und salischer Zeit. Ergebnisse des Dannenberg-Kolloquiums 1990. Berliner Numismatische Forschungen N.F. Bd. 1 = Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Forschungsinstitut für Vor- und Frühgeschichte, Monographien Bd. 31. (Sigmaringen 1993), S. 153–171.

Fd. Wenholthausen: BERGHAUS, P., Le trésor de gros tournois de Wenholthausen (Arrondissement de Meschede, Westphalie). In: Centaire de la Société française de numismatique 1865–1965 (Paris 1965), S. 35–39.

Fd. Wickenrode: s. MÖBIUS

4 Abkürzungsverzeichnis

A.	=	Abtei	NNB	=	Numismatisches Nachrichtenblatt (Speyer)
AE	=	Aes (Bronzemünze)	od.	=	oder
AFWL	=	Ausgrabungen und Funde in Westfalen-Lippe (Mainz)	Prov.	=	Provinz
B.	=	Bistum	RIC	=	Mattingly, H./Sydenham, E. A., The Roman Imperial Coinage, Vol. I–X (London 1923–1951). (RIC I1 = 1. Aufl. Bd. I, RIC I2 = 2. Aufl. Bd. I)
Bd., Bde.	=	Band, Bände	RKZ	=	Römische Kaiserzeit
BMC	=	British Museum Catalogue (London)	RPC	=	Roman Provincial Coinage
Durchm.	=	Durchmesser	RRC	=	Crawford, M. H., Roman Republican Coinage, Vol. 1 u. 2 (Cambridge 1974)
EB.	=	Erzbistum	Rs.	=	Rückseite
Ex.	=	Exemplare	St.	=	Stadt
Fd.	=	Fund	StüZ	=	Stückzahl
Fstm.	=	Fürstentum	südl.	=	südlich
FU	=	Fundumstände	Prov.	=	Provinz
FV	=	Fundverbleib	unbest.	=	unbestimmt
FZ	=	Fundzeit	var.	=	Variante
Gfsch.	=	Grafschaft	Vs.	=	Vorderseite
Ghzgtm.	=	Großherzogtum	VZ	=	Verlustzeit
H.	=	Hijra (Jahresrechnung islamischer Staaten)	WLMKuK	=	Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte
HMZ	=	Helvetische Münzzeitung	zeitgen.	=	zeitgenössisch
Hsch.	=	Herrschaft			
Hzgtm.	=	Herzogtum			
Jh.	=	Jahrhundert			
JMP	=	Jaarboek voor Munt- en Penningkunde			
Kfstm.	=	Kurfürsten			
Kgr.	=	Königreich			
Lgfsch.	=	Landgrafschaft			
LLM	=	Lippisches Landesmuseum			
LWL-LMKuK	=	LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte			
MEC	=	Medieval European Coinage			
Mgfsch.	=	Markgrafschaft			
MIR	=	Moneta Imperii Romani			
Mzst.	=	Münzstätte			
Mzz.	=	Münzzeichen			
n. l., n. r.	=	nach links, nach rechts			

Ausgrabungen und Funde in Westfalen-Lippe, Beiheft 5

Dieses Werk wurde mit Mitteln des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe (LWL) realisiert.

Herausgeber	LWL-Archäologie für Westfalen, Michael M. Rind
Schriftleitung	Birgit Münz-Vierboom, Jana Sager
Redaktion und Lektorat	Eva Harker, Münster
Fotos	Stefan Brentführer
Layout	Barbara Schulte-Linnemann
Satz	Jana Sager
Umschlaggestaltung	Barbara Schulte-Linnemann
DVD-Produktion	Copy-Center CCC GmbH, Münster
Gesetzt aus	Scala Pro und Scala Sans Pro
Umschlagfoto	Ein goldener Solidus des Constantinus III. aus Trier aus den Jahren 408 bis 411 (s. S. 33) (Foto: LWL-Archäologie für Westfalen/S. Brentführer).
Schriftentausch für AFWL	LWL-Archäologie für Westfalen Zentrale Dienste/Bibliothek An den Speichern 7 48157 Münster Tel.: 0251 591-8831 Fax: 0251 591-8805 lwl-archaeologie-bibliothek@lwl.org www.lwl-archaeologie.de

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Die Vergütungsansprüche des § 54, Abs. 2, UrhG werden durch die Verwertungsgesellschaft Wort wahrgenommen.



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

© 2012 Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), Münster